

# KÄRCHER

## MC 250 Implements

Deutsch	3
English	27
Français	50
Italiano	74
Español	98
Português	123
Nederlands	148
Ελληνικά	172



**Register  
your product**  
[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)



**EAC**



59692220 (05/21)



## Inhalt

<b>1 Anbaugeräte ab Werk</b> .....	3
1.1 Anbaugerät Kehrgutbehälter.....	3
1.1.1 Kehrgutbehälter abbauen.....	3
2.0.1 Kehrgutbehälter anbauen.....	6
2.0.2 Kehrgutbehälter entleeren.....	7
2.0.3 EU-Konformitätserklärung.....	7
2.0.4 Hydraulikventil Notbedienung.....	8
2.1 Verriegelung öffnen / schließen.....	8
2.2 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem (ab Werk).....	8
2.2.1 Geräteansicht 2-Besen Kehrsystem.....	8
2.2.2 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau.....	8
2.2.3 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem abbauen.....	9
2.2.4 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem anbauen.....	9
2.2.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 2-Besen Kehrsystem.....	10
2.2.6 Pflegearbeiten 2-Besensystem.....	11
2.2.7 Kehrspiegel einstellen.....	11
2.2.8 Lagerung.....	11
2.3 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem (ab Werk).....	12
2.3.1 Geräteansicht 3-Besen Kehrsystem.....	12
2.3.2 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau.....	12
2.3.3 3-Besen Kehrsystem abbauen.....	12
2.3.4 3-Besen Kehrsystem anbauen.....	13
2.3.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 3-Besen Kehrsystem.....	14
2.3.6 Einsatz als Wildkrautbesen.....	14
2.3.7 Transportsicherung.....	15
2.3.8 Pflegearbeiten.....	15
2.3.9 Kehrspiegel einstellen.....	15
2.3.10 Lagerung.....	16
2.4 Kehrtrieb.....	16
2.4.1 Symbole auf dem Display bei Kehrtrieb.....	16
2.4.2 Straßenkreuzungsfunktion.....	16
2.4.3 Anbausatz Schalldämmung (Option ab Werk).....	17
2.4.4 Frischwassertank / Recyclingwassertank füllen.....	17
2.4.5 Arbeiten mit Sprühwasser.....	17
2.4.6 Wasserumlaufsystem / Recyclingbetrieb.....	18
2.4.7 Kehren.....	18
2.4.8 Pedal Besenanpressdruck.....	18
2.4.9 Füllstand Kehrgutbehälter prüfen.....	18
2.5 Pflege und Wartung.....	19
2.5.1 Saugmund und Saugsystem reinigen.....	19
2.5.2 Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen.....	19
2.5.3 Recyclingsystem reinigen.....	19
2.5.4 Gebläse reinigen.....	20
2.5.5 Kehrgutbehälter reinigen.....	20
2.5.6 Fahrzeug reinigen.....	20
2.6 Frontkraftheber.....	21
2.6.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	21
2.6.2 Frontkraftheber anbauen.....	21
2.6.3 Frontkraftheber abbauen.....	22
2.7 Anbausatz Aufbaurahmen.....	22
2.8 Anbaugerät Hochdruckreiniger (ab Werk).....	22
2.8.1 Symbole auf dem Display bei Kehrtrieb.....	23
2.8.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	23
2.8.3 Sicherheitshinweise.....	23
2.8.4 Bedienung.....	23
2.8.5 Pflege und Wartung.....	24
2.8.6 Hilfe bei Störungen.....	24
2.8.7 Technische Daten.....	24
2.8.8 Einbauerklärung.....	24
2.9 Anbaugerät Handsaug Schlauch (ab Werk).....	25
2.9.1 Arbeiten mit dem Handsaug Schlauch.....	25

## 1 Anbaugeräte ab Werk

### 1.1 Anbaugerät Kehrgutbehälter

Das Anbaugerät Kehrgutbehälter ist nur in Verbindung mit einem Kärcher Besen-Kehrsystem oder Schrubbsystem nutzbar. Im Anschluss an das Kapitel werden diese Anbaugeräte beschrieben.

#### 1.1.1 Kehrgutbehälter abbauen

Der Kehrgutbehälter kann nur abgebaut und abgestellt werden wenn der Anbausatz Stützen (optional) verwendet wird. Die Beschreibung erfolgt unter Verwendung des Anbausatzes Stützen.

#### ⚠ **GEFAHR**

##### **Verletzungsgefahr durch Kehrgutbehälter**

*Halten Sie beim Abbau / Anbau genügend Abstand zu dem Kehrgutbehälter und zu den Stützen.*

*Halten Sie genügend Abstand zum Gefahrenbereich und unterbrechen Sie das Anheben / Absenken des Kehrgutbehälters sofort wenn jemand den Gefahrenbereich betritt.*

*Sichern Sie den angehobenen Kehrgutbehälter mit den Sicherungsstützen wenn Sie darunter arbeiten.*

*Bauen Sie den Kehrgutbehälter nur vollständig entleert ab.*

#### **ACHTUNG**

##### **Verletzungs- und Beschädigungsgefahr**

*Stellen Sie den Kehrgutbehälter nur auf einer ebenen und glatten Fläche ab.*

1. Vor dem Abbau des Kehrgutbehälters, Kehrgutbehälter entleeren. Siehe Kapitel "Kehrgutbehälter leeren".

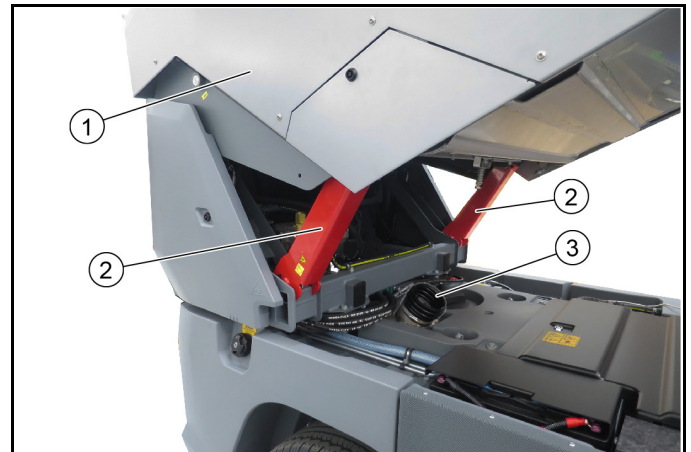


Abbildung: Kehrgutbehälter gesichert

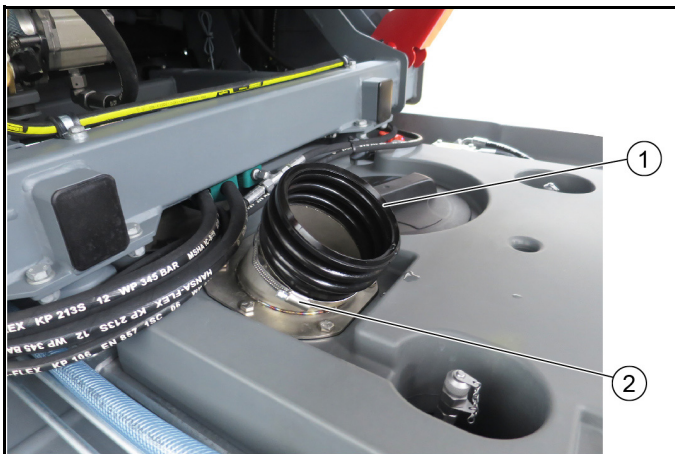
① Kehrgutbehälter

② Sicherungsstütze

③ Dichtmanschette

2. Kehrgutbehälter soweit anheben bis die Sicherungsstützen nach vorne klappbar sind. Siehe Kapitel "Kehrgutbehälter leeren".

3. Kehrgutbehälter auf Sicherungsstützen ablassen.



- ① Dichtmanschette
- ② Schlauchschelle

4. Dichtmanschette abmontieren, dazu Schlauchschelle (SW 7) öffnen und Dichtmanschette abziehen.



Abbildung: Variante A mit 2 kurzen Sicherungsbolzen

- ① Vorderer Sicherungsbolzen, kurz
- ② Federstecker
- ③ Hinterer Sicherungsbolzen, kurz

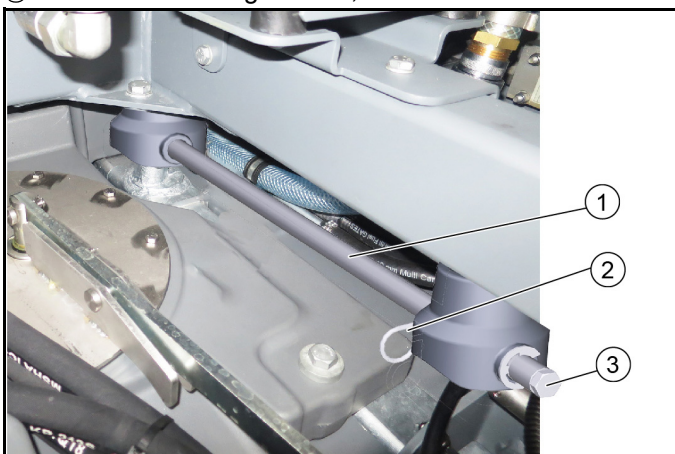


Abbildung: Variante B mit langem Sicherungsbolzen

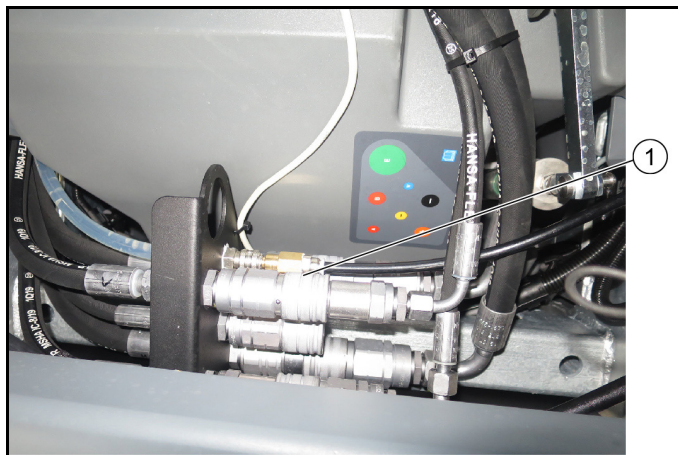
- ① Sicherungsbolzen, lang
- ② Federstecker
- ③ Sechskantschraube

5. **Variante A:** Die vorderen Sicherungsbolzen kurz (links und rechts) herausziehen, vorher Federstecker ausziehen.

6. **Variante B:** Den Sicherungsbolzen lang (links und rechts) ganz herausziehen, vorher Federstecker ausziehen.

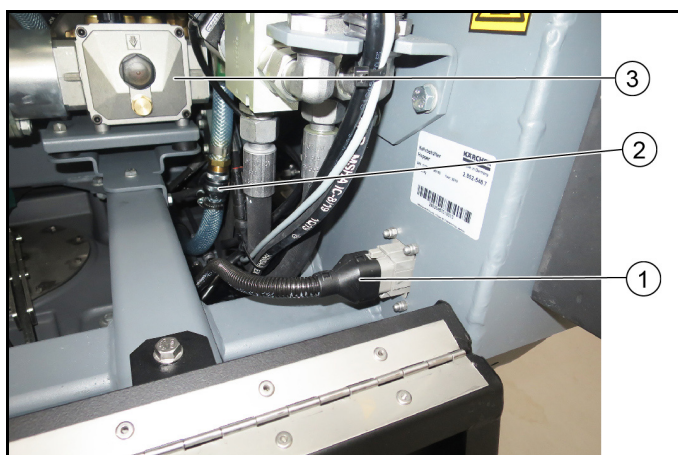
- a Zum Ausziehen einen Schlagauszieher (Gleithammer) verwenden
- b Dazu Sechskantschraube herausschrauben und den Schlagauszieher in das vorhandene Gewinde einschrauben.

- 7. Kehrgutbehälter etwas hochfahren und die Sicherungsstützen nach hinten in die Aufbewahrungsposition einklappen.
- 8. Kehrgutbehälter ganz ablassen.
- 9. Hydraulik hinten drucklos schalten, siehe Kapitel "Hydraulische Druckentlastung".



- ① Hydraulikanschlüsse hinten

10. Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters von den Hydraulikanschlüssen abziehen.



- ① Stecker Stromversorgung
- ② Wasseranschluss Hochdruckreiniger (Option)
- ③ Hochdruckreiniger (Option)

11. Stecker der Stromversorgung ausstecken.

12. Kabel der Rückfahrkamera (falls vorhanden) trennen.

13. Bei optionalem Hochdruckreiniger: Wasseranschluss trennen.

14. Seitenabdeckungen (links und rechts) nach außen schwenken.

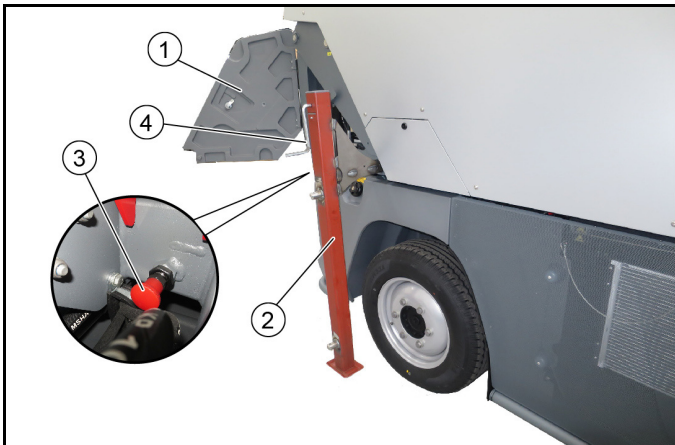


Abbildung: angebauter Sicherungsknopf mit eingeschobener und gesicherter Stütze

- ① Seitenabdeckung hinten
- ② Hintere Stütze
- ③ Sicherungsknopf (4x)
- ④ Kurbel

15. **Achtung:** Bevor die Stützen eingeschoben werden, müssen einmalig alle 4 Sicherungsknöpfe (Lieferumfang von Anbausatz "Stützen") links vorne und hinten sowie rechts vorne und hinten am Kehrgutbehälter angebaut, eingestellt und durch die Kontermuttern gesichert werden. Siehe am Ende dieses Kapitels "Sicherungsknöpfe montieren".

16. Hintere Stützen (links und rechts) bis Anschlag einschieben, zum Einschieben gleichzeitig den roten Sicherungsknopf herausziehen. Sicherungsknopf zum Verriegeln loslassen. Der Sicherungsbolzen greift beim Verriegeln in die Löcher der Stützen ein. Sicheres Verriegeln der Stützen prüfen.

17. Vordere Stützen wie bereits bei den hinteren Stützen beschrieben, anbringen und sichern.

#### Hinweis

Die vorderen Stützen sind gekennzeichnet und passen nur an die entsprechenden Seite.

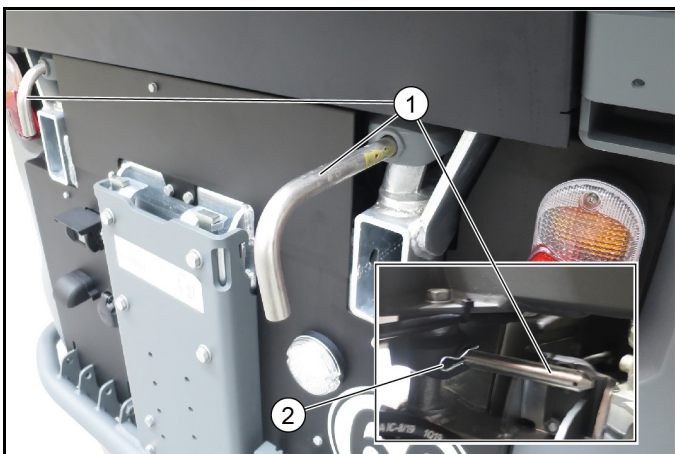


Abbildung: Variante A mit 2 kurzen Sicherungsbolzen

- ① Hinterer Sicherungsbolzen, kurz

#### ② Federstecker



Abbildung: Variante B mit langem Sicherungsbolzen

- ① Sicherungsbolzen, lang
- ② Sechskantschraube

18. **Bei Variante A:** Hintere Stützen soweit hochkurbeln bis sich die Sicherungsbolzen hinten herausziehen lassen.

19. Um den Federstecker herauszuziehen, vorher die Heckklappe des Kehrgutbehälters öffnen. Die Heckklappe gibt es in 2 verschiedenen Ausführungen.

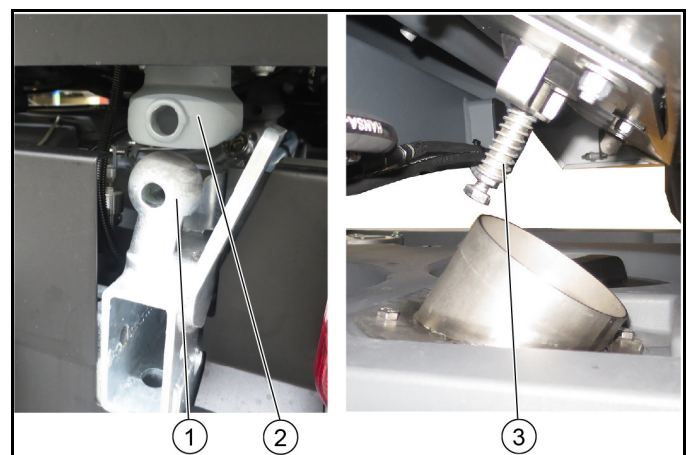
a Variante 1: Die Heckklappe lässt sich mit 4-Kant-Schlüssel öffnen.

b Variante 2: Die Heckklappe ist ein verschraubtes Blechteil, entweder die 4 Schrauben entfernen oder den Federsplint durch die Seitenöffnung herausziehen.

20. Federstecker herausziehen.

21. Kurzer Sicherungsbolzen (links und rechts) herausziehen.

22. **Bei Variante B:** Prüfen ob der lange Sicherungsbolzen bereits komplett herausgezogen ist, wenn ja, ist keine weitere Tätigkeit nötig.



- ① Kugelpfannen
- ② Kehrgutbehälter
- ③ Recyclingwasser-Ventil

23. Abwechselnd vorne und hinten (links und rechts) die Stützen hochkurbeln:

a bis der Kehrgutbehälter über den Kugelpfannen frei liegt.

b bis das Recyclingwasser-Ventil frei liegt.

c Achten Sie darauf dass der Kehrgutbehälter vorne nicht an der Kabine drückt.

24. Der Kehrgutbehälter steht jetzt frei auf den Stützen.

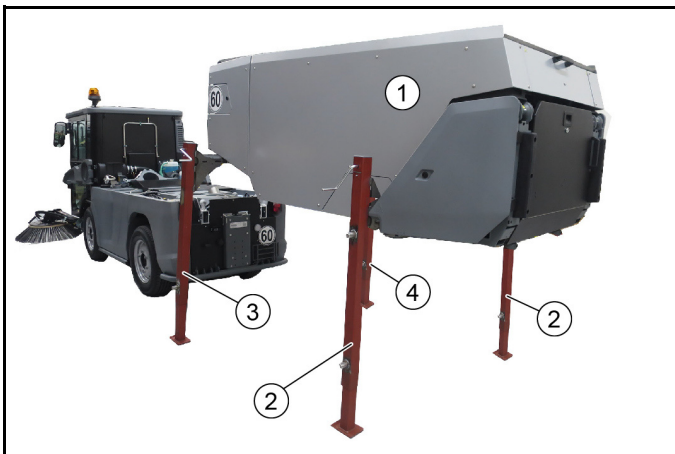


Abbildung symbolisch: Kehrgutbehälter auf Stützen

- ① Kehrgutbehälter
- ② Hintere Stütze (2x)

**Hinweis**

Stützen sind identisch

- ③ Vordere Stütze links

**Hinweis**

Stütze ist gekennzeichnet für links

- ④ Vordere Stütze rechts

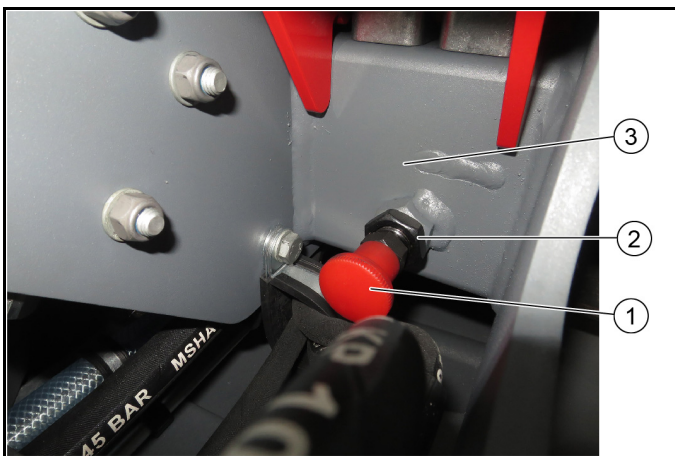
**Hinweis**

Stütze ist gekennzeichnet für rechts

25. Fahrzeug vorsichtig unter dem Kehrgutbehälter herausfahren.

**Sicherungsknöpfe montieren (4x)**

Die Sicherungsknöpfe 6.321-295.0 sind Teil des Anbausatzes "Stützen"



- ① Sicherungsknopf
- ② Kontermutter
- ③ Rahmen Kehrgutbehälter für Einschub der Stütze

- Sicherungsknopf in Gewinde der angeschweißten Mutter vom Rahmen einschrauben und einstellen:
  - a Bei richtiger Einstellung gibt der Bolzen des gezogenen Sicherungsknopfs den Einschub für die Stützen frei.
  - b Mit Kontermutter sichern.

**2.0.1 Kehrgutbehälter anbauen**

**⚠ GEFAHR**

**Verletzungsgefahr durch Kehrgutbehälter**

Halten Sie beim Abbau / Anbau genügend Abstand zu dem Kehrgutbehälter und zu den Stützen.  
Halten Sie genügend Abstand zum Gefahrenbereich und unterbrechen Sie das Anheben / Absenken des Kehrgutbehälters sofort wenn jemand den Gefahrenbereich betritt.

Sichern Sie den angehobenen Kehrgutbehälter mit den Sicherungsstützen wenn Sie darunter arbeiten.

**ACHTUNG**

**Verletzungs- und Beschädigungsgefahr**

Bauen Sie den Kehrgutbehälter nur auf einer ebenen und glatten Fläche an.

Prüfen Sie beim Anbau den korrekten Sitz von Kugelpfannen und Sicherungsbolzen.

Holen Sie sich bei Bedarf Unterstützung durch eine zweite Person (Einweiser) beim Anbau des Kehrgutbehälters.

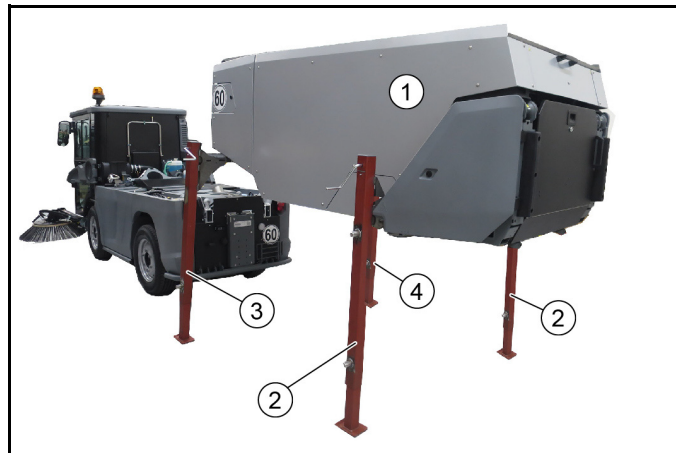
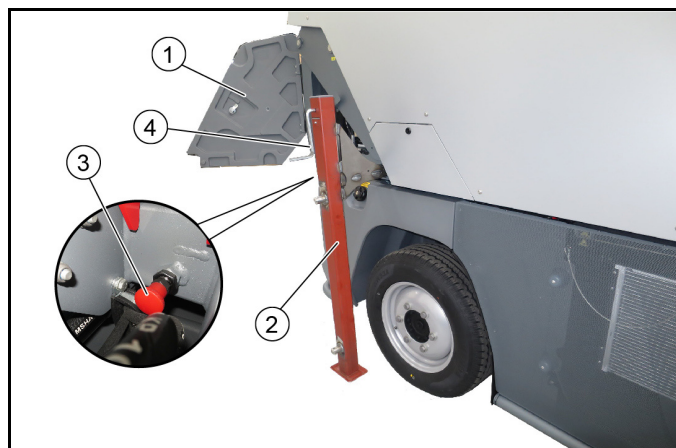


Abbildung: Kehrgutbehälter auf Stützen

- ① Kehrgutbehälter
- ② Hintere Stütze (2x)
- ③ Vordere Stütze links
- ④ Vordere Stütze rechts

Der Anbau des Kehrgutbehälters an das Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau, deshalb wird hier auf die bildliche Darstellung verzichtet.

1. Fahrzeug vorsichtig unter dem Kehrgutbehälter einfahren.
  - a Die Seitenverkleidungen links und rechts müssen offen sein.
2. Kehrgutbehälter mit den Kurbeln der Stützen soweit ablassen bis der Kehrgutbehälter in den 4 Kugelpfannen sicher liegt. Eventuell eine zweite Person hinzuziehen.



- ① Seitenabdeckung
- ② Stütze
- ③ Sicherungsknopf
- ④ Kurbel

3. Sicherungsknopf ziehen und Verriegelung der Stützen lösen, Stützen herausziehen (4x).
4. Sicherungsbolzen hinten (links und rechts) einstecken und mit Federsteckern sichern.

5. Hydraulik hinten drucklos schalten, siehe Kapitel "Hydraulische Druckentlastung".
6. Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters anschließen (Farben beachten).
7. Stecker der Stromversorgung verbinden.
8. Bei optionalem Hochdruckreiniger: Wasseranschluss verbinden.
9. Kehrgutbehälter hochfahren und mit Sicherungsstützen sichern.
10. Dichtmanschette montieren.
11. Sicherungsbolzen vorne (links und rechts) einstecken und mit Federsteckern sichern.
12. Kehrgutbehälter ganz ablassen. Vorher Sicherungsstützen einklappen.
13. Der Kehrgutbehälter ist jetzt am Fahrzeug angebaut.
14. Am Display das entsprechende Programm >Kehren< wählen.

## 2.0.2 Kehrgutbehälter entleeren

### ⚠ VORSICHT

#### **Kippgefahr**

Entleeren Sie den Kehrgutbehälter nur auf festem ebenen Untergrund.

Halten Sie beim Entleeren auf Halden und Rampen den Sicherheitsabstand ein.

### ⚠ VORSICHT

#### **Gefahr durch Wegrollen**

Bringen Sie den Fahrtrichtungshebel zum Entleeren in neutrale Stellung.

Betätigen Sie die Feststellbremse.

### ⚠ VORSICHT

#### **Verletzungsgefahr**

Schalten Sie vor dem Entleeren des Kehrgutbehälters das Sauggebläse aus.

### ⚠ VORSICHT

#### **Verletzungsgefahr**

Stellen Sie sicher, dass sich während des Entleerungsvorgangs keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

### ⚠ VORSICHT

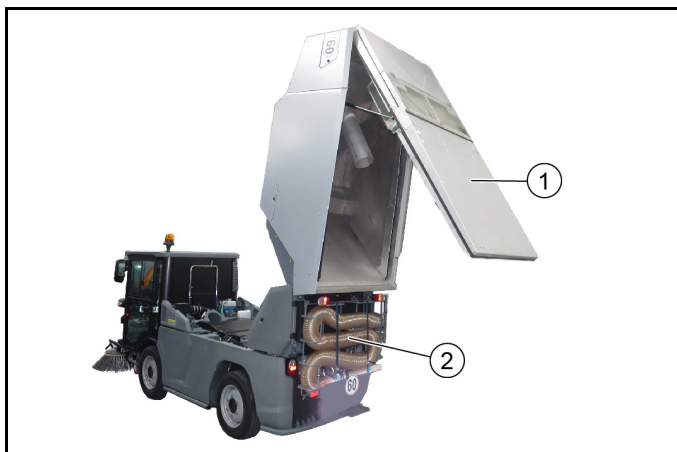
#### **Quetschgefahr**

Fassen Sie nicht in das Gestänge der Entleerungsmechanik.

### ⚠ VORSICHT

#### **Brandgefahr**

Stellen Sie beim Entleeren sicher, dass sich kein entzündbares Material (z.B. Laub... ) im Entleerbereich befindet.



- ① Entleerstellung Kehrgutbehälter
- ② Anbausatz Handsaugschlauch (Option)

1. Ist ein Anbausatz Handsaugschlauch am Fahrzeug angebaut, diesen vor dem Entleeren zur Seite klappen und sichern. Siehe Kapitel "Anbaugerät Handsaugschlauch".
2. Fahrzeug im langsamen Transportmodus an die Entleerposition fahren.
3. Fahrzeug anhalten.
4. Fahrtrichtungshebel in neutrale Stellung bringen (Mittelstellung).
5. Hydrauliksystem (PTO) einschalten.



- ① Schalterstellung Kehrgutbehälter anheben / entleeren
- ② Schalterstellung Kehrgutbehälter ablassen
6. Schalter betätigen.
7. Kehrgutbehälter entleeren.

#### **Hinweis**

Heben Sie den Kehrgutbehälter immer vollständig bis zur Endstellung an.

Gegebenenfalls anhaftende Verschmutzungen mit Schmutzkratzer (optional) und Wasser reinigen. Siehe Kapitel "Kehrgutbehälter reinigen"

### Technische Daten

Volumen Kehrgutbehälter (Brutto)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
----------------------------------	---------------------	------------

### 2.0.3 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrmaschine

Typ: PF-E (MC 250)

#### **Einschlägige EG-Richtlinien**

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

#### **Angewandte harmonisierte Normen**

EN 13019

CISPR 12

#### **Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren**

2000/14/EG: Anhang V

#### **Schalleistungspegel dB(A)**

MC 250 Euro 6

Gemessen: 106

Garantiert: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Gemessen: 105

Garantiert: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

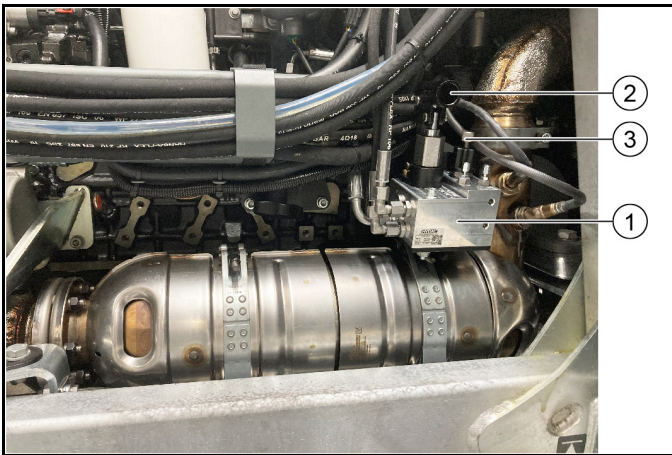
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2020/01/01

## 2.0.4 Hydraulikventil Notbedienung

Die Notbedienung wird für folgenden Tätigkeiten benötigt:

- Kehrgutbehälter anheben / ablassen wenn Gerätehydraulik z.B durch Ausfall des Motors ausgefallen ist.



- ① Hydraulikventil Notbedienung
- ② Handpumpe
- ③ Rändelschraube

1. Bei abgestelltem Motor: Rändelschraube in entsprechende Position drehen, der Kehrgutbehälter kann angehoben oder abgelassen werden.
2. Handpumpe mit dem Handrohr betätigen, dieses befindet sich in der Box unter dem Beifahrersitz.
3. Angehobenen Kehrgutbehälter vor Arbeiten im Motorraum mit den roten Sicherungstützen (an Hubzylindern) links und rechts sichern.

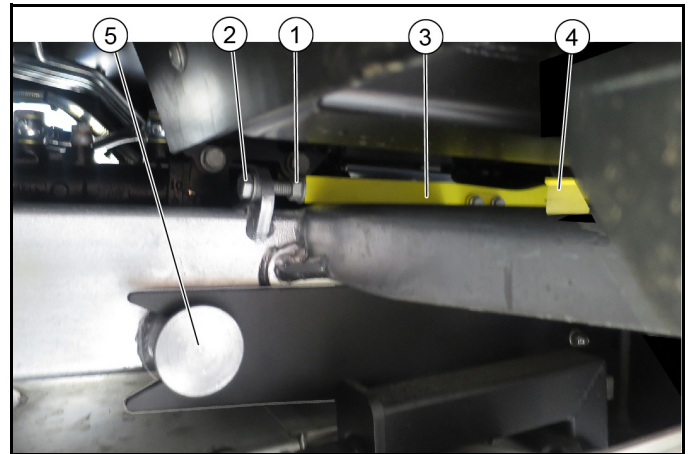
## 2.1 Verriegelung öffnen / schließen

Die Verriegelung dient zum Sichern der Anbaugeräte (z. B. Kehrsystem, Frontkraftheber). Sie befindet sich links und rechts im Bereich vor dem Vorderrad und ist als gelber Hebel erkennbar.

⚠ **VORSICHT**

**Unfallgefahr**

Die Verriegelung bei jedem Anbau auf richtige Einstellung prüfen.



- ① Kontermutter
- ② Schraube
- ③ Verriegelungshebel, gelb
- ④ Griff
- ⑤ Aufnahmepunkt Fahrzeug / Anbaugerät

### 1. Verriegelung öffnen

- a Kontermutter lösen.
- b Schraube vom linken und rechten Verriegelungshebel ca. 1 cm lösen. Die Verriegelung ist freigegeben.
- c Verriegelungshebel am seitlichen Griff anheben, dann nach hinten schieben. Das Anbaugerät kann abgebaut werden.

### 2. Verriegelung schließen

- a Befestigungsarm vom Anbaugerät bis zum Anschlag einführen.
- b Verriegelungshebel nach vorne schieben.
- c Schraube festziehen, prüfen dass Anbaugerät sicher fixiert ist.
- d Kontermutter festziehen.

## 2.2 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem (ab Werk)

### 2.2.1 Geräteansicht 2-Besen Kehrsystem

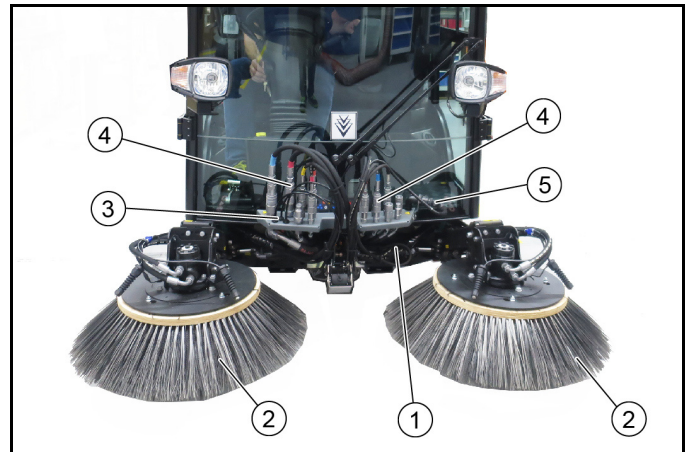


Abbildung: Kehrsystem angebaut

- ① 2-Besen Kehrsystem mit Saugmund
- ② Seitenbesen
- ③ Wasseranschluss
- ④ Hydraulikanschluss
- ⑤ Stromversorgung Anbaugeräte

### 2.2.2 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau

Zum Abbauen/ Anbauen des Kehrsystems wird ein Wechselwagen benötigt.

**Hinweis**

Optionales Zubehör, Bestell-Nr. 2.852-862.0

- 1 Fahrzeug auf ebener Fläche abstellen.



- 2 Das Besensystem muss zum Abbau / Anbau an das Fahrzeug auf dem Wechselwagen liegen. Zum Abbau / Anbau einen Hubwagen verwenden.
- 3 Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.

### 2.2.3 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem abbauen

Der Abbau des Kehrsystems wird mit dem optional erhältlichen Wechselwagen beschrieben.

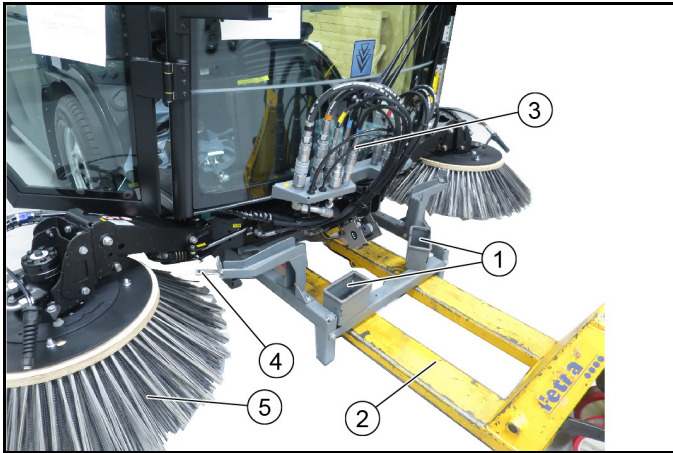


Abbildung: Kehrsystem mit Wechselwagen

- ① Aufnahme für Hydraulikschlauchkupplungen am Wechselwagen
- ② Hubwagen
- ③ Hydraulikschlauchkupplungen am Fahrzeug
- ④ Aufnahme Seitenbesen
- ⑤ Seitenbesen

1. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
2. Wechselwagen mit Hubwagen in Position unter das Fahrzeug fahren.
3. Seitenbesen einzeln in die Aufnahme Seitenbesen einfahren und in richtige Position ablassen.
4. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel "Hydrauliksystem drucklos machen".
5. Hydraulikschläuche, Wasseranschlüsse und Stromversorgung abziehen und in der Aufnahme vom Wechselwagen aufbewahren.
6. Den Saugschlauch am Saugmund lösen (Schlauchschelle).
7. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen".
8. Wechselwagen mit Kehrsystem mit Saugmund ausfahren.
9. Kehrgutbehälter hochfahren und sichern.

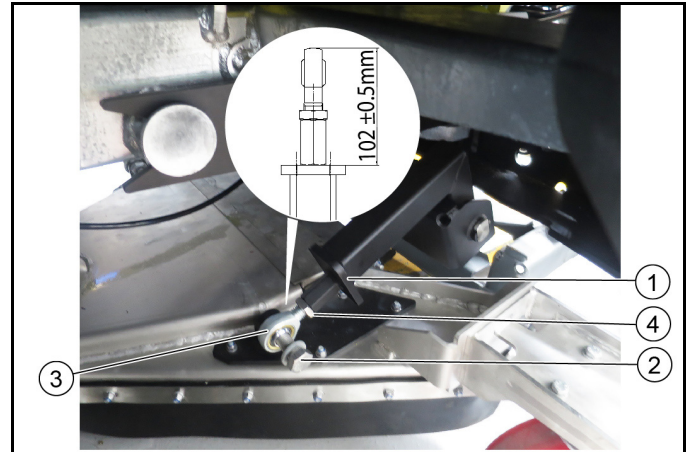


- ① Klappsplint (Sicherung)

- ② Halter mit Saugschlauch
- ③ Wasseranschlüsse
10. Sicherung am Halter lösen.
11. Beide Wasseranschlüsse lösen.
12. Halter mit angebautem Saugschlauch nach oben herausziehen.
13. Kehrsystem sicher und trocken lagern.

### 2.2.4 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem anbauen

Der Anbau des Kehrsystems wird mit dem optional erhältlichen Wechselwagen beschrieben. Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.



- ① Trägerverbindung
- ② Schraube
- ③ Augenschraube
- ④ Gegenmutter

1. Beim erstmaligem Anbau den Saugmund an das Kehrsystem anbauen, dazu die Trägerverbindung zum Saugmund anbringen (links / rechts) und einstellen (102 ± 0.5mm).

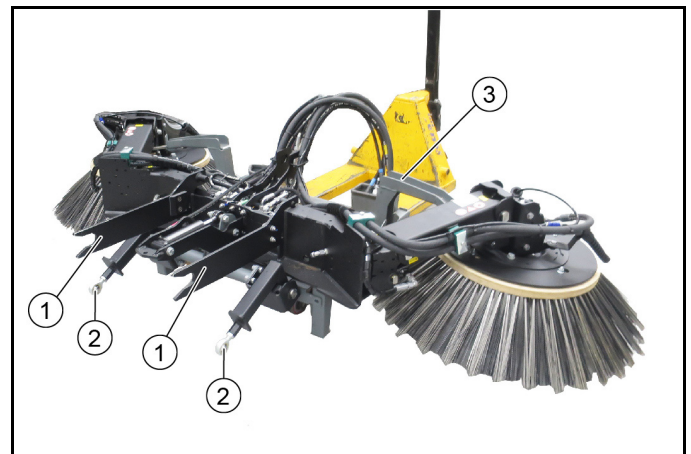


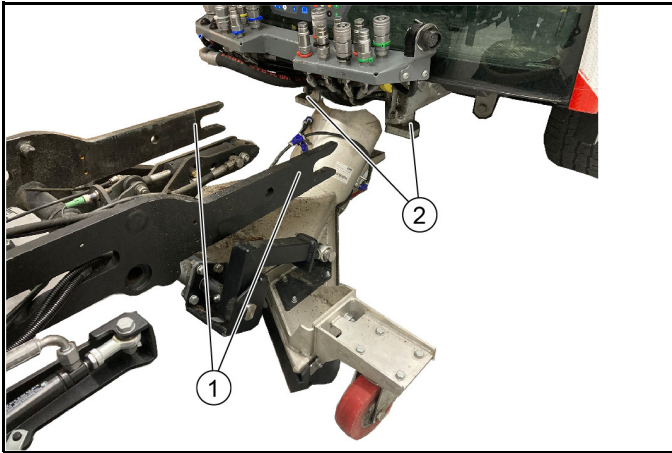
Abbildung: Kehrsystem mit Wechselwagen (ohne Saugmund dargestellt)

- ① Befestigungsarm
- ② Trägerverbindung Fahrzeug zum Saugmund
- ③ Wechselwagen

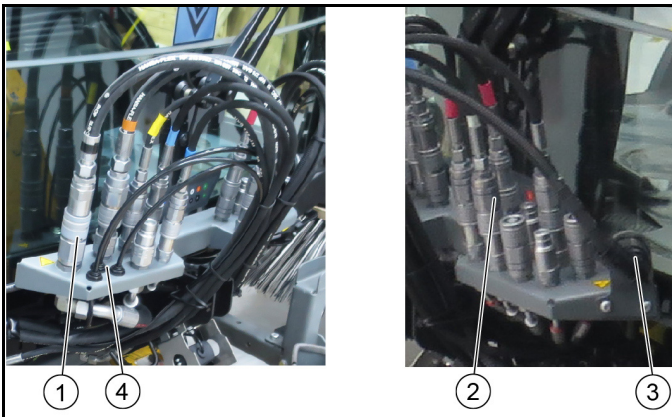
Der Anbau des Kehrsystems an das Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau, deshalb wird hier teilweise auf die bildliche Darstellung verzichtet.

2. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
3. Am Display das entsprechende Programm >Kehren< wählen.
4. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen".

5. Mit einem Hubwagen den Wechselwagen mit darauf liegendem Kehrsystem und angebautem Saugmund am Fahrzeug positionieren.



- ① Befestigungsarm  
② Aufnahme am Fahrzeug
6. Befestigungsarme (links /rechts) in die vorgesehene Aufnahme am Fahrzeug bis Anschlag fahren. Vor dem Verriegeln auf richtigen Sitz prüfen.
7. Die Verriegelung schließen (Schraube) und damit das Anbaugerät fixieren.
8. Kehrgutbehälter anheben und sichern.
9. Beide Wasseranschlüsse nach oben führen.
10. Halter mit angebautem Saugschlauch nach unten zum Saugmund führen und verriegeln.
11. Den Saugschlauch am Saugmund anbringen (Schlauchschele).
12. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel "Hydrauliksystem drucklos machen".



- ① Hydraulikanschlüsse rechts  
② Hydraulikanschlüsse links  
③ Stromversorgung  
④ Wasseranschlüsse
13. Hydraulikschläuche anschließen, Anschlussfarben der Hydraulikschläuche beachten.
14. Wasserschläuche anschließen (stecken).
15. Stecker des elektrischen Anschlusses des Besensystems in Stromversorgung einstecken.
16. Seitenbesen einzeln anheben und ausfahren.
17. Wechselwagen herausfahren.
18. Kehrgutbehälter ganz ablassen.

## 2.2.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 2-Besen Kehrsystem

### Hinweis

Die Anzeigen in den Schaltern leuchten, wenn sie eingeschaltet sind.



### ① Joystick links

#### Variante 1

- Joystick nach vorne: Beide Besenarme absenken und Kehrbesen einschalten
- Joystick nach hinten: Beide Besenarme anheben und Kehrbesen ausschalten
- Joystick nach links/rechts: Linken Besenarm schwenken

#### Variante 2

- Joystick nach vorne: Linken Besenarm absenken und Kehrbesen einschalten
- Joystick nach hinten: Linken Besenarm anheben und Kehrbesen ausschalten
- Joystick nach links/rechts: Linken Besenarm schwenken

### ② Joystick rechts

#### Variante 1

- Joystick nach vorne: Beide Besenarme absenken und Kehrbesen einschalten
- Joystick nach hinten: Beide Besenarme anheben und Kehrbesen ausschalten
- Joystick nach links/rechts: Rechten Besenarm schwenken

#### Variante 2

- Joystick nach vorne: Rechten Besenarm absenken und Kehrbesen einschalten
- Joystick nach hinten: Rechten Besenarm anheben und Kehrbesen ausschalten
- Joystick nach links/rechts: Rechten Besenarm schwenken

### ③ Saugmund anheben / absenken

#### Hinweis

Taste länger als 2 Sekunden drücken, Saugmund ist in Schwebeposition

### ④ Hydrauliksystem ein / aus

### ⑤ Taste ist nicht belegt

### ⑥ Taste Neigungsverstellung rechter Besenkopf (Option)

#### Hinweis

Die Verstellung der Neigung erfolgt danach mit dem rechten Joystick

### ⑦ Wasserumlauffunktion ein / aus (Recyclingwasser)

#### Hinweis

Länger als 2 Sekunden drücken, Dosierung Recyclingwasser einstellbar

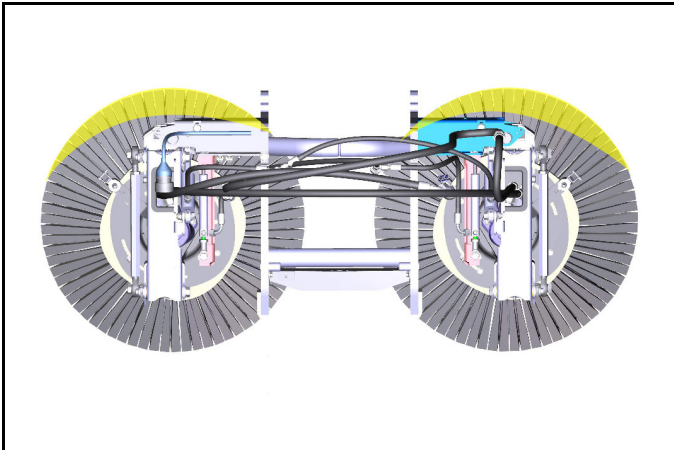
### ⑧ Sauggebläse ein / aus

- ⑨ Funktion ECO  
Schaltet das komplette Arbeitsprogramm ein.  
PTO (Seitenbesen, Sauggebläse), Frischwasser, Wasserumlauf (Recyclingwasser)
- ⑩ Wasserpumpe Frischwasser ein / aus
- (A) Anwahl Drehzahl Kehrbesen, links und rechts gemeinsam
- (B) Taste ist nicht belegt
- (C) Motordrehzahl  
zum Einstellen der Werte drücken
- Hinweis**  
Von der eingestellten Motordrehzahl ist die Saugleistung abhängig.
- 1400 1/min leichtes Kehrgut
  - 1550 1/min normale Verschmutzung
  - 1700 1/min starke, schwere Verschmutzung
- (D) nicht belegt
- (E) Taste, Entlastung linker und rechter Seitenbesen
- (F) Speichertaste  
zum Speichern der eingestellten Werte oder Programme drücken
- (G) Drehknopf  
zum Ändern der eingestellten Werte drücken

### 2.2.6 Pflegearbeiten 2-Besensystem

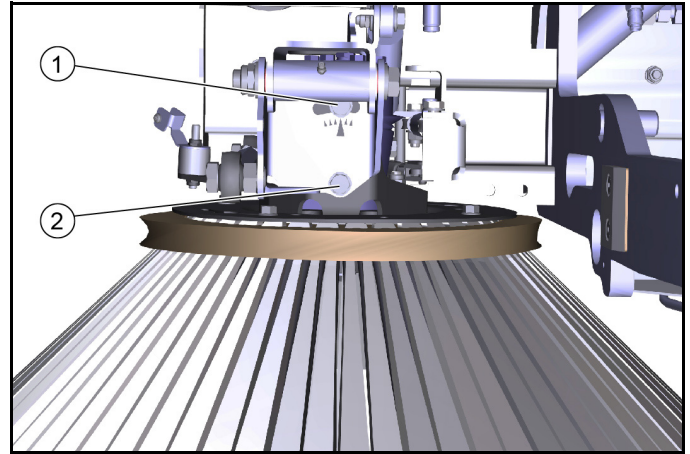
- 1 Die vorhandenen Schmierstellen (Schmiernippel) sind gekennzeichnet.  
Täglich mit herkömmlichen Mehrzweckfett schmieren.
- 2 Kehrbesen auf eingewickelte Schnüre und Bänder prüfen, bei Bedarf entfernen.
- 3 Hydraulikanschlüsse sauber halten und wöchentlich auf Dichtheit prüfen.
- 4 Kehrbesen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

### 2.2.7 Kehrspiegel einstellen



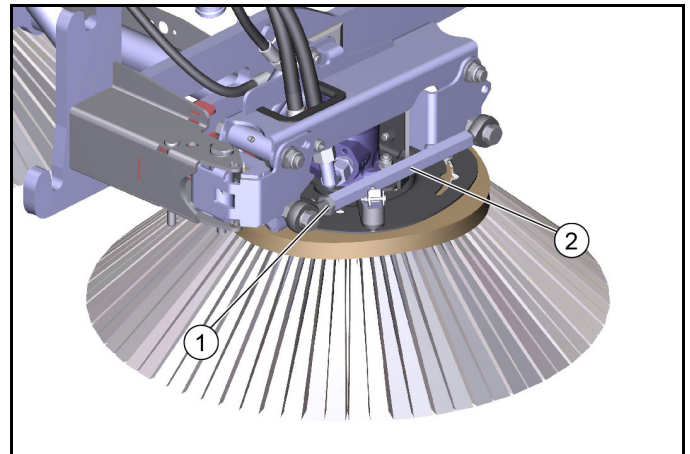
1. Den Kehrspiegel wie in der Abbildung dargestellt einstellen.  
Links: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr  
Rechts: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

### Seitenneigung einstellen



- ① Schraube 1
  - ② Schraube 2
2. Schrauben lösen.
  3. Seitenneigung über den Drehpunkt der Schraube 1 einstellen.
  4. Schrauben anziehen.

### Kopfneigung nach vorne einstellen



- ① Kontermutter
  - ② Sechskant
5. Kontermutter lösen.
  6. Kopfneigung über den Sechskant einstellen.
  7. Kontermutter anziehen.

### Besenanpressdruck einstellen

8. Das Besensystem besitzt eine hydraulische Besenentlastung.

### 2.2.8 Lagerung

#### ⚠ **WARNUNG**

#### **Verletzungs- und Beschädigungsgefahr**

Beachten Sie das Gewicht des Gerätes.

#### **ACHTUNG**

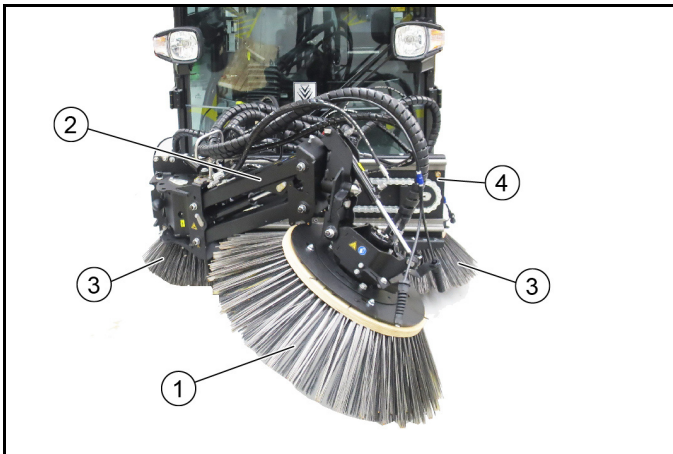
#### **Beschädigungsgefahr**

Bewahren Sie den Anbausatz an einem geschütztem, ebenem und trockenem Platz auf. Achten Sie darauf dass die Kehrbesen entlastet sind.

1. Vom Fahrzeug abgebautes Kehrsystem auf dem Wechselwagen aufbewahren.
2. Beim Anbau an dem Fahrzeug, darauf achten dass die Kehrbesen entlastet sind.

## 2.3 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem (ab Werk)

### 2.3.1 Geräteansicht 3-Besen Kehrsystem



- ① Frontbesen
- ② Frontbesenarm
- ③ Seitenbesen (2-Besen Kehrsystem)
- ④ Lineareinheit (Schlitten)

### 2.3.2 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau

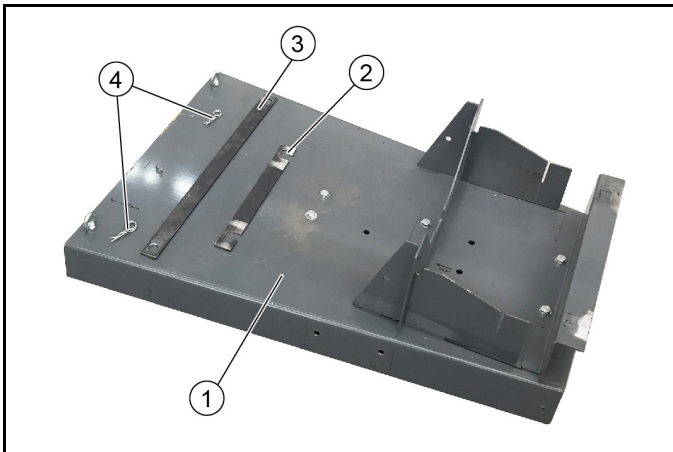
Zum Abbauen/ Anbauen des Kehrsystems wird ein Wechselwagen benötigt.

#### Hinweis

*Optionales Zubehör, Bestell-Nr. 2.852-862.0*

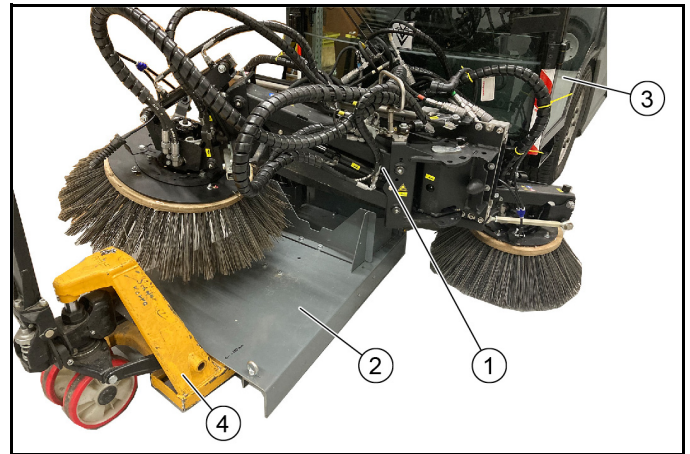
- 1 Fahrzeug auf ebener Fläche abstellen.
- 2 Das Besensystem muss zum Abbau / Anbau an das Fahrzeug auf dem Wechselwagen liegen. Zum Abbau / Anbau einen Hubwagen verwenden.
- 3 Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.

### 2.3.3 3-Besen Kehrsystem abbauen



- ① Wechselwagen 2.852-862.0
- ② Sicherheitsblech kurz
- ③ Sicherheitsblech lang
- ④ Sicherungsklammer (2x)

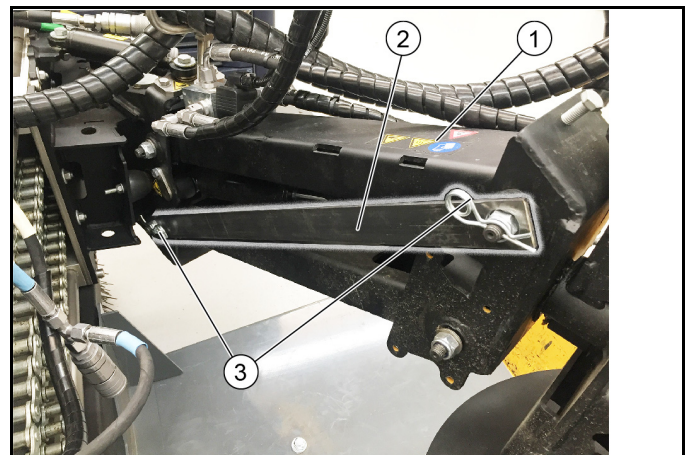
1. Den Abbau des 3-Besen Kehrsystems mit dem optional erhältlichen Wechselwagen vornehmen.
2. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.



- ① 3-Besen Kehrsystem
- ② Wechselwagen
- ③ MC 250
- ④ Hubwagen

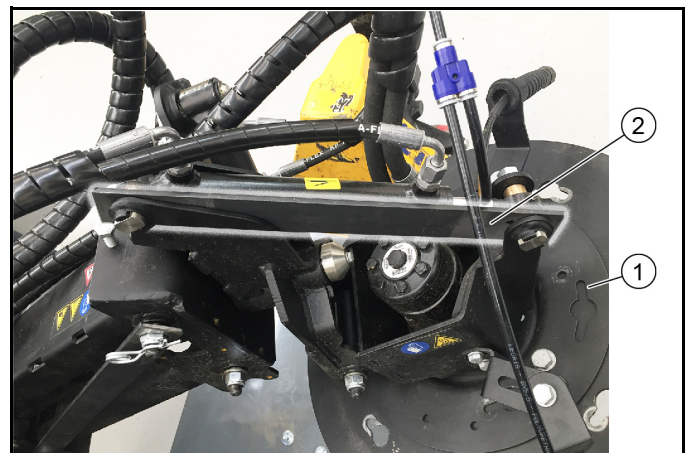
3. Wechselwagen mit Hubwagen in Position unter das Fahrzeug fahren.

4. Seitenbesen einzeln in die Aufnahme Seitenbesen einfahren und in richtige Position ablassen.



- ① Besenarm Frontbesen
- ② Sicherheitsblech lang
- ③ Sicherungsklammer

5. Den Besenarm vom Frontbesen mit Sicherheitsblech und Sicherungsklammer sichern.



- ① Frontbesen
- ② Sicherheitsblech kurz

6. Den Frontbesen mit Sicherheitsblech sichern.

7. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel "Hydrauliksystem drucklos machen".

8. Hydraulikschläuche, Wasseranschlüsse und Stromversorgung abziehen und in der Aufnahme vom Wechselwagen aufbewahren.
9. Den Saugschlauch am Saugmund lösen (Schlauchschele).
10. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen".
11. 3-Besen Kehrsystem ausfahren.
12. Kehrgutbehälter hochfahren und sichern.

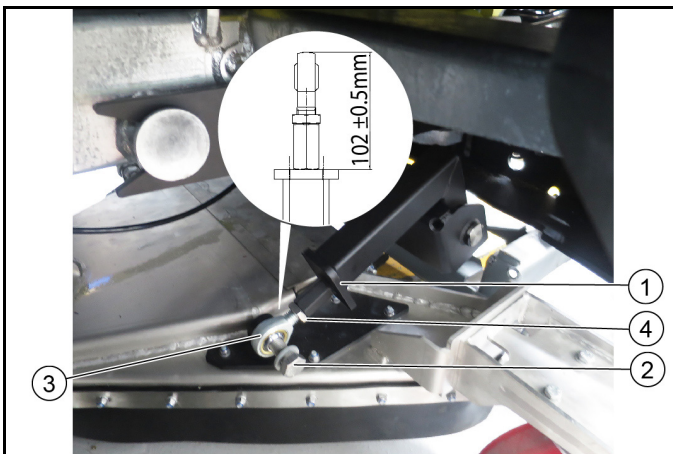


- ① Klappsplint (Sicherung)
- ② Halter mit Saugschlauch
- ③ Wasseranschlüsse

13. Sicherung am Halter lösen.
14. Beide Wasseranschlüsse lösen.
15. Halter mit angebautem Saugschlauch nach oben herausziehen.
16. Kehrsystem sicher und trocken lagern.

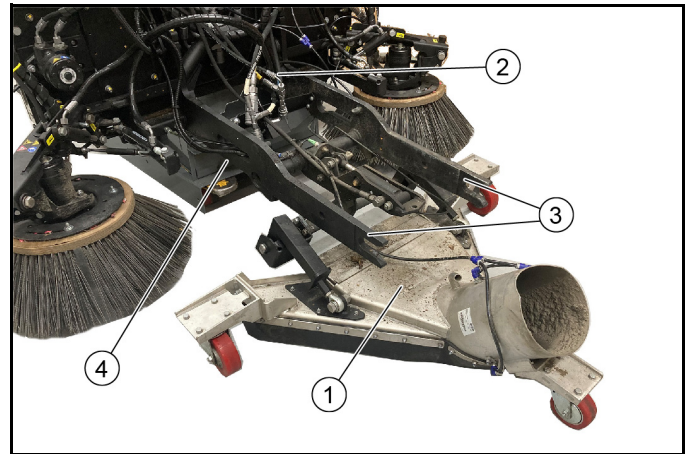
### 2.3.4 3-Besen Kehrsystem anbauen

1. Der Anbau des Kehrsystems mit dem optional erhältlichen Wechselwagen vornehmen. Am Display des Fahrzeugs muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.



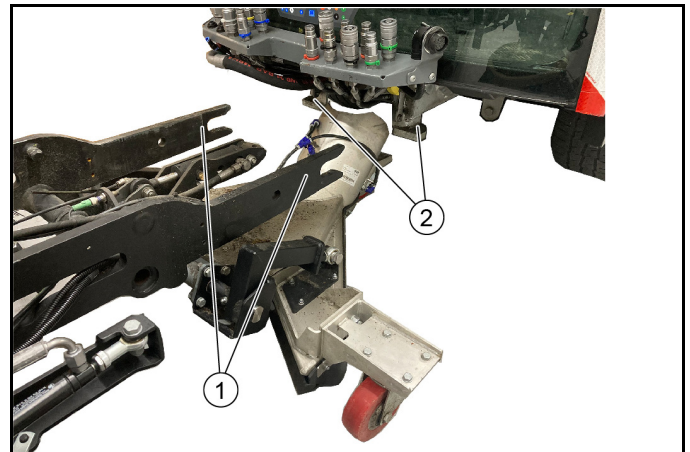
- ① Trägerverbindung
- ② Schraube
- ③ Augenschraube
- ④ Gegenmutter

2. Beim erstmaligem Anbau den Saugmund an das Kehrsystem anbauen, dazu die Trägerverbindung zum Saugmund anbringen (links / rechts) und einstellen (102 ± 0.5mm).



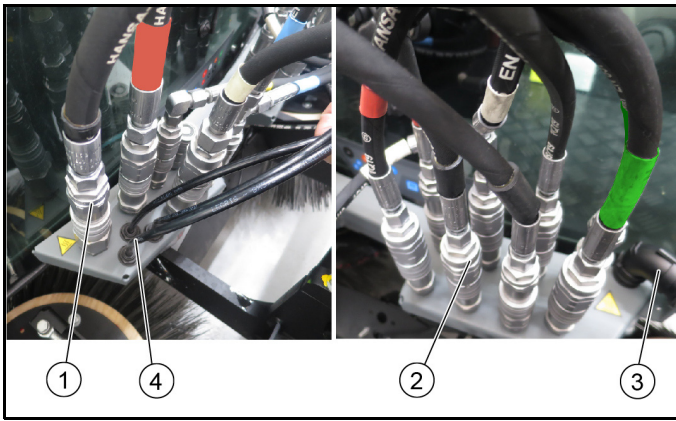
- ① Saugmund
- ② 3-Besen Kehrsystem
- ③ Befestigungsarm
- ④ Wechselwagen

3. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
4. Am Display des Fahrzeugs das entsprechende Programm >Kehren< wählen.
5. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen".
6. Mit einem Hubwagen den Wechselwagen mit darauf liegendem Kehrsystem und angebautem Saugmund am Fahrzeug positionieren.



- ① Befestigungsarm
- ② Aufnahme am Fahrzeug

7. Befestigungsarme (links / rechts) in die vorgesehene Aufnahme am Fahrzeug bis Anschlag fahren. Vor dem Verriegeln auf richtigen Sitz prüfen.
8. Die Verriegelung schließen (Schraube) und damit das Anbaugerät fixieren.
9. Kehrgutbehälter anheben und sichern.
10. Beide Wasseranschlüsse nach oben führen.
11. Halter mit angebautem Saugschlauch nach unten zum Saugmund führen und verriegeln.
12. Den Saugschlauch am Saugmund anbringen (Schlauchschele).
13. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel "Hydrauliksystem drucklos machen".



- ① Hydraulikanschlüsse rechts
- ② Hydraulikanschlüsse links
- ③ Stromversorgung
- ④ Wasseranschlüsse

- 14. Hydraulikschläuche anschließen, Anschlussfarben der Hydraulikschläuche beachten.
- 15. Wasserschläuche anschließen (stecken).
- 16. Stecker des elektrischen Anschlusses des Besensystems in Stromversorgung einstecken.
- 17. Beide Sicherungsbleche am Frontbesenarm und Frontbesen abmachen.
- 18. Seitenbesen einzeln anheben und ausfahren.
- 19. Wechselwagen herausfahren.
- 20. Kehrgutbehälter ganz ablassen.

### 2.3.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 3-Besen Kehrsystem

#### Hinweis

Die Anzeigen in den Schaltern leuchten, wenn sie eingeschaltet sind.



- ① Joystick links, zum Bedienen des 3ten Besens (Frontbesen)
  - Joystick nach vorne: 3ter Besen senkt sich und schaltet sich ein

#### Hinweis

Bei starken Verschmutzungen den Anpressdruck erhöhen

- Joystick nach hinten: 3ter Besen hebt sich und schaltet sich ab
- Joystick nach links/rechts: 3ter Besen bewegt sich nach links/rechts

- ② Joystick rechts, zum Bedienen der Kehrbesen

- Joystick nach vorne: Besenarme gemeinsam absenken und Kehrbesen einschalten
- Joystick nach hinten: Besenarme gemeinsam anheben und Kehrbesen ausschalten
- Joystick nach links/rechts: Besenarme gemeinsam schwenken

- ③ Saugmund anheben / absenken

#### Hinweis

Taste länger als 2 Sekunden drücken, Saugmund ist in Schwebeposition

- ④ Hydrauliksystem ein / aus
- ⑤ Drehrichtungsumkehr 3ter Besen
- ⑥ Wenn aktiviert: Neigungsverstellung des 3ter Besens mit rechtem Joystick
- ⑦ Wasserumlauf Funktion ein / aus (Recyclingwasser)

#### Hinweis

Länger als 2 Sekunden drücken, Dosierung Recyclingwasser einstellbar

- ⑧ Sauggebläse ein / aus
- ⑨ Funktion ECO
- ⑩ Wasserpumpe ein / aus

(A) Anwahl Drehzahl 3ter Besen (Frontbesen)

(B) Anwahl Drehzahl Kehrbesen

(C) Motordrehzahl zum Einstellen der Werte drücken

#### Hinweis

Von der eingestellten Motordrehzahl ist die Saugleistung abhängig.

- 1400 1/min leichtes Kehrgut
- 1550 1/min normale Verschmutzung
- 1700 1/min starke, schwere Verschmutzung
- 2000 1/min starke, schwere Verschmutzung (Wildkrautbesen)

(D) Entlastung Kehrbesen

(E) Entlastung 3ter Besen (Frontbesen)

(F) Speichertaste

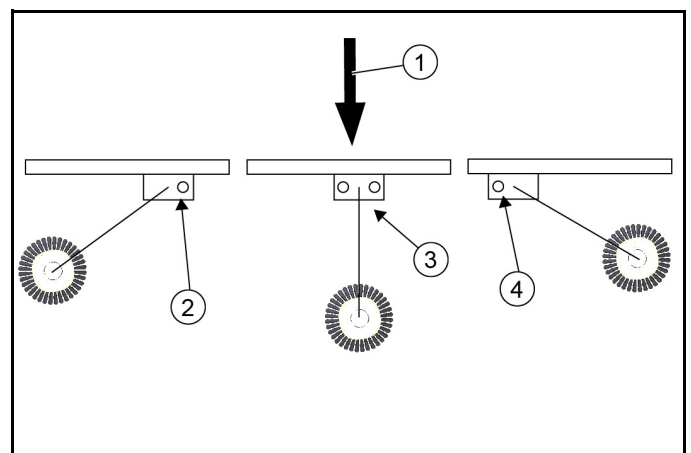
zum Speichern der eingestellten Werte oder Programme drücken

(G) Drehknopf

zum Ändern der eingestellten Werte drücken

### 2.3.6 Einsatz als Wildkrautbesen

Beim Einsatz als Wildkrautbesen ist die Position des Frontbesens in der gewünschten Stellung zu sichern. Drei Positionen sind möglich.

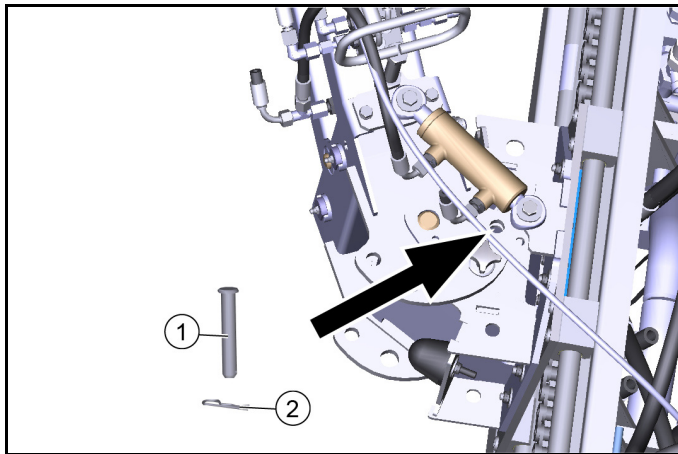


- ① Fahrtrichtung
- ② Position Rechts
- ③ Position Vorne
- ④ Position Links

1. Gewünschte Arbeitsposition mit Bolzen und Federstecker sichern. Siehe Kapitel 2.3.7 *Transportsicherung*.
2. Beim Arbeiten in Position Links die Taste für Drehrichtungsumkehr drücken.

### 2.3.7 Transportsicherung

Bei Fahrten im öffentlichem Bereich (Transportfahrten) muss der Frontbesen gesichert werden.



- ① Bolzen
- ② Federstecker

1. Schlitten des Frontbesens ganz nach links fahren.
2. Frontbesen in entsprechender Stellung mit einem Bolzen und Federstecker sichern.

### 2.3.8 Pflegearbeiten

Weitere Informationen bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeugs entnehmen.

#### Wartung und Pflege der Kehreinheit

1. Frontbesen und Kehrbesen auf eingewickelte Schnüre und Bänder prüfen, bei Bedarf entfernen.
2. Hydraulikanschlüsse sauber halten und wöchentlich auf Dichtheit prüfen.
3. Frontbesen und Kehrbesen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

#### Wartung und Pflege der Lager / Lineareinheit

##### ⚠ VORSICHT

#### Funktionsstörung bzw. Beschädigungsgefahr

Die Lagereinheiten sind selbstschmierende Trockenlager und dürfen auf keinen Fall mit irgendwelchen Schmiermittel geschmiert werden.

Bremsenreiniger, Schmierstoffe oder sonstige Reiniger können die Lagerfolie angreifen und zerstören. Die Lagerfolien auf Verschleiß und Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

1. Die vorhandenen Schmierstellen (Schmiernippel) sind gekennzeichnet. Täglich mit herkömmlichen Mehrzweckfett schmieren.
2. Die gesamte Lineareinheit nur mit Wasser oder Lauge reinigen. Eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger stellt kein Problem dar.

### Wartung und Pflege der Kette

#### ACHTUNG

#### Hinweise zum Schmieren der Kette

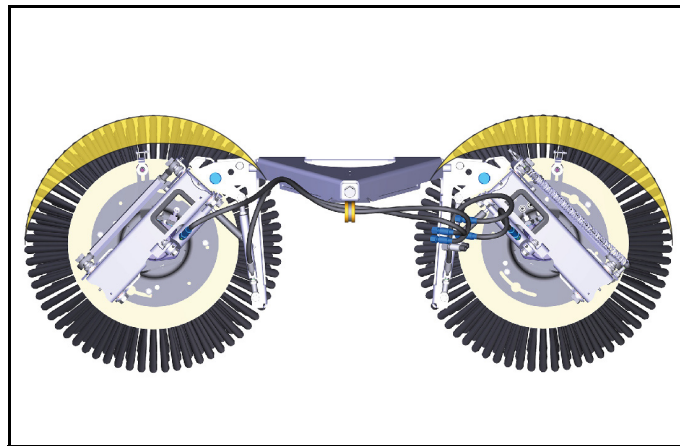
Achten Sie beim Schmieren der Kette darauf, dass kein Schmierstoff auf die Schienen der Lineareinheit gelangt. Sollte dies aus Unachtsamkeit trotzdem passieren, sind diese vor Inbetriebnahme fettfrei zu reinigen.

Verwenden Sie auf keinen Fall Beizen oder Säuren zum Reinigen der Kette.

- 1 Die Inspektion der Kette mindestens einmal im Monat vornehmen. Zur Inspektion gehört die Reinigung, das Spannen des Kettentriebs und die Schmierung.
- 2 Die Reinigung der Ketten kann mit Lappen oder Bürsten erfolgen. Hartnäckige Verschmutzungen können mit Petroleum oder Waschbenzin gelöst werden. Sofort nach der Verwendung von fettlösenden Medien ist ein neuer geeigneter Korrosionsschutz aufzubringen.
- 3 Das Spannen des Kettentriebs darf ausschließlich durch den Kärcher-Service erfolgen.
- 4 Regelmäßige Schmierung wirkt sich verlängernd auf die Gebrauchsdauer aus. Schmieren Sie die Kette mit dem Nachschmierstoff VP8 FoodPlus Spay von der Firma IWIS.
- 5 Stellen Sie eine Mangelschmierung fest die sich in erhöhter Geräuschbildung, steifen Gelenken oder in Passungsrost in den Gelenken zeigt empfehlen wir folgende Vorgehensweise.

Reinigen Sie die Kette mit einem sehr niedrig viskosem Öl. Dieses spült Passungsrost, alten Schmierstoff und andere Verschmutzungen aus dem Gelenk. Wenn die Kette gereinigt ist, ist sie mit einem geeigneten Schmiermittel gemäß den obigen Angaben zu schmieren.

### 2.3.9 Kehrspiegel einstellen

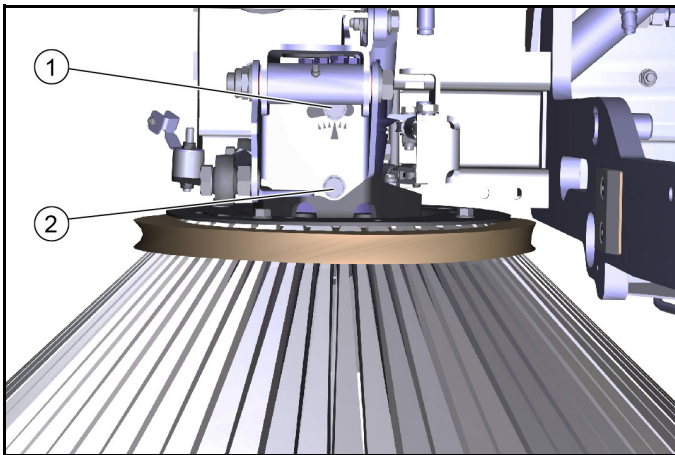


1. Den Kehrspiegel wie in der Abbildung dargestellt einstellen.

Links: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

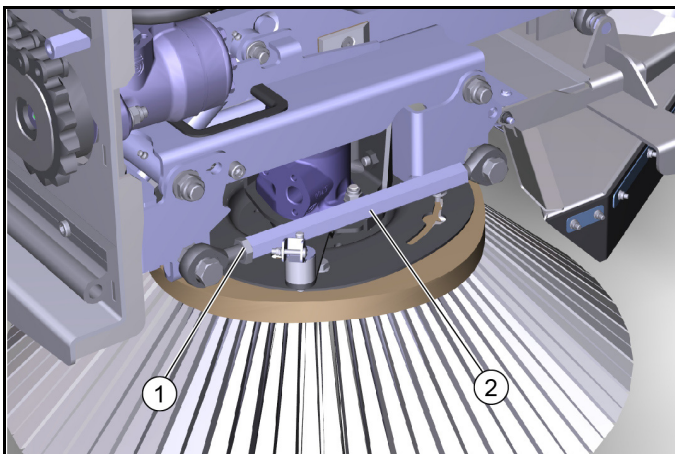
Rechts: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

## Seitenneigung einstellen



- ① Schraube 1
- ② Schraube 2
2. Schrauben lösen.
3. Seitenneigung über den Drehpunkt der Schraube 1 einstellen.
4. Schrauben anziehen.

## Kopfneigung nach vorne einstellen



- ① Kontermutter
- ② Sechskant
5. Kontermutter lösen.
6. Kopfneigung über den Sechskant einstellen.
7. Kontermutter anziehen.

## Besenanpressdruck einstellen

8. Das Besensystem besitzt eine hydraulische Besenanpressdruckverstellung.

## 2.3.10 Lagerung

### ⚠ **WARNUNG**

**Verletzungs- und Beschädigungsgefahr**  
Beachten Sie das Gewicht des Gerätes.

### **ACHTUNG**

#### **Beschädigungsgefahr**

Bewahren Sie den Anbausatz an einem geschütztem, ebenem und trockenem Platz auf. Achten Sie darauf dass die Kehrbesen entlastet sind.

1. Vom Fahrzeug abgebautes Kehrsystem auf dem Wechselwagen aufbewahren.
2. Beim Anbau an dem Fahrzeug, darauf achten dass die Kehrbesen entlastet sind.

## 2.4 Kehrbetrieb

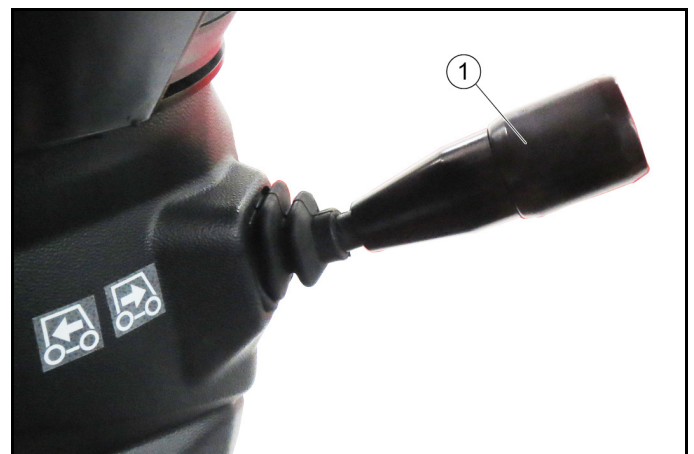
### 2.4.1 Symbole auf dem Display bei Kehrbetrieb

Folgende Symbole und Warnanzeigen können beim Kehrbetrieb zusätzlich auf dem Display angezeigt werden.

	Saugmund ist unten (abgesenkt)
	Saugmundkamera aktiviert
	Recyclingwasserstand niedrig
	Kehrgutbehälter / Plattform kann nicht betätigt werden
	Kehrgutbehälter ist angehoben
	Straßenkreuzungsfunktion aktiv
	Warnung, Recyclingwasserstand zu niedrig - Wasserumlauf-funktion (Recyclingwasser) nicht einschalten
	Warnung, Kehrgutbehälter ist angehoben
	Warnung, Deckel vom Kehrgutbehälter ist offen

### 2.4.2 Straßenkreuzungsfunktion

Das Fahrzeug verfügt über eine Straßenkreuzungsfunktion. Mit dieser kann durch Knopfdruck das Besensystem und der Saugmund angehoben, die Rotation der Besen und die Wasserzufuhr abgeschaltet werden. Und danach wieder alles aktiviert werden.



- ① Fahrtrichtungswahlschalter

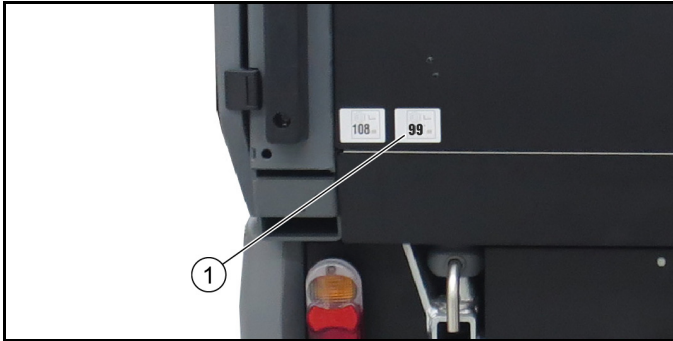
1. Fahrtrichtungswahlschalter in Achsrichtung drücken.
  - a Die Straßenkreuzungsfunktion wird aktiviert und eine Anzeige im Display leuchtet.



2. Fahrrichtungswahlschalter nochmals drücken.
  - a Die Straßenkreuzungsfunktion wird deaktiviert und die Anzeige im Display erlischt.
  - b Die Besen drehen wieder, der Saugmund wird abgesenkt und die Wasserzufuhr arbeitet wieder.
  - c Die Reinigungsarbeit wird mit den zuvor eingestellten Werten fortgesetzt.

### 2.4.3 Anbausatz Schalldämmung (Option ab Werk)

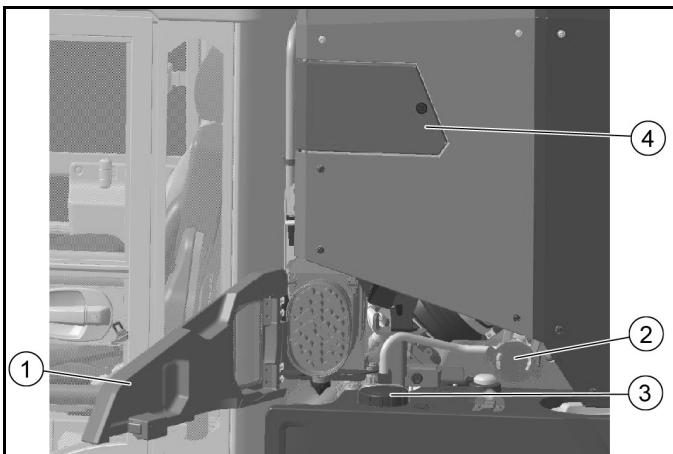
Ist ab Werk ein Anbausatz Schalldämmung eingebaut, ist es am zusätzlichen Aufkleber 99 dB(A) hinten am Kehrgutbehälter zu erkennen.



- ① Aufkleber 99dB(A)

1. Die Schalldämmung auf 99 dB(A) wird erreicht wenn die Motordrehzahl auf 1400 U/min eingestellt wird.

### 2.4.4 Frischwassertank / Recyclingwassertank füllen

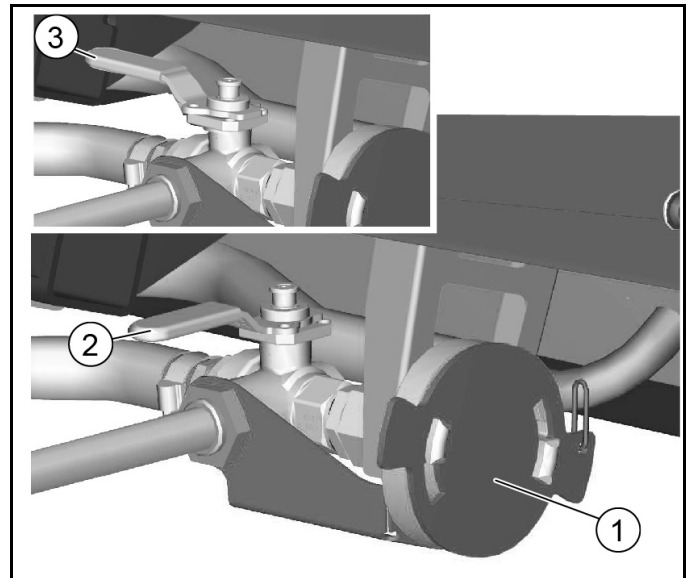


- ① Seitenverkleidung links  
 ② Einfüllstutzen mit Abdeckung  
 ③ Deckel Frischwassertank  
 ④ Klappe Handsaugschlauch / Überlaufschutz

#### Hinweis

Die geöffnete Klappe Handsaugschlauch dient beim Befüllen als Überlaufschutz

1. Linke Seitenverkleidung nach außen schwenken.
2. Abdeckung am Einfüllstutzen abnehmen und einen geeigneten Wasserzulaufschlauch anbringen.
3. Deckel vom Frischwassertank abschrauben.
4. Klappe Handsaugschlauch öffnen



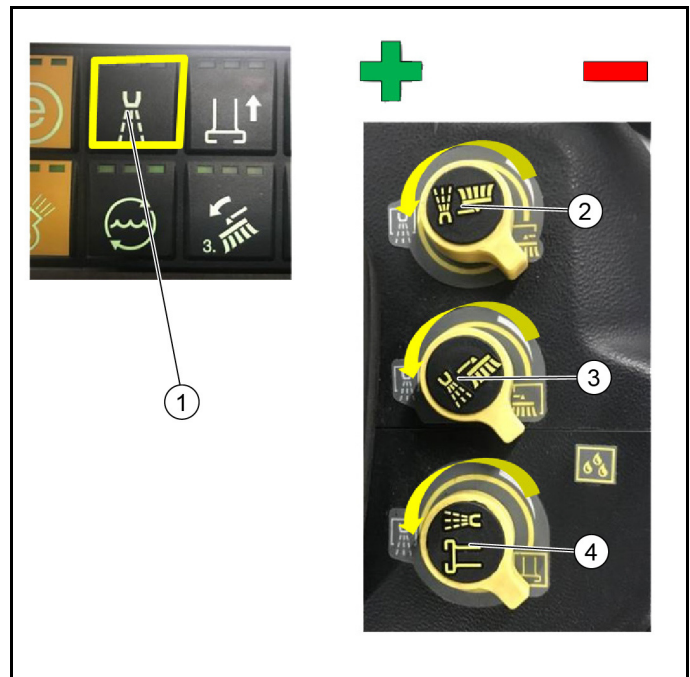
- ① Einfüllstutzen mit Abdeckung  
 ② Stellung Umschaltventil zum Befüllen von Recyclingwassertank  
 ③ Stellung Umschaltventil zum Befüllen von Frischwassertank

5. Stellung des Umschaltventil entsprechend wählen.
  - a Maximale Füllmenge Frischwassertank: 190 Liter
  - b Maximale Füllmenge Recyclingwassertank: 445 Liter
6. Abdeckung nach dem Befüllen wieder anbringen.

### 2.4.5 Arbeiten mit Sprühwasser

#### • Arbeiten mit Frischwasser

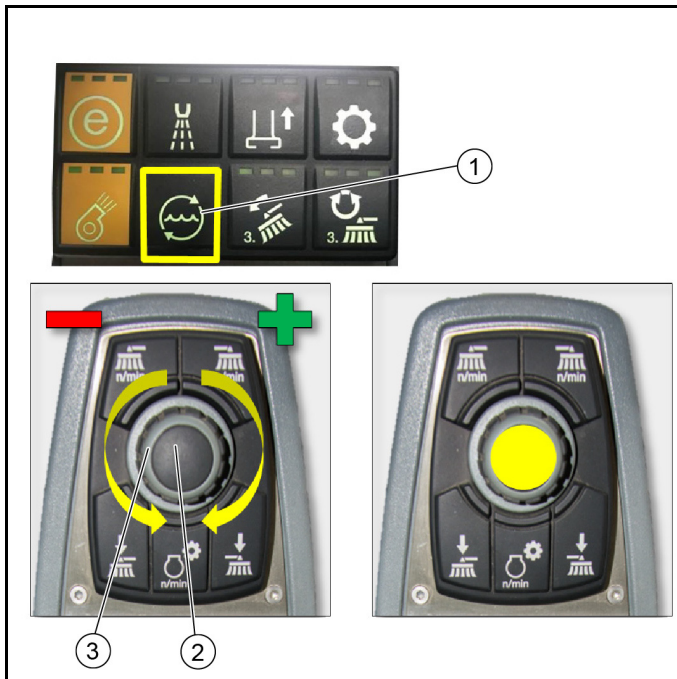
Die Dosierknöpfe für das Sprühwasser befinden sich neben dem Lenkrad.



- ① Schalter Wasserpumpe Frischwasser  
 ② Dosierknopf Sprühwasser linker Seitenbesen  
 ③ Dosierknopf Sprühwasser rechter Seitenbesen  
 ④ Dosierknopf Sprühwasser Saugmund
- (1) Die Wasserpumpe für Frischwasser am Schalter der Bedienkonsole der Armlehne einschalten.
- (2) Zur Dosierung der Wassermenge die entsprechenden Dosierknöpfe drehen.  
 Mehr Wassermenge: Gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Weniger Wassermenge: Im Uhrzeigersinn drehen.

## • Arbeiten mit Recyclingwasser



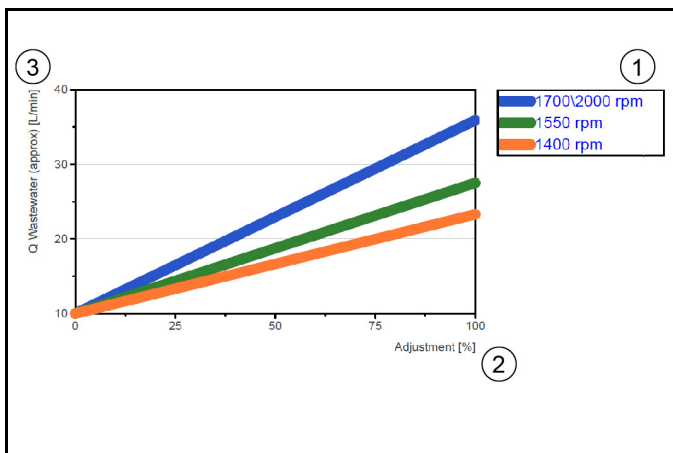
- ① Schalter Wasserpumpe Recyclingwasser
- ② Speichertaste
- ③ Drehknopf

(1) Die Wasserpumpe für Recyclingwasser am Schalter der Bedienkonsole der Armlehne einschalten. Für mindestens 2 Sekunden drücken.

(2) Mit dem Drehknopf an der Bedienkonsole die gewünschte Wassermenge entsprechend dem Kehrgut einstellen (siehe folgendes Diagramm).

**Hinweis:** Die Wassermenge ist immer der Verschmutzung anzupassen. Zu hohe Wassermengen führen zu einem Wasseraustritt in der Geräteabluft und können das Maschinenumfeld beeinträchtigen

(3) Durch Drücken der Speichertaste bestätigen.



- ① Eingestellte Motordrehzahl des Fahrzeugs
- ② Ausbringung in %  
– die Ausbringung in % wird als ein Balken im Display angezeigt.
- ③ Ausbringung in Liter /min

## 2.4.6 Wasserumlaufsystem / Recyclingbetrieb

Im Recyclingbetrieb wird das eingefüllte Wasser im Schmutzwassertank / Kehrgutbehälter in Umlauf gebracht. Dabei wird es über eine Kreiselpumpe zum Saugmund gefördert.

Im Saugmund wird dieses Recyclingwasser sofort angesaugt, durch seitliche Filter gereinigt und gelangt über das Ventil zurück in den Schmutzwassertank / Kehrgutbehälter.

### Hinweis

Das System verfügt über einen Mangelsensor der eine zu geringen Vorrat im Umlaufwasser anzeigt. Bei Erreichen des Grenzwertes wird die Pumpe abgeschaltet (LED in der Mittelkonsole geht aus).

In diesem Fall kann über die Wasserdüsen im Saugmund wieder Frischwasser in den Kreislauf eingebracht werden.

## 2.4.7 Kehren

Die Bedienung bzw. die Belegung der Bedienkonsole bitte den Kapiteln des 2-Besen Kehrsystems oder 3-Besen Kehrsystems entnehmen.

## 2.4.8 Pedal Besenanpressdruck



- ① Pedal Besenanpressdruck

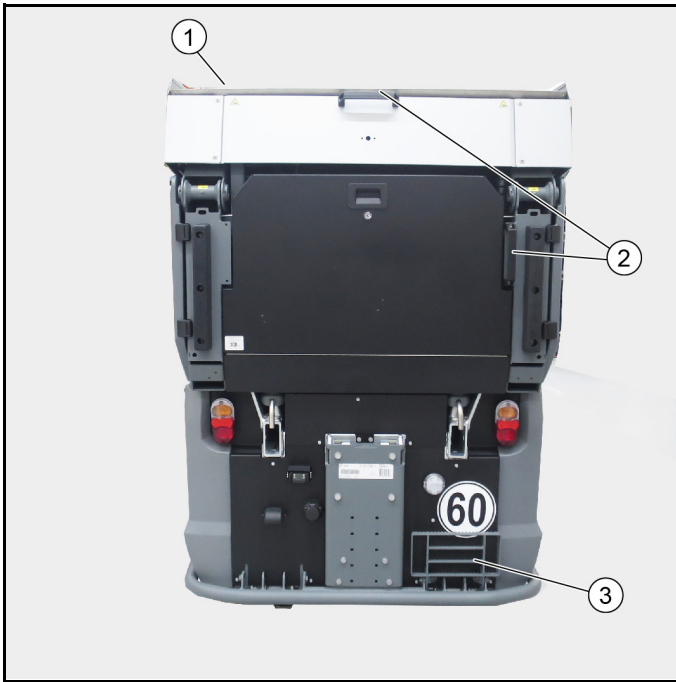
**Pedal kurzzeitig betätigen:** Voller Besenanpressdruck und erhöhte Besendrehzahl für starke Verschmutzungen.

**Pedal gedrückt halten:** Saugmund bleibt bei Rückwärtsfahrt unten, Sauggut wird auch bei Rückwärtsfahrt aufgenommen.

## 2.4.9 Füllstand Kehrgutbehälter prüfen

Von Zeit zu Zeit den Füllstand des Kehrgutbehälter prüfen.

- Bei normalem Kehrgut den Kehrgutbehälter leeren wenn der Behälter annähernd voll ist, spätestens wenn die Saugleistung nachlässt und Schmutz liegen bleibt.
- Bei schwerem Kehrgut kann eine Anzeige im Display aufleuchten die auf einen vollen Kehrgutbehälter hinweist (Gewichtsmessung) obwohl der Kehrgutbehälter nicht gefüllt ist.



- ① Deckel Kehrgutbehälter
- ② Haltegriffe
- ③ Steighilfe, klappbar

1. Kehrgutbehälter soweit anheben bis sich der Deckel vom Kehrgutbehälter geöffnet hat.
2. Zum Prüfen des Füllstands, Steighilfe und Haltegriffe benutzen.

## 2.5 Pflege und Wartung

### 2.5.1 Saugmund und Saugsystem reinigen

Täglich nach Beenden der Arbeit das Saugsystem mit Wasser durchspülen.

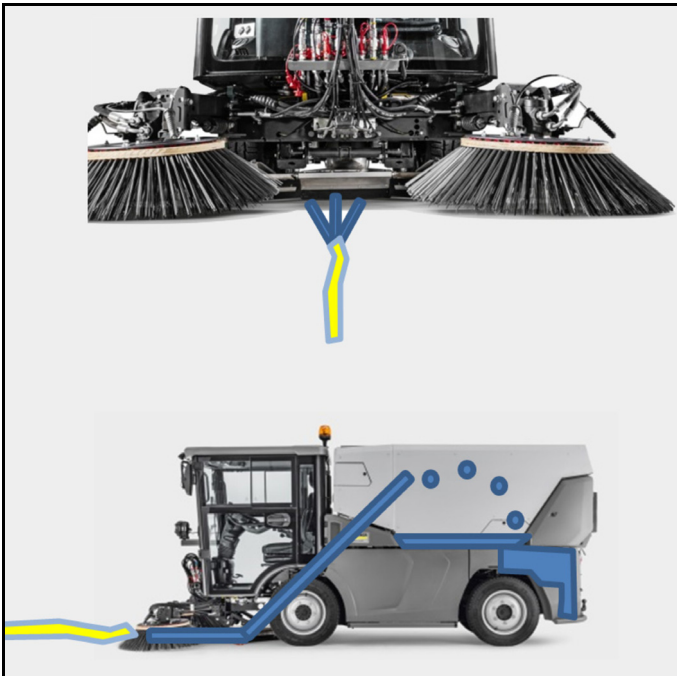


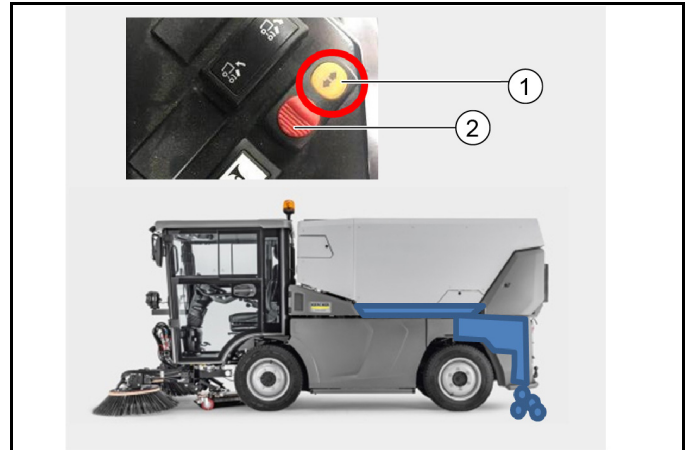
Abbildung: Reinigung Saugmund und Saugsystem

1. Fahrzeug abstellen.
2. Arbeitshydraulik einschalten.
3. ECO Mode einschalten.
4. Motordrehzahl von 1550 1/min anwählen.
5. Seitenbesen anheben.

6. Wasserstrahl ca. 3 Minuten in den Bereich des Saugmunds geben. Saugmund und Saugsystem werden durchgespült und gereinigt.
7. Das Schmutzwasser sammelt sich im Kehrgutbehälter. Bei Bedarf Schmutzwasser ablassen. Siehe Kapitel "Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen".

### 2.5.2 Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen

Das Schmutzwasser bzw. Recyclingwasser nur an einem geeigneten Bereich ablassen.

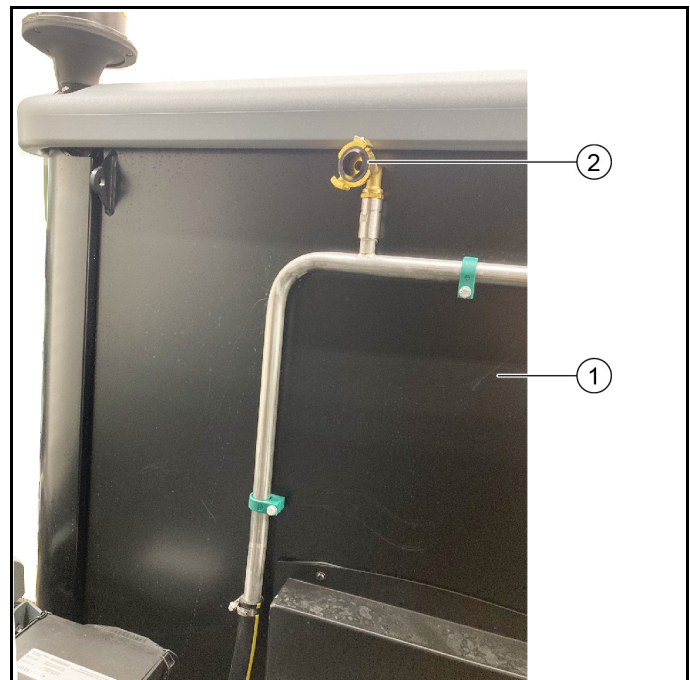


- ① Schalter Recyclingwasser ablassen
- ② Sicherung

1. Fahrzeug zum Entleeren an einem geeigneten Bereich abstellen.
2. Fahrzeug einschalten.
3. Schalter "Recyclingwasser ablassen" benutzen. Dazu die Sicherung drücken und Schalter betätigen. Das Ventil Recyclingwasser öffnet sich.
  - a Der Schalter befindet sich an der Seitenkonsole.
4. Schmutzwasser bzw. Recyclingwasser ablassen.
  - a Bei längeren Standzeiten das Ventil Recyclingwasser offen lassen.
5. Sicherung betätigen um ungewollte Aktivierung des Schalters (beim Ein/Aussteigen) zu vermeiden.

### 2.5.3 Recyclingsystem reinigen

Täglich nach Beenden der Arbeit das Recyclingsystem mit Wasser reinigen.



- ① Fahrerkabine
- ② Wasseranschluss (GEKA)
1. Geeignete Parkposition aufsuchen und Fahrzeug abstellen.
2. Kehrsystem abschalten.
3. Recyclingwassertank öffnen und Wasser im Tank ablassen.
4. Kehrgutbehälter für bessere Zugänglichkeit anheben.
5. Wasserschlauch am Wasseranschluss anbringen und mit Hauswasseranschluss verbinden.
6. Wasser aufdrehen.
  - a System wird parallel in beide Richtungen gespült.
  - b Empfohlene Spüldauer beträgt 5-10 Minuten.
  - c Sobald klares Wasser aus Saugmund und Recyclingwassertank am Ablass austritt kann die Systemreinigung beendet werden.
7. Hinweis: Um Fehlfunktionen zu vermeiden darf der Wasseranschluss (GEKA) nicht verschlossen werden.

### 2.5.4 Gebläse reinigen

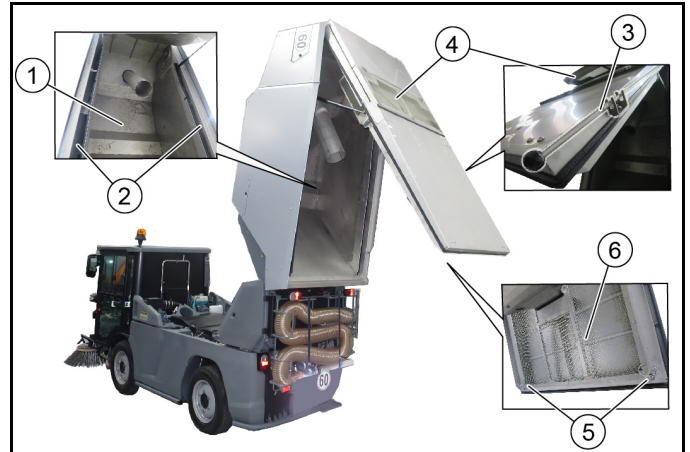
Ist der Anbausatz Gebläsereinigung (2.852-587.0) montiert kann dieser zur Reinigung genutzt werden.



- ① Anschluss Gebläsereinigung
- (1) Am Anschluss Gebläsereinigung den Blinddeckel der C-Kupplung entfernen.
- (2) Einen Wasserschlauch anschließen und mit dem Hauswassernetz verbinden. Dazu wird ein Adapter von GEKA auf C-Kupplung benötigt (nicht im Lieferumfang).
- (3) Motordrehzahl von 1400 U/min vorwählen.
- (4) PTO und Gebläse einschalten (idealerweise bei geschlossenem Kehrgutbehälter).
- (5) Wasserzulauf öffnen.
- (6) Gebläse und bis zum gewünschten Ergebnis (ca. 3-5 Minuten) betreiben.
- (7) Blinddeckel wieder anbringend.

### 2.5.5 Kehrgutbehälter reinigen

Den Kehrgutbehälter erst reinigen, nachdem die Reinigung des Saugmunds und der Saugsystems erfolgt ist. Siehe Kapitel "Saugmund und Saugsystem reinigen".



- ① Kehrgutbehälter innen
- ② Seitliche Kanäle
- ③ Stange eingerastet
- ④ Gebläseklappe
- ⑤ Sicherungsklammer
- ⑥ Ausblasgitter
1. Fahrzeug abstellen.
2. Kehrgutbehälter in Entleerstellung hochfahren.
3. Innen den Kehrbehälter und die seitlichen Kanäle mit Wasser ausspülen.
4. Bei Bedarf, das Ausblasgitter mit Wasser ausspülen, dazu die Sicherungsklammern links und rechts herausziehen und Ausblasgitter nach unten schwenken.
5. Außen die Gebläseklappe mit Wasser ausspülen, dazu vorher die Gebläseklappe mit der Stange öffnen (Stange rastet ein).

### 2.5.6 Fahrzeug reinigen

Das Fahrzeug mit Kehrgutbehälter kann mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

- Kritische Bereiche wie Lager, Reifen usw. mit vermindertem Druck und ohne Rotordüse reinigen.
- Bereiche mit elektrischen Bauteilen nicht mit dem Hochdruckreiniger reinigen.

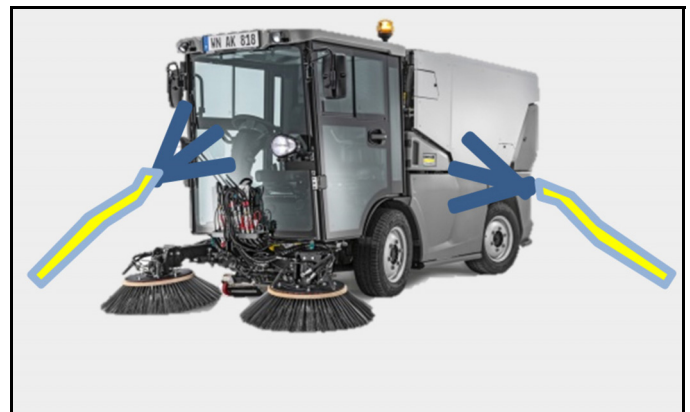


Abbildung: Fahrzeug reinigen

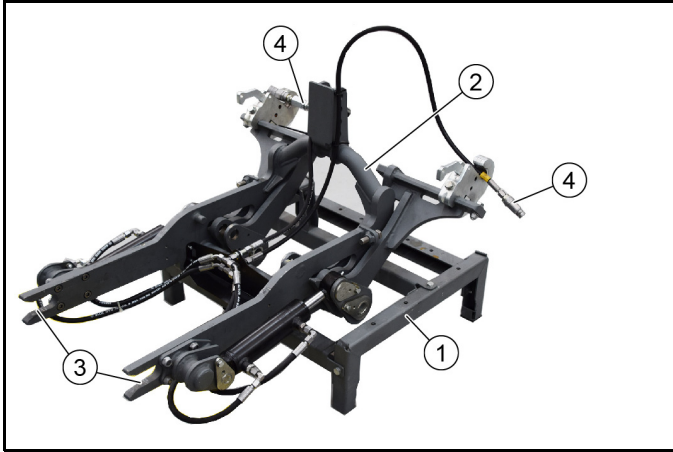
## 2.6 Frontkraftheber

- Frontkraftheber 2.852-755.0

### 2.6.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

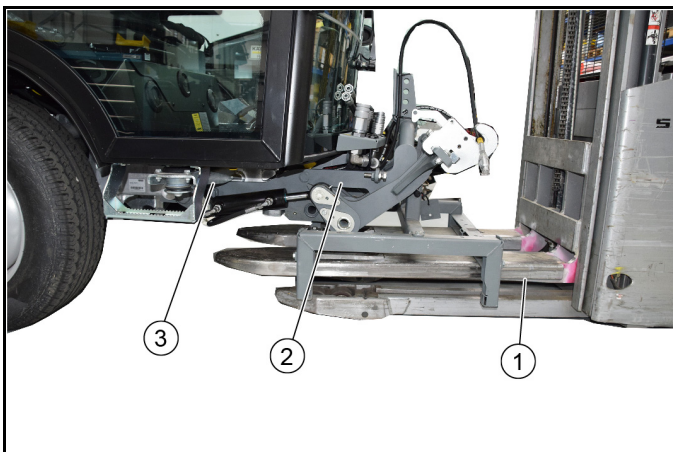
In diesem Kapitel wird der Anbau und Abbau eines Frontkrafthebers an eine MC 250 beschrieben. Am Frontkraftheber können verschiedene Anbaugeräte mit 3-Punkt-Aufnahme angebaut werden. Der Anbausatz darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

### 2.6.2 Frontkraftheber anbauen

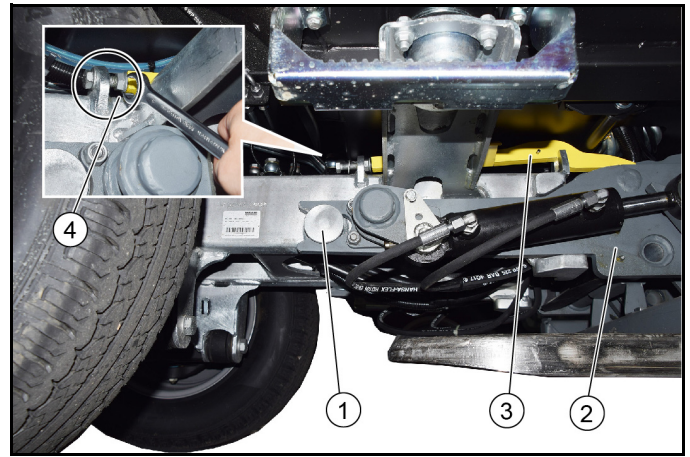


- ① Wechselwagen 2.852-067.0
- ② Frontkraftheber
- ③ Aufnahme Frontkraftheber
- ④ Kupplungen Hydraulikschlauch (2x)

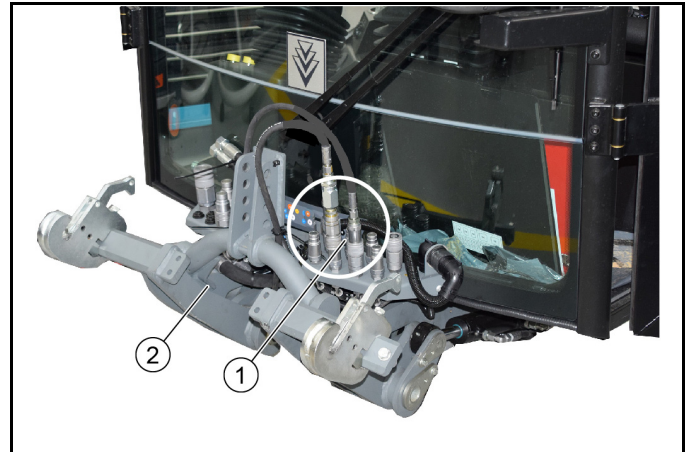
1. Wir empfehlen die Verwendung eines Wechselwagens 2.852-067.0 zum Anbau an das Fahrzeug.
2. Beim erstmaligem Anbau den Frontkraftheber (ca. 110 kg) mit einem Kran oder ähnlichem auf dem Wechselwagen positionieren.
3. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
4. Verriegelung öffnen, siehe Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen".



- ① Hubwagen
  - ② Fronkraftheber
  - ③ Aufnahmerahmen Fahrzeug
5. Wechselwagen mit Frontkraftheber mit dem Hubwagen mittig vor dem Fahrzeug positionieren, dann in den Aufnahmerahmen des Fahrzeugs bis zum Anschlag einführen.
  6. Die Aufnahmen des Frontkrafthebers müssen in die linken und rechten Aufnahmepunkte des Fahrzeugs eingreifen.



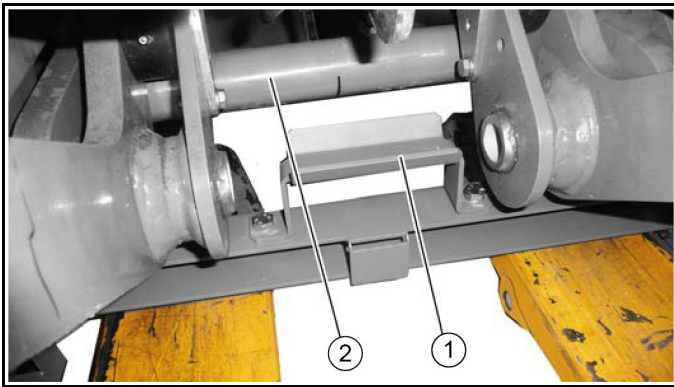
- ① Aufnahmepunkt Fahrzeug
  - ② Frontkraftheber
  - ③ Verriegelung
  - ④ Klemmschraube und Kontermutter
7. Verriegelung auf beiden Seiten durch Schrauben festziehen und mit Kontermutter sichern.
    - a Zum Kontern der Mutter wird ein offener Ringschlüssel benötigt
    - b Siehe auch Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen"
  8. Hubwagen ablassen und ausfahren.



- ① Hydraulikanschlüsse
  - ② Frontkraftheber
9. Kraftheber gegen unkontrolliertes Absinken während des hydraulischen Kuppelns sichern. **Achtung:** Durch das unkontrollierte Sinken des Krafthebers besteht ein Verletzungsrisiko.
  10. Vorderes Hydrauliksystem drucklos machen (Druckentlastung).
    - a Siehe Kapitel "Hydrauliksystem drucklos machen" in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.
  11. Hydraulikschläuche mit den Kupplungen verbinden (Farben beachten).
  12. Im Display des Fahrzeugs im Menü "Anbaugeräte / Implements" "Geräteträger" auswählen.
    - a Siehe Kapitel "Display" in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.
  13. Druckentlastung deaktivieren.
  14. Die Bedienung des Frontkrafthebers erfolgt mit dem linken Joystick am Fahrzeug.
    - a Joystick nach vorne - Frontkraftheber senkt sich
    - b Joystick nach hinten - Frontkraftheber hebt sich

### 2.6.3 Frontkraftheber abbauen

#### 1. Frontkraftheber hochfahren.



- ① Aufnahme Wechselwagen
- ② Rahmen Frontkraftheber

#### 2. Wechselwagen mit Hubwagen unter Frontkraftheber fahren.

- a Hubwagen anheben.
- b Darauf achten dass der Rahmen des Frontkrafthebers sicher in der Aufnahme des Wechselrahmens sitzt.

#### 3. Vorderes Hydrauliksystem drucklos machen (Druckentlastung).

#### 4. Hydraulikschläuche lösen.

- a Hydraulikschläuche am Frontkraftheber mit Kabelbinde befestigen.

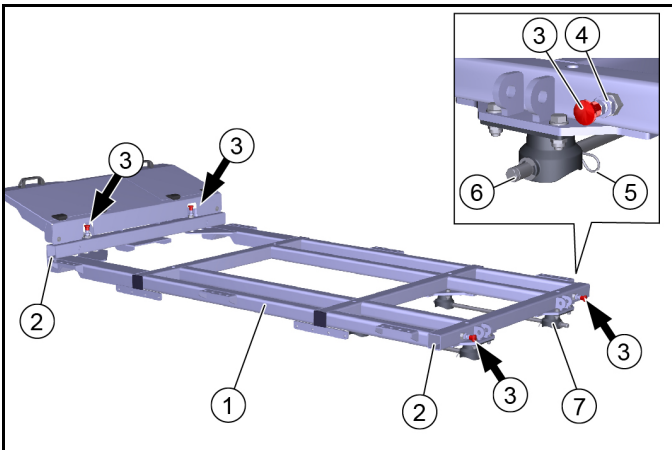
#### 5. Verriegelung auf beiden Seiten des Fahrzeugs öffnen, siehe Kapitel "Verriegelung öffnen / schließen".

#### 6. Frontkraftheber aus dem Aufnahmerahmen des Fahrzeugs mit Hubwagen ausfahren.

#### 7. Frontkraftheber an einer geschützten Stelle abstellen.

### 2.7 Anbausatz Aufbaurahmen

Mögliche Anbaugeräte am Aufbaurahmen: Streuer, Wasserrassler oder der Gras- / Laubsaugcontainer einer Mäh- / Saugkombination.



- ① Aufbaurahmen
- ② Einschub für Stützen (2x links und 2x rechts)
- ③ Sicherungsknopf (4x)
- ④ Kontermutter
- ⑤ Sicherungsklammer (2x)
- ⑥ Sicherungsstange (2x)
- ⑦ Kugelpfanne (4x)

#### 1. Zuerst müssen einmalig alle 4 Sicherungsknöpfe angebaut, eingestellt und durch die Kontermuttern gesichert werden.

- a Die Sicherungsknöpfe 6.321-295.0 sind Teil des Anbausatzes "Aufbaurahmen"

- b Sicherungsknopf in Gewinde der angeschweißten Mutter vom Rahmen einschrauben und einstellen.
- c Bei richtiger Einstellung gibt der Bolzen des gezogenen Sicherungsknopfs den Einschub für die Stützen frei.
- d Mit Kontermutter sichern.

#### 2. Aufbaurahmen an das Fahrzeug anbauen.

- a Sicherungsklammer entfernen und Sicherungsstangen vom Aufbaurahmen herausziehen.
- b Aufbaurahmen mit einem Kran (wenn vorhanden) auf das Fahrzeug ablassen bis der Aufbaurahmen in den 4 Kugelpfannen sicher liegt. Eventuell eine zweite Person hinzuziehen.
- c Sicherungsstangen einschieben.
- d Mit Sicherungsklammern sichern.

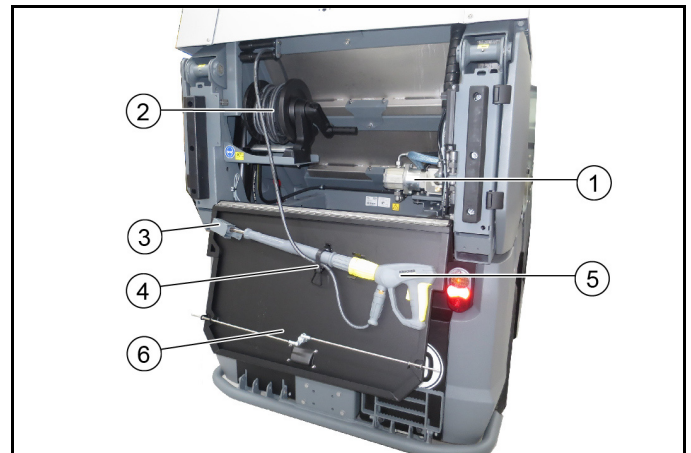
#### 3. Ist der Aufbaurahmen sicher am Fahrzeug angebaut und gesichert, kann das entsprechende Anbaugerät darauf platziert und befestigt werden, siehe dazu in der Betriebsanleitung des Anbaugeräts.

#### 4. Der Abbau des Aufbaurahmens mit Anbaugerät kann nur mit dem Anbausatz "Stützen" erfolgen. Die Beschreibung ist im Kapitel "Kehrgutbehälter abbauen" ausführlich beschrieben.

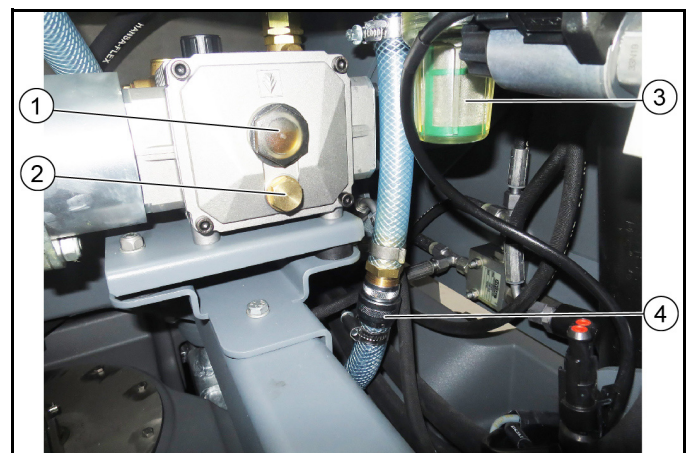
### 2.8 Anbaugerät Hochdruckreiniger (ab Werk)

Bei Bestellung ab Werk ist der Anbausatz Hochdruckreiniger Teil des Lieferumfangs und bereits im Fahrzeug eingebaut.

In diesem Kapitel werden Bedienung und Pflege beschrieben.





- ① Hochdruckreiniger
- ② Schlauchtrommel Hochdruckschlauch
- ③ Düsenhalter
- ④ Befestigung Handspritzpistole
- ⑤ Klappe Kehrgutbehälter



- ① Schauglas Ölstand
- ② Ölablassschraube
- ③ Wasserfilter
- ④ Wasseranschluss

### 2.8.1 Symbole auf dem Display beikehrbetrieb

Folgende Symbole und Warnanzeigen werden beim Betrieb mit dem Hochdruckreiniger auf dem Display angezeigt.

	Hochdruckreiniger ist aktiviert
	Hochdruckreiniger inaktiv

### 2.8.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie den Hochdruckreiniger ausschließlich für folgende Tätigkeiten:

- Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Parkbänken, Gartenwegen).
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nur mit der mitgelieferten Flachstrahldüse.
- Dieser Hochdruckreiniger ist nur zur Verwendung an der Kehrsaugmaschine MC 250 vorgesehen und geprüft.

#### Überströmventil

Beim Reduzieren der Wassermenge mit der Druck- und Mengenregulierung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

#### Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil öffnet bei Überschreitung des zulässigen Betriebsüberdrucks und das Wasser fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

### 2.8.3 Sicherheitshinweise

#### Anschluss an eine Trinkwasserleitung

#### ⚠ WARNUNG

#### Rückfluss von verschmutztem Wasser in das Trinkwassernetz

Gesundheitsgefahr

Beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgers.

Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Verwenden Sie einen Systemtrenner von KÄRCHER oder alternativ einen Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft. Schließen Sie den Systemtrenner immer an die Wasserversorgung, niemals direkt am Wasseranschluss des Geräts an.

### 2.8.4 Bedienung

#### Vor der Inbetriebnahme

#### ⚠ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch Hochdruckstrahl

Richten Sie den Hochdruckstrahl nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst.

Schützen Sie den Hochdruckreiniger vor Frost.

### ACHTUNG

#### Umweltverschmutzung durch Öl

Reinigen Sie Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider.

#### Hinweis

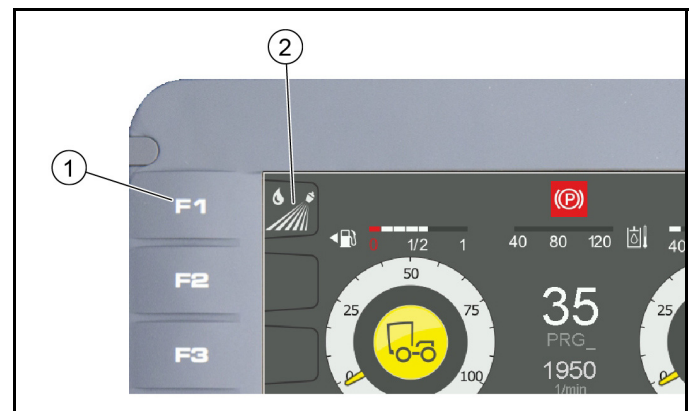
Verwenden Sie nur Düsen mit der in den technischen Daten angegebenen Größe.

Wenn nicht schon geschehen:

1. Hochdruckschlauch und Strahlrohr anschließen.
2. Wasserzulaufschlauch anschließen und Absperrhahn vom Wasserzulauf öffnen.

#### Betrieb

1. Wasserfüllstand kontrollieren und gegebenenfalls den Frischwassertank der MC 250 befüllen.
2. Absperrhahn vom Wasserzulauf öffnen.
3. Fahrtrichtungshebel auf NEUTRAL-Mittelstellung und Motor starten.
4. Handspritzpistole und Hochdruckschlauch von der Aufbewahrung abnehmen.
5. Arbeitshydraulik PTO einschalten.



① Taste F1 Hochdruckreiniger ein / aus

② Anzeige Hochdruckreiniger aktiv / inaktiv

6. Sitzkontaktschalter deaktivieren (Taste F4 am Display).
7. Hochdruckreiniger im Display mit der Taste F1 zuschalten.

Die Motordrehzahl erhöht sich automatisch.

Im Display erscheint die Anzeige Hochdruck aktiv (orange).

8. Handspritzpistole entsichern.

9. Hebel der Handspritzpistole drücken und mit der Reinigung beginnen.

#### Hinweis

Bei Erstbenutzung oder leerem Wassertank muss der Hochdruckreiniger entlüftet werden:

10. Hochdruckreiniger ohne Düse betreiben bis keine Luft mehr im System ist.

#### Außerbetriebnahme

1. Handspritzpistole schließen.
2. Hochdruckreiniger im Display mit der Taste F1 ausschalten.
3. Arbeitshydraulik ausschalten.
4. Handspritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
5. Sicherungshebel der Handspritzpistole betätigen, um Hebel der Pistole gegen unabsichtliches Auslösen zu sichern.
6. Handspritzpistole mit Strahlrohr und Hochdruckschlauch in der Aufbewahrung befestigen und sichern.

## 2.8.5 Pflege und Wartung

### Vor jedem Betrieb

1. Sämtliche Hydraulikschläuche und Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.
2. Hochdruckschlauch auf Beschädigung überprüfen (Berstgefahr).  
Beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.
3. Gerät (Pumpe) auf Dichtheit prüfen.  
3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

### Wöchentlich

1. Ölstand bei eben stehendem Gerät ablesen.  
a Der Ölstand muss in der Mitte vom Schauglas liegen.  
b Bei milchigem Öl (Wasser im Öl) sofort Kundendienst aufsuchen.
2. Wasserfilter reinigen.  
a Gerät drucklos machen.  
b Filtergehäuse abschrauben.  
c Filter mit sauberem Wasser oder Druckluft reinigen.

### Jährlich oder nach 500 Betriebsstunden

1. Öl wechseln.  
a Ölmenge und Ölsorte siehe Kapitel "Technische Daten Hochdruckreiniger".  
b Ölwechsel vom Kundendienst durchführen lassen.

### Frostschutz

#### ACHTUNG

#### Frostgefahr

*Nicht vollständig entleerte Geräte können durch Frost zerstört werden.*

*Entleeren Sie Gerät und Zubehör vollständig.*

*Schützen Sie das Gerät vor Frost.*

1. Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

#### Hinweis

*Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich:*

2. Wasserzulauf schließen.
3. Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.
4. Hochdruckpumpe, Zulaufschlauch, Wasserfilter und Hochdruckschlauch mit Druckluft ausblasen.

## 2.8.6 Hilfe bei Störungen

### ⚠ GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.

*Schalten Sie vor allen Arbeiten das Gerät aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.*

*Lassen Sie elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren.*

*Suchen Sie bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst auf.*

#### Hochdruckreiniger läuft nicht

- Arbeitshydraulik (PTO) einschalten.
- Anbausatz Hochdruckreiniger aktivieren (Display F1).

#### Hochdruckreiniger kommt nicht auf Druck

- Frischwassertank füllen.
- Wasserfilter reinigen, Wasserzulauf überprüfen.
- Hochdruckdüse prüfen / ersetzen.

#### Pumpe undicht

Bis zu 3 Tropfen Wasseraustritt pro Minute sind zulässig.

- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch den Kundendienst prüfen lassen.

#### Pumpe klopft

- Wasserzuleitung auf Dichtheit prüfen.
- Gerät entlüften, siehe Kapitel "Gerät entlüften".
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

## 2.8.7 Technische Daten

### Hydraulikanschluss

Versorgung aus dem Hydrauliksystem der MC 250

Anschlussleistung	kW	4,5
-------------------	----	-----

### Wasseranschluss

Wasserversorgung aus dem Frischwassertank der MC 250

Zulauftemperatur (max.)	°C	60
-------------------------	----	----

### Leistungsdaten

Arbeitsdruck	MPa	7-15
Düsengröße		036
Max. Betriebsüberdruck	MPa	19
Fördermenge	l/min	10
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	30

### Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79

Schalldruckpegel $K_{pA}$	dB(A)	75
Unsicherheit $K_{pA}$	dB(A)	3
Schallleistungspegel $L_{WA}$ + Unsicherheit $K_{WA}$	dB(A)	97
Hand-Arm Vibrationswert	$m/s^2$	1,6
Unsicherheit K	$m/s^2$	0,7

### Betriebsstoffe

Ölmenge	l	0,4
Ölsorte		SAE 15W-40

## 2.8.8 Einbauerklärung

Hiermit erklären wir, dass für die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine die technischen Unterlagen gemäß der EG-Richtlinie 2006/42/EG (+2009/127/EG) Anhang VII Teil B erstellt wurden und folgenden Punkten der Richtlinie entspricht:

Anhang I Punkt 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 und 1.7. I Punkt 1.1,

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der unvollständigen Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produkt:** Anbausatz  
Hochdruckreiniger

**Typ:** 2.852-757.7

**Angewandte harmonisierte Normen In Anlehnung:**  
EN 60335-2-79

Behörden können relevante Unterlagen über die unvollständige Maschine bei dem Dokumentationsbevollmächtigten anfragen. Die Übermittlung der Dokumente erfolgt via E-Mail.

Vor Inbetriebnahme oder Einbau der unvollständigen Maschine ist sicherzustellen, dass die Maschine, in welcher die unvollständige Maschine betrieben oder eingebaut werden soll, der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (+2009/127/EG) entspricht.



Informationen hierüber entnehmen Sie bitte der EG-Konformitätserklärung der Maschine.

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

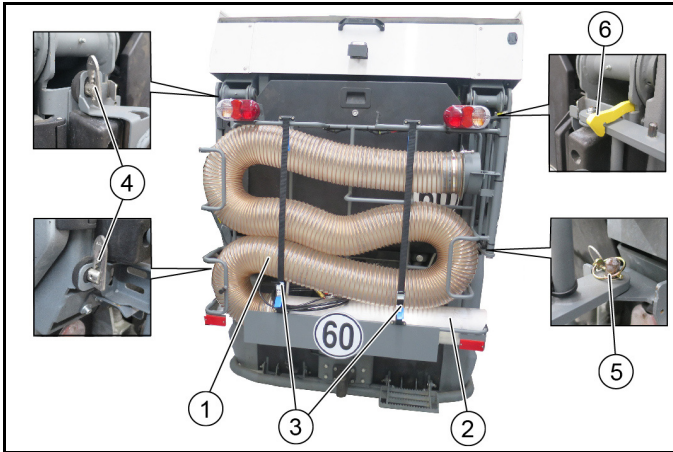
Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40  
71364 Winnenden (Germany)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212  
Winnenden, 2019/11/01

## 2.9 Anbaugerät Handsaugschlauch (ab Werk)

Bei Bestellung ab Werk ist das Anbaugerät Handsaugschlauch Teil des Lieferumfangs.



- ① Handsaugschlauch
- ② Handsaugrohr
- ③ Klemmschlossgurt
- ④ Sicherungskeil
- ⑤ Klappsplint
- ⑥ Sicherungshaken

### • Anbaugerät vom Fahrzeug abnehmen

Wird das Anbaugerät nicht benötigt, kann es auf einfache Weise abgenommen werden.

Zum Abnehmen, Klappsplint entfernen und beide Sicherungskeile öffnen. Dann das Anbaugerät mit 2 Personen abnehmen.

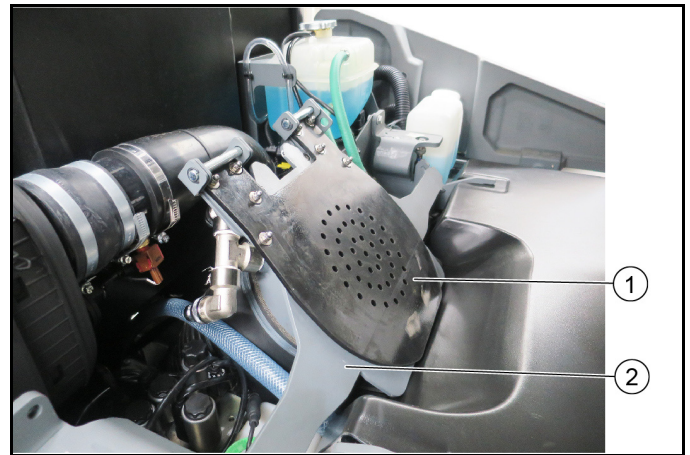
### • Anbaugerät zur Seite schwenken

Zum Entleeren des Kehrgutbehälters muss das Anbaugerät komplett nach außen geschwenkt werden.

Dazu beide Sicherungskeile öffnen und das Anbaugerät bis an die Seitenwand ganz nach außen schwenken, ein Magnet hält es. Vor dem Zurückschwenken den Sicherungshaken nach oben drücken.

## 2.9.1 Arbeiten mit dem Handsaugschlauch

Fahrzeug ist abgestellt und der Fahrtrichtungswahlschalter steht auf NEUTRAL (Mittelstellung).



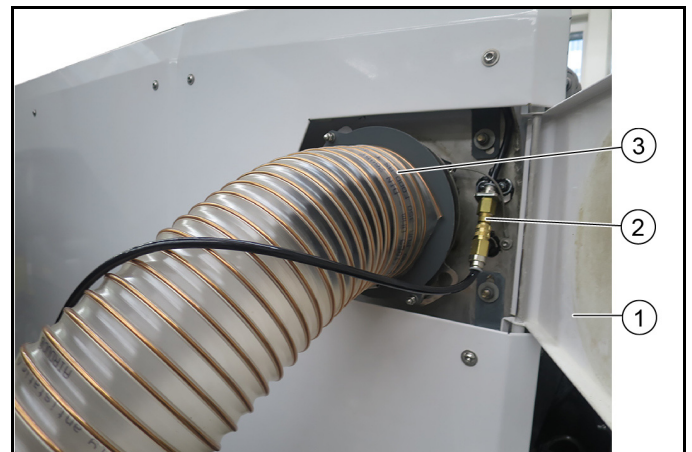
- ① Stellung Gummilappen unten

### **Hinweis**

*Arbeiten mit Handsaugschlauch*

- ② Ansaugöffnung

1. Kehrgutbehälter soweit anheben bis der Gummilappen nach unten klappbar ist.
2. Gummilappen nach unten über die Ansaugöffnung klappen.
3. Kehrgutbehälter wieder nach unten ablassen.
4. Klemmschlossgurt öffnen und Handsaugschlauch mit Handsaugrohr aus der Aufbewahrung nehmen.



- ① Klappe
- ② Anschluss Wasserschlauch
- ③ Anschluss Handsaugschlauch
5. Klappe auf der gewünschten Seite öffnen.
6. Handsaugschlauch in Anschlussöffnung einstecken und drehen (Bajonett).
7. Bei Bedarf Wasserschlauch einstecken.
8. Arbeitshydraulik (PTO) einschalten.
9. Gebläse am Schalter (Bedienkonsole) einschalten.
10. Sitzkontaktschalter deaktivieren (Taste F4 am Display).
11. Mit dem Handsaugschlauch arbeiten.
12. Nach Beenden der Arbeit:
  - a Arbeitshydraulik ausschalten.
  - b Sicherungskontaktschalter aktivieren.
13. Saugschlauch mit Saugrohr in die Aufbewahrung legen und mit Klemmschlossgurt sichern.



① Stellung Gummilappen oben

**Hinweis**

*Normaler Kehrbetrieb*

② Ansaugöffnung

14. Kehrgutbehälter anheben und Gummilappen nach oben klappen.

15. Kehrgutbehälter nach unten ablassen.

## Contents

<b>1 Ex-factory attachment</b> .....	27
1.1 Waste container attachment .....	27
1.1.1 Removing the waste container.....	27
2.0.1 Attaching the waste container.....	30
2.0.2 Emptying the waste container.....	30
2.0.3 EU Declaration of Conformity .....	31
2.0.4 Emergency operation hydraulic valve .....	32
2.1 Opening/closing the lock.....	32
2.2 2-brush sweeping system attachment (ex works).....	32
2.2.1 View of the device for a 2-brush sweeping system..	32
2.2.2 Requirements for removal/installation.....	32
2.2.3 Removing the 2-brush sweeping system attachment	33
2.2.4 Attaching the 2-brush sweeping system attachment	33
2.2.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 2- brush sweeping system .....	34
2.2.6 2-brush system care work.....	35
2.2.7 Adjusting the sweeping area.....	35
2.2.8 Storage .....	35
2.3 3-brush sweeping system attachment (ex works).....	36
2.3.1 View of the device for a 3-brush sweeping system..	36
2.3.2 Requirements for removal/installation.....	36
2.3.3 Removing the 3-brush sweeping system.....	36
2.3.4 Installing the 3-brush sweeping system.....	37
2.3.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 3- brush sweeping system .....	38
2.3.6 Using the weed brush .....	38
2.3.7 Transport lock .....	39
2.3.8 Care work .....	39
2.3.9 Adjusting the sweeping area.....	39
2.3.10 Storage .....	40
2.4 Sweeping mode .....	40
2.4.1 Symbols on the display when sweeping .....	40
2.4.2 Intersection function.....	40
2.4.3 Sound proofing attachment kit (ex-factory option) ...	40
2.4.4 Fill the fresh water tank / recycling water tank.....	41
2.4.5 Working with water spray.....	41
2.4.6 Water circulation system / recycling mode.....	42
2.4.7 Sweeping .....	42
2.4.8 Brush contact pressure pedal .....	42
2.4.9 Checking the filling level of the waste container .....	42
2.5 Care and service.....	43
2.5.1 Cleaning the suction mouth and suction system.....	43
2.5.2 Draining the waste water/recycling water .....	43
2.5.3 Cleaning the recycling system .....	43
2.5.4 Cleaning the blower .....	44
2.5.5 Cleaning the waste container.....	44
2.5.6 Cleaning the vehicle .....	44
2.6 Front power lift .....	44
2.6.1 Intended use .....	44
2.6.2 Installing the front power lift.....	44
2.6.3 Removing the front power lift .....	45
2.7 Attachment frame attachment kit.....	46
2.8 High-pressure cleaner attachment (ex-factory).....	46
2.8.1 Symbols on the display during sweeping.....	46
2.8.2 Intended use .....	46
2.8.3 Safety information .....	47
2.8.4 Operation .....	47
2.8.5 Care and service.....	47
2.8.6 Troubleshooting guide .....	48
2.8.7 Technical data .....	48
2.8.8 Installation declaration .....	48
2.9 Manual suction hose attachment (ex-factory).....	48
2.9.1 Working with the manual suction hose .....	49

## 1 Ex-factory attachment

### 1.1 Waste container attachment

The waste container attachment can only be used in conjunction with a Kärcher brush sweeping system or scrubbing system. These attachments are described after the chapter.

#### 1.1.1 Removing the waste container

The waste container can only be removed and set down when the support attachment kit (optional) is used. The description assumes the use of the support attachment kit.

#### ⚠ **DANGER**

#### **Risk of injury from the waste container**

*Keep a sufficient distance from the waste container and the supports when removing/installing.*

*Maintain a sufficient clearance to the hazard zone and stop raising/lowering of the waste container immediately when a person enters the hazard zone.*

*Secure the raised waste container with the safety supports when you work underneath.*

*Only remove the waste container when it is completely empty.*

#### **ATTENTION**

#### **Risk of injury and damage**

*Set the waste container down only on a level and smooth surface.*

1. Empty the waste container before removing the waste container. See chapter "Emptying the waste container".

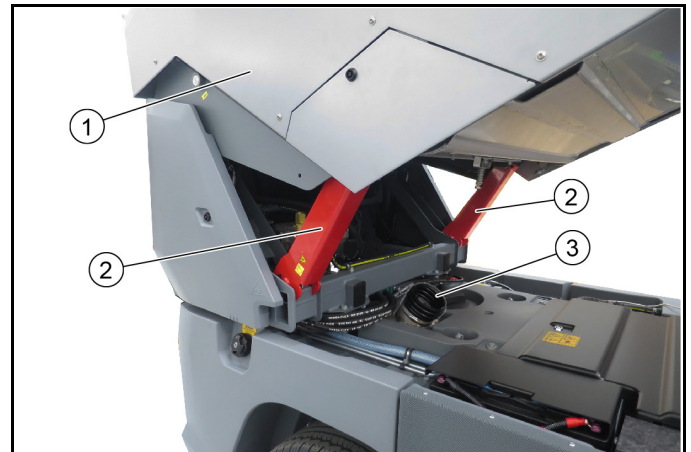


Figure: Waste container secured

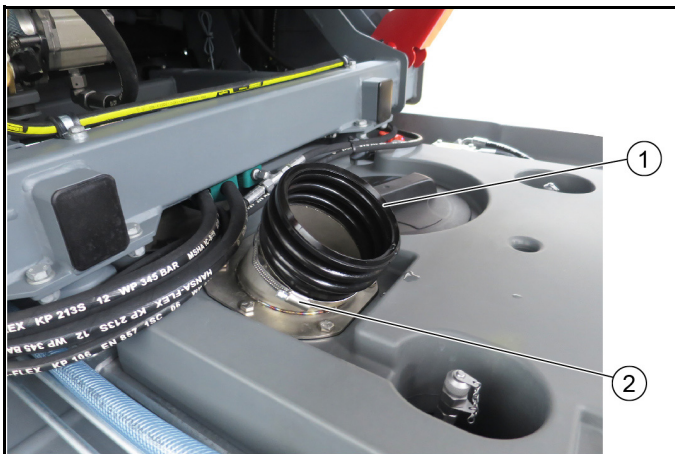
① Waste container

② Safety support

③ Sealing collar

2. Raise the waste container until the safety supports can be folded forward. See chapter "Emptying the waste container".

3. Lower the waste container onto the safety supports.



- ① Sealing collar
- ② Hose clip

4. Remove the sealing collar by opening the hose clip (SW 7) and pulling off the sealing collar.



Figure: Variant A with 2 short locking pins

- ① Front locking pin, short
- ② Spring pin
- ③ Rear locking pin, short

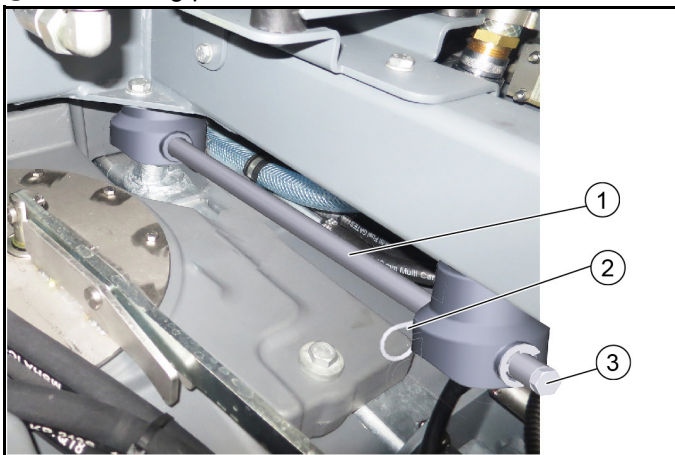


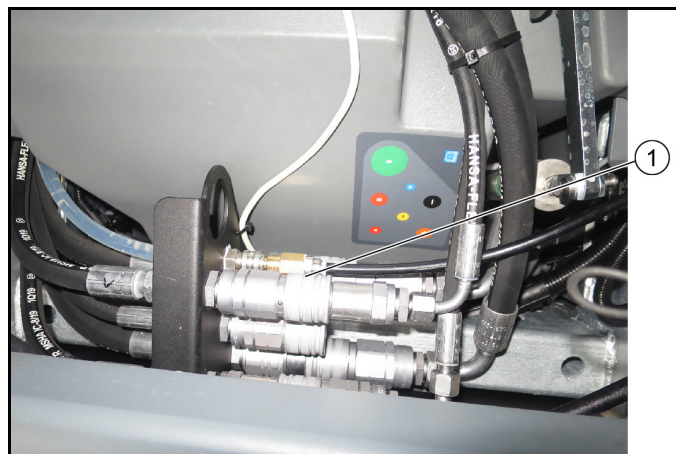
Figure: Variant B with long locking pin

- ① Locking pin, long
- ② Spring pin
- ③ Hexagon bolt

5. **Variant A:** First pull out the spring pins and then pull out the front short locking pins (left and right).

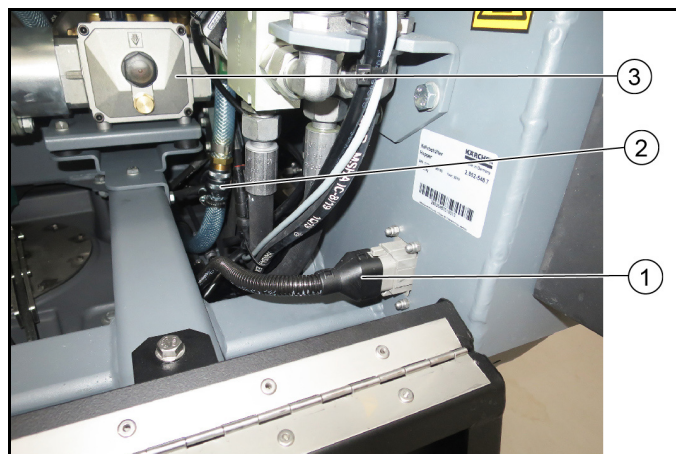
6. **Variant B:** First pull out the spring pins and then completely pull out the long locking pins (left and right).  
 a Use an impact extractor (slide hammer) for pulling out  
 b For this, unscrew the hexagon bolt and screw the slide hammer into the existing thread.

7. Raise the waste container slightly and fold the safety supports to the rear and into the storage position.
8. Lower the waste container completely.
9. Depressurise the rear hydraulic system, see chapter "Hydraulic pressure relief".



- ① Rear hydraulic connections

10. Disconnect the hydraulic hoses of the waste container from the hydraulic connections.



- ① Power supply plug
- ② High-pressure cleaner water connection (option)
- ③ High-pressure cleaner (Option)

11. Unplug the power supply plug.

12. Disconnect the reversing camera cable (if present).

13. With optional high-pressure cleaner: Disconnect the water connection.

14. Pivot the side covers (left and right) outwards.

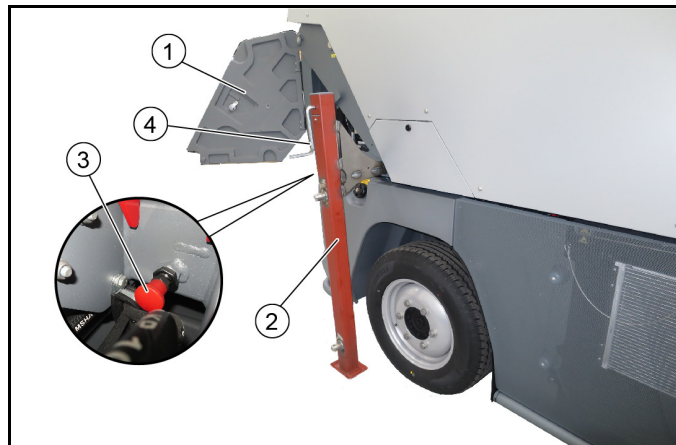


Figure: Attached locking button with inserted and secured support

- ① Rear side cover

- ② Rear support
- ③ Locking button (4x)
- ④ Crank

15. **Caution:** Before the supports are pushed in, all 4 locking buttons (scope of delivery of the "Supports" attachment kit) must be attached to the left front and rear as well as right front and rear of the waste container, adjusted and secured with the lock nuts. See "Installing the locking buttons" at the end of this chapter .

16. Push in the rear supports (left and right) all the way to the end stop while pulling out the red retaining head. Release the locking button to lock. The locking pin engages in the holes in the supports when locking. Check that the supports are locked securely.

17. Attach and secure the front supports as already described for the rear supports.

**Note**

The front supports are marked and only fit on the corresponding side.

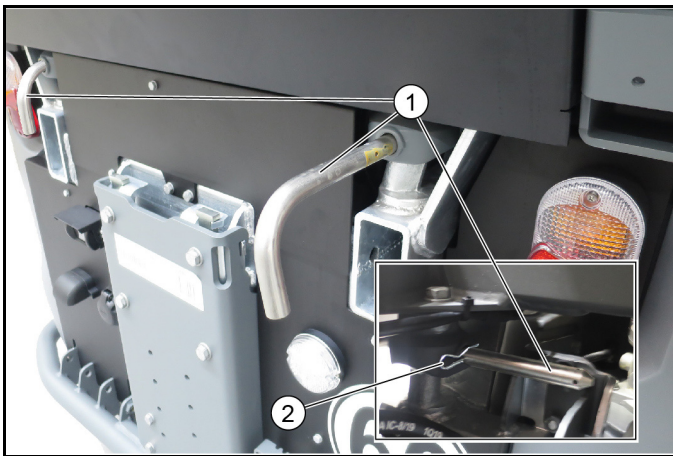


Figure: Variant A with 2 short locking pins

- ① Rear locking pin, short
- ② Spring pin



Figure: Variant B with long locking pin

- ① Locking pin, long
- ② Hexagon bolt

18. **With variant A:** Crank up the rear supports until the locking pins at the rear can be pulled out.

19. To pull out the spring pin, first open the tailgate of the waste container. The tailgate is available in 2 different versions.

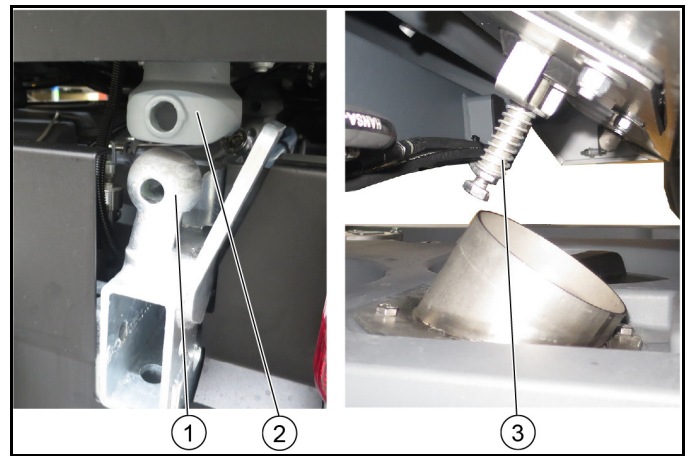
a Variant 1: The tailgate can be opened with a square key.

b Variant 2: The tailgate is a screwed sheet metal part, either remove the 4 screws or pull out the spring cotter pin through the side opening.

20. Pull out the spring pin.

21. Pull out the short locking pins (left and right).

22. **With variant B:** Check that the long locking pin has already been pulled out completely, if so, no further action is necessary.



- ① Ball sockets
- ② Waste container
- ③ Recycling water valve

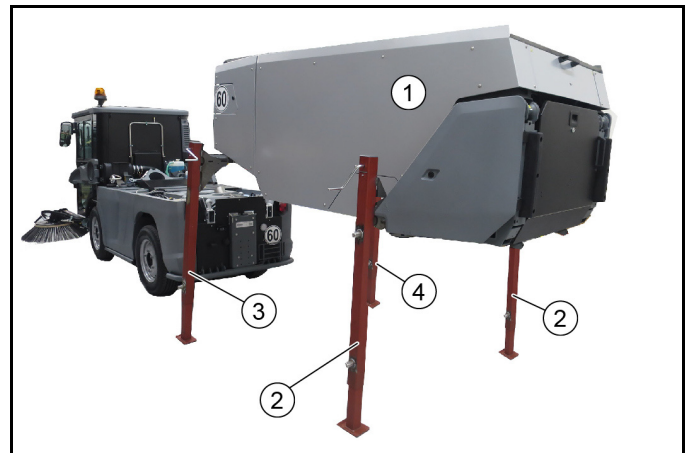
23. Alternately crank up the supports at the front and rear (left and right):

a Until the waste container is free above the ball sockets.

b Until the recycling water valve is exposed.

c Make sure that the front of the waste container does not press against the cab.

24. The waste container now stands free on the supports.



Symbolic illustration: Waste container on supports

- ① Waste container
- ② Rear supports (2x)

**Note**

Supports are identical

- ③ Left front support

**Note**

Support is marked for left

- ④ Right front support

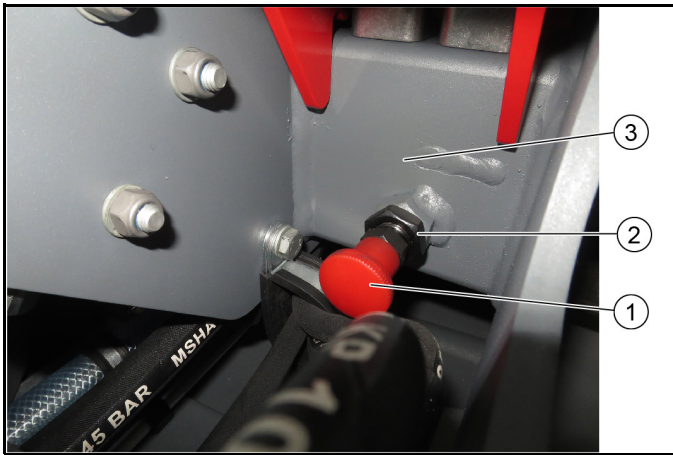
**Note**

Support is marked for right

25. Drive the rear of the vehicle carefully out from under the waste container.

## Mounting the locking buttons (4x)

The locking buttons 6.321-295.0 are part of the "Supports" attachment kit



- ① Locking button
- ② Counternut
- ③ Waste container frame for inserting the support
- Screw the locking button into the thread of the welded nut on the frame and adjust:
  - a If the setting is correct, the bolt of the pulled locking button releases the slot for the supports.
  - b Secure with counternut.

### 2.0.1 Attaching the waste container

#### ⚠ DANGER

#### Risk of injury from the waste container

Keep a sufficient distance from the waste container and the supports when removing/installing.

Maintain a sufficient clearance to the hazard zone and stop raising/lowering of the waste container immediately when a person enters the hazard zone.

Secure the raised waste container with the safety supports when you work underneath.

#### ATTENTION

#### Risk of injury and damage

Set the waste container down only on a level and smooth surface.

Check the correct seating of ball sockets and locking pins when installing.

If necessary, use the assistance of a second person (guide) when attaching the waste container.

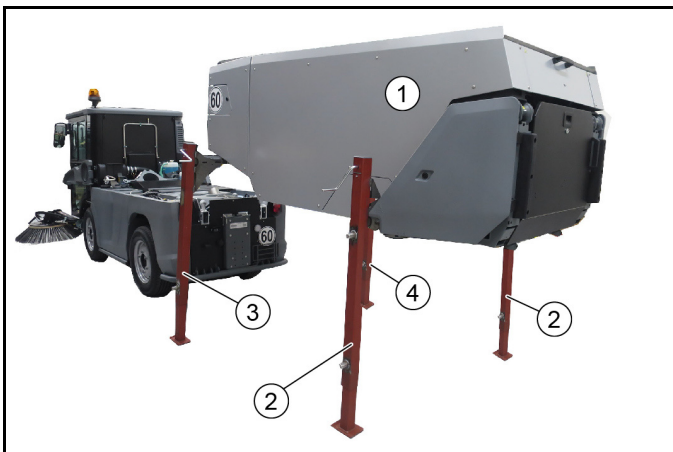


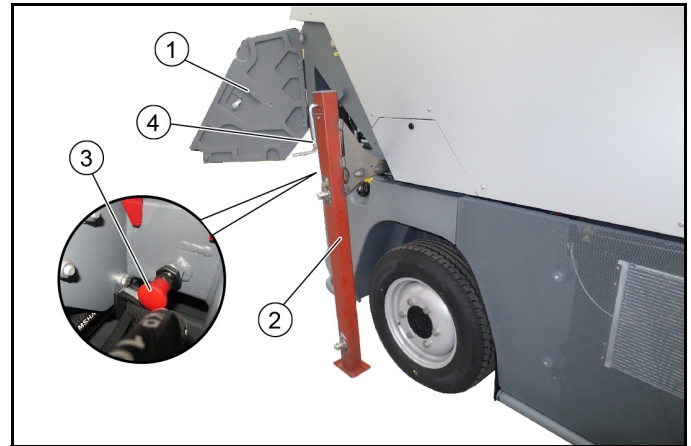
Figure: Waste container on supports

- ① Waste container
- ② Rear supports (2x)
- ③ Left front support

#### ④ Right front support

The waste container is attached to the vehicle in the reverse order to removal, which is why the pictorial representation is omitted here.

1. Drive the vehicle carefully under the waste container.
  - a The side panels on the left and right must be open.
2. Lower the waste container by cranking the supports until the waste container lies securely in the 4 ball sockets. Use the assistance of a second person if necessary.



- ① Side cover
  - ② Support
  - ③ Locking button
  - ④ Crank
3. Pull the locking button and release the lock of the supports, pull out the supports (4x).
  4. Insert the rear locking pins (left and right) and secure with spring pins.
  5. Depressurise the rear hydraulic system, see chapter "Hydraulic pressure relief".
  6. Connect the hydraulic hoses of the waste container (note the colours).
  7. Connect the power supply plug.
  8. With optional high-pressure cleaner: Connect the water connection.
  9. Raise the waste container and secure it with the safety supports.
  10. Fit the sealing collar.
  11. Insert the front locking pins (left and right) and secure with spring pins.
  12. Lower the waste container completely. Fold in the safety supports beforehand.
  13. The waste container is now attached to the vehicle.
  14. Select the appropriate > Sweep < program on the display.

### 2.0.2 Emptying the waste container

#### ⚠ CAUTION

#### Risk of tilting

Only empty the waste container on a firm even subsurface. Maintain the safety distance while emptying on dumps or ramps.

#### ⚠ CAUTION

#### Danger due to rolling away

Set the travel direction lever to neutral for emptying. Apply parking brake.

#### ⚠ CAUTION

#### Danger of injury

Switch off the suction fan before emptying the waste container.

**⚠ CAUTION**

**Risk of injury**

During the emptying process, persons and animals must not abide within the swivelling range of the waste container.

**⚠ CAUTION**

**Crush hazard**

Never reach into the rod assembly for the emptying mechanism.

**⚠ CAUTION**

**Risk of fire**

When emptying, make sure that no flammable material (e.g. leaves ...) is present in the emptying area.



- ① Emptying the waste container
  - ② Manual suction hose attachment kit (optional)
1. If a manual suction hose attachment kit is attached to the vehicle, fold it to the side and secure it before emptying. See chapter "Manual suction hose attachment".
  2. Drive the vehicle to the emptying position in slow transport mode.
  3. Stop the vehicle.
  4. Bring the travel direction lever into the neutral position (middle position).
  5. Switch on the hydraulic system (PTO).



- ① Lift/empty waste container switch setting
  - ② Lower waste container switch setting
6. Operate the switch.

7. Empty the waste container.

**Note**

Always raise the waste container fully to the end position.

If necessary, remove any adhering soiling with a dirt scraper (optional) and clean with water. See chapter "Cleaning the waste container"

**Technical data**

Waste container volume (gross)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2.5)
--------------------------------	---------------------	------------

**2.0.3 EU Declaration of Conformity**

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements in the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version placed in circulation by us. This declaration is invalidated by any changes made to the machine that are not approved by us.

Product: Sweeper

Type: PF-E (MC 250)

**Currently applicable EU Directives**

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2000/14/EC

**Harmonised standards used**

EN 13019

CISPR 12

**Applied conformity evaluation method**

2000/14/EG: Annex V

**Sound power level dB(A)**

MC 250 Euro 6

Measured: 106

Guaranteed: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Measured: 105

Guaranteed: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

The undersigned act on behalf and under the power of attorney of the company management.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

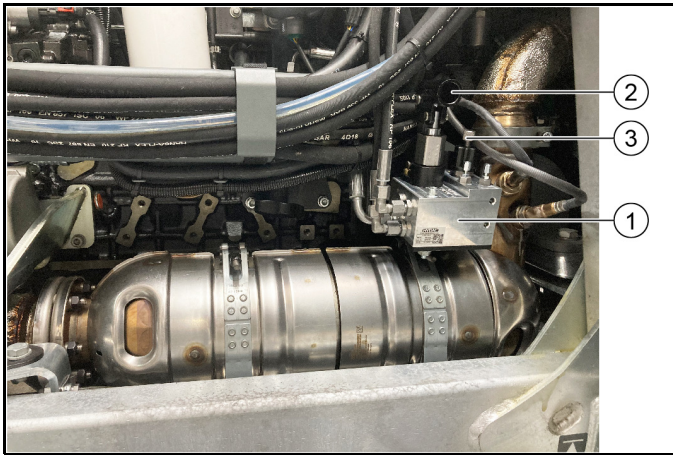
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2020/01/01

## 2.0.4 Emergency operation hydraulic valve

The emergency operation is required for the following activities:

- Raise lower the waste container if the device's hydraulics have failed, e.g. due to a failure of the engine.



- ① Emergency operation hydraulic valve
- ② Manual pump
- ③ Knurled screw

1. With the engine switched off: Turn the knurled screw into the appropriate position, the waste container can be raised or lowered.
2. Operate the manual pump with the hand tube located in the box under the passenger seat.
3. Before starting work in the engine compartment, secure the raised waste container with the red safety supports (on the lifting cylinders) on the left and right.

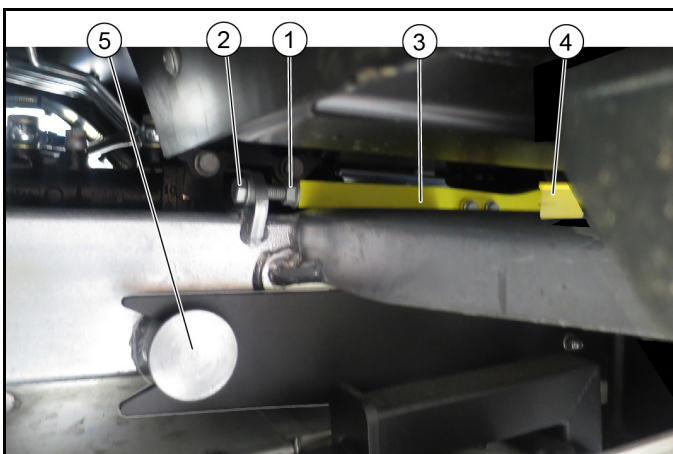
## 2.1 Opening/closing the lock

The lock secures the attachments (e.g. sweeping system, front power lift). It is located on the left and right-hand side in front of the front wheel and can be identified as a yellow lever.

### ⚠ CAUTION

#### **Danger of accident**

*Check the locking mechanism for correct adjustment with each attachment.*



- ① Lock nut
- ② Screw
- ③ Locking lever, yellow
- ④ Handle
- ⑤ Attachment point, vehicle/attachment

### 1. Opening the lock

- a Unscrew the counternut.

- b Loosen the screw from the left and right-hand locking lever by approx. 1 cm. The lock is released.

- c Lift the locking lever via the side handle, then push it backwards. The attachment can be removed.

### 2. Closing the lock

- a Insert the mounting arm of the attachment as far as its stop.

- b Push the locking lever forwards.

- c Tighten the screw; check to ensure the attachment is fixed securely in place.

- d Tighten the lock nuts.

## 2.2 2-brush sweeping system attachment (ex works)

### 2.2.1 View of the device for a 2-brush sweeping system

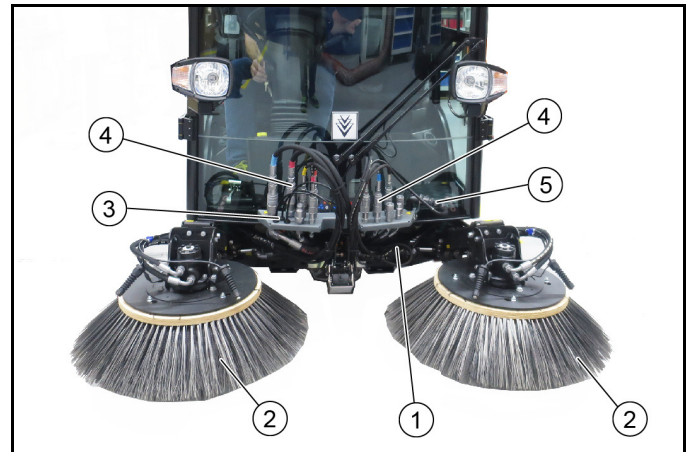


Figure: Sweeping system attached

- ① 2-brush sweeping system with suction mouth
- ② Side brushes
- ③ Water connection
- ④ Hydraulic connection
- ⑤ Attachments power supply

### 2.2.2 Requirements for removal/installation

A changing carriage is required for removing/attaching the sweeping system.

#### **Note**

*Optional accessory, order no. 2.852-862.0*

- 1 Park the vehicle on a level surface.
- 2 The brush system must be sitting on the changing carriage for removal/installation from/on the vehicle. Use a lift truck for removal/installation.
- 3 The corresponding > Sweep < program must be selected on the display.



### 2.2.3 Removing the 2-brush sweeping system attachment

The removal of the sweeping system is described with the optionally available changing carriage.

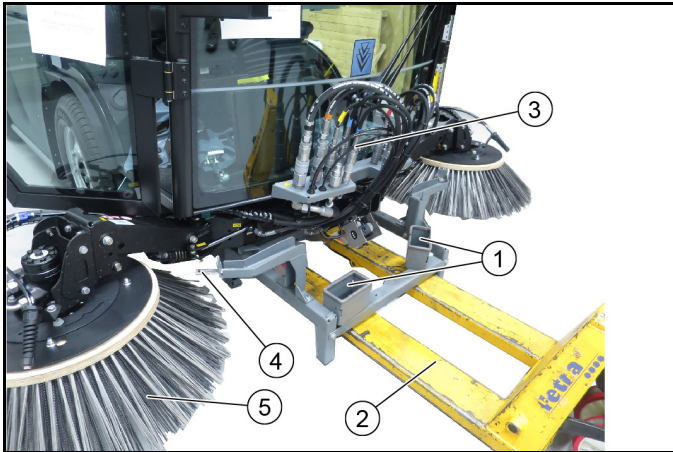


Figure: Sweeping system with changing carriage

- ① Holder for hydraulic hose couplings on the changing carriage
- ② Lift truck
- ③ Hydraulic hose couplings on the vehicle
- ④ Side brush holder
- ⑤ Side brush

1. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
2. Move the changing carriage into position under the vehicle using the lift truck.
3. Move the side brushes individually into the side brush holder and lower into the correct position.
4. Depressurise the front hydraulics. See chapter "Depressurising the hydraulic system".
5. Pull off the hydraulic hoses, water connections and power supply connection and store them in the holder on the changing carriage.
6. Release the suction hose at the suction mouth (hose clip).
7. Open the locks (left and right). See chapter "Opening/closing the lock".
8. Extend the changing carriage with sweeping system with suction mouth.
9. Raise and secure the waste container.



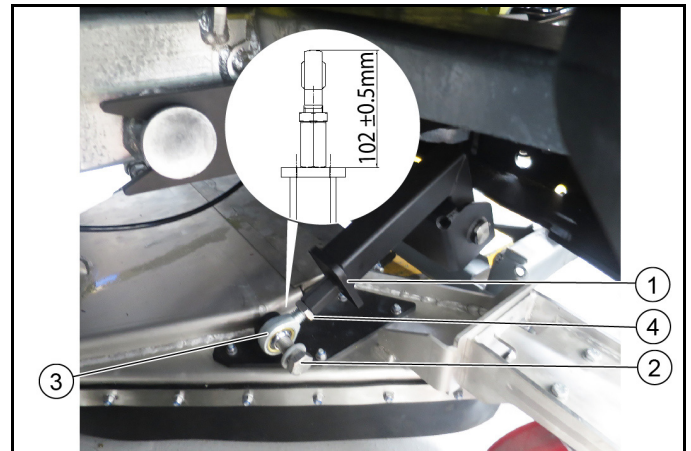
- ① Lynch pin (lock)
- ② Holder with suction hose
- ③ Water connections

10. Release the lock on the holder.
11. Release both water connections.

12. Pull out the holder with the attached suction hose upwards.
13. Store the sweeping system in a safe and dry place.

### 2.2.4 Attaching the 2-brush sweeping system attachment

Attachment of the sweeping system is described using the optionally available changing carriage. The corresponding >Sweep< program must be selected on the display.



- ① Carrier connection
- ② Screw
- ③ Eyebolt
- ④ Lock-nut

1. When installing the suction mouth for the first time, attach the suction nozzle to the sweeping system by attaching the carrier connection to the suction mouth (left/right) and adjusting it ( $102 \pm 0.5\text{mm}$ ).

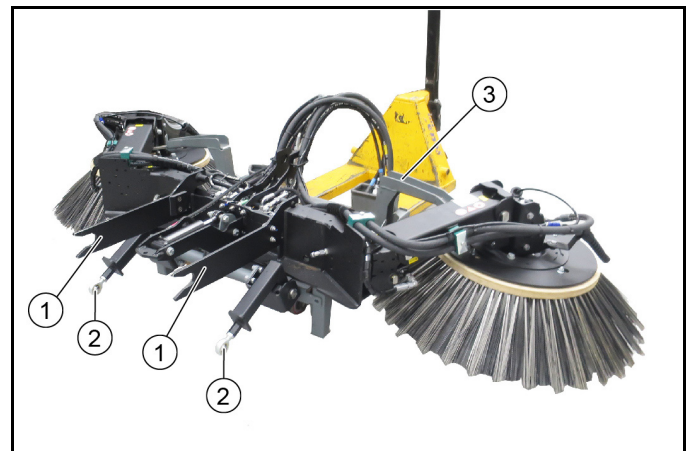
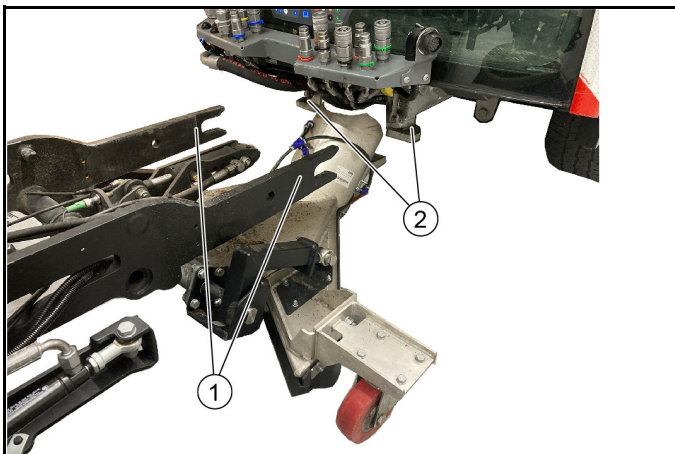


Figure: Sweeping system with changing carriage (shown without suction mouth)

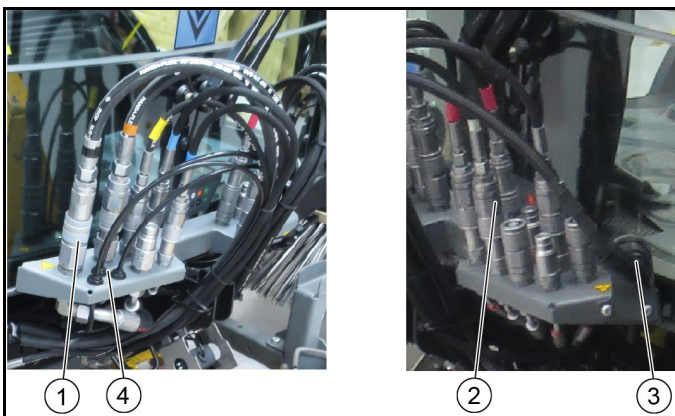
- ① Mounting arm
- ② Vehicle to suction mouth carrier connection
- ③ Changing carriage

The sweeping system is attached to the vehicle in the reverse order to removal, which is why some of the illustrations are omitted here.

2. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
3. Select the appropriate > Sweep < program on the display.
4. Open the locks (left and right). See chapter "Opening/closing the lock".
5. Use a pallet truck to position the changing carriage carrying the sweeping system on it and suction mouth at the vehicle.



- ① Mounting arm
- ② Holder on the vehicle
6. Move the fastening arms (left/right) into the mount provided on the vehicle as far as they will go. Check for correct seating before locking.
7. Close the lock (screw) to fix the attachment in place.
8. Raise and secure the waste container.
9. Route both water connections upwards.
10. Guide the holder with the attached suction hose down to the suction mouth and lock in place.
11. Fit the suction hose to the suction mouth (hose clip).
12. Depressurise the front hydraulics. See chapter "Depressurising the hydraulic system".



- ① Right hydraulic connections
- ② Left hydraulic connections
- ③ Power supply
- ④ Water connections
13. Connect the hydraulic hoses, noting the connection colours of the hydraulic hoses.
14. Connect (plug in) water hoses.
15. Insert the plug of the brush system electrical connection into the power supply.
16. Individually raise and extend the side brushes.
17. Move the changing carriage out of the way.
18. Lower the waste container completely.

## 2.2.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 2-brush sweeping system

### Note

The indicators in the switches light when the switches are switched on.



- ① **Left joystick**  
 Variant 1
  - Joystick forwards: Lower both brush arms and switch the sweeping brush on
  - Joystick backwards: Raise both brush arms and switch off the sweeping brush
  - Joystick to the left/right: Pivot the left brush arm
 Variant 2
  - Joystick forwards: Lower the left brush arm and switch the sweeping brush on
  - Joystick backwards: Raise the left brush arm and switch off the sweeping brush
  - Joystick to the left/right: Pivot the left brush arm
- ② **Right joystick**  
 Variant 1
  - Joystick forwards: Lower both brush arms and switch the sweeping brush on
  - Joystick backwards: Raise both brush arms and switch off the sweeping brush
  - Joystick to the left/right: Pivot the right brush arm
 Variant 2
  - Joystick forwards: Lower the right brush arm and switch the sweeping brush on
  - Joystick backwards: Raise the right brush arm and switch off the sweeping brush
  - Joystick to the left/right: Pivot the right brush arm
- ③ Raise/lower suction mouth

### Note

Press the button for longer than 2 seconds, the suction mouth is in the floating position

- ④ Hydraulic system on/off
- ⑤ Button is not used
- ⑥ Right brush head inclination adjustment button (option)

### Note

The inclination is then adjusted with the right joystick

- ⑦ Water circulation function on/off (recycling water)

### Note

Press for longer than 2 seconds, dosage of recycling water adjustable

- ⑧ Suction fan on/off
- ⑨ ECO function  
 Switches the complete work program on.  
 PTO (side brushes, suction fan), fresh water, water circulation (recycling water)
- ⑩ Fresh water pump on/off

- (A) Sweeping brush speed selection, common for the left-hand and right-hand sides
- (B) Button is not used
- (C) Engine speed  
Press to adjust the values

**Note**

The suction performance depends on the set engine speed.

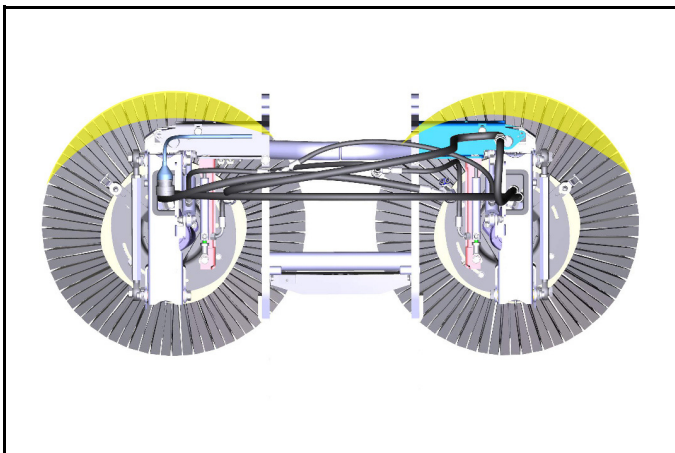
- 1400 rpm light waste
- 1550 rpm normal soiling
- 1700 rpm strong, heavy soiling

- (D) Not used
- (E) Left-hand and right-hand side brush pressure relief button
- (F) Save button  
Press to save adjusted values or programs
- (G) Rotary knob  
Press to change the adjusted values

**2.2.6 2-brush system care work**

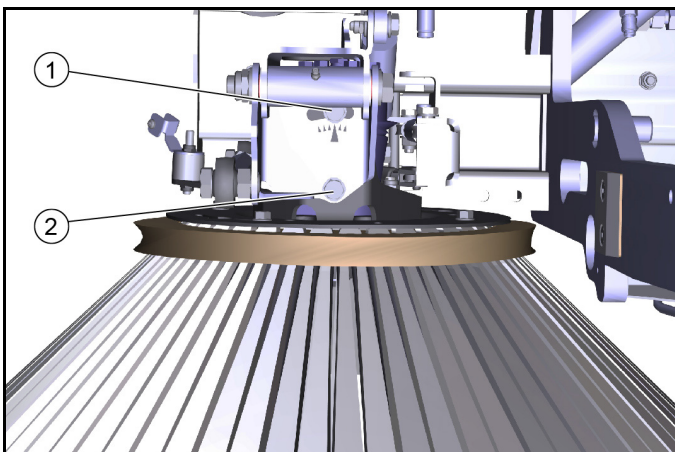
- 1 The existing lubrication points (grease nipples) are labelled.  
Lubricate daily with multi-purpose grease.
- 2 Check the sweeping brushes for tangled cords and straps and remove as necessary.
- 3 Keep the hydraulic connections clean and check for leaks once a week.
- 4 Check the sweeping brushes for wear and damage and replace if necessary.

**2.2.7 Adjusting the sweeping area**



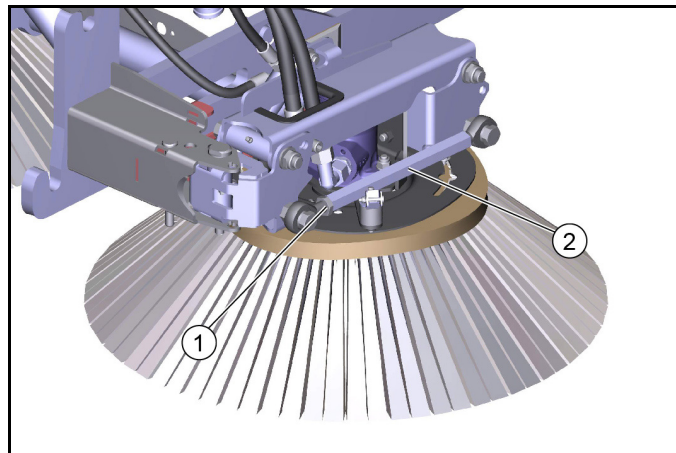
1. Adjust the sweeping area as shown in the illustration.  
Right: 9 am- 2 pm  
Right-hand side: 10 am- 3 pm

**Adjusting the side inclination**



- ① Screw 1
- ② Screw 2
2. Unscrew the screws.
3. Adjust the side inclination via the rotation point of screw 1.
4. Tighten the screws.

**Adjusting the head inclination forwards**



- ① Lock nut
- ② Hexagon head
5. Unscrew the counter nut.
6. Adjusting the head inclination via the hexagon.
7. Tighten the counter nut.

**Adjusting the brush contact pressure**

8. The brush system has a hydraulic brush contact pressure relief system.

**2.2.8 Storage**

**⚠ WARNING**

**Risk of injury and damage**

Note the weight of the device.

**ATTENTION**

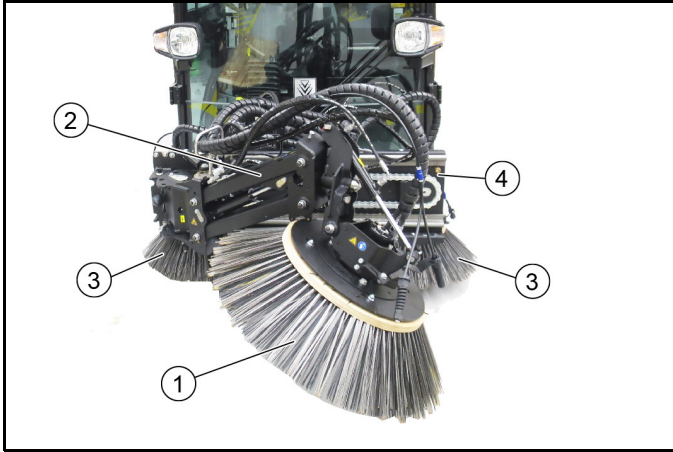
**Risk of damage**

Store the attachment kit in a protected, level and dry place. Ensure that the sweeping brushes are not loaded.

1. Store the sweeping system that has been removed from the vehicle on the changing carriage.
2. Ensure that the sweeping brushes are not loaded during attachment to the vehicle.

## 2.3 3-brush sweeping system attachment (ex works)

### 2.3.1 View of the device for a 3-brush sweeping system



- ① Front brush
- ② Front brush arm
- ③ Side brushes (2-brush sweeping system)
- ④ Linear unit (carriage)

### 2.3.2 Requirements for removal/installation

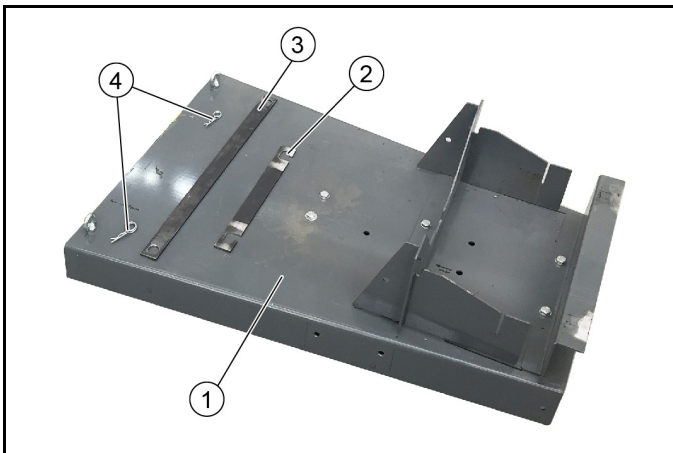
A changing carriage is required for removing/attaching the sweeping system.

#### Note

*Optional accessory, order no. 2.852-862.0*

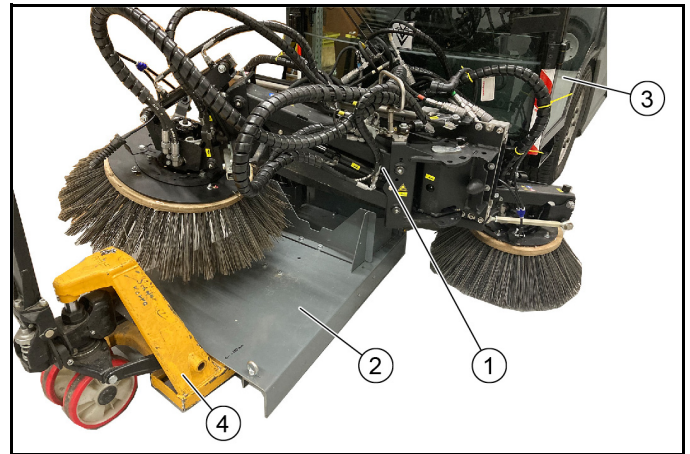
- 1 Park the vehicle on a level surface.
- 2 The brush system must be sitting on the changing carriage for removal/installation from/on the vehicle. Use a lift truck for removal/installation.
- 3 The corresponding > Sweep < program must be selected on the display.

### 2.3.3 Removing the 3-brush sweeping system



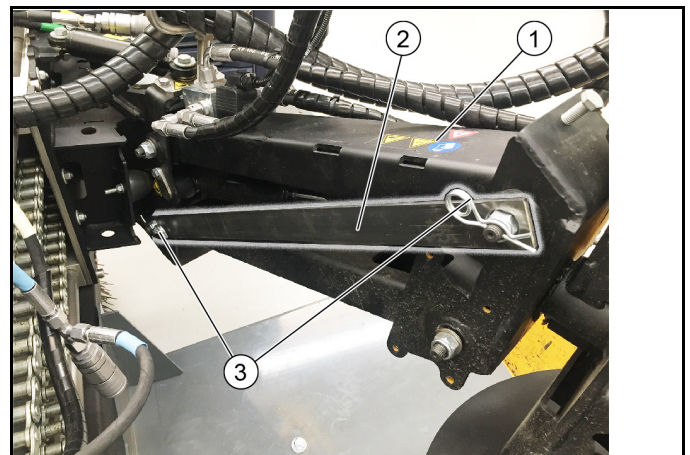
- ① Changing carriage 2.852-862.0
- ② Short locking plate
- ③ Long locking plate
- ④ Retaining clip (2x)

1. Remove the 3-brush sweeping system with the optionally available changing carriage.
2. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.



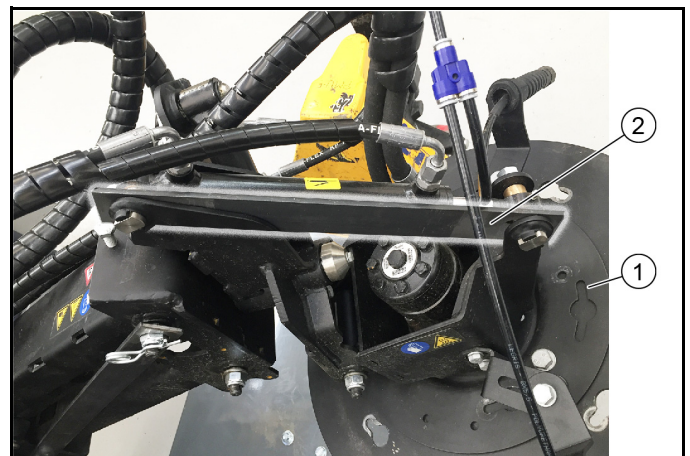
- ① 3-brush sweeping system
- ② Changing carriage
- ③ MC 250
- ④ Lift truck

3. Move the changing carriage into position under the vehicle using the lift truck.
4. Move the side brushes individually into the side brush holder and lower into the correct position.



- ① Brush arm for front brush
- ② Long locking plate
- ③ Retaining clip

5. Secure the brush arm for the front brush with a locking plate and retaining clip.



- ① Front brush
- ② Short locking plate

6. Secure the front brush with a locking plate.
7. Depressurise the front hydraulics. See chapter "Depressurising the hydraulic system".

8. Pull off the hydraulic hoses, water connections and power supply connection and store them in the holder on the changing carriage.
9. Release the suction hose at the suction mouth (hose clip).
10. Open the locks (left and right). See chapter "Opening/closing the lock".
11. Extend the 3-brush sweeping system.
12. Raise and secure the waste container.

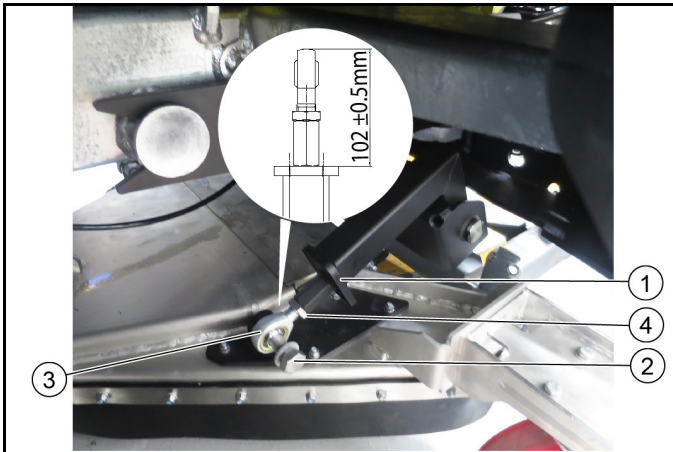


- ① Lynch pin (lock)
- ② Holder with suction hose
- ③ Water connections

13. Release the lock on the holder.
14. Release both water connections.
15. Pull out the holder with the attached suction hose upwards.
16. Store the sweeping system in a safe and dry place.

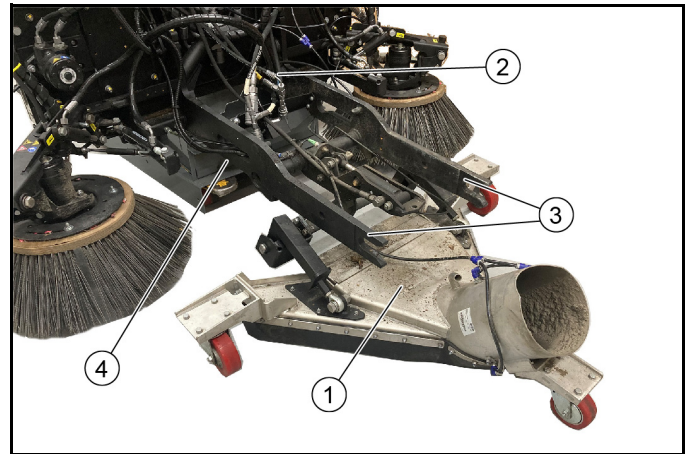
### 2.3.4 Installing the 3-brush sweeping system

1. Attach the sweeping system using the optionally available changing carriage. The corresponding >Sweep< program must be selected on the vehicle display.



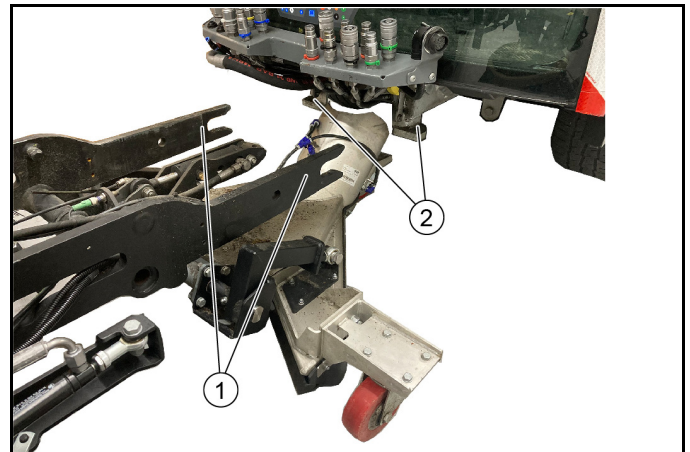
- ① Carrier connection
- ② Screw
- ③ Eyebolt
- ④ Lock-nut

2. When installing the suction mouth for the first time, attach the suction nozzle to the sweeping system by attaching the carrier connection to the suction mouth (left/right) and adjusting it ( $102 \pm 0.5\text{mm}$ ).



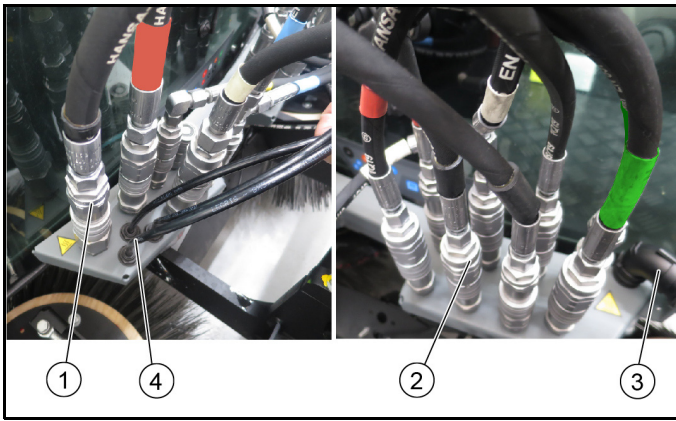
- ① Suction mouth
- ② 3-brush sweeping system
- ③ Mounting arm
- ④ Changing carriage

3. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
4. Select the appropriate >Sweep< program on the vehicle display.
5. Open the locks (left and right). See chapter "Opening/closing the lock".
6. Use a pallet truck to position the changing carriage carrying the sweeping system on it and suction mouth at the vehicle.



- ① Mounting arm
- ② Holder on the vehicle

7. Move the fastening arms (left/right) into the mount provided on the vehicle as far as they will go. Check for correct seating before locking.
8. Close the lock (screw) to fix the attachment in place.
9. Raise and secure the waste container.
10. Route both water connections upwards.
11. Guide the holder with the attached suction hose down to the suction mouth and lock in place.
12. Fit the suction hose to the suction mouth (hose clip).
13. Depressurise the front hydraulics. See chapter "Depressurising the hydraulic system".



- ① Right hydraulic connections
- ② Left hydraulic connections
- ③ Power supply
- ④ Water connections

14. Connect the hydraulic hoses, noting the connection colours of the hydraulic hoses.
15. Connect (plug in) water hoses.
16. Insert the plug of the brush system electrical connection into the power supply.
17. Remove both locking plates on the front brush arm and front brush.
18. Individually raise and extend the side brushes.
19. Move the changing carriage out of the way.
20. Lower the waste container completely.

### 2.3.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 3-brush sweeping system

#### Note

The indicators in the switches light when the switches are switched on.



- ① Left joystick for controlling the 3rd brush (front brush)
  - Joystick forwards: 3rd brush lowers and switches on

#### Note

Increase the contact pressure in the case of heavy soiling

- Joystick backwards: 3rd brush raises and switches off
  - Joystick to the left/right: 3rd brush moves to the left/right
- ② Right joystick for controlling the sweeping brush
    - Joystick forwards: Lower the brush arms simultaneously and switch on the sweeping brush

- Joystick backwards: Raise the brush arms simultaneously and switch off the sweeping brush
- Joystick to the left/right: Pivot the brush arms simultaneously

- ③ Raise/lower suction mouth

#### Note

Press the button for longer than 2 seconds, the suction mouth is in the floating position

- ④ Hydraulic system on/off
  - ⑤ Reversal of rotation direction for 3rd brush
  - ⑥ When activated: Adjust inclination of the 3rd brush with the right joystick
  - ⑦ Water circulation function on/off (recycling water)
- #### Note
- Press for longer than 2 seconds, dosage of recycling water adjustable
- ⑧ Suction fan on/off
  - ⑨ ECO function
  - ⑩ Water pump on/off

- (A) 3rd brush rotary speed selection (front brush)

- (B) Sweeping brush rotary speed selection

- (C) Engine speed

Press to adjust the values

#### Note

The suction performance depends on the set engine speed.

- 1400 rpm light waste
- 1550 rpm normal soiling
- 1700 rpm strong, heavy soiling
- 2000 rpm strong, heavy soiling (weed brush)

- (D) Pressure relief of sweeping brush

- (E) Pressure relief of 3rd brush (front brush)

- (F) Save button

Press to save adjusted values or programs

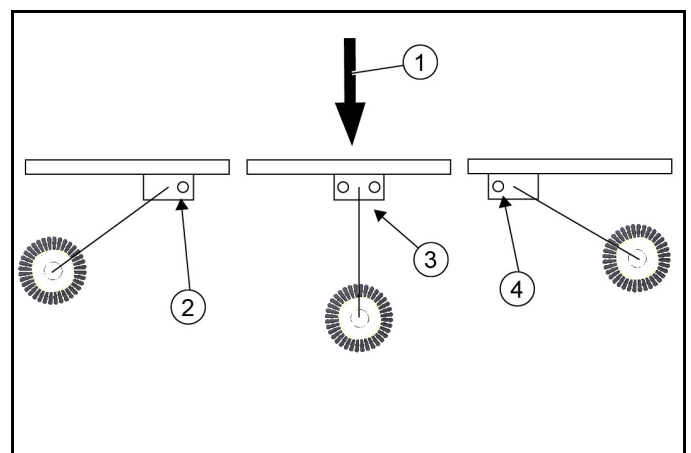
- (G) Rotary knob

Press to change the adjusted values

### 2.3.6 Using the weed brush

The front brush must be secured in the desired position when using the device as a weed brush.

Three positions are possible.



- ① Travel direction

- ② Right position

- ③ Front position

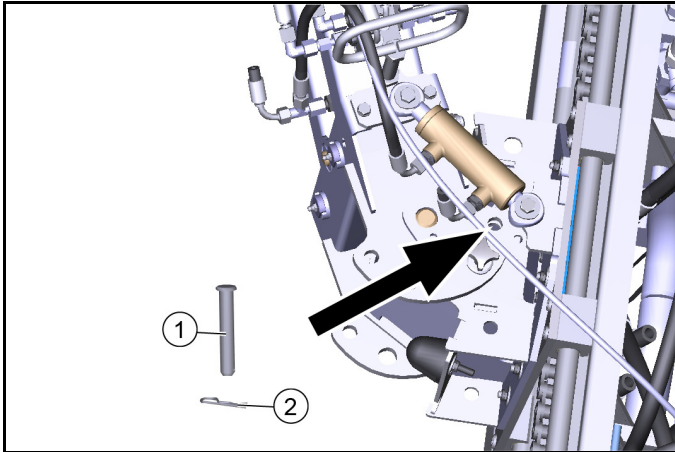
- ④ Left position

1. Secure the desired working position with bolts and spring pins. See chapter 2.3.7 *Transport lock*.

2. Press the Change of rotation direction button when working in the Left position.

### 2.3.7 Transport lock

The front brush must be secured when driving on public roads (transport journeys).



① Bolt

② Spring pin

1. Move the front brush carriage all the way to the left.
2. Secure the front brush in the corresponding position using a pin and spring pin.

### 2.3.8 Care work

Further information can be found in the operating instructions for the vehicle.

#### Maintenance and care of the sweeping unit

- 1 Check the front brush and sweeping brush for tangled cords and straps and remove as necessary.
- 2 Keep the hydraulic connections clean and check for leaks once a week.
- 3 Check the front brush and sweeping brush for wear and tear and replace if necessary.

#### Maintenance and care of the bearings/linear unit

##### ⚠ CAUTION

##### Malfunction or risk of damage

The bearing units are self-lubricating dry bearings and must never be lubricated with any lubricant. Brake cleaners, lubricants or other cleaners can corrode and destroy the bearing foil. Check the bearing foil for wear and damage and replace if necessary.

- 1 The existing lubrication points (grease nipples) are labelled. Lubricate daily with multi-purpose grease.
- 2 Clean the entire linear unit with water or brine. Cleaning with a high pressure cleaner is not a problem.

#### Maintenance and care of the chain

##### ATTENTION

##### Notes on lubricating the chain

When lubricating the chain, make sure that no lubricant gets onto the rails of the linear unit. Should this happen due to carelessness, they must be cleaned and free of grease before initial startup.

Never use stains or acids to clean the chain.

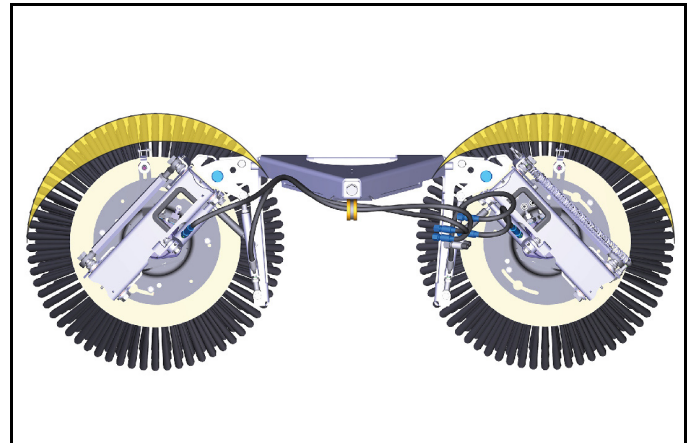
- 1 Inspect the chain at least once a month. During the inspection, clean the chain, tension the chain drive and lubricate it.
- 2 The chains can be cleaned with rags or brushes. Stubborn dirt can be loosened with petroleum or benzine. Apply new, suitable corrosion protection immediately after using grease-dissolving media.
- 3 The chain drive may only be tensioned by Kärcher Service.

- 4 Regular lubrication extends the service life. Lubricate the chain with relubricant VP8 FoodPlus Spay from IWIS.

Note that the lubricant must get into the chain joint. This means that it has to get between the protective roller and the bushing, and also between the inner and outer plates to the pins and bushing

- 5 If you notice a lack of lubrication in the form of increased noise, stiff joints or fretting corrosion in the joints, we recommend the following procedure. Clean the chain with a very low viscosity oil. This flushes fretting corrosion, old lubricant and other dirt from the joint. When the chain has been cleaned, lubricate it with a suitable lubricant as described above.

### 2.3.9 Adjusting the sweeping area

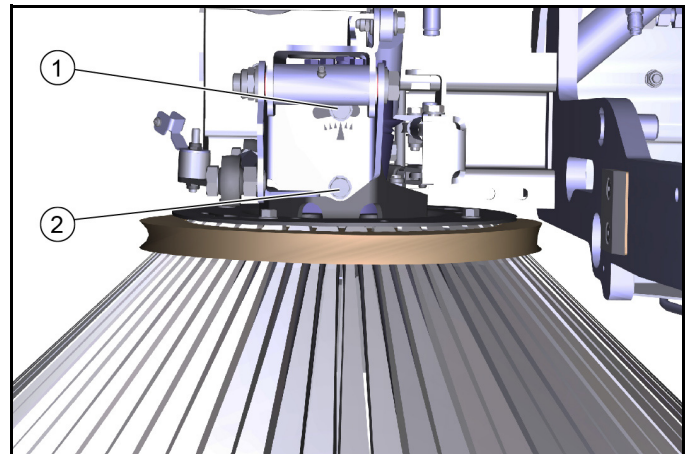


1. Adjust the sweeping area as shown in the illustration.

Right: 9 am- 2 pm

Right-hand side: 10 am- 3 pm

#### Adjusting the side inclination

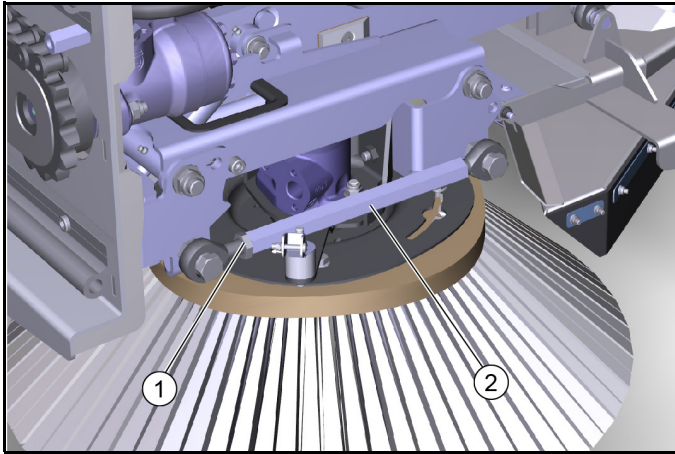


① Screw 1

② Screw 2

2. Unscrew the screws.
3. Adjust the side inclination via the rotation point of screw 1.
4. Tighten the screws.

## Adjusting the head inclination forwards



- ① Lock nut
- ② Hexagon

5. Unscrew the counternut.
6. Adjusting the head inclination via the hexagon.
7. Tighten the counternut.

### Adjusting the brush contact pressure

8. The brush system has a hydraulic brush contact pressure adjustment system.

### 2.3.10 Storage

#### ⚠ WARNING

#### Risk of injury and damage

Note the weight of the device.

#### ATTENTION

#### Risk of damage

Store the attachment kit in a protected, level and dry place. Ensure that the sweeping brushes are not loaded.

1. Store the sweeping system that has been removed from the vehicle on the changing carriage.
2. Ensure that the sweeping brushes are not loaded during attachment to the vehicle.

## 2.4 Sweeping mode

### 2.4.1 Symbols on the display when sweeping

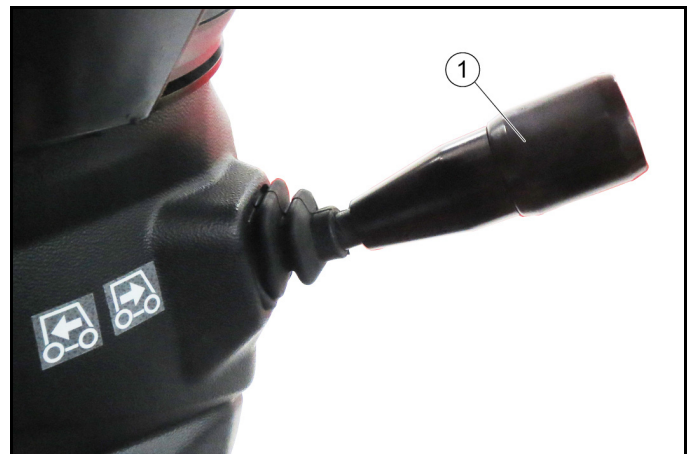
The following additional symbols and warning indicators may be shown on the display when sweeping.

	Suction mouth is down (lowered)
	Suction mouth camera activated
	Recycling water level low
	Waste container/platform cannot be operated
	Waste container is raised
	Intersection function active

		Warning, recycling water level too low - do not switch on the water circulation function (recycling water)
		Warning, the waste container is raised
		Warning, the waste container lid is open

### 2.4.2 Intersection function

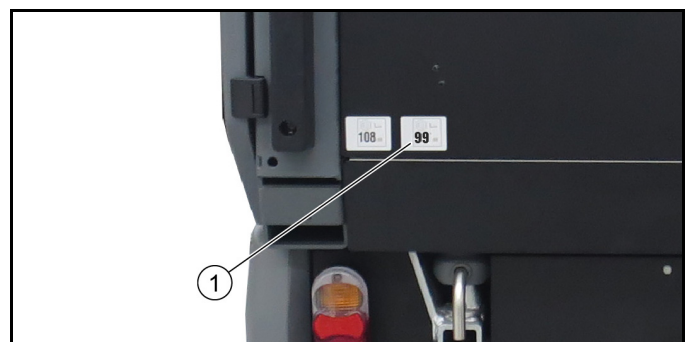
The vehicle has an intersection function. This allows the broom system and the suction mouth to be raised and the rotation of the brushes and the water supply switched off at the push of a button. Everything can then be reactivated after this.



- ① Travel direction selector switch
1. Press the travel direction selector switch to the end position.
    - a The intersection function is activated and an indicator lights up in the display.
  2. Press the travel direction selection switch again.
    - a The intersection function is deactivated and the indicator in the display goes out.
    - b The brushes turn again, the suction mouth is lowered and the water supply starts again.
    - c The cleaning work continues with the previously set values.

### 2.4.3 Sound proofing attachment kit (ex-factory option)

A sound proofing attachment kit is installed at the factory can be recognized by an additional label 99 dB (A) on the rear of the waste container.

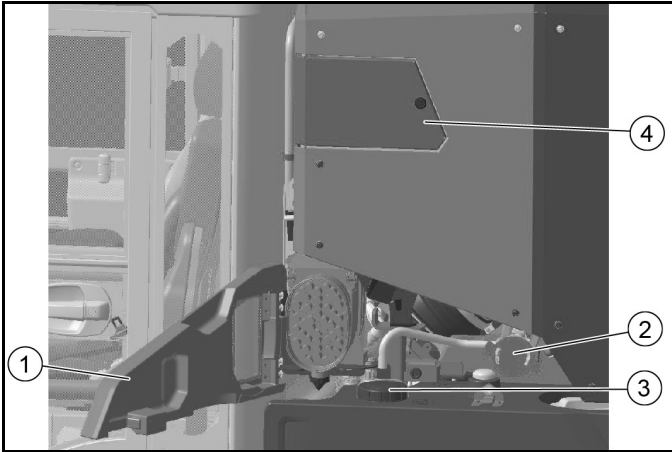


- ① Label 99dB (A)



1. The sound proofing of 99 dB (A) is achieved when the engine speed is set to 1400 rpm.

#### 2.4.4 Fill the fresh water tank / recycling water tank

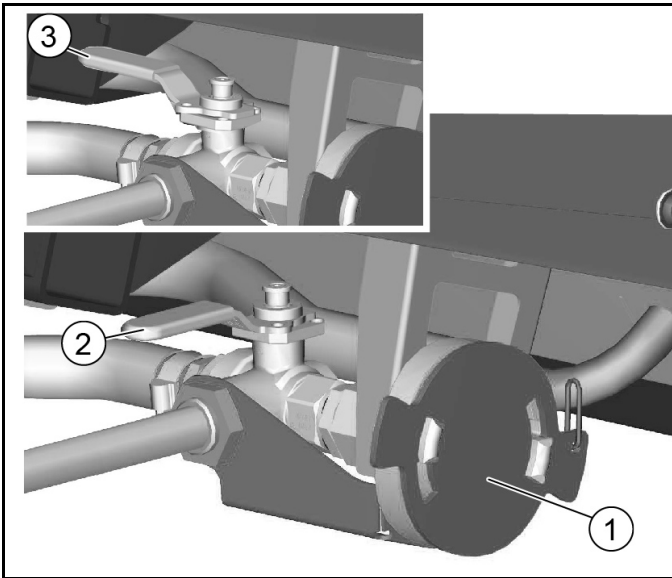


- ① Left side panel
- ② Filler neck with cover
- ③ Fresh water tank cap
- ④ Manual suction hose flap/overflow protection

#### Note

The open flap of the manual suction hose provides overflow protection when filling

1. Swing the left side panel outwards.
2. Remove the cover from the filler neck and attach a suitable water supply hose.
3. Unscrew the fresh water tank cap.
4. -Open the manual suction hose flap

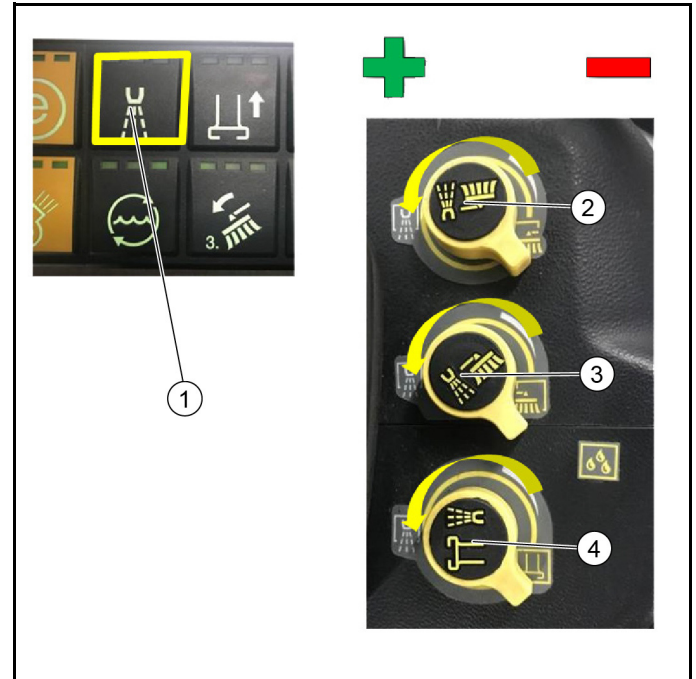


- ① Filler neck with cover
- ② Switchover valve position for filling the recycling water tank
- ③ Switchover valve position for filling the fresh water tank
5. Select the position of the switchover valve accordingly. Fill the fresh water tank or recycling water tank.
  - a Maximum fresh water tank filling quantity: 190 litres
  - b Maximum recycling water tank filling quantity: 445 litres
6. Fit the cover again after filling.

#### 2.4.5 Working with water spray

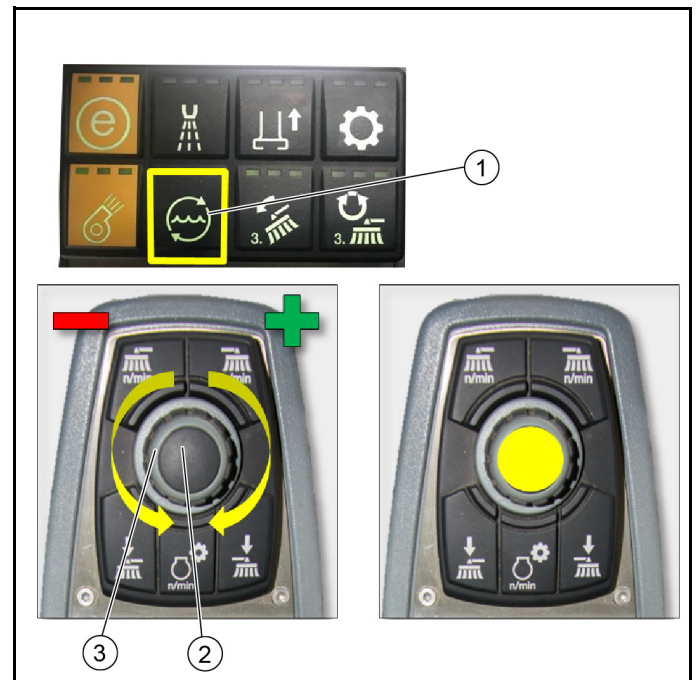
##### • Working with fresh water

The dosing buttons for the spray water are located next to the steering wheel.



- ① Fresh water pump switch
  - ② Left side brush spray water dosage knob
  - ③ Right side brush spray water dosage knob
  - ④ Suction mouth spray water dosage knob
- (1) Switch on the fresh water pump at the switch on the arm rest control panel.
- (2) Turn the corresponding dosing buttons to adjust the water quantity.
- More water quantity: Turn anti-clockwise.  
Less water quantity: Turn clockwise.

##### • Working with recycling water

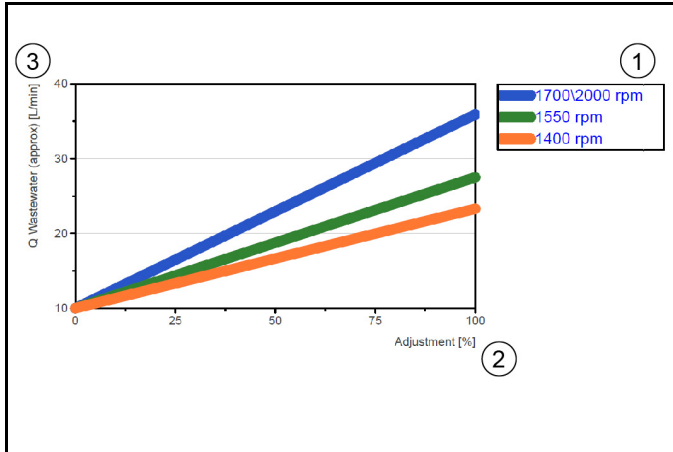


- ① Recycling water pump switch
- ② Save button
- ③ Rotary knob

- (1) Switch on the recycling water pump at the switch on the control panel on the arm rest. Hold pressed for at least 2 seconds.
- (2) Use the rotary knob on the control panel to set the required water quantity according to the amount of sweeping waste (see following diagram).

**Note:** The water quantity must always be adapted to the level of soiling. Excessive amounts of water lead to a leak in the device exhaust air and can impair the machine environment

- (3) Confirm by pressing the save button.



- ① Set engine speed of the vehicle
- ② Output in%  
– The output in% is shown as a bar on the display.
- ③ Output in litres / min

#### 2.4.6 Water circulation system / recycling mode

In the recycling operation, the filled water is circulated in the waste water tank/waste container.

This is conveyed to the suction mouth via a centrifugal pump.

This recycling water is immediately sucked into the suction mouth, cleaned by the side filters and returned to the waste water tank/waste container via the valve.

#### Note

The system has a deficiency sensor for indicating a low level of circulating water. When the limit value is reached, the pump is switched off (LED in the center console goes out).

In this case, fresh water can be reintroduced into the circuit via the water nozzles in the suction mouth.

#### 2.4.7 Sweeping

The operation or the assignment of the control console can be found in the chapters of the 2-brush sweeping system or 3-brush sweeping system.

#### 2.4.8 Brush contact pressure pedal



- ① Brush contact pressure pedal

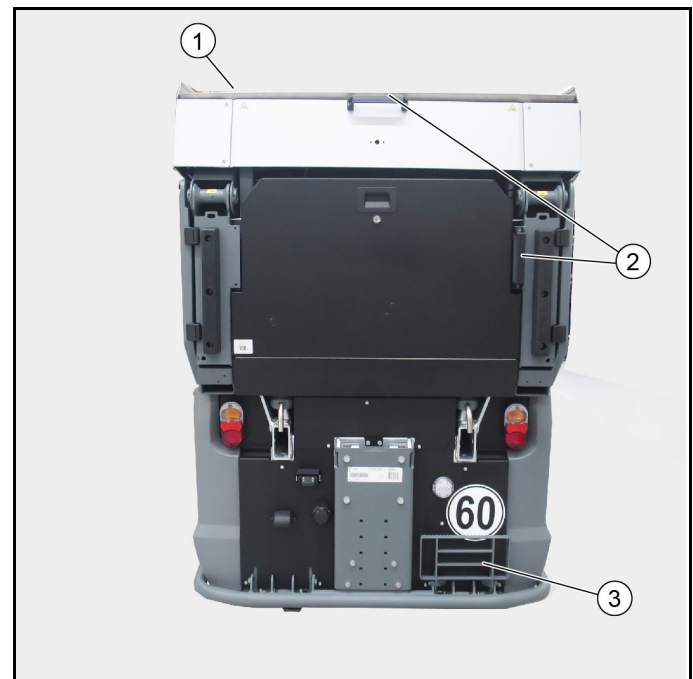
**Briefly press the pedal:** Full brush pressure and increased brush speed for heavy soiling.

**Hold the pedal pressed:** Suction mouth remains lowered when reversing, vacuumed substances are also taken up when reversing.

#### 2.4.9 Checking the filling level of the waste container

Check the filling level of the waste container from time to time.

- With normal waste, empty the waste container when the container is almost full, at the latest when the suction performance decreases and dirt remains.
- In the case of heavy waste, a display can light up that indicates a full waste container (weight measurement) even though the waste container is not full.



- ① Waste container cover
- ② Handles
- ③ Climbing aid, foldable

1. Lift the waste container until the waste container lid has opened.
2. Use the climbing aid and handles to check the filling level.

## 2.5 Care and service

### 2.5.1 Cleaning the suction mouth and suction system

Flush the suction system with water daily after finishing work.

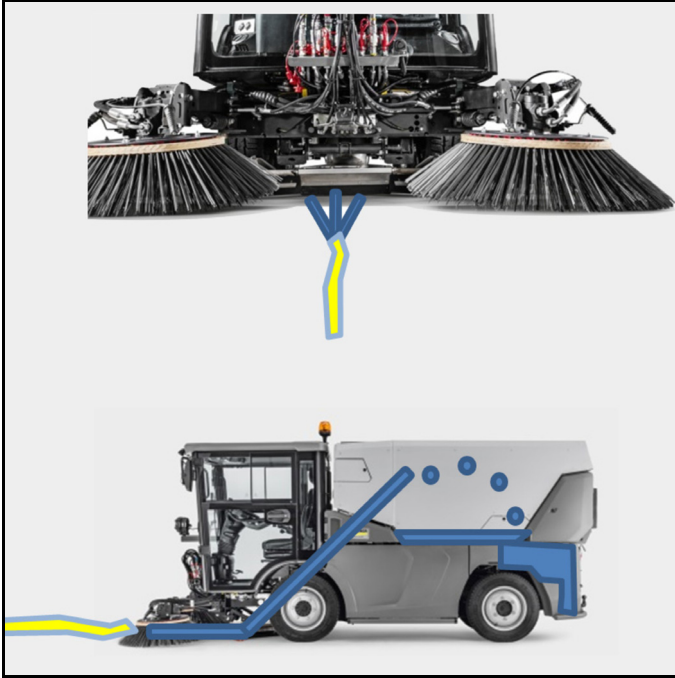
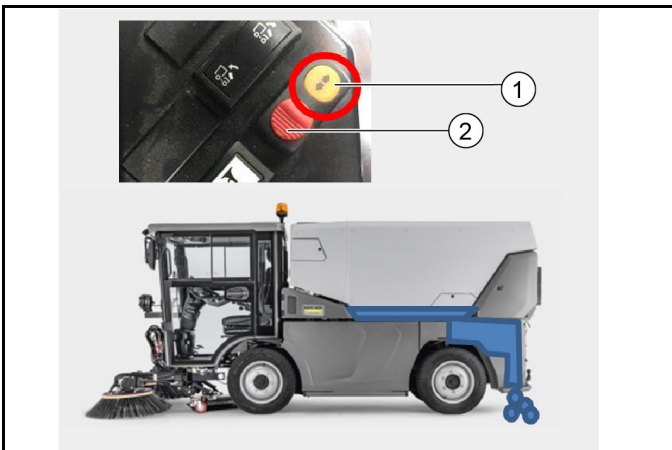


Figure: Cleaning the suction mouth and suction system

1. Park the vehicle.
2. Switch on the working hydraulics.
3. Switch on ECO mode.
4. Select an engine speed of 1550 rpm.
5. Raise the side brushes.
6. Place the water jet in the area of the suction mouth for approx. 3 minutes. The suction mouth and suction system are rinsed and cleaned.
7. The waste water collects in the waste container. Drain the waste water if necessary. See chapter "Draining waste water / recycling water".

### 2.5.2 Draining the waste water/recycling water

Drain the waste water or recycling water only in a suitable area.



- ① Drain recycling water switch
- ② Lock

1. Park the vehicle in a suitable area for emptying.
2. Switch on the vehicle.
3. Use the "Drain recycling water" switch. For this, press the lock and operate the switch. The recycling water valve opens.

- a The switch is located on the side panel.
4. Drain off waste water or recycling water.
  - a Leave the recycling water valve open during longer standstill periods.
5. Engage the lock to avoid unintentional activation of the switch (when entering/exiting).

### 2.5.3 Cleaning the recycling system

Clean the recycling system with water every day after finishing work.



- ① Driver cabin
  - ② Water connection (GEKA)
1. Find a suitable parking position and park the vehicle.
  2. Switch off the sweeping system.
  3. Open the recycling water tank and drain the water in the tank.
  4. Raise the waste container for better access.
  5. Attach the water hose to the water connection and connect to the house water connection.
  6. Turn on the water.
    - a System is flushed in both directions in parallel.
    - b Recommended flushing time is 5-10 minutes.
    - c The system cleaning is finished when clear water emerges from the suction mouth and the recycling water tank at the drain outlet.
  7. Note: To avoid malfunctions, the water connection (GEKA) must not be closed.

### 2.5.4 Cleaning the blower

The fan cleaning attachment kit (2.852-587.0) can be used for cleaning, if installed.

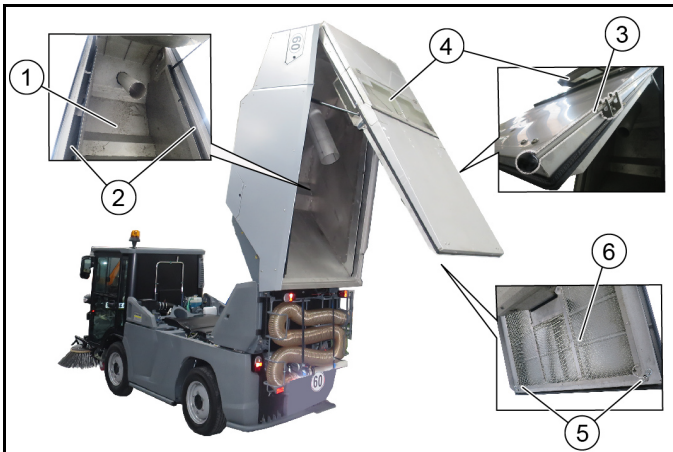


① Fan cleaning connection

- (1) Remove the blind cover of the C-coupling at the fan cleaning connection.
- (2) Connect a water hose and connect it to the domestic water supply. An adapter from GEKA to C-coupling is required for this (not included in the scope of delivery).
- (3) Preselect a motor speed of 1400 rpm.
- (4) Switch on the PTO and blower (ideally with the waste container closed).
- (5) Open the water inlet.
- (6) Operate the blower and until the desired result (approx. 3-5 minutes) is achieved.
- (7) Reattach the blind cover.

### 2.5.5 Cleaning the waste container

Clean the suction mouth and the suction system first before cleaning the waste container. See chapter "Cleaning the suction mouth and suction system".



- ① Interior of waste container
- ② Side channels
- ③ Rod engaged
- ④ Blower flap
- ⑤ Retaining clip
- ⑥ Exhaust grille

1. Park the vehicle.
2. Raise the waste container into the emptying position.
3. Rinse the inside of the sweep container and the side channels with water.
4. If necessary, rinse the exhaust grille with water by pulling out the retaining clips on the left and right and pivoting the blow-out grille down.

5. Rinse the outside of the blower flap with water, first open the blower flap with the rod (the rod engages).

### 2.5.6 Cleaning the vehicle

The vehicle with the waste container can be cleaned with a high-pressure cleaner.

- Clean critical areas such as bearings, tyres, etc. with reduced pressure and without a rotary nozzle.
- Do not clean areas with electrical components with the high-pressure cleaner.



Figure: Cleaning the vehicle

## 2.6 Front power lift

- Front power lift 2.852-755.0

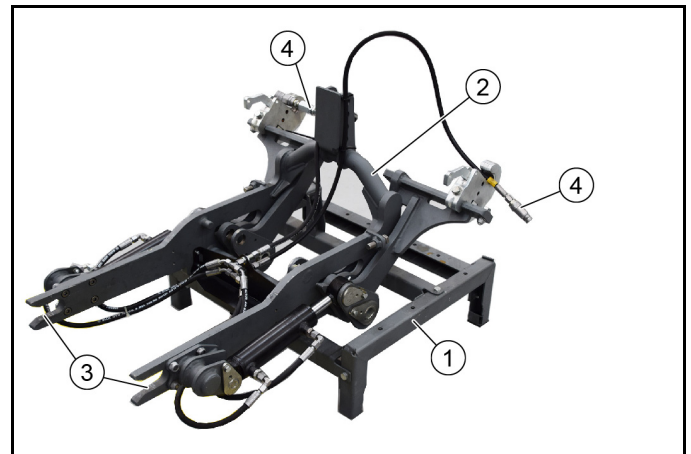
### 2.6.1 Intended use

This chapter describes the attachment and removal of a front power lift on an MC 250.

Various different attachments can be attached to the front power lift using a 3-point mounting.

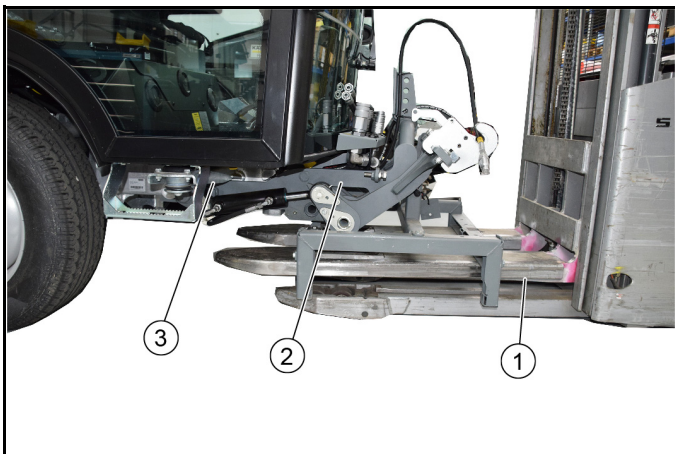
The attachment kit may only be used as intended.

### 2.6.2 Installing the front power lift



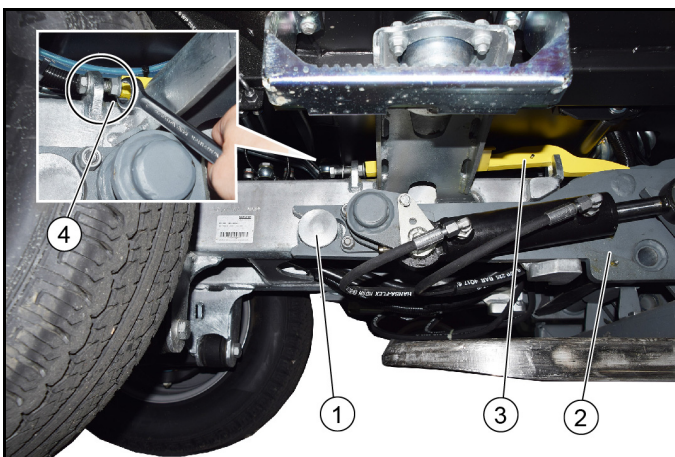
- ① Changing carriage 2.852-067.0
- ② Front power lift
- ③ Front power lift mounting
- ④ Hydraulic hose couplings (2x)

1. We recommend using a changing carriage 2.852-067.0 when attaching to the vehicle.
2. When attaching the front power lift for the first time (approx. 110 kg), use a crane or similar to position it on the changing carriage.
3. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
4. Open the lock, see chapter "Opening/closing the lock".



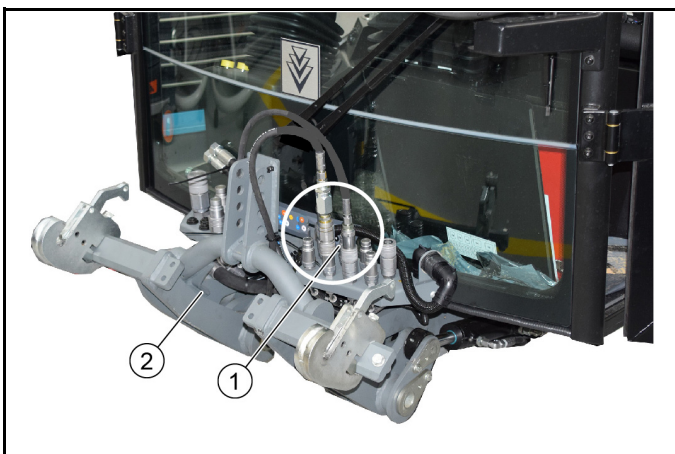
- ① Lift truck
- ② Front power lift
- ③ Vehicle mounting frame

5. Position the changing carriage with front power lift with the lift truck in the middle in front of the vehicle, then insert it into the vehicle mounting frame as far as it will go.
6. The front power lift mountings must engage in the left and right attachment points of the vehicle.



- ① Vehicle attachment point
- ② Front power lift
- ③ Lock
- ④ Lock screw and lock nut

7. Tighten the lock on both sides with screws and secure with a lock nut.
  - a An open ring spanner is required to counter the nut
  - b See also chapter "Opening/closing the lock"
8. Lower and retract the lift truck.

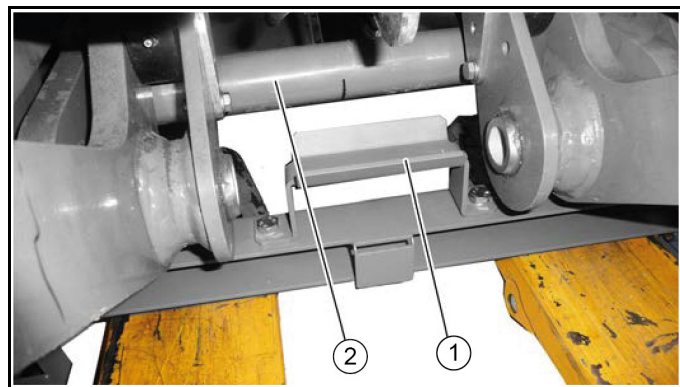


- ① Hydraulic connections
- ② Front power lift

9. Secure the power lift against uncontrolled lowering while it is being coupled hydraulically. **Caution:** There is a risk of injury from the uncontrolled lowering of the power lift.
10. Depressurise the front hydraulic system (pressure relief).
  - a See chapter "Depressurising the hydraulic system" in the operating instructions for the vehicle.
11. Connect the hydraulic hoses to the couplings (note the colours).
12. Select "Implements" in the "Attachments/Implements" menu in the vehicle display.
  - a Refer to the chapter "Display" in the operating instructions of the vehicle.
13. Deactivate pressure relief.
14. The front power lift is operated using the left joystick on the vehicle.
  - a Left joystick forwards - front power lift lowers.
  - b Left joystick back - front power lift raises.

### 2.6.3 Removing the front power lift

1. Raise the front power lift.

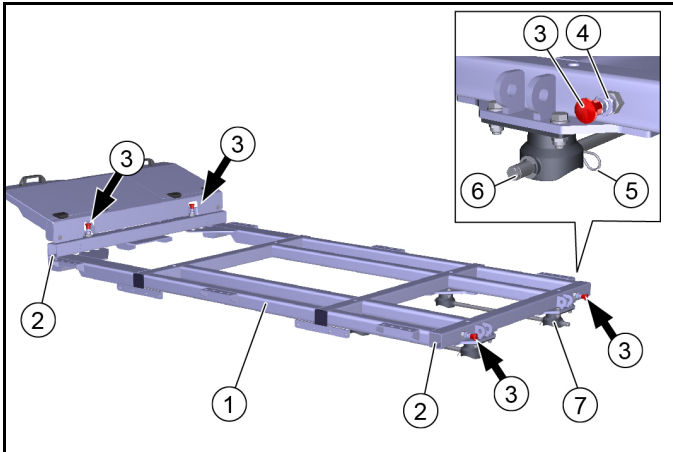


- ① Changing carriage mounting
- ② Front power lift frame

2. Use a lift truck to move the changing carriage under the front power lift.
  - a Raise the lift truck.
  - b Make sure that the frame of the front power lift is securely seated in the mounting of the removable frame.
3. Depressurise the front hydraulic system (pressure relief).
4. Release the hydraulic hoses.
  - a Fasten the hydraulic hoses to the front power lift with cable ties.
5. Open the lock on both sides of the vehicle, see chapter "Opening/closing the lock".
6. Use a lift truck to move the front power lift out of the vehicle mounting frame.
7. Set down the front power lift in a safe place.

## 2.7 Attachment frame attachment kit

Possible attachments on the attachment frame: Spreader, water drum or the grass / leaf vacuum container on a mower / vacuum combination.



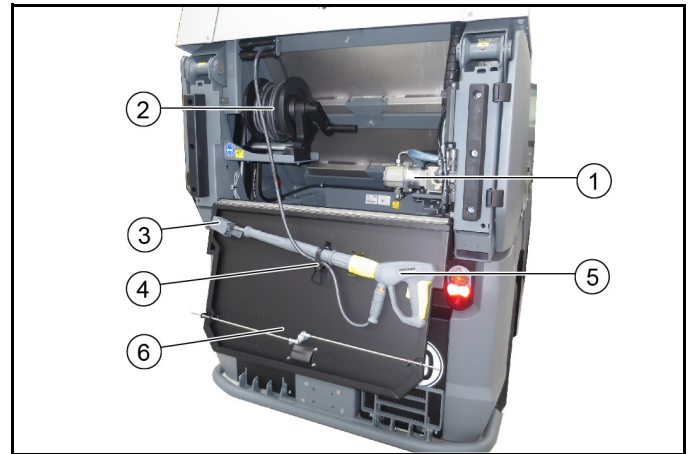
- ① Attachment frame
- ② Insert for supports (2x left and 2x right)
- ③ Locking button (4x)
- ④ Counternut
- ⑤ Retaining clip (2x)
- ⑥ Locking rod (2x)
- ⑦ Ball socket (4x)

1. All 4 locking buttons must first be attached, adjusted and secured with the counternuts.
  - a The locking buttons 6.321-295.0 are part of the "Attachment frame" attachment kit
  - b Screw the locking button into the thread of the welded nut on the frame and adjust it.
  - c If the setting is correct, the bolt of the pulled locking button releases the slot for the supports.
  - d Secure with counternut.
2. Attach the attachment frame to the vehicle.
  - a Remove the retaining clip and pull the locking rods out of the attachment frame.
  - b Lower the attachment frame onto the vehicle using a crane (if available) until the attachment frame sits securely in place in the 4 ball sockets. Use the assistance of a second person if necessary.
  - c Push in the locking rods.
  - d Secure with the retaining clip.
3. The corresponding attachment can be positioned and fastened on the attachment frame once this is securely attached to the vehicle and secured, see the operating instructions for the attachment.
4. The attachment frame with the attachment can only be removed using the "Supports" attachment kit. A detailed description is provided in the chapter "Removing the waste container".

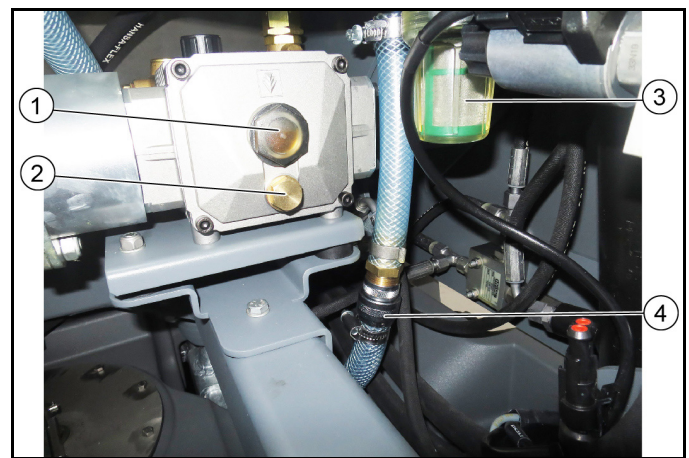
## 2.8 High-pressure cleaner attachment (ex-factory)

The high-pressure cleaner attachment kit is included in the scope of delivery and already installed in the vehicle when ordered ex-factory.

This chapter describes operation and care.





- ① High-pressure cleaner
- ② High-pressure hose reel
- ③ Nozzle holder
- ④ Fastening trigger gun
- ⑤ Waste container flap



- ① Oil level sight glass
- ② Oil drain plug
- ③ Water filter
- ④ Water connection

### 2.8.1 Symbols on the display during sweeping

The following symbols and warning indicators are shown on the display when operating with the high-pressure cleaner.

	High-pressure cleaner is activated
	High-pressure cleaner inactive

### 2.8.2 Intended use

Use the high-pressure cleaner only for the following activities:

- Cleaning with the high-pressure jet without detergent (e.g. façades, park seats, garden paths).
- Only operate the high-pressure cleaner with the flat jet nozzle provided.
- This high-pressure cleaner is intended and tested for the exclusive use with the sweeper vacuum MC 250.

### Pressure relief valve

When the water quantity is reduced via the pressure/quantity control on the trigger gun, the overflow valve opens and part of the water flows back to the suction side of the pump.

### Safety valve

The safety valve opens when the permissible operating pressure is exceeded and the water flows back to the suction side of the pump.

### 2.8.3 Safety information

#### Connection to a drinking water line

#### ⚠ WARNING

#### **Return flow of dirty water into the drinking water network**

#### Health risk

Observe the regulations of your water supply company. According to applicable regulations, the device must never be used with the drinking water network without a system separator. Use a system separator from KÄRCHER or a system separator as per EN 12729 Type BA. Water that has flowed through a system separator is classified as undrinkable. Always connect the system separator to the water supply and never directly to the water connection on the device.

### 2.8.4 Operation

#### Before initial startup

#### ⚠ WARNING

#### **Risk of injury from high-pressure jet**

Do not direct the high-pressure jet at persons, animals, live electrical equipment or at the device itself.

Protect the device high-pressure cleaner frost.

#### ATTENTION

#### **Environmental pollution through oil**

Clean engines only at locations having an appropriate oil separator.

#### Note

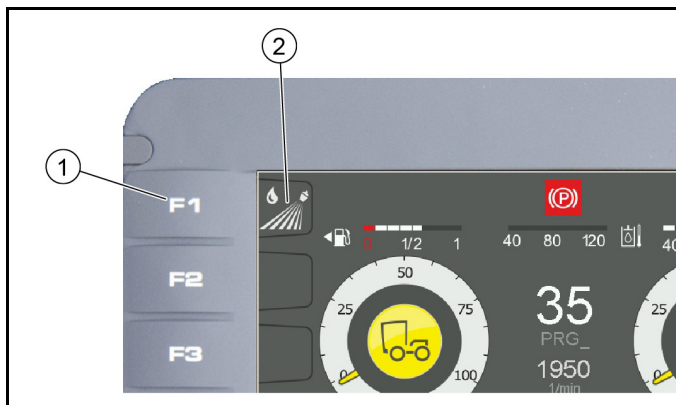
Only nozzles of the sizes listed in the technical data may be used.

If you have not already done so:

1. Connect the high-pressure hose and spray lance.
2. Connect the water supply hose and open the stop cock of the water inlet.

#### Operation

1. Check the water level and, if necessary, fill the fresh water tank of the MC 250.
2. Open the stop cock of the water inlet.
3. Put travel direction lever in the NEUTRAL position - centre position and start the motor.
4. Remove the trigger gun and high-pressure hose from storage.
5. Switch on the PTO work hydraulics.



- ① Pressure washer on / off F1 button
- ② High-pressure cleaner active / inactive display

6. Deactivate the seat contact switch (F4 button on the display).
7. Switch on the high-pressure cleaner in the display with the F1 button.  
The engine speed increases automatically.  
High-pressure active (orange) appears in the display.
8. Unlock the trigger gun.
9. Pull the trigger on the trigger gun and commence cleaning.

#### Note

The high-pressure cleaner must be vented when first used or when the water reservoir is empty:

10. Operate the high-pressure cleaner without the nozzle until there is no more air in the system.

#### Shutting down

1. Close the trigger gun.
2. Switch off the high-pressure cleaner in the display with the F1 button.
3. Switch off the work hydraulics.
4. Actuate the trigger gun until the device is depressurised.
5. Actuate the safety lever of the trigger gun to prevent the gun trigger from being unintentionally triggered.
6. Fasten and secure the trigger gun with spray lance and high-pressure hose in storage.

### 2.8.5 Care and service

#### Each time before use

1. Check all hydraulic hoses and connections for leaks.
2. Check the high-pressure hose for damage (danger of bursting).  
Immediately replace a damaged high-pressure hose.
3. Check the device (pump) for leaks.  
3 drops of water per minute are permissible and can leak out of the bottom of the appliance. Contact Customer Service in the case of more serious leaks.

#### Weekly

1. Read the oil level when the device is on a flat surface.
  - a The oil level must be in the middle of the sight glass.
  - b Contact Customer Service immediately if the oil is milky (water in oil).
2. Clean the water filter.
  - a Depressurise the device.
  - b Unscrew the filter casing.
  - c Clean the filter with clean water or compressed air.

#### Annually or after 500 operating hours

1. Changing oil.
  - a See the chapter "High-pressure cleaner technical data" for the oil volume and type.
  - b Have the oil changed by Customer Service.

#### Frost protection

#### ATTENTION

#### **Danger of frost**

Incompletely emptied devices can be destroyed by frost. Completely empty the device and accessories.

Protect the device from frost.

1. Store the device in a frost-protected place.

#### Note

If frost-free storage is not possible:

2. Close off the water inlet.
3. Allow the device for run for a maximum of 1 minute until the pump and lines are empty.

4. Blow the high-pressure pump, supply hose, water filter and high-pressure hose out with compressed air.

### 2.8.6 Troubleshooting guide

#### ⚠ DANGER

**Risk of injury due to inadvertently starting up device and also due to electric shock.**

Switch off the device and remove the ignition key before performing any work.

Have electrical components checked and repaired by the authorised Customer Service.

In case of any malfunctions not mentioned in this chapter, contact the authorised Customer Service when in doubt or when you have been explicitly advised to do so.

#### Pressure washer does not run

- Switch on the work hydraulics (PTO).
- Activate the high-pressure cleaner attachment kit (display F1).

#### High-pressure cleaner not reaching the required pressure

- Fill the fresh water tank.
- Clean the water filter, check water supply.
- Check/replace the high-pressure nozzle.

#### Pump leaking

Up to 3 drops of water per minute are permissible.

- In case of more serious leaks, have the device checked by Customer Service.

#### Pump knocking

- Check the water supply line for leaks.
- Vent the device, see section "Venting the device".
- Contact Customer Service if necessary.

### 2.8.7 Technical data

Hydraulic connection		
Supply from the hydraulic system of the MC 250		
Connection output	kW	4.5
Water connection		
Water supply from the fresh water tank of the MC 250		
Input temperature (max.)	°C	60
Performance data		
Working pressure	MPa	7-15
Nozzle size		036
Max. operating pressure	MPa	19
Flow rate	l/min	10
Recoil force of the trigger gun. (max.)	N	30
Determined values according to EN 60335-2-79		
Sound level $K_{pA}$	dB(A)	75
Uncertainty $K_{pA}$	dB(A)	3
Sound power level $L_{WA}$ + uncertainty $K_{WA}$	dB(A)	97
Hand-arm vibration value	$m/s^2$	1.6
Uncertainty K	$m/s^2$	0.7
Operating materials		
Oil volume	l	0.4
Oil type		SAE 15W-40

### 2.8.8 Installation declaration

We hereby declare the technical documents according to EC Directive 2006/42/EC (+2009/127/EC) Annex VII Part B have been created for the incomplete machine de-

scribed below and that this conforms to the following points of the directive:

Annex I Points 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 and 1.7. I Point 1.1,

This declaration is invalidated by any changes made to the incomplete machine that are not approved by us.

**Product:** Attachment kit  
High-pressure cleaner  
2,852-757.7

**Type:**

**Harmonised standards used, based on:**

EN 60335-2-79

Authorities can request the relevant documentation for the incomplete machine from the documentation supervisor. Documents are provided via email.

Before commissioning or installation of the incomplete machine, it must be ensured that the complete machine into which the incomplete machine is installed conforms to the EC Machinery Directive 2006/42/EC (+2009/127/EC).

Please refer to the EC Declaration of Conformity for the machine for more information on this.

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

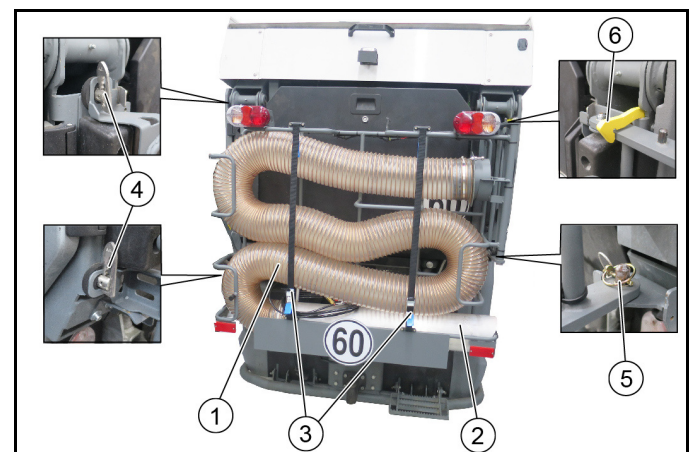
Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2019/11/01

### 2.9 Manual suction hose attachment (ex-factory)

The manual suction hose is included in the scope of delivery when ordered ex-factory.



① Manual suction hose

② Manual suction pipe

③ Clamp lock belt

④ Locking wedge

⑤ Lynch pin

⑥ Locking hook



- **Removing the attachment from the vehicle**

The attachment can be easily removed if not required. To remove, pull out the lynch pin and open both locking wedges. Then remove the attachment with 2 people.

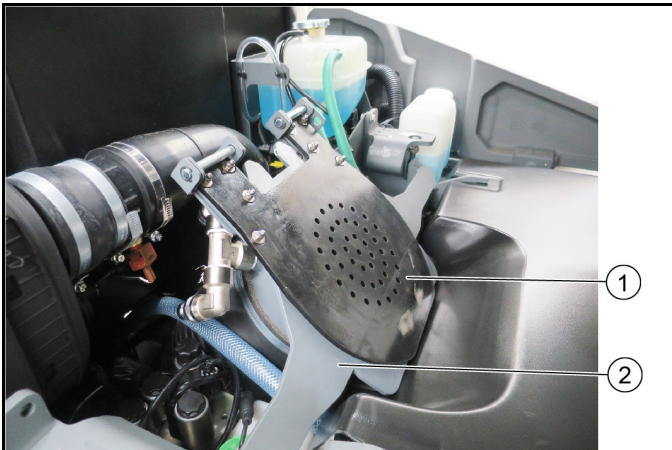
- **Pivoting the attachment to the side**

The attachment must be pivoted completely outwards in order to empty the waste container.

To do this, open both locking wedges and pivot the attachment all the way out to the side wall, where it is held by a magnet. Push the locking hook upwards before pivoting back.

### 2.9.1 Working with the manual suction hose

The vehicle is parked and the travel direction selector switch is in the NEUTRAL position (middle position).



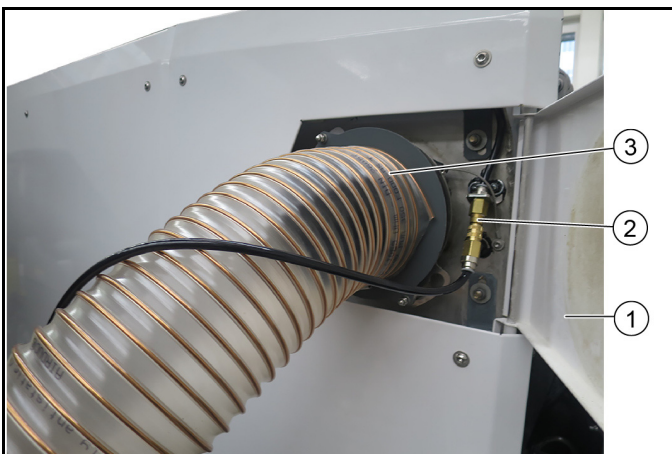
① Bottom rubber flaps position

**Note**

*Working with the manual suction hose*

② Air intake opening

1. Lift the waste container until the rubber flaps can be folded down.
2. Fold the rubber flap down over the suction opening.
3. Lower the waste container again.
4. Open the clamp lock belt and remove the manual suction hose with the manual suction pipe from the storage compartment.



① Flap

② Connection for water hose

③ Manual suction hose connection

5. Open the flap on the desired side.
6. Insert the manual suction hose into the connection opening and turn it (bayonet).
7. Plug in the water hose if necessary.
8. Switch on the work hydraulics (PTO).

9. Switch on the blower via the switch (control console).

10. Deactivate the seat contact switch (F4 button on the display).

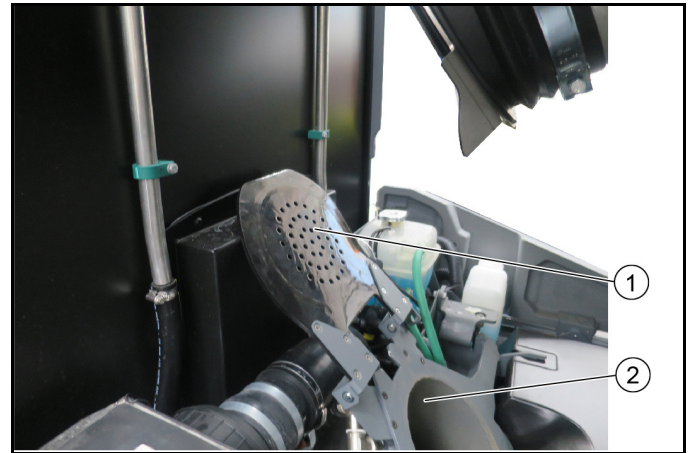
11. Work with the manual suction hose.

12. After finishing work:

a Switch off the work hydraulics.

b Activate the safety contact switch.

13. Place the suction hose with the suction pipe in the storage compartment and secure with the clamp lock belt.



① Top rubber flaps position

**Note**

*Normal sweeping*

② Air intake opening

14. Lift the waste container and fold up the rubber flaps.

15. Lower the waste container.

## Contenu

<b>1 Outils montés départ usine.....</b>	<b>50</b>
1.1 Outil monté cuve à poussière .....	50
1.1.1 Démontage de la cuve à poussière .....	50
2.0.1 Montage de la cuve à poussière .....	53
2.0.2 Vidage de la cuve à poussière.....	54
2.0.3 Déclaration de conformité UE.....	54
2.0.4 Vanne hydraulique commande de secours.....	55
2.1 Ouvrir/fermer le verrouillage .....	55
2.2 Système de balayage à 2 balais (départ usine).....	55
2.2.1 Vue du système de balayage à 2 balais .....	55
2.2.2 Conditions pour le démontage/montage.....	56
2.2.3 Montez le système de balayage à 2 balais .....	56
2.2.4 Montez le système de balayage à 2 balais.....	56
2.2.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 2 balais.....	57
2.2.6 Travaux d'entretien du système 2 balais.....	58
2.2.7 Réglage du rétroviseur de balayage.....	58
2.2.8 Stockage .....	59
2.3 Système de balayage à 3 balais (départ usine).....	59
2.3.1 Vue du système de balayage à 3 balais .....	59
2.3.2 Conditions pour le démontage/montage.....	59
2.3.3 Démontage du système de balayage à 3 balais.....	59
2.3.4 Montage du système de balayage à 3 balais.....	60
2.3.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 3 balais.....	61
2.3.6 Utilisation comme balai à mauvaises herbes.....	62
2.3.7 Sécurité de transport .....	62
2.3.8 Travaux d'entretien .....	62
2.3.9 Réglage du rétroviseur de balayage.....	63
2.3.10 Stockage .....	63
2.4 Mode balayage .....	64
2.4.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage .....	64
2.4.2 Fonction d'intersection.....	64
2.4.3 Kit de montage insonorisation (option départ usine)	64
2.4.4 Remplir le réservoir d'eau propre/réservoir d'eau de recyclage .....	64
2.4.5 Travaillez avec de l'eau pulvérisée .....	65
2.4.6 Système de circulation de l'eau / Mode recyclage...	66
2.4.7 Balayage .....	66
2.4.8 Pédale pression d'appui du balai .....	66
2.4.9 Contrôlez le niveau de remplissage de la cuve à poussière .....	66
2.5 Entretien et maintenance .....	66
2.5.1 Nettoyez la bouche d'aspiration et le système d'as- piration.....	66
2.5.2 Vidangez l'eau sale / l'eau de recyclage.....	67
2.5.3 Nettoyez le système de recyclage .....	67
2.5.4 Nettoyage de la soufflerie .....	67
2.5.5 Nettoyez la cuve à poussière.....	68
2.5.6 Nettoyez le véhicule.....	68
2.6 Relevage avant.....	68
2.6.1 Utilisation conforme .....	68
2.6.2 Monter le relevage avant .....	68
2.6.3 Démontez le relevage avant.....	69
2.7 Kit de montage châssis d'outil monté .....	69
2.8 Outil monté nettoyeur haute pression (départ usine)..	70
2.8.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage .....	70
2.8.2 Utilisation conforme .....	70
2.8.3 Consignes de sécurité .....	70
2.8.4 Commande .....	70
2.8.5 Entretien et maintenance .....	71
2.8.6 Dépannage en cas de défaut.....	71
2.8.7 Caractéristiques techniques.....	72
2.8.8 Déclaration d'incorporation .....	72
2.9 Outil monté flexible d'aspiration manuel (départ usine)	72
2.9.1 Travaillez avec le flexible d'aspiration manuelle. ....	73

## 1 Outils montés départ usine

### 1.1 Outil monté cuve à poussière

L'outil monté cuve à poussière ne peut être utilisé qu'avec un système de balayage ou un système de brossage Kärcher. Ces outils montés sont décrits en conclusion du chapitre.

#### 1.1.1 Démontage de la cuve à poussière

La cuve à poussière ne peut être démontée et stationnée que si le kit de montage « Supports » (option) est utilisé. La description est faite en utilisant le kit de montage « Supports ».

#### ⚠ **DANGER**

##### **Risque de blessure dû à la cuve à poussière**

*Maintenir une distance suffisante de la cuve à poussière et des supports lors du démontage / montage.*

*Respectez une distance suffisante avec la zone dangereuse et interrompre la levée/l'abaissement de la cuve à poussière immédiatement lorsque quelqu'un pénètre dans la zone dangereuse.*

*Fixez la cuve à poussière relevée avec les supports de sécurité lors d'une intervention en dessous.*

*Démontez la cuve à poussière uniquement lorsqu'elle est complètement vide.*

#### **ATTENTION**

##### **Risque de blessure et d'endommagement**

*Stationnez la cuve à poussière uniquement sur une surface lisse et plane.*

1. Avant de démonter la cuve à poussière, videz la cuve à poussière. Voir le chapitre « Vider la cuve à poussière ».

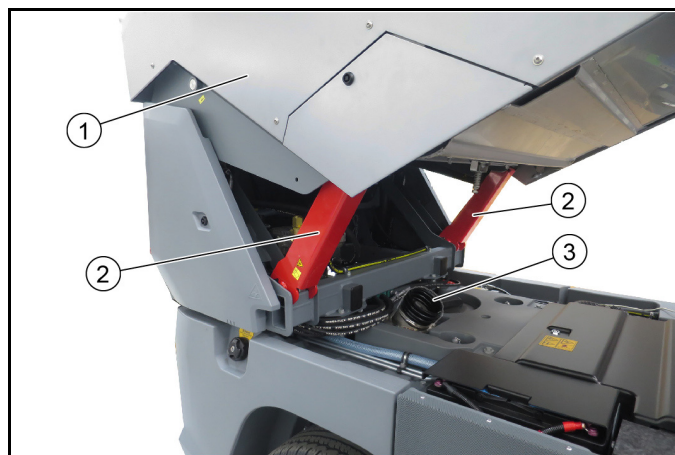


Figure : Cuve à poussière sécurisée

① Cuve à poussière

② Béquille de blocage

③ Coupelle d'étanchéité

2. Soulevez la cuve à poussière jusqu'à ce que les supports de sécurité puissent être repliés vers l'avant. Voir le chapitre « Vider la cuve à poussière ».

3. Abaissez la cuve à poussière sur les supports de sécurité.



- ① Coupelle d'étanchéité
- ② Collier de flexible

4. Démontez la coupelle d'étanchéité en ouvrant le collier de flexible (SW 7) et en retirant la coupelle d'étanchéité.

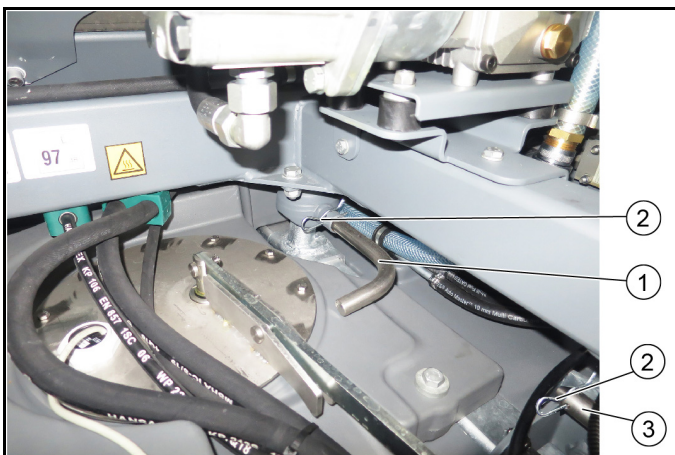


Figure : Variante A avec 2 boulons de sécurité courts

- ① Boulon de sécurité avant, court
- ② Goupille à ressort
- ③ Boulon de sécurité arrière, court

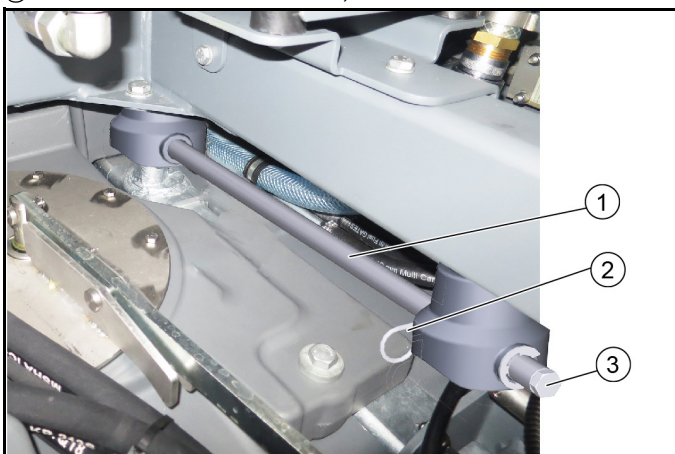


Figure : Variante B avec boulon de sécurité long

- ① Boulon de sécurité, long
- ② Goupille à ressort
- ③ Vis hexagonale

5. **Variante A** : Retirez les boulons de sécurité avant courts (à gauche et à droite), retirez d'abord la goupille à ressort.

6. **Variante B** : Retirez complètement le boulon de sécurité long (à gauche et à droite), retirez d'abord la goupille à ressort.

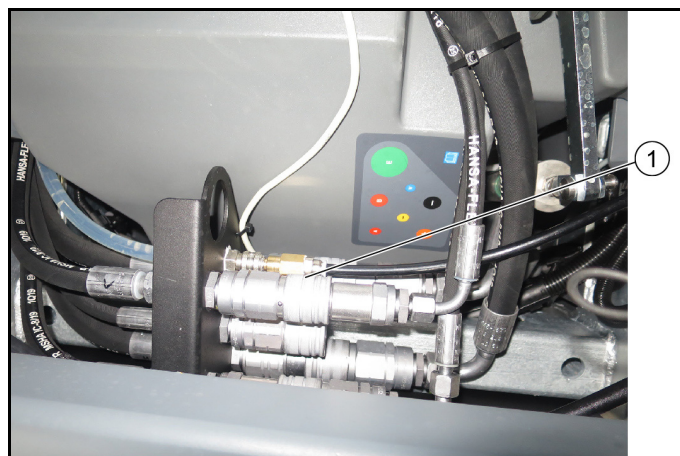
a Utilisez un extracteur à choc (marteau à inertie) pour les retirer

b Pour ce faire, dévissez la vis hexagonale et vissez l'extracteur à choc dans le filet existant.

7. Soulevez légèrement la cuve à poussière et rabattre les supports de sécurité en position de stockage.

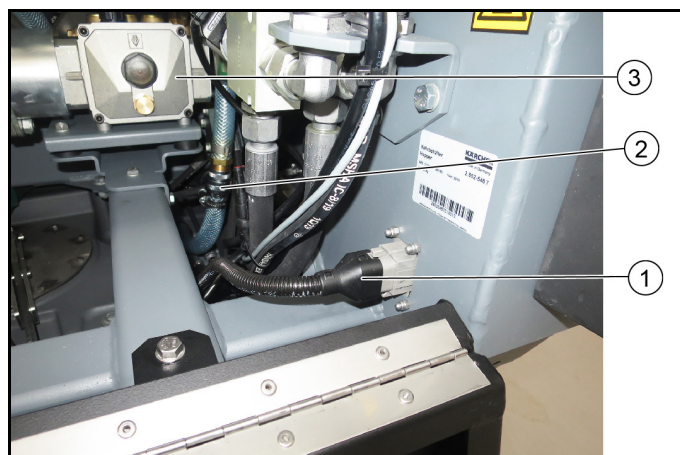
8. Abaissez complètement la cuve à poussière.

9. Dépressurisez le système hydraulique arrière, voir le chapitre « Réduction de la pression hydraulique ».



① Connexions hydrauliques à l'arrière

10. Débranchez les flexibles hydrauliques de la cuve à poussière des connexions hydrauliques.



① Fiche d'alimentation électrique

② Raccord d'alimentation en eau du nettoyeur haute pression (option)

③ Nettoyeur haute pression (en option)

11. Débranchez la fiche d'alimentation électrique.

12. Débranchez le câble de la caméra de recul (si disponible).

13. Avec nettoyeur haute pression en option : Séparez le raccord d'alimentation en eau.

14. Faire pivoter les capots latéraux (gauche et droite) vers l'extérieur.

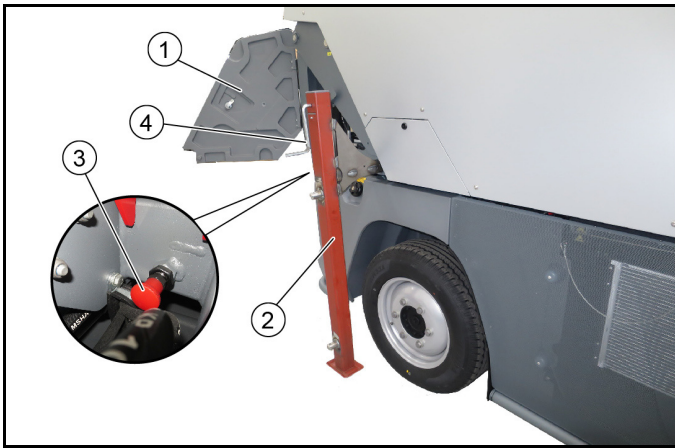


Figure : bouton de sécurité monté avec support inséré et fixé

- ① Capot latéral arrière
- ② Support arrière
- ③ Bouton de sécurité (4x)
- ④ Manivelle

15. **Attention** : Avant d'insérer les supports, les 4 boutons de sécurité (étendue de livraison du kit de montage « Supports ») doivent être montés une fois à l'avant et à l'arrière gauche ainsi qu'à l'avant et à l'arrière droite de la cuve à poussière, réglés et bloqués avec les contre-écrous. Voir à la fin de ce chapitre « Montage des boutons de sécurité ».

16. Poussez les supports arrière (gauche et droite) jusqu'en butée, tout en tirant la tête de sécurité rouge. Relâchez le bouton de verrouillage pour verrouiller. Le boulon de sécurité s'engage dans les trous des supports lors du verrouillage. Vérifiez que les supports sont bien verrouillés.

17. Mettez en place et fixez les supports avant comme déjà décrit pour les supports arrière.

#### Remarque

Les supports avant sont marqués et ne s'adaptent que du côté correspondant.

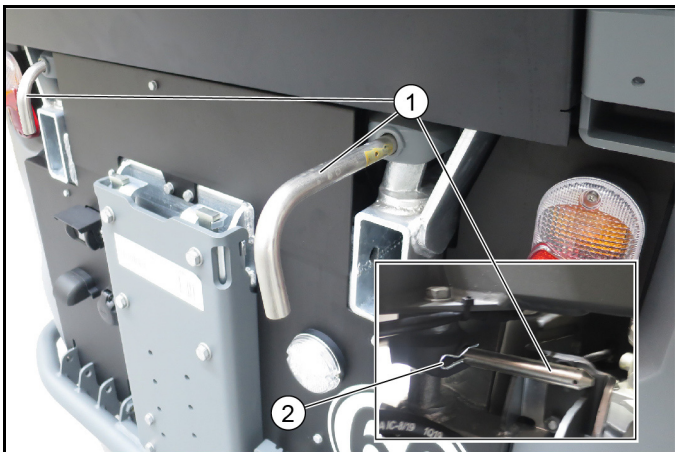


Figure : Variante A avec 2 boulons de sécurité courts

- ① Boulon de sécurité arrière, court

#### ② Goupille à ressort



Figure : Variante B avec boulon de sécurité long

- ① Boulon de sécurité, long
- ② Vis hexagonale

18. **Avec la variante A** : Soulevez les supports arrière jusqu'à ce que les boulons de sécurité arrière puissent être retirés.

19. Pour retirer la goupille à ressort, ouvrez au préalable le hayon de la cuve à poussière. Le hayon est disponible en 2 versions différentes.

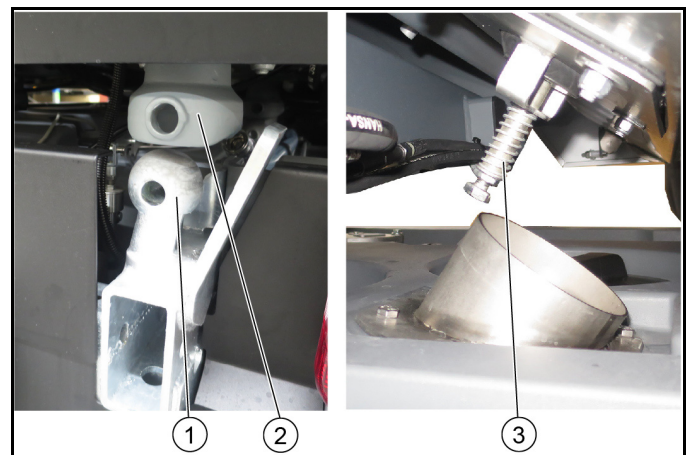
a Variante 1 : Le hayon peut être ouvert avec une clé carrée.

b Variante 2 : Le hayon est une pièce en tôle vissée, enlevez les 4 vis ou retirez la goupille fendue à ressort par l'ouverture latérale.

20. Retirez la goupille à ressort.

21. Retirez le boulon de sécurité court (à gauche et à droite).

22. **Avec la variante B** : Vérifiez si le boulon de sécurité long a déjà été complètement retiré, si tel est le cas, aucune autre action n'est nécessaire.



- ① Cuvette rotule
- ② Cuve à poussière
- ③ Vanne d'eau de recyclage

23. Soulevez alternativement les supports à l'avant et à l'arrière (gauche et droite) :

a jusqu'à ce que la cuve à poussière soit au-dessus des cuvettes rotules.

b jusqu'à ce que la vanne d'eau de recyclage soit libérée.

c Assurez-vous que la cuve à poussière n'appuie pas contre la cabine à l'avant.

24. La cuve à poussière est alors libre sur les supports.

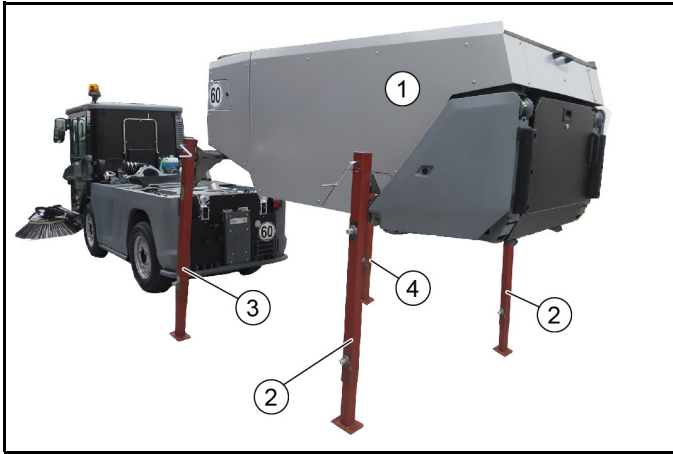


Illustration symbolique : Cuve à poussière sur supports

- ① Cuve à poussière
- ② Supports arrière (2x)

**Remarque**

Les supports sont identiques

- ③ Support avant gauche

**Remarque**

Le support est marqué pour la gauche

- ④ Support avant droit

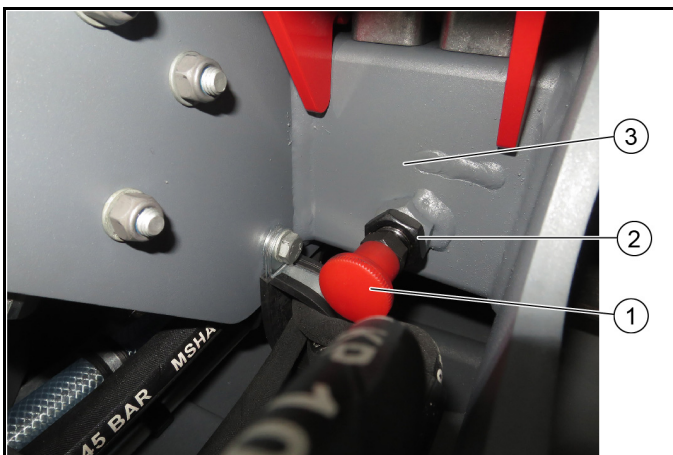
**Remarque**

Le support est marqué à droite

25. Sortir le véhicule avec attention sous la cuve à poussière.

**Montage des boutons de sécurité (4x)**

Les boutons de sécurité 6.321-295.0 font partie du kit de montage « Supports »



- ① Bouton de sécurité
  - ② Contre-écrou
  - ③ Châssis de la cuve à poussière pour insertion du support
- Vissez le bouton de sécurité dans le filet de l'écrou soudé sur le châssis et réglez-le :
    - a Si le réglage est correct, le goujon du bouton de sécurité tiré libère l'insertion des supports.
    - b Bloquez avec le contre-écrou.

**2.0.1 Montage de la cuve à poussière**

**⚠ DANGER**

**Risque de blessure dû à la cuve à poussière**

Maintenir une distance suffisante de la cuve à poussière et des supports lors du démontage / montage.

Respectez une distance suffisante avec la zone dangereuse et interrompre la levée/l'abaissement de la cuve à

poussière immédiatement lorsque quelqu'un pénètre dans la zone dangereuse.

Fixez la cuve à poussière relevée avec les supports de sécurité lors d'une intervention en dessous.

**ATTENTION**

**Risque de blessure et d'endommagement**

Montez la cuve à poussière uniquement sur une surface lisse et plane.

Contrôlez le bon ajustement des cuvettes rotules et des boulons de sécurité lors du montage.

Si besoin, demandez l'aide d'une deuxième personne (guide) lors du montage de la cuve à poussière.

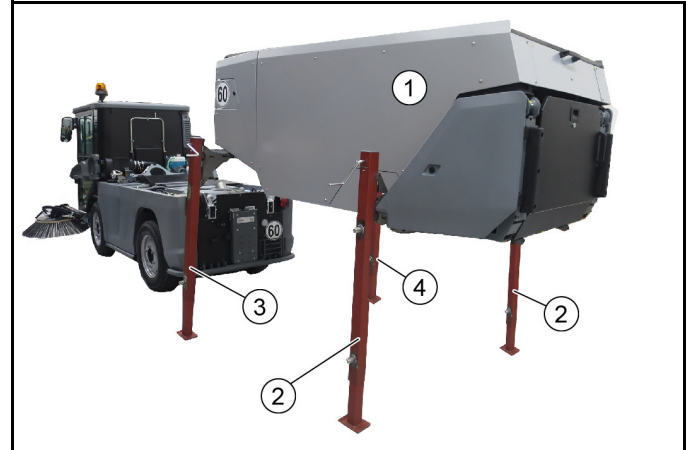
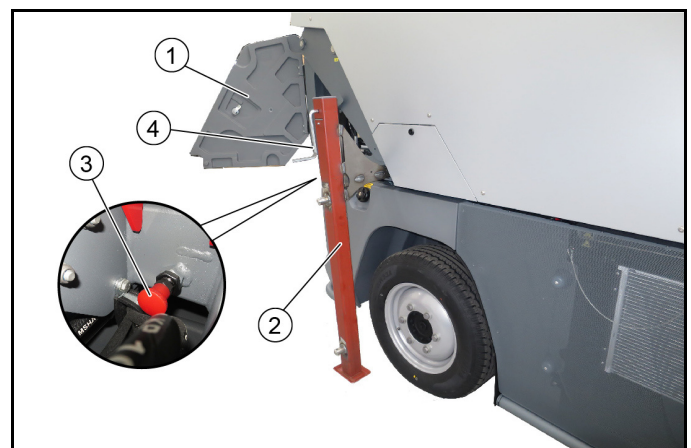


Figure : Cuve à poussière sur supports

- ① Cuve à poussière
- ② Supports arrière (2x)
- ③ Support avant gauche
- ④ Support avant droit

La cuve à poussière est fixée au véhicule dans l'ordre inverse du démontage, c'est pourquoi la représentation picturale est omise ici.

1. Rentrez le véhicule avec prudence sous la cuve à poussière.
  - a Les habillages latéraux gauche et droit doivent être ouverts.
2. Abaissez la cuve à poussière avec les manivelles des supports jusqu'à ce qu'elle repose solidement dans les 4 cuvettes rotules. Faites-vous éventuellement aider d'une deuxième personne.



- ① Panneau latéral
  - ② Support
  - ③ Bouton de sécurité
  - ④ Manivelle
3. Tirez le bouton de sécurité et desserrez le verrouillage des supports, retirez les supports (4x).

4. Insérez le boulon de sécurité arrière (gauche et droite) et le fixer avec des goupilles à ressort.
5. Dépressurisez le système hydraulique arrière, voir le chapitre « Réduction de la pression hydraulique ».
6. Branchez les tuyaux hydrauliques de la cuve à poussière (noter les couleurs).
7. Branchez la fiche de l'alimentation électrique.
8. Avec nettoyeur haute pression en option : Connectez le raccord d'alimentation en eau.
9. Soulevez la cuve à poussière et la fixez avec des supports de sécurité.
10. Montez le coupelle d'étanchéité.
11. Insérez le boulon de sécurité avant (gauche et droite) et le fixez avec des goupilles à ressort.
12. Abaissez complètement la cuve à poussière. Repliez au préalable les supports de sécurité.
13. La cuve à poussière est maintenant fixée au véhicule.
14. Sélectionnez le programme approprié >Balayage< sur l'écran.

## 2.0.2 Vidage de la cuve à poussière

### ⚠ PRÉCAUTION

#### Risque de basculement

Ne videz la cuve à poussière que sur un support plan et solide.

Respectez la distance de sécurité avec les monticules et rampes lors du vidage.

### ⚠ PRÉCAUTION

#### Risque de roulement

Pour le vidage, mettre le levier du sens de la marche sur la position neutre.

Actionner le frein de stationnement.

### ⚠ PRÉCAUTION

#### Risque de blessures

Coupez la soufflerie d'aspiration avant de vider la cuve à poussière.

### ⚠ PRÉCAUTION

#### Risque de blessures

Assurez-vous qu'aucune personne, ni animal, ne se tient dans la plage de pivotement de la cuve à poussière pendant le processus de vidage.

### ⚠ PRÉCAUTION

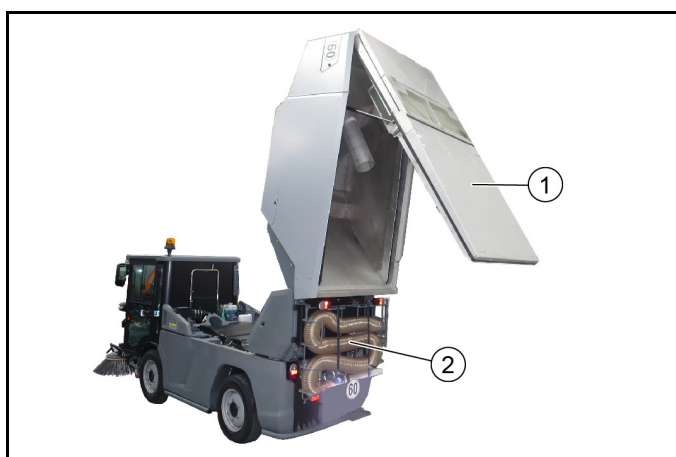
#### Risque d'écrasement

Ne touchez pas les tringles du mécanisme de vidage.

### ⚠ PRÉCAUTION

#### Risque d'incendie

Lors de la vidange, assurez-vous qu'aucun matériau inflammable (p. ex. feuillage...) ne se trouve dans la zone de vidange.



- ① Vidange de la cuve à poussière
- ② Kit de montage du flexible d'aspiration manuelle (en option)

1. Si un kit de montage de flexible d'aspiration manuel est fixé au véhicule, rabattez-le sur le côté et fixez-le avant de la vidange. Voir le chapitre « Outil monté flexible d'aspiration manuel ».
2. Avancez le véhicule en position de vidange en mode de transport lent.
3. Arrêtez le véhicule.
4. Mettre le levier du sens de la marche en position neutre (position centrale).
5. Démarrez le système hydraulique (PTO).



- ① Soulevez/vidage la position de commutation de la cuve à poussière
- ② Abaissez la position de l'interrupteur de la cuve à poussière
6. Actionnez l'interrupteur.
7. Videz la cuve à poussière.

### Remarque

Lever systématiquement la cuve à poussière complètement jusqu'en position finale.

Si nécessaire, nettoyez l'encrassement avec une raclette à salissures (en option) et de l'eau. Voir le chapitre « Nettoyer la cuve à poussière ».

## Caractéristiques techniques

Volume de la cuve à poussière (brut)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
--------------------------------------	---------------------	------------

## 2.0.3 Déclaration de conformité UE

Nous déclarons par la présente que la machine désignée ci-après ainsi que la version que nous avons mise en circulation, est conforme, de par sa conception et son type, aux exigences fondamentales de sécurité et de santé en vigueur des normes UE. Toute modification de la machine sans notre accord annule cette déclaration.

Produit : Balayeuse

Type : PF-E (MC 250)

### Directives CE en vigueur

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

### Normes harmonisées appliquées

EN 13019

CISPR 12

### Méthode d'évaluation de conformité appliquée

2000/14/CE : Annexe V

## Niveau de puissance acoustique dB(A)

MC 250 Euro 6

Mesuré : 106

Garanti : 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Mesuré : 105

Garanti : 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

Les signataires agissent sous ordre et pouvoir de la direction de l'entreprise.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de la documentation :

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tél. : +49 7195 14-0

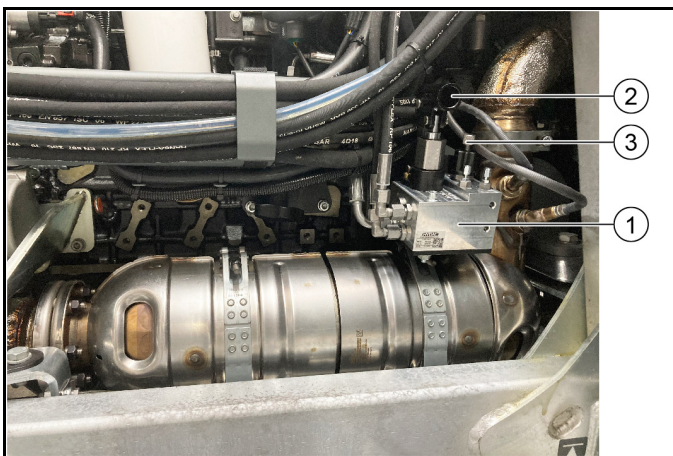
Télécopie : +49 7195 14-2212

Winnenden, le 01/01/2020

### 2.0.4 Vanne hydraulique commande de secours

La commande de secours est nécessaire pour les actions suivantes :

- Soulever/abaisser la cuve à poussière en cas de panne de l'hydraulique des appareils, par exemple en raison d'une panne du moteur.



① Vanne hydraulique commande de secours

② Pompe manuelle

③ Vis moletée

1. Avec le moteur à l'arrêt : Tournez la vis moletée dans la position appropriée, la cuve à poussière peut être soulevée ou abaissée.

2. Actionnez la pompe manuelle à l'aide du tube manuel se trouvant dans la boîte sous le siège passager.

3. Avant de commencer les travaux dans le compartiment moteur, bloquez la cuve à poussière soulevée avec les supports de sécurité rouges (sur les vérins de levage) à gauche et à droite.

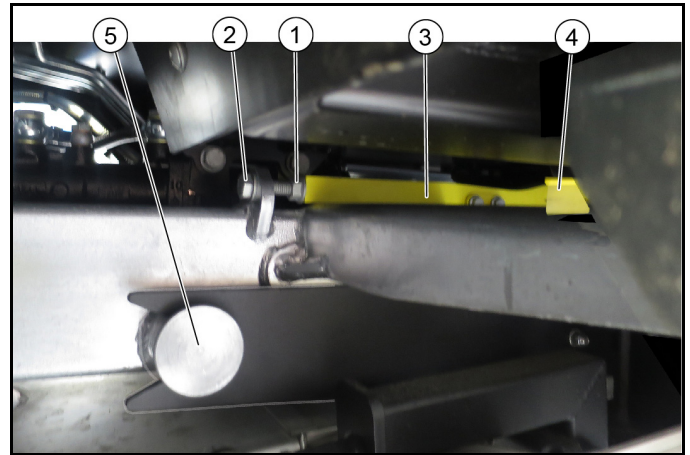
### 2.1 Ouvrir/fermer le verrouillage

Le verrouillage sert à sécuriser les appareils montés (par ex. système de balayage, relevage avant). Il est situé à gauche et à droite dans la zone devant la roue avant et est reconnaissable par un levier jaune.

### △ PRÉCAUTION

#### Risque d'accident

Vérifier le bon réglage du verrouillage pour chaque montage.



① Contre-écrou

② Vis

③ Levier de verrouillage, jaune

④ Poignée

⑤ Point d'ancrage/accessoire véhicule

#### 1. Ouvrir le verrouillage

a Desserrer le contre-écrou.

b Desserrer la vis des leviers de verrouillage gauche et droit d'environ 1 cm. Le verrouillage est libéré.

c Soulever le levier de verrouillage sur la poignée latérale, puis le repoussez en arrière. L'outil monté peut être retiré.

#### 2. Fermer le verrouillage

a Insérer le bras de fixation de l'outil monté jusqu'en butée.

b Pousser le levier de verrouillage vers l'avant.

c Serrer la vis, vérifier que l'outil monté est bien fixé.

d Serrer le contre-écrou.

### 2.2 Système de balayage à 2 balais (départ usine)

#### 2.2.1 Vue du système de balayage à 2 balais

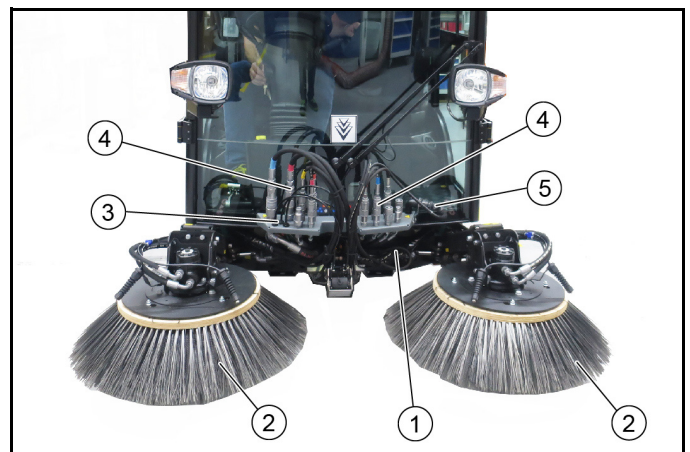


Figure : Système de balayage monté

① Système de balayage à 2 balais avec bouche d'aspiration

② Balais latéraux

③ Raccord d'alimentation en eau

④ Raccord hydraulique

⑤ Alimentation pour outils montés

### 2.2.2 Conditions pour le démontage/montage

Pour démonter/monter le système de balayage, un chariot de changement est nécessaire.

#### Remarque

Accessoire en option, référence 2.852-862.0

- 1 Placez le véhicule sur une surface plane.
- 2 Pour être démonté du/monté sur le véhicule, le système de balais doit reposer sur le chariot de changement. Utilisez un chariot élévateur pour le démontage/montage.
- 3 Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.

### 2.2.3 Montez le système de balayage à 2 balais

Le démontage du système de balayage est décrit avec le chariot de changement disponible en option.

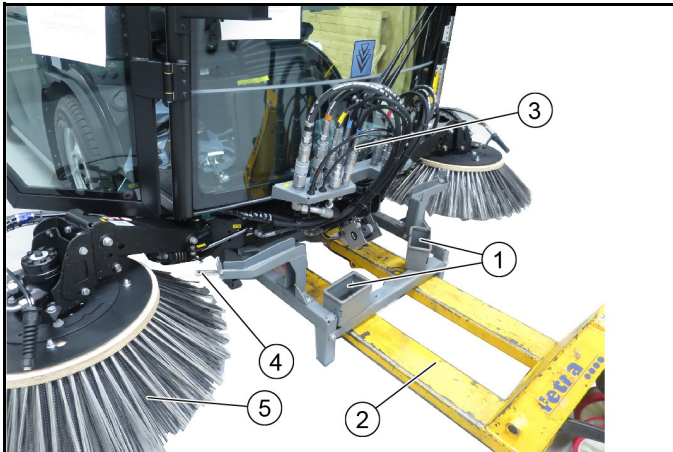


Figure : Système de balayage avec chariot de changement

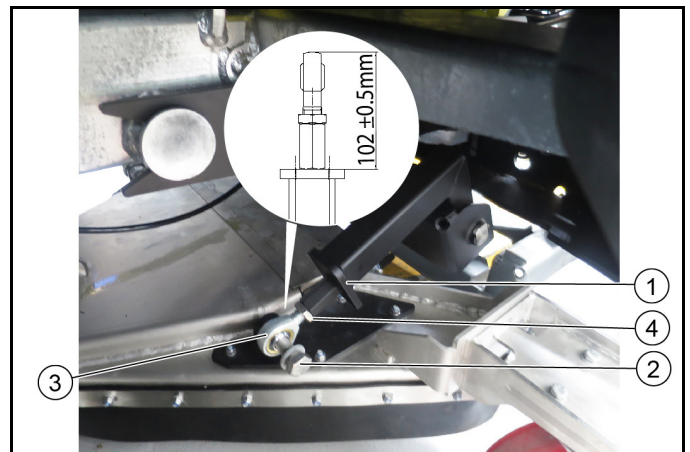
- 1 Logement d'accouplements de tuyaux hydrauliques sur le chariot de changement
  - 2 Chariot élévateur
  - 3 Accouplements de tuyaux hydrauliques sur le véhicule
  - 4 Logement du balai latéral
  - 5 Balais latéraux
1. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer contre le roulement.
  2. Conduire le chariot de changement avec le chariot élévateur en position sous le véhicule.
  3. Insérez les balais latéraux individuellement dans le logement de balai latéral et abaissez-les dans la position correcte.
  4. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».
  5. Débranchez les flexibles hydrauliques, les raccords d'alimentation en eau et l'alimentation électrique et rangez-les dans le logement du chariot de changement.
  6. Desserrez le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
  7. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
  8. Sortez le chariot de changement avec le système de balayage avec bouche d'aspiration.
  9. Relevez la cuve à poussière et bloquez-la.



- 1 Goupille rabattable (sécurité)
  - 2 Support avec tuyau d'aspiration
  - 3 Raccords d'alimentation en eau
10. Desserrez la sécurité sur le support.
  11. Débranchez les deux raccords d'alimentation en eau.
  12. Tirez le support avec le tuyau d'aspiration attaché vers le haut.
  13. Stockez le système de balayage en toute sécurité et au sec.

### 2.2.4 Montez le système de balayage à 2 balais

Le montage du système de balayage est décrit avec le chariot de changement disponible en option. Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.



- 1 Connexion du support
  - 2 Vis
  - 3 Vis à œillet
  - 4 Contre-écrou
1. Lors du premier montage, montez la bouche d'aspiration sur le système de balayage en mettant en place la connexion du support vers la bouche d'aspiration (gauche / droite) et en la réglant ( $102 \pm 0,5$  mm).



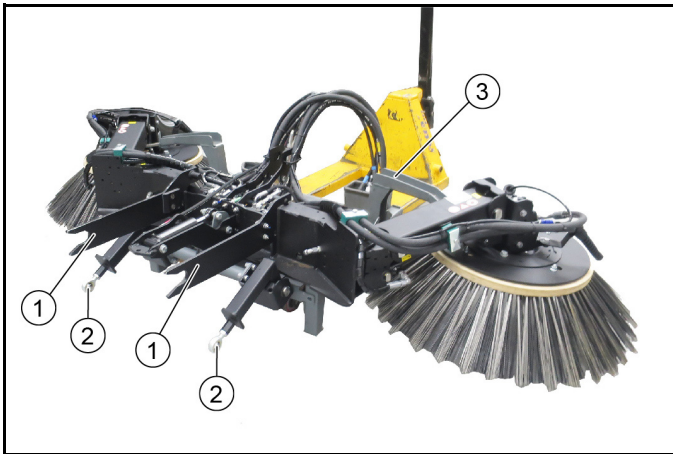
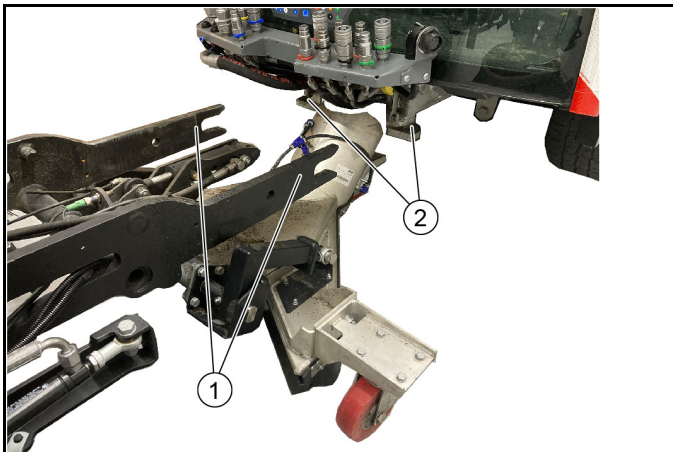


Figure : Système de balayage avec chariot de changement (représenté sans bouche d'aspiration)

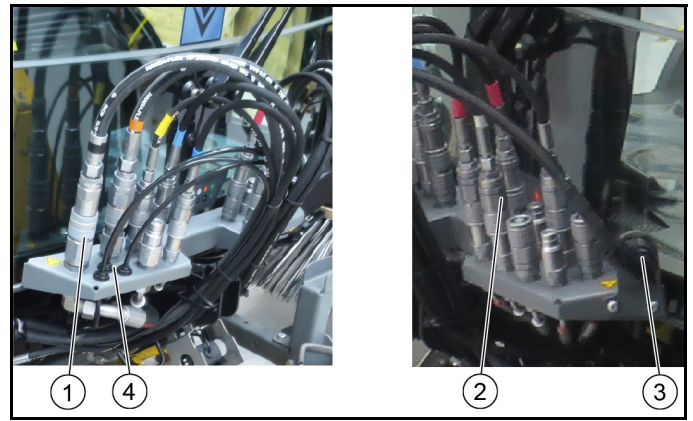
- ① Bras de fixation
- ② Connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration
- ③ Chariot de changement

Le système de balayage est monté au véhicule dans l'ordre inverse du démontage, c'est pourquoi la représentation picturale est partiellement omise ici.

2. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer contre le roulement.
3. Sélectionnez le programme approprié >Balayage< sur l'écran.
4. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
5. Positionnez le chariot de changement avec le système de balayage et la bouche d'aspiration montée sur le véhicule à l'aide d'un chariot élévateur.



- ① Bras de fixation
  - ② Logement sur le véhicule
6. Déplacez les bras de fixation (gauche/droite) dans le logement prévu sur le véhicule jusqu'en butée. Contrôlez l'ajustement avant de verrouiller.
  7. Fermez le verrou (vis) et fixez ainsi l'outil monté.
  8. Soulevez la cuve à poussière et bloquez-la.
  9. Dirigez les deux raccord d'alimentation en eau vers le haut.
  10. Guidez le support avec le tuyau d'aspiration monté vers le bas jusqu'à la bouche d'aspiration et verrouillez.
  11. Mettez en place le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
  12. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».



- ① Raccordements hydrauliques à droite
  - ② Raccordements hydrauliques à gauche
  - ③ Alimentation électrique
  - ④ Raccords d'alimentation en eau
13. Raccordez les flexibles hydrauliques, notez les couleurs de raccordement des flexibles hydrauliques.
  14. Raccordez (branchez) les flexibles d'eau.
  15. Branchez la fiche du raccordement électrique du système de balais dans l'alimentation électrique.
  16. Soulevez et déployez les balais latéraux un par un.
  17. Sortez le chariot de changement.
  18. Abaissez complètement la cuve à poussière.

### 2.2.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 2 balais

#### Remarque

Les témoins des interrupteurs s'allument quand ils sont en marche.



- ① **Levier de commande de gauche**
- Variante 1
- Levier de commande vers l'avant : Abaissez les deux bras du balai et mettez le balai en marche
  - Levier de commande vers l'arrière : Soulevez les deux bras du balai et arrêtez le balai
  - Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras gauche du balai
- Variante 2
- Levier de commande vers l'avant : Abaissez le bras du balai gauche et mettez le balai en marche
  - Levier de commande vers l'arrière : Soulevez le bras du balai gauche et arrêtez le balai
  - Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras gauche du balai

## ② Levier de commande de droite

### Variante 1

- Levier de commande vers l'avant : Abaissez les deux bras du balai et mettez le balai en marche
- Levier de commande vers l'arrière : Soulevez les deux bras du balai et arrêtez le balai
- Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras droit du balai

### Variante 2

- Levier de commande vers l'avant : Abaissez le bras du balai droit et mettez le balai en marche
- Levier de commande vers l'arrière : Soulevez le bras du balai droit et arrêtez le balai
- Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras droit du balai

## ③ Soulevez/baissez la bouche d'aspiration

### Remarque

Appuyez sur le bouton pendant plus de 2 secondes, la bouche d'aspiration est en position flottante

## ④ Système hydraulique marche/arrêt

## ⑤ La touche n'est pas affectée

## ⑥ Touche de réglage de l'inclinaison de la tête du balai droit (en option)

### Remarque

Le réglage de l'inclinaison est ensuite ajusté avec le levier de commande de droite

## ⑦ Fonction de circulation d'eau marche/arrêt (eau recyclée)

### Remarque

Appuyez pendant plus de 2 secondes, le dosage de l'eau de recyclage est réglable

## ⑧ Soufflerie d'aspiration marche/arrêt

## ⑨ Fonction ECO

Active le programme de travail complet. PTO (balai latéral, soufflerie d'aspiration), eau du robinet, circulation d'eau (eau recyclée)

## ⑩ Marche/arrêt de pompe à eau du robinet

## (A) Sélection de la vitesse de rotation des balais de gauche et droite ensemble

## (B) La touche n'est pas affectée

## (C) Régime du moteur

Appuyer pour régler les valeurs

### Remarque

La puissance d'aspiration dépend du régime moteur réglé.

- 1400 tr/min balayures légères
- 1550 tr/min encrassement moyen
- 1700 tr/min encrassement fort, lourd

## (D) non affecté

## (E) Touche, décharge des balais latéraux de gauche et de droite

## (F) Touche d'enregistrement

Appuyer pour enregistrer des valeurs ou programmes réglés

## (G) Bouton rotatif

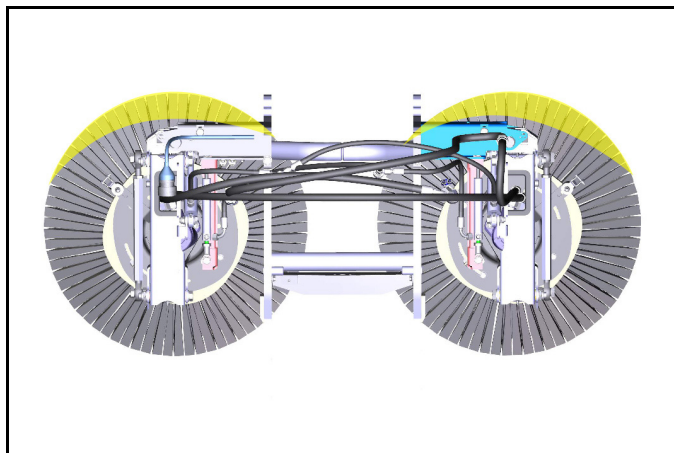
Appuyer pour modifier des valeurs réglées

## 2.2.6 Travaux d'entretien du système 2 balais

- 1 Les points de graissage disponibles (graisseurs) sont marqués.  
Graissez tous les jours avec une graisse à usages multiples.
- 2 Assurez-vous qu'il n'y a pas de ficelles ou cordons emmêlés dans les balais, enlevez-les si nécessaire.
- 3 Veillez à ce que les raccords hydrauliques restent propres et contrôlez leur étanchéité une fois par semaine.

- 4 Inspectez les balais afin de repérer les traces d'usure ou de dommages ; remplacez-les si nécessaire.

## 2.2.7 Réglage du rétroviseur de balayage

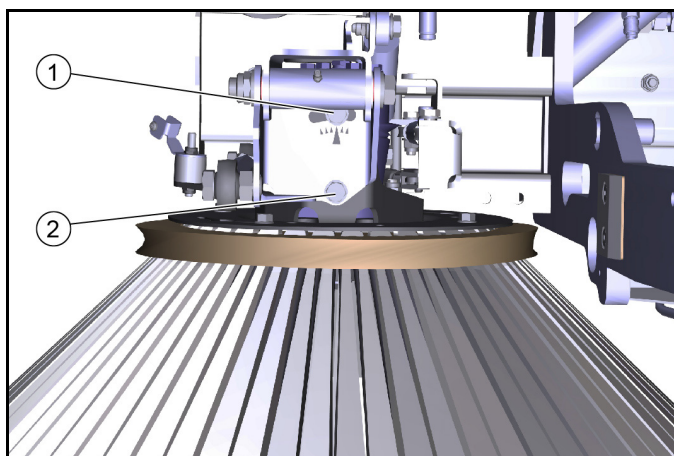


1. Réglez le rétroviseur de balayage tel représenté sur la figure.

À gauche : 09h00 - 14h00

À droite : 10:00 - 15:00

## Réglage de l'inclinaison latérale



### ① Vis 1

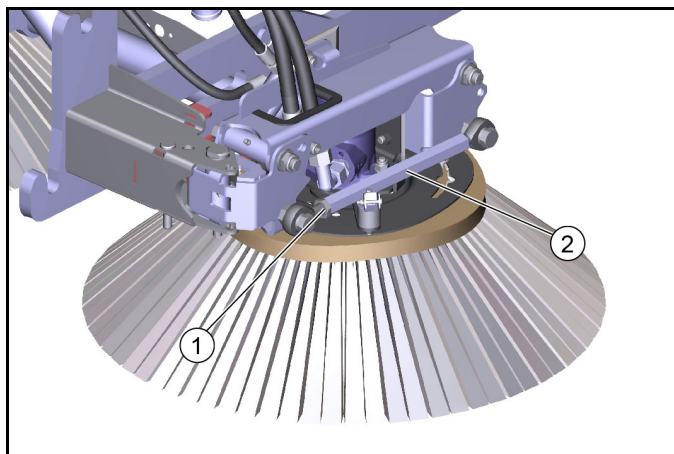
### ② Vis 2

2. Desserrez les vis.

3. Réglez l'inclinaison latérale via le point de rotation de la vis 1.

4. Serrez les vis.

## Réglez l'inclinaison de tête vers l'avant



### ① Contre-écrou

### ② Six-pans

5. Desserrez le contre-écrou.

6. Réglez l'inclinaison de tête via le six-pans.

7. Serrez le contre-écrou.

### Réglez la pression de contact des balais

8. Le système de balais possède un déchargement hydraulique des balais.

### 2.2.8 Stockage

#### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Risque de blessure et d'endommagement

Observez le poids de l'appareil.

#### ATTENTION

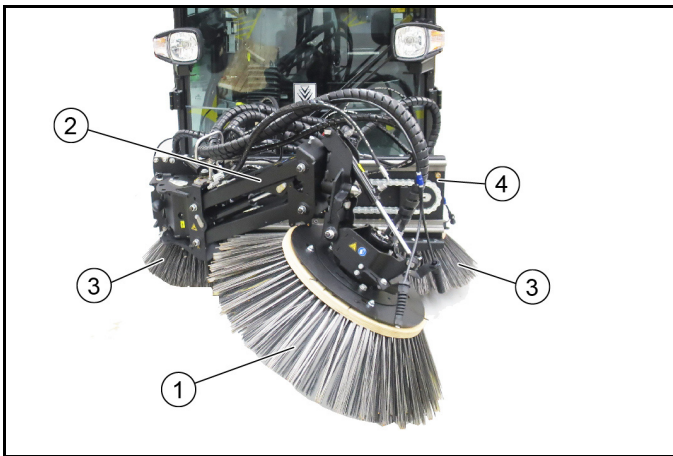
#### Risque d'endommagement

Conservez le kit de montage dans un endroit protégé, plan et sec. Veillez à ce que les balais soient délestés.

1. Ranger le système de balayage démonté du véhicule dans le chariot de changement.
2. Lors du montage sur le véhicule, veiller à ce que les balais soient délestés.

## 2.3 Système de balayage à 3 balais (départ usine)

### 2.3.1 Vue du système de balayage à 3 balais



- ① Brosse frontale
- ② Bras de brosse frontale
- ③ Balai latéral (système de balayage à 2 balais)
- ④ Unité linéaire (chariot)

### 2.3.2 Conditions pour le démontage/montage

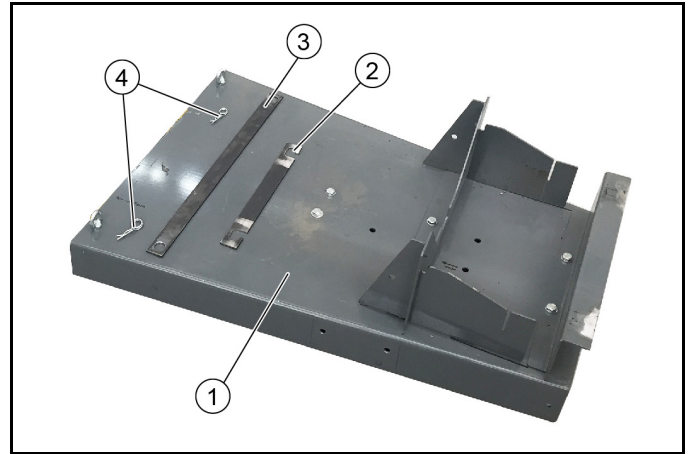
Pour démonter/monter le système de balayage, un chariot de changement est nécessaire.

#### Remarque

Accessoire en option, référence 2.852-862.0

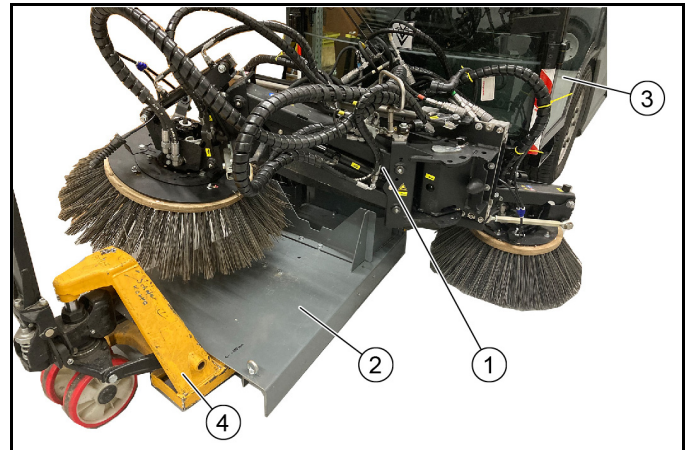
- 1 Placez le véhicule sur une surface plane.
- 2 Pour être démonté du/monté sur le véhicule, le système de balais doit reposer sur le chariot de changement. Utilisez un chariot élévateur pour le démontage/montage.
- 3 Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.

### 2.3.3 Démontage du système de balayage à 3 balais

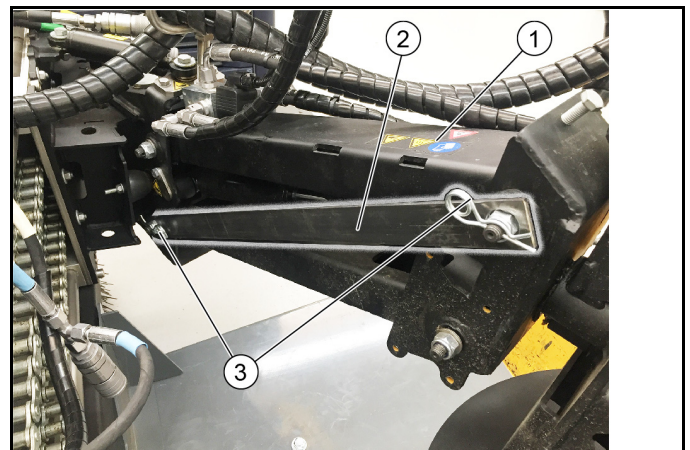


- ① Chariot de changement 2.852-862.0
- ② Tôle de sécurité courte
- ③ Tôle de sécurité longue
- ④ Pince de blocage (2x)

1. Effectuez le démontage du système de balayage à 3 balais avec le chariot de changement disponible en option.
2. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et bloquez-le contre le roulement.

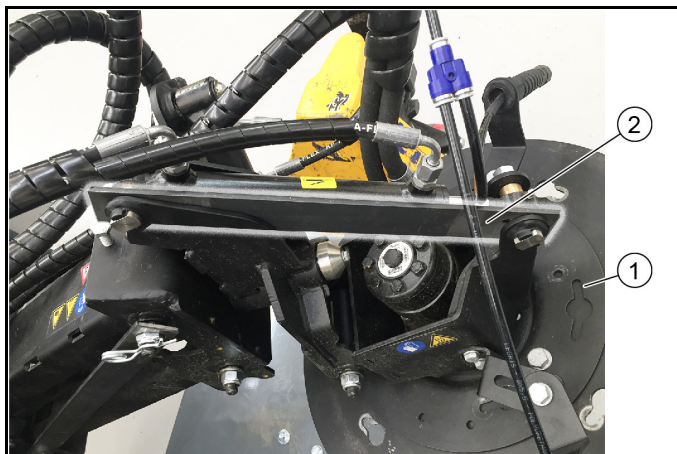


- ① Système de balayage à 3 balais
  - ② Chariot de changement
  - ③ MC 250
  - ④ Chariot élévateur
3. Conduire le chariot de changement avec le chariot élévateur en position sous le véhicule.
  4. Insérez les balais latéraux individuellement dans le logement de balai latéral et abaissez-les dans la position correcte.



- ① Bras de brosse frontale
- ② Tôle de sécurité longue
- ③ Pince de blocage

5. Bloquez le bras de la brosse frontale avec la tôle de sécurité et la pince de blocage.



- ① Brosse frontale
- ② Tôle de sécurité courte

- 6. Bloquez la brosse frontale avec la tôle de sécurité.
- 7. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».
- 8. Débranchez les flexibles hydrauliques, les raccords d'alimentation en eau et l'alimentation électrique et rangez-les dans le logement du chariot de changement.
- 9. Desserrez le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
- 10. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
- 11. Sortez le système de balayage à 3 balais.
- 12. Relevez la cuve à poussière et bloquez-la.

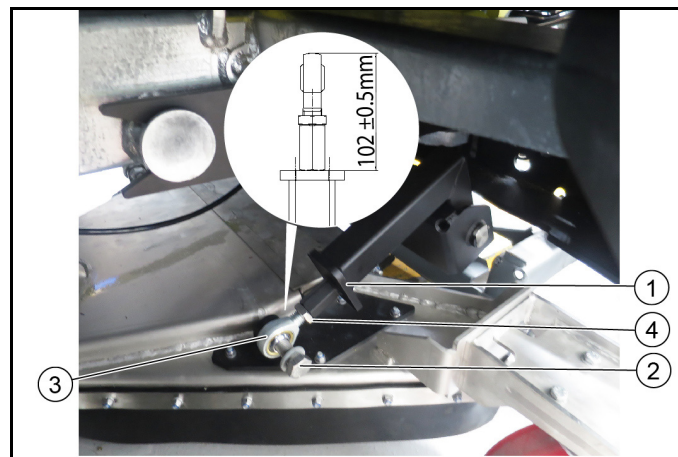


- ① Goupille rabattable (sécurité)
- ② Support avec tuyau d'aspiration
- ③ Raccords d'alimentation en eau

- 13. Desserrez la sécurité sur le support.
- 14. Débranchez les deux raccords d'alimentation en eau.
- 15. Tirez le support avec le tuyau d'aspiration attaché vers le haut.
- 16. Stockez le système de balayage en toute sécurité et au sec.

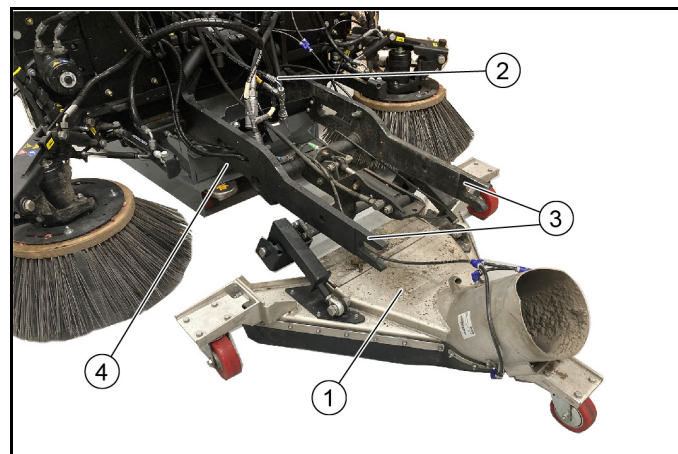
### 2.3.4 Montage du système de balayage à 3 balais

- 1. Effectuer le montage du système de balayage avec le chariot de changement disponible en option. Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné sur l'écran du véhicule.



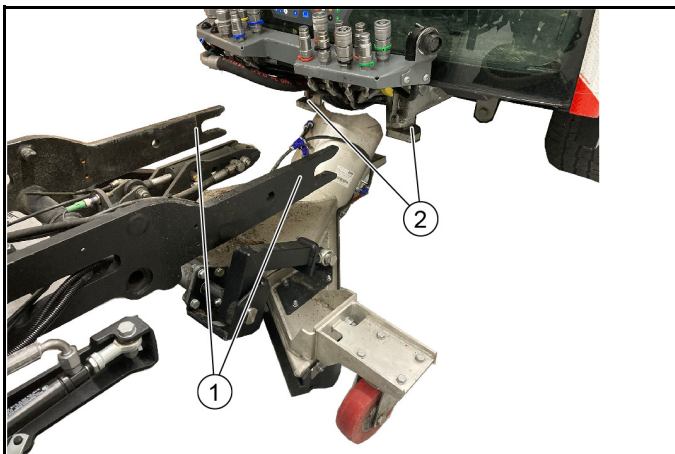
- ① Connexion du support
- ② Vis
- ③ Vis à œillet
- ④ Contre-écrou

- 2. Lors du premier montage, montez la bouche d'aspiration sur le système de balayage en mettant en place la connexion du support vers la bouche d'aspiration (gauche / droite) et en la réglant ( $102 \pm 0,5$  mm).

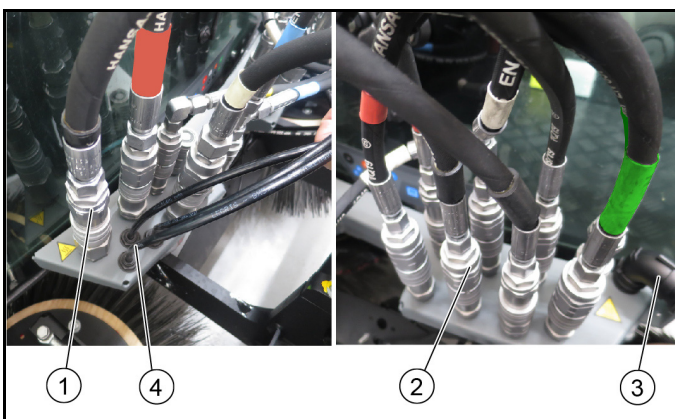


- ① Bouche d'aspiration
- ② Système de balayage à 3 balais
- ③ Bras de fixation
- ④ Chariot de changement

- 3. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et bloquez-le contre le roulement.
- 4. Sélectionnez le programme correspondant >Balayage< sur l'écran du véhicule.
- 5. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
- 6. Positionnez le chariot de changement avec le système de balayage et la bouche d'aspiration montée sur le véhicule à l'aide d'un chariot élévateur.



- ① Bras de fixation
- ② Logement sur le véhicule
7. Déplacez les bras de fixation (gauche/droite) dans le logement prévu sur le véhicule jusqu'en butée. Contrôlez l'ajustement avant de verrouiller.
8. Fermez le verrou (vis) et fixez ainsi l'outil monté.
9. Soulevez la cuve à poussière et bloquez-la.
10. Dirigez les deux raccord d'alimentation en eau vers le haut.
11. Guidez le support avec le tuyau d'aspiration monté vers le bas jusqu'à la bouche d'aspiration et verrouillez.
12. Mettez en place le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
13. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».



- ① Raccordements hydrauliques à droite
- ② Raccordements hydrauliques à gauche
- ③ Alimentation électrique
- ④ Raccords d'alimentation en eau
14. Raccordez les flexibles hydrauliques, notez les couleurs de raccordement des flexibles hydrauliques.
15. Raccordez (branchez) les flexibles d'eau.
16. Branchez la fiche du raccordement électrique du système de balais dans l'alimentation électrique.
17. Retirez les deux tôles de sécurité du bras de brosse frontale et de la brosse frontale.
18. Soulevez et déployez les balais latéraux un par un.
19. Sortez le chariot de changement.
20. Abaissez complètement la cuve à poussière.

### 2.3.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 3 balais

#### Remarque

Les témoins des interrupteurs s'allument quand ils sont en marche.



- ① Levier de commande de gauche, pour commander le 3e balai (brosse frontale)
  - Levier de commande vers l'avant : le balai s'abaisse et s'allume

#### Remarque

Augmentez la pression d'appui en cas de fortes salissures

- Levier de commande vers l'arrière : le 3e balai se soulève et s'éteint
  - Levier de commande vers la gauche/vers la droite : le 3e se déplace vers la gauche/la droite
- ② Levier de commande de droite pour manœuvrer les balais
    - Levier de commande vers l'avant : Baissez ensemble les bras des balais et activez les balais
    - Levier de commande vers l'arrière : Soulevez ensemble les bras des balais et désactivez les balais
    - Levier de commande vers la gauche/vers la droite : pivoter ensemble les bras des balais
  - ③ Soulevez/baissez la bouche d'aspiration

#### Remarque

Appuyez sur le bouton pendant plus de 2 secondes, la bouche d'aspiration est en position flottante

- ④ Système hydraulique marche/arrêt
- ⑤ Retournement du sens de rotation du 3e balai
- ⑥ Si activée : Réglage de l'inclinaison du 3e balai avec le levier de commande de droite
- ⑦ Fonction de circulation d'eau marche/arrêt (eau recyclée)

#### Remarque

Appuyez pendant plus de 2 secondes, le dosage de l'eau de recyclage est réglable

- ⑧ Soufflerie d'aspiration marche/arrêt
  - ⑨ Fonction ECO
  - ⑩ Pompe à eau marche/arrêt
- (A) Sélection du régime du 3e balai (brosse frontale)  
 (B) Sélection de la vitesse de rotation des balais

- (C) Régime du moteur  
Appuyer pour régler les valeurs

**Remarque**

La puissance d'aspiration dépend du régime moteur réglé.

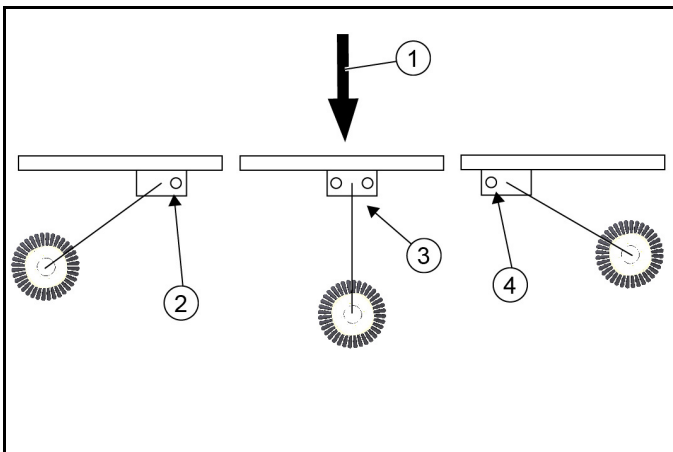
- 1400 tr/min balayures légères
- 1550 tr/min encrassement moyen
- 1700 tr/min encrassement fort, lourd
- 2000 tr/min encrassement fort, lourd (brosse à mauvaises herbes)

- (D) Décharge du balai  
(E) Décharge du 3e balai (brosse frontale)  
(F) Touche d'enregistrement  
Appuyer pour enregistrer des valeurs ou programmes réglés  
(G) Bouton rotatif  
Appuyer pour modifier des valeurs réglées

**2.3.6 Utilisation comme balai à mauvaises herbes**

Pour une utilisation comme balai à mauvaises herbes, la position de la brosse frontale doit être fixée dans la position souhaitée.

Trois positions sont possibles.

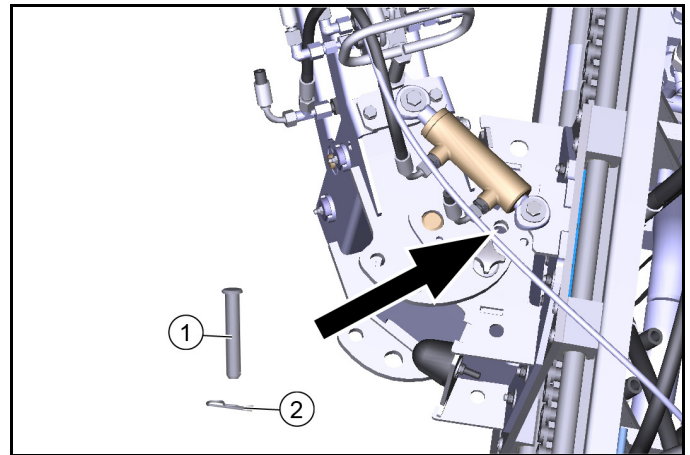


- ① Sens de la marche
- ② Position à droite
- ③ Position à l'avant
- ④ Position à gauche

1. Fixer la position de travail souhaitée à l'aide du goujon et de la goupille ressort. Voir le chapitre 2.3.7 Sécurité de transport.
2. Pour travailler dans la position de gauche, appuyer sur la touche d'inversion du sens de rotation.

**2.3.7 Sécurité de transport**

Pour les déplacements dans les espaces publics (déplacements sur route), la brosse frontale doit être fixée.



- ① Goujon
- ② Goupille à ressort

1. Amener le chariot de la brosse frontale entièrement sur la gauche.
2. Fixer la brosse frontale dans la position correspondante avec un goujon et une goupille à ressort.

**2.3.8 Travaux d'entretien**

De plus amples informations sont disponibles dans le manuel d'utilisation du véhicule.

**Maintenance et entretien de l'unité de balayage**

- 1 S'assurer qu'il n'y a pas de ficelles ou cordons emmêlés dans la brosse frontale et le balai, les enlever si nécessaire.
- 2 Veiller à ce que les raccordements hydrauliques restent propres et contrôler leur étanchéité une fois par semaine.
- 3 Inspecter la brosse frontale et le balai afin de repérer des traces d'usure ou de dommages, les remplacer si nécessaire.

**Maintenance et entretien des paliers/de l'unité linéaire**

**△ PRÉCAUTION**

**Dysfonctionnement ou risque d'endommagement**

Les paliers sont des paliers secs autolubrifiants et ne doivent jamais être lubrifiés avec un lubrifiant.

Les nettoyants pour freins, lubrifiants ou autres nettoyants peuvent attaquer et détruire la feuille du palier. Vérifier l'absence d'usure et de dommages sur toutes les feuilles de palier, les remplacer si besoin.

- 1 Les points de graissage disponibles (graisseurs) sont marqués.  
Graisser tous les jours avec une graisse multi-usage standard.
- 2 Nettoyer l'ensemble de l'unité linéaire uniquement à l'eau ou avec de la lessive. Le nettoyage avec un nettoyeur haute pression ne pose pas de problème.

**Maintenance et entretien de la chaîne**

**ATTENTION**

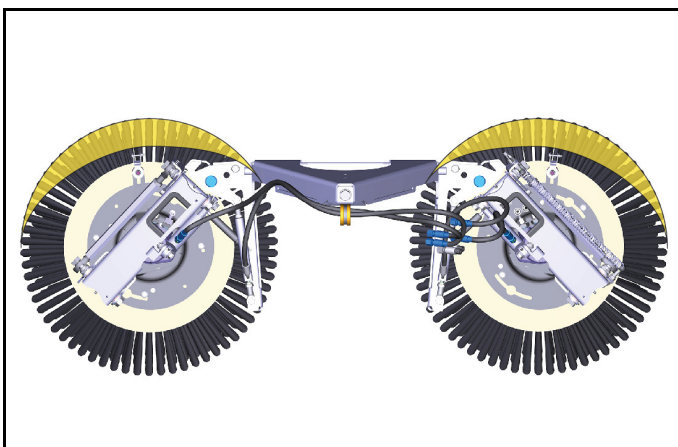
**Remarques sur la lubrification de la chaîne**

Lors de la lubrification de la chaîne, s'assurer qu'aucun lubrifiant ne pénètre dans les rails de l'unité linéaire. Si cela se produit néanmoins en raison d'une négligence, les rails doivent être dégraissés avant la mise en service.

Ne jamais utiliser de décapant ou d'acides pour nettoyer la chaîne.

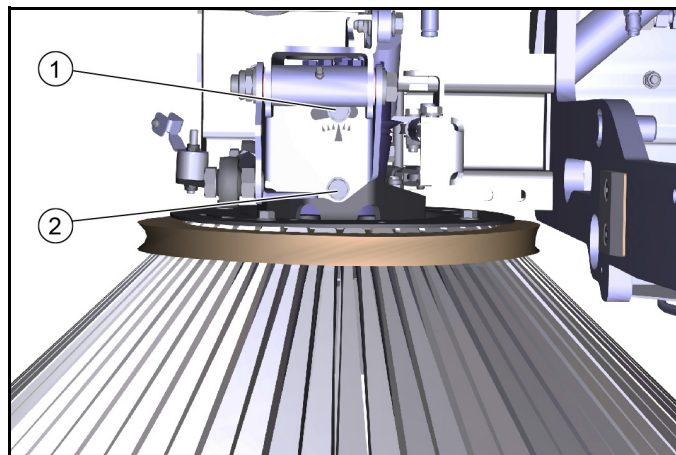
- 1 Inspecter la chaîne au moins une fois par mois. L'inspection comprend le nettoyage, le réglage de la tension de la transmission par chaîne et la lubrification.
- 2 Les chaînes peuvent être nettoyées à l'aide de chiffons ou de brosses. Les saletés tenaces peuvent être détachées avec du pétrole ou de l'essence F. Appliquer une nouvelle protection anticorrosion adaptée immédiatement après avoir utilisé un dégraissant.
- 3 Le réglage de la tension de la transmission par chaîne ne doit être effectué que par le service Kärcher.
- 4 Une lubrification régulière prolonge la durée de vie. Lubrifier la chaîne avec du lubrifiant de regraisage VP8 FoodPlus Spray d'IWIS.  
Noter que le lubrifiant doit pénétrer dans les maillons de la chaîne. Cela signifie que, d'une part, il doit pénétrer entre le rouleau et la douille, et d'autre part également entre les maillons intérieur et extérieur jusqu'à l'axe et la douille.
- 5 Si le manque de lubrification se manifeste par un bruit assourdissant, des maillons rigides ou une corrosion par frottement des maillons, nous recommandons de procéder comme suit.  
Nettoyer la chaîne avec une huile à très faible viscosité. Elle élimine la corrosion par frottement, les résidus d'ancien lubrifiant et d'autres saletés sur les maillons. Une fois la chaîne nettoyée, la lubrifier avec un agent approprié en respectant les consignes précédentes.

### 2.3.9 Réglage du rétroviseur de balayage



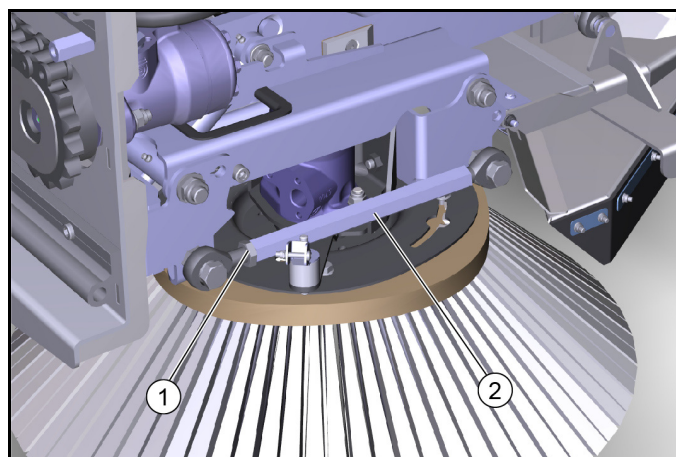
1. Régler le rétroviseur de balayage tel représenté sur la figure.  
À gauche : 09h00 - 14h00  
À droite : 10h00 - 15h00

### Réglage de l'inclinaison latérale



- ① Vis 1
- ② Vis 2
2. Desserrer les vis.
3. Régler l'inclinaison latérale via le point de rotation de la vis 1.
4. Serrer les vis.

### Régler l'inclinaison de tête vers l'avant



- ① Contre-écrou
- ② Six-pans
5. Desserrer le contre-écrou.
6. Régler l'inclinaison de tête via le six-pans.
7. Serrer le contre-écrou.

### Régler la pression de contact des balais

8. Le système de balais possède un réglage hydraulique de la pression d'appui des balais.

### 2.3.10 Stockage

#### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Risque de blessure et d'endommagement

Observez le poids de l'appareil.

#### ATTENTION

#### Risque d'endommagement




Conservez le kit de montage dans un endroit protégé, plan et sec. Veiller à ce que les balais soient délestés.







1. Ranger le système de balayage démonté du véhicule dans le chariot de changement.
2. Lors du montage sur le véhicule, veiller à ce que les balais soient délestés.

## 2.4 Mode balayage

### 2.4.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage

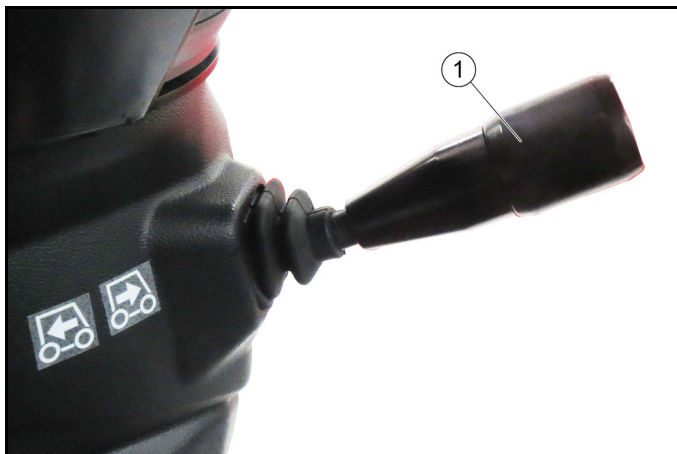
Les symboles et avertissements suivants peuvent également s'afficher à l'écran lors du balayage.

	La bouche d'aspiration est en bas (abaissée)
	Caméra de bouche d'aspiration activée
	Niveau d'eau de recyclage bas
	La cuve à poussière / plate-forme ne peut pas être actionnée
	La cuve à poussière est relevée
	Fonction d'intersection active

		Avertissement, niveau d'eau de recyclage trop bas - ne pas activer la fonction de circulation d'eau (eau recyclée)
		Avertissement, la cuve à poussière est relevée
		Avertissement, le couvercle de la cuve à poussière est ouvert

### 2.4.2 Fonction d'intersection

Le véhicule dispose d'une fonction d'intersection. Celle-ci permet, en appuyant sur un bouton, de relever le système de balais et la bouche d'aspiration, ainsi que de désactiver la rotation des balais et l'alimentation en eau. Puis de tout réactiver.



① Sélecteur de sens de marche

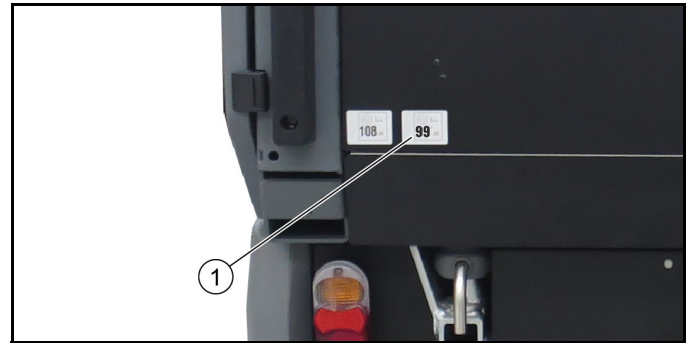
1. Pousser le sélecteur de sens de marche dans le sens de l'axe.

a La fonction d'intersection est activée et un témoin s'allume sur l'écran.

2. Pousser à nouveau le sélecteur de sens de marche.
  - a La fonction d'intersection est désactivée et le témoin sur l'écran s'éteint.
  - b Les balais tournent à nouveau, la bouche d'aspiration est abaissée et l'alimentation en eau fonctionne à nouveau.
  - c Le travail de nettoyage se poursuit avec les valeurs précédemment réglées.

### 2.4.3 Kit de montage insonorisation (option départ usine)

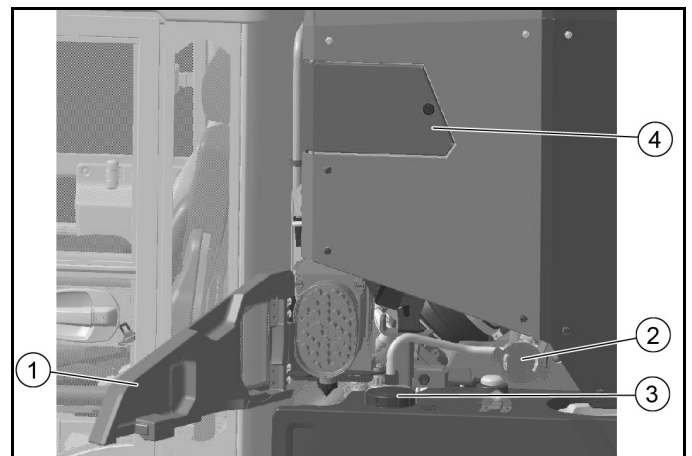
Si un kit de montage insonorisation est monté départ usine, il est identifiable à l'autocollant supplémentaire 99 dB(A) apposé à l'arrière de la cuve à poussière.



① Autocollant 99dB (A)

1. L'insonorisation de 99 dB (A) est atteinte lorsque le régime moteur est réglé à 1400 tr/min.

### 2.4.4 Remplir le réservoir d'eau propre/réservoir d'eau de recyclage



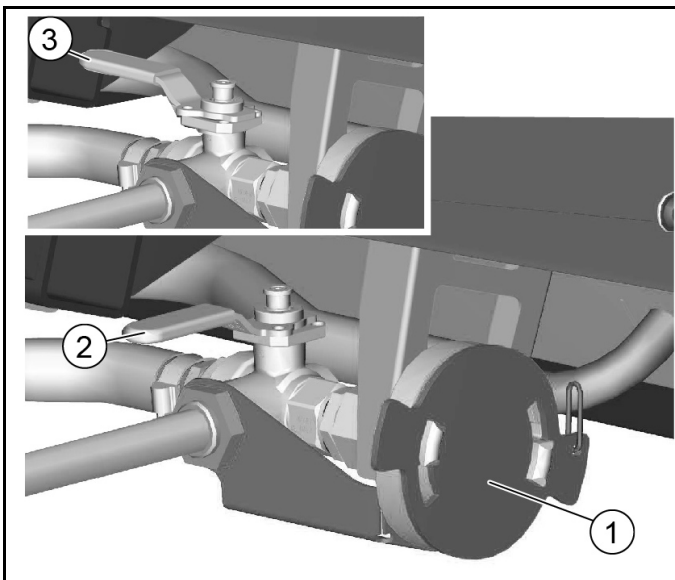
- ① Habillage latéral gauche
- ② Tubulure de remplissage avec cache
- ③ Couvercle du réservoir d'eau propre
- ④ Clapet du tuyau d'aspiration/trop-plein

#### Remarque

Le clapet ouvert du tuyau d'aspiration manuel sert de trop-plein lors du remplissage

1. Faites pivoter l'habillage latéral gauche vers l'extérieur.
2. Retirez le cache de la tubulure de remplissage et fixez un flexible d'arrivée d'eau approprié.
3. Dévissez le cache du réservoir d'eau propre.
4. Ouvrir le clapet du flexible d'aspiration manuelle



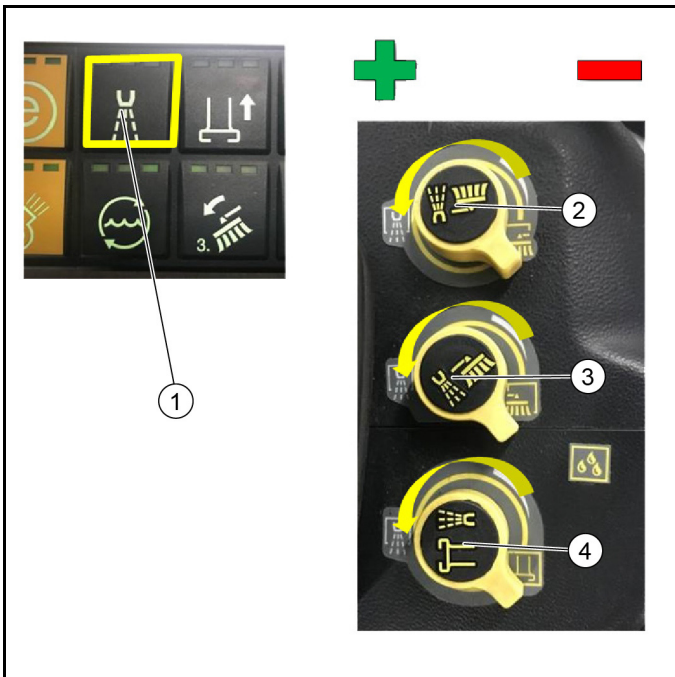


- ① Tubulure de remplissage avec cache
- ② Vanne de commutation de position pour le remplissage du réservoir d'eau de recyclage
- ③ Position de la vanne de commutation pour le remplissage du réservoir d'eau propre
- 5. Sélectionnez la position de la vanne de commutation en conséquence. Remplir le réservoir d'eau propre ou le réservoir d'eau de recyclage.
  - a Capacité maximale du réservoir d'eau propre : 190 litres
  - b Volume de remplissage maximal du réservoir d'eau de recyclage : 445 litres
- 6. Remettre le cache après le remplissage.

### 2.4.5 Travaillez avec de l'eau pulvérisée

#### • Travaillez avec de l'eau du robinet

Les boutons de dosage de l'eau de pulvérisation sont situés à côté du volant.



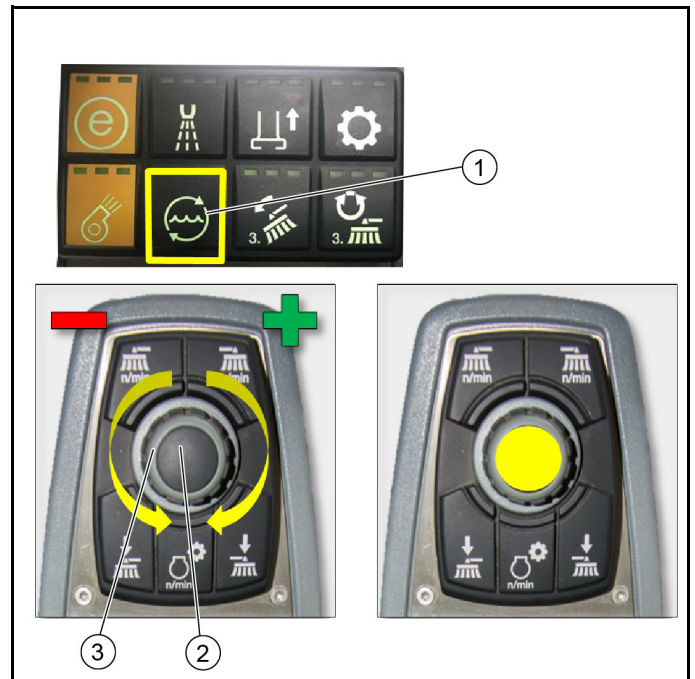
- ① Interrupteur de la pompe à eau propre
  - ② Bouton de dosage eau à pulvériser balai latéral gauche
  - ③ Bouton de dosage eau à pulvériser balai latéral droit
  - ④ Bouton de dosage eau à pulvériser bouche d'aspiration
- (1) Allumez la pompe à eau propre sur l'interrupteur de la console de commande de l'accoudoir.

(2) Tournez les boutons de dosage appropriés pour doser la quantité d'eau.

Davantage d'eau : Tournez dans le sens antihoraire.

Moins d'eau : Tournez dans le sens horaire.

#### • Travaillez avec de l'eau de recyclage



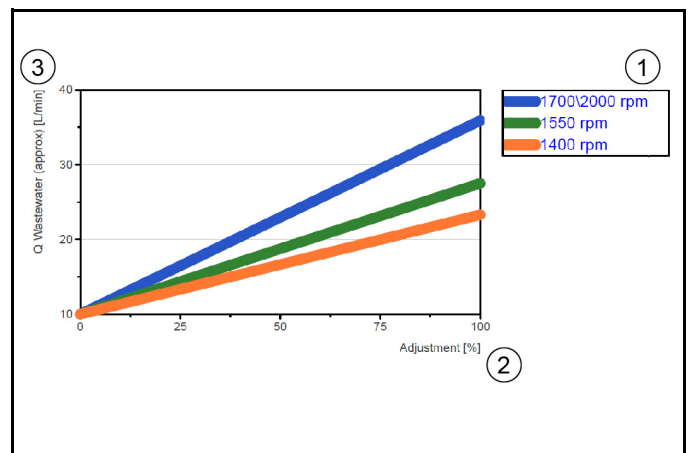
- ① Interrupteur de la pompe à eau de recyclage
- ② Touche d'enregistrement
- ③ Bouton rotatif

(1) Allumez la pompe à eau de recyclage sur l'interrupteur de la console de commande de l'accoudoir. Appuyez pendant au moins 2 secondes.

(2) Réglez la quantité d'eau souhaitée en fonction des balayures avec le bouton rotatif sur la console de commande (voir diagramme suivant).

**Remarque** : La quantité d'eau doit toujours être adaptée au niveau d'encrassement. Des quantités d'eau excessives entraînent une fuite d'eau dans l'air vicié de l'appareil et peuvent nuire à l'environnement de la machine

(3) Confirmez en appuyant sur la touche d'enregistrement.



- ① Régime moteur réglé pour le véhicule
- ② Sortie en %  
– la sortie en % est affichée sous forme de barre à l'écran.
- ③ Sortie en litres/min

#### 2.4.6 Système de circulation de l'eau / Mode recyclage

En mode recyclage, l'eau remplie circule dans le bac d'eau sale / la cuve à poussière.

Elle est acheminée vers la bouche d'aspiration via une pompe centrifuge.

Dans la bouche d'aspiration, cette eau de recyclage est immédiatement aspirée, nettoyée par des filtres latéraux et retourne dans le bac d'eau sale / la cuve à poussière via la vanne.

#### Remarque

Le système est équipé d'un capteur de défaut qui indique que la réserve en eau de circulation est trop basse.

Lorsque la valeur limite est atteinte, la pompe est désactivée (la LED de la console centrale s'éteint).

Dans ce cas, de l'eau du robinet peut être réintroduite dans le circuit via les buses d'eau de la bouche d'aspiration.

#### 2.4.7 Balayage

La commande ou l'affectation de la console de commande est disponible dans les chapitres du système de balayage à 2 balais ou du système de balayage à 3 balais.

#### 2.4.8 Pédale pression d'appui du balai



#### ① Pédale pression d'appui du balai

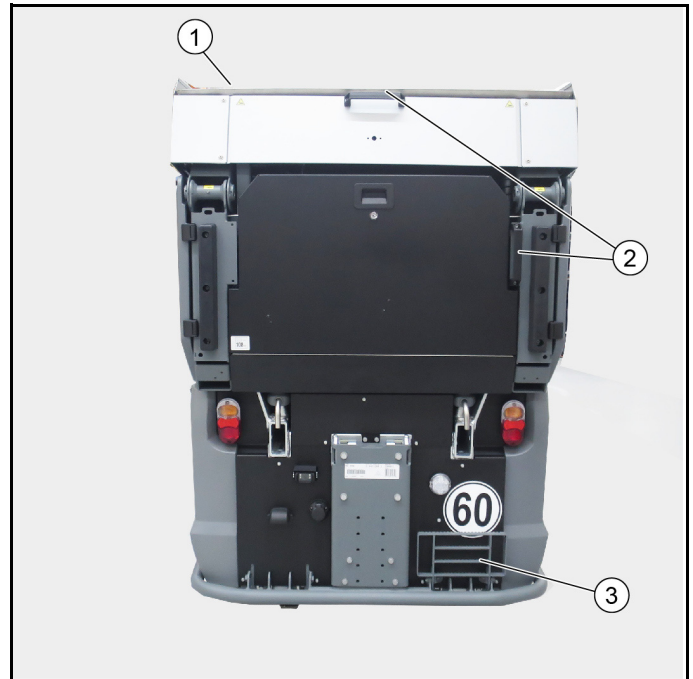
**Actionnez brièvement la pédale:** Pression d'appui du balai complète et vitesse de rotation du balai augmentée pour les encrassements forts.

**Maintenir la pédale appuyée :** La bouche d'aspiration demeure en bas lors de la marche arrière, les matières à aspirer sont également absorbées en marche arrière.

#### 2.4.9 Contrôlez le niveau de remplissage de la cuve à poussière

Contrôlez de temps en temps le niveau de la cuve à poussière.

- En cas de balayages normaux, videz la cuve à poussière lorsqu'elle est presque pleine, au plus tard lorsque la puissance d'aspiration diminue et que les salissures restent.
- En cas de balayures lourdes, un affichage peut apparaître à l'écran pour indiquer une cuve à poussière pleine (mesure du poids) même si la cuve à poussière n'est pas pleine.



#### ① Couvercle de la cuve à poussière

#### ② Poignées de maintien

#### ③ Marchepied, pliable

1. Soulevez la cuve à poussière jusqu'à ce que le couvercle de la cuve à poussière soit ouvert.

2. Utilisez un marchepied et des poignées de maintien pour vérifier le niveau de remplissage.

### 2.5 Entretien et maintenance

#### 2.5.1 Nettoyez la bouche d'aspiration et le système d'aspiration

Rincez le système d'aspiration à l'eau tous les jours après avoir terminé le travail.

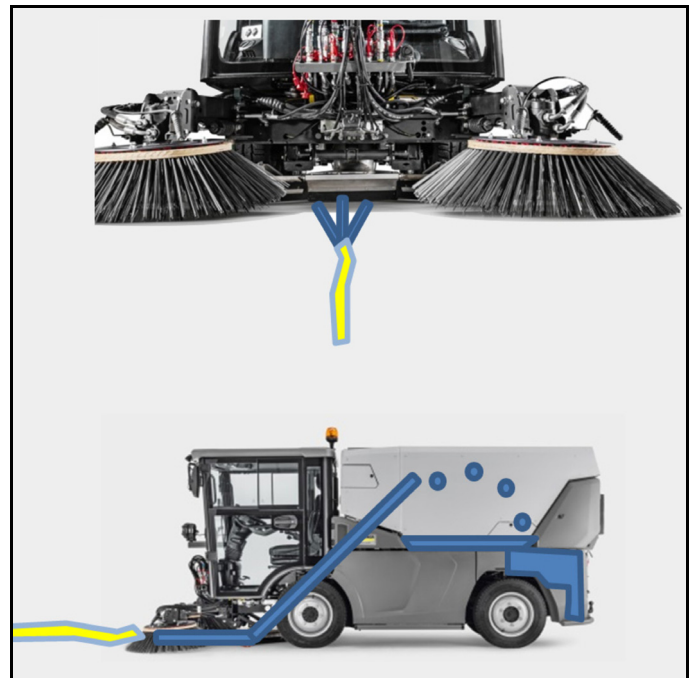


Figure : Nettoyage de la bouche d'aspiration et du système d'aspiration

1. Stationnez le véhicule.

2. Activez l'hydraulique de travail.

3. Activez le mode ECO.

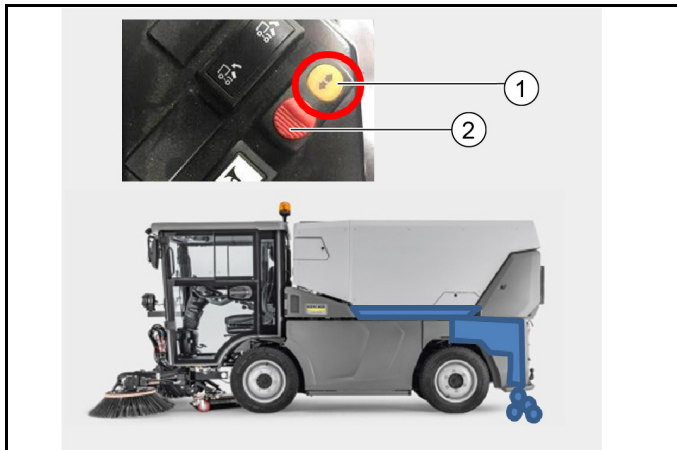
4. Sélectionnez un régime moteur de 1 550 tr/min.

5. Soulevez le balai latéral.

6. Placez le jet d'eau dans la zone de la bouche d'aspiration pendant environ 3 minutes. La bouche d'aspiration et le système d'aspiration sont rincés et nettoyés.
7. L'eau sale s'accumule dans la cuve à poussière. Vidangez l'eau sale si nécessaire. Voir le chapitre « Vidange de l'eau sale / l'eau de recyclage ».

### 2.5.2 Vidangez l'eau sale / l'eau de recyclage

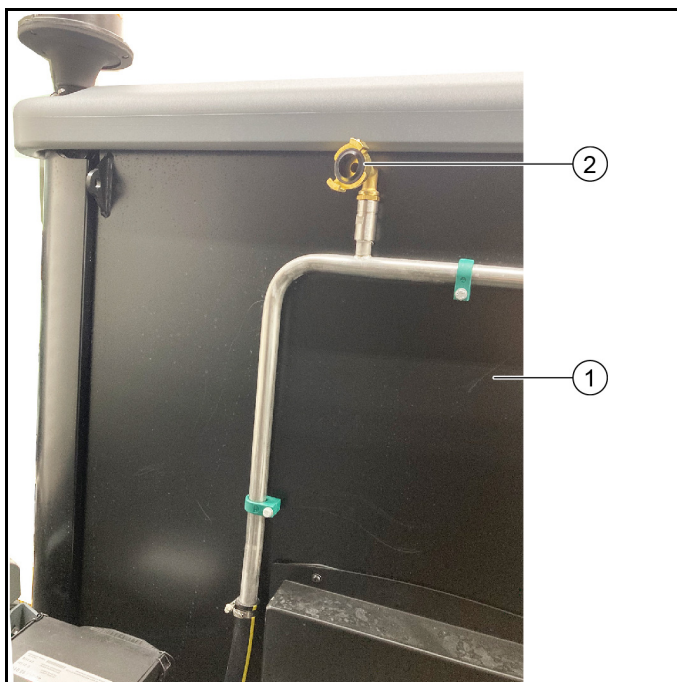
Vidangez l'eau sale ou l'eau recyclée uniquement dans une zone appropriée.



- ① Interrupteur de vidange de l'eau de recyclage
  - ② Fusible
1. Garez le véhicule dans un endroit approprié pour la vidange.
  2. Démarrez le véhicule.
  3. Utilisez l'interrupteur « Vidange de l'eau de recyclage ». Pour ce faire, appuyez sur la sécurité et actionnez l'interrupteur. La vanne d'eau de recyclage s'ouvre.
    - a L'interrupteur se trouve sur la console latérale.
  4. Vidangez l'eau sale ou l'eau de recyclage.
    - a Laissez la vanne d'eau de recyclage ouverte dans le cas de longues périodes d'arrêt.
  5. Actionnez la sécurité pour éviter toute activation involontaire de l'interrupteur (lors de la montée/descente).

### 2.5.3 Nettoyez le système de recyclage

Nettoyez le système de recyclage à l'eau tous les jours après la fin du travail.



- ① Cabine conducteur
  - ② Raccord d'alimentation en eau (GEKA)
1. Cherchez une position de stationnement adaptée et garez le véhicule.
  2. Mettez le système de balayage hors tension.
  3. Ouvrez le réservoir d'eau de recyclage et vidangez l'eau du réservoir.
  4. Relevez la cuve à poussière pour un meilleur accès.
  5. Fixez le flexible d'eau sur le raccord d'alimentation en eau et connectez-le au raccord d'alimentation en eau domestique.
  6. Ouvrez l'eau.
    - a Le système est rincé en parallèle dans les deux sens.
    - b Le temps de rinçage recommandé est de 5 à 10 minutes.
    - c Dès que de l'eau claire sort de la bouche d'aspiration et du réservoir d'eau de recyclage au niveau de l'orifice de vidange, le nettoyage du système peut être arrêté.
  7. Remarque : Le raccord d'alimentation en eau (GEKA) ne doit pas être fermé afin d'éviter tout dysfonctionnement.

### 2.5.4 Nettoyage de la soufflerie

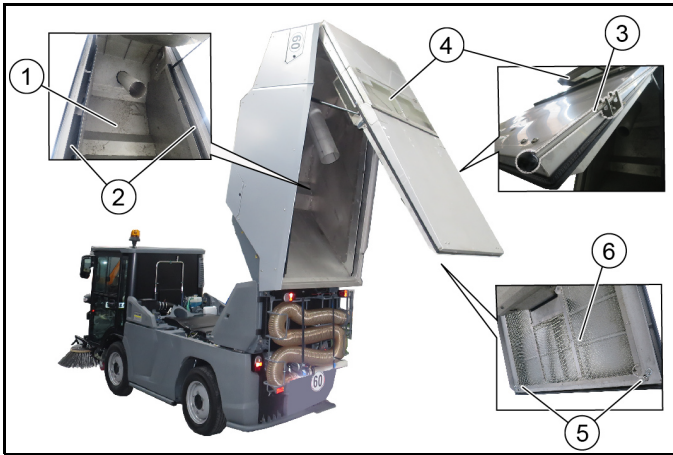
Si le kit de montage nettoyage de la soufflerie (2.852-587.0) est monté, il peut être utilisé pour le nettoyage.



- ① Raccordement du nettoyage de la soufflerie
- (1) Retirez le couvercle aveugle du raccord en C au niveau du raccordement du nettoyage de la soufflerie.
  - (2) Raccordez un flexible d'eau et connectez-le au réseau d'eau potable. Pour ce faire, il est nécessaire de mettre en place un adaptateur GEKA sur le raccord en C (non compris dans l'étendue de livraison).
  - (3) Présélectionnez un régime moteur de 1400 tr/min.
  - (4) Activez le PTO et la soufflerie (idéalement avec la cuve à poussière fermée).
  - (5) Ouvrir l'arrivée d'eau.
  - (6) Faites fonctionner la soufflerie jusqu'à ce que le résultat souhaité soit atteint (environ 3 à 5 minutes).
  - (7) Remettez le couvercle aveugle en place.

### 2.5.5 Nettoyez la cuve à poussière

Nettoyez la cuve à poussière uniquement après avoir nettoyé la bouche d'aspiration et le système d'aspiration. Voir le chapitre « Nettoyer la bouche d'aspiration et le système d'aspiration ».



- ① Cuve à poussière intérieur
- ② Canaux latéraux
- ③ Tige enclenchée
- ④ Trappe de ventilateur
- ⑤ Pince de blocage
- ⑥ Grille d'évacuation

1. Stationnez le véhicule.
2. Relevez la cuve à poussière en position de vidange.
3. Rincez l'intérieur de la cuve à balayures et les canaux latéraux avec de l'eau.
4. Si nécessaire, rincez la grille d'évacuation avec de l'eau en tirant sur les clips de sécurité à gauche et à droite et en faisant pivoter la grille d'évacuation vers le bas.
5. Rincez l'extérieur de la trappe de ventilateur avec de l'eau, ouvrez d'abord la trappe de ventilateur avec la tige (la tige s'enclenche).

### 2.5.6 Nettoyez le véhicule

Le véhicule avec la cuve à poussière peut être nettoyé avec un nettoyeur haute pression.

- Nettoyez les zones critiques telles que les roulements, les pneumatiques, etc. avec une pression réduite et sans rotabuse.
- Ne nettoyez pas les zones avec des composants électriques avec le nettoyeur haute pression.



Figure : Nettoyez le véhicule

### 2.6 Relevage avant

- Relevage avant 2.852-755.0

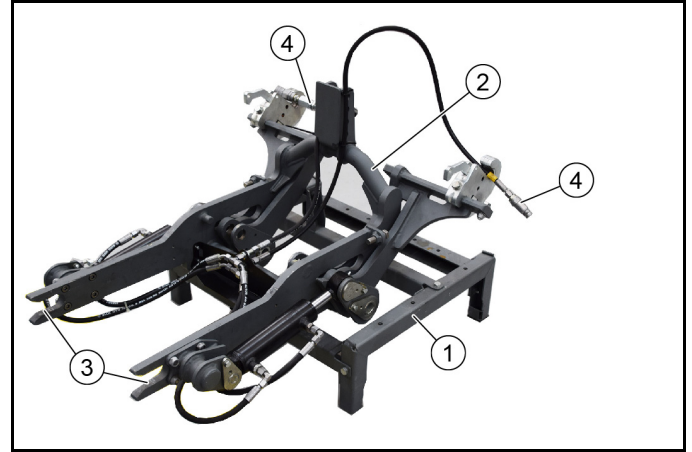
#### 2.6.1 Utilisation conforme

Ce chapitre décrit le montage et le démontage d'un relevage avant sur une MC 250.

Le relevage avant permet de monter différents outils montés avec 3 points d'ancrage.

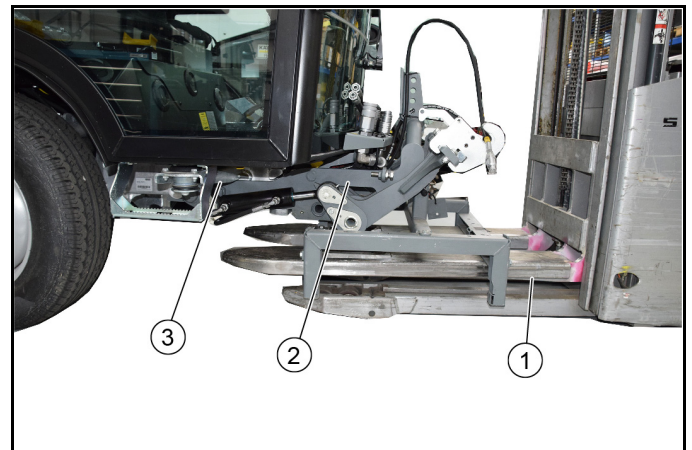
Le kit de montage ne doit être utilisé que comme prévu.

#### 2.6.2 Monter le relevage avant



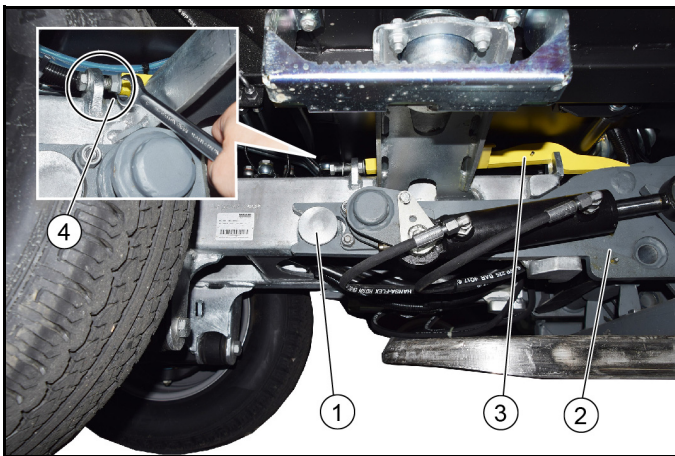
- ① Chariot de changement 2.852-067.0
- ② Relevage avant
- ③ Logement du relevage avant
- ④ Raccords de tuyau hydraulique (2x)

1. Nous recommandons l'utilisation d'un chariot de changement 2.852-067.0 pour la fixation au véhicule.
2. Lors de la première fixation du relevage avant (environ 110 kg), utiliser une grue ou un équipement similaire pour le positionner sur le chariot de changement.
3. Arrêter le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer pour l'empêcher de partir.
4. Ouvrir le verrouillage, voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».

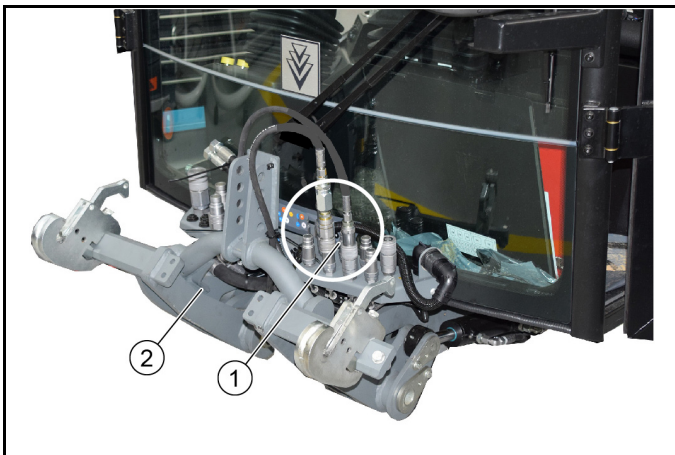


- ① Chariot élévateur
- ② Relevage avant
- ③ Châssis de réception véhicule

5. Positionner le chariot de changement avec relevage avant avec le chariot élévateur au centre devant le véhicule, puis l'insérer dans le châssis de réception du véhicule jusqu'en butée.
6. Les ancrages du relevage avant doivent s'engager dans les points d'ancrage côté gauche et droit du véhicule.



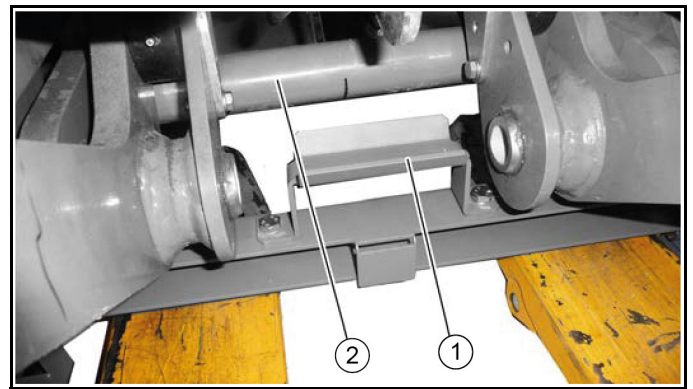
- ① Point d'ancrage du véhicule
  - ② Relevage avant
  - ③ Verrouillage
  - ④ Vis de serrage et contre-écrou
7. Serrer le verrouillage des deux côtés avec des vis et le fixer avec un contre-écrou.
- a Utiliser une clé polygonale ouverte pour contrer l'écrou
  - b Voir aussi chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage »
8. Descendre et sortir le chariot de levage.



- ① Raccords hydrauliques
  - ② Relevage avant
9. Empêcher le relevage de descendre de manière incontrôlée pendant le couplage hydraulique. **Attention** : Il existe un risque de blessure en cas de descente incontrôlée du relevage.
10. Mettre le système hydraulique avant hors pression (réduction de pression)
- a Voir le chapitre « Dépressurisation du système hydraulique » dans le manuel d'utilisation du véhicule.
11. Connecter les flexibles hydrauliques aux raccords (noter les couleurs).
12. Sélectionner « Porte-outils » dans le menu « Accessoires / Outils » de l'écran du véhicule.
- a Voir le chapitre « Écran » dans le manuel d'utilisation du véhicule.
13. Désactiver la réduction de la pression.
14. La commande du relevage avant se fait avec le levier de commande gauche sur le véhicule.
- a Levier de commande vers l'avant : le relevage avant descend
  - b Levier de commande vers l'arrière : le relevage avant monte

### 2.6.3 Démontez le relevage avant

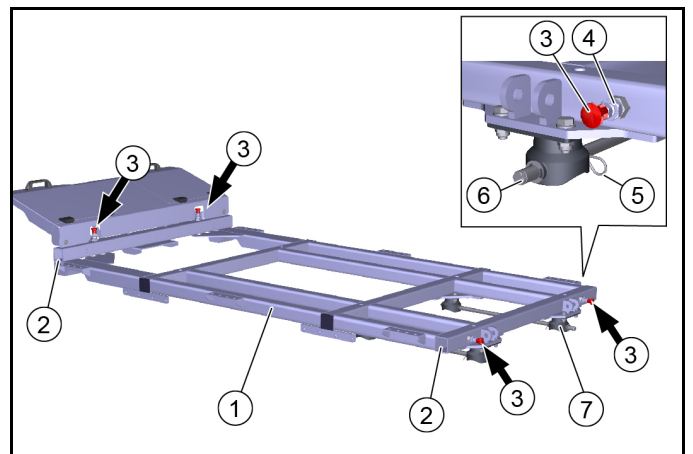
1. Relever le relevage avant.



- ① Logement du chariot de changement
  - ② Châssis du relevage avant
2. Amener le chariot de changement avec chariot élévateur sous le relevage avant.
    - a Relever le chariot de levage.
    - b S'assurer que le châssis du relevage avant est solidement installé dans le logement du châssis de changement.
  3. Mettre le système hydraulique avant hors pression (réduction de pression)
  4. Détacher les flexibles hydrauliques.
    - a Fixer les flexibles hydrauliques au relevage avant avec des serre-câbles.
  5. Ouvrir le verrouillage des deux côtés du véhicule, voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
  6. Utiliser un chariot de levage pour sortir le relevage avant du châssis de réception du véhicule.
  7. Déposer le relevage avant sur un endroit protégé.

### 2.7 Kit de montage châssis d'outil monté

Outils pouvant être montés sur le châssis d'outil monté : Épandeur, fût ou réservoir à herbe/feuilles d'une combinaison tondeuse/aspirateur.



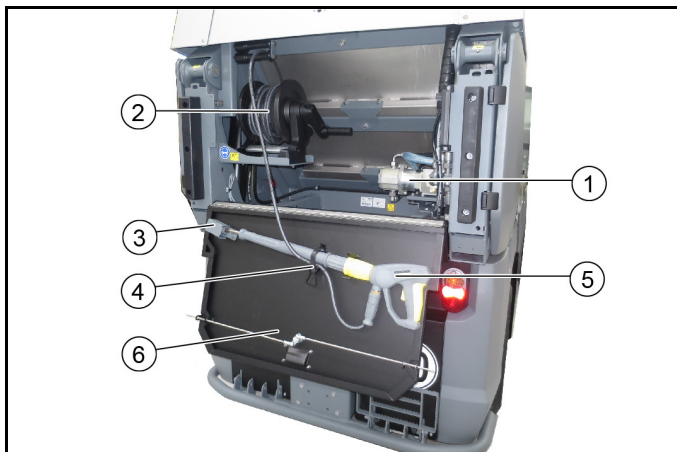
- ① Châssis d'outil monté
  - ② Insertion pour supports (2x à gauche et 2x à droite)
  - ③ Bouton de sécurité (4x)
  - ④ Contre-écrou
  - ⑤ Pince de blocage (2x)
  - ⑥ Tige de sécurité (2x)
  - ⑦ Cuvette rotule (4x)
1. Tout d'abord, les 4 boutons de sécurité doivent être montés une fois, réglés et bloqués avec les contre-écrous.
    - a Les boutons de sécurité 6.321-295.0 font partie du kit de montage « Châssis d'outil monté »

- b Vissez le bouton de sécurité dans le filet de l'écrou soudé sur le châssis et réglez-le.
  - c Si le réglage est correct, le goujon du bouton de sécurité tiré libère l'insertion des supports.
  - d Bloquez avec le contre-écrou.
2. Montez le châssis d'outil monté sur le véhicule.
- a Enlevez la pince de blocage et retirez les tiges de sécurité du châssis d'outil monté.
  - b Abaissez le châssis d'outil monté sur le véhicule à l'aide d'une grue (si disponible) jusqu'à ce qu'il repose solidement dans les 4 cuvettes rotules. Faites-vous éventuellement aider d'une deuxième personne.
  - c Insérez les tiges de sécurité.
  - d Bloquez avec les pinces de blocage.
3. Si le châssis d'outil monté est solidement monté et bloqué sur le véhicule, l'outil monté correspondant peut être placé et fixé dessus, voir à ce sujet le manuel d'utilisation de l'outil monté.
4. Le châssis d'outil monté avec outil monté ne peut être démonté qu'avec le kit de montage « Supports ». La procédure est décrite en détail au chapitre « Démontage de la cuve à poussière ».

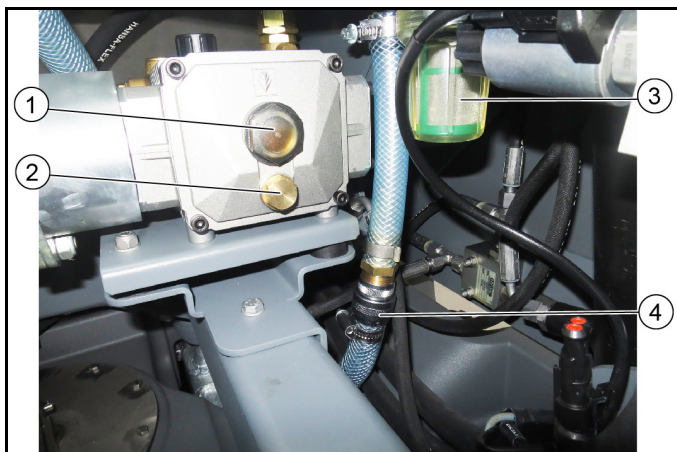
## 2.8 Outil monté nettoyeur haute pression (départ usine)

En cas de commande départ usine, le kit de montage nettoyeur haute pression fait partie de l'étendue de la livraison.

Ce chapitre décrit la commande et l'entretien.



- ① Nettoyeur haute pression
- ② Enrouleur du flexible haute pression
- ③ Porte-buse
- ④ Fixation du pistolet
- ⑤ Clapet de cuve à poussière





- ① Fenêtre niveau d'huile

- ② Vis de vidange d'huile
- ③ Filtre à eau
- ④ Raccord d'alimentation en eau

### 2.8.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage

Les symboles et avertissements suivants s'affichent à l'écran lors de l'utilisation du nettoyeur haute pression.

	Le nettoyeur haute pression est activé
	Nettoyeur haute pression désactivé

### 2.8.2 Utilisation conforme

Utilisez le nettoyeur haute pression uniquement pour les tâches suivantes :

- Nettoyage avec le jet haute pression sans détergent (p.ex. Nettoyage de façades, bancs de parcs, sentiers de jardins).
- Utilisez le nettoyeur haute pression exclusivement avec la buse à jet plat fournie.
- Ce nettoyeur haute pression est uniquement prévu et testé pour être utilisé sur la balayeuse aspirante MC 250.

#### Soupape de recyclage

La réduction du volume d'eau par régulation de la pression/quantité ouvre la soupape de recyclage et une partie de l'eau revient vers le côté aspiration de la pompe.

#### Soupape de sécurité

La soupape de sécurité ouvre en cas de dépassement de la surpression de service admissible et l'eau revient vers le côté aspiration de la pompe.

### 2.8.3 Consignes de sécurité

#### Raccordement à une conduite d'eau potable

#### ⚠ AVERTISSEMENT

**Retour d'eau encrassée dans le réseau d'eau potable**  
**Risque pour la santé**

Observez les directives de l'entreprise d'alimentation en eau.

Conformément aux directives en vigueur, ne jamais utiliser l'appareil au réseau d'eau potable sans séparateur de système. Utilisez un séparateur de système de KÄRCHER ou un séparateur de système selon EN 12729, de type BA. L'eau ayant traversé un séparateur de système n'est plus considérée comme potable. Raccordez systématiquement le séparateur de système à l'alimentation en eau et jamais au raccord d'alimentation en eau de l'appareil.

### 2.8.4 Commande

#### Avant la mise en service

#### ⚠ AVERTISSEMENT

**Risque de blessure par projection de jet sous haute pression**

Ne dirigez pas le jet haute pression sur des personnes, des animaux, des équipements électriques sous tension ou sur l'appareil lui-même.

Protégez le get sous haute pression contre le gel.

#### ATTENTION

**Pollution due à l'huile**

Nettoyez les moteurs uniquement aux endroits avec un séparateur d'huile correspondant.

## Remarque

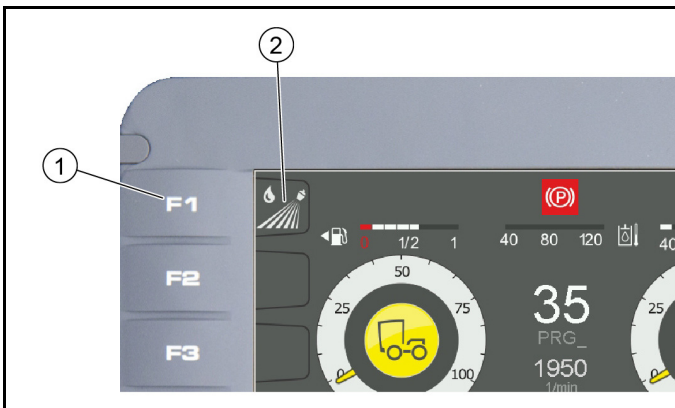
Utilisez uniquement des buses de la taille indiquée dans les caractéristiques techniques.

Si cela n'est pas déjà fait :

1. Raccorder le flexible haute pression et la lance.
2. Raccorder le flexible d'arrivée d'eau et ouvrir le robinet d'arrêt de l'arrivée d'eau.

### manuel

1. Vérifiez le niveau d'eau et, si nécessaire, remplissez le réservoir d'eau douce du MC 250.
2. Ouvrez le robinet d'arrêt de l'arrivée d'eau.
3. Positionnez le levier de sens de la marche en position médiane NEUTRE et démarrez le moteur.
4. Retirez le pistolet et le flexible haute pression du rangement.
5. Activez l'hydraulique de travail PTO.



- ① Touche F1 marche / arrêt du nettoyeur haute pression
- ② Affichage du nettoyeur haute pression actif / inactif
6. Désactivez le contacteur de siège (touche F4 sur l'écran).
7. Allumez le nettoyeur haute pression à l'écran avec la touche F1.  
Le régime moteur augmente automatiquement.  
Haute pression active (orange) apparaît sur l'écran.
8. Retirez la sécurité du pistolet.
9. Appuyez sur le levier du pistolet et commencez le nettoyage.

## Remarque

En cas de première utilisation ou de réservoir d'eau vide, le nettoyeur haute pression doit être purgé :

10. Faire fonctionner le nettoyeur haute pression sans buse jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air dans le système.

### Mise hors service

1. Fermez le pistolet.
2. Éteignez le nettoyeur haute pression à l'écran avec la touche F1.
3. Désactivez l'hydraulique de travail.
4. Actionnez le pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression.
5. Actionnez le levier de sécurité du pistolet pour bloquer le levier du pistolet contre tout déclenchement intempestif.
6. Fixez de façon sécurisée la poignée pistolet avec la lance et le flexible haute pression dans le rangement.

## 2.8.5 Entretien et maintenance

### Avant chaque fonctionnement

1. Contrôler l'étanchéité de tous les flexibles hydrauliques et raccords.
2. Contrôler l'absence de détérioration sur le flexible haute pression (risque d'éclatement)  
Remplacer immédiatement le flexible haute pression endommagé.
3. Vérifier l'étanchéité de l'appareil (pompe).  
3 gouttes d'eau par minute sont admissibles et peuvent s'écouler du dessous de l'appareil. En cas de fuite plus importante, consulter le service après-vente.

### Toutes les semaines

1. Lire le niveau d'huile avec l'appareil debout.
  - a Le niveau d'huile doit se situer au milieu du verre-regard.
  - b Si l'huile est laiteuse (eau dans l'huile), contactez immédiatement le service après-vente.
2. Nettoyez le filtre à eau.
  - a Mettre l'appareil hors pression.
  - b Dévissez le corps de filtre.
  - c Nettoyez le filtre à l'eau propre ou à l'air comprimé.

### Tous les ans ou après 500 heures de service.

1. Changez l'huile.
  - a Quantité et type d'huile, voir « Caractéristiques techniques du nettoyeur haute pression ».
  - b Faire réaliser la vidange d'huile par le service après-vente.

### Protection antigel

#### ATTENTION

#### Risque de gel

Un appareil pas entièrement vidé peut être endommagé par le gel.

Vider entièrement l'appareil et les accessoires.

Protéger l'appareil contre le gel.

1. Conserver l'appareil dans un endroit protégé du gel.

#### Remarque

Si le stockage hors gel n'est pas possible :

2. Fermer l'arrivée d'eau.
3. Laisser fonctionner l'appareil pendant 1 minute au plus jusqu'à ce que la pompe et les conduites soient vides.
4. Souffler la pompe haute pression, le flexible d'arrivée, le filtre à eau et le flexible haute pression à l'air comprimé.

## 2.8.6 Dépannage en cas de défaut

### ⚠ DANGER

#### Risque de blessure dû au démarrage intempestif de l'appareil et à un choc électrique.

Coupez et débranchez la clé de contact de l'appareil avant tous les travaux.

Faites contrôler et réparer les sous-ensembles électriques uniquement par le service après-vente autorisé.

En cas de défauts non évoqués dans ce chapitre, en cas de doute et en cas de remarque expresse, consultez un service après-vente autorisé.

#### le nettoyeur haute pression ne fonctionne pas

- Activez l'hydraulique de travail PTO.
- Activez le kit de montage du nettoyeur haute pression (écran F1).

#### Le nettoyeur haute pression n'établit pas la pression

- Remplir le réservoir d'eau propre.
- Nettoyez le filtre à eau, contrôlez l'arrivée d'eau.

- Vérifiez/remplacez la buse haute pression.

#### La pompe fuit

3 gouttes de fuite d'eau sont admissibles au maximum par minute.

- En cas de fuite plus importante, faire contrôler l'appareil par le service après-vente.

#### La pompe frappe

- Vérifier l'étanchéité de la conduite d'eau.
- Purger l'appareil, voir le chapitre « Purger l'appareil ».
- En cas de besoin, consulter le service après-vente.

### 2.8.7 Caractéristiques techniques

Raccord hydraulique		
Alimentation à partir du système hydraulique de la MC 250		
Puissance raccordée	kW	4,5
Raccord d'alimentation en eau		
Alimentation en eau à partir du réservoir d'eau propre de la MC 250		
Température d'alimentation (max.)	°C	60
Caractéristiques de puissance		
Pression de travail	MPa	7-15
Calibre de la buse		036
Surpression de service max.	MPa	19
Débit	l/min	10
Force de recul du pistolet (max.)	N	30
Valeurs déterminées selon EN 60335-2-79		
Niveau de pression acoustique $K_{pA}$	dB(A)	75
Incertitude $K_{pA}$	dB(A)	3
Niveau de pression acoustique $L_{WA}$ + Incertitude $K_{WA}$	dB(A)	97
Valeur de vibrations main-bras	$m/s^2$	1,6
Incertitude K	$m/s^2$	0,7
Les fluides de fonctionnement		
Quantité d'huile	l	0,4
Type d'huile		SAE 15W-40

### 2.8.8 Déclaration d'incorporation

Nous déclarons par la présente que la documentation technique a été établie pour la quasi-machine désignée ci-après conformément à la directive 2006/42/CE (+2009/127/CE), annexe VII, partie B, et qu'elle correspond aux points suivants de la directive :

Annexe I, points 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 et 1.7. I, point 1.1

Toute modification de la quasi-machine sans notre accord annule cette déclaration.

**Produit :** kit de montage  
Nettoyeur haute pression

**Type :** 2.852-757.7

**Normes harmonisées appliquées en référence :**  
EN 60335-2-79

Les autorités compétentes peuvent demander au responsable de la documentation la documentation pertinente relative à la quasi-machine. La transmission des documents se fait par e-mail.

Avant la mise en service ou l'incorporation de la quasi-machine, il convient de s'assurer que la machine dans laquelle la quasi-machine doit être exploitée ou incorporée

est conforme à la directive « Machines » 2006/42/CE (+2009/127/CE).

Consultez plus d'informations à ce sujet dans la déclaration de conformité UE de la machine.

Les signataires agissent sous ordre et avec le pouvoir de la direction.

  
H. Jenner

Chairman of the Board of Management

  
S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de la documentation :

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

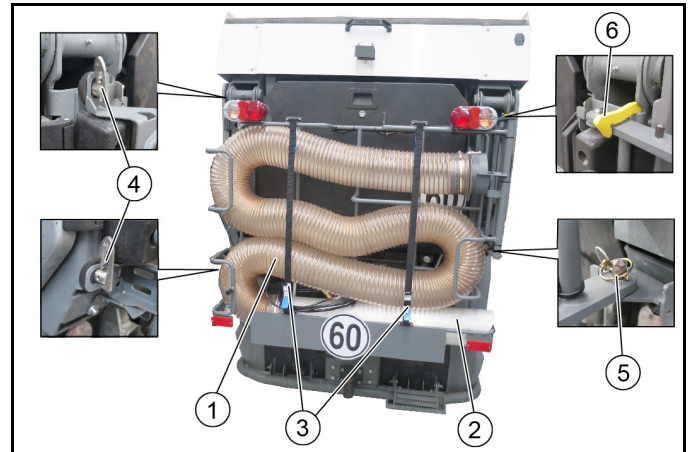
Tél. : +49 7195 14-0

Télécopie : +49 7195 14-2212

Winnenden, le 01/11/2019

### 2.9 Outil monté flexible d'aspiration manuel (départ usine)

En cas de commande départ usine, l'outil monté fait partie de l'étendue de la livraison.



① Flexible d'aspiration manuel

② Tuyau d'aspiration manuel

③ Sangle à fermoir de serrage

④ Clavette de sécurité

⑤ Goupille rabattable

⑥ Levier de sécurité

#### ● Retirez l'outil monté sur le véhicule

Si l'outil monté n'est pas nécessaire, il peut être facilement retiré.

Pour cela, retirez la goupille rabattable et ouvrez les deux clavettes de sécurité. Retirez ensuite la pièce montée avec 2 personnes.

#### ● Pivotez l'outil monté sur le côté.

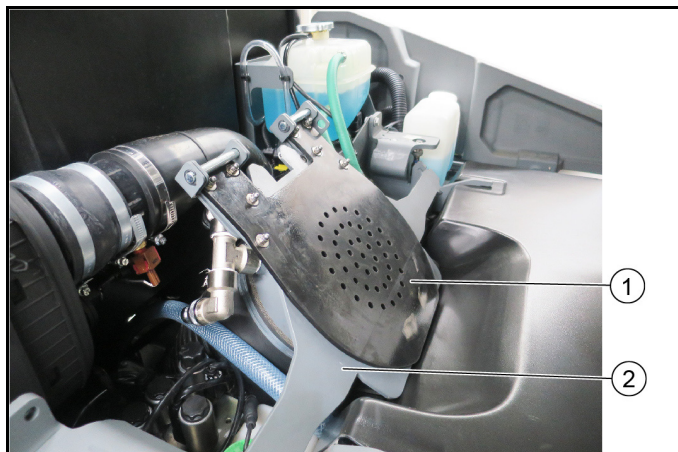
Pour vider la cuve à poussière, l'outil monté doit être pivoté complètement vers l'extérieur.

Pour ce faire, ouvrir les deux clavettes de sécurité et faites pivoter l'outil monté jusqu'à la paroi latérale, un aimant la maintient. Poussez le crochet de sécurité vers le haut avant de pivoter vers l'arrière.



### 2.9.1 Travaillez avec le flexible d'aspiration manuelle.

Le véhicule est stationné et le sélecteur de sens de la marche est en position NEUTRE (position médiane).



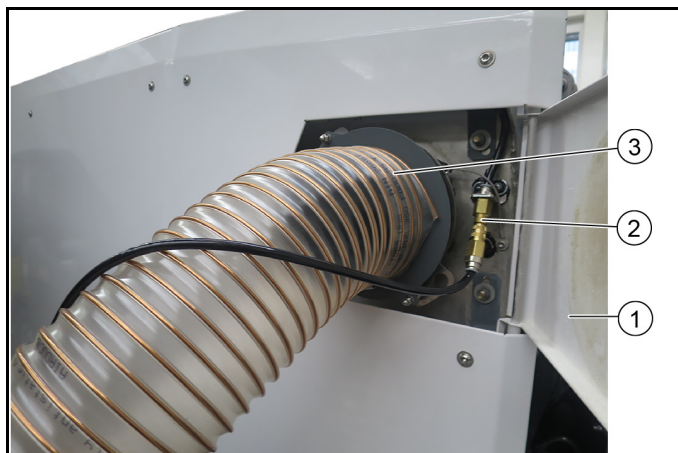
① Placez un tapis en caoutchouc en dessous

#### **Remarque**

*Travaillez avec un tuyau d'aspiration manuel*

② Orifice d'aspiration

1. Soulevez la cuve à poussière jusqu'à ce que le tapis en caoutchouc puisse être rabattu en-dessous.
2. Pliez le tapis en caoutchouc en-dessous sur l'ouverture d'aspiration.
3. Faites descendre la cuve à poussière.
4. Ouvrez la sangle à fermoir de serrage et retirez le tuyau d'aspiration manuel avec le tube d'aspiration manuel de l'espace de rangement.



① Clapet

② Raccordement du flexible d'eau

③ Raccordement du tuyau d'aspiration manuel

5. Ouvrir le clapet du côté souhaité.
6. Insérez le tuyau d'aspiration manuel dans l'ouverture de raccordement et tournez-le (baïonnette).
7. Branchez le flexible d'eau si nécessaire.
8. Activez l'hydraulique de travail PTO.
9. Allumez le ventilateur au niveau de l'interrupteur (console de commande).
10. Désactivez le contacteur de siège (touche F4 sur l'écran).
11. Travaillez avec le flexible d'aspiration manuel.
12. Après avoir terminé le travail :
  - a Désactivez l'hydraulique de travail.
  - b Activez l'interrupteur de contact à fusible.
13. Placez le tuyau d'aspiration avec le tube d'aspiration dans le rangement et fixez-le avec la sangle à fermoir de serrage.



① Mise en place d'un tapis en caoutchouc en haut

#### **Remarque**

*Balayage normal*

② Orifice d'aspiration

14. Soulevez la cuve à poussière et repliez le tapis en caoutchouc vers le haut.
15. Faites descendre la cuve à poussière.

## Indice

<b>1 Attrezzature smontabili di fabbrica</b> .....	<b>74</b>
1.1 Attrezzatura smontabile vano raccolta.....	74
1.1.1 Smontaggio del vano raccolta.....	74
2.0.1 Smontaggio del vano raccolta.....	77
2.0.2 Svuotamento del vano raccolta.....	78
2.0.3 Dichiarazione di conformità UE.....	78
2.0.4 Valvola idraulica comando di emergenza.....	79
2.1 Apertura/chiusura del bloccaggio.....	79
2.2 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 2 spazzole (di fabbrica).....	79
2.2.1 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 2 spazzole.....	79
2.2.2 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio.....	80
2.2.3 Smontaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole.....	80
2.2.4 Montaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole.....	80
2.2.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 2 spazzole.....	81
2.2.6 Lavori di manutenzione sistema a 2 spazzole.....	82
2.2.7 Regolazione della superficie di spazzatura.....	82
2.2.8 Stoccaggio.....	83
2.3 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 3 spazzole (di fabbrica).....	83
2.3.1 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 3 spazzole.....	83
2.3.2 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio.....	83
2.3.3 Smontaggio del sistema di spazzamento a 3 spazzole.....	83
2.3.4 Montaggio del sistema di spazzamento a 3 spazzole.....	84
2.3.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 3 spazzole.....	85
2.3.6 Impiego come scopa per erbacce.....	86
2.3.7 Sicura di trasporto.....	86
2.3.8 Lavori di manutenzione.....	86
2.3.9 Regolazione della superficie di spazzatura.....	87
2.3.10 Stoccaggio.....	87
2.4 Utilizzo spazzatura.....	87
2.4.1 Simboli sul display durante lo spazzamento.....	87
2.4.2 Funzione incrocio.....	88
2.4.3 Kit di montaggio isolamento acustico (opzione montata in fabbrica).....	88
2.4.4 Riempire il serbatoio dell'acqua pulita/serbatoio dell'acqua riciclata.....	88
2.4.5 Lavoro con spruzzi d'acqua.....	89
2.4.6 Sistema di circolazione acqua/funzionamento di riciclaggio.....	89
2.4.7 Spazzare.....	90
2.4.8 Pedale pressione spazzole.....	90
2.4.9 Controllo del livello di riempimento del vano raccolta.....	90
2.5 Cura e manutenzione.....	90
2.5.1 Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione.....	90
2.5.2 Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata.....	91
2.5.3 Pulizia del sistema di riciclaggio.....	91
2.5.4 Pulizia del ventilatore.....	91
2.5.5 Pulizia del vano raccolta.....	92
2.5.6 Pulire il veicolo.....	92
2.6 Sollevatore frontale.....	92
2.6.1 Impiego conforme alla destinazione.....	92
2.6.2 Montaggio del sollevatore frontale.....	92
2.6.3 Smontaggio del sollevatore frontale.....	93
2.7 Kit di montaggio telaio di montaggio.....	93
2.8 Attrezzatura smontabile idropulitrice (di fabbrica).....	94
2.8.1 Simboli sul display durante lo spazzamento.....	94
2.8.2 Impiego conforme alla destinazione.....	94
2.8.3 Avvertenze di sicurezza.....	94
2.8.4 Uso.....	94
2.8.5 Cura e manutenzione.....	95

2.8.6 Guida alla risoluzione dei guasti.....	95
2.8.7 Dati tecnici.....	96
2.8.8 Dichiarazione di incorporazione.....	96
2.9 Attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione manuale (di fabbrica).....	96
2.9.1 Lavoro con il tubo flessibile di aspirazione.....	97

## 1 Attrezzature smontabili di fabbrica

### 1.1 Attrezzatura smontabile vano raccolta

L'attrezzatura smontabile vano raccolta può essere utilizzata solo in combinazione con un sistema di spazzamento o di pulizia Kärcher. Queste attrezzature smontabili sono descritte in seguito al capitolo.

#### 1.1.1 Smontaggio del vano raccolta

Il vano raccolta può essere smontato e posato solo se si utilizza il kit di montaggio supporti (opzione). La descrizione è realizzata utilizzando il kit di montaggio supporti.

#### ⚠ **PERICOLO**

##### **Pericolo di lesioni a causa del vano raccolta**

*Mantenere una distanza sufficiente dal vano raccolta e dai supporti durante lo smontaggio/il montaggio.*

*Mantenere una distanza sufficiente dalla zona di pericolo e interrompere immediatamente il sollevamento/l'abbassamento del vano raccolta se qualcuno entra nella zona di pericolo.*

*Fissare il vano raccolta sollevato con i relativi supporti di sicurezza quando si lavora sotto di esso.*

*Smontare il vano raccolta solo quando è completamente vuoto.*

#### **ATTENZIONE**

##### **Pericolo di lesioni e di danneggiamento**

*Riporre il vano raccolta unicamente su una superficie piana e liscia.*

1. Prima di smontare il vano raccolta, svuotarlo. Vedi capitolo "Svuotamento del vano raccolta".

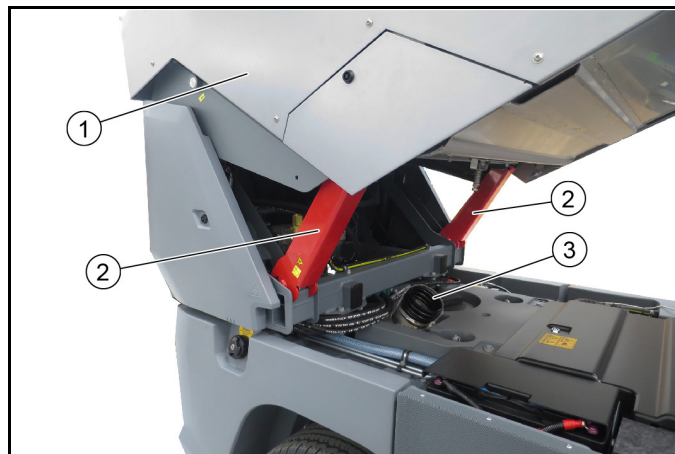


Figura: Vano raccolta fissato

① Vano raccolta

② Supporti di sicurezza

③ Manicotto di tenuta

2. Sollevare il vano raccolta finché non è possibile ripiegare in avanti i supporti di sicurezza. Vedi capitolo "Svuotamento del vano raccolta".

3. Abbassare il vano raccolta sui supporti di sicurezza.



- ① Manicotto di tenuta
- ② Fascetta stringitubo

4. Rimuovere il manicotto di tenuta aprendo la fascetta stringitubo (chiave da 7) ed estraendo il manicotto di tenuta.

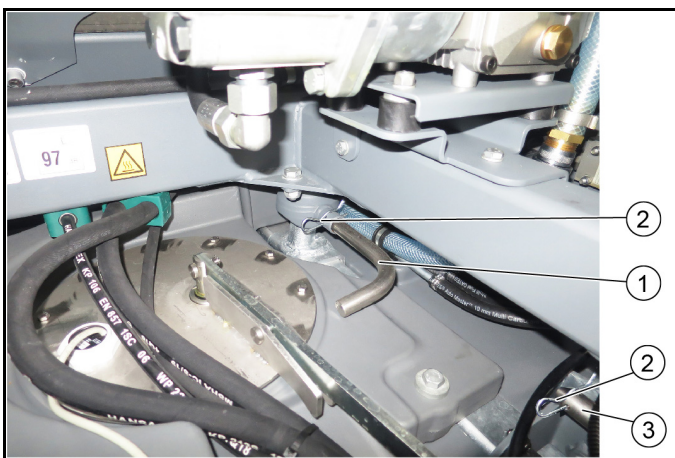


Figura: Variante A con 2 dadi di sicurezza corti

- ① Dado di sicurezza anteriore, corto
- ② Coppiglia
- ③ Dado di sicurezza posteriore, corto

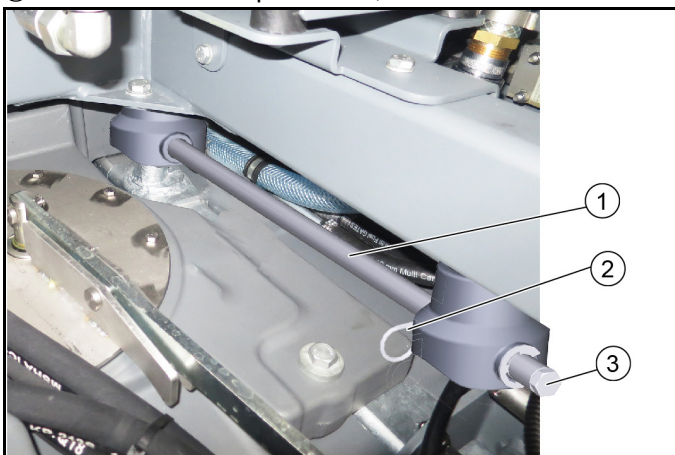
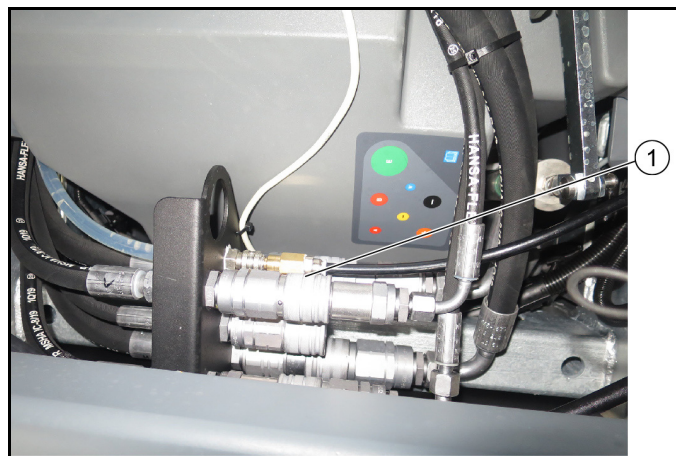


Figura: Variante B con dado di sicurezza lungo

- ① Dado di sicurezza, lungo
- ② Coppiglia
- ③ Bullone esagonale

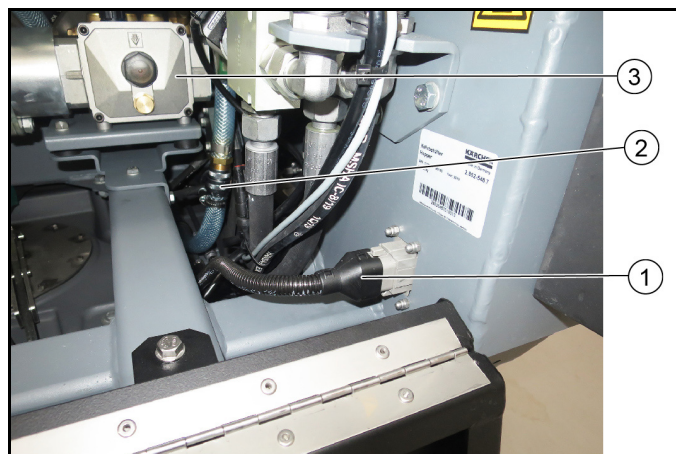
5. **Variante A:** Estrarre il dado di sicurezza anteriore corto (a sinistra e a destra), prima estrarre la coppiglia.  
 6. **Variante B:** Estrarre il dado di sicurezza lungo (a sinistra e a destra), prima estrarre la coppiglia.  
 a Utilizzare un estrattore a impatto (martello scorrevole) per estrarlo

b Per fare ciò, svitare il bullone esagonale e avvitare l'estrattore a impatto nella filettatura esistente.  
 7. Sollevare leggermente il vano raccolta e ripiegare i supporti di sicurezza all'indietro nella posizione di conservazione.  
 8. Abbassare completamente il vano raccolta.  
 9. Depressurizzare il sistema idraulico posteriore, vedi capitolo "Scarico della pressione idraulica".



- ① Raccordi idraulici posteriori

10. Scollegare i tubi flessibili idraulici del vano raccolta dai raccordi idraulici.



- ① Spina di alimentazione di corrente
- ② Collegamento idrico idropulitrice (opzione)
- ③ Idropulitrice (opzione)

11. Sfilare la spina dell'alimentazione di corrente.  
 12. Scollegare il cavo della telecamera di visione posteriore (se presente).  
 13. Con idropulitrice opzionale: scollegare il collegamento idrico.  
 14. Ruotare i coperchi laterali (sinistra e destra) verso l'esterno.

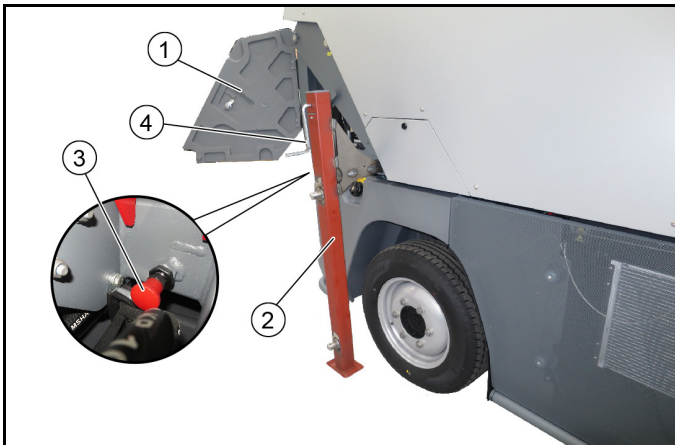


Figura: pulsante di sicurezza attaccato con supporto inserito e fissato

- ① Coperchio laterale posteriore
- ② Supporto posteriore
- ③ Pulsante di sicurezza (4x)
- ④ Manovella

15. **Attenzione:** Prima di inserire i supporti, tutti e 4 i pulsanti di sicurezza (volume di fornitura del kit di montaggio "Supporti") devono essere fissati alla parte anteriore e posteriore sinistra, nonché alla parte anteriore e posteriore destra del vano raccolta, regolati e fissati con i controdadi. Vedere alla fine di questo capitolo "Montaggio dei pulsanti di sicurezza".

16. Spingere fino in fondo i supporti posteriori (sinistra e destra), mentre si estrae la testa di sicurezza rossa. Rilasciare il pulsante di sicurezza per il bloccaggio. Il dado di sicurezza si innesta nei fori dei supporti durante il bloccaggio. Controllare che i supporti siano bloccati in modo sicuro.

17. Applicare e fissare i supporti anteriori come già descritto per i supporti posteriori.

**Nota**

*I supporti anteriori sono contrassegnati e si adattano solo al lato corrispondente.*

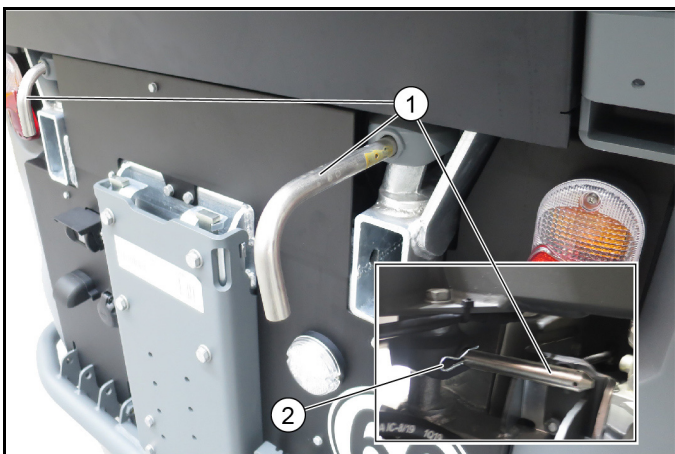


Figura: Variante A con 2 dadi di sicurezza corti

- ① Dado di sicurezza posteriore, corto

② Coppiglia



Figura: Variante B con dado di sicurezza lungo

- ① Dado di sicurezza, lungo
- ② Bullone esagonale

18. **Con la variante A:** Sollevare i supporti posteriori fino a quando i dadi di sicurezza possono essere estratti sul retro.

19. Per estrarre la coppiglia, aprire prima il portellone del vano raccolta. Il portellone è disponibile in 2 diverse versioni.

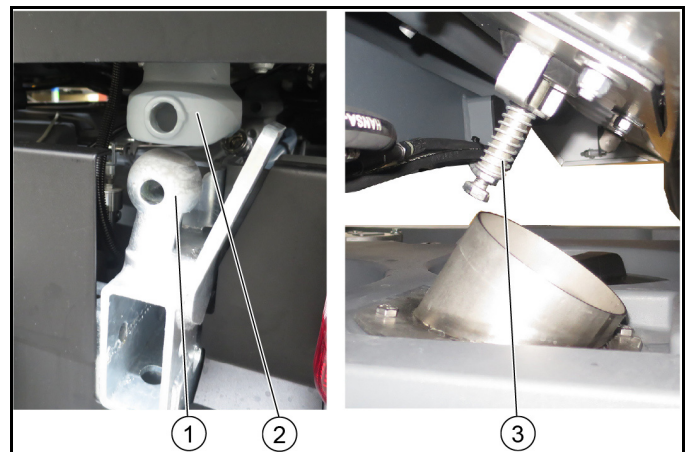
a Variante 1: Il portellone può essere aperto con una chiave quadrata.

b Variante 2: Il portellone è una parte in lamiera avvitata, rimuovere le 4 viti o estrarre la coppiglia elastica attraverso l'apertura laterale.

20. Estrarre la coppiglia.

21. Estrarre i dadi di sicurezza corti (a sinistra e a destra).

22. **Con la variante B:** Verificare se il dado di sicurezza lungo è già stato estratto completamente, in tal caso non sono necessarie ulteriori azioni.



- ① Teste del giunto sferico
- ② Vano raccolta
- ③ Valvola dell'acqua riciclata

23. Alzare alternatamente con la manovella i supporti anteriori e posteriori (sinistra e destra):

a finché il vano raccolta non è scoperto sopra le teste del giunto sferico.

b finché la valvola dell'acqua riciclata non è scoperta.

c Assicurarsi che la parte anteriore del vano raccolta non prema sulla cabina.

24. Il vano raccolta adesso si trova libero sui supporti.

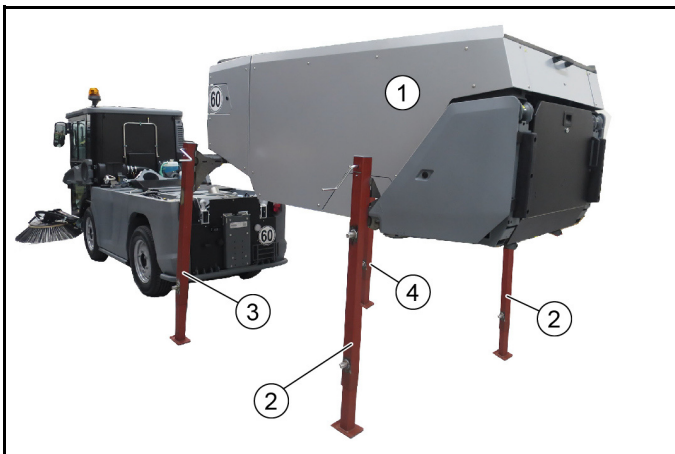


Figura simbolica: Vano raccolta sui supporti

① Vano raccolta

② Supporto posteriore (2x)

**Nota**

*I supporti sono identici*

③ Supporto anteriore a sinistra

**Nota**

*Il supporto è contrassegnato per sinistra*

④ Supporto anteriore a destra

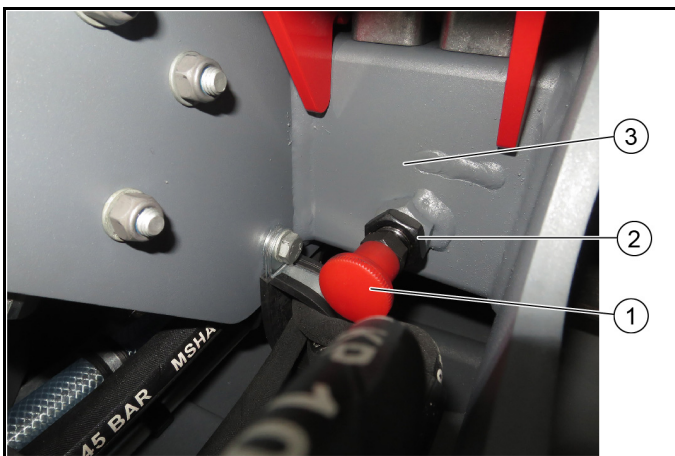
**Nota**

*Il supporto è contrassegnato per destra*

25. Portare fuori con attenzione il veicolo dallo spazio al di sotto del vano raccolta.

**Montaggio dei pulsanti di sicurezza (x4)**

I pulsanti di sicurezza 6.321-295.0 fanno parte del kit di montaggio "Supporti"



① Pulsante di sicurezza

② Controdado

③ Telaio vano raccolta per l'inserimento del supporto

- Avvitare il pulsante di bloccaggio nella filettatura del dado saldato sul telaio e regolare:
  - a Se la regolazione è corretta, il bullone del pulsante di sicurezza tirato libera l'inserimento per i supporti.
  - b Fissare con il controdado.

**2.0.1 Smontaggio del vano raccolta**

**⚠ PERICOLO**

**Pericolo di lesioni a causa del vano raccolta**

*Mantenere una distanza sufficiente dal vano raccolta e dai supporti durante lo smontaggio/il montaggio.*

*Mantenere una distanza sufficiente dalla zona di pericolo e interrompere immediatamente il sollevamento/l'abbassamento del vano raccolta se qualcuno entra nella zona di pericolo.*

*Fissare il vano raccolta sollevato con i relativi supporti di sicurezza quando si lavora sotto di esso.*

**ATTENZIONE**

**Pericolo di lesioni e di danneggiamento**

*Montare il vano raccolta unicamente su una superficie piana e liscia.*

*Controllare il corretto posizionamento delle teste del giunto sferico e dei dadi di sicurezza durante il montaggio.*

*Se necessario, farsi aiutare da una seconda persona (guida) quando si aggiunge il vano raccolta.*

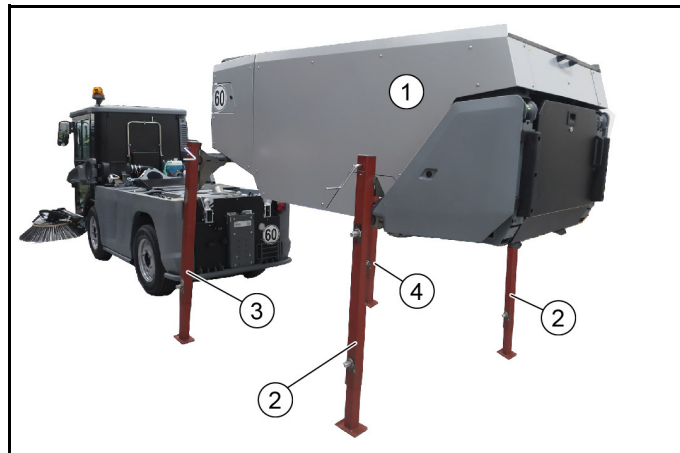


Figura: Vano raccolta sui supporti

① Vano raccolta

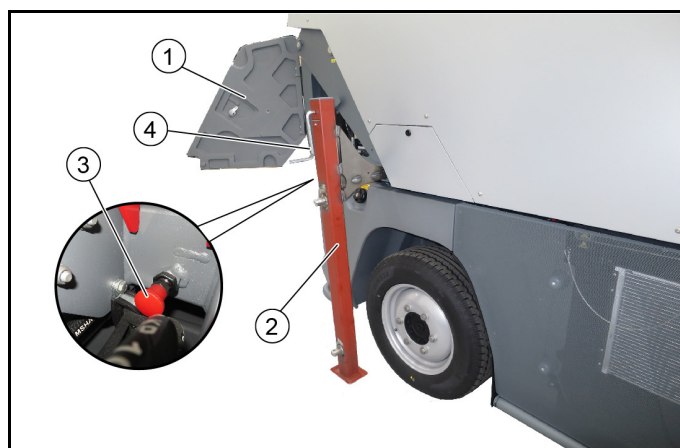
② Supporto posteriore (2x)

③ Supporto anteriore a sinistra

④ Supporto anteriore a destra

Il montaggio del vano raccolta al veicolo avviene in sequenza inversa allo smontaggio, motivo per cui l'illustrazione non è mostrata qui.

1. Condurre con cautela il veicolo sotto il vano raccolta.
  - a Le coperture laterali sinistra e destra devono essere aperte.
2. Abbassare il vano raccolta con le manovelle dei supporti finché il vano raccolta non si trova saldamente nelle 4 teste del giunto sferico. Eventualmente coinvolgere una seconda persona.



① Coperchio laterale

② Bocchettone

③ Pulsante di sicurezza

④ Manovella

3. Tirare il pulsante di sicurezza e rilasciare il bloccaggio dei supporti, estrarre i supporti (x4).

4. Inserire i dadi di sicurezza posteriori (sinistra e destra) e fissarli con le coppiglie.

5. Depressurizzare il sistema idraulico posteriore, vedi capitolo "Scarico della pressione idraulica".
6. Collegare i tubi flessibili idraulici del vano raccolta (prestare attenzione ai colori).
7. Collegare la spina dell'alimentazione di corrente.
8. Con idropulitrice opzionale: collegare il collegamento idrico.
9. Sollevare il vano raccolta e fissarlo con supporti di sicurezza.
10. Montare il manicotto di tenuta.
11. Inserire i dadi di sicurezza anteriori (sinistra e destra) e fissarli con le coppiglie.
12. Abbassare completamente il vano raccolta. Piegare prima i supporti di sicurezza.
13. Il vano raccolta è ora fissato al veicolo.
14. Selezionare sul display il programma corrispondente >Spazzare<.

## 2.0.2 Svuotamento del vano raccolta

### ⚠ PRUDENZA

#### Pericolo di ribaltamento

Svuotare il vano di raccolta soltanto su un fondamento in piano, fisso.

Nello svuotamento mantenere la pendenza e la rampa della distanza di sicurezza.

### ⚠ PRUDENZA

#### Pericolo di rotolamento

Durante lo svuotamento, portare la leva di direzione di marcia in posizione neutra.

Utilizzare il freno di stazionamento.

### ⚠ PRUDENZA

#### Pericolo di lesioni

Prima dello svuotamento del vano raccolta, spegnere l'aspiratore-raccogliitore.

### ⚠ PRUDENZA

#### Pericolo di lesioni

Assicurarsi che durante la procedura di svuotamento non sosti alcuna persona o alcun animale nella zona di ribaltamento del vano raccolta.

### ⚠ PRUDENZA

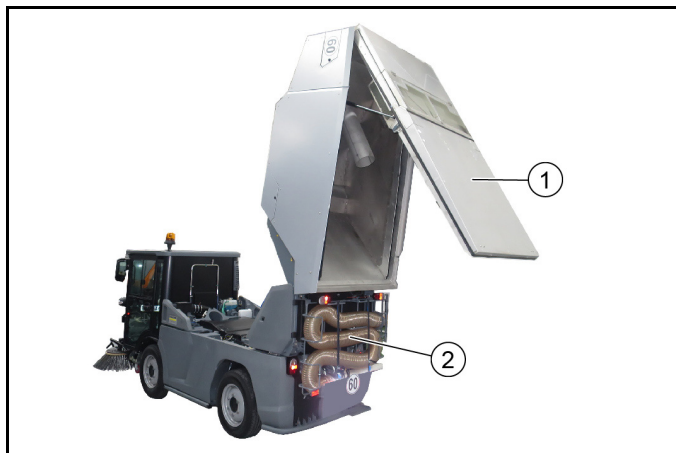
#### Pericolo di schiacciamento

Non afferrare l'apparecchio del meccanismo di svuotamento.

### ⚠ PRUDENZA

#### Pericolo d'incendio

Durante lo svuotamento, assicurarsi che non vi siano materiali infiammabili (ad es. foglie secche...) nell'area di svuotamento.



① Posizione di svuotamento del vano raccolta

## ② Kit di montaggio tubo flessibile di aspirazione manuale (opzione)

1. Se al veicolo è fissato un kit di montaggio del tubo flessibile di aspirazione, piegarlo di lato e fissarlo prima dello svuotamento. Vedi capitolo "Attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione".
2. Portare il veicolo in posizione di svuotamento in modalità di trasporto lenta.
3. Arrestare il veicolo.
4. Portare la leva di direzione nella posizione neutra (posizione intermedia).
5. Attivare il sistema idraulico (PTO).



① Posizione dell'interruttore "Sollevare/svuotare il vano raccolta"

② Posizione dell'interruttore "Abbassare il vano raccolta"

6. Azionare l'interruttore.

7. Svuotare il vano raccolta.

### Nota

Sollevare sempre completamente il vano raccolta, fino alla posizione finale.

Se necessario, pulire lo sporco con un raschiatore di sporizia (opzionale) e acqua. Vedi capitolo "Pulizia del vano raccolta"

## Dati tecnici

Volume vano raccolta (lordo)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
------------------------------	---------------------	------------

## 2.0.3 Dichiarazione di conformità UE

Con la presente dichiariamo che la macchina di seguito definita, in conseguenza della sua progettazione e costruzione nonché nello stato in cui è stata immessa sul mercato, è conforme ai requisiti essenziali di sicurezza e salute pertinenti delle direttive UE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Spazzatrice

Tipo: PF-E (MC 250)

### Direttive CE pertinenti

2006/42/CE (+2009/127/EG)

2014/30/UE

2000/14/CE

### Norme armonizzate applicate

EN 13019

CISPR 12

### Procedura di valutazione della conformità applicata

2000/14/CE: Allegato V

### Livello di potenza acustica dB(A)

MC 250 Euro 6

Misurato: 106

Garantito: 108  
 99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)  
 MC 250 Stufe V  
 Misurato: 105  
 Garantito: 108  
 99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)  
 I firmatari agiscono per incarico e con delega della direzione.

  
 H. Jenner

Chairman of the Board of Management

  
 S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsabile della documentazione:

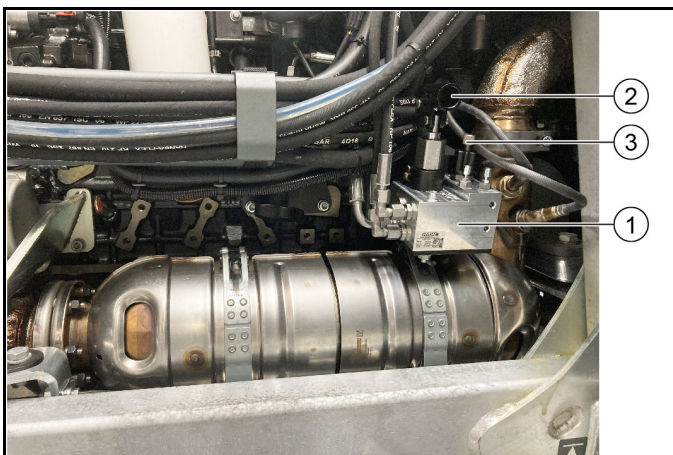
S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
 Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40  
 71364 Winnenden (Germany)  
 Tel.: +49 7195 14-0  
 Fax: +49 7195 14-2212  
 Winnenden, 01/01/2020

## 2.0.4 Valvola idraulica comando di emergenza

Il comando di emergenza è necessario per le seguenti attività:

- Sollevare / abbassare il vano raccolta se l'idraulica dell'apparecchio è guasta, ad esempio a causa di un guasto al motore.



- ① Valvola idraulica comando di emergenza
- ② Pompa a mano
- ③ Vite zigrinata

1. A motore spento: Ruotare la vite zigrinata nella posizione appropriata, il vano raccolta può essere sollevato o abbassato.
2. Azionare la pompa a mano con il tubo manuale, che si trova nella cassetta sotto il sedile del passeggero.
3. Prima di iniziare i lavori nel vano motore, fissare il vano raccolta sollevato con i supporti di sicurezza rossi (sui cilindri di sollevamento) a sinistra e a destra.

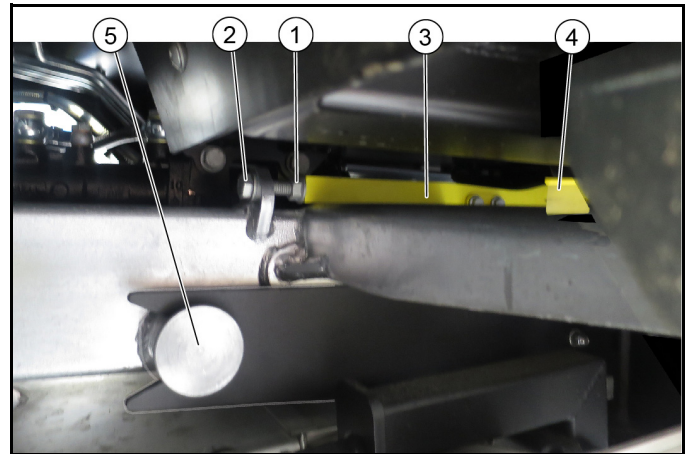
## 2.1 Apertura/chiusura del bloccaggio

Il bloccaggio serve per il fissaggio delle attrezzature smontabili (ad es. sistema di spazzamento/ sollevatore frontale). Si trova a sinistra e a destra nell'area di fronte alla ruota anteriore ed è riconoscibile come una leva gialla.

### ⚠ PRUDENZA

#### Pericolo di incidente

A ogni montaggio verificare la corretta regolazione del bloccaggio.



- ① Controdado
- ② Vite
- ③ Leva di bloccaggio, gialla
- ④ Maniglia
- ⑤ Punto di aggancio veicolo / attrezzatura smontabile

### 1. Apertura del bloccaggio

- a Allentare il controdado.
- b Allentare la vite dalla leva di bloccaggio sinistra e destra di circa 1 cm. Il bloccaggio è rilasciato.
- c Sollevare la leva di bloccaggio sulla maniglia laterale, quindi spingerla indietro. L'attrezzatura smontabile può essere smontata.

### 2. Chiusura del bloccaggio

- a Inserire il braccio di fissaggio dell'attrezzatura smontabile fino all'arresto.
- b Spingere in avanti la leva di bloccaggio.
- c Stringere la vite, verificare che l'attrezzatura smontabile sia saldamente fissata.
- d Serrare il controdado.

## 2.2 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 2 spazzole (di fabbrica)

### 2.2.1 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 2 spazzole

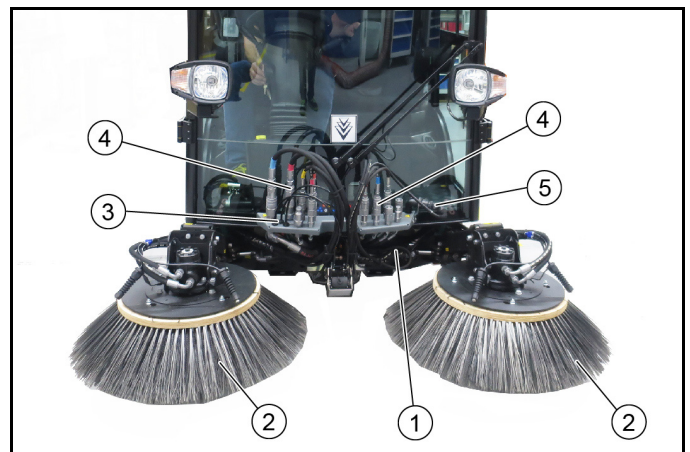


Figura: Sistema di spazzamento montato

- ① Sistema di spazzamento a 2 spazzole con bocca di aspirazione
- ② Spazzola laterale
- ③ Collegamento idrico
- ④ Raccordo idraulico
- ⑤ Alimentazione di corrente attrezzature smontabili

## 2.2.2 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio

Per lo smontaggio/il montaggio del sistema di spazzamento è necessario un carrello.

### Nota

Accessorio opzionale, n. ordin.: 2.852-862.0

- 1 Parcheggiare il veicolo su una superficie piana.
- 2 Per lo smontaggio/il montaggio al veicolo, il sistema di spazzamento deve trovarsi sul carrello. Per lo smontaggio/il montaggio utilizzare un carrello elevatore.
- 3 Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.

## 2.2.3 Smontaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole

Lo smontaggio del sistema di spazzamento è descritto con il carrello disponibile come opzione.

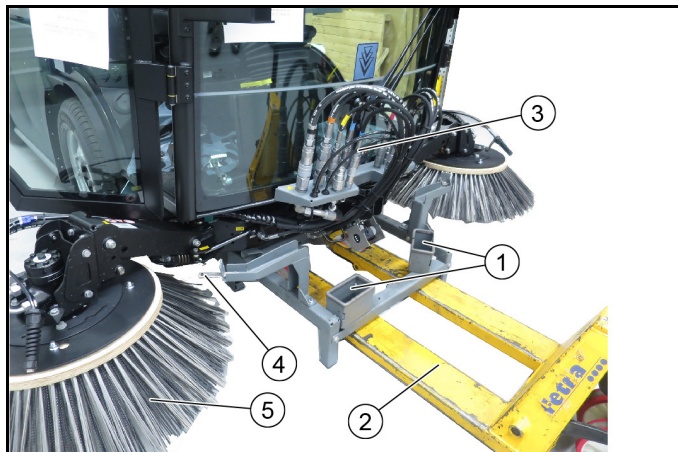


Figura: Sistema di spazzamento con carrello

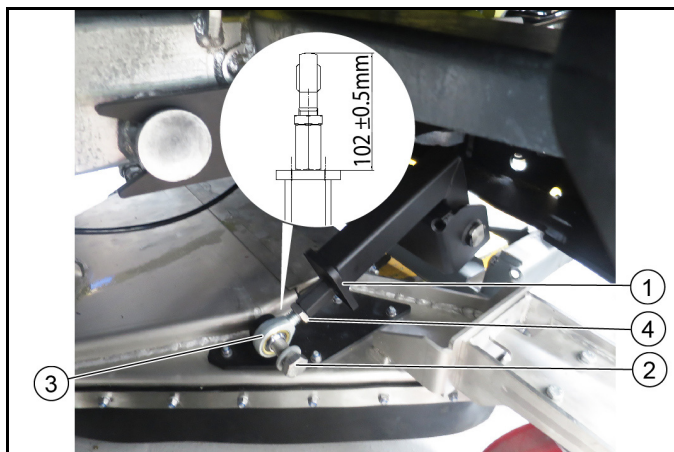
- 1 Alloggiamento per raccordi per tubi flessibili idraulici sul carrello
  - 2 Carrello di sollevamento
  - 3 Raccordi per tubi flessibili idraulici sul veicolo
  - 4 Alloggiamento spazzola laterale
  - 5 Spazzola laterale
1. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.
  2. Condurre il carrello con il carrello elevatore in posizione sotto il veicolo.
  3. Inserire le spazzole laterali singolarmente nell'alloggiamento delle spazzole laterali e abbassarle nella posizione corretta.
  4. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo "Depressurizzazione del sistema idraulico".
  5. Scollegare i tubi flessibili idraulici, i collegamenti idrici e l'alimentazione di corrente e conservarli nell'alloggiamento del carrello.
  6. Allentare il tubo di aspirazione sulla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).
  7. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".
  8. Far uscire il carrello con il sistema di spazzamento con bocca di aspirazione.
  9. Sollevare e fissare il vano raccolta.



- 1 Coppiglia pieghevole (fissaggio)
  - 2 Supporto con tubo di aspirazione
  - 3 Collegamento idrico
10. Allentare il fissaggio sul supporto.
  11. Scollegare entrambi i collegamenti idrici.
  12. Tirare verso l'alto ed estrarre il supporto con il tubo di aspirazione montato.
  13. Conservare il sistema di spazzamento in modo sicuro e in un luogo asciutto.

## 2.2.4 Montaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole

Il montaggio del sistema di spazzamento è descritto con il carrello disponibile come opzione. Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.



- 1 Collegamento supporto
  - 2 Vite
  - 3 Golfare
  - 4 Controdado
1. Quando si installa la bocca di aspirazione per la prima volta, collegare la bocca di aspirazione al sistema di spazzamento fissando il collegamento supporto alla bocca di aspirazione (a sinistra / a destra) e regolandolo ( $102 \pm 0,5$  mm).



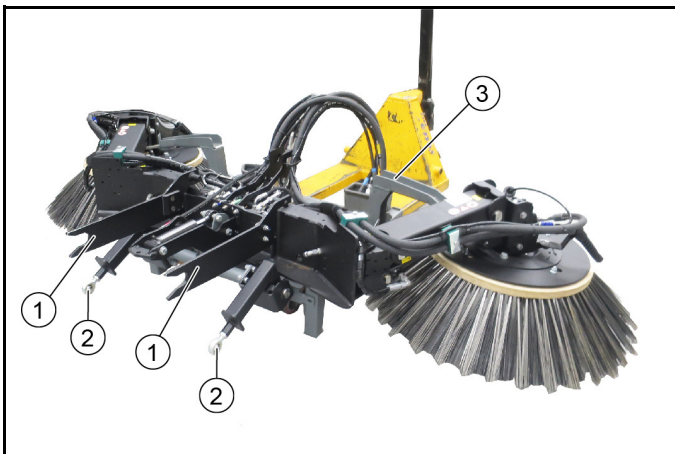
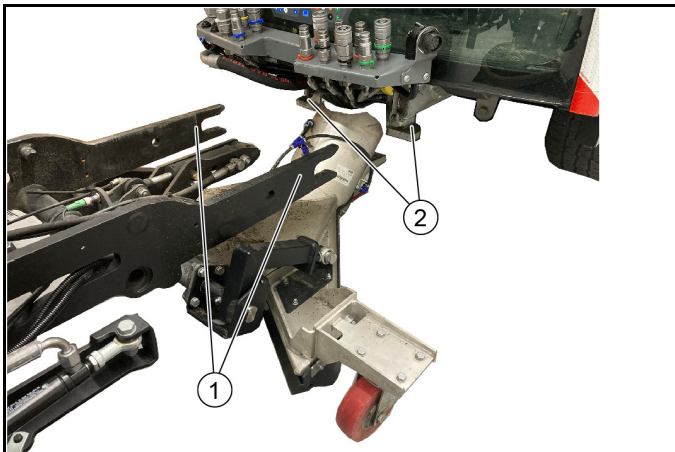


Figura: Sistema di spazzamento con carrello (rappresentato senza bocca di aspirazione)

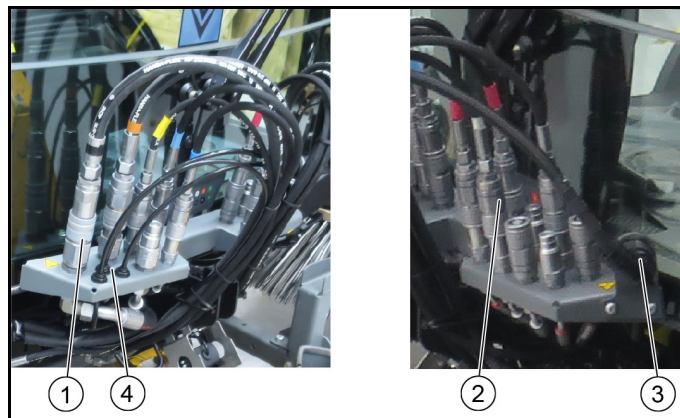
- ① Braccio di fissaggio
- ② Collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione
- ③ Carrello

Il montaggio del sistema di spazzamento al veicolo avviene in sequenza inversa allo smontaggio, motivo per cui l'illustrazione è parzialmente omessa qui.

2. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.
3. Selezionare sul display il programma corrispondente >Spazzare<.
4. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".
5. Utilizzare un carrello elevatore per posizionare il carrello con il sistema di spazzamento su di esso e la bocca di aspirazione attaccata al veicolo.



- ① Braccio di fissaggio
  - ② Alloggiamento sul veicolo
6. Spostare i bracci di fissaggio (sinistra/destra) nell'apposito alloggiamento sul veicolo fino all'arresto. Verificare il corretto posizionamento prima del bloccaggio.
  7. Chiudere il bloccaggio (vite) e quindi fissare l'attrezzatura smontabile.
  8. Sollevare e fissare il vano raccolta.
  9. Portare entrambi i collegamenti idrici verso l'alto.
  10. Portare il supporto con il tubo di aspirazione montato in basso fino alla bocca di aspirazione e bloccarlo.
  11. Collegare il tubo di aspirazione alla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).
  12. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo "Depressurizzazione del sistema idraulico".



- ① Collegamenti idraulici di destra
- ② Collegamenti idraulici di sinistra
- ③ Alimentazione di corrente
- ④ Collegamento idrico

13. Collegare i tubi flessibili idraulici, prestare attenzione ai colori di collegamento dei tubi stessi.
14. Collegare (inserire) i tubi flessibili dell'acqua.
15. Inserire la spina del collegamento elettrico del sistema di spazzole nella rete di alimentazione di corrente.
16. Sollevare e far uscire le spazzole laterali una ad una.
17. Estrarre il carrello.
18. Abbassare completamente il vano raccolta.

## 2.2.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 2 spazzole

### Nota

Gli indicatori negli interruttori si illuminano quando sono accesi.



### ① Joystick sinistro

#### Variante 1

- Joystick in avanti: abbassamento di entrambi i bracci delle spazzole e attivazione della scopa
- Joystick indietro: sollevamento di entrambi i bracci delle spazzole e disattivazione della scopa
- Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio sinistro della spazzola

#### Variante 2

- Joystick in avanti: abbassamento del braccio sinistro della spazzola e attivazione della scopa
- Joystick indietro: sollevamento del braccio sinistro della spazzola e disattivazione della scopa
- Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio sinistro della spazzola

## ② Joystick destro

### Variante 1

- Joystick in avanti: abbassamento di entrambi i bracci delle spazzole e attivazione della scopa
- Joystick indietro: sollevamento di entrambi i bracci delle spazzole e disattivazione della scopa
- Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio destro della spazzola

### Variante 2

- Joystick in avanti: abbassamento del braccio destro della spazzola e attivazione della scopa
- Joystick indietro: sollevamento del braccio destro della spazzola e disattivazione della scopa
- Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio destro della spazzola

## ③ Sollevare/abbassare la bocca di aspirazione

### Nota

Premere il pulsante per più di 2 secondi, la bocca di aspirazione è in posizione flottante

## ④ Sistema idraulico on / off

## ⑤ Il tasto non è configurato

## ⑥ Tasto di regolazione dell'inclinazione della testa della spazzola destra (opzione)

### Nota

L'inclinazione viene quindi regolata con il joystick destro

## ⑦ Funzione circolazione d'acqua on/off (acqua da riciclo)

### Nota

Premere per più di 2 secondi, il dosaggio dell'acqua riciclata è regolabile

## ⑧ Aspiratore-raccogliitore on/off

## ⑨ Funzione ECO

Attivare il programma di lavoro completo.  
PTO (spazzole laterali, aspiratore-raccogliitore), acqua pulita circolazione d'acqua (acqua riciclata)

## ⑩ Pompa dell'acqua pulita on/off

## (A) Selezione numero di giri scope, a sinistra e a destra insieme

## (B) Il tasto non è configurato

## (C) Numero giri motore premere per impostare i valori

### Nota

La potenza di aspirazione dipende dal numero di giri motore impostato.

- 1400 1/min sporco leggero
- 1550 1/min sporco normale
- 1700 1/min sporco difficile

## (D) non configurato

## (E) Tasto, scarico della spazzola sinistra e destra

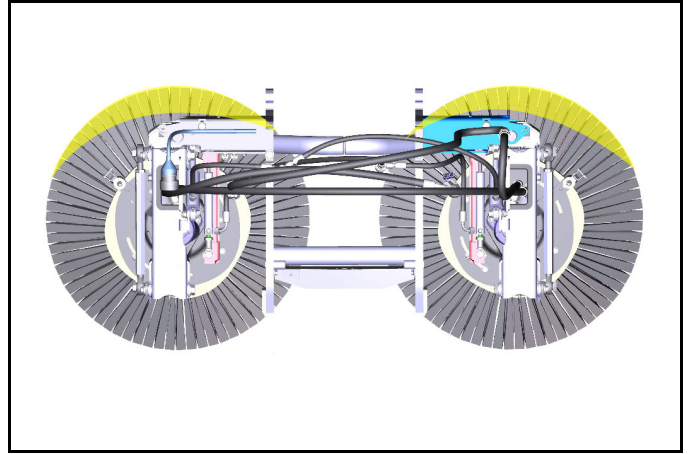
## (F) Premere il tasto di memorizzazione per salvare i valori impostati o i programmi

## (G) Premere la manopola per modificare i valori impostati

## 2.2.6 Lavori di manutenzione sistema a 2 spazzole

- 1 I punti di lubrificazione presenti (ingrassatori) sono segnati.  
Lubrificare quotidianamente con comune grasso multiuso.
- 2 Controllare l'eventuale presenza di corde e nastri avvolti sulle spazzole; se necessario effettuare la rimozione.
- 3 Tenere puliti i raccordi idraulici e controllarne la tenuta settimanalmente.
- 4 Controllare eventuali segni di usura e danneggiamenti sulle spazzole; se necessario provvedere alla sostituzione delle stesse.

## 2.2.7 Regolazione della superficie di spazzatura

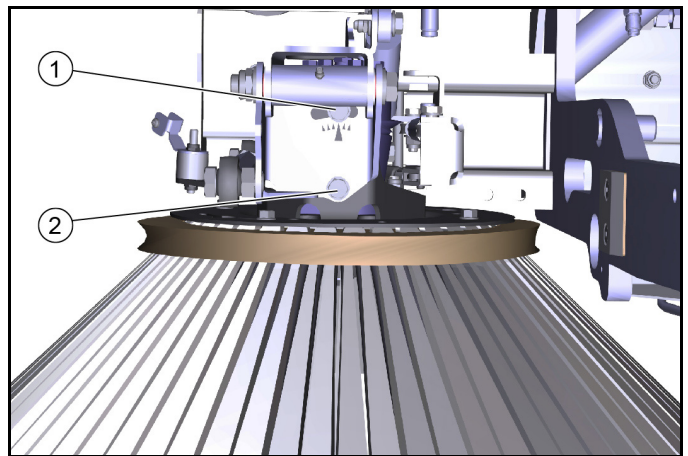


1. Impostare la superficie di spazzatura come rappresentato nella figura.

A sinistra: ore 09:00 - 14:00

A destra: ore 10:00 - 15:00

## Regolazione della pendenza laterale



① Vite 1

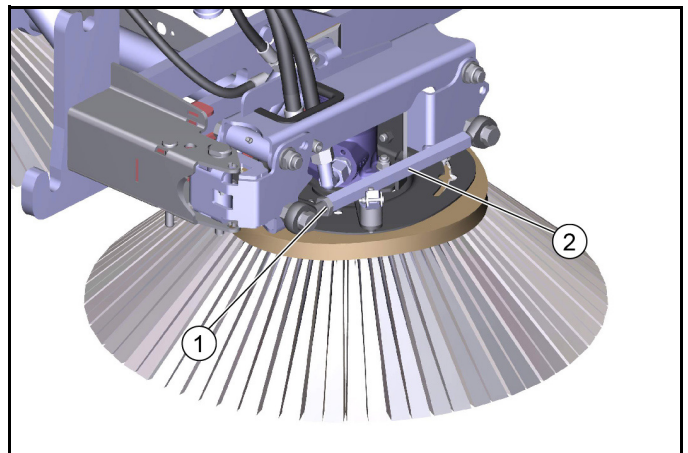
② Vite 2

2. Allentare le viti.

3. Impostare la pendenza laterale sulla base del punto di rotazione della vite 1.

4. Stringere le viti.

## Regolazione dell'inclinazione della testa in avanti



① Controdado

② Esagono

5. Allentare il controdado.

6. Impostare l'inclinazione della testa sull'esagono.

7. Stringere il controdado.

## Regolazione della pressione di contatto delle spazzole

8. Il sistema di spazzamento dispone di uno scarico spazzole idraulico.

### 2.2.8 Stoccaggio

#### ⚠ AVVERTIMENTO

#### Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Prestare attenzione al peso dell'apparecchio.

#### ATTENZIONE

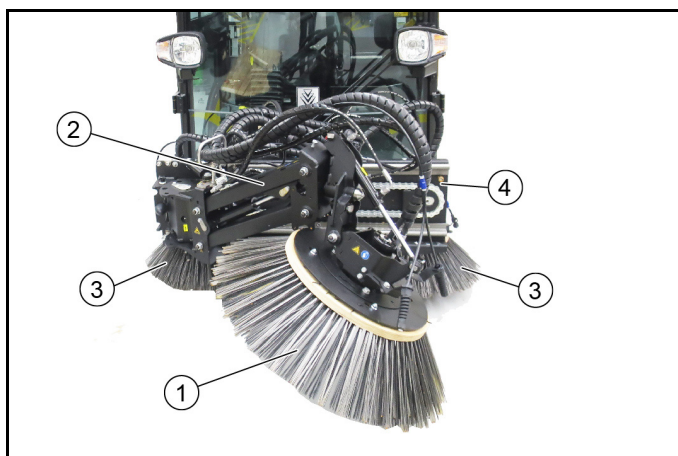
#### Pericolo di danneggiamento

Conservare il kit di montaggio in un luogo riparato, piano ed asciutto. Fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

1. Tenere il sistema di spazzamento smontato dal veicolo sul carrello.
2. Durante il montaggio sul veicolo, fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

### 2.3 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 3 spazzole (di fabbrica)

#### 2.3.1 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 3 spazzole



- ① Spazzole frontali
- ② Braccio della spazzola frontale
- ③ Spazzole laterali (sistema di spazzamento a 2 spazzole)
- ④ Unità lineare (slitta)

#### 2.3.2 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio

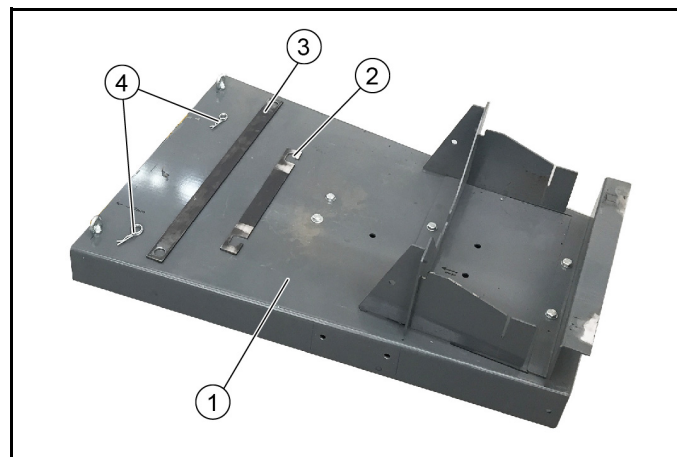
Per lo smontaggio/il montaggio del sistema di spazzamento è necessario un carrello.

#### Nota

Accessorio opzionale, n. ordin.: 2.852-862.0

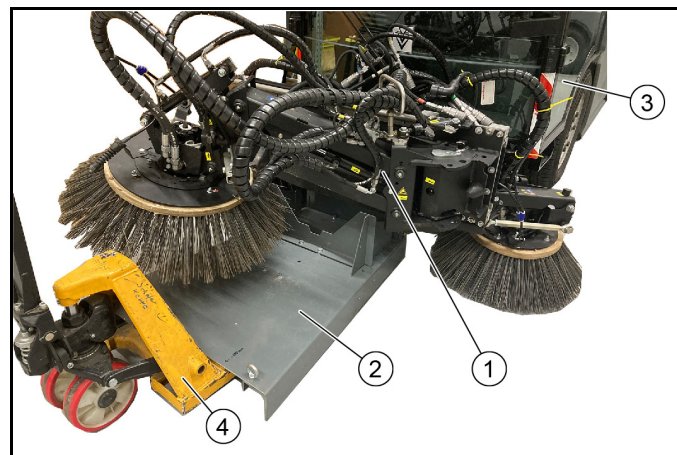
- 1 Parcheggiare il veicolo su una superficie piana.
- 2 Per lo smontaggio/il montaggio al veicolo, il sistema di spazzamento deve trovarsi sul carrello. Per lo smontaggio/il montaggio utilizzare un carrello elevatore.
- 3 Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.

### 2.3.3 Smontaggio del sistema di spazzamento a 3 spazzole



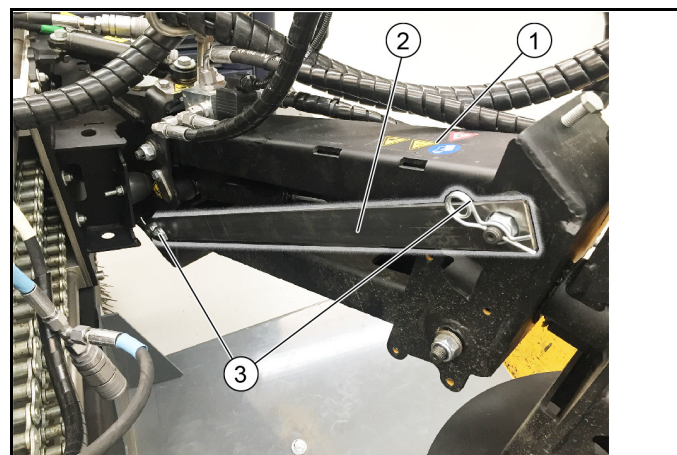
- ① Carrello 2.852-862.0
- ② Lamiera di sicurezza corta
- ③ Lamiera di sicurezza lunga
- ④ Fascette di sicurezza (2x)

1. Eseguire lo smontaggio del sistema di spazzamento a 3 spazzole con il carrello disponibile come opzione.
2. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.

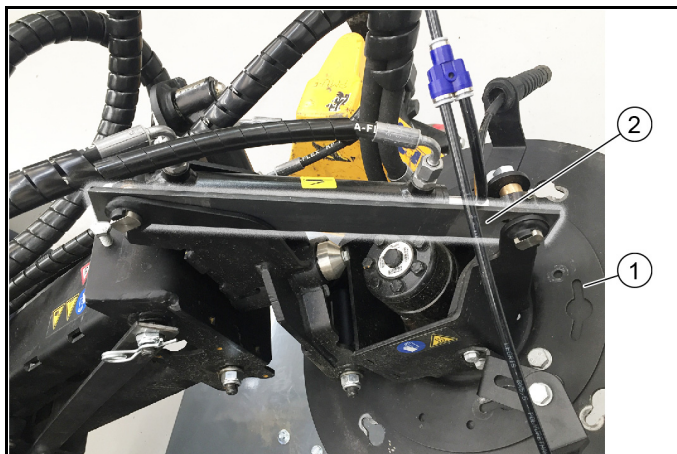


- ① Spazzatrice a 3 spazzole
- ② Carrello
- ③ MC 250
- ④ Carrello di sollevamento

3. Condurre il carrello con il carrello elevatore in posizione sotto il veicolo.
4. Inserire le spazzole laterali singolarmente nell'alloggiamento delle spazzole laterali e abbassarle nella posizione corretta.



- ① Braccio spazzola della spazzola frontale
  - ② Lamiera di sicurezza lunga
  - ③ Fascette di sicurezza
5. Fissare il braccio spazzola della spazzola frontale con la lamiera di sicurezza e la fascetta di sicurezza.



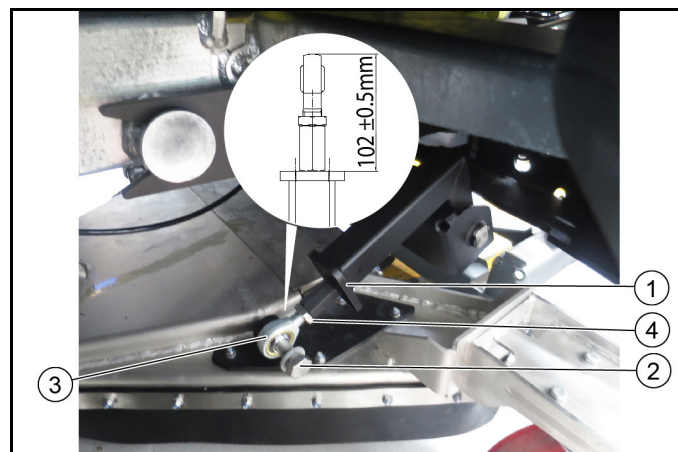
- ① Spazzole frontali
  - ② Lamiera di sicurezza corta
6. Fissare la spazzola frontale con la lamiera di sicurezza.  
 7. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo "Depressurizzazione del sistema idraulico".  
 8. Scollegare i tubi flessibili idraulici, i collegamenti idrici e l'alimentazione di corrente e conservarli nell'alloggiamento del carrello.  
 9. Allentare il tubo di aspirazione sulla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).  
 10. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".  
 11. Far uscire il sistema di spazzamento a 3 spazzole.  
 12. Sollevare e fissare il vano raccolta.



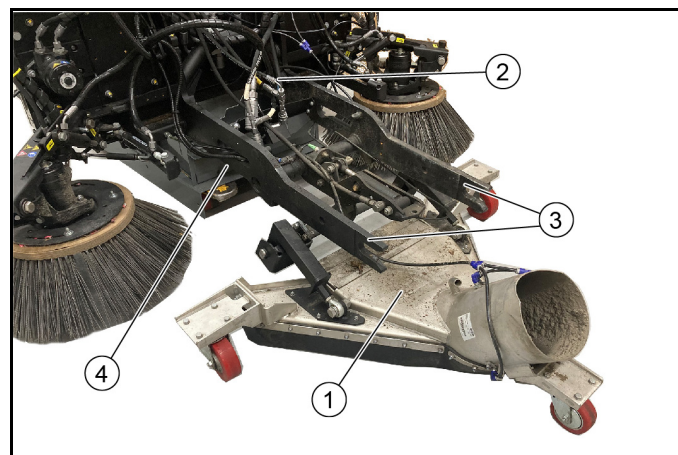
- ① Coppiglia pieghevole (fissaggio)
  - ② Supporto con tubo di aspirazione
  - ③ Collegamento idrico
13. Allentare il fissaggio sul supporto.  
 14. Scollegare entrambi i collegamenti idrici.  
 15. Tirare verso l'alto ed estrarre il supporto con il tubo di aspirazione montato.  
 16. Conservare il sistema di spazzamento in modo sicuro e in un luogo asciutto.

### 2.3.4 Montaggio del sistema di spazzamento a 3 spazzole

1. Eseguire il montaggio del sistema di spazzamento con il carrello disponibile come opzione. Sul display del veicolo selezionare il programma corrispondente >Spazzare<.



- ① Collegamento supporto
  - ② Vite
  - ③ Golfare
  - ④ Controdado
2. Quando si installa la bocca di aspirazione per la prima volta, collegare la bocca di aspirazione al sistema di spazzamento fissando il collegamento supporto alla bocca di aspirazione (a sinistra / a destra) e regolandolo ( $102 \pm 0,5$  mm).

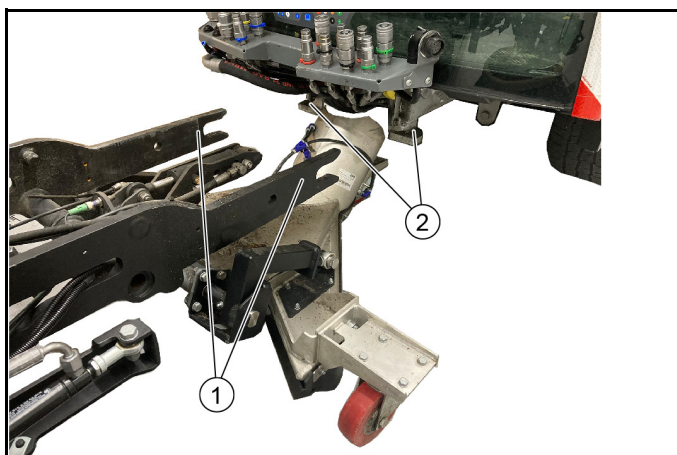


- ① Bocca di aspirazione
  - ② Spazzatrice a 3 spazzole
  - ③ Braccio di fissaggio
  - ④ Carrello
3. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.  
 4. Sul display del veicolo selezionare il programma corrispondente >Spazzare<.  
 5. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".  
 6. Utilizzare un carrello elevatore per posizionare il carrello con il sistema di spazzamento su di esso e la bocca di aspirazione attaccata al veicolo.

### 2.3.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 3 spazzole

#### Nota

Gli indicatori negli interruttori si illuminano quando sono accesi.



① Braccio di fissaggio

② Alloggiamento sul veicolo

7. Spostare i bracci di fissaggio (sinistra/destra) nell'apposito alloggiamento sul veicolo fino all'arresto. Verificare il corretto posizionamento prima del bloccaggio.

8. Chiudere il bloccaggio (vite) e quindi fissare l'attrezzatura smontabile.

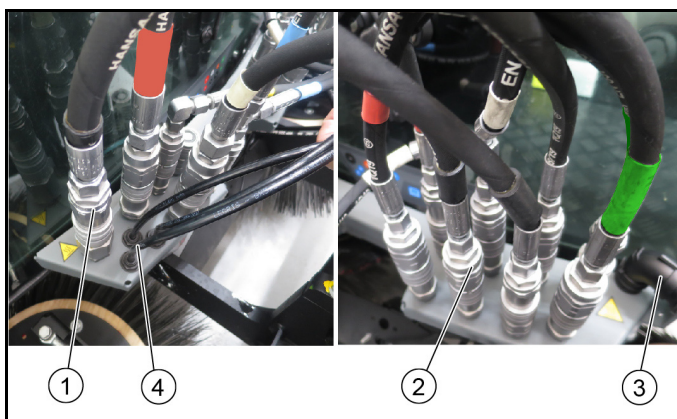
9. Sollevare e fissare il vano raccolta.

10. Portare entrambi i collegamenti idrici verso l'alto.

11. Portare il supporto con il tubo di aspirazione montato in basso fino alla bocca di aspirazione e bloccarlo.

12. Collegare il tubo di aspirazione alla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).

13. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo "Depressurizzazione del sistema idraulico".



① Collegamenti idraulici di destra

② Collegamenti idraulici di sinistra

③ Alimentazione di corrente

④ Collegamento idrico

14. Collegare i tubi flessibili idraulici, prestare attenzione ai colori di collegamento dei tubi stessi.

15. Collegare (inserire) i tubi flessibili dell'acqua.

16. Inserire la spina del collegamento elettrico del sistema di spazzole nella rete di alimentazione di corrente.

17. Staccare entrambe le lamiere di sicurezza sul braccio spazzola frontale e sulla spazzola frontale.

18. Sollevare e far uscire le spazzole laterali una ad una.

19. Estrarre il carrello.

20. Abbassare completamente il vano raccolta.



① Joystick sinistro, per azionare la terza spazzola (spazzola frontale)  
– Joystick in avanti: la terza spazzola si abbassa e si attiva

#### Nota

In presenza di sporco persistente: aumentare la pressione di contatto

- Joystick indietro: la terza spazzola si alza e si disattiva
- Joystick verso sinistra/destra: la terza spazzola si muove verso sinistra/destra

② Joystick a destra, per manovrare le scope  
– Joystick in avanti: abbassamento contemporaneo dei bracci della spazzola e attivazione della scopa  
– Joystick indietro: sollevamento contemporaneo dei bracci della spazzola e disattivazione della scopa  
– Joystick verso sinistra/destra: orientare insieme i bracci della spazzola

③ Sollevare/abbassare la bocca di aspirazione

#### Nota

Premere il pulsante per più di 2 secondi, la bocca di aspirazione è in posizione flottante

- ④ Sistema idraulico on / off
- ⑤ Inversione senso di rotazione terza spazzola
- ⑥ Quando attivato: Regolazione dell'inclinazione della terza spazzola con il joystick destro
- ⑦ Funzione circolazione d'acqua on/off (acqua da riciclo)

#### Nota

Premere per più di 2 secondi, il dosaggio dell'acqua riciclata è regolabile

- ⑧ Aspiratore-raccoglitore on/off
- ⑨ Funzione ECO
- ⑩ Aspiratore-raccoglitore on/off

(A) Selezione numero di giri della terza spazzola (spazzola frontale)

(B) Numero di giri scope

- (C) Numero giri motore  
premere per impostare i valori

**Nota**

La potenza di aspirazione dipende dal numero di giri motore impostato.

- 1400 1/min sporco leggero
- 1550 1/min sporco normale
- 1700 1/min sporco difficile
- 2000 1/min sporco difficile (spazzola per erbacce)

- (D) Scarico spazzola

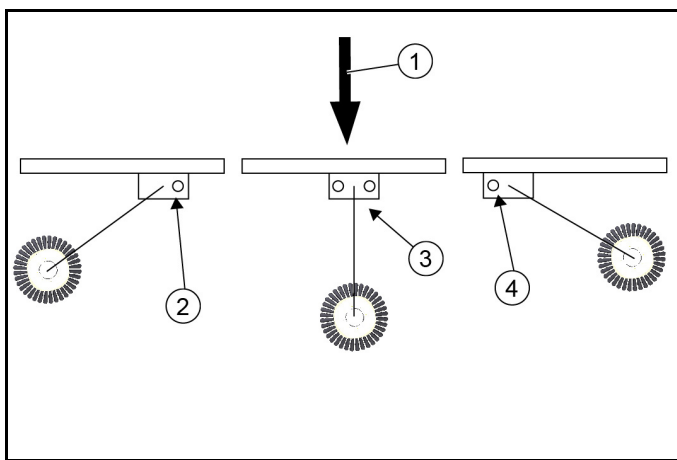
- (E) Scarico terza spazzola (spazzola frontale)

- (F) Premere il tasto di memorizzazione per salvare i valori impostati o i programmi

- (G) Premere la manopola per modificare i valori impostati

**2.3.6 Impiego come scopa per erbacce**

In caso di utilizzo come scopa per erbacce, fissare la posizione della spazzola frontale nella posizione desiderata. Sono possibili tre posizioni.

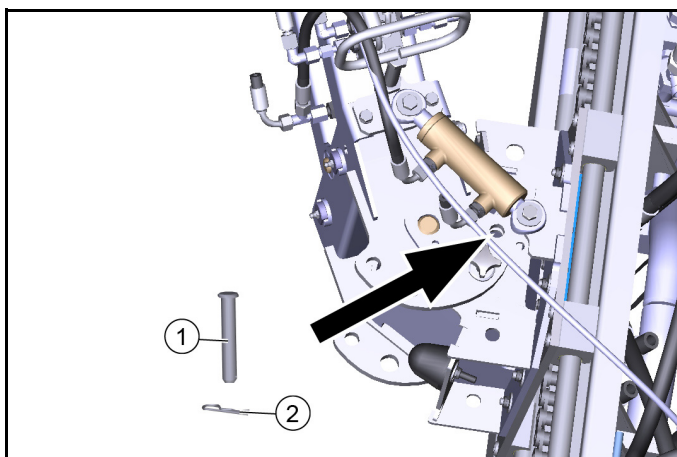


- ① Direzione di marcia
- ② Posizione a destra
- ③ Posizione avanti
- ④ Posizione a sinistra

1. Fissare la posizione di lavoro desiderata con bulloni e coppiglie. Vedere il capitolo 2.3.7 *Sicura di trasporto*.
2. Per lavorare in posizione sinistra, premere il tasto per l'inversione del senso di rotazione.

**2.3.7 Sicura di trasporto**

Per spostamenti in ambito pubblico (spostamenti di trasporto), la spazzola frontale deve essere fissata.



- ① Bullone
- ② Coppiglia

1. Spostare totalmente a sinistra la slitta della spazzola frontale.
2. Fissare la spazzola frontale in posizione corrispondente con un bullone e una coppiglia.

**2.3.8 Lavori di manutenzione**

Per ulteriori informazioni, consultare le istruzioni per l'uso del veicolo.

**Manutenzione e cura dell'unità spazzatrice**

- 1 Controllare l'eventuale presenza di corde e nastri avvolti sulla spazzola frontale e sulle scope; se necessario effettuare la rimozione.
- 2 Tenere puliti i raccordi idraulici e controllarne la tenuta settimanalmente.
- 3 Controllare eventuali segni di usura e danneggiamenti sulla spazzola frontale e sulle scope; se necessario provvedere alla sostituzione delle stesse.

**Manutenzione e cura dell'unità cuscinetto/lineare**

**⚠ PRUDENZA**

**Malfunzionamento o pericolo di danneggiamento**

Le unità cuscinetto sono cuscinetti a secco autolubrificanti e non devono mai essere lubrificati con lubrificanti.

Detergenti per freni, lubrificanti o altri detergenti possono attaccare e distruggere la pellicola del cuscinetto. Controllare la presenza di eventuali segni di usura e danneggiamenti sulle pellicole dei cuscinetti, se necessario sostituirli.

- 1 I punti di lubrificazione presenti (ingrassatori) sono segnati.  
Lubrificare quotidianamente con comune grasso multiuso.
- 2 Pulire l'intera unità lineare solo con acqua o liscivia. La pulizia con un'idropulitrice non costituisce un problema.

**Manutenzione e cura della catena**

**ATTENZIONE**

**Istruzioni per la lubrificazione della catena**

Quando si lubrifica la catena, assicurarsi che nessun lubrificante penetri sulle guide dell'unità lineare. Se ciò dovesse accadere a causa di disattenzione, queste devono essere pulite senza grasso prima della messa in funzione. Non usare mai decapanti o acidi per pulire la catena.

- 1 Ispezionare la catena almeno una volta al mese. L'ispezione include la pulizia, il tensionamento della trasmissione a catena e la lubrificazione.
- 2 Le catene possono essere pulite con stracci o spazzole. Lo sporco ostinato può essere rimosso con petrolio o benzina per smacchiare. Applicare una nuova protezione anticorrosione adeguata subito dopo aver utilizzato sostanze per dissolvere il grasso.
- 3 La trasmissione a catena può essere tensionata solo dal servizio assistenza Kärcher.
- 4 Una lubrificazione regolare prolunga la vita utile. Lubrificare la catena con il lubrificante VP8 FoodPlus Spay della ditta IWIS.

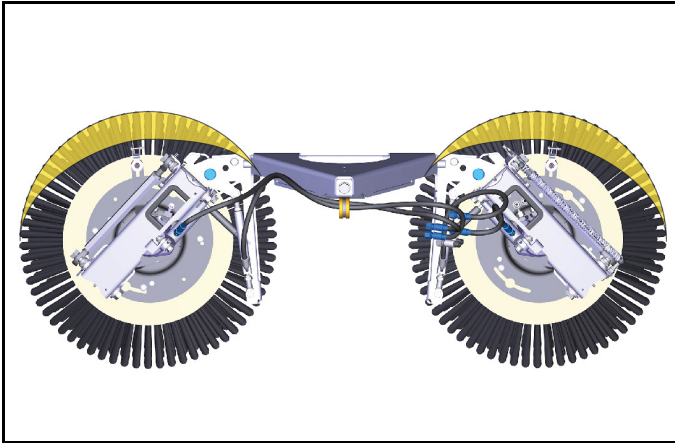
Il lubrificante deve entrare nel giunto della catena. Ciò significa che da un lato deve entrare tra il rullo di protezione e la bussola, e dall'altro anche tra le linguette interne ed esterne per raggiungere i bulloni e la bussola

- 5 Se si nota una mancanza di lubrificazione che si manifesta con un aumento del rumore, snodi rigidi o corrosione da sfregamento nei giunti, si consiglia la seguente procedura.

Pulire la catena con un olio a bassissima viscosità. Questo elimina dal giunto la corrosione da sfregamento, il vecchio lubrificante e altro sporco. Quando la catena è

pulita, lubrificarla con un lubrificante adatto come descritto sopra.

### 2.3.9 Regolazione della superficie di spazzatura

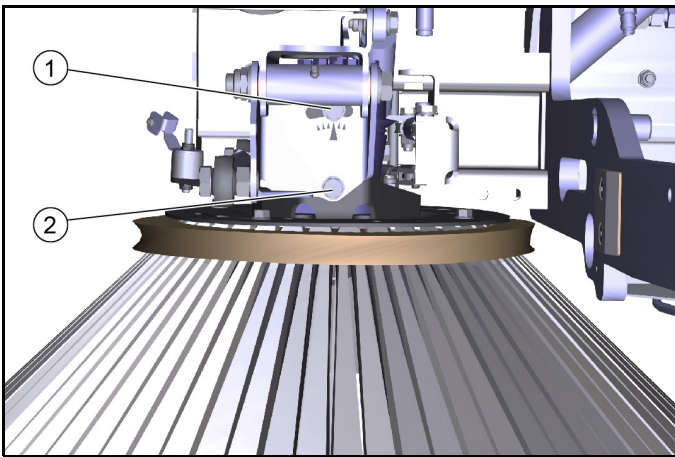


1. Impostare la superficie di spazzatura come rappresentato nella figura.

A sinistra: ore 09:00 - 14:00

A destra: ore 10:00 - 15:00

### Regolazione della pendenza laterale



① Vite 1

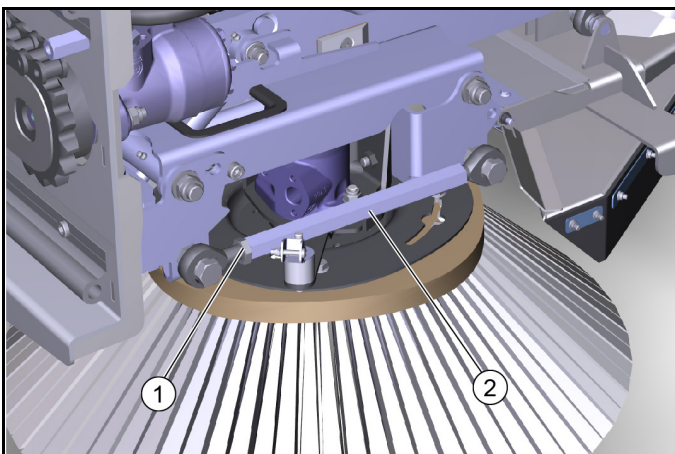
② Vite 2

2. Allentare le viti.

3. Impostare la pendenza laterale sulla base del punto di rotazione della vite 1.

4. Stringere le viti.

### Regolazione dell'inclinazione della testa in avanti



① Controdado

② Esagono

5. Allentare il controdado.

6. Impostare l'inclinazione della testa sull'esagono.

7. Stringere il controdado.

### Regolazione della pressione di contatto delle spazzole

8. Il sistema di spazzamento dispone di una regolazione idraulica della pressione di contatto.

### 2.3.10 Stoccaggio

#### ⚠ AVVERTIMENTO

#### Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Prestare attenzione al peso dell'apparecchio.

#### ATTENZIONE

#### Pericolo di danneggiamento

Conservare il kit di montaggio in un luogo riparato, piano ed asciutto. Fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

1. Tenere il sistema di spazzamento smontato dal veicolo sul carrello.

2. Durante il montaggio sul veicolo, fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

### 2.4 Utilizzo spazzatura

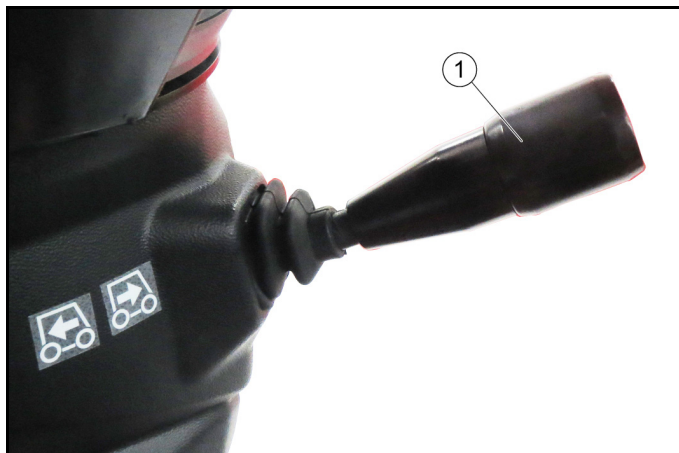
#### 2.4.1 Simboli sul display durante lo spazzamento

I seguenti simboli e avvisi possono essere visualizzati sul display durante lo spazzamento.

	La bocca di aspirazione è in basso (abbassata)
	Telecamera della bocca di aspirazione attivata
	Livello dell'acqua riciclata basso
	Il vano raccolta / piattaforma non può essere azionato
	Il vano raccolta è sollevato
	Funzione incrocio attiva
 	Attenzione, livello dell'acqua riciclata troppo basso - non attivare la funzione circolazione d'acqua (acqua riciclata)
 	Attenzione, il vano raccolta è sollevato
 	Attenzione, il coperchio del vano raccolta è aperto

## 2.4.2 Funzione incrocio

Il veicolo dispone di una funzione incrocio. Mediante questa funzione il sistema di spazzole e la bocca di aspirazione possono essere sollevati premendo un pulsante, la rotazione delle spazzole e l'erogazione dell'acqua possono essere interrotti. Successivamente tutto può essere riattivato.

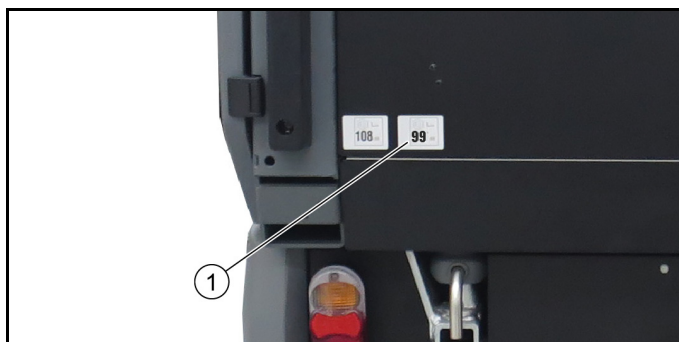


① Selettore della direzione di marcia

1. Premere il selettore della direzione di marcia in direzione assiale.
  - a La funzione incrocio è attivata e sul display si accende un indicatore.
2. Premere nuovamente il selettore della direzione di marcia.
  - a La funzione incrocio viene disattivata e l'indicazione sul display si spegne.
  - b Le spazzole ricominciano a girare, la bocchetta di aspirazione si abbassa e la mandata dell'acqua torna a funzionare.
  - c Il lavoro di pulizia prosegue con i valori precedentemente impostati.

## 2.4.3 Kit di montaggio isolamento acustico (opzione montata in fabbrica)

Se di fabbrica è installato un kit di isolamento acustico, lo si riconosce dall'adesivo aggiuntivo 99 dB (A) sul retro del vano raccolta.



① Adesivo 99dB (A)

1. L'isolamento acustico di 99 dB (A) si ottiene quando il regime del motore è impostato a 1400 giri/min.

## 2.4.4 Riempire il serbatoio dell'acqua pulita/serbatoio dell'acqua riciclata

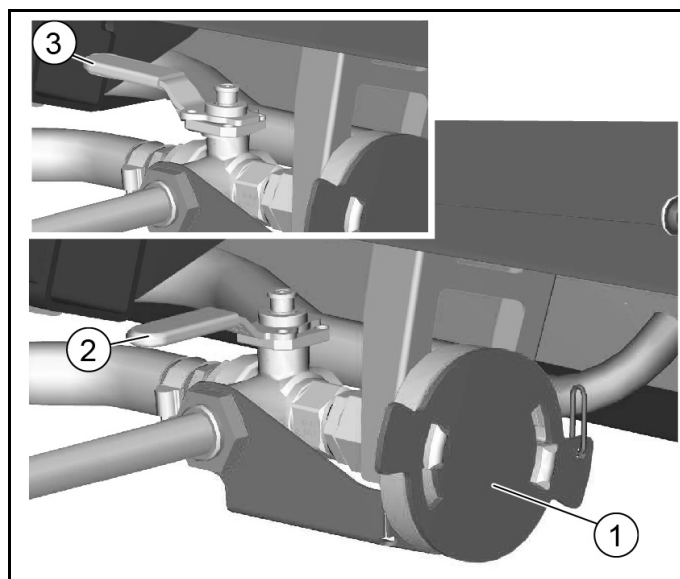


- ① Copertura laterale sinistra
- ② Bocchettone di riempimento con coperchio
- ③ Coperchio del serbatoio dell'acqua pulita
- ④ Sportello del tubo flessibile di aspirazione manuale/protezione di troppopieno

### Nota

*Lo sportello aperto del tubo flessibile di aspirazione manuale serve come protezione di troppopieno durante il riempimento*

1. Ruotare la copertura laterale sinistra verso l'esterno.
2. Rimuovere il coperchio del bocchettone di riempimento e collegare un tubo di alimentazione dell'acqua adatto.
3. Svitare il coperchio dal serbatoio dell'acqua pulita.
4. Aprire lo sportello del tubo flessibile di aspirazione manuale



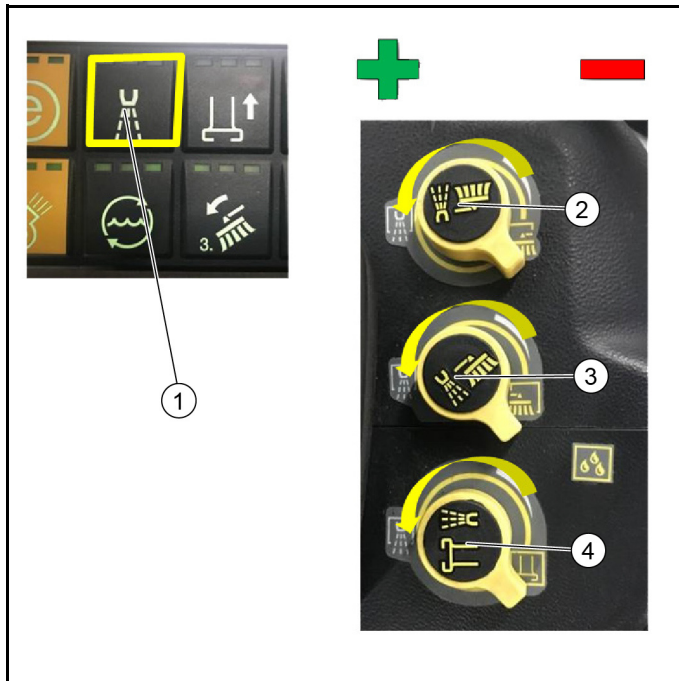
- ① Bocchettone di riempimento con coperchio
- ② Posizione valvola di commutazione per riempimento del serbatoio dell'acqua riciclata
- ③ Posizione valvola di commutazione per il riempimento del serbatoio dell'acqua pulita
5. Selezionare la posizione della valvola di commutazione di conseguenza. Riempire il serbatoio dell'acqua pulita o il serbatoio dell'acqua riciclata.
  - a Quantità di riempimento massima del serbatoio di acqua pulita: 190 litri
  - b Quantità di riempimento massima del serbatoio dell'acqua riciclata: 445 litri
6. Riapplicare il coperchio dopo il riempimento.



## 2.4.5 Lavoro con spruzzi d'acqua

### ● Lavoro con acqua pulita

I pulsanti selettori della dose spruzzi d'acqua si trovano accanto al volante.



- ① Interruttore pompa dell'acqua pulita
- ② Pulsante selettore della dose spruzzi d'acqua spazzole laterali sinistre
- ③ Pulsante selettore della dose spruzzi d'acqua spazzole laterali destre
- ④ Pulsante selettore della dose spruzzi d'acqua bocca di aspirazione

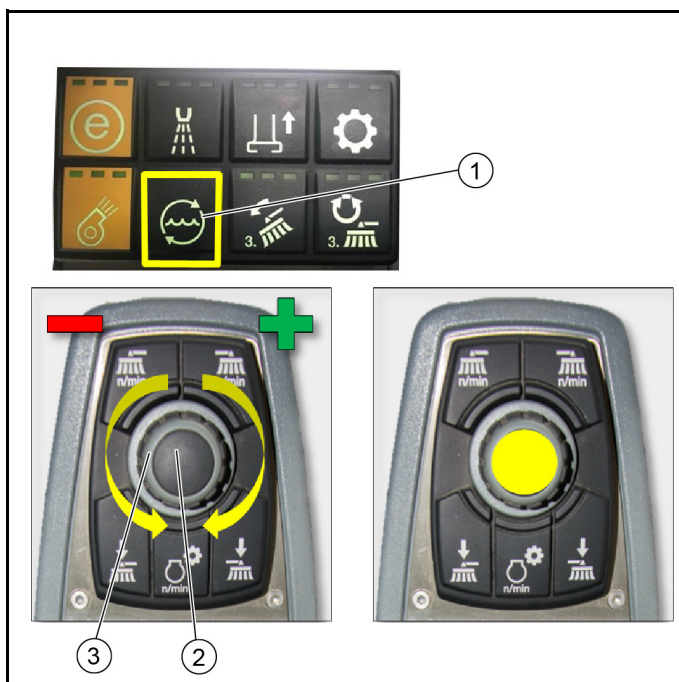
(1) Accendere la pompa dell'acqua pulita tramite l'interruttore sulla console di comando del bracciolo.

(2) Ruotare i pulsanti selettori della dose corrispondenti per dosare la quantità di acqua.

Più acqua: ruotare in senso antiorario.

Meno acqua: ruotare in senso orario.

### ● Lavoro con acqua riciclata



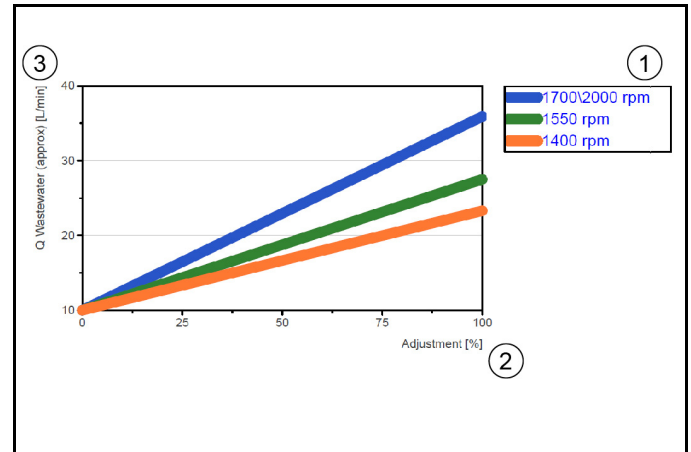
- ① Interruttore pompa dell'acqua riciclata
- ② Premere il tasto di memorizzazione
- ③ Premere la manopola

(1) Accendere la pompa dell'acqua riciclata tramite l'interruttore sulla console di comando del bracciolo. Premere per almeno 2 secondi.

(2) Utilizzare la manopola sulla console di comando per impostare la quantità d'acqua richiesta in base allo sporco (vedere il diagramma seguente).

**Nota:** La quantità di acqua deve essere sempre adatta al livello di sporco. Una quantità eccessiva di acqua causa una uscita d'acqua nell'aria di scarico del dispositivo e può danneggiare l'ambiente della macchina

(3) Confermare premendo il pulsante Salva.



- ① Numero di giri del motore del veicolo impostato
- ② Spargimento in %  
- Lo spargimento in % viene visualizzato sotto forma di barra sul display.
- ③ Spargimento in litri/min

## 2.4.6 Sistema di circolazione acqua/funzionamento di riciclaggio

Nel funzionamento di riciclaggio, l'acqua riempita viene fatta circolare nel serbatoio dell'acqua sporca/vano di raccolta.

Viene convogliata alla bocca di aspirazione tramite una pompa centrifuga.

Nella bocca di aspirazione, questa acqua riciclata viene immediatamente aspirata, pulita da filtri laterali e rientra nel serbatoio dell'acqua sporca/vano di raccolta tramite la valvola.

### **Nota**

Il sistema dispone di un sensore di mancanza che indica che l'alimentazione nell'acqua circolante è troppo bassa. Quando viene raggiunto il valore limite, la pompa viene spenta (il LED nella consolle centrale si spegne).

In questo caso, può essere reintrodotta acqua fresca nel circuito tramite gli ugelli dell'acqua nella bocca di aspirazione.

## 2.4.7 Spazzare

Informazioni sull'utilizzo o la configurazione della consolle di comando si trovano nei capitoli del sistema di spazzamento a 2 scope o del sistema di spazzamento a 3 scope.

## 2.4.8 Pedale pressione spazzole



① Pedale pressione spazzole

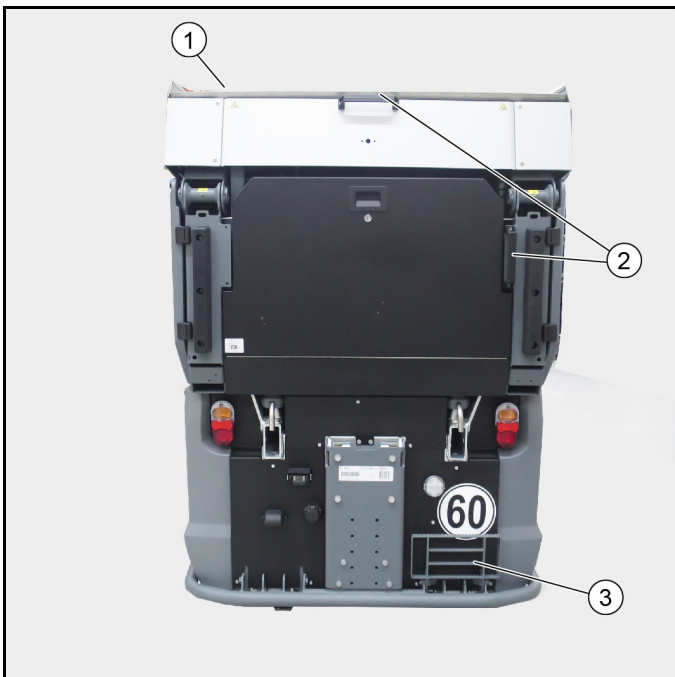
**Azionare il pedale per breve tempo:** Pressione spazzole piena e numero di giri spazzole elevato per sporco resistente.

**Tenere premuto il pedale:** la bocca di aspirazione rimane in basso in retromarcia, il materiale aspirato viene raccolto anche in retromarcia.

## 2.4.9 Controllo del livello di riempimento del vano raccolta

Controllare di tanto in tanto il livello di riempimento del vano raccolta.

- In caso di detriti normali, svuotare il vano raccolta quando il vano è quasi pieno, al più tardi quando la potenza di aspirazione diminuisce e lo sporco non viene rimosso.
- In caso di detriti pesanti, può accendersi un'indicatore sul display che indica che il vano raccolta è pieno (misurazione del peso), sebbene il vano raccolta non sia pieno.



① Coperchio del vano raccolta  
② Maniglie di tenuta

## ③ Ausilio di salita, pieghevole

1. Sollevare il vano raccolta finché il coperchio della vano raccolta non si apre.
2. Usare l'ausilio di salita e le maniglie di tenuta per controllare il livello di riempimento.

## 2.5 Cura e manutenzione

### 2.5.1 Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione

Lavare il sistema di aspirazione con acqua ogni giorno dopo aver terminato il lavoro.

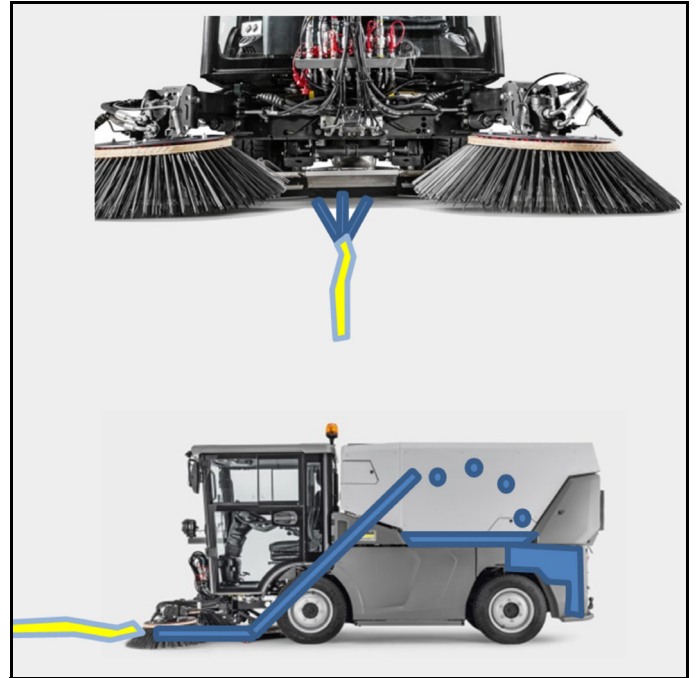
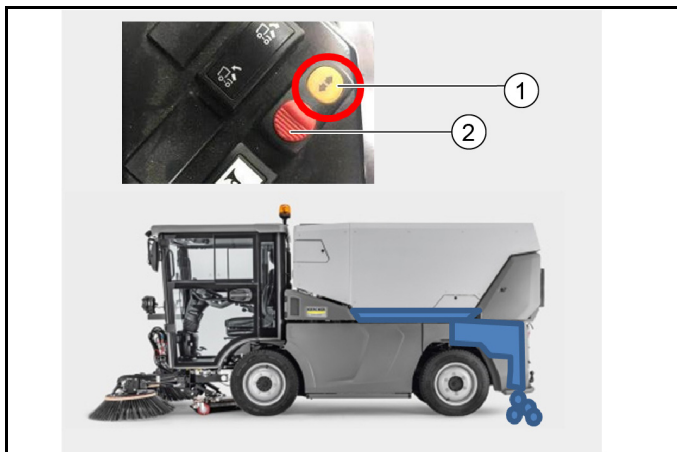


Figura: Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione

1. Parcheggiare il veicolo.
2. Accendere il sistema idraulico di lavoro.
3. Attivare la modalità ECO.
4. Selezionare il numero di giri del motore su 1550 1/min.
5. Sollevare le spazzole laterali.
6. Posizionare il getto d'acqua nell'area della bocca di aspirazione per circa 3 minuti. La bocca di aspirazione e il sistema di aspirazione vengono sciacquati e puliti.
7. L'acqua viene raccolta nel vano raccolta. Scaricare l'acqua sporca se necessario. Vedi capitolo "Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata".

### 2.5.2 Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata

Scaricare l'acqua sporca o l'acqua riciclata solo in un'area adatta.

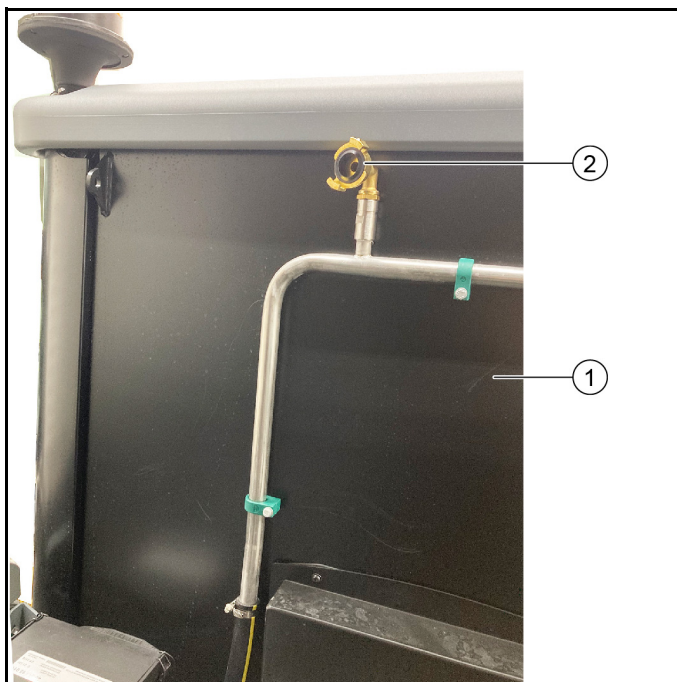


- ① Interruttore per lo scarico dell'acqua riciclata
- ② Fusibile

1. Parcheggiare il veicolo in un'area adatta per lo svuotamento.
2. Accendere il veicolo.
3. Utilizzare l'interruttore "Scarico dell'acqua riciclata". Per fare ciò, premere il fusibile e azionare l'interruttore. La valvola dell'acqua riciclata si apre.
  - a L'interruttore si trova sulla console laterale.
4. Scaricare l'acqua sporca o l'acqua riciclata.
  - a In caso di tempi di fermo prolungati lasciare aperta la valvola dell'acqua riciclata.
5. Azionare il fusibile per evitare l'attivazione involontaria dell'interruttore (all'ingresso/uscita).

### 2.5.3 Pulizia del sistema di riciclaggio

Pulire il sistema di riciclaggio con acqua ogni giorno dopo aver terminato il lavoro.



- ① Cabina conducente
- ② Collegamento idrico (GEKA)

1. Trovare una posizione di parcheggio idonea e arrestare il veicolo.
2. Spegnerne il sistema di spazzamento.

3. Aprire il serbatoio dell'acqua riciclata e scaricare l'acqua nel serbatoio.
4. Sollevare il vano raccolta per un migliore accesso.
5. Collegare il tubo flessibile dell'acqua al collegamento idrico e unirlo al collegamento dell'acqua domestica.
6. Aprire l'acqua.
  - a Il sistema viene risciacquato in entrambe le direzioni in parallelo.
  - b Il tempo di risciacquo consigliato è di 5-10 minuti.
  - c Non appena l'acqua limpida esce dalla bocca di aspirazione e dal serbatoio dell'acqua riciclata sullo scarico, la pulizia del sistema può essere terminata.
7. Nota: Per evitare malfunzionamenti, il collegamento idrico (GEKA) non deve essere chiuso.

### 2.5.4 Pulizia del ventilatore

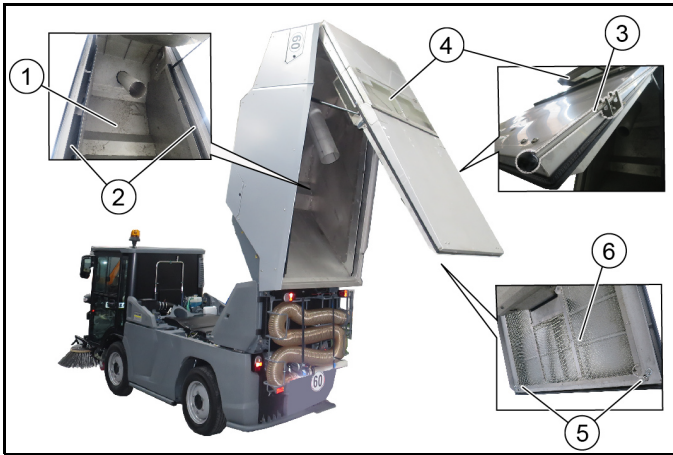
Se è installato il kit di montaggio pulizia ventola (2.852-587.0), questo può essere utilizzato per la pulizia.



- ① Collegamento della pulizia della ventola
- (1) Sul collegamento della pulizia della ventola rimuovere la copertura cieca del giunto a C.
  - (2) Collegare un tubo flessibile dell'acqua e collegarlo alla rete idrica domestica. A tal fine è necessario un adattatore da GEKA sul giunto a C (non compreso nel volume di fornitura).
  - (3) Preselezionare il numero di giri del motore su 1400 giri/min.
  - (4) Attivare la presa di forza e la ventola (idealmente con il vano raccolta chiuso).
  - (5) Aprire l'alimentazione di acqua.
  - (6) Azionare la ventola e farla girare fino a ottenere il risultato desiderato (circa 3-5 minuti).
  - (7) Riapplicare la copertura cieca.

### 2.5.5 Pulizia del vano raccolta

Pulire il vano raccolta solo dopo aver pulito la bocca di aspirazione e il sistema di aspirazione. Vedi capitolo "Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione".



- ① Interno del vano raccolta
- ② Canali laterali
- ③ Barra innestata
- ④ Sportello ventilatore
- ⑤ Fascette di sicurezza
- ⑥ Griglia di scarico

1. Parcheggiare il veicolo.
2. Sollevare il vano raccolta in posizione di svuotamento.
3. Risciacquare l'interno del vano raccolta e i canali laterali con acqua.
4. Se necessario, sciacquare la griglia di scarico con acqua estraendo le fascette di sicurezza a sinistra e a destra e ruotando la griglia di scarico verso il basso.
5. Sciacquare la parte esterna dello sportello ventilatore con acqua, per prima cosa aprire lo sportello ventilatore con la barra (la barra si innesta).

### 2.5.6 Pulire il veicolo

Il veicolo con vano raccolta può essere pulito con un'idropulitrice.

- Pulire le aree critiche come cuscinetti, pneumatici, ecc. con pressione ridotta e senza ugello rotante.
- Non pulire le aree con componenti elettrici con l'idropulitrice.



Figura: Pulizia del veicolo

## 2.6 Sollevatore frontale

- Sollevatore frontale 2.852-755.0

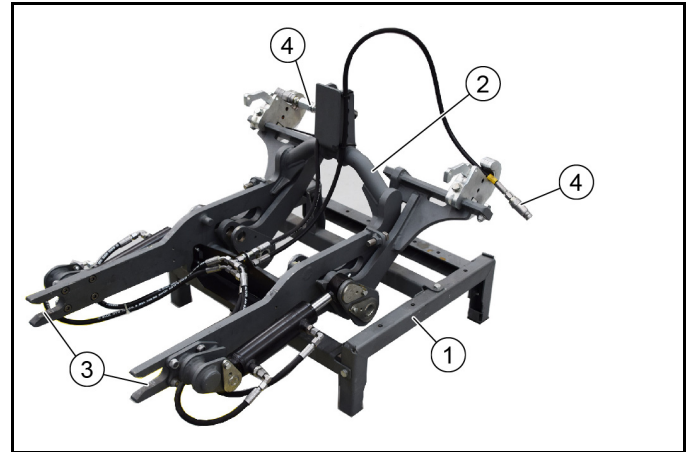
### 2.6.1 Impiego conforme alla destinazione

In questo capitolo viene descritto come montare e montare un sollevatore frontale su un MC 250.

Sul sollevatore frontale è possibile montare diverse attrezzature smontabili con alloggiamento a 3 punti.

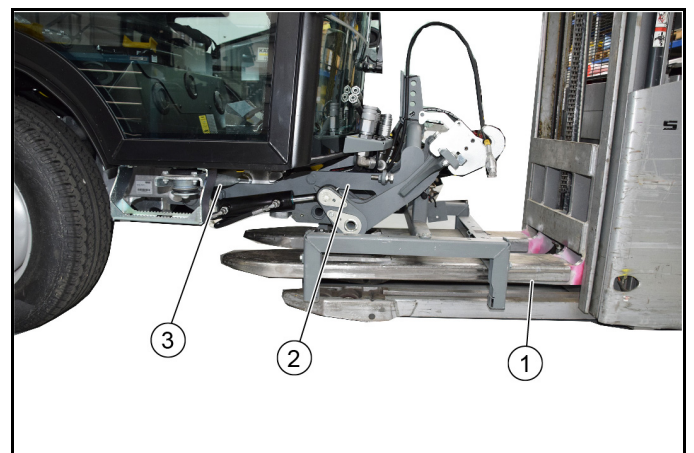
Il kit di montaggio può essere utilizzato solo come previsto.

### 2.6.2 Montaggio del sollevatore frontale



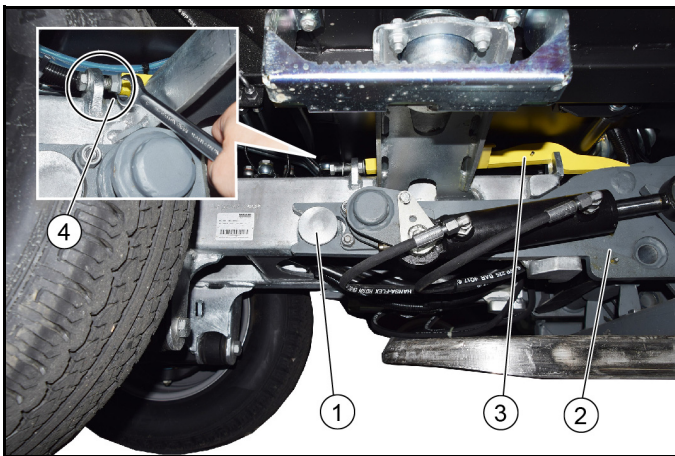
- ① Carrello 2.852-067.0
- ② Sollevatore frontale
- ③ Alloggiamento sollevatore frontale
- ④ Raccordi per tubi flessibili idraulici (2x)

1. Per il montaggio sul veicolo si consiglia l'utilizzo di un carrello 2.852-067.0.
2. Al primo montaggio, posizionare il sollevatore frontale (circa 110 kg) con una gru o un attrezzo simile sul carrello.
3. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.
4. Aprire il bloccaggio, vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".



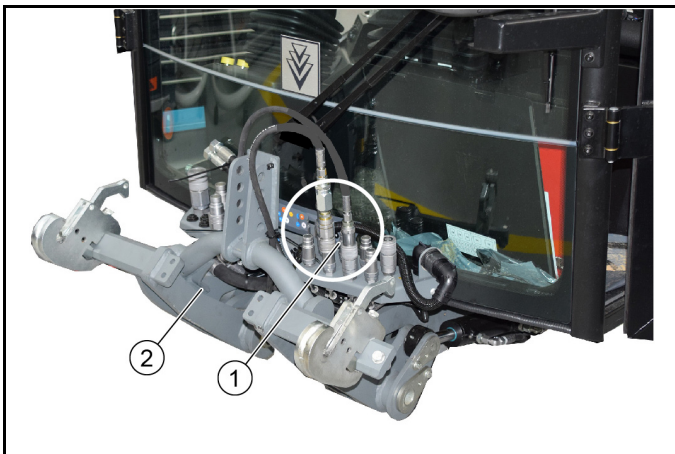
- ① Carrello di sollevamento
- ② Sollevatore frontale
- ③ Telaio di alloggiamento veicolo

5. Posizionare il sollevatore frontale con il dispositivo di sollevamento al centro davanti al veicolo, quindi inserirlo nel telaio di alloggiamento del veicolo fino all'arresto.
6. Gli alloggiamenti del sollevatore frontale devono inserirsi nei punti di montaggio sinistro e destro del veicolo.



- ① Punto di aggancio veicolo
- ② Sollevatore frontale
- ③ Bloccaggio
- ④ Vite di serraggio e controdado

7. Serrare il blocco su entrambi i lati con le viti e fissarlo con il controdado.
  - a Per tenere il dado è necessaria una chiave ad anello aperto
  - b Vedi anche capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio"
8. Abbassare il dispositivo di sollevamento e farlo uscire.

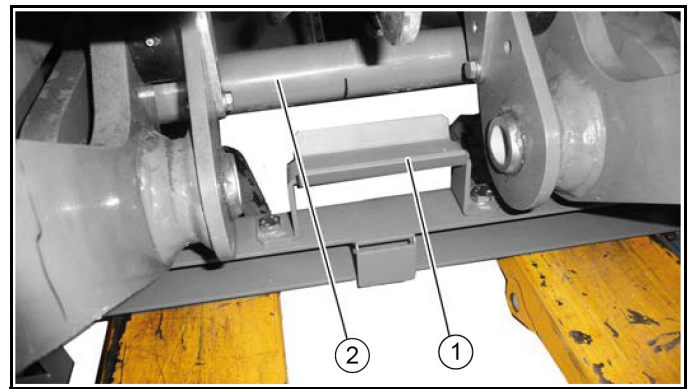


- ① Raccordo idraulico
- ② Sollevatore frontale

9. Assicurarsi che il sollevatore non possa abbassarsi in modo incontrollato durante il collegamento idraulico. **Attenzione:** L'abbassamento incontrollato del sollevatore può causare lesioni.
10. Togliere la pressione al sistema idraulico anteriore (decompressione).
  - a Vedi capitolo "Togliere la pressione al sistema idraulico" nelle istruzioni per l'uso del veicolo.
11. Collegare i tubi idraulici con i raccordi (rispettando i colori).
12. Selezionare "Porta attrezzi" nel menu "Attrezzature smontabili / Implements" nel display del veicolo.
  - a Vedere capitolo "Display" nelle istruzioni per l'uso del veicolo.
13. Disattivare la decompressione.
14. Il sollevatore frontale è comandato con il joystick sinistro sul veicolo.
  - a Joystick in avanti - Il sollevatore frontale si abbassa
  - b Joystick indietro - Il sollevatore frontale si solleva

### 2.6.3 Smontaggio del sollevatore frontale

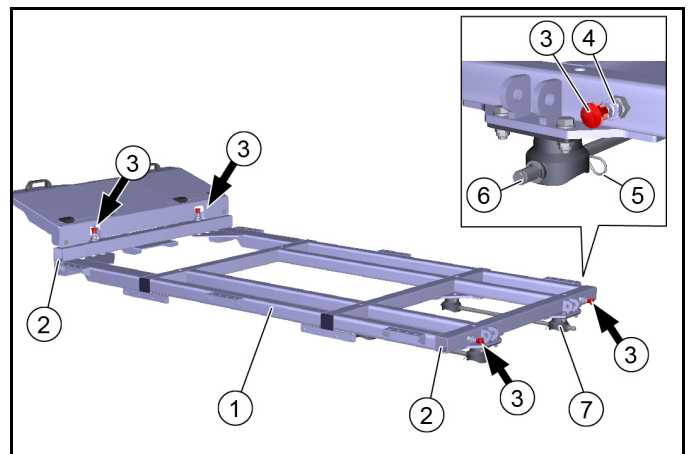
1. Avviamento del sollevatore frontale.



- ① Alloggiamento carrello
  - ② Telaio sollevatore frontale
2. Guidare il carrello con il dispositivo di sollevamento sotto il sollevatore frontale.
    - a Sollevare il carrello di sollevamento.
    - b Accertarsi che il telaio del sollevatore frontale sia posizionato saldamente nell'alloggiamento del telaio intercambiabile.
  3. Togliere la pressione al sistema idraulico anteriore (decompressione).
  4. Staccare i tubi flessibili idraulici.
    - a Fissare i tubi flessibili idraulici al sollevatore frontale con fascette stringicavo.
  5. Aprire il blocco su entrambi i lati del veicolo, vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".
  6. Utilizzare un carrello di sollevamento per far uscire il sollevatore frontale dal telaio di alloggiamento del veicolo.
  7. Parcheggiare il sollevatore frontale in un punto protetto.

### 2.7 Kit di montaggio telaio di montaggio

Possibili attrezzature montabili sul telaio: Spanditrice, presa d'acqua o il contenitore erba/foglie aspirate di una combinazione di taglio/aspirazione.

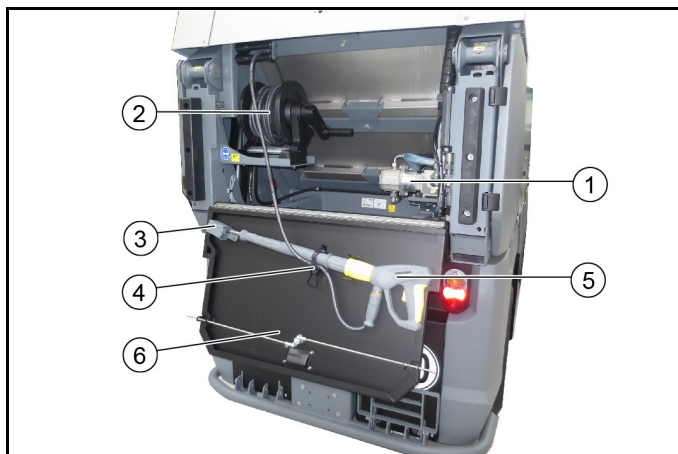


- ① Telaio di montaggio
  - ② Inserimento per supporti (2x sinistro e 2x destro)
  - ③ Pulsante di sicurezza (4x)
  - ④ Controdado
  - ⑤ Fascette di sicurezza (2x)
  - ⑥ Barra di sicurezza (2x)
  - ⑦ Testa giunto sferico (4x)
1. Prima di tutto, occorre che tutti e 4 i pulsanti di sicurezza siano stati una volta montati, regolati e fissati con i controdadi.
    - a I pulsanti di sicurezza 6.321-295.0 fanno parte del kit di montaggio "Telaio di montaggio"

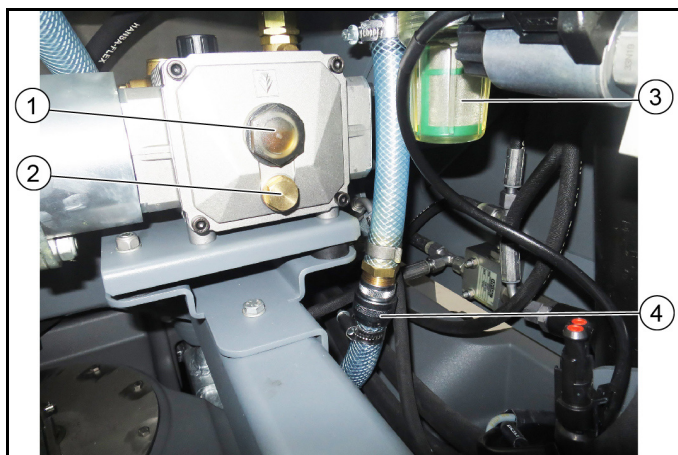
- b Avvitare il pulsante di sicurezza nella filettatura del dado saldato sul telaio e regolarlo.
  - c Se la regolazione è corretta, il bullone del pulsante di sicurezza tirato libera l'inserimento per i supporti.
  - d Fissare con il controdado.
2. Montare il telaio di montaggio sul veicolo.
- a Rimuovere le fascette di sicurezza ed estrarre le barre di sicurezza dal telaio di montaggio.
  - b Abbassare il telaio di montaggio sul veicolo utilizzando una gru (se disponibile) fino a quando il telaio di montaggio è saldamente in posizione nelle 4 teste del giunto sferico. Eventualmente coinvolgere una seconda persona.
  - c Inserire le barre di sicurezza.
  - d Fissare con le fascette di sicurezza.
3. Se il telaio di montaggio è montato saldamente al veicolo e fissato, la relativa attrezzatura montabile può essere posizionata e fissata su di esso, vedere le istruzioni per l'uso dell'attrezzatura montabile.
4. Lo smontaggio del telaio di montaggio con l'attrezzo di montaggio può essere eseguito solo con il kit di montaggio "Supporti". La descrizione è riportata dettagliatamente nel capitolo "Smontaggio del vano raccolta".

## 2.8 Attrezzatura smontabile idropulitrice (di fabbrica)

Se ordinata di fabbrica, l'attrezzatura dell'idropulitrice è inclusa della fornitura e già montata nel veicolo. In questo capitolo si descrivono il funzionamento e la manutenzione.





- ① Idropulitrice
- ② Avvolgitubo tubo flessibile per alta pressione
- ③ Supporto ugelli
- ④ Fissaggio pistola a spruzzo
- ⑤ Sportello vano raccolta



- ① Oblò livello dell'olio
- ② Vite di scarico dell'olio
- ③ Filtro dell'acqua
- ④ Collegamento idrico

### 2.8.1 Simboli sul display durante lo spazzamento

I seguenti simboli e avvisi vengono visualizzati sul display durante il funzionamento con l'idropulitrice.

	L'idropulitrice è attivata
	Idropulitrice inattiva

### 2.8.2 Impiego conforme alla destinazione

Utilizzare l'idropulitrice esclusivamente per le seguenti attività:

- Pulizia con getto ad alta pressione senza detergente (ad es. pulizia di facciate, panchine, stradine nei giardini).
- Utilizzare l'idropulitrice solo con l'ugello a getto piatto in dotazione.
- Quest'idropulitrice è prevista e verificata solo per l'uso sulla spazzatrice stradale MC 250.

#### Valvola limitatrice di flusso

Riducendo la quantità d'acqua tramite la regolazione pressione/portata, la valvola di troppopieno si apre. Si verifica così un lato aspirazione pompa di una certa quantità d'acqua verso il lato aspirazione della pompa.

#### Valvola di sicurezza

La valvola di sicurezza si apre quando si supera la sovrappressione di esercizio consentita e l'acqua rifluisce verso il lato aspirazione della pompa.

### 2.8.3 Avvertenze di sicurezza

#### Attacco a una condotta d'acqua potabile

#### ⚠ AVVERTIMENTO

**Riflusso di acqua sporca nella rete dell'acqua potabile**  
Rischio per la salute

Osservare le norme della società di approvvigionamento idrico.

Secondo quanto prescritto dalle regolamentazioni in vigore è necessario che l'apparecchio non venga usato mai senza separatore di sistema sulla rete di acqua potabile. Utilizzare un separatore di sistema della ditta KÄRCHER oppure in alternativa un separatore di sistema secondo la norma EN 12729 tipo BA. L'acqua che scorre attraverso un separatore di sistema non è classificata come acqua potabile. Collegare il separatore di sistema sempre alla mandata dell'acqua, mai direttamente all'apparecchio.

### 2.8.4 Uso

#### Prima della prima messa in funzione

#### ⚠ AVVERTIMENTO

**Pericolo di lesioni causate da getto ad alta pressione**  
Non orientate il getto ad alta pressione verso persone, animali, equipaggiamento elettrico attivo o sull'apparecchio stesso.

Proteggere l'idropulitrice dal gelo.

#### ATTENZIONE

**Inquinamento ambientale da olio**

Pulire i motori solo nei punti con corrispondente separatore d'olio.

## Nota

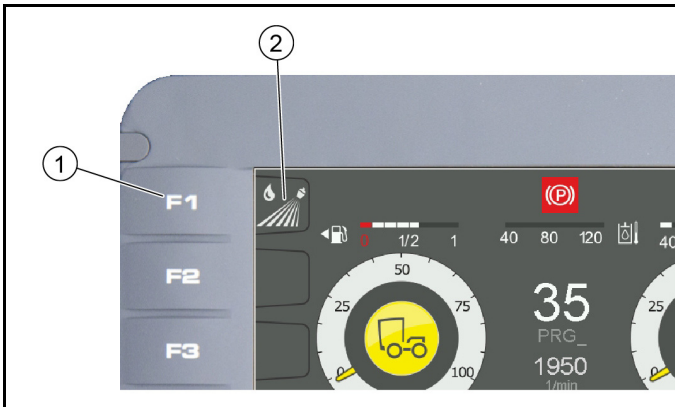
Utilizzare solo ugelli della grandezza riportata nei dati tecnici.

Se non ancora eseguito:

1. Collegare il tubo flessibile di alta pressione e la lancia.
2. Collegare il tubo flessibile di afflusso acqua e aprire il rubinetto di arresto della mandata dell'acqua.

## Esercizio

1. Controllare il livello dell'acqua e, se necessario, riempire il serbatoio dell'acqua pulita dell'MC 250.
2. Aprire il rubinetto d'arresto dell'alimentazione dell'acqua.
3. Spostare la leva direzione di marcia su posizione FOLLE-centrale e avviare il motore.
4. Togliere dalla custodia la pistola a spruzzo e il tubo flessibile per alta pressione.
5. Attivare il sistema idraulico PTO.



- ① Tasto F1 dell'idropulitrice on/off
- ② Indicatore idropulitrice attiva/inattiva
6. Disattivare l'interruttore di contatto nel sedile (tasto F4 sul display).
7. Azionare l'idropulitrice sul display con il tasto F1. Il numero di giri del motore aumenta automaticamente. Sul display appare l'indicazione Alta pressione attiva (arancione).
8. Togliere la sicura dalla pistola a spruzzo.
9. Premere la leva della pistola a spruzzo e iniziare a pulire.

## Nota

In caso di primo utilizzo o con serbatoio dell'acqua vuoto, l'idropulitrice deve essere sfiatata:

10. Utilizzare l'idropulitrice senza ugello finché il sistema non è sfiatato.

## Messa fuori servizio

1. Chiudere la pistola a spruzzo.
2. Spegner l'idropultrice sul display con il tasto F1.
3. Disattivare il sistema idraulico di lavoro.
4. Azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.
5. Azionare la leva di sicurezza della pistola a spruzzo manuale per evitare che la leva della pistola si attivi involontariamente.
6. Fissare e assicurare la pistola a spruzzo con la lancia e il tubo flessibile per alta pressione nella custodia.

## 2.8.5 Cura e manutenzione

### Prima di ogni utilizzo

1. Verificare la tenuta di tutti i tubi flessibili idraulici e dei collegamenti.
2. Verificare la presenza di danni sul tubo flessibile per alta pressione (pericolo di scoppio). Sostituire immediatamente un tubo flessibile per alta pressione danneggiato.
3. Verificare la tenuta stagna dell'apparecchio (pompa). Una quantità di 3 gocce d'acqua al minuto che fuoriesce sul lato inferiore dell'apparecchio è consentita. Se la perdita dovesse superare questa quantità, rivolgersi al servizio assistenza.

### Ogni settimana

1. Leggere il livello dell'olio con apparecchio verticale.
  - a Il livello dell'olio deve trovarsi al centro dell'oblò.
  - b In presenza di olio lattescente (acqua nell'olio) rivolgersi immediatamente al servizio assistenza.
2. Pulire il filtro dell'acqua.
  - a Togliere la pressione all'apparecchio.
  - b Svitare la scatola del filtro.
  - c Pulire il filtro con acqua pulita o aria compressa.

### Annualmente o dopo 500 ore di esercizio

1. Effettuare il cambio dell'olio.
  - a Per la quantità e il tipo di olio vedi il capitolo "Dati tecnici idropultrice".
  - b Far eseguire il cambio dell'olio dal servizio di assistenza.

### Antigelo

#### ATTENZIONE

#### Pericolo di gelo

*Apparecchi non interamente svuotati possono essere danneggiati dal gelo.*

*Svuotare l'apparecchio e gli accessori completamente.*

*Proteggere l'apparecchio dal gelo.*

1. Conservare l'apparecchio in un luogo privo di gelo.

#### Nota

*Se non è possibile conservare l'apparecchio al riparo dal gelo:*

2. Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
3. Mettere in moto l'apparecchio (massimo 1 minuto) fino a completo svuotamento della pompa e delle condutture.
4. Soffiare con alta pressione: pompa per alta pressione, tubo di alimentazione, filtro per l'acqua e tubo flessibile per alta pressione.

## 2.8.6 Guida alla risoluzione dei guasti

### ⚠ PERICOLO

#### Pericolo di lesioni causato dall'azionamento accidentale dell'apparecchio e da scosse elettriche.

*Prima di eseguire qualsiasi lavoro spegnere l'apparecchio e staccare la chiave di accensione.*

*Fare verificare e riparare i componenti elettrici solo dal servizio di assistenza clienti autorizzato.*

*In caso di guasti non riportati in questo capitolo è necessario contattare in caso di dubbi e indicazioni certe il servizio di assistenza autorizzato.*

#### L'idropultrice non funziona

- Attivare il sistema idraulico di lavoro (PTO).
- Attivare l'attrezzatura idropultrice (display F1).

### L'idropulitrice non raggiunge pressione

- Riempire il serbatoio dell'acqua pulita.
- Pulire il filtro dell'acqua, controllare l'alimentazione dell'acqua.
- Verificare/sostituire l'ugello ad alta pressione.

### La pompa non è a tenuta stagna

Una quantità di fuoriuscita di tre gocce d'acqua al minuto è consentita.

- Quando si verificano perdite di maggiore entità, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

### La pompa emette rumori strani

- Controllare l'ermeticità della condotta d'acqua.
- Sfiatare l'apparecchio, vedere "Sfiato dell'apparecchio".
- All'occorrenza contattare il servizio clienti.

### 2.8.7 Dati tecnici

Raccordo idraulico		
Alimentazione del sistema idraulico del MC 250		
Potenza assorbita dalla rete	kW	4,5
Collegamento idrico		
Alimentazione dell'acqua dal serbatoio dell'acqua pulita dell'MC 250		
Temperatura in entrata (max.)	°C	60
Dati sulle prestazioni		
Pressione di lavoro	MPa	7-15
Misura ugello		036
Sovrapressione d'esercizio max.	MPa	19
Portata	l/min	10
Forza repulsiva della pistola a spruzzo (max.)	N	30
Valori rilevati secondo EN 60335-2-79		
Livello di pressione acustica $K_{pA}$	dB(A)	75
Incertezza $K_{pA}$	dB(A)	3
Livello di potenza acustica $L_{WA}$ + Incertezza $K_{WA}$	dB(A)	97
Valore di vibrazione mano-braccio	$m/s^2$	1,6
Incertezza K	$m/s^2$	0,7
carburanti		
Quantità olio	l	0,4
Tipo di olio		SAE 15W-40

### 2.8.8 Dichiarazione di incorporazione

Con la presente dichiariamo che per la quasi-macchina di seguito definita è stata predisposta la documentazione tecnica di cui alla direttiva 2006/42/CE (+2009/127/CE), allegato VII, parte B e che è conforme ai seguenti punti della direttiva:

allegato I punti 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 e 1.7. I punto 1.1, In caso di modifiche apportate alla quasi-macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

**Prodotto:** Set di montaggio  
Idropulitrice

**Tipo:** 2.852-757.7

**Norme armonizzate applicate, in particolare:**  
EN 60335-2-79

Le autorità possono richiedere la documentazione pertinente relativa alla quasi-macchina al responsabile della

documentazione. La trasmissione dei documenti avviene tramite e-mail.

Prima della messa in funzione o del montaggio della quasi-macchina occorre garantire che la macchina in cui la quasi-macchina deve funzionare o essere incorporata, è conforme alla direttiva macchine 2006/42/CE (+2009/127/CE).

Per ulteriori informazioni, consultare la dichiarazione di conformità CE della macchina.

I firmatari agiscono per incarico e con delega della direzione.



H. Jenner  
Chairman of the Board of Management



S. Reiser  
Director Regulatory Affairs & Certification

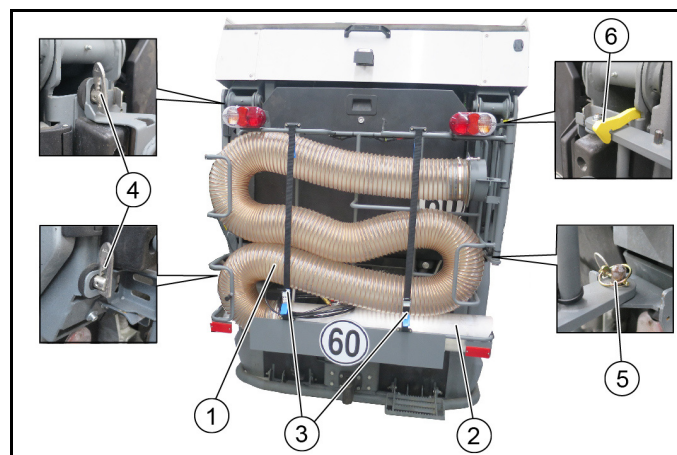
Responsabile della documentazione:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40  
71364 Winnenden (Germania)  
Tel.: +49 7195 14-0  
Fax: +49 7195 14-2212  
Winnenden, 01/11/2019

### 2.9 Attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione manuale (di fabbrica)

Se ordinata di fabbrica, l'attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione manuale è inclusa nella fornitura.



- ① Tubo flessibile di aspirazione manuale
- ② Tubo rigido di aspirazione manuale
- ③ Cinghia di chiusura a morsetto
- ④ Cuneo di sicurezza
- ⑤ Coppiglia pieghevole
- ⑥ Gancio di sicurezza

- **Rimozione dell'attrezzatura smontabile dal veicolo**  
Se l'attrezzatura smontabile non è necessaria, può essere facilmente rimossa.

Per rimuoverla, rimuovere la coppiglia pieghevole e aprire entrambi i cunei di sicurezza. Quindi rimuovere l'attrezzatura smontabile con l'intervento di 2 persone.

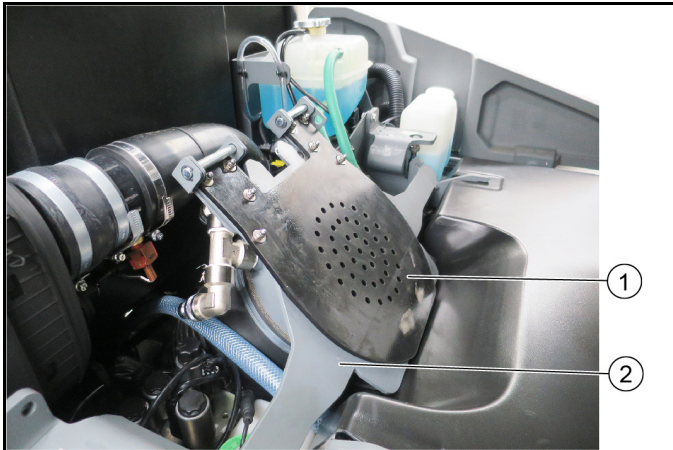
- **Rotazione dell'attrezzatura smontabile di lato**  
Per svuotare il vano raccolta, l'attrezzatura smontabile deve essere ruotata completamente verso l'esterno. Per fare ciò, aprire entrambi i cunei di sicurezza e ruotare l'attrezzatura smontabile completamente verso l'esterno fino alla parete laterale, un magnete la tiene in



posizione. Spingere il gancio di sicurezza verso l'alto prima di ruotare all'indietro.

### 2.9.1 Lavoro con il tubo flessibile di aspirazione

Il veicolo è parcheggiato e il selettore di direzione di marcia è in NEUTRO (posizione centrale).



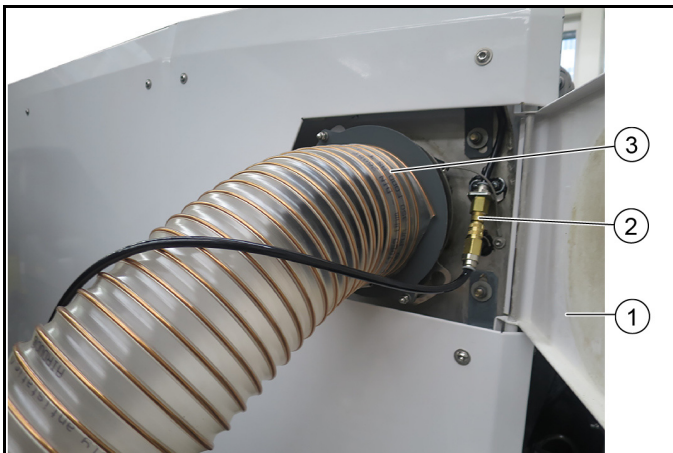
① Posizione della linguetta di gomma inferiore

#### **Nota**

*Lavoro con il tubo flessibile di aspirazione manuale*

② Apertura di aspirazione

1. Sollevare il vano raccolta finché non è possibile ripiegare la linguetta di gomma verso il basso.
2. Piegarla linguetta di gomma verso il basso sull'apertura di aspirazione.
3. Riscaricare verso il basso il vano raccolta.
4. Aprire la cinghia di chiusura a morsetto e rimuovere il tubo flessibile di aspirazione manuale con il tubo di aspirazione manuale dall'alloggiamento.



① Sportello

② Collegamento del tubo flessibile dell'acqua

③ Collegamento del tubo flessibile di aspirazione manuale

5. Aprire lo sportello sul lato desiderato.
6. Inserire il tubo flessibile di aspirazione manuale nell'apertura di collegamento e ruotarlo (baionetta).
7. Collegare il tubo flessibile dell'acqua se necessario.
8. Attivare il sistema idraulico di lavoro (PTO).
9. Accendere il ventilatore sull'interruttore (console di comando).
10. Disattivare l'interruttore di contatto nel sedile (tasto F4 sul display).
11. Lavorare con il tubo flessibile di aspirazione manuale.
12. Dopo aver terminato il lavoro:
  - a Disattivare il sistema idraulico di lavoro.
  - b Attivare l'interruttore a contatto di sicurezza.

13. Posizionare il tubo flessibile di aspirazione con il tubo di aspirazione nell'alloggiamento e fissarlo con la cinghia di chiusura a morsetto.



① Posizione linguetta di gomma superiore

#### **Nota**

*Spazzamento normale*

② Apertura di aspirazione

14. Sollevare il vano raccolta e piegare la linguetta di gomma verso l'alto.
15. Scaricare verso il basso il vano raccolta.

## Índice de contenidos

<b>1 Accesorios de fábrica.....</b>	<b>98</b>
1.1 Accesorio de recipiente para la suciedad .....	98
1.1.1 Desmontaje del recipiente para la suciedad.....	98
2.0.1 Montaje del recipiente para la suciedad .....	101
2.0.2 Vaciado del recipiente para la suciedad .....	102
2.0.3 Declaración de conformidad UE .....	103
2.0.4 Manejo de emergencia de la válvula hidráulica.....	103
2.1 Apertura/cierre del bloqueo.....	103
2.2 Accesorio sistema de barrido de 2 escobas (de fábrica).....	104
2.2.1 Vista de equipo del sistema de barrido de 2 cepillos	104
2.2.2 Requisitos para montaje/desmontaje.....	104
2.2.3 Montaje del accesorio del sistema de barrido de 2 cepillos.....	104
2.2.4 Montaje del accesorio del sistema de barrido de 2 cepillos.....	105
2.2.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 2 cepillos .....	106
2.2.6 Trabajos de mantenimiento del sistema de dos cepillos .....	106
2.2.7 Ajuste de la superficie de barrido.....	106
2.2.8 Almacenamiento .....	107
2.3 Accesorio sistema de barrido de 3 escobas (de fábrica).....	107
2.3.1 Vista de equipo del sistema de barrido de 3 cepillos	107
2.3.2 Requisitos para montaje/desmontaje.....	107
2.3.3 Desmontaje del sistema de barrido de 3 cepillos ....	107
2.3.4 Montaje del sistema de barrido de 3 cepillos.....	108
2.3.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 3 cepillos .....	109
2.3.6 Utilización como cepillos para hierba.....	110
2.3.7 Dispositivo de seguridad para el transporte.....	110
2.3.8 Tareas de conservación .....	110
2.3.9 Ajuste de la superficie de barrido.....	111
2.3.10 Almacenamiento .....	112
2.4 Modo de barrido.....	112
2.4.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido .....	112
2.4.2 Función de intersección.....	112
2.4.3 Juego de montaje del aislamiento acústico (opción de fábrica).....	112
2.4.4 Llenar el depósito de agua limpia/agua reciclada....	113
2.4.5 Trabajos con agua de pulverización .....	113
2.4.6 Sistema de circulación de agua/modo de reciclaje..	114
2.4.7 Barrido .....	114
2.4.8 Pedal de presión de empuje sobre el cepillo .....	114
2.4.9 Comprobación del nivel de llenado del recipiente para la suciedad .....	114
2.5 Cuidado y mantenimiento .....	115
2.5.1 Limpieza de la boca de succión y el sistema de aspiración .....	115
2.5.2 Drenaje del agua sucia/reciclada.....	115
2.5.3 Limpieza del sistema de reciclaje .....	115
2.5.4 Limpieza del ventilador .....	116
2.5.5 Limpiar el recipiente para la suciedad .....	116
2.5.6 Limpieza del vehículo .....	116
2.6 Elevador de fuerza frontal.....	116
2.6.1 Uso previsto .....	116
2.6.2 Montaje del elevador de fuerza frontal.....	116
2.6.3 Desmontaje del elevador de fuerza frontal .....	117
2.7 Juego de montaje del bastidor de montaje.....	118
2.8 Accesorio de limpiadora de alta presión (de fábrica)..	118
2.8.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido .....	118
2.8.2 Uso previsto .....	118
2.8.3 Instrucciones de seguridad .....	119
2.8.4 Manejo .....	119
2.8.5 Cuidado y mantenimiento .....	119
2.8.6 Ayuda en caso de fallos.....	120
2.8.7 Datos técnicos .....	120
2.8.8 Declaración de montaje .....	120

2.9 Accesorio de montaje de manguera de aspiración manual (de fábrica).....	121
2.9.1 Trabajos con la manguera de aspiración manual ....	121

## 1 Accesorios de fábrica

### 1.1 Accesorio de recipiente para la suciedad

El accesorio del recipiente para la suciedad solo se puede usar junto con un sistema de barrido con escobas Kärcher o un sistema de fregado. Estos archivos adjuntos se describen después del capítulo.

#### 1.1.1 Desmontaje del recipiente para la suciedad

El recipiente para la suciedad solo se puede desmontar y dejar si se utiliza el juego de montaje de los apoyos (opcional). La descripción implica el uso del juego de montaje de los apoyos.

#### ⚠ PELIGRO

**Peligro de lesiones por el recipiente para la suciedad**  
Mantenga una distancia suficientemente amplia con respecto al recipiente para la suciedad y los soportes durante el montaje/desmontaje.

Mantenga una distancia suficientemente amplia con respecto a la zona de peligro e interrumpa la subida/bajada del recipiente para la suciedad inmediatamente si alguien accede a la zona de peligro.

Asegure el recipiente para la suciedad elevado con los manguitos de seguridad cuando trabaje debajo del mismo. No desmonte el recipiente para la suciedad hasta que esté completamente vacío.

#### ⚠ CUIDADO

#### Peligro de lesiones y daños

Únicamente deposite el recipiente para la suciedad en una superficie nivelada y lisa.

1. Vacíe el recipiente para la suciedad antes de desmontarlo. Véase el capítulo "Vaciado del recipiente para la suciedad" .

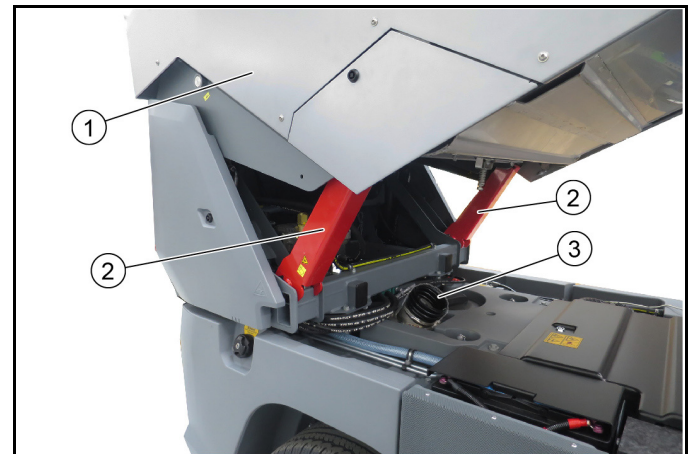


Figura: Recipiente para la suciedad asegurado

- ① Recipiente para la suciedad
- ② Manguito de seguridad
- ③ Anillo de sellado

2. Levante el recipiente para la suciedad hasta que los manguitos de seguridad se puedan plegar hacia adelante. Véase el capítulo "Vaciado del recipiente para la suciedad" .
3. Descienda el recipiente para la suciedad sobre los manguitos de seguridad.



- ① Anillo de sellado
- ② Abrazadera para mangueras

4. Desmonte el anillo de sellado; para ello, abra la abrazadera para mangueras (SW 7) y retire el anillo de sellado.

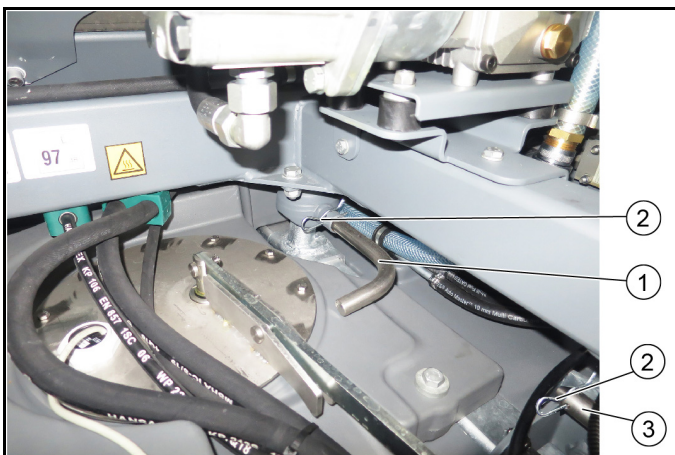


Figura: Opción A con 2 pernos de seguridad cortos

- ① Perno de seguridad delantero, corto
- ② Pasadores elásticos
- ③ Perno de seguridad trasero, corto

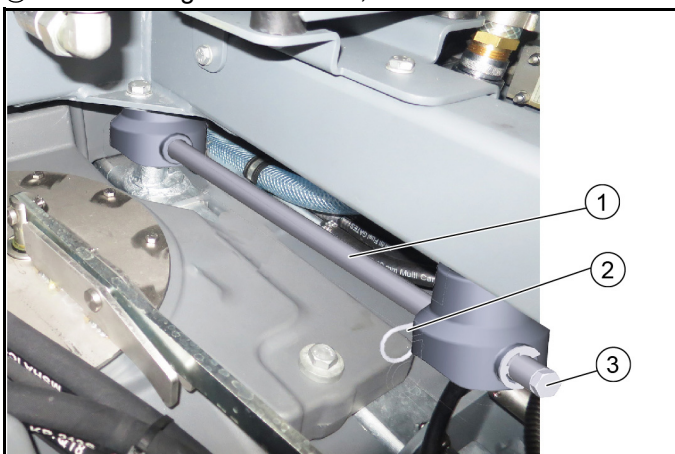
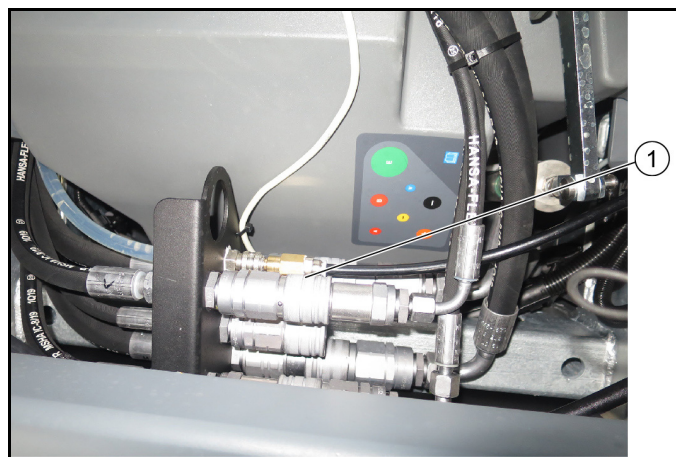


Figura: Opción B con pernos de seguridad largos

- ① Pernos de seguridad largos
- ② Pasadores elásticos
- ③ Tornillo hexagonal

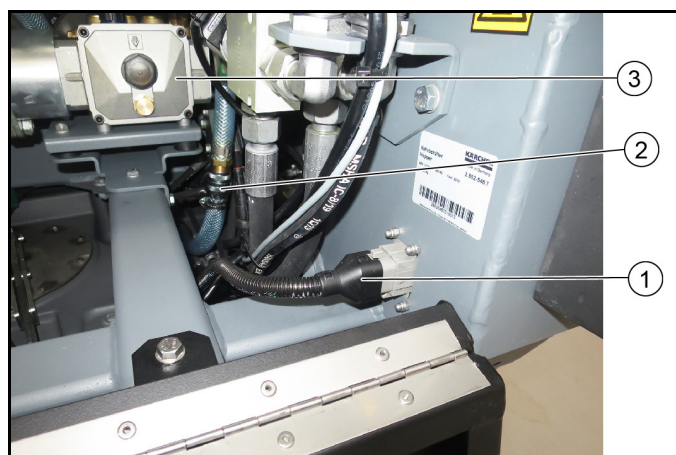
5. **Opción A:** Primero extraiga los pasadores elásticos y después extraiga los pernos de seguridad delanteros cortos (a izquierda y derecha).
6. **Opción B:** Primero extraiga los pasadores elásticos y después extraiga completamente los pernos de seguridad largos (a izquierda y derecha).

- a Utilice un martillo extractor (martillo deslizante) para sacarlos.
- b Para ello, desatornille el tornillo hexagonal y atornille el martillo extractor en la rosca existente.
7. Levante un poco el recipiente para la suciedad y vuelva a plegar los manguitos de seguridad hacia la posición de almacenaje.
8. Descienda completamente el recipiente para la suciedad.
9. Despresurice el sistema hidráulico trasero, véase el capítulo "Descarga de presión del sistema hidráulico".



- ① Conexiones hidráulicas traseras

10. Desconecte las mangueras hidráulicas del recipiente para la suciedad de las conexiones hidráulicas.



- ① Enchufe de la alimentación de corriente
- ② Conexión de agua de la limpiadora de alta presión (opcional)
- ③ Limpiadora de alta presión (opcional)

11. Extraiga el enchufe de la alimentación de corriente.
12. Desconecte el cable de la cámara de marcha atrás (si la hubiera).
13. Con la limpiadora de alta presión opcional: Desconectar la conexión de agua.
14. Gire las cubiertas laterales (izquierda y derecha) hacia afuera.

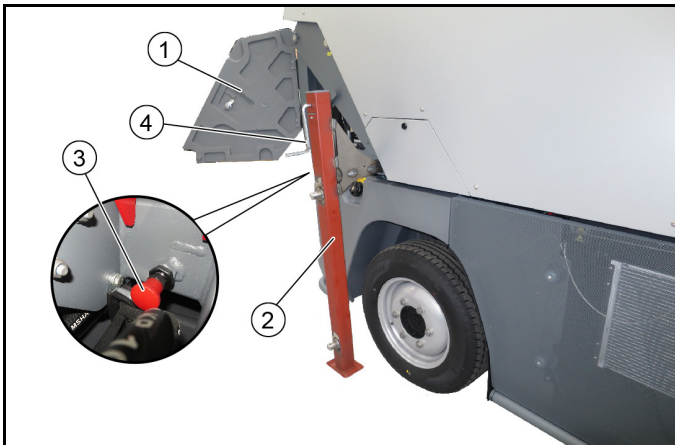


Figura: botón de seguridad integrado con soporte insertado y asegurado

- ① Cubierta lateral trasera
- ② Soporte trasero
- ③ Botón de seguridad (4)
- ④ Manivela

15. **Atención:** Antes de empujar los soportes se deben colocar los 4 botones de seguridad (alcance de suministro del juego de montaje "Soportes") en la parte delantera y trasera tanto a la izquierda como a la derecha del recipiente para la suciedad, y estos se deben ajustar y asegurar con las contratueras. Véase "Montaje de los botones de seguridad" al final de este capítulo.

16. Empuje los soportes traseros (izquierdo y derecho) hasta el tope a la vez que extrae el botón de seguridad rojo. Suelte el botón de seguridad para bloquear. Al bloquear, los pernos de seguridad encajan en los orificios de los soportes. Compruebe que los soportes estén bloqueados de forma segura.

17. Fije y asegure los soportes delanteros de la misma forma que los traseros.

**Nota**

Los soportes delanteros están marcados y solo encajan en el lado correspondiente.

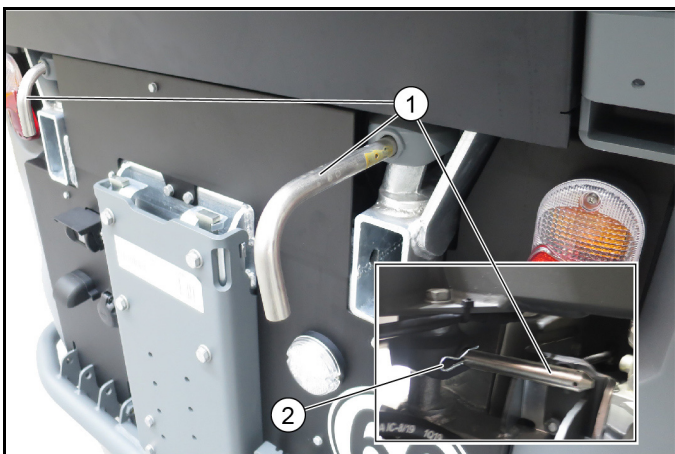


Figura: Opción A con 2 pernos de seguridad cortos

- ① Perno de seguridad trasero, corto

② Pasadores elásticos



Figura: Opción B con pernos de seguridad largos

- ① Pernos de seguridad largos
- ② Tornillo hexagonal

18. **Opción A:** Levante los soportes traseros hasta que sea posible extraer los pernos de seguridad traseros.

19. Para poder sacar el pasador elástico, primero abra la puerta trasera del recipiente para la suciedad. Existen 2 versiones diferentes de puerta trasera.

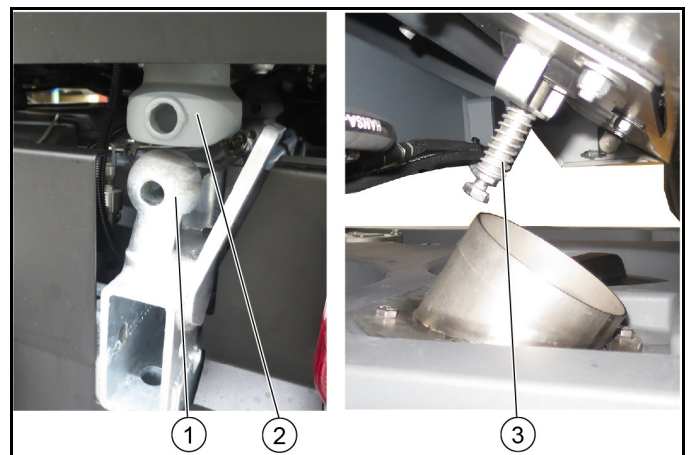
a Opción 1: La puerta trasera se puede abrir con una llave cuadrada.

b Opción 2: La puerta trasera es una pieza de chapa metálica atornillada; en cuyo caso, retire los 4 tornillos o extraiga el pasador de resorte a través de la abertura lateral.

20. Extraiga el pasador elástico.

21. Extraiga los pernos de seguridad cortos (a izquierda y derecha).

22. **Opción B:** Compruebe si los pernos de seguridad largos ya se ha extraído por completo; en caso afirmativo, no es necesario realizar ninguna otra acción.



- ① Asientos de bolas
- ② Recipiente para la suciedad
- ③ Válvula de agua reciclada

23. Levante los soportes de la parte delantera y trasera (izquierda y derecha) de forma alternante:

a hasta que el recipiente para la suciedad quede descubierto sobre los asientos de bolas.

b hasta que la válvula de agua reciclada quede descubierta.

c Asegúrese de que el recipiente para la suciedad no presione contra la cabina en la parte delantera.

24. Ahora, el recipiente para la suciedad queda suelto sobre los apoyos.

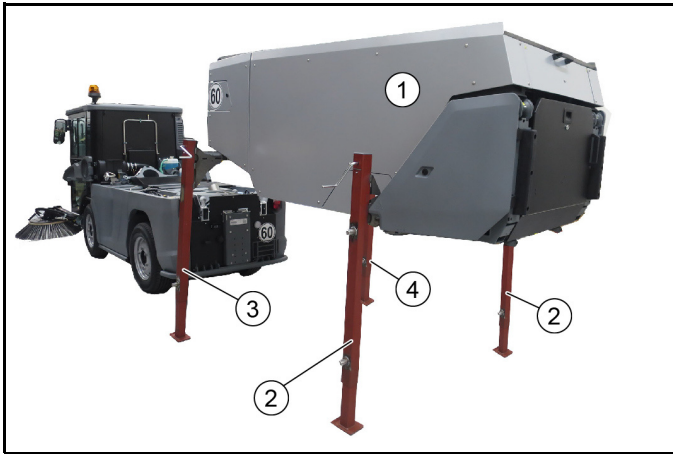


Figura simbólica: Recipiente para la suciedad sobre soportes

① Recipiente para la suciedad

② Soporte trasero (2)

**Nota**

Los soportes son idénticos

③ Soporte delantero izquierdo

**Nota**

El soporte está marcado para la izquierda

④ Soporte delantero derecho

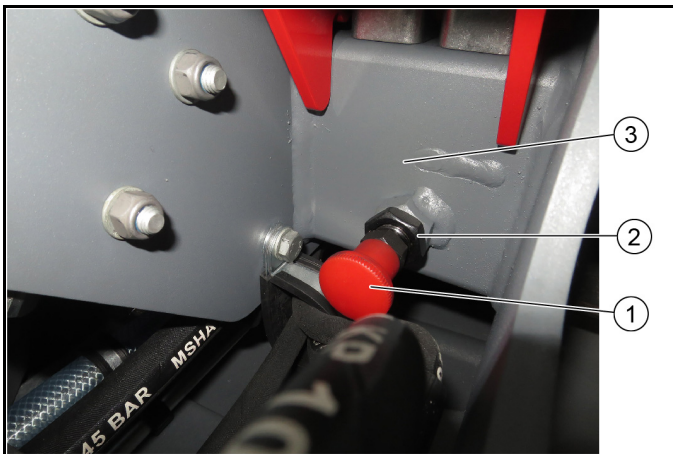
**Nota**

El soporte está marcado para la derecha

25. Retire con cuidado el vehículo de debajo del recipiente para la suciedad.

**Montaje de los botones de seguridad (4 unidades)**

Los botones de seguridad 6.321-295.0 forman parte del juego de montaje "Soportes"



① Botón de seguridad

② Contratuerca

③ Bastidor del recipiente para la suciedad para la inserción del soporte

- Atornille el botón de seguridad en la rosca de la tuerca soldada del bastidor y ajústelo:
  - a Si el ajuste es correcto, el perno del botón de seguridad tirado libera la ranura para los soportes.
  - b Asegure con contratuerca.

**2.0.1 Montaje del recipiente para la suciedad**

**⚠ PELIGRO**

**Peligro de lesiones por el recipiente para la suciedad**  
Mantenga una distancia suficientemente amplia con respecto al recipiente para la suciedad y los soportes durante el montaje/desmontaje.

Mantenga una distancia suficientemente amplia con respecto a la zona de peligro e interrumpa la subida/bajada del recipiente para la suciedad inmediatamente si alguien accede a la zona de peligro.

Asegure el recipiente para la suciedad elevado con los manguitos de seguridad cuando trabaje debajo del mismo.

**CUIDADO**

**Peligro de lesiones y daños**

Monte el recipiente para la suciedad siempre sobre una superficie nivelada y lisa.

Durante el montaje, verifique que los asientos de bolas y los pernos de seguridad estén correctamente colocados. Si es necesario, pida ayuda a otra persona (guía) para montar el recipiente para la suciedad.

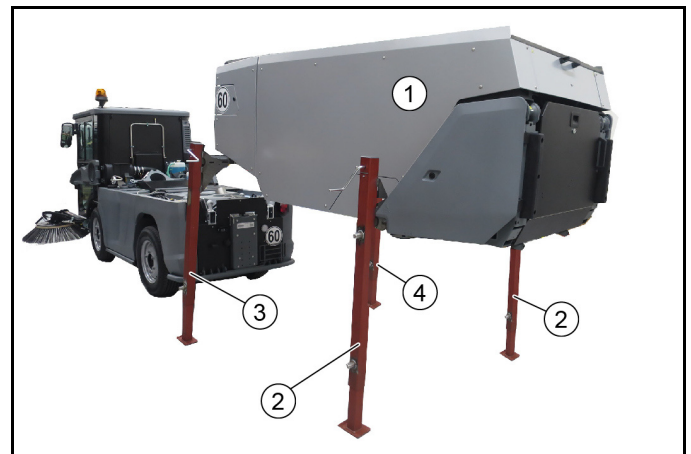


Figura: Recipiente para la suciedad sobre soportes

① Recipiente para la suciedad

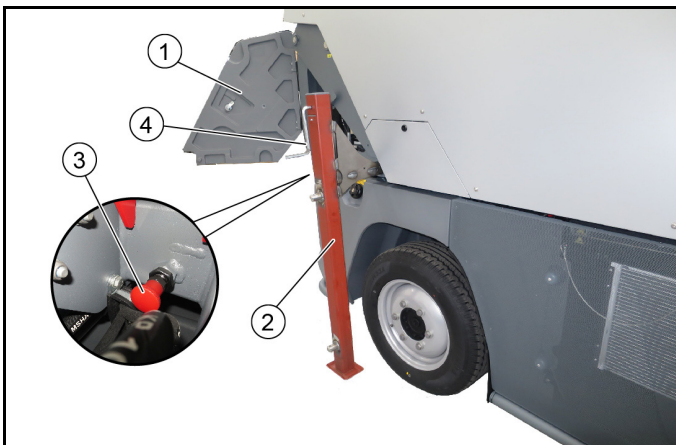
② Soporte trasero (2)

③ Soporte delantero izquierdo

④ Soporte delantero derecho

El montaje del recipiente para la suciedad en el vehículo se realiza en orden inverso al desmontaje, por ello no figura una representación gráfica en este apartado.

1. Introduzca con cuidado el vehículo debajo del recipiente para la suciedad.
  - a Los revestimientos laterales izquierdo y derecho deben estar abiertos.
2. Descienda el recipiente para la suciedad con las manivelas de los soportes hasta que quede firme en los 4 asientos de bolas. Si es necesario, pida ayuda a otra persona.



- ① Cubierta lateral
- ② Soporte
- ③ Botón de seguridad
- ④ Manivela

3. Tire del botón de seguridad y suelte el bloqueo de los soportes, extraiga los soportes (4).
4. Inserte los pernos de seguridad traseros (a izquierda y derecha) y asegúrelos con pasadores elásticos.
5. Despresurice el sistema hidráulico trasero, véase el capítulo “Descarga de presión del sistema hidráulico”.
6. Conecte las mangueras hidráulicas del recipiente para la suciedad (preste atención a los colores).
7. Conecte el enchufe de la alimentación de corriente.
8. Con la limpiadora de alta presión opcional: Conecte la conexión de agua.
9. Levante el recipiente para la suciedad y asegúrelo con manguitos de seguridad.
10. Monte el anillo de sellado.
11. Inserte los pernos de seguridad delanteros (a izquierda y derecha) y asegúrelos con pasadores elásticos.
12. Descienda completamente el recipiente para la suciedad. Pliegue los manguitos de seguridad de antemano.
13. El recipiente para la suciedad ahora está acoplado al vehículo.
14. Seleccione el programa correspondiente > Barrido < en la pantalla.

## 2.0.2 Vaciado del recipiente para la suciedad

### ⚠ PRECAUCIÓN

#### **Peligro de vuelco**

Vacíe el recipiente para la suciedad solo sobre una superficie llana con una base firme.

Durante el vaciado, mantenga una distancia de seguridad con respecto a escombreras y rampas.

### ⚠ PRECAUCIÓN

#### **Peligro por movimientos involuntarios**

Para el vaciado, coloque la palanca de dirección de marcha en la posición neutra.

Active el freno de estacionamiento.

### ⚠ PRECAUCIÓN

#### **Peligro de lesiones**

Apague el ventilador de aspiración antes de vaciar el recipiente para la suciedad.

### ⚠ PRECAUCIÓN

#### **Peligro de lesiones**

Durante el proceso de vaciado, asegúrese de que no haya ninguna persona ni animal dentro del alcance de giro del recipiente para la suciedad.

### ⚠ PRECAUCIÓN

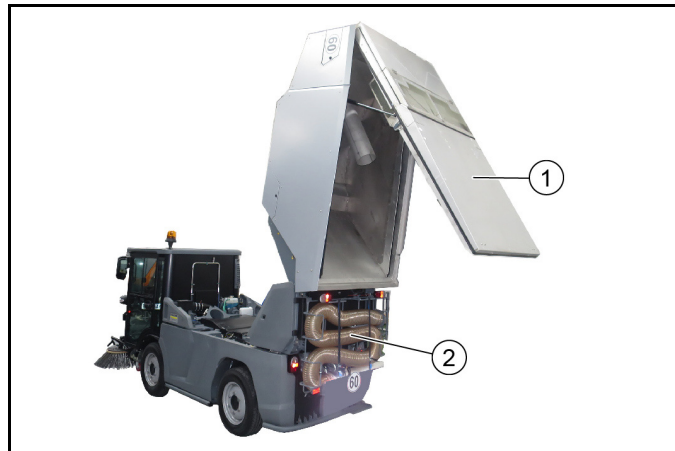
#### **Peligro de aplastamiento**

No toque las varillas del sistema mecánico de vaciado.

### ⚠ PRECAUCIÓN

#### **Peligro de incendio**

Durante el vaciado, asegúrese de que no haya material inflamable (por ejemplo, hojas) en el área de vaciado.



- ① Vaciado del recipiente de suciedad
  - ② Juego de montaje de la manguera de aspiración manual (opcional)
1. Si un juego de montaje de la manguera de aspiración manual está montado en el vehículo, dóblelo hacia un lado y asegúrelo antes de vaciarlo. Consulte el capítulo «Conexión de la manguera de aspiración manual».
  2. Conduzca el vehículo a la posición de vaciado en modo de transporte lento.
  3. Detener el vehículo.
  4. Coloque la palanca de dirección de marcha en la posición neutra (posición central).
  5. Conecte el sistema hidráulico (PTO).



- ① Posición del interruptor «Elevar/vaciar» el recipiente para la suciedad
  - ② Posición del interruptor «Descargar» el recipiente para la suciedad
6. Accione el interruptor.
  7. Vacíe el recipiente para la suciedad.

#### **Aviso**

Eleve siempre el recipiente para la suciedad hasta alcanzar la posición final.

Si es necesario, limpie cualquier suciedad con un raspador de suciedad (opcional) y agua. Véase el capítulo «Limpieza del recipiente para la suciedad».

## Datos técnicos

Volumen del recipiente para la suciedad (bruto)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
---	---------------------	------------

### 2.0.3 Declaración de conformidad UE

Por la presente declaramos que la máquina designada a continuación cumple, en lo que respecta a su diseño y tipo constructivo así como a la versión puesta a la venta por nosotros, las normas básicas de seguridad y sobre la salud que figuran en las directivas comunitarias correspondientes. Si se producen modificaciones no acordadas en la máquina, esta declaración pierde su validez.

Producto: Barredora

Tipo: PF-E (MC 250)

#### Directivas CE aplicables

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

#### Normas armonizadas aplicadas

EN 13019

CISPR 12

#### Procedimiento de evaluación de la conformidad aplicado

2000/14/CE: Anexo V

#### Intensidad acústica dB(A)

MC 250 Euro 6

Medida: 106

Garantizada: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Medida: 105

Garantizada: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

Los abajo firmantes actúan en nombre y con la autorización de la dirección.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de documentación:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

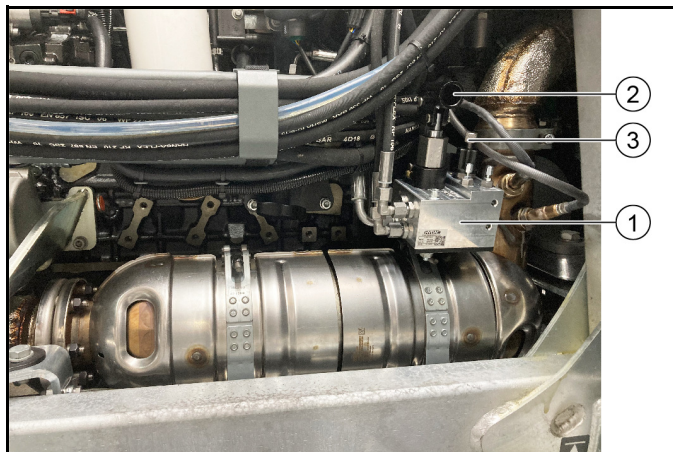
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 01/01/2020

### 2.0.4 Manejo de emergencia de la válvula hidráulica

El manejo de emergencia es necesario para las siguientes tareas:

- Elevación/descenso del recipiente para la suciedad si el sistema hidráulico del equipo no funciona, por ejemplo, debido a un fallo del motor.



① Manejo de emergencia de la válvula hidráulica

② Bomba manual

③ Tornillo moleteado

1. Con el motor apagado: Gire el tornillo moleteado a la posición adecuada, el recipiente para la suciedad se puede subir o bajar.
2. Opere la bomba manual con el tubo manual, que se encuentra en la caja debajo del asiento del acompañante.
3. Antes de comenzar a trabajar en el compartimiento del motor, asegure el recipiente para la suciedad elevado con los manguitos de seguridad rojos (en los cilindros elevadores) a izquierda y derecha.

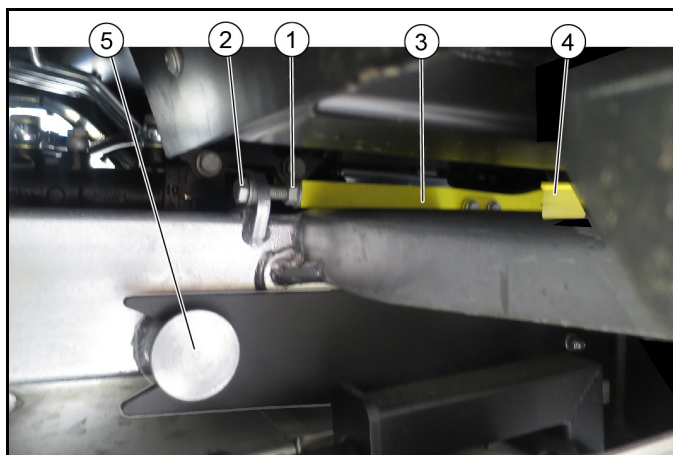
### 2.1 Apertura/cierre del bloqueo

El bloqueo sirve para asegurar los accesorios (p. ej. el sistema de barrido o el elevador de fuerza frontal). Se encuentra a la izquierda y a la derecha en la zona delante de la rueda delantera y se puede reconocer como una palanca amarilla.

#### ⚠ PRECAUCIÓN

#### Peligro de accidentes

Compruebe que el bloqueo está correctamente ajustado en cada ajuste.



① Contratuerca

② Tornillo

③ Palanca de bloqueo, amarilla

④ Empuñadura

⑤ Punto de alojamiento vehículo/accesorio

#### 1. Apertura del bloqueo

a Aflojar la contratuerca.

b Afloje el tornillo de la palanca de bloqueo izquierda y derecha aproximadamente 1 cm. El bloqueo se desbloquea.

c Levante la palanca de bloqueo de la empuñadura lateral y luego empujela hacia atrás. El accesorio se puede desmontar.

## 2. Cierre del bloqueo

- Inserte el brazo de fijación desde el accesorio hasta el tope.
- Empuje la palanca de bloqueo hacia delante.
- Apriete el tornillo, compruebe que el accesorio está bien fijado.
- Apriete la contratuerca.

## 2.2 Accesorio sistema de barrido de 2 escobas (de fábrica)

### 2.2.1 Vista de equipo del sistema de barrido de 2 cepillos

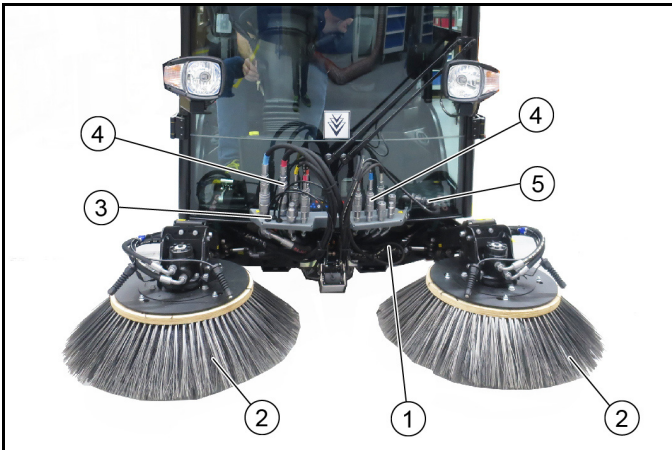


Figura: Sistema de barrido montado

- Sistema de barrido de 2 escobas con boca de succión
- Cepillos laterales
- Conexión de agua
- Conexión hidráulica
- Fuente de alimentación accesorios

### 2.2.2 Requisitos para montaje/desmontaje

Para montar/desmontar el sistema se necesita un carro de cambio.

#### Nota

Accesorios opcionales, n.º pedido 2.852-862.0

- Estacionar el vehículo sobre una superficie llana.
- Para su montaje/desmontaje en el vehículo, el sistema de cepillos debe estar situado sobre el carro de cambio. Utilice una carretilla elevadora para el montaje/desmontaje.
- El programa >Barrido< debe seleccionarse en el display.

### 2.2.3 Montaje del accesorio del sistema de barrido de 2 cepillos

El desmontaje del sistema de barrido se describe con el carro de cambio disponible opcionalmente.

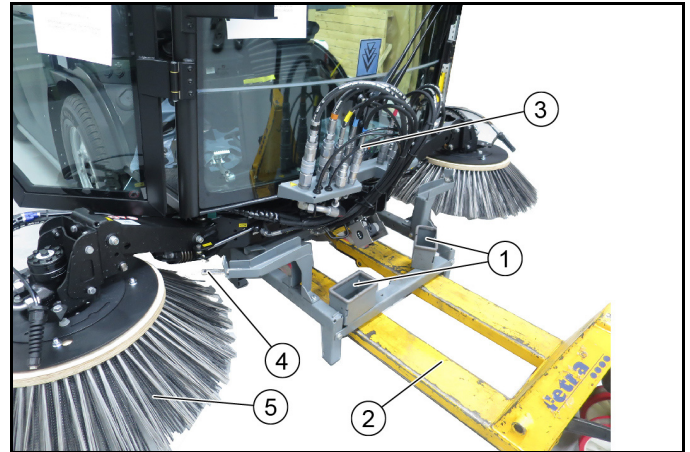


Figura: Sistema de barrido con carro de cambio

- Alojamiento para acoplamiento de mangueras hidráulicas en el carro de cambio
  - Carretilla elevadora
  - Acoplamiento de mangueras hidráulicas en el vehículo
  - Alojamiento de cepillos laterales
  - Cepillos laterales
- Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
  - Mueva el carro de cambio con la carretilla elevadora hasta su posición debajo del vehículo.
  - Lleve los cepillos laterales uno por uno hacia su alojamiento y póngalos en la posición correcta.
  - Despresurice el sistema hidráulico delantero. Véase el capítulo "Despresurización del sistema hidráulico".
  - Retire las mangueras hidráulicas, las conexiones de agua y la alimentación de corriente y guárdelas en el alojamiento del carro de cambio.
  - Afloje la manguera de aspiración en la boca de aspiración (abrazadera para mangueras).
  - Abra los bloqueos (a izquierda y derecha). Véase el capítulo "Apertura/cierre de bloqueos"
  - Extienda el carro de cambio con sistema de barrido con boca de aspiración.
  - Eleve y asegure el recipiente para la suciedad.



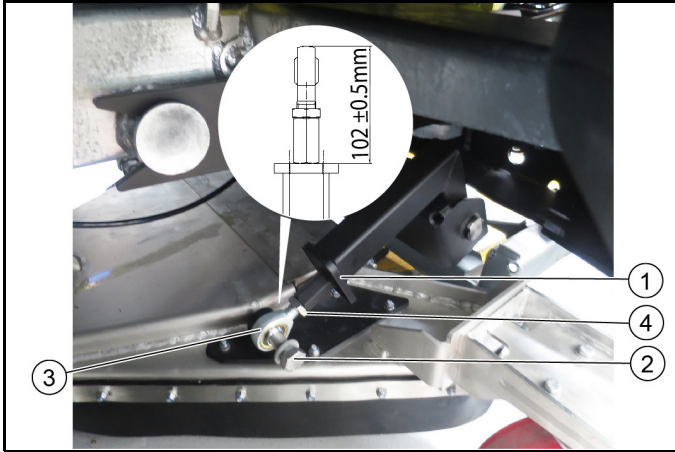
- Pasador abatible (fusible)
- Soporte con manguera de aspiración
- Conexiones de agua



10. Suelte el fusible del soporte.
11. Afloje ambas conexiones de agua.
12. Extraiga el soporte hacia arriba con la manguera de aspiración integrada.
13. Almacene el sistema de barrido en un lugar seco y seguro.

### 2.2.4 Montaje del accesorio del sistema de barrido de 2 cepillos

El montaje del sistema de barrido se describe con el carro de cambio disponible opcionalmente. En la pantalla debe seleccionarse el programa correspondiente >Barrido< .



- ① Conexión del apoyo
- ② Tornillo
- ③ Cáncamo
- ④ Contratuerca

1. Al instalar la boca de aspiración en el sistema de barrido por primera vez, coloque la conexión del apoyo en la boca de succión (izquierda/derecha) y ajústelo ( $102 \pm 0,5$  mm).

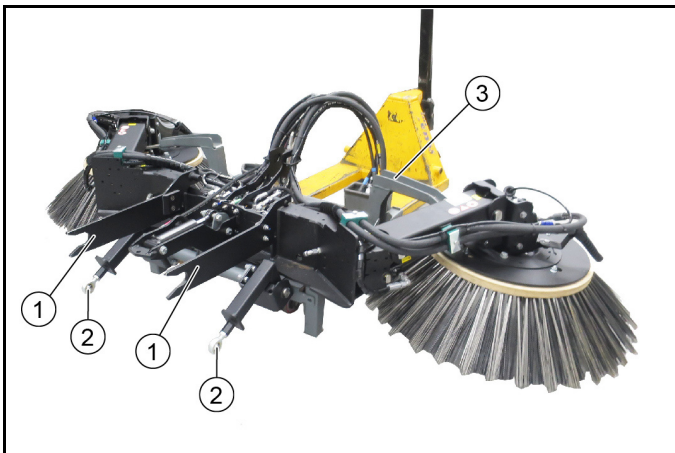


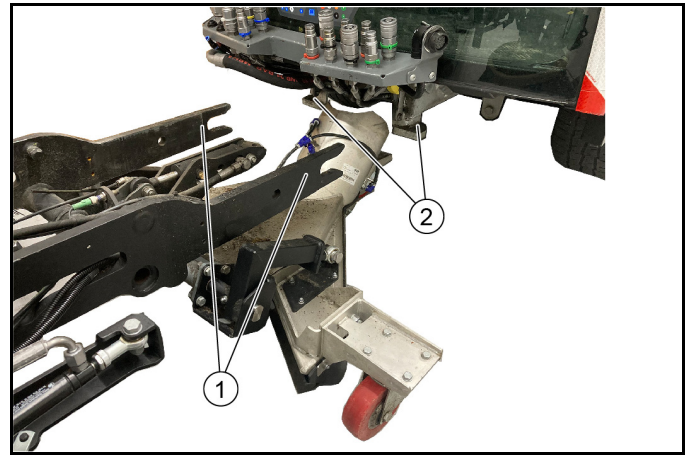
Figura: Sistema de barrido con carro de cambio (representado sin boca de aspiración)

- ① Brazo de fijación
- ② Conexión del apoyo vehículo boca de aspiración
- ③ Carro de cambio

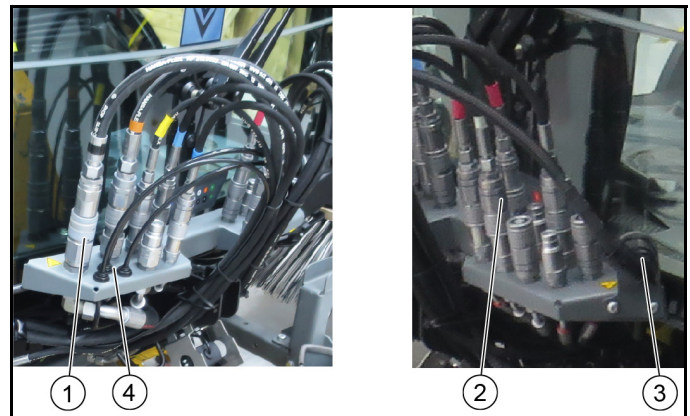
El montaje del sistema de barrido en el vehículo se realiza en orden inverso al desmontaje, por ello no figura toda la representación gráfica del proceso en este apartado.

2. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
3. Seleccione el programa correspondiente > Barrido < en la pantalla.

4. Abra los bloqueos (a izquierda y derecha). Véase el capítulo "Apertura/cierre de bloqueos"
5. Utilice una carretilla elevadora para colocar el carro de cambio con el sistema de barrido existente y la boca de aspiración acoplada al vehículo.



- ① Brazo de fijación
- ② Alojamiento del vehículo
6. Introduzca los brazos de fijación (a izquierda y derecha) en el alojamiento previsto en el vehículo hasta el tope. Compruebe que estén correctamente ajustados antes de cerrarlos.
7. Cierre el bloqueo (tornillo) y fije el accesorio.
8. Elevar y asegurar el recipiente para la suciedad.
9. Lleve ambas conexiones de agua hacia arriba.
10. Guíe el soporte con la manguera de aspiración integrada hacia la boca de aspiración y bloquéelo.
11. Coloque la manguera de aspiración en la boca de aspiración (abrazadera para mangueras).
12. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Véase el capítulo "Despresurización del sistema hidráulico".



- ① Conexiones hidráulicas derechas
- ② Conexiones hidráulicas izquierdas
- ③ Alimentación de corriente
- ④ Conexiones de agua

13. Conecte las mangueras hidráulicas; al hacerlo observe los colores de conexión de las mismas.
14. Conecte (enchufe) las mangueras de agua.
15. Inserte el enchufe de la conexión eléctrica del sistema de cepillos en la alimentación de corriente.
16. Levante los cepillos laterales uno por uno y extiéndalos.
17. Extraiga el carro de cambio.
18. Descienda completamente el recipiente para la suciedad.

## 2.2.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 2 cepillos

### Nota

Los indicadores de los interruptores se encienden cuando están activados.



### ① Joystick izquierdo

Opción 1:

- Joystick hacia delante: Para descender ambos brazos del cepillo y activar el cepillo de barrido
- Joystick hacia detrás: Para elevar ambos brazos del cepillo y desactivar el cepillo de barrido
- Joystick hacia la izquierda/derecha: Para girar el brazo izquierdo del cepillo

Opción 2:

- Joystick hacia delante: Para descender el brazo izquierdo del cepillo y activar el cepillo de barrido
- Joystick hacia detrás: Para elevar el brazo izquierdo del cepillo y desactivar el cepillo de barrido
- Joystick hacia la izquierda/derecha: Para girar el brazo izquierdo del cepillo

### ② Joystick derecho

Opción 1:

- Joystick hacia delante: Para descender ambos brazos del cepillo y activar el cepillo de barrido
- Joystick hacia detrás: Para elevar ambos brazos del cepillo y desactivar el cepillo de barrido
- Joystick hacia la izquierda/derecha: Para girar el brazo derecho del cepillo

Opción 2:

- Joystick hacia delante: Para descender el brazo derecho del cepillo y activar el cepillo de barrido
- Joystick hacia detrás: Para elevar el brazo derecho del cepillo y desactivar el cepillo de barrido
- Joystick hacia la izquierda/derecha: Para girar el brazo derecho del cepillo

### ③ Elevar/bajar la boca de aspiración

#### Nota

Presione la tecla durante más de 2 segundos, la boca de aspiración está en posición flotante

### ④ Sistema hidráulico ON/OFF

### ⑤ La tecla no está asignada

### ⑥ Tecla para el ajuste de inclinación del cabezal de cepillo derecho (opcional)

#### Nota

La inclinación se ajusta con el joystick derecho

### ⑦ Función de circulación de agua ON/OFF (agua reciclada)

#### Nota

Presione durante más de 2 segundos, la dosificación del agua reciclada se puede ajustar

### ⑧ Ventilador de aspiración ON/OFF

### ⑨ Función ECO

Activa el programa de trabajo completo. PTO (cepillos laterales, ventilador de aspiración), agua fresca, circulación de agua (agua reciclada)

### ⑩ Bomba de agua limpia on/off

### (A) Selección del número de revoluciones de los cepillos de barrido, izquierdo y derecho juntos

### (B) La tecla no está asignada

### (C) Régimen de revoluciones del motor Pulsar para ajustar los valores

#### Nota

La potencia de aspiración dependerá del régimen de revoluciones del motor ajustado.

- 1400 r. p. m. poca suciedad barrida
- 1550 r. p. m. suciedad normal
- 1700 r. p. m. suciedad severa e incrustada

### (D) sin conexión

### (E) Tecla, descarga de los cepillos laterales derecho e izquierdo

### (F) Tecla para guardar

Pulsar para guardar los valores o programas ajustados

### (G) Botón giratorio

Pulsar para modificar los valores ajustados

## 2.2.6 Trabajos de mantenimiento del sistema de dos cepillos

### 1 Los puntos de lubricación existentes (racor de lubricación) están marcados.

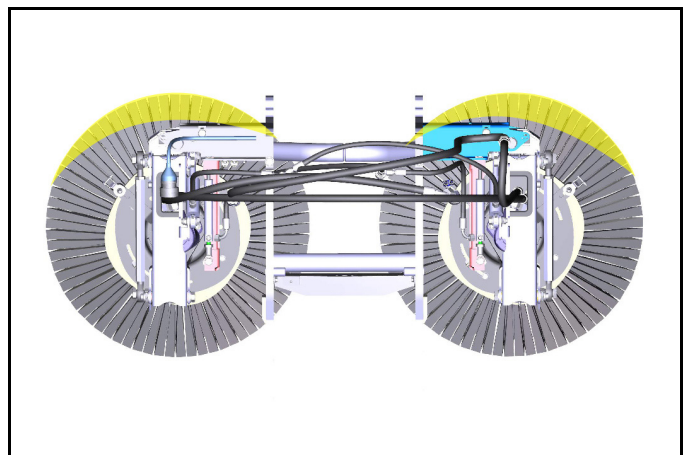
Lubricarlos diariamente con grasa multiusos convencional.

### 2 Comprobar si los cepillos de barrido tienen las cuerdas y cintas enrolladas y, en caso necesario, retirarlas.

### 3 Mantener las conexiones hidráulicas limpias y comprobar la estanqueidad semanalmente.

### 4 Comprobar si los cepillos de barrido presentan desgaste y daños y, en caso necesario, sustituirlos.

## 2.2.7 Ajuste de la superficie de barrido

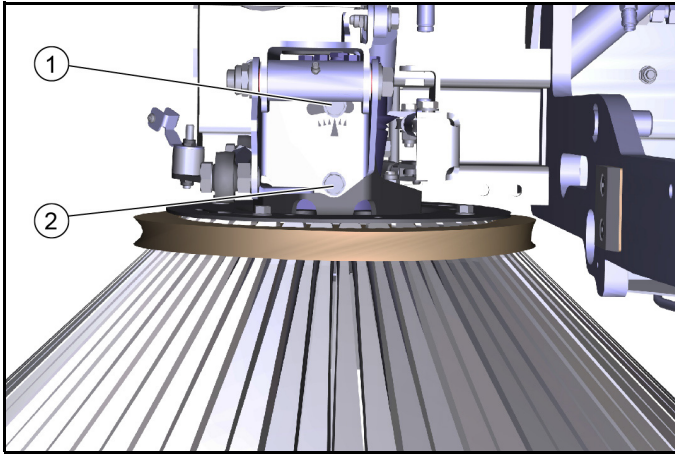


### 1. Ajustar la superficie de barrido tal como se representa en la figura.

Izquierda: De 9:00 a 14:00 horas

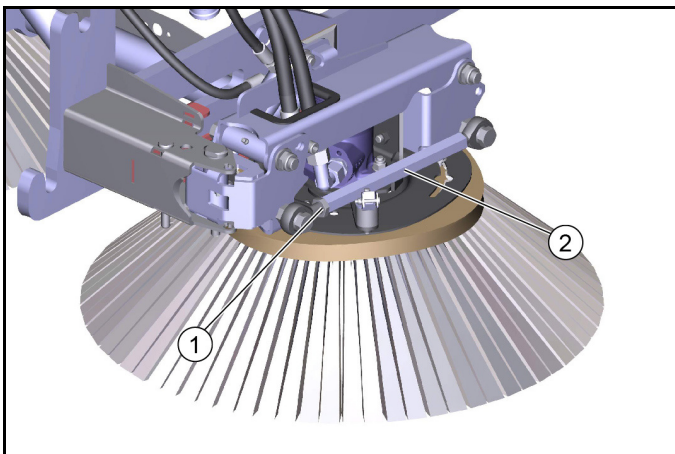
Derecha: De 10:00 a 15:00 horas

## Ajuste de la inclinación lateral



- 1 Tornillo 1
  - 2 Tornillo 2
2. Aflojar los tornillos.
  3. Ajustar la inclinación lateral mediante el punto de giro del tornillo 1.
  4. Apretar los tornillos.

## Ajuste de la inclinación del cabezal hacia delante



- 1 Contratuerca
  - 2 Pieza hexagonal
5. Aflojar la contratuerca.
  6. Ajustar la inclinación del cabezal mediante el hexágono.
  7. Apretar la contratuerca.

## Ajuste de la presión de empuje sobre el cepillo

8. El sistema de cepillos dispone de un sistema hidráulico de descarga de los cepillos.

### 2.2.8 Almacenamiento

#### ⚠ ADVERTENCIA

#### Riesgo de daños y lesiones

Tenga en cuenta el peso del equipo.

#### CUIDADO

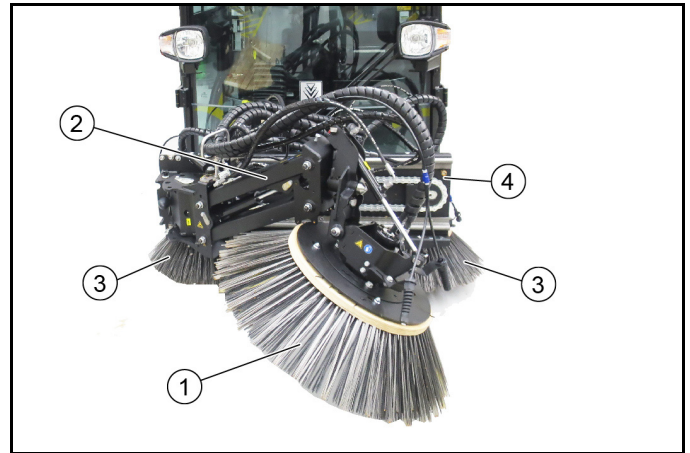
#### Peligro de daños

Almacene el juego de montaje en un lugar seco, nivelado y protegido. Asegúrese de que los cepillos de barrido estén descargados.

1. Mantenga el sistema de barrido desmontado del vehículo en el carro de cambio.
2. Para su montaje en el vehículo, asegúrese de que los cepillos de barrido estén descargados.

## 2.3 Accesorio sistema de barrido de 3 escobas (de fábrica)

### 2.3.1 Vista de equipo del sistema de barrido de 3 cepillos



- 1 Cepillo frontal
- 2 Brazo del cepillo frontal
- 3 Cepillos laterales (sistema de barrido de 2 cepillos)
- 4 Unidad lineal (deslizamiento)

### 2.3.2 Requisitos para montaje/desmontaje

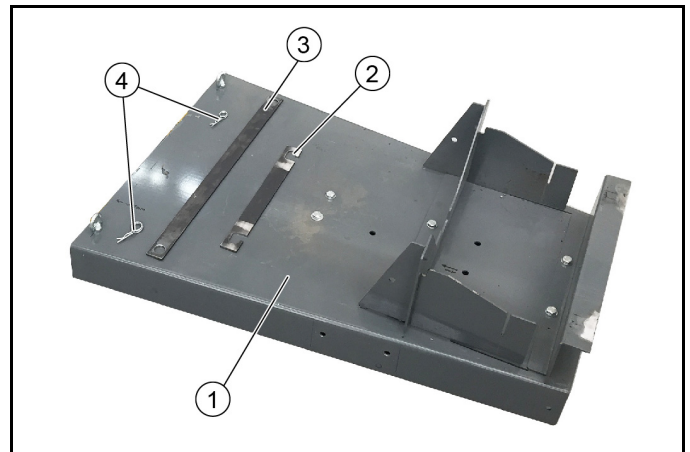
Para montar/desmontar el sistema se necesita un carro de cambio.

#### Nota

Accesorios opcionales, n.º pedido 2.852-862.0

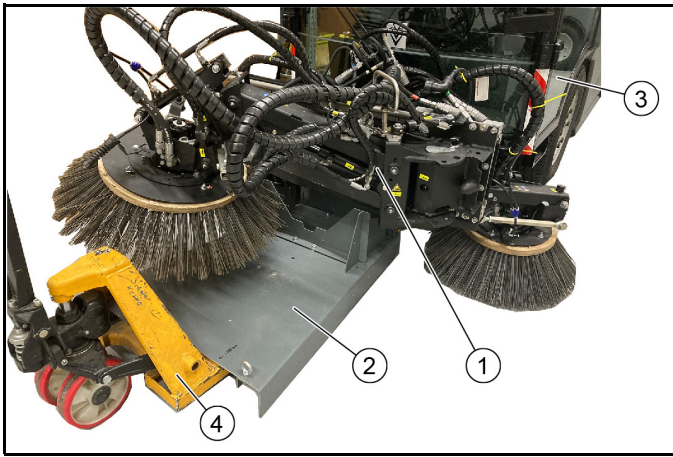
- 1 Estacionar el vehículo sobre una superficie llana.
- 2 Para su montaje/desmontaje en el vehículo, el sistema de cepillos debe estar situado sobre el carro de cambio. Utilice una carretilla elevadora para el montaje/desmontaje.
- 3 El programa >Barrido< debe seleccionarse en el display.

### 2.3.3 Desmontaje del sistema de barrido de 3 cepillos



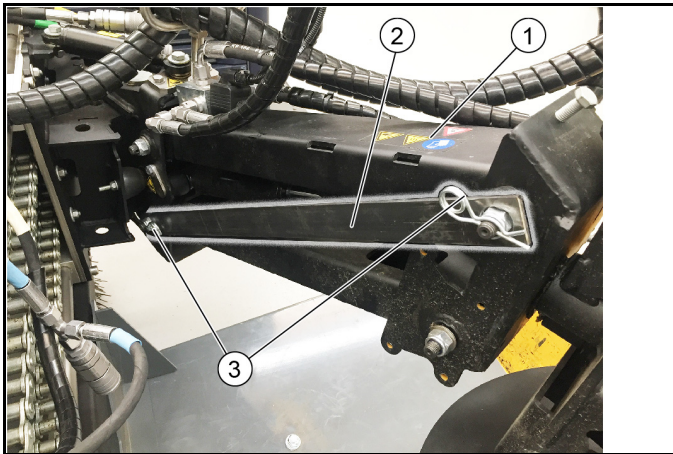
- 1 Carro de cambio 2.852-862.0
- 2 Chapa de seguridad corta
- 3 Chapa de seguridad larga
- 4 Grapas de seguridad (2)

1. El desmontaje del sistema de barrido de 3 cepillos se realiza con el carro de cambio disponible opcionalmente.
2. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.



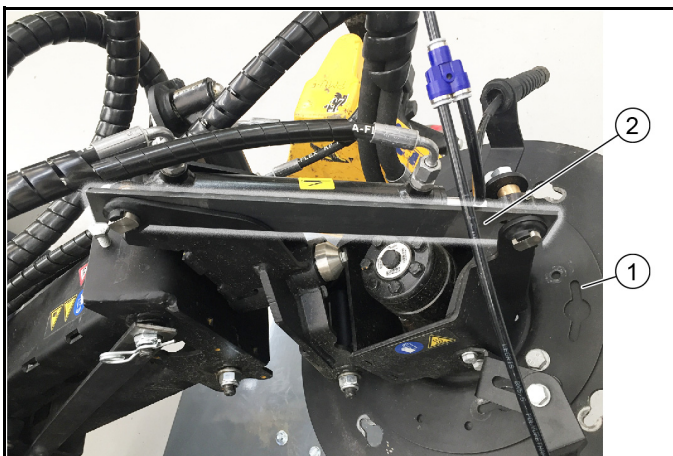
- ① Sistema de barrido de 3 cepillos
- ② Carro de cambio
- ③ MC 250
- ④ Carretilla elevadora

3. Mueva el carro de cambio con la carretilla elevadora hasta su posición debajo del vehículo.
4. Lleve los cepillos laterales uno por uno hacia su alojamiento y póngalos en la posición correcta.



- ① Brazo del cepillo frontal
- ② Chapa de seguridad larga
- ③ Grapa de seguridad

5. Asegure el brazo del cepillo frontal con una chapa de seguridad y una grapa de seguridad.



- ① Cepillo frontal
- ② Chapa de seguridad corta

6. Asegure el cepillo frontal con una chapa de seguridad.
7. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Véase el capítulo "Despresurización del sistema hidráulico".

8. Retire las mangueras hidráulicas, las conexiones de agua y la alimentación de corriente y guárdelas en el alojamiento del carro de cambio.
9. Afloje la manguera de aspiración en la boca de aspiración (abrazadera para mangueras).
10. Abra los bloqueos (a izquierda y derecha). Véase el capítulo "Apertura/cierre de bloqueos"
11. Desplegar el sistema de barrido de 3 cepillos.
12. Eleve y asegure el recipiente para la suciedad.

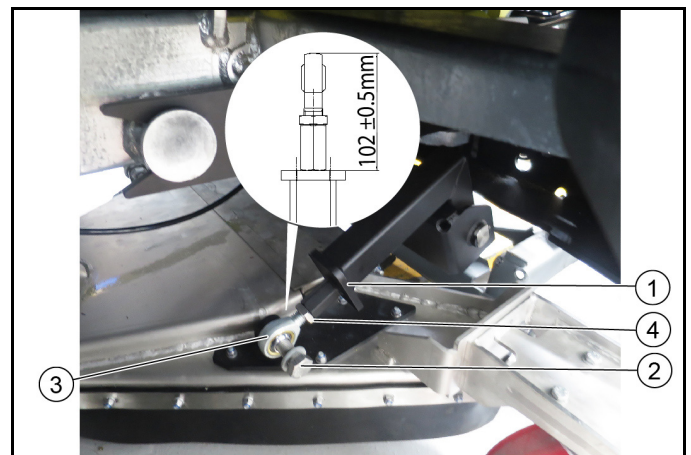


- ① Pasador abatible (fusible)
- ② Soporte con manguera de aspiración
- ③ Conexiones de agua

13. Suelte el fusible del soporte.
14. Afloje ambas conexiones de agua.
15. Extraiga el soporte hacia arriba con la manguera de aspiración integrada.
16. Almacene el sistema de barrido en un lugar seco y seguro.

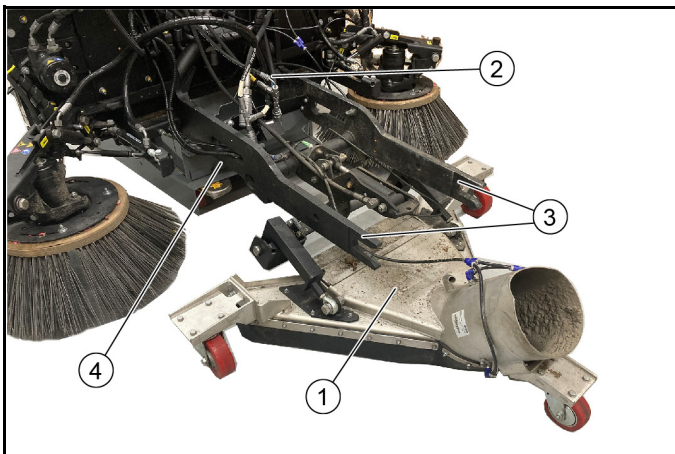
### 2.3.4 Montaje del sistema de barrido de 3 cepillos

1. Realizar el montaje del sistema de barrido con el carro de cambio disponible opcionalmente. En la pantalla del vehículo debe seleccionarse el programa correspondiente >Barrido< .

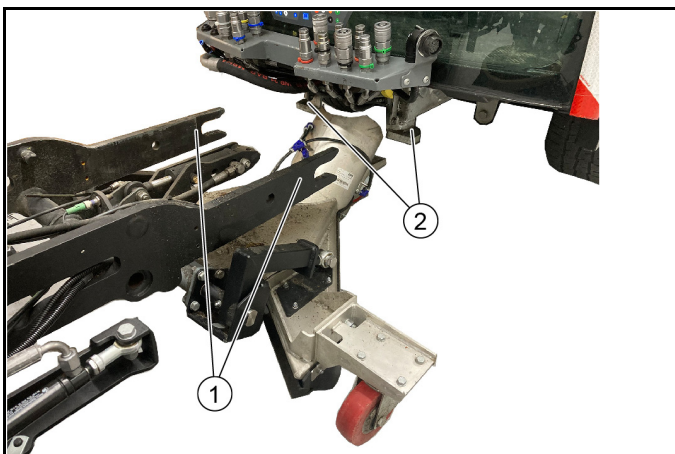


- ① Conexión del apoyo
- ② Tornillo
- ③ Cáncamo
- ④ Contratuerca

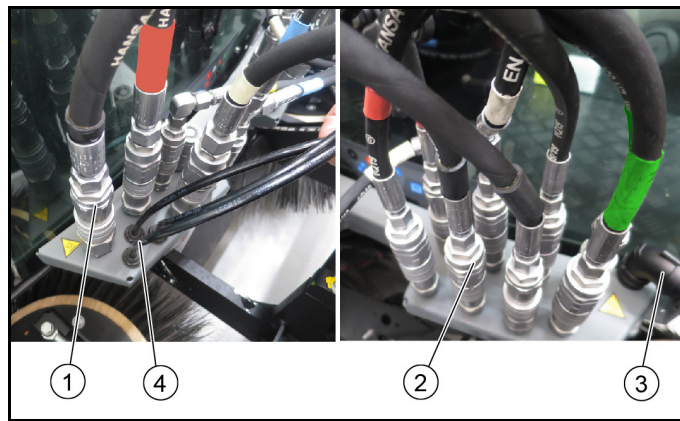
2. Al instalar la boca de aspiración en el sistema de barrido por primera vez, coloque la conexión del apoyo en la boca de succión (izquierda/derecha) y ajústelo ( $102 \pm 0,5$  mm).



- ① Boca de aspiración
  - ② Sistema de barrido de 3 cepillos
  - ③ Brazo de fijación
  - ④ Carro de cambio
3. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
  4. Seleccione el programa correspondiente > Barrido < en la pantalla del vehículo.
  5. Abra los bloqueos (a izquierda y derecha). Véase el capítulo "Apertura/cierre de bloqueos"
  6. Utilice una carretilla elevadora para colocar el carro de cambio con el sistema de barrido existente y la boca de aspiración acoplada al vehículo.



- ① Brazo de fijación
  - ② Alojamiento del vehículo
7. Introduzca los brazos de fijación (a izquierda y derecha) en el alojamiento previsto en el vehículo hasta el tope. Compruebe que estén correctamente ajustados antes de cerrarlos.
  8. Cierre el bloqueo (tornillo) y fije el accesorio.
  9. Elevar y asegurar el recipiente para la suciedad.
  10. Lleve ambas conexiones de agua hacia arriba.
  11. Guíe el soporte con la manguera de aspiración integrada hacia la boca de aspiración y bloquéelo.
  12. Coloque la manguera de aspiración en la boca de aspiración (abrazadera para mangueras).
  13. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Véase el capítulo "Despresurización del sistema hidráulico".



- ① Conexiones hidráulicas derechas
  - ② Conexiones hidráulicas izquierdas
  - ③ Alimentación de corriente
  - ④ Conexiones de agua
14. Conecte las mangueras hidráulicas; al hacerlo observe los colores de conexión de las mismas.
  15. Conecte (enchufe) las mangueras de agua.
  16. Inserte el enchufe de la conexión eléctrica del sistema de cepillos en la alimentación de corriente.
  17. Retire ambas chapas de seguridad en el brazo del cepillo frontal y el cepillo frontal.
  18. Levante los cepillos laterales uno por uno y extiéndalos.
  19. Extraiga el carro de cambio.
  20. Descienda completamente el recipiente para la suciedad.

### 2.3.5 Asignación de aspiradora-barridora con sistema de barrido de 3 cepillos

#### Nota

Los indicadores de los interruptores se encienden cuando están activados.



- ① Joystick izquierdo para manejar el 3.er cepillo (cepillo frontal)
  - Joystick hacia delante: el 3.er cepillo baja y se pone en marcha

#### Nota

Aumentar la presión de empuje si la suciedad está muy incrustada.

- Joystick hacia atrás: el 3.er cepillo sube y se desconecta
  - Joystick hacia la izquierda/derecha: el 3.er cepillo se mueve hacia la izquierda/derecha
- ② Utilizar el joystick derecho para manejar los cepillos de barrido
- Joystick hacia delante: Los brazos del cepillo bajan a la vez y los cepillos de barrido se ponen en marcha
  - Joystick hacia atrás: Los brazos del cepillo suben a la vez y los cepillos de barrido se desconectan
  - Joystick hacia la izquierda/derecha: Los brazos del cepillo giran a la vez

③ Elevar/bajar la boca de aspiración

**Nota**

Presione la tecla durante más de 2 segundos, la boca de aspiración está en posición flotante

- ④ Sistema hidráulico ON/OFF
- ⑤ Inversión del sentido de giro del 3.er cepillo
- ⑥ Si está activado: Ajuste de inclinación del 3.er cepillo con el joystick derecho
- ⑦ Función de circulación de agua ON/OFF (agua reciclada)

**Nota**

Presione durante más de 2 segundos, la dosificación del agua reciclada se puede ajustar

- ⑧ Ventilador de aspiración ON/OFF
  - ⑨ Función ECO
  - ⑩ Bomba de agua ON/OFF
- (A) Selección del número de revoluciones del 3.er cepillo (cepillo frontal)
- (B) Selección del número de revoluciones de los cepillos de barrido
- (C) Régimen de revoluciones del motor  
Pulsar para ajustar los valores

**Nota**

La potencia de aspiración dependerá del régimen de revoluciones del motor ajustado.

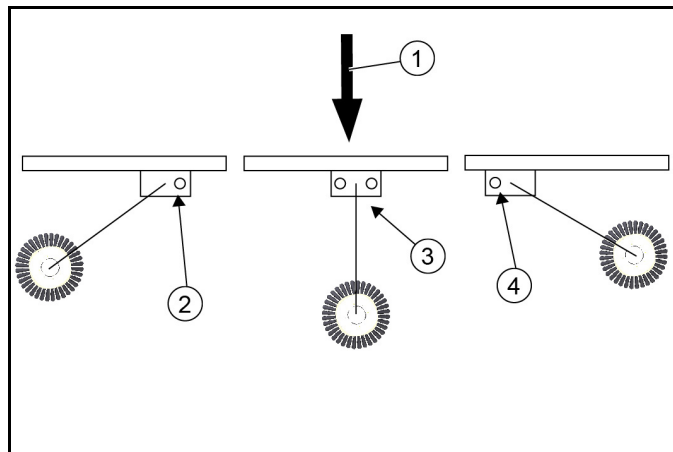
- 1400 r. p. m. poca suciedad barrida
- 1550 r. p. m. suciedad normal
- 1700 r. p. m. suciedad severa e incrustada
- 2000 r. p. m. suciedad severa e incrustada (cepillos para hierba)

- (D) Descarga del cepillo de barrido
- (E) Descarga del 3.er cepillo (cepillo frontal)
- (F) Tecla para guardar  
Pulsar para guardar los valores o programas ajustados
- (G) Botón giratorio  
Pulsar para modificar los valores ajustados

### 2.3.6 Utilización como cepillos para hierba

Al utilizarlo como cepillos para hierba, se debe asegurar la posición del cepillo frontal en la posición deseada.

Hay tres posiciones disponibles.

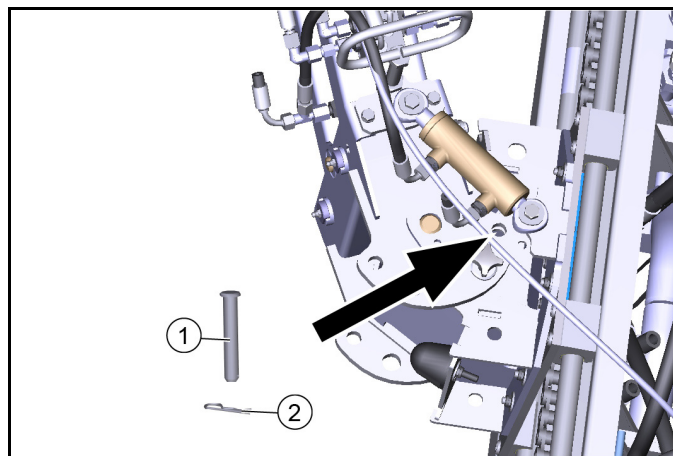


- ① Dirección de marcha
- ② Posición derecha
- ③ Posición delantera
- ④ Posición izquierda

1. Asegurar la posición de trabajo deseada con pernos y pasadores elásticos. Véase el capítulo 2.3.7 *Dispositivo de seguridad para el transporte*.
2. Al trabajar con la posición izquierda, pulsar la tecla para la inversión del sentido de giro.

### 2.3.7 Dispositivo de seguridad para el transporte

Al realizar desplazamientos en zonas públicas (trayectos de transporte), el cepillo frontal debe estar sujeto.



- ① Perno
- ② Pasadores elásticos

1. Mover el carro del cepillo frontal completamente hacia la izquierda.
2. Asegurar el cepillo frontal en la posición correspondiente con pernos y pasadores elásticos.

### 2.3.8 Tareas de conservación

Encontrará más información en el manual de instrucciones del vehículo.

#### Mantenimiento y conservación de la unidad de barrido

- 1 Compruebe si el cepillo frontal y el cepillo de barrido tienen las cuerdas y cintas enrolladas y, en caso necesario, retirelas.
- 2 Mantenga las conexiones hidráulicas limpias y compruebe la estanqueidad semanalmente.

- 3 Compruebe si el cepillo frontal y el cepillo de barrido presentan desgaste y daños y, en caso necesario, sustitúyalos.

### Mantenimiento y conservación de los cojinetes/unidad lineal

#### ⚠ PRECAUCIÓN

#### Fallo funcional o peligro de daños

Las unidades de cojinetes son cojinetes secos autolubrificantes y nunca se les debe aplicar ningún tipo de lubricante.

Los limpiadores de frenos, lubricantes u otros agentes de limpieza pueden atacar y destruir la película de los cojinetes. Compruebe el desgaste y los daños de las películas de los cojinetes y, en caso necesario, sustitúyalas.

- 1 Los puntos de lubricación existentes (racor de lubricación) están marcados.  
Lubríquelos diariamente con grasa multiusos convencional.
- 2 Limpie toda la unidad lineal únicamente con agua o lejía. La limpieza con una limpiadora de alta presión no supone ningún problema.

### Mantenimiento y conservación de la cadena

#### CUIDADO

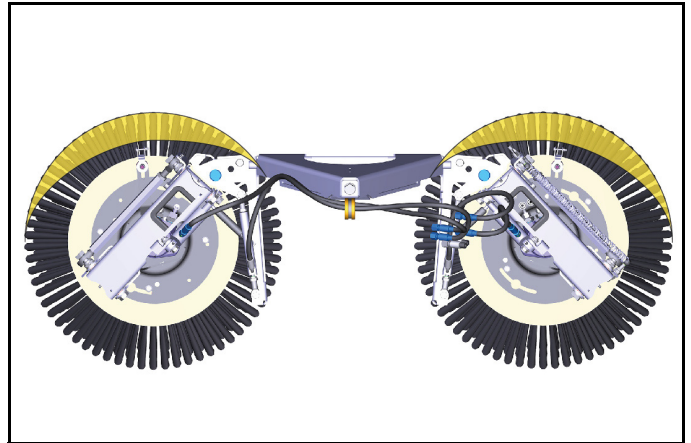
#### Indicaciones sobre la lubricación de la cadena

Al lubricar la cadena, asegúrese de que no entre lubricante en los rieles de la unidad lineal. En caso de que esto ocurra por descuido, deben limpiarse de grasa antes de la puesta en funcionamiento.

Nunca use tintes o ácidos para limpiar la cadena.

- 1 Inspeccione la cadena al menos una vez al mes. La inspección incluye limpieza, tensado de la transmisión por cadena y lubricación.
- 2 Las cadenas se pueden limpiar con un trapo o cepillos. La suciedad incrustada se puede soltar con petróleo o éter de petróleo. Aplique un agente anticorrosivo nuevo y adecuado inmediatamente después de usar un disolvente para grasa.
- 3 Solamente el servicio de Kärcher debe tensar la transmisión por cadena.
- 4 La lubricación regular prolonga la vida útil. Lubrique la cadena con el relubricante VP8 FoodPlus Spay de la marca IWIS.  
Tenga en cuenta que el lubricante debe penetrar en la unión de la cadena. Esto significa que tiene que meterse, por un lado, entre el rodillo protector y el conector y, por otro lado, entre las placas interior y exterior para llegar a los tornillos y al conector.
- 5 Si nota que falta lubricación porque percibe un aumento del ruido, juntas rígidas o corrosión por rozamiento en las juntas, le recomendamos que siga estos pasos.  
Limpie la cadena con un aceite de muy baja viscosidad. Eliminará la corrosión por rozamiento, el lubricante viejo y otra suciedad de la junta. Cuando haya limpiado la cadena, lubríquela con un lubricante adecuado como se ha descrito anteriormente.

### 2.3.9 Ajuste de la superficie de barrido

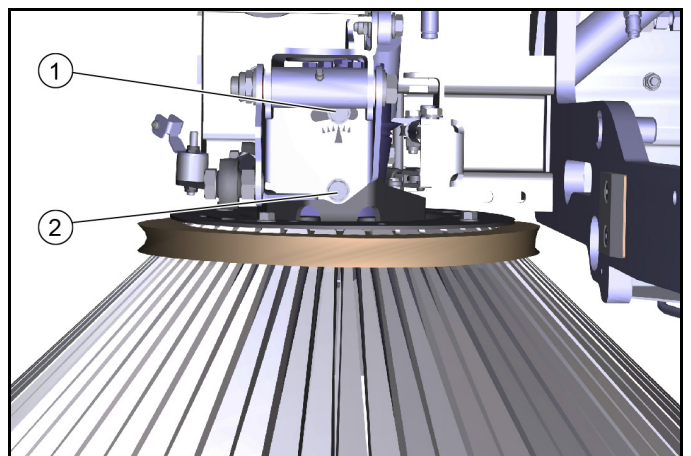


1. Ajustar la superficie de barrido tal como se representa en la figura.

Izquierda: De 9:00 a 14:00 horas

Derecha: De 10:00 a 15:00 horas

#### Ajuste de la inclinación lateral



① Tornillo 1

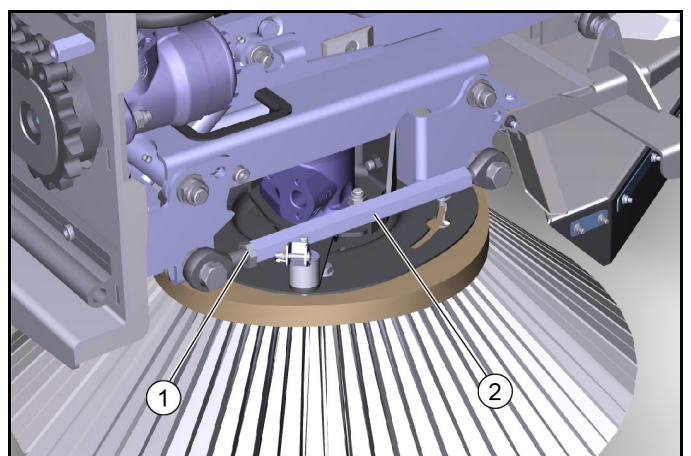
② Tornillo 2

2. Aflojar los tornillos.

3. Ajustar la inclinación lateral mediante el punto de giro del tornillo 1.

4. Apretar los tornillos.

#### Ajuste de la inclinación del cabezal hacia delante



① Contratuerca

② Hexágono

5. Aflojar la contratuerca.

6. Ajustar la inclinación del cabezal mediante el hexágono.

7. Apretar la contratuerca.

## Ajuste de la presión de empuje sobre el cepillo

8. El sistema de cepillos dispone de un ajuste hidráulico de la presión de empuje sobre el cepillo.

### 2.3.10 Almacenamiento

#### ⚠ ADVERTENCIA

#### Riesgo de daños y lesiones

Tenga en cuenta el peso del equipo.

#### CUIDADO

#### Peligro de daños






Almacene el juego de montaje en un lugar seco, nivelado y protegido. Asegúrese de que los cepillos de barrido estén descargados.

1. Mantenga el sistema de barrido desmontado del vehículo en el carro de cambio.
2. Para su montaje en el vehículo, asegúrese de que los cepillos de barrido estén descargados.

## 2.4 Modo de barrido

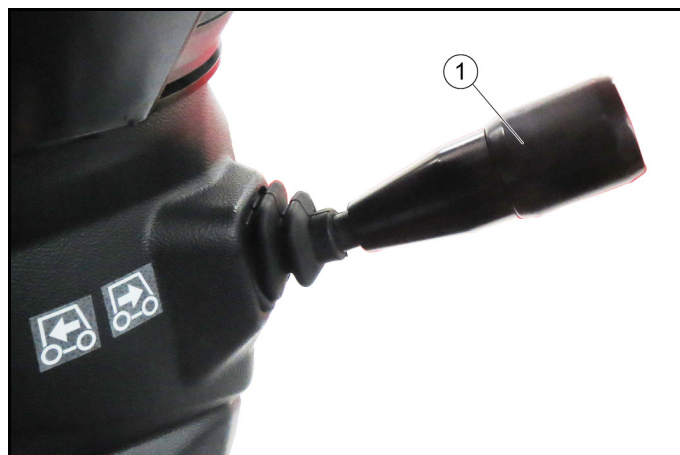
### 2.4.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido

Durante el barrido también pueden mostrarse los siguientes símbolos e indicaciones de advertencia en la pantalla.

	La boca de aspiración está abajo (hacia abajo)
	Cámara de la boca de aspiración activada
	Nivel del agua reciclada bajo
	El recipiente/la plataforma para la suciedad no se puede operar
	El recipiente para la suciedad está elevado
	Función de cruce de carreteras activa
 	Advertencia, nivel de agua reciclada demasiado bajo; no active la función de circulación de agua (agua reciclada)
 	Advertencia, el recipiente para la suciedad se ha elevado
 	Advertencia, la tapa del recipiente para la suciedad está abierta.

## 2.4.2 Función de intersección

El vehículo dispone de una función de intersección. Esta permite elevar el sistema de barrido y la boca de aspiración, así como desactivar la rotación de los cepillos y la entrada de agua, con solo presionar un botón. Y luego todo se volverá a activar.

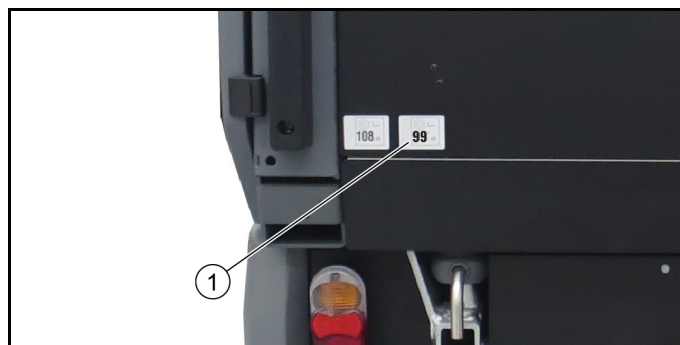


### ① Interruptor de selección de dirección de marcha

1. Empuje el interruptor de selección de dirección de marcha hacia el eje.
  - a La función de intersección se activa y se ilumina una indicación en la pantalla.
2. Vuelva a pulsar el interruptor de selección de dirección de marcha.
  - a La función de intersección se desactiva y se apaga la indicación de la pantalla.
  - b Los cepillos vuelven a girar, la boca de aspiración desciende y la entrada de agua vuelve a funcionar.
  - c El trabajo de limpieza continúa con los valores previamente establecidos.

### 2.4.3 Juego de montaje del aislamiento acústico (opción de fábrica)

Si hay disponible un aislamiento acústico integrado de fábrica, se puede reconocer por la pegatina adicional de 99 dB (A) en la parte posterior de el recipiente para la suciedad.

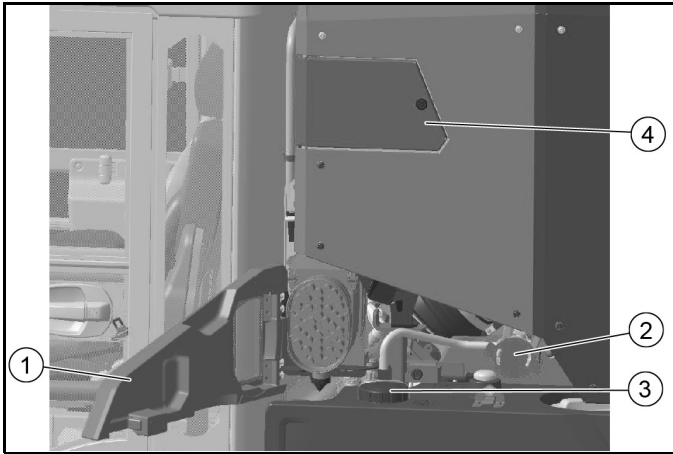


### ① Pegatina 99dB (A)

1. El aislamiento acústico de 99 dB (A) se consigue cuando la velocidad del motor se ajusta a 1400 rpm.



## 2.4.4 Llenar el depósito de agua limpia/agua reciclada

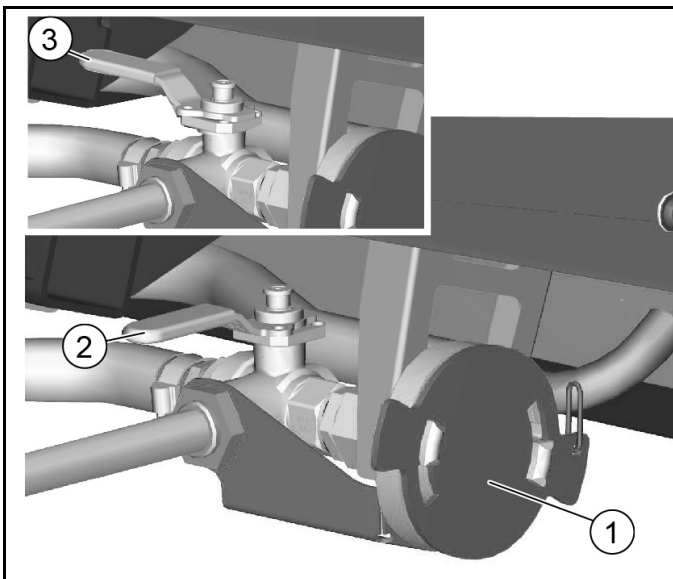


- ① Cubierta lateral izquierda
- ② Boca de llenado con tapa
- ③ Tapa del depósito de agua limpia
- ④ Tapa manguera de succión manual/protección contra desbordamiento

### Nota

La tapa abierta de la manguera de succión manual sirve como protección contra el desbordamiento durante el llenado

1. Gire el panel lateral izquierdo hacia afuera.
2. Retire la cubierta de la boca de llenado y conecte una manguera de suministro de agua adecuada.
3. Desatornille la tapa del depósito de agua limpia.
4. Abra la tapa de la manguera de succión manual

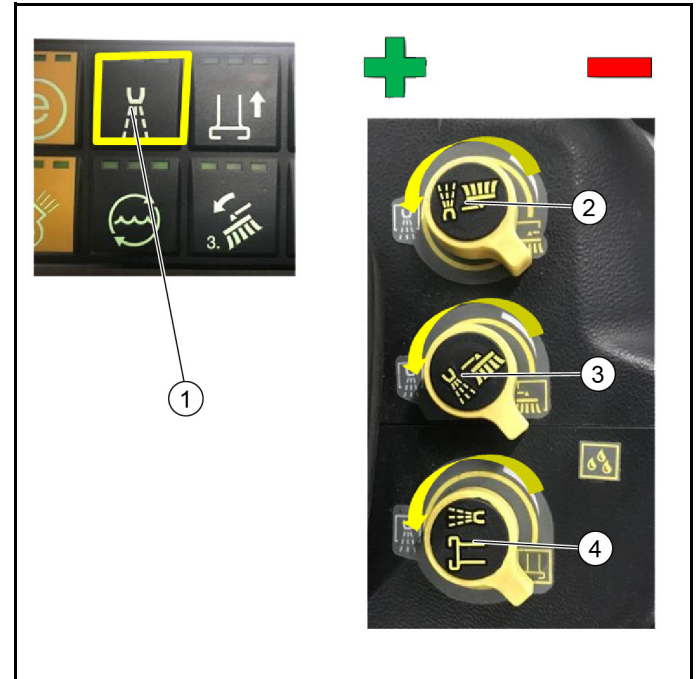


- ① Boca de llenado con tapa
- ② Posición de válvula de conmutación para llenar el depósito de agua reciclada
- ③ Posición de válvula de conmutación para llenar el depósito de agua limpia
5. Seleccione la posición de válvula de conmutación como corresponda. Llene el depósito de agua limpia o de agua reciclada.
  - a Capacidad máxima del depósito de agua limpia: 190 litros
  - b Cantidad máxima de llenado del depósito de agua reciclada: 445 litros
6. Vuelva a colocar la tapa después del llenado.

## 2.4.5 Trabajos con agua de pulverización

### • Trabajos con agua limpia

Los botones de dosificación del agua de pulverización se encuentran junto al volante.



- ① Interruptor de la bomba de agua limpia
- ② Botón dosificador del agua de pulverización del cepillo lateral izquierdo
- ③ Botón dosificador del agua de pulverización del cepillo lateral derecho
- ④ Botón dosificador del agua de pulverización de la boca de aspiración

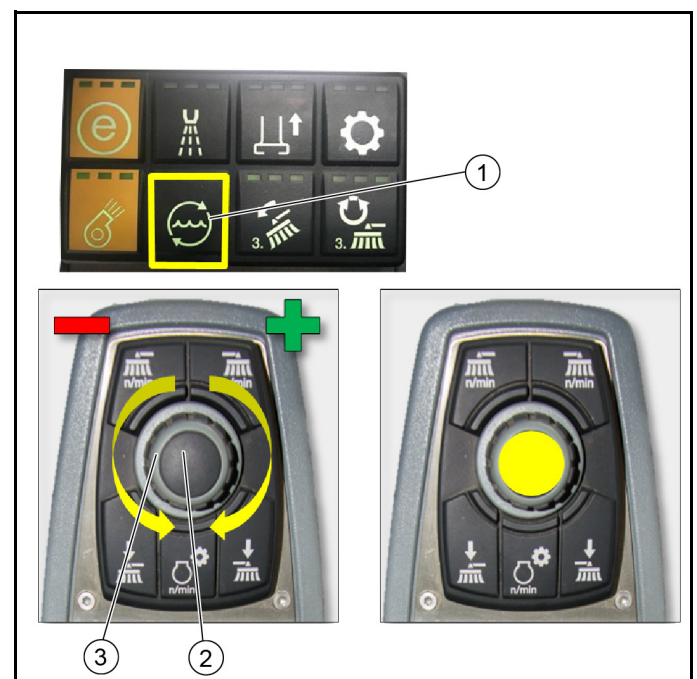
(1) Encienda la bomba de agua limpia mediante el interruptor de la consola de manejo del apoyabrazos.

(2) Para dosificar la cantidad de agua, gire los botones de dosificación correspondientes.

Más volumen de agua: Girar en sentido contrario a las agujas del reloj.

Menos volumen de agua: Girar en el sentido de las agujas del reloj.

### • Trabajos con agua reciclada



- ① Interruptor de la bomba de agua reciclada

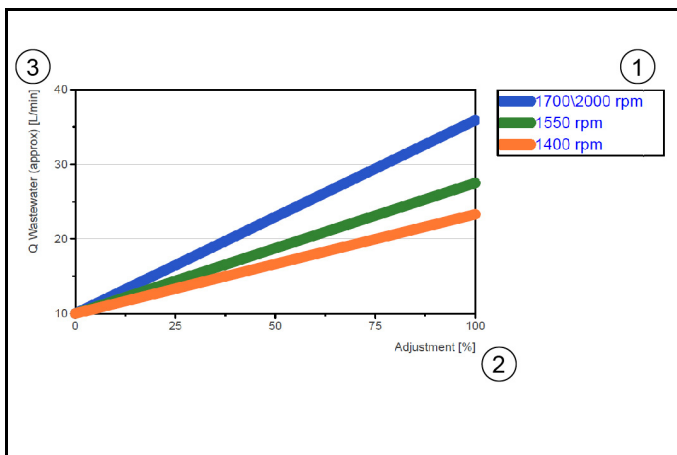
- ② Tecla para guardar
- ③ Botón giratorio

(1) Encienda la bomba de agua reciclada mediante el interruptor de la consola de manejo del apoyabrazos. Presiónelo durante al menos 2 segundos.

(2) Use el botón giratorio del panel de control para ajustar el volumen de agua requerida en función de la suciedad barrida (véase el siguiente diagrama).

**Aviso:** El volumen de agua debe adaptarse siempre al nivel de suciedad. Utilizar cantidades excesivas de agua puede provocar fugas en el aire de salida del equipo y dañar el entorno de la máquina

(3) Confirme presionando la tecla de guardar.



① Régimen de revoluciones del motor del vehículo establecido

② Aplicación en %  
– la aplicación en % se muestra como una barra en la pantalla.

③ Aplicación en litros / min

#### 2.4.6 Sistema de circulación de agua/modo de reciclaje

Durante el modo de reciclaje, el agua que se llena circula en el depósito de agua sucia/recipiente para la suciedad. Se transporta a la boca de aspiración a través de una bomba centrífuga.

Esta agua reciclada se aspira inmediatamente por la boca de aspiración, se limpia mediante los filtros laterales y se devuelve al depósito de agua sucia/recipiente para la suciedad a través de la válvula.

#### Nota

El sistema tiene un sensor de volumen que indica cuando el suministro de agua de recirculación es demasiado bajo. Cuando se alcanza el valor límite, la bomba se apaga (el LED de la consola central se apaga).

En este caso, se puede volver a introducir agua limpia en el circuito a través de las boquillas de agua en la boca de aspiración.

#### 2.4.7 Barrido

El funcionamiento o la asignación de la consola de control se pueden encontrar en los capítulos del sistema de barrido de 2 escobas o de 3 escobas.

#### 2.4.8 Pedal de presión de empuje sobre el cepillo



① Pedal de presión de empuje sobre el cepillo

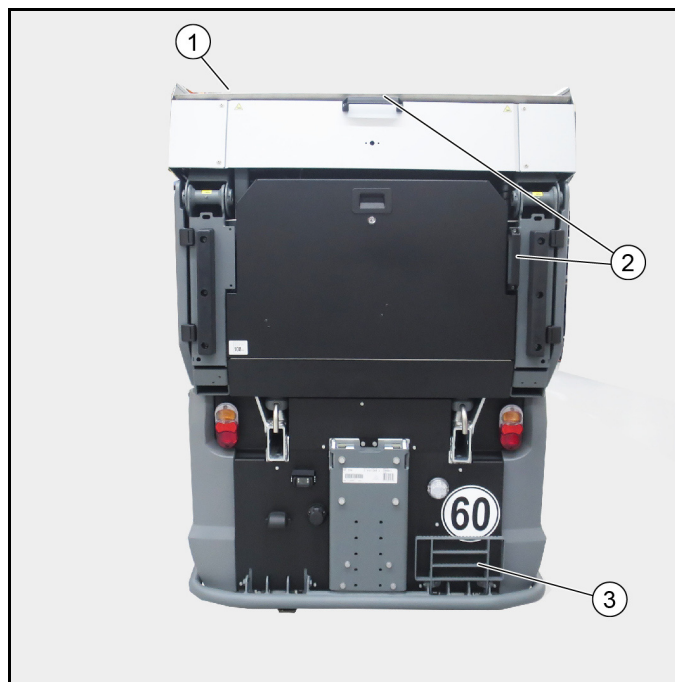
**Accione el pedal brevemente:** Presión de empuje máxima sobre el cepillo y revoluciones de cepillo elevadas para suciedad incrustada.

**Mantenga el pedal pulsado:** La boca de aspiración se mantiene en la posición inferior al desplazarse marcha atrás, el material de succión se sigue aspirándose durante el desplazamiento marcha atrás.

#### 2.4.9 Comprobación del nivel de llenado del recipiente para la suciedad

Compruebe el nivel de llenado del recipiente para la suciedad.

- Con suciedad normal, vacíe el recipiente para la suciedad cuando esté casi lleno, a más tardar cuando la potencia de succión disminuya y quede suciedad.
- Si hay suciedad muy pesada, puede iluminarse una indicación en el display que indique que el recipiente para la suciedad está lleno (medición de peso) aunque no lo esté.



① Tapa del recipiente para la suciedad

② Empuñaduras

③ Ayuda para elevación, plegable

1. Levante el recipiente para la suciedad hasta que la tapa se haya abierto.

- Para comprobar el nivel de llenado, utilice una ayuda de elevación y las asas.

## 2.5 Cuidado y mantenimiento

### 2.5.1 Limpieza de la boca de succión y el sistema de aspiración

Enjuague el sistema de succión con agua diariamente después de terminar el trabajo.

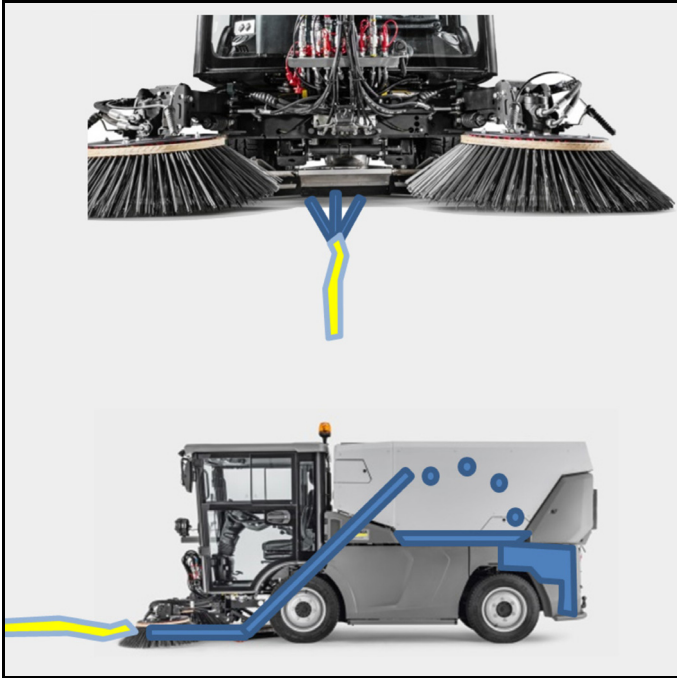
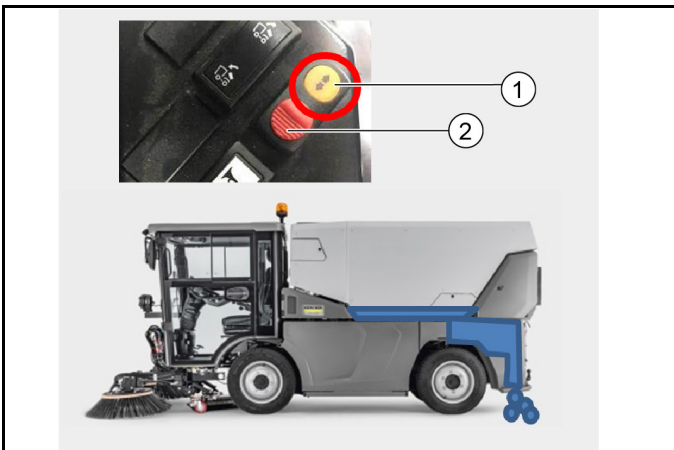


Figura: Limpieza de la boca de succión y del sistema de aspiración

- Estacione el vehículo.
- Encienda el sistema hidráulico de trabajo.
- Encienda el modo ECO.
- Seleccione el régimen de revoluciones del motor de 1550 r.p.m.
- Eleve los cepillos laterales.
- Coloque el chorro de agua en el área de la boca de succión durante aproximadamente 3 minutos. La boca de succión y el sistema de aspiración se enjuagan y limpian.
- El agua sucia se acumula en el recipiente para la suciedad. Drene el agua sucia si es necesario. Consulte el capítulo «Drenaje de agua sucia/agua reciclada».

### 2.5.2 Drenaje del agua sucia/reciclada

Drene el agua sucia o reciclada solamente en un lugar adecuado.



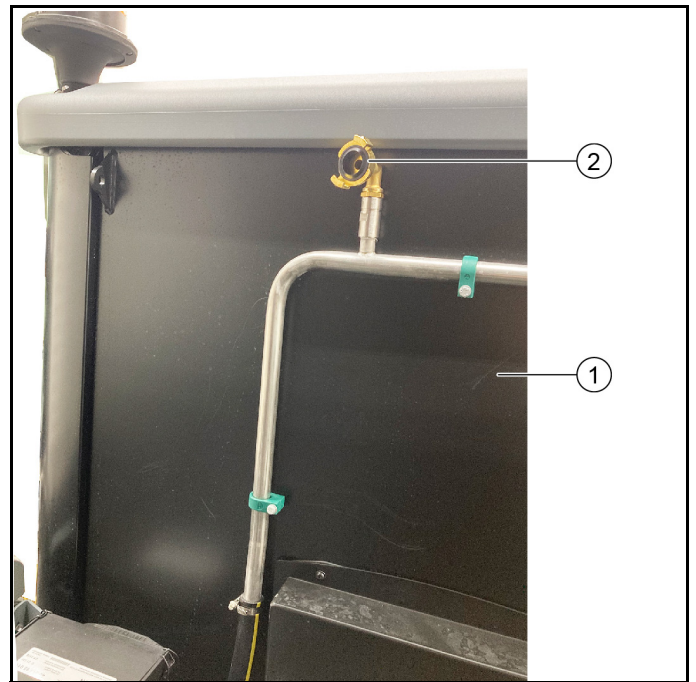
① Interruptor para el drenaje del agua reciclada

### ② Fusible

- Para vaciar el vehículo, estacionelo en una zona adecuada.
- Arranque el vehículo.
- Utilice el interruptor "Drenar el agua reciclada". Para ello, presione el fusible y pulse el interruptor. Se abre la válvula de agua reciclada.
  - El interruptor se encuentra en la consola lateral.
- Drene el agua sucia/reciclada.
  - Deje abierta la válvula de agua reciclada durante períodos de inactividad prolongados.
- Accione el fusible para evitar la activación involuntaria del interruptor (al entrar/salir).

### 2.5.3 Limpieza del sistema de reciclaje

Limpie el sistema de reciclaje con agua todos los días después de terminar los trabajos.



- Cabina del conductor
- Conexión de agua (GEKA)

- Busque un lugar de aparcamiento adecuado y estacione el vehículo.
- Apague el sistema de barrido.
- Abra el depósito de agua reciclada y drene el agua que contenga.
- Levante el recipiente para la suciedad para facilitar el acceso.
- Conecte la manguera de agua a la conexión de agua y acóplela a la conexión de agua doméstica.
- Abra el agua.
  - El sistema se limpia en ambas direcciones en paralelo.
  - El tiempo de limpieza recomendado es de 5 a 10 minutos.
  - Cuando comience a salir agua limpia por la boca de aspiración y el desagüe del depósito de agua reciclada, puede finalizar la limpieza del sistema.
- Aviso: Para evitar averías, la conexión de agua (GEKA) no debe estar cerrada.

## 2.5.4 Limpieza del ventilador

Si está instalado el juego de montaje de limpieza del ventilador (2.852-587.0), este se puede utilizar para la limpieza.

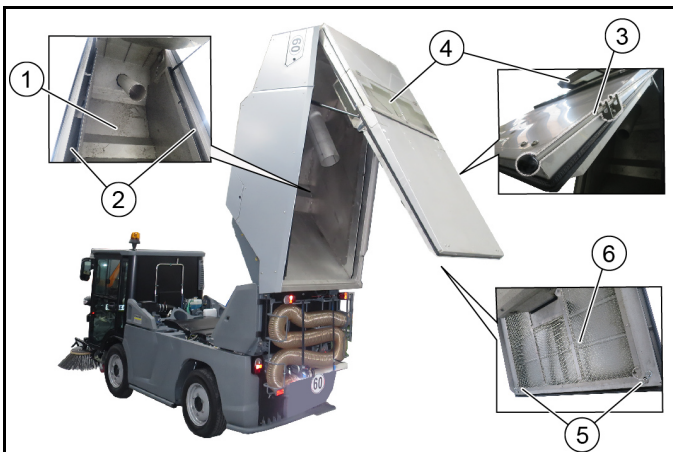


### ① Conexión de limpieza del ventilador

- 1) Retire la tapa ciega del acoplamiento C en la conexión de limpieza del ventilador.
- 2) Conecte una manguera de agua y acóplela al suministro de agua doméstico. Para ello se requiere un adaptador de GEKA a acoplamiento C (no incluido en el alcance de suministro).
- 3) Preseleccione una velocidad del motor de 1400 rpm.
- 4) Conecte el PTO y el ventilador (preferiblemente con el recipiente para la suciedad cerrado).
- 5) Abra la entrada de agua.
- 6) Opere el ventilador hasta lograr el resultado deseado (aproximadamente 3-5 minutos).
- 7) Vuelva a colocar la tapa ciega.

## 2.5.5 Limpiar el recipiente para la suciedad

Limpiar el recipiente para la suciedad solo después de limpiar la boca de succión y el sistema de aspiración. Consulte el capítulo «Limpieza de la boca de succión el sistema de aspiración».



- 1) Recipiente para la suciedad interior
- 2) Canales laterales
- 3) Varilla encastrada
- 4) Compuerta del soplador
- 5) Grapa de seguridad
- 6) Rejilla de escape

1. Estacione el vehículo.
2. Levante el recipiente para la suciedad en la posición de vaciado.

3. Enjuague el interior del recipiente y los canales laterales con agua.
4. Si es necesario, enjuague la rejilla de salida con agua tirando de las grapas de seguridad a izquierda y derecha y girando la rejilla de salida hacia abajo.
5. Enjuague el exterior de la compuerta del ventilador con agua. Para ello, abra primero la compuerta con la varilla (la varilla se encastra).

## 2.5.6 Limpieza del vehículo

El vehículo con el recipiente para la suciedad se puede limpiar con un limpiador de alta presión.

- Limpie las zonas críticas como cojinetes, neumáticos, etc. con presión reducida y sin boquilla de rotor.
- No limpie las áreas con componentes eléctricos con la limpiadora de alta presión.



Figura: Limpieza del vehículo

## 2.6 Elevador de fuerza frontal

- Elevador de fuerza frontal 2.852-755.0

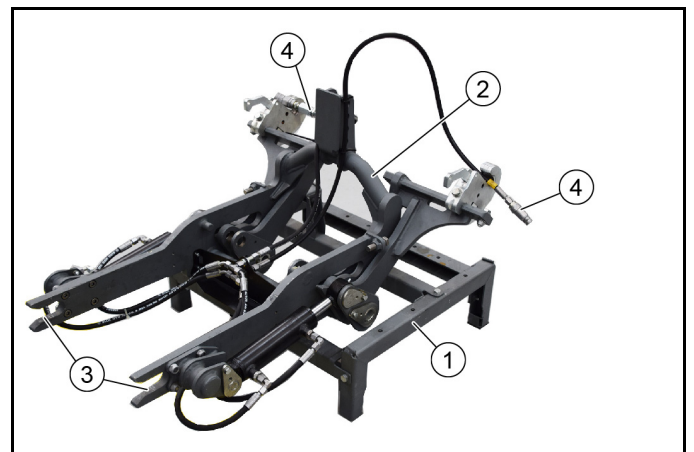
### 2.6.1 Uso previsto

En este capítulo se describe el montaje y desmontaje de un elevador de fuerza frontal en un MC 250.

En el elevador de fuerza frontal se pueden montar distintos accesorios con alojamiento de 3 puntos.

El juego de montaje solo puede utilizarse según el uso previsto.

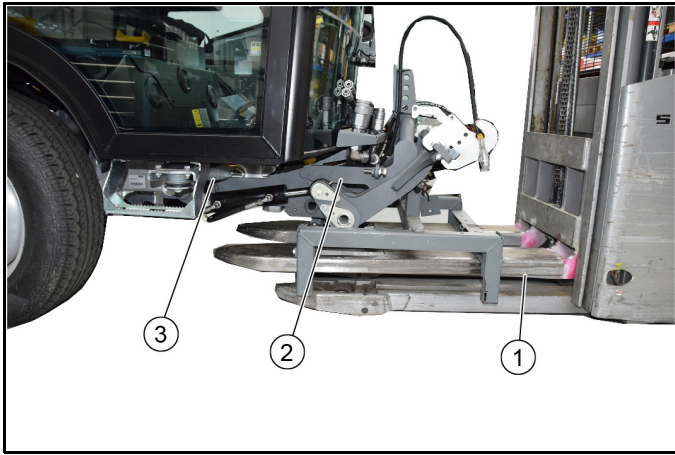
### 2.6.2 Montaje del elevador de fuerza frontal



- 1) Carro de cambio 2.852-067.0
- 2) Elevador de fuerza frontal
- 3) Alojamiento del elevador de fuerza frontal
- 4) Acoplamiento de manguera hidráulica (2)

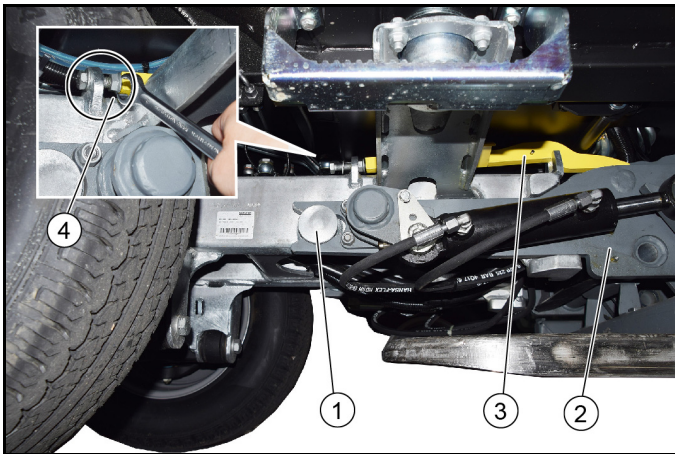
1. Recomendamos el uso de un carro de cambio 2.852-067.0 para fijarlo al vehículo.

2. Cuando monte el elevador de fuerza frontal por primera vez (aprox. 110 kg), utilice una grúa o similar para colocarlo en el carro de cambio.
3. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
4. Abra el bloqueo, véase capítulo "Apertura/cierre del bloqueo".



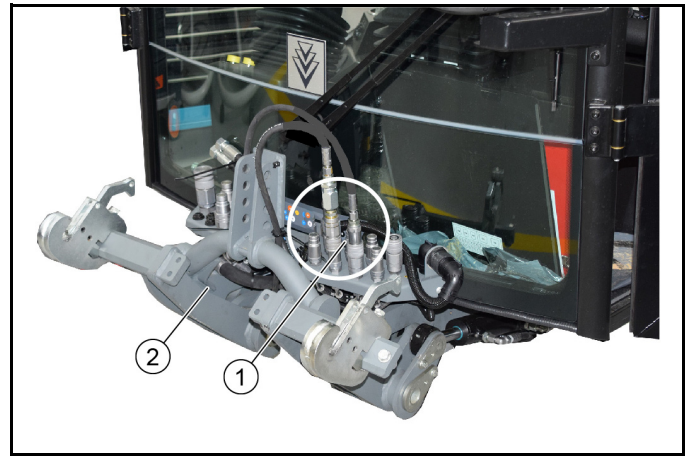
- ① Carretilla elevadora
- ② Elevador de fuerza frontal
- ③ Bastidor de alojamiento del vehículo

5. Coloque el carro de cambio con elevador de fuerza frontal por medio de la carretilla elevadora en el centro delante del vehículo, luego insértelo en el bastidor de alojamiento del vehículo hasta el tope.
6. Los alojamientos del elevador de fuerza frontal deben encajar en los puntos de alojamiento izquierdo y derecho del vehículo.



- ① Punto de alojamiento del vehículo
- ② Elevador de fuerza frontal
- ③ Cierre
- ④ Tornillo de sujeción y contratuerca

7. Apriete el cierre en ambos lados con tornillos y asegúrelo con una contratuerca.
  - a Se necesita una llave poligonal abierta para contra-rrrestar la tuerca
  - b Véase también el capítulo "Abrir/cerrar el cierre"
8. Descienda y extraiga el carro de elevación.

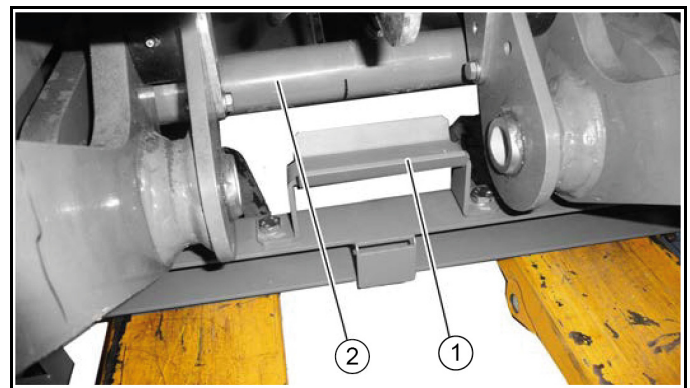


- ① Conexiones hidráulicas
- ② Elevador de fuerza frontal

9. Asegure el elevador de fuerza contra un descenso incontrolado durante el acoplamiento hidráulico. **Atención:** Existe el riesgo de lesiones por el descenso incontrolado del elevador de fuerza.
10. Despresurice el sistema hidráulico delantero (descarga de presión).
  - a Véase el capítulo "Despresurizar el sistema hidráulico" en el manual de instrucciones del vehículo.
11. Conecte las mangueras hidráulicas a los acoplamientos (observe los colores).
12. Seleccione "Soporte de equipos" en el menú "Accesorios/implementos" en el display del vehículo.
  - a Véase el capítulo "Display" en el manual de instrucciones del vehículo.
13. Desactive la descarga de presión.
14. El manejo del elevador de fuerza frontal se realiza con el joystick izquierdo del vehículo.
  - a Joystick izquierdo hacia delante: el elevador de fuerza frontal desciende
  - b Joystick izquierdo hacia atrás: el elevador de fuerza frontal asciende

### 2.6.3 Desmontaje del elevador de fuerza frontal

1. Levante el elevador de fuerza frontal.

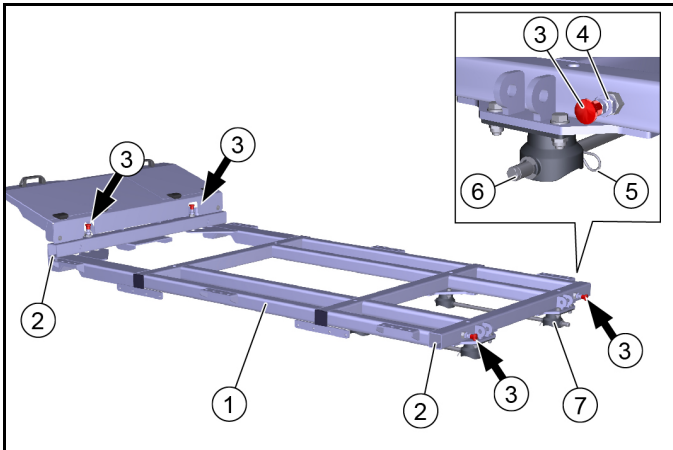


- ① Alojamiento del carro de cambio
  - ② Bastidor del elevador de fuerza frontal
2. Desplace el carro de cambio con el carro de elevación debajo del elevador de fuerza frontal.
    - a Levante el carro de elevación.
    - b Asegúrese de que el bastidor del elevador de fuerza frontal esté asentado de forma segura en el alojamiento del bastidor intercambiable.
  3. Despresurice el sistema hidráulico delantero (descarga de presión).

4. Suelte las mangueras hidráulicas.
  - a Sujete las mangueras hidráulicas en el elevador de fuerza frontal con abrazaderas de cable.
5. Abra el cierre en ambos lados del vehículo, véase el capítulo "Abrir/cerrar el cierre".
6. Utilice un carro de elevación para extender el elevador de fuerza frontal fuera del bastidor de alojamiento del vehículo.
7. Deposite el elevador de fuerza frontal en un punto protegido.

## 2.7 Juego de montaje del bastidor de montaje

Posibles accesorios en el bastidor de montaje: esparcidor, bidón de agua o contenedor de hierba/hojas de una combinación de siega/aspiración.



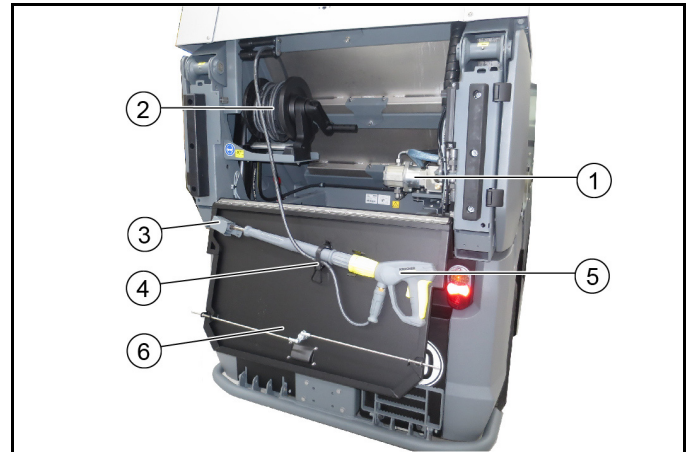
- ① Bastidor de montaje
- ② Ranuras para soportes (2 a la izquierda y 2 a la derecha)
- ③ Botón de seguridad (4)
- ④ Contratuerca
- ⑤ Grapas de seguridad (2)
- ⑥ Barras de seguridad (2)
- ⑦ Asientos de bolas (4)

1. En primer lugar, los 4 botones de seguridad deben estar montados, ajustados y asegurados con las contratuercas.
  - a Los botones de seguridad 6.321-295.0 forman parte del juego de montaje "Bastidor de montaje"
  - b Atornille el botón de seguridad en la rosca de la tuerca soldada del bastidor y ajústelo.
  - c Si el ajuste es correcto, el perno del botón de seguridad tirado libera la ranura para los soportes.
  - d Asegure con contratuerca.
2. Fije el bastidor de montaje al vehículo.
  - a Retire la grapa de seguridad y extraiga las barras de seguridad del bastidor de montaje.
  - b Baje el bastidor de montaje en el vehículo con una grúa (si la hubiera) hasta que quede firme sobre los 4 asientos de bolas. Si es necesario, pida ayuda a otra persona.
  - c Deslice las barras de seguridad.
  - d Asegúrelas con grapas de seguridad.
3. Una vez que el bastidor de montaje esté bien sujeto al vehículo y asegurado, se puede colocar y fijar en él el accesorio correspondiente; para ello, consulte el manual de instrucciones del accesorio.
4. El bastidor de montaje con el accesorio solo se puede desmontar con el juego de montaje "Soportes". La descripción aparece detallada en el capítulo "Desmontaje del recipiente para la suciedad".

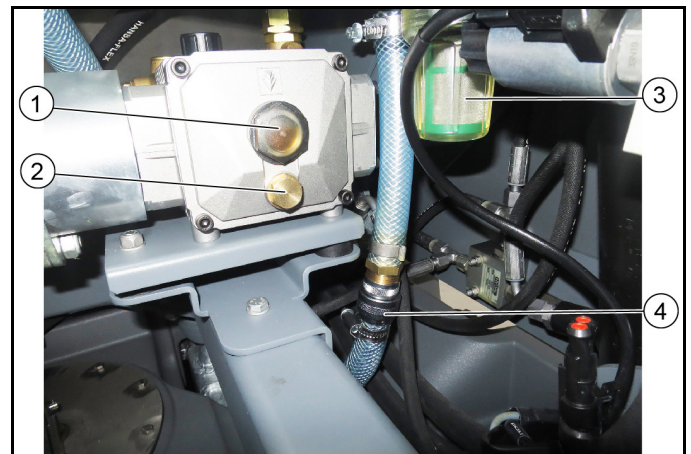
## 2.8 Accesorio de limpiadora de alta presión (de fábrica)

Si se pide a fábrica, el juego de montaje de la limpiadora de alta presión se incluye en el alcance del suministro y ya viene integrado en el vehículo.

En este capítulo se describen el manejo y la conservación.





- ① Limpiadora de alta presión
- ② Tambor de manguera de alta presión
- ③ Portaboquillas
- ④ Fijación de la pistola pulverizadora
- ⑤ Compuerta del recipiente para la suciedad



- ① Mirilla del nivel de aceite
- ② Tornillo de vaciado de aceite
- ③ Filtro de agua
- ④ Conexión de agua

### 2.8.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido

Los siguientes símbolos e indicadores de advertencia se muestran en el display cuando se opera con la limpiadora de alta presión.

	La limpiadora de alta presión está activada
	Limpiadora de alta presión inactiva

### 2.8.2 Uso previsto

Utilice la limpiadora de alta presión únicamente para las siguientes actividades:

- Limpieza con el chorro de alta presión sin detergente (p. ej., de fachadas, bancos, caminos de jardines)
- Únicamente utilice la limpiadora de alta presión con la boquilla de chorro plano suministrada.

- Esta limpiadora de alta presión solo está prevista para el uso con la barredora-aspiradora MC 250.

#### Válvula contra desbordamiento

Al reducir la cantidad de agua con el regulador de presión/caudal se abre la válvula contra desbordamiento, y parte del agua vuelve al lado de aspiración de la bomba.

#### Válvula de seguridad

La válvula de seguridad se abre al superar la sobrepresión de servicio máxima admisible, y el agua vuelve al lado de aspiración de la bomba.

### 2.8.3 Instrucciones de seguridad

#### Conexión al conducto de agua potable

##### ⚠ ADVERTENCIA

#### Flujo de retorno de agua sucia a la red de agua potable

##### Riesgos para la salud

Tenga en cuenta las instrucciones de su empresa de suministro de agua.

De acuerdo con las normativas vigentes, está prohibido utilizar el equipo sin un separador de sistema en la red de agua potable. Utilice un separador de sistema de KÄRCHER o, de forma alternativa, un separador de sistema conforme a EN 12729 tipo BA. El agua que fluye por el separador de sistema no se considera agua potable. Conectar el separador del sistema siempre a la alimentación de agua, nunca directamente a la conexión de agua del equipo.

### 2.8.4 Manejo

#### Antes de la puesta en marcha

##### ⚠ ADVERTENCIA

#### Peligro de lesiones debido al chorro de alta presión.

No dirija el chorro de alta presión hacia personas, animales, equipamiento eléctrico activo, ni apunte con él al propio equipo.

Proteja la limpiadora de alta presión de las heladas.

#### CUIDADO

#### Contaminación del medioambiente por aceite

Únicamente limpie los motores en los puntos con el correspondiente separador de aceite.

#### Nota

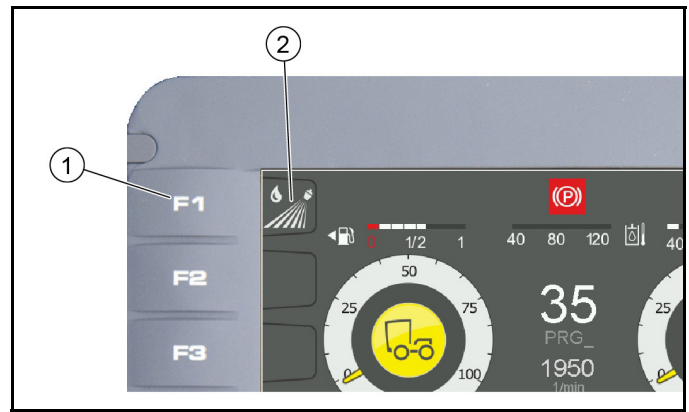
Solo debe utilizar boquillas del tamaño indicado en los datos técnicos.

Si aun no se ha hecho:

1. Conecte la manguera de alta presión y el tubo pulverizador.
2. Conecte la manguera de entrada de agua y abrir el grifo de cierre de la entrada de agua.

#### Funcionamiento

1. Verifique el nivel del agua y, si es necesario, llene el depósito de agua limpia del MC 250.
2. Abra el grifo de cierre de la entrada de agua.
3. Coloque la palanca de dirección de marcha en la posición central NEUTRA y arranque el motor.
4. Extraiga la pistola pulverizadora y la manguera de alta presión del almacenaje.
5. Conecte el sistema hidráulico de trabajo PTO.



① Botón F1 limpiadora de alta presión encendida/apagada

② Indicación limpiadora de alta presión activa/inactiva

6. Desactive el interruptor de contacto del asiento (tecla F4 en el display).

7. Encienda la limpiadora de alta presión en el display con la tecla F1.

La velocidad del motor aumenta automáticamente.

La indicación de alta presión activa (naranja) aparece en el display.

8. Desbloquear la pistola pulverizadora.

9. Accione la palanca de la pistola pulverizadora para comenzar con la limpieza.

#### Nota

En caso de primer uso o con depósito de agua vacío, se debe ventilar la limpiadora de alta presión:

10. Utilice la limpiadora de alta presión sin boquilla hasta que ya no quede más aire en el sistema.

#### Puesta fuera de servicio

1. Cierre la pistola pulverizadora.
2. Apague la limpiadora de alta presión en la pantalla con la tecla F1.
3. Desconecte el sistema hidráulico de trabajo.
4. Accione la pistola pulverizadora hasta que el equipo no tenga presión.
5. Accione la palanca de fijación de la pistola pulverizadora para asegurar la palanca de la pistola contra accionamiento involuntario.
6. Fije y asegure la pistola pulverizadora con el tubo pulverizador y la manguera de alta presión en el almacenaje.

### 2.8.5 Cuidado y mantenimiento

#### Antes de cualquier servicio

1. Compruebe la estanqueidad de todas las mangueras y conexiones hidráulicas.
2. Compruebe si la manguera de alta presión tiene daños (peligro de reventón). Sustituya inmediatamente las mangueras de alta presión dañadas.
3. Compruebe la estanqueidad del equipo (bomba). Está permitido perder 3 gotas de agua por minuto y pueden salir por la parte inferior del equipo. Consulte al servicio de posventa en caso de fuerte inestabilidad.

### Semanalmente

1. Consulte el nivel de aceite cuando el equipo esté parado en llano.
  - a El nivel de aceite tiene que estar en el centro del tubo de control.
  - b Si el aceite tiene aspecto lechoso (agua en el aceite) consulte inmediatamente al servicio de posventa.
2. Limpie el filtro de agua.
  - a Despresurice el equipo.
  - b Desatornille la carcasa del filtro.
  - c Limpie el filtro con agua limpia o aire comprimido.

### Una vez al año o tras 500 horas de servicio.

1. Cambie el aceite.
  - a Para consultar las cantidades y los tipos de aceite, véase el capítulo «Datos técnicos de la limpiadora de alta presión».
  - b Encargue al servicio de posventa que lleve a cabo el cambio de aceite.

### Protección anticongelante

#### CUIDADO

#### Riesgo de helada

Los aparatos que no estén totalmente vacíos pueden destruirse con las heladas.

Vacíe el aparato y los accesorios por completo.

Proteja el aparato de las heladas.

1. Almacene el equipo en un lugar libre de heladas.

#### Nota

Si no es posible un almacenamiento sin heladas:

2. Cierre la entrada de agua.
3. Deje funcionar el equipo durante un minuto como máximo, hasta que la bomba y las tuberías estén vacías.
4. Aplique el aire comprimido a la bomba de alta presión, la manguera de alimentación, el filtro de agua y la manguera de alta presión.

### 2.8.6 Ayuda en caso de fallos

#### ⚠ PELIGRO

#### Peligro de lesiones causadas por un equipo que se arranque involuntariamente y por descarga eléctrica.

Antes de realizar cualquier trabajo, apague el equipo y retire la llave.

Solo el servicio de posventa autorizado debe revisar y reparar los componentes eléctricos.

En caso de averías que no se mencionen en este capítulo, en caso de duda y si se indica explícitamente, consulte a un servicio de posventa autorizado.

#### La limpiadora de alta presión no funciona

- Conecte el sistema hidráulico de trabajo (PTO).
- Active el juego de montaje de la limpiadora de alta presión (display F1).

#### La limpiadora de alta presión no alcanza la presión

- Llene el depósito de agua limpia.
- Limpie el filtro de agua, compruebe la entrada de agua.
- Compruebe/cambie la boquilla de alta presión.

#### Bomba inestanca

Está permitido perder hasta 3 gotas de agua por minuto.

- En caso de fuga de mayor envergadura, dejar que el servicio postventa revise el equipo.

#### Hay sacudidas en la bomba

- Comprobar la estanqueidad del conducto de agua.
- Purgar el equipo, consultar el capítulo "Purga del equipo".
- Consultar al equipo de postventa en caso necesario.

### 2.8.7 Datos técnicos

Conexión hidráulica		
Alimentación del sistema hidráulico de la MC 250		
Potencia conectada	kW	4,5
Conexión de agua		
Alimentación de agua del depósito de agua limpia de la MC 250		
Temperatura de entrada (máx.)	°C	60
Datos de potencia		
Presión de trabajo	MPa	7-15
Tamaño de la boquilla		036
Presión máx. de servicio	MPa	19
Volumen transportado	l/min	10
Fuerza de retroceso de la pistola pulverizadora (máx.)	N	30
Valores calculados conforme a EN 60335-2-79		
Nivel de presión acústica $p_A$	dB(A)	75
Inseguridad $K_{pA}$	dB(A)	3
Intensidad acústica $L_{WA}$ + Inseguridad $K_{WA}$	dB(A)	97
Nivel de vibraciones mano-brazo	$m/s^2$	1,6
Inseguridad K	$m/s^2$	0,7
Combustibles		
Cantidad de aceite	l	0,4
Tipo de aceite		SAE 15W-40

### 2.8.8 Declaración de montaje

Por la presente declaramos que se ha elaborado la documentación técnica para la siguiente máquina incompleta de conformidad con la Directiva de máquinas 2006/42/CE (+2009/127/CE), Anexo VII, parte B y que cumple los siguientes puntos de la directiva:

Anexo I, puntos 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 y 1.7. I, punto 1.1.

Si se producen modificaciones no acordadas en la máquina incompleta, esta conformidad pierde su validez.

**Producto:** Juego de montaje  
Limpiadora de alta presión

**Tipo:** 2.852-757.7

**Normas armonizadas aplicadas de referencia:**  
EN 60335-2-79

Las autoridades pueden exigirle la documentación relevante sobre la máquina incompleta al responsable de documentación. La transmisión de los documentos se realiza por correo electrónico.

Antes de cualquier puesta en funcionamiento o montaje de la máquina incompleta hay que asegurarse de que la máquina en la que se va a usar o montar la máquina incompleta cumpla con las disposiciones de la Directiva CE de máquinas 2006/42/CE (+2009/127/CE).

Para información al respecto, consulte la declaración de conformidad CE de la máquina.

Los abajo firmantes actúan en nombre y con la autorización de la junta directiva.



Responsable de documentación:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

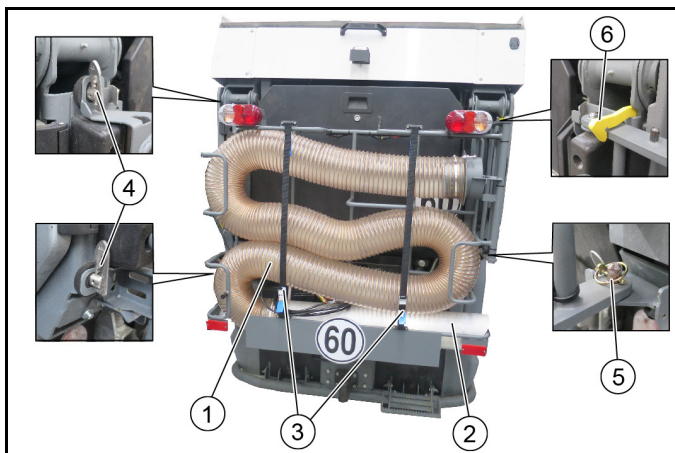
Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden (Alemania), 01/11/2019

## 2.9 Accesorio de montaje de manguera de aspiración manual (de fábrica)

En los pedidos a la fábrica, el accesorio de manguera de succión manual forma parte del alcance del suministro.



- ① Manguera de aspiración manual
- ② Tubo de aspiración manual
- ③ Correa con cierre de apriete
- ④ Cuña de retención
- ⑤ Pasador dividido plegable
- ⑥ Gancho de seguridad

### ● Retirada del accesorio del vehículo

Si no se requiere el accesorio, se puede quitar fácilmente.

Para retirarlo, retire el pasador dividido plegable y abra ambas cuñas de retención. Luego retire el accesorio con 2 personas.

### ● Girar el accesorio hacia un lado

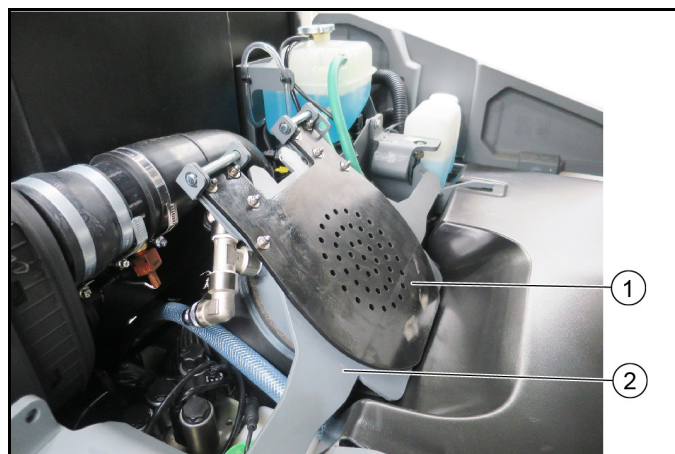
Para vaciar el recipiente para la suciedad, el accesorio debe girarse completamente hacia afuera.

Para hacer esto, abra las dos cuñas de retención y gire el accesorio hasta la pared lateral, un imán lo sujeta.

Empuje el gancho de seguridad hacia arriba antes de girar hacia atrás.

## 2.9.1 Trabajos con la manguera de aspiración manual

El vehículo está estacionado y el interruptor selector de dirección está en la posición NEUTRA.



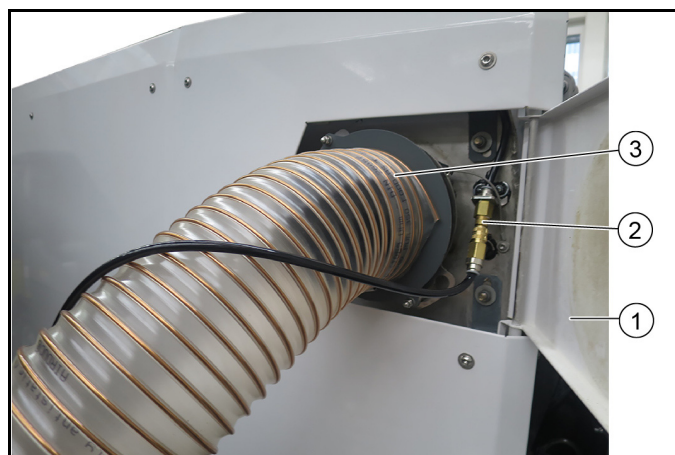
- ① Colocación aletas de goma debajo

### Nota

*Trabajar con la manguera de succión manual*

- ② Abertura de aspiración

1. Levante el recipiente para la suciedad hasta que las aletas de goma se puedan plegar.
2. Pliegue las aletas de goma hacia abajo sobre la abertura de succión.
3. Baje el recipiente para la suciedad.
4. Abra la correa de bloqueo de la abrazadera y retire la manguera de succión manual con el tubo de succión manual del almacenamiento.



- ① Compuerta
  - ② Conexión de manguera de agua
  - ③ Conexión de manguera de succión manual
5. Abra la compuerta en el lado deseado.
  6. Inserte la manguera de succión manual en la abertura de conexión y gírela (bayoneta).
  7. Enchufe la manguera de agua si es necesario.
  8. Conecte el sistema hidráulico de trabajo (PTO).
  9. Encienda el ventilador en el interruptor (consola de control).
  10. Desactive el interruptor de contacto del asiento (tecla F4 en el display).
  11. Trabaje con la manguera de aspiración manual.
  12. Después de terminar el trabajo:
    - a Desconecte el sistema hidráulico de trabajo.
    - b Active el interruptor de contacto del fusible.
  13. Coloque la manguera de succión con el tubo de succión en el almacenamiento y asegúrela con la correa de la hebilla.



① Colocación aletas de goma arriba

**Nota**

*Modo de barrido normal*

② Abertura de aspiración

14. Levante el recipiente para la suciedad y pliegue las aletas de goma.

15. Haga descender el recipiente para la suciedad.

## Índice

<b>1 Acessórios da versão de fábrica.....</b>	<b>123</b>
1.1 Acessório depósito de detritos.....	123
1.1.1 Desmontar o depósito de detritos.....	123
2.0.1 Montar o depósito de detritos.....	126
2.0.2 Esvaziar o depósito de detritos.....	127
2.0.3 Declaração de conformidade UE.....	127
2.0.4 Operação de emergência da válvula hidráulica.....	128
2.1 Abrir / fechar o bloqueio.....	128
2.2 Acessório Sistema de varredura de duas vassouras (versão de fábrica).....	129
2.2.1 Vista do aparelho do sistema de varredura de duas vassouras.....	129
2.2.2 Pré-requisitos para desmontagem / montagem.....	129
2.2.3 Desmontar o acessório Sistema de varredura de duas vassouras.....	129
2.2.4 Montar o acessório Sistema de varredura de duas vassouras.....	129
2.2.5 Ocupação da varredora-aspiradora com sistema de varredura de duas vassouras.....	130
2.2.6 Trabalhos de conservação do sistema de duas vassouras.....	131
2.2.7 Ajustar a simetria da vassoura.....	131
2.2.8 Armazenamento.....	132
2.3 Acessório Sistema de varredura de três vassouras (versão de fábrica).....	132
2.3.1 Vista do aparelho do sistema de varredura de três vassouras.....	132
2.3.2 Pré-requisitos para desmontagem / montagem.....	132
2.3.3 Desmontar sistema de varredura de três vassouras.....	132
2.3.4 Montar sistema de varredura de três vassouras.....	133
2.3.5 Ocupação da varredora-aspiradora com sistema de varredura de três vassouras.....	134
2.3.6 Utilização enquanto vassoura para remoção de ervas.....	135
2.3.7 Protecção de transporte.....	135
2.3.8 Trabalhos de conservação.....	135
2.3.9 Ajustar a simetria da vassoura.....	136
2.3.10 Armazenamento.....	136
2.4 Operação de varredura.....	137
2.4.1 Símbolos no display na operação de varrer.....	137
2.4.2 Função de cruzamento.....	137
2.4.3 Kit de montagem Isolamento acústico (opção de fábrica).....	137
2.4.4 Encher o depósito de água limpa / depósito de água de reciclagem.....	137
2.4.5 Trabalhar com água de pulverização.....	138
2.4.6 Sistema de circulação da água/operação de reciclagem.....	139
2.4.7 Varrer.....	139
2.4.8 Pedal de pressão de contacto da vassoura.....	139
2.4.9 Verificar o nível de enchimento do depósito de detritos.....	139
2.5 Conservação e manutenção.....	139
2.5.1 Limpar o bocal de aspiração e o sistema de aspiração.....	139
2.5.2 Escoar a água suja / água de reciclagem.....	140
2.5.3 Limpar o sistema de reciclagem.....	140
2.5.4 Limpar a ventoinha.....	140
2.5.5 Limpar o depósito de detritos.....	141
2.5.6 Limpar o veículo.....	141
2.6 Sistema de levantamento frontal.....	141
2.6.1 Utilização prevista.....	141
2.6.2 Montar o sistema de levantamento frontal.....	141
2.6.3 Desmontar o sistema de levantamento frontal.....	142
2.7 Kit de montagem Moldura de montagem.....	143
2.8 Acessório Lavadora de alta pressão (versão de fábrica).....	143
2.8.1 Símbolos no display na operação de varrer.....	143
2.8.2 Utilização prevista.....	144

2.8.3 Avisos de segurança.....	144
2.8.4 Operação.....	144
2.8.5 Conservação e manutenção.....	144
2.8.6 Ajuda em caso de avarias.....	145
2.8.7 Dados técnicos.....	145
2.8.8 Declaração de incorporação.....	145
2.9 Acessório Mangueira de aspiração manual (versão de fábrica).....	146
2.9.1 Trabalhar com mangueira de aspiração manual.....	146

## 1 Acessórios da versão de fábrica

### 1.1 Acessório depósito de detritos

O acessório Depósito de detritos pode apenas ser utilizado com um sistema de varredura com vassouras ou sistema de esfrega da Kärcher. Estes acessórios são descritos após o capítulo.

#### 1.1.1 Desmontar o depósito de detritos

O depósito de detritos pode apenas ser desmontado e estacionado com a utilização do kit de montagem Apoios (opcional). A descrição é feita com a utilização do kit de montagem Apoios.

#### ⚠ **PERIGO**

**Perigo de ferimentos devido ao depósito de detritos**  
*Mantenha uma distância suficiente em relação ao depósito de detritos e aos apoios na desmontagem / montagem. Mantenha uma distância adequada da área de perigo e interrompa imediatamente o levantamento / abaixamento do depósito de detritos sempre que alguém entre na área de perigo.*

*Fixe o depósito de detritos levantado com os apoios de segurança ao trabalhar sob ele.*

*Desmonte o depósito de detritos apenas quando estiver completamente vazio.*

#### **ADVERTÊNCIA**

#### **Perigo de ferimentos e danos**

*Apenas estacione o depósito de detritos numa superfície nivelada e plana.*

1. Esvaziar o depósito de detritos antes da desmontagem do depósito de detritos. Consultar o capítulo “Esvaziar o depósito de detritos”.

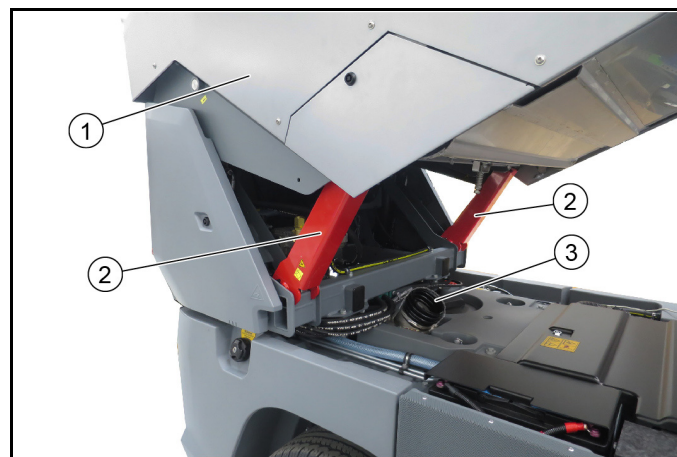
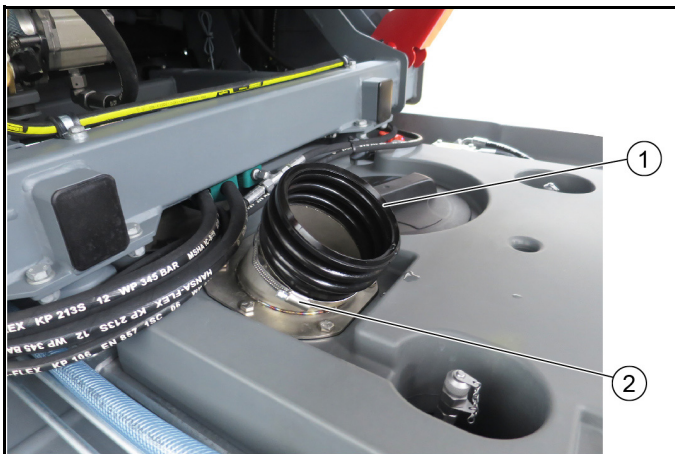


Figura: Depósito de detritos fixo

- ① Depósito de detritos
- ② Apoios de segurança
- ③ Manga de vedação

2. Levantar o depósito de detritos até que os apoios de segurança possam ser rebatidos para frente. Consultar o capítulo “Esvaziar o depósito de detritos”.

3. Abaixar o depósito de detritos nos apoios de segurança.



- ① Manga de vedação
- ② Abraçadeira do tubo flexível

4. Desmontar a manga de vedação, abrindo para isso a abraçadeira do tubo flexível (SW 7) e retirando a manga de vedação.

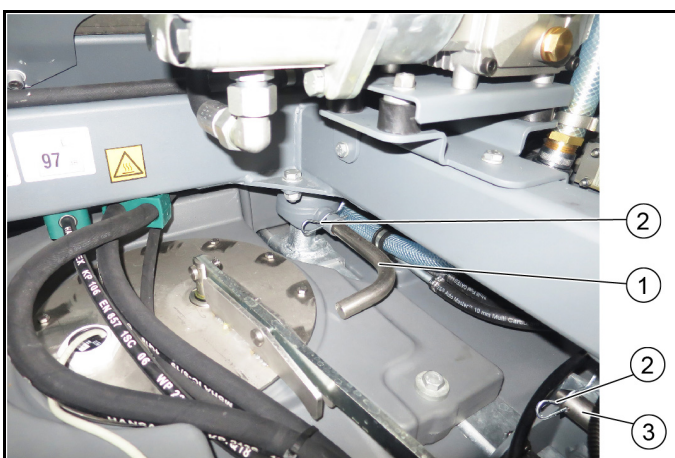


Figura: Variante A com 2 pernos de segurança curtos

- ① Pernos de segurança dianteiros, curtos
- ② Contrapino de mola
- ③ Pernos de segurança traseiros, curtos

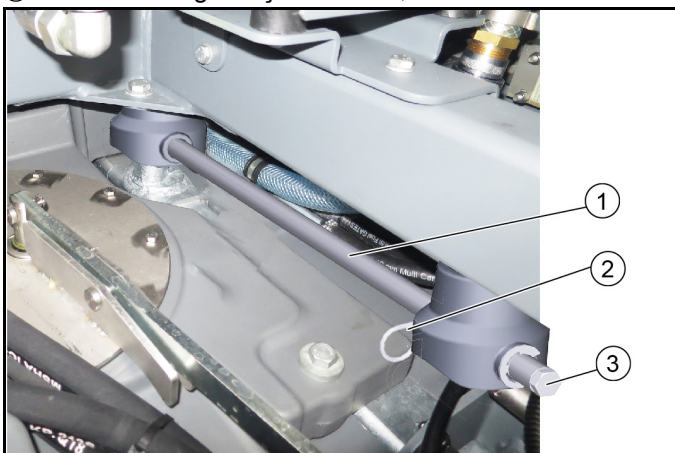


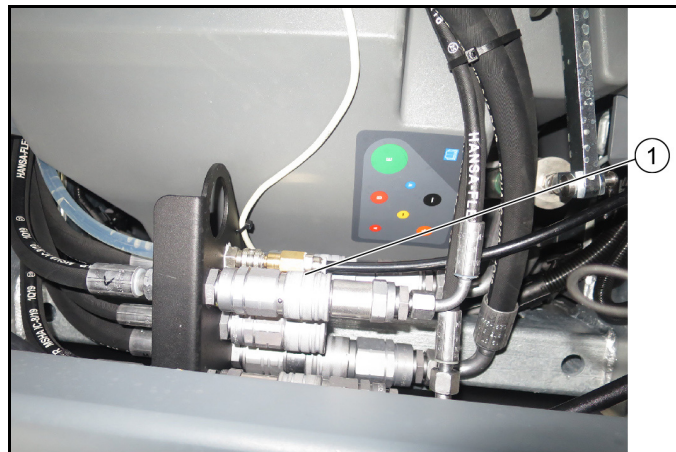
Figura: Variante B com perno de segurança comprido

- ① Perno de segurança, comprido
- ② Contrapino de mola
- ③ Parafuso sextavado

5. **Variante A:** Puxar os pernos de segurança dianteiros (à esquerda e à direita) um pouco para fora, puxando primeiro os contrapinos de mola.

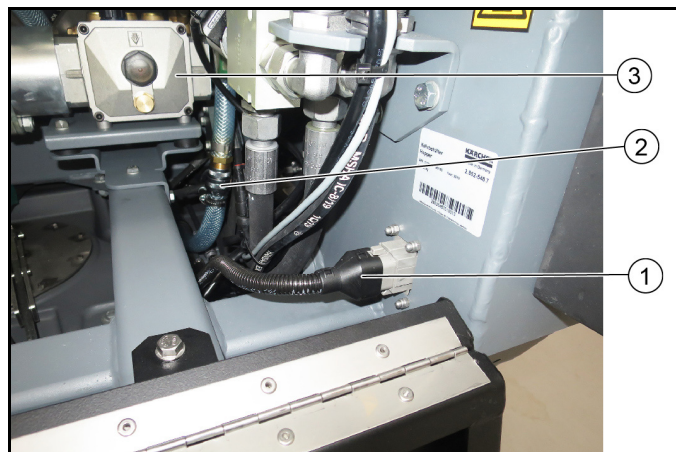
6. **Variante B:** Puxar o perno de segurança comprido (à esquerda e à direita) completamente para fora, puxando primeiro o contrapino de mola.

- a Utilizar um extrator de impacto (martelo deslizante) para puxá-lo para fora
  - b Para o efeito, desparafusar o parafuso sextavado e aparafusar o extrator de impacto na rosca existente.
7. Levantar um pouco o depósito de detritos e recolher os apoios de segurança de volta para a posição de armazenamento.
8. Abaixar completamente o depósito de detritos.
9. Despressurizar o sistema hidráulico traseiro, consultar o capítulo “Despressurização hidráulica”.



- ① Ligações hidráulicas traseiras

10. Desconectar as mangueiras hidráulicas do depósito de detritos das ligações hidráulicas.



- ① Ficha da alimentação eléctrica
- ② Ligação de água da lavadora de alta pressão (opção)
- ③ Lavadora de alta pressão (opção)

11. Retirar a ficha da alimentação eléctrica.

12. Desconectar o cabo da câmara de marcha-atrás (caso exista).

13. Com a lavadora de alta pressão opcional: Desconectar a ligação de água.

14. Girar as coberturas laterais (esquerda e direita) para fora.

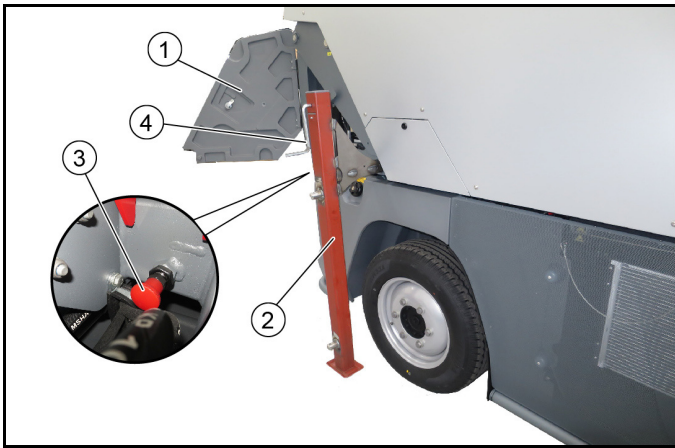


Figura: botão de segurança instalado com apoio inserido e fixo

- ① Cobertura lateral traseira
- ② Apoio traseiro
- ③ Botão de segurança (4x)
- ④ Manivela

15. **Atenção:** Antes de os apoios serem inseridos, todos os 4 botões de segurança (volume do fornecimento do kit de montagem “Apoios”) devem ser instalados, ajustados e fixados com contraporcas à esquerda à frente e atrás, bem como à direita à frente e atrás no depósito de detritos. Consultar no final deste capítulo “Montar botões de segurança”.

16. Inserir os apoios traseiros (à esquerda e à direita) até ao batente, puxando para isso ao mesmo tempo a cabeça de segurança vermelha. Soltar o botão de segurança para bloquear. O perno de segurança engata nos orifícios dos apoios ao bloquear. Verificar se os apoios estão bem bloqueados.

17. Colocar e fixar os apoios dianteiros conforme já descrito para os apoios traseiros.

#### Aviso

Os apoios dianteiros estão identificados e apenas servem no lado correspondente.

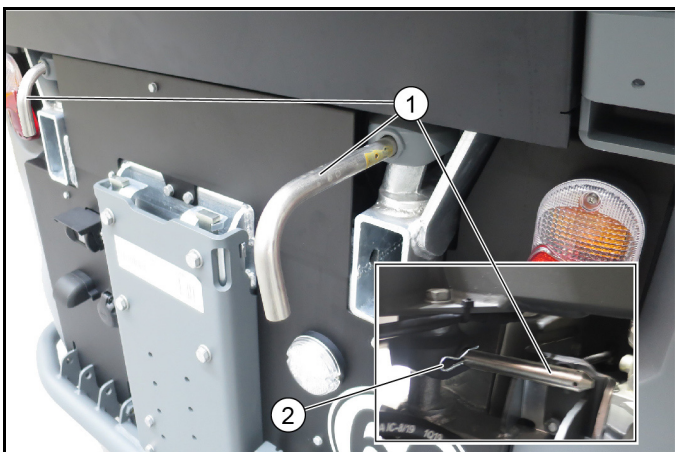


Figura: Variante A com 2 pernos de segurança curtos

- ① Pernos de segurança traseiros, curtos

#### ② Contrapino de mola



Figura: Variante B com perno de segurança comprido

- ① Perno de segurança, comprido
- ② Parafuso sextavado

18. **Na variante A:** Levantar os apoios traseiros até que os pernos de segurança possam ser puxados na parte traseira.

19. Para retirar o contrapino de mola, abrir primeiro a tampa traseira do depósito de detritos. A tampa traseira está disponível em 2 versões diferentes.

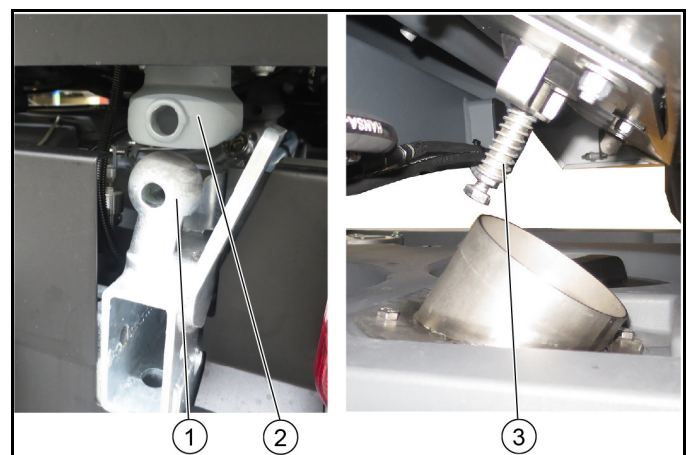
a Variante 1: É possível abrir a tampa traseira com uma chave quadrada.

b Variante 2: A tampa traseira é uma peça de chapa metálica aparafusada, remover os 4 parafusos ou puxar o contrapino de mola através da abertura lateral.

20. Retirar o contrapino de mola.

21. Puxar os pernos de segurança curtos (à esquerda e à direita) para fora.

22. **Na variante B:** Verificar se o perno de segurança comprido já foi puxado completamente para fora; em caso afirmativo, não será necessária outra acção.



- ① Casquilhas esféricas
- ② Depósito de detritos
- ③ Válvula da água de reciclagem

23. Levantar os apoios alternadamente à frente e atrás (à esquerda e à direita):

a até que o depósito de detritos fique exposto sobre as casquilhas esféricas.

b até que a válvula da água de reciclagem fique exposta.

c Certifique-se de que o depósito de detritos não fica a pressionar a cabina à frente.

24. O depósito de detritos está agora acessível, sobre os apoios.

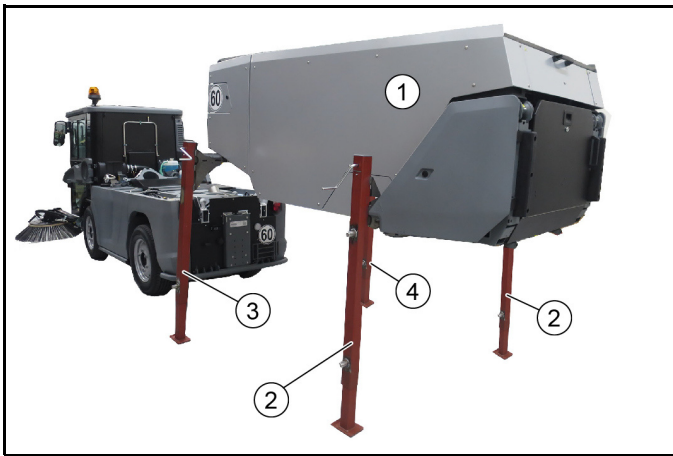


Figura simbólica: Depósito de detritos sobre apoios

① Depósito de detritos

② Apoio traseiro (2x)

**Aviso**

Os apoios são idênticos

③ Apoio dianteiro esquerdo

**Aviso**

O apoio está identificado ser do lado esquerdo

④ Apoio dianteiro direito

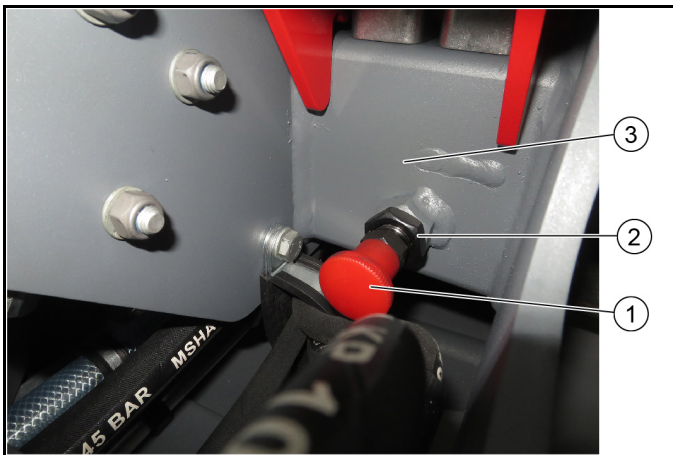
**Aviso**

O apoio está identificado ser do lado direito

25. Afastar cuidadosamente o veículo sob o depósito de detritos.

#### Montar os botões de segurança (4x)

Os botões de segurança 6.321-295.0 fazem parte do kit de montagem "Apoios"



① Botão de segurança

② Contraporca

③ Estrutura do depósito de detritos para inserir o apoio

• Aparafusar e ajustar o botão de segurança na rosca da porca soldada da estrutura:

a Se o ajuste estiver correto, o perno do botão de segurança puxado liberta o espaço de inserção para os apoios.

b Fixar com a contraporca.

#### 2.0.1 Montar o depósito de detritos

**⚠ PERIGO**

**Perigo de ferimentos devido ao depósito de detritos**

Mantenha uma distância suficiente em relação ao depósito de detritos e aos suportes na desmontagem / montagem.

Mantenha uma distância adequada da área de perigo e interrompa imediatamente o levantamento / abaixamento do depósito de detritos sempre que alguém entre na área de perigo.

Fixe o depósito de detritos levantado com os apoios de segurança ao trabalhar sob ele.

**ADVERTÊNCIA**

**Perigo de ferimentos e danos**

Apenas monte o depósito de detritos numa superfície nivelada e plana.

Na montagem, verificar o assentamento correcto das casquilhas esféricas e dos pernos de segurança.

Se necessário, peça a ajuda de uma segunda pessoa (guia) na montagem do depósito de detritos.

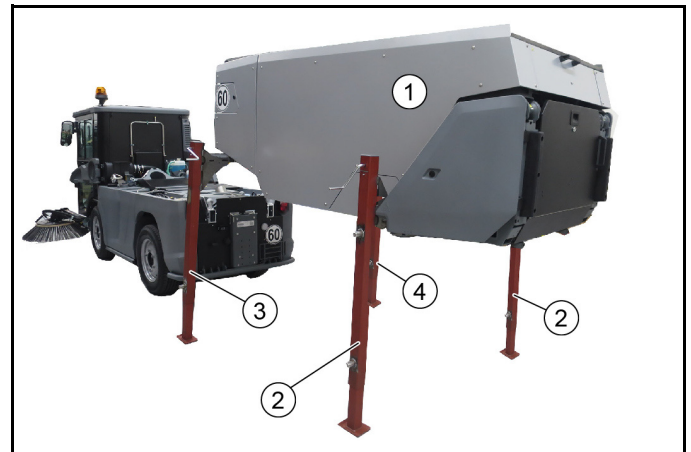


Figura: Depósito de detritos sobre apoios

① Depósito de detritos

② Apoio traseiro (2x)

③ Apoio dianteiro esquerdo

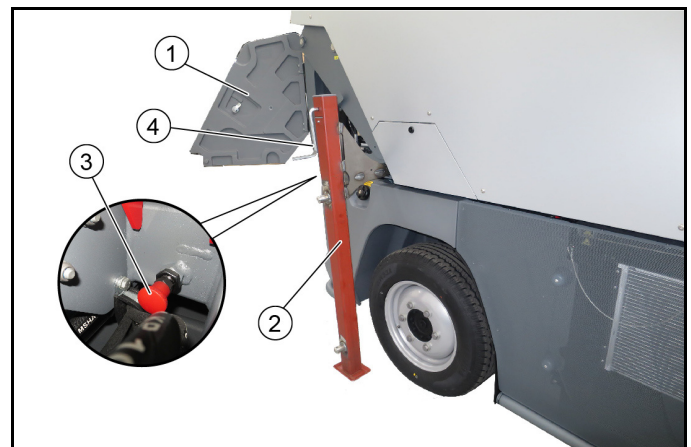
④ Apoio dianteiro direito

O depósito de detritos é montado no veículo na ordem inversa à desmontagem, prescindindo-se por isso da sua ilustração.

1. Aproximar cuidadosamente o veículo sob o depósito de detritos.

a Os revestimentos laterais esquerdo e direito devem estar abertos.

2. Abaixar o depósito de detritos com as manivelas dos apoios, até que o depósito de detritos esteja firmemente nas 4 casquilhas esféricas. Se necessário, chame outra pessoa.



① Cobertura lateral

② Suporte

③ Botão de segurança

④ Manivela

3. Puxar o botão de segurança e soltar o bloqueio dos apoios, retirar os apoios (4x).
4. Inserir os pernos de segurança atrás (à esquerda e à direita) e fixar com contrapinos de mola.
5. Despressurizar o sistema hidráulico traseiro, consultar o capítulo “Despressurização hidráulica”.
6. Ligar as mangueiras hidráulicas do depósito de detritos (observar as cores).
7. Ligar a ficha da alimentação eléctrica.
8. Com a lavadora de alta pressão opcional: Conectar a ligação de água.
9. Levantar o depósito de detritos e fixá-lo com apoios de segurança.
10. Montar a manga de vedação.
11. Inserir os pernos de segurança à frente (à esquerda e à direita) e fixar com contrapinos de mola.
12. Abaixar completamente o depósito de detritos. Antes disso, rebater os apoios de segurança.
13. O depósito de detritos encontra-se agora montado no veículo.
14. Seleccionar o respectivo programa >Varrer< no display.

### 2.0.2 Esvaziar o depósito de detritos

#### ⚠ CUIDADO

##### **Perigo de queda**

Esvazie sempre o depósito de detritos numa base fixa e plana.

Mantenha a distância de segurança ao esvaziar em suportes e rampas.

#### ⚠ CUIDADO

##### **Perigo devido a rolamento**

Coloque a alavanca de sentido de condução na posição neutra para esvaziar.

Accione o travão de estacionamento.

#### ⚠ CUIDADO

##### **Perigo de ferimentos**

Desligue a ventoinha de aspiração antes de esvaziar o depósito de detritos.

#### ⚠ CUIDADO

##### **Perigo de ferimentos**

Certifique-se de que não se encontram pessoas nem animais na área giratória do depósito de detritos durante o processo de esvaziamento.

#### ⚠ CUIDADO

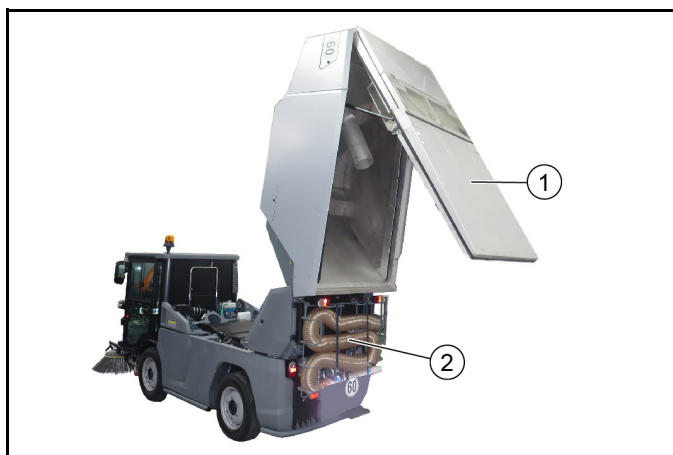
##### **Perigo de esmagamento**

Não toque na armação do sistema mecânico de esvaziamento.

#### ⚠ CUIDADO

##### **Perigo de incêndio**

Ao esvaziar, certifique-se de que não haja nenhum material inflamável (p. ex., folhas ...) na área de esvaziamento.



- ① Ponto de esvaziamento do depósito de detritos
  - ② Kit de montagem Mangueira de aspiração manual (opção)
1. Se um kit de montagem Mangueira de aspiração manual estiver montado no veículo, rebata-o para o lado e fixe-o antes de o esvaziar. Consultar o capítulo “Acessório Mangueira de aspiração manual”.
  2. Conduzir o veículo para a posição de esvaziamento no modo de transporte lento.
  3. Parar o veículo.
  4. Colocar a alavanca de sentido de condução na posição neutra (posição central).
  5. Ligar o sistema hidráulico (PTO).



- ① Posição do interruptor para levantar/esvaziar o depósito de detritos
  - ② Abaixar a posição do interruptor do depósito de detritos
6. Premir o interruptor.
  7. Esvaziar o depósito de detritos.

#### **Aviso**

Levantar sempre o depósito de detritos completamente até a posição final.

Se necessário, limpar a sujidade mais difícil com um raspador de sujidade (opcional) e água. Consultar o capítulo “Limpar o depósito de detritos”

#### **Dados técnicos**

Volume depósito de detritos (bruto)   (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
---	------------

### 2.0.3 Declaração de conformidade UE

Declaramos pelo presente que as referidas máquinas, em virtude da sua concepção e tipo de construção, bem como do modelo colocado por nós no mercado, estão em conformidade com os requisitos de saúde e segurança essenciais e pertinentes das directivas da União Europeia. Em caso de realização de alterações na máquina sem o nosso

consentimento prévio, a presente declaração fica sem efeito.

Produto: Varredora  
Tipo: PF-E (MC 250)

### Directivas da União Europeia pertinentes

2006/42/CE (+2009/127/CE)  
2014/30/UE  
2000/14/CE

### Normas harmonizadas aplicadas

EN 13019  
CISPR 12

### Procedimento de avaliação da conformidade aplicado

2000/14/CE: Anexo V

### Nível de potência sonora dB(A)

MC 250 Euro 6

Medido: 106

Garantido: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Medido: 105

Garantido: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

Os signatários actuam em nome e em procuração da gerência.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Representante da documentação:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Alemanha)

Tel.: +49 7195 14-0

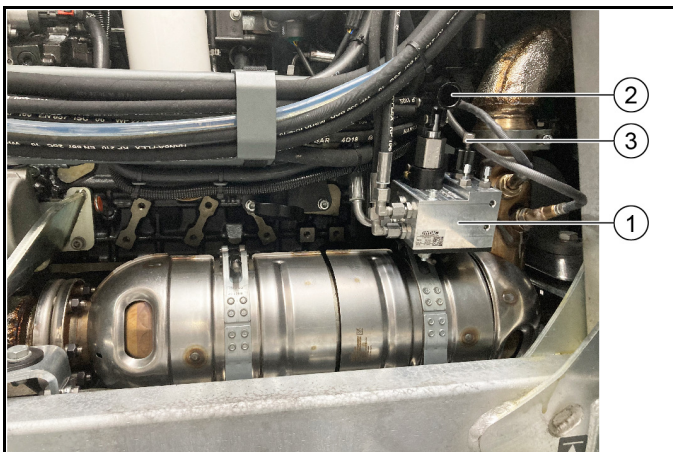
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 01/01/2020

### 2.0.4 Operação de emergência da válvula hidráulica

A operação de emergência é necessária para as seguintes actividades:

- Levantar/abaixar o depósito de detritos, se o sistema hidráulico do aparelho falhar, p. ex., devido a uma falha do motor.



① Operação de emergência da válvula hidráulica

② Bomba manual

③ Parafuso serrilhado

- Com o motor desligado: Rodar o parafuso serrilhado para a respectiva posição, podendo o depósito de detritos ser levantado ou abaixado.
- Accionar a bomba manual com o tubo manual, localizado na caixa sob o banco do passageiro.
- Antes de iniciar o trabalho no compartimento do motor, fixar o depósito de detritos levantado com os apoios de segurança vermelhos (nos cilindros de suspensão) à esquerda e à direita.

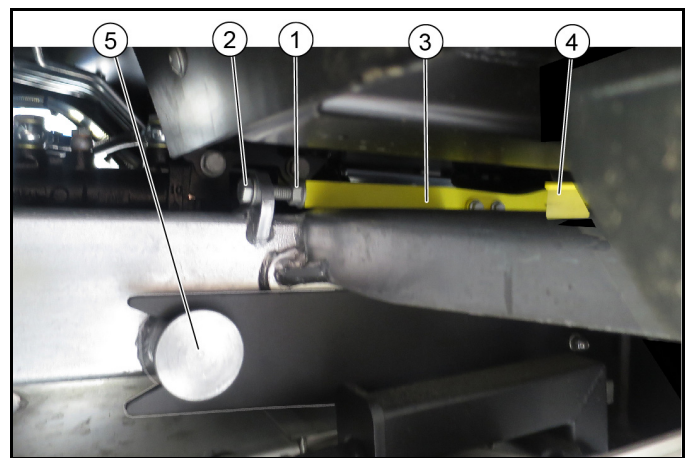
### 2.1 Abrir / fechar o bloqueio

O bloqueio destina-se a fixar os acessórios (p. ex., sistema de varredura, sistema de levantamento frontal). Está localizado à esquerda e à direita na área em frente à roda dianteira e pode ser reconhecido como uma alavanca amarela.

#### ⚠ CUIDADO

#### Perigo de acidente

Verificar se o ajuste do bloqueio está correcto em cada componente.



① Contraporca

② Parafuso

③ Alavanca de bloqueio, amarela

④ Pega

⑤ Ponto de apoio do veículo / acessório

#### 1. Abrir o bloqueio

a Soltar a contraporca.

b Desapertar o parafuso da alavanca de bloqueio esquerda e da direita aprox. 1 cm. O bloqueio é desbloqueado.

c Levantar a alavanca de bloqueio na pega lateral e, depois, deslizá-la para trás. O acessório pode ser desmontado.

#### 2. Fechar o bloqueio

a Inserir o braço de fixação do acessório até ao batente.

b Empurrar a alavanca de bloqueio para a frente.

c Apertar o parafuso, verificar se o acessório está bem fixo.

d Apertar a contraporca.



## 2.2 Acessório Sistema de varredura de duas vassouras (versão de fábrica)

### 2.2.1 Vista do aparelho do sistema de varredura de duas vassouras

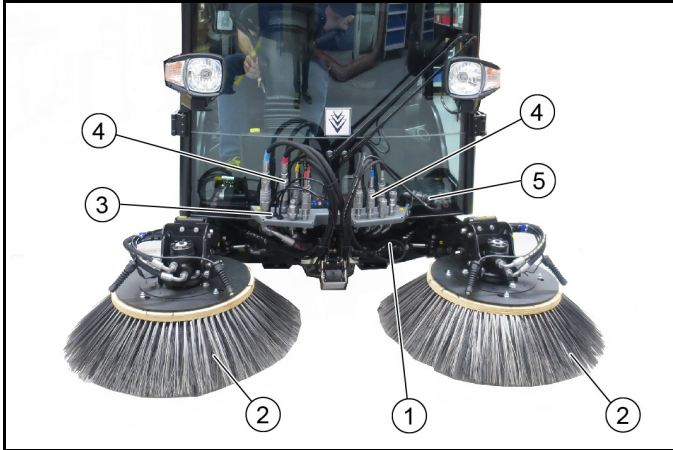


Figura: Sistema de varredura montado

- ① Sistema de varredura de duas vassouras com bocal de aspiração
- ② Vassoura lateral
- ③ Ligação de água
- ④ Ligação hidráulica
- ⑤ Alimentação eléctrica de acessórios

### 2.2.2 Pré-requisitos para desmontagem / montagem

Para desmontar/montar o sistema de varredura, é necessário um carro de troca.

#### Aviso

*Acessório opcional, n.º de encomenda 2.852-862.0*

- 1 Posicionar o veículo em cima de uma superfície plana.
- 2 Para a desmontagem / montagem no veículo, o sistema de vassouras deve encontrar-se sobre o carro de troca. Utilizar um carro elevador para efectuar a desmontagem / montagem.
- 3 É necessário que o respectivo programa >Varrer< esteja seleccionado no display.

### 2.2.3 Desmontar o acessório Sistema de varredura de duas vassouras

A desmontagem do sistema de varredura é descrita com o carro de troca opcionalmente disponível.

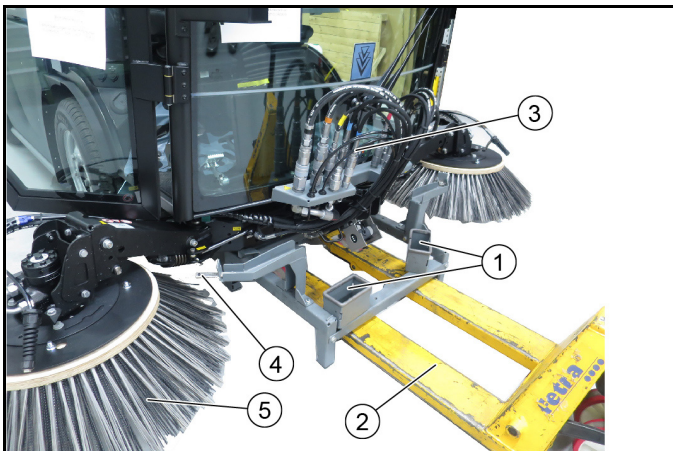


Figura: Sistema de varredura com carro de troca

- ① Suporte para acoplamentos de mangueiras hidráulicas no carro de troca
- ② Carro elevador
- ③ Acoplamentos de mangueiras hidráulicas no veículo
- ④ Suporte vassoura lateral
- ⑤ Vassoura lateral

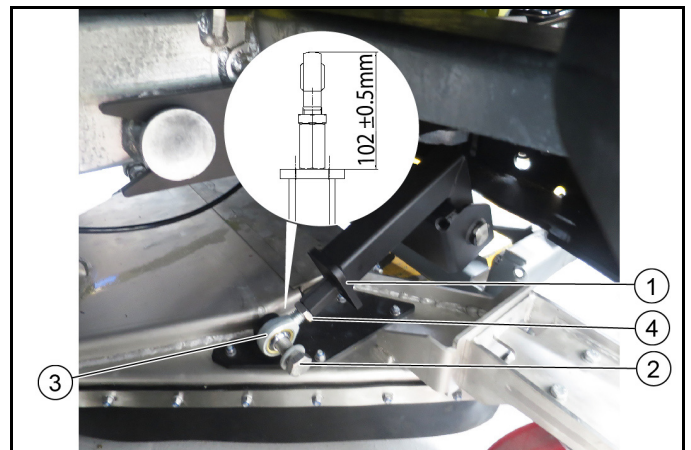
1. Parar o veículo numa base plana e fixa e travá-lo de forma que não se possa deslocar.
2. Conduzir o carro de troca com carro elevador para a posição sob o veículo.
3. Introduzir a vassoura lateral individualmente no suporte de vassoura lateral e baixá-la para a posição correta.
4. Despressurizar o sistema hidráulico dianteiro. Consultar o capítulo "Despressurização do sistema hidráulico".
5. Retirar as mangueiras hidráulicas, ligações de água e alimentação eléctrica e armazená-las no suporte do carro de troca.
6. Soltar a mangueira de aspiração no bocal de aspiração (abraçadeira do tubo flexível).
7. Abrir os bloqueios (à esquerda e à direita). Consultar o capítulo "Abrir / fechar o bloqueio".
8. Estender o carro de troca com sistema de varredura com bocal de aspiração.
9. Levantar e fixar o depósito de detritos.



- ① Contrapino (fixação)
  - ② Suporte com mangueira de aspiração
  - ③ Ligações de água
10. Afrouxar a fixação no suporte.
  11. Desapertar as duas ligações de água.
  12. Retirar o suporte com mangueira de aspiração montada para cima.
  13. Armazenar o sistema de varredura num local seguro e seco.

### 2.2.4 Montar o acessório Sistema de varredura de duas vassouras

A montagem do sistema de varredura é descrita com o carro de troca opcionalmente disponível. É necessário que o respectivo programa >Varrer< esteja seleccionado no display.



- ① Ligação de suporte

- ② Parafuso
- ③ Parafuso com olhal
- ④ Contraporca

1. Na primeira montagem, montar o bocal de aspiração no sistema de varredura, colocando (à esquerda/direita) e ajustando ( $102 \pm 0,5$  mm) para isso a ligação de suporte no bocal de aspiração.

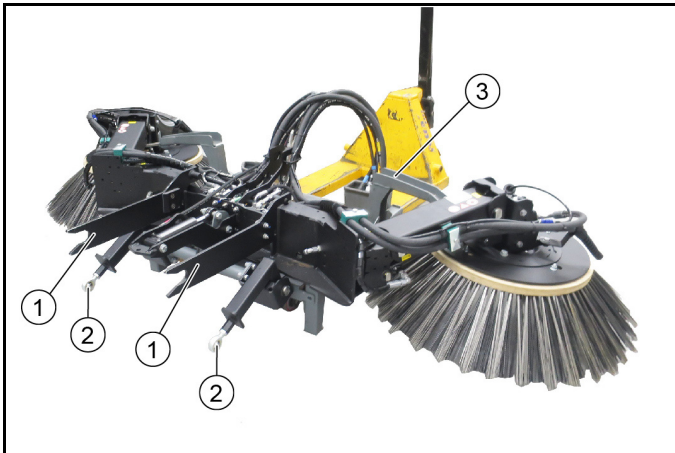
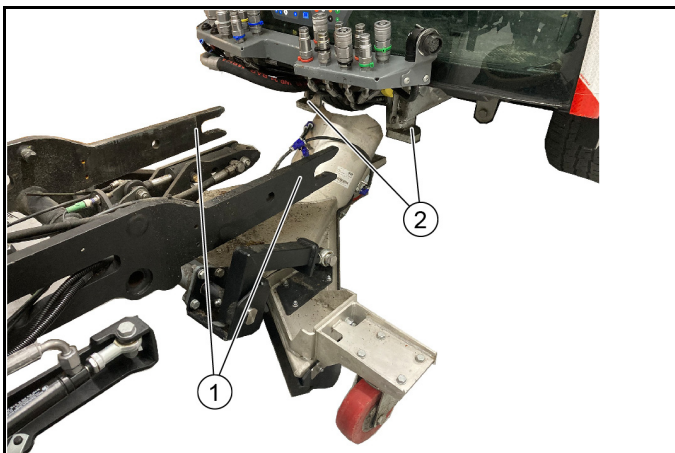


Figura: Sistema de varredura com carro de troca (mostrado sem bocal de aspiração)

- ① Braço de fixação
- ② Ligação de suporte do veículo no bocal de aspiração
- ③ Carro de troca

O sistema de varredura é montado no veículo na ordem inversa à desmontagem, prescindindo-se por isso em certa medida da sua ilustração.

2. Parar o veículo numa base plana e fixa e travá-lo de forma que não se possa deslocar.
3. Seleccionar o respectivo programa >Varrer< no display.
4. Abrir os bloqueios (à esquerda e à direita). Consultar o capítulo "Abrir / fechar o bloqueio".
5. Com um carro elevador, posicionar o carro de troca com o sistema de varredura que se encontra sobre ele e o bocal de aspiração montado no veículo.

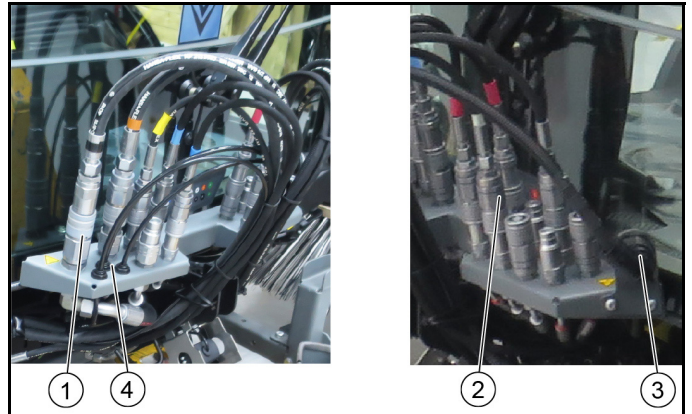


- ① Braço de fixação
  - ② Suporte no veículo
6. Mover os braços de fixação (à esquerda/direita) para o suporte previsto no veículo até ao batente. Verificar o assentamento correcto antes de bloquear.
  7. Fechar o bloqueio (parafuso) e assim fixar o acessório.
  8. Levantar e fixar o depósito de detritos.
  9. Conduzir as duas ligações de água para cima.

10. Conduzir o suporte com a mangueira de aspiração montada para baixo até ao bocal de aspiração e bloquear.

11. Colocar a mangueira de aspiração no bocal de aspiração (abraçadeira do tubo flexível).

12. Despressurizar o sistema hidráulico dianteiro. Consultar o capítulo "Despressurização do sistema hidráulico".



- ① Ligações hidráulicas à direita
- ② Ligações hidráulicas à esquerda
- ③ Alimentação eléctrica
- ④ Ligações de água

13. Ligar as mangueiras hidráulicas, observar as cores de ligação das mangueiras hidráulicas.

14. Ligar (inserir) as mangueiras de água.

15. Inserir a ficha da ligação eléctrica do sistema de vassouras na alimentação eléctrica.

16. Levantar e estender a vassoura lateral individualmente.

17. Afastar o carro de troca.

18. Abaixar completamente o depósito de detritos.

### 2.2.5 Ocupação da varredora-aspiradora com sistema de varredura de duas vassouras

#### Aviso

As indicações nos interruptores acendem se estes estiverem ligados.



- ① Joystick à esquerda Variante 1

- Joystick para a frente: Abaixar os dois braços da vassoura e ligar a vassoura
- Joystick para trás: Levantar os dois braços da vassoura e desligar a vassoura
- Joystick para a esquerda/direita: Girar o braço esquerdo da vassoura

#### Variante 2

- Joystick para a frente: Abaixar o braço esquerdo da vassoura e ligar a vassoura
- Joystick para trás: Levantar o braço esquerdo da vassoura e desligar a vassoura
- Joystick para a esquerda/direita: Girar o braço esquerdo da vassoura

### ② Joystick à direita

#### Variante 1

- Joystick para a frente: Abaixar os dois braços da vassoura e ligar a vassoura
- Joystick para trás: Levantar os dois braços da vassoura e desligar a vassoura
- Joystick para a esquerda/direita: Girar o braço direito da vassoura

#### Variante 2

- Joystick para a frente: Abaixar o braço direito da vassoura e ligar a vassoura
- Joystick para trás: Levantar o braço direito da vassoura e desligar a vassoura
- Joystick para a esquerda/direita: Girar o braço direito da vassoura

### ③ Levantar/baixar o bocal de aspiração

#### Aviso

Pressionar a tecla durante mais de 2 segundos, o bocal de aspiração encontra-se na posição flutuante

- ④ Sistema hidráulico ligado/desligado
- ⑤ A tecla não está ocupada
- ⑥ Tecla de ajuste de inclinação da cabeça da vassoura direita (opção)

#### Aviso

Realiza-se depois o ajuste da inclinação com o joystick direito

- ⑦ Sistema de circulação da água ligado/desligado (água de reciclagem)

#### Aviso

Pressionar durante mais de 2 segundos, dosagem da água de reciclagem ajustável

- ⑧ Ventoinha de aspiração ligada/desligada
- ⑨ Função ECO  
Liga o programa de trabalho completo. PTO (vassoura lateral, ventoinha de aspiração), água de rede, circulação da água (água de reciclagem)
- ⑩ Ligar/desligar bomba de água de rede

- (A) Selecção das rotações da vassoura, simultaneamente à esquerda e à direita
- (B) A tecla não está ocupada
- (C) Velocidade de rotação do motor  
Premir para ajustar os valores

#### Aviso

A potência de aspiração depende da velocidade de rotação ajustada do motor.

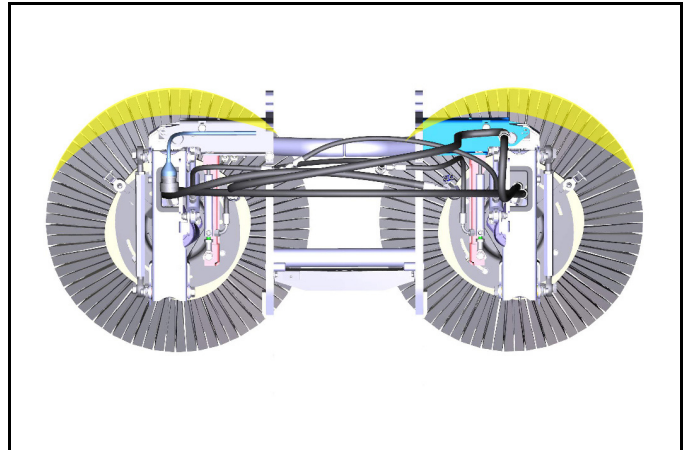
- 1400 rpm para lixo em quantidades reduzidas
- 1550 rpm para sujidade normal
- 1700 rpm para sujidade entranhada e em grandes quantidades

- (D) Não ocupado
- (E) Tecla, alívio de pressão das vassouras laterais esquerda e direita
- (F) Tecla de memorização  
Premir para memorizar os valores ou programas ajustados
- (G) Botão rotativo  
Premir para alterar os valores ajustados

### 2.2.6 Trabalhos de conservação do sistema de duas vassouras

- 1 Os pontos de lubrificação existentes (pistola de lubrificação) encontram-se identificados. Lubrificar diariamente com massa lubrificante universal convencional.
- 2 Verificar a vassoura quanto a cordões e fitas enroladas e, se necessário, retirar.
- 3 Manter as ligações hidráulicas limpas e verificar semanalmente a sua estanqueidade.
- 4 Verificar a vassoura quanto a desgaste e a danos e, se necessário, substituir.

### 2.2.7 Ajustar a simetria da vassoura

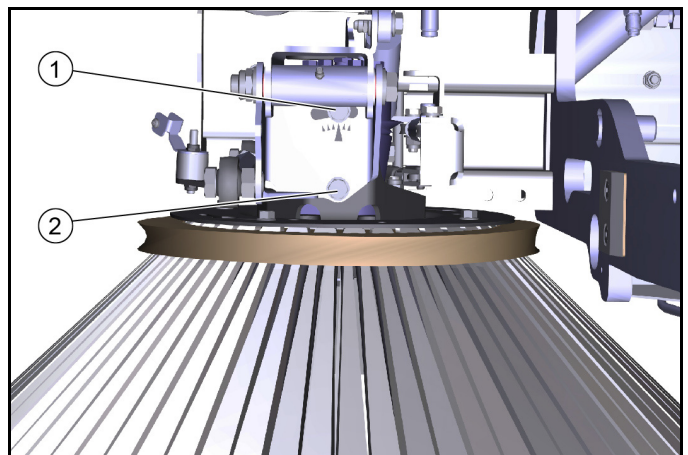


1. Ajustar a simetria da vassoura conforme representado na figura.

Esquerda: 09:00 - 14:00

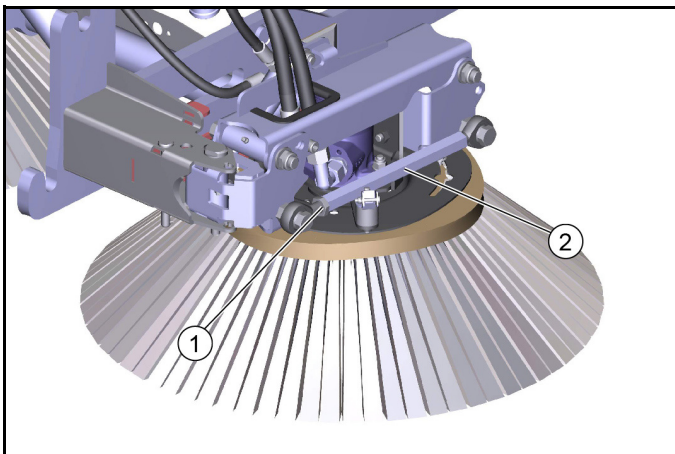
Direita: 10:00 - 15:00

#### Ajustar a inclinação lateral



- ① Parafuso 1
- ② Parafuso 2
2. Soltar os parafusos.
3. Ajustar a inclinação lateral através do eixo do parafuso 1.
4. Apertar os parafusos.

#### Ajustar a inclinação da cabeça para a frente



- ① Contraporca
- ② Sextavado

5. Soltar a contraporca.
6. Ajustar a inclinação da cabeça através do sextavado.
7. Apertar a contraporca.

#### Ajustar pressão de contacto da vassoura

8. O sistema de vassouras possui uma despressurização hidráulica da vassoura.

### 2.2.8 Armazenamento

#### ⚠ ATENÇÃO

#### Perigo de ferimentos e danos

Tenha em atenção o peso do aparelho.

#### ADVERTÊNCIA

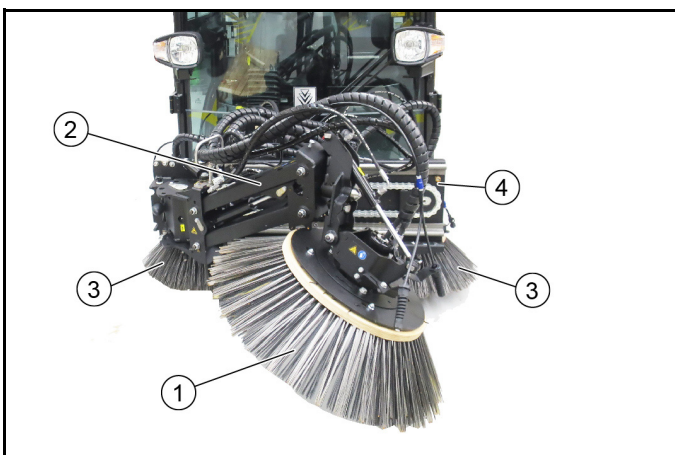
#### Perigo de danos

Armazene o kit de montagem num local protegido, plano e seco. Certifique-se de que as vassouras estão aliviadas.

1. Manter o sistema de varredura desmontado do veículo na moldura amovível.
2. Aquando da montagem no veículo, garantir que as vassouras estão aliviadas.

### 2.3 Acessório Sistema de varredura de três vassouras (versão de fábrica)

#### 2.3.1 Vista do aparelho do sistema de varredura de três vassouras



- ① Vassoura frontal
- ② Braço da vassoura frontal
- ③ Vassouras laterais (sistema de varredura de duas vassouras)
- ④ Unidade linear (carro)

#### 2.3.2 Pré-requisitos para desmontagem / montagem

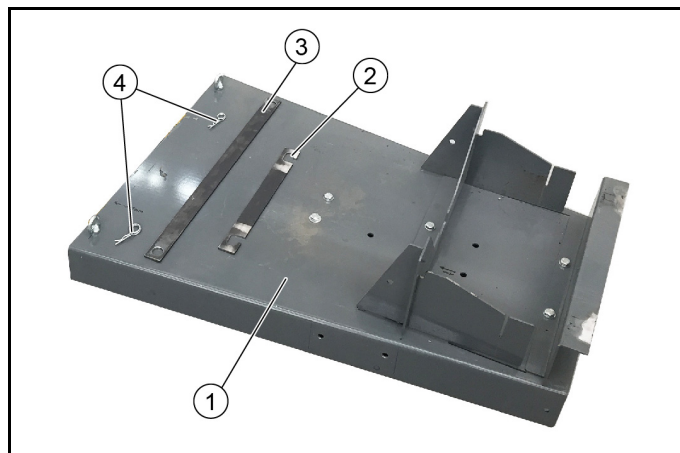
Para desmontar/montar o sistema de varredura, é necessário um carro de troca.

#### Aviso

Acessório opcional, n.º de encomenda 2.852-862.0

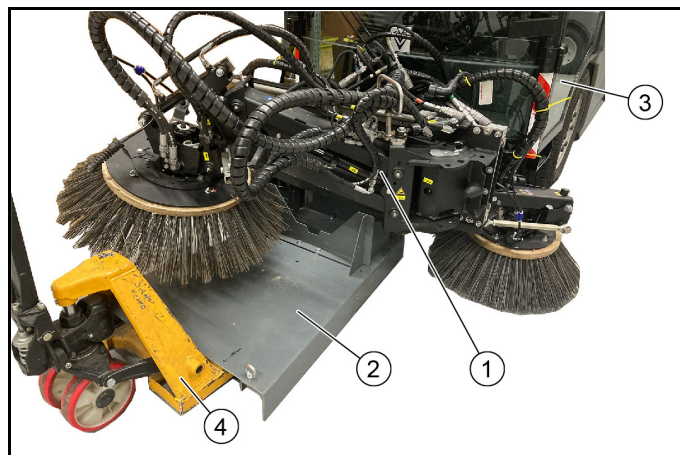
- 1 Posicionar o veículo em cima de uma superfície plana.
- 2 Para a desmontagem / montagem no veículo, o sistema de vassouras deve encontrar-se sobre o carro de troca. Utilizar um carro elevador para efectuar a desmontagem / montagem.
- 3 É necessário que o respectivo programa >Varrer< esteja seleccionado no display.

#### 2.3.3 Desmontar sistema de varredura de três vassouras

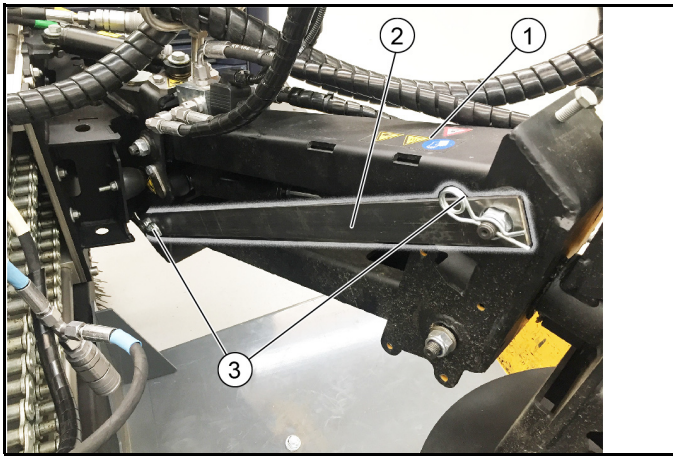


- ① Carro de troca 2.852-862.0
- ② Chapa de segurança curta
- ③ Chapa de segurança comprida
- ④ Grampos de segurança (2x)

1. Desmontar o sistema de varredura de 3 vassouras com o carro de troca opcionalmente disponível.
2. Parar o veículo numa base plana e fixa e travá-lo de forma que não se possa deslocar.

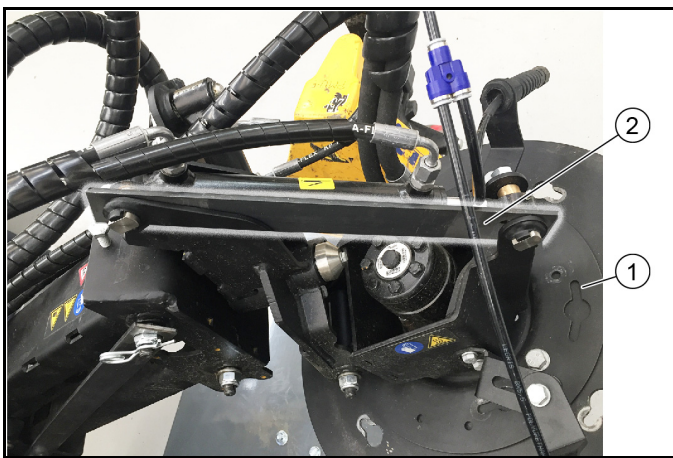


- ① Sistema de varredura de três vassouras
  - ② Carro de troca
  - ③ MC 250
  - ④ Carro elevador
3. Conduzir o carro de troca com carro elevador para a posição sob o veículo.
  4. Introduzir a vassoura lateral individualmente no suporte de vassoura lateral e baixá-la para a posição correta.



- ① Braço da vassoura frontal
- ② Chapa de segurança comprida
- ③ Grampos de segurança

5. Fixar o braço da vassoura frontal com chapa de segurança e grampo de segurança.



- ① Vassoura frontal
- ② Chapa de segurança curta

6. Fixar a vassoura frontal com chapa de segurança.
7. Despressurizar o sistema hidráulico dianteiro. Consultar o capítulo "Despressurização do sistema hidráulico".
8. Retirar as mangueiras hidráulicas, ligações de água e alimentação eléctrica e armazená-las no suporte do carro de troca.
9. Soltar a mangueira de aspiração no bocal de aspiração (abraçadeira do tubo flexível).
10. Abrir os bloqueios (à esquerda e à direita). Consultar o capítulo "Abrir / fechar o bloqueio".
11. Estender o sistema de varredura de três vassouras.
12. Levantar e fixar o depósito de detritos.



- ③
- ②
- ①

- ① Contrapino (fixação)
- ② Suporte com mangueira de aspiração
- ③ Ligações de água

13. Afrouxar a fixação no suporte.

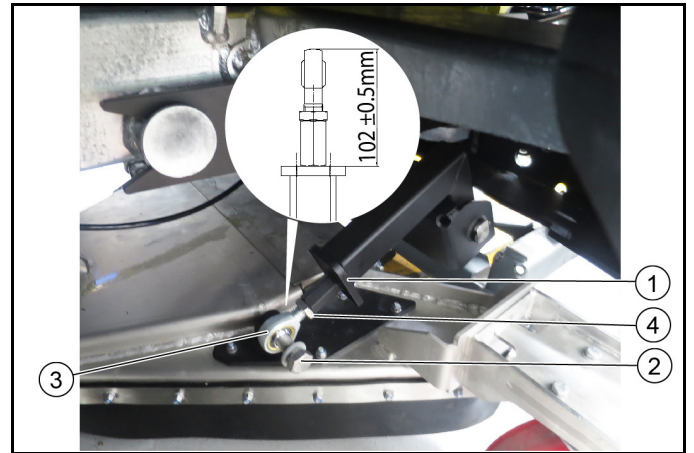
14. Desapertar as duas ligações de água.

15. Retirar o suporte com mangueira de aspiração montada para cima.

16. Armazenar o sistema de varredura num local seguro e seco.

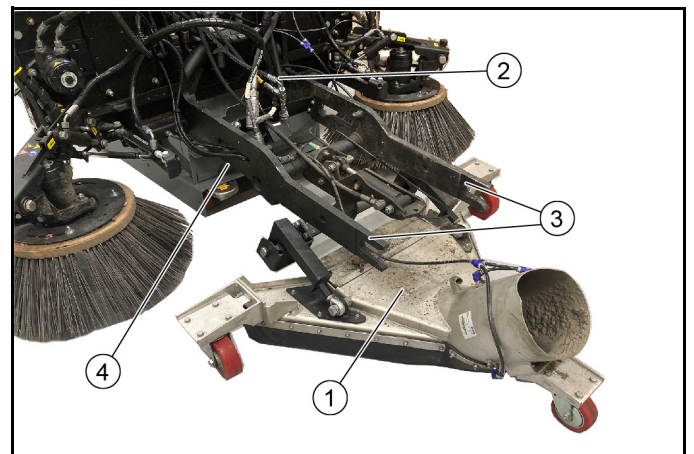
### 2.3.4 Montar sistema de varredura de três vassouras

1. Montar o sistema de varredura com o carro de troca opcionalmente disponível. É necessário que o respectivo programa >Varrer< esteja seleccionado no display do veículo.



- ① Ligação de suporte
- ② Parafuso
- ③ Parafuso com olhal
- ④ Contraporca

2. Na primeira montagem, montar o bocal de aspiração no sistema de varredura, colocando (à esquerda/direita) e ajustando ( $102 \pm 0,5$  mm) para isso a ligação de suporte no bocal de aspiração.



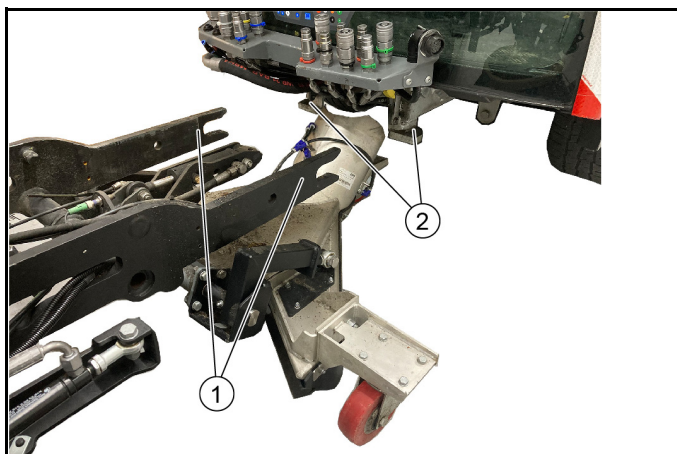
- ① Bocal de aspiração
- ② Sistema de varredura de três vassouras
- ③ Braço de fixação
- ④ Carro de troca

3. Parar o veículo numa base plana e fixa e travá-lo de forma que não se possa deslocar.

4. Seleccionar o respectivo programa >Varrer< no display do veículo.

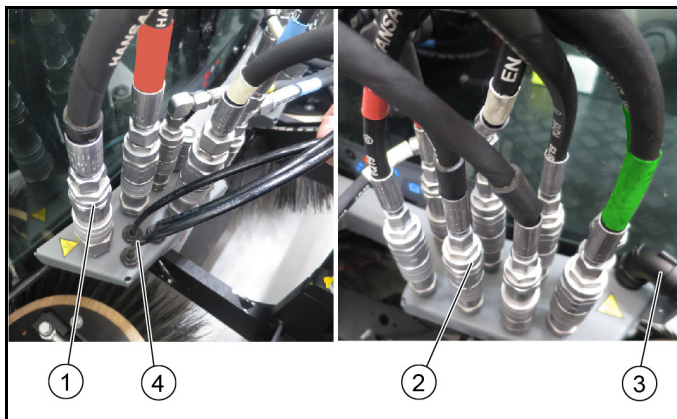
5. Abrir os bloqueios (à esquerda e à direita). Consultar o capítulo "Abrir / fechar o bloqueio".

6. Com um carro elevador, posicionar o carro de troca com o sistema de varredura que se encontra sobre ele e o bocal de aspiração montado no veículo.



- ① Braço de fixação  
② Suporte no veículo

7. Mover os braços de fixação (à esquerda/direita) para o suporte previsto no veículo até ao batente. Verificar o assentamento correcto antes de bloquear.  
8. Fechar o bloqueio (parafuso) e assim fixar o acessório.  
9. Levantar e fixar o depósito de detritos.  
10. Conduzir as duas ligações de água para cima.  
11. Conduzir o suporte com a mangueira de aspiração montada para baixo até ao bocal de aspiração e bloquear.  
12. Colocar a mangueira de aspiração no bocal de aspiração (abraçadeira do tubo flexível).  
13. Despressurizar o sistema hidráulico dianteiro. Consultar o capítulo "Despressurização do sistema hidráulico".



- ① Ligações hidráulicas à direita  
② Ligações hidráulicas à esquerda  
③ Alimentação eléctrica  
④ Ligações de água

14. Ligar as mangueiras hidráulicas, observar as cores de ligação das mangueiras hidráulicas.  
15. Ligar (inserir) as mangueiras de água.  
16. Inserir a ficha da ligação eléctrica do sistema de vassouras na alimentação eléctrica.  
17. Retirar as duas chapas de segurança no braço da vassoura frontal e na vassoura lateral.  
18. Levantar e estender a vassoura lateral individualmente.  
19. Afastar o carro de troca.  
20. Abaixar completamente o depósito de detritos.

### 2.3.5 Ocupação da varredora-aspiradora com sistema de varredura de três vassouras

#### Aviso

As indicações nos interruptores acendem se estes estiverem ligados.



- ① Joystick à esquerda, para operar a terceira vassoura (vassoura frontal)  
– Joystick para a frente: A terceira vassoura baixa e liga-se

#### Aviso

*Aumentar a pressão de contacto em caso de grande sujidade*

- Joystick para trás: A terceira vassoura eleva-se e desliga-se
  - Joystick para a esquerda/direita: A terceira vassoura move-se para a esquerda/direita
- ② Joystick para a direita, para operar a vassoura  
– Joystick para a frente: Baixar os braços da vassoura e ligar a vassoura  
– Joystick para trás: Elevar os braços da vassoura e desligar a vassoura  
– Joystick para a esquerda/direita: Virar os braços da vassoura

- ③ Levantar/baixar o bocal de aspiração

#### Aviso

*Premir a tecla durante mais de 2 segundos, a boca de aspiração está na posição flutuante*

- ④ Sistema hidráulico ligado/desligado  
⑤ Inversão do sentido de rotação da terceira vassoura  
⑥ Se activado: Ajuste de inclinação da terceira vassoura com o joystick direito  
⑦ Sistema de circulação da água ligado/desligado (água de reciclagem)

#### Aviso

*Premir durante mais de 2 segundos, dosagem de água de reciclagem ajustável*

- ⑧ Ventoinha de aspiração ligada/desligada  
⑨ Função ECO  
⑩ Bomba de água ligada/desligada
- (A) Selecção das rotações da terceira vassoura (vassoura frontal)  
(B) Selecção das rotações da vassoura

- (C) Velocidade de rotação do motor  
Premir para ajustar os valores

**Aviso**

*A potência de aspiração depende da velocidade de rotação ajustada do motor.*

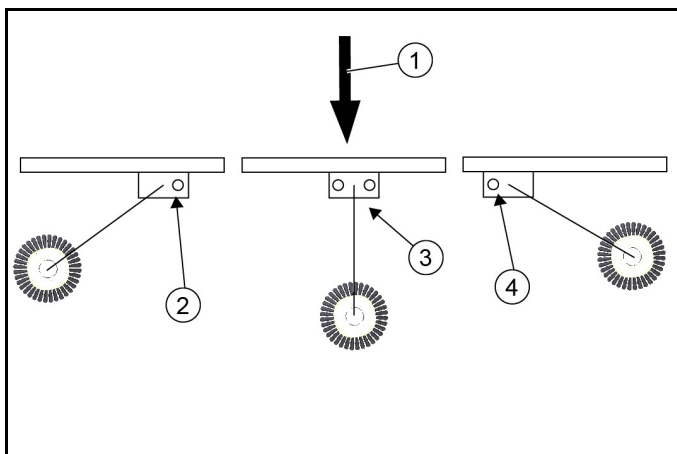
- 1400 rpm para lixo em quantidades reduzidas
- 1550 rpm para sujidade normal
- 1700 rpm para sujidade entranhada e em grandes quantidades
- 2000 rpm para sujidade entranhada e em grandes quantidades (vassoura para remoção de ervas)

- (D) Alívio da pressão da vassoura  
(E) Alívio da pressão da terceira vassoura (vassoura frontal)  
(F) Tecla de memorização  
Premir para memorizar os valores ou programas ajustados  
(G) Botão rotativo  
Premir para alterar os valores ajustados

**2.3.6 Utilização enquanto vassoura para remoção de ervas**

No caso da utilização enquanto vassoura para remoção de ervas, a vassoura frontal deve ser fixada na posição pretendida.

Existem três posições possíveis.

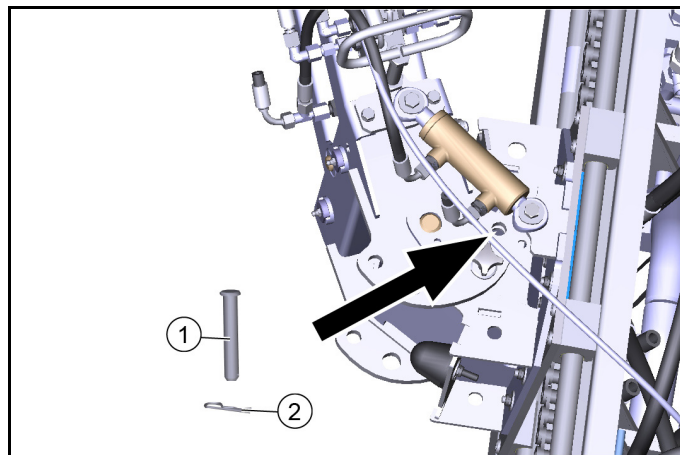


- ① Sentido de condução  
② Posição direita  
③ Posição frontal  
④ Posição esquerda

1. Fixar a posição de trabalho pretendida com pernos e contrapino de mola. Consultar o capítulo 2.3.7 *Protecção de transporte*.
2. No caso de trabalhos na posição esquerda, premir as teclas para a inversão do sentido de rotação.

**2.3.7 Protecção de transporte**

No caso de viagens em espaços públicos (transporte), deve proteger-se a vassoura frontal.



- ① Pernos  
② Contrapino de mola

1. Deslocar o carro da vassoura frontal totalmente para a esquerda.
2. Fixar a vassoura frontal na posição correspondente com um pino e um contrapino de mola.

**2.3.8 Trabalhos de conservação**

Para mais informações, consulte o manual de instruções do veículo.

**Manutenção e conservação da unidade de varredura**

- 1 Verificar a vassoura frontal e a vassoura quanto a cordões e fitas enroladas e, se necessário, retirar.
- 2 Manter as ligações hidráulicas limpas e verificar semanalmente a sua estanqueidade.
- 3 Verificar a vassoura frontal e a vassoura quanto a desgaste e a danos e, se necessário, substituir.

**Manutenção e conservação dos rolamentos/da unidade linear**

**⚠ CUIDADO**

**Avaria de funcionamento ou perigo de dano**

*As unidades de rolamento são rolamentos secos autolubrificantes e nunca devem ser lubrificadas com um qualquer lubrificante.*

*Os produtos para limpeza de travões, lubrificantes ou outros produtos de limpeza podem atacar e destruir a película do rolamento. Verificar a película do rolamento quanto a desgaste e a danos e, se necessário, substituir.*

- 1 Os pontos de lubrificação existentes (pistola de lubrificação) encontram-se identificados.  
Lubrificar diariamente com massa lubrificante universal convencional.
- 2 Limpar toda a unidade linear exclusivamente com água ou solução alcalina. É seguro limpar com uma lavadora de alta pressão.

**Manutenção e conservação da corrente**

**ADVERTÊNCIA**

**Aviso sobre lubrificação da corrente**

*Ao lubrificar a corrente, certifique-se de que não entra lubrificante nas calhas da unidade linear. Caso tal aconteça por descuido, estes devem ser limpos sem deixar vestígios de gordura antes do arranque.*

*Nunca utilize decapantes nem ácidos para a limpeza da corrente.*

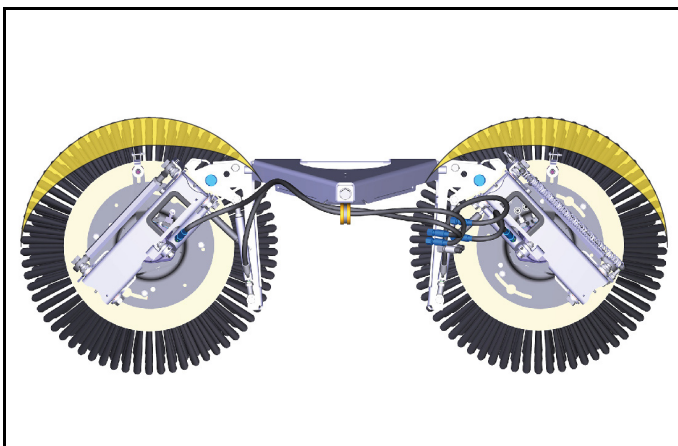
- 1 Realizar a inspecção da corrente pelo menos uma vez por mês. A inspecção inclui a limpeza, o tensionamento do accionamento por corrente e a lubrificação.
- 2 A limpeza das correntes pode ser realizada com panos ou escovas. A sujidade persistente pode ser removida com petróleo ou benzina. Aplicar uma nova protecção contra corrosão adequada imediatamente após a utilização de desengordurantes.
- 3 O tensionamento do accionamento por corrente só pode ser realizado pelo serviço de assistência técnica da Kärcher.
- 4 A lubrificação periódica prolonga a vida útil. Lubrifique a corrente com o relubrificante VP8 FoodPlus Spray da IWIS.

Tenha em atenção que o lubrificante deve chegar à junta da corrente. Isto significa que deve passar por entre os rolos de protecção e as buchas, por um lado, mas também por entre as abas interiores e exteriores até chegar aos pernos e buchas, por outro

- 5 Caso detecte uma lubrificação deficiente, que se traduza em mais ruído, articulações rígidas ou corrosão por atrito nas articulações, recomendamos o seguinte procedimento.

Limpe a corrente com um óleo de viscosidade muito baixa. Desta forma, elimina-se a corrosão por atrito, lubrificante antigo e outra sujidade da articulação. Depois de limpa, a corrente deve ser lubrificada com um lubrificante adequado de acordo com as indicações acima.

### 2.3.9 Ajustar a simetria da vassoura

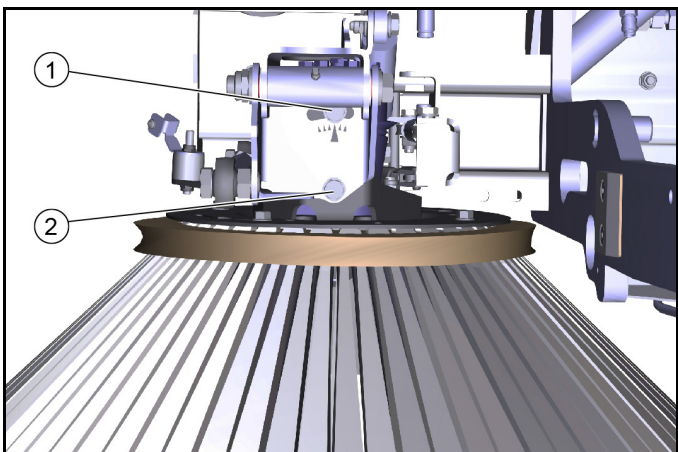


1. Ajustar a simetria da vassoura conforme representado na figura.

Esquerda: 09:00 - 14:00 horas

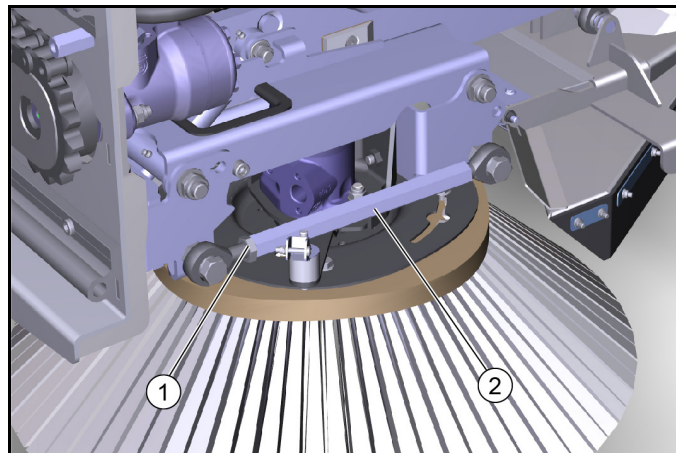
Direita: 10:00 - 15:00 horas

### Ajustar a inclinação lateral



- ① Parafuso 1
- ② Parafuso 2
2. Soltar os parafusos.
3. Ajustar a inclinação lateral através do eixo do parafuso 1.
4. Apertar os parafusos.

### Ajustar a inclinação da cabeça para a frente



- ① Contraporca
- ② Sextavado
5. Soltar a contraporca.
6. Ajustar a inclinação da cabeça através do sextavado.
7. Apertar a contraporca.

### Ajustar pressão de contacto da vassoura

8. O sistema de vassouras possui um ajuste hidráulico da pressão de contacto da vassoura.

### 2.3.10 Armazenamento

#### ⚠ ATENÇÃO

#### Perigo de ferimentos e danos

Tenha em atenção o peso do aparelho.

#### ADVERTÊNCIA

#### Perigo de danos

Armazene o kit de montagem num local protegido, plano e seco. Certifique-se de que as vassouras estão aliviadas.

1. Manter o sistema de varredura desmontado do veículo na moldura amovível.
2. Aquando da montagem no veículo, garantir que as vassouras estão aliviadas.



## 2.4 Operação de varredura

### 2.4.1 Símbolos no display na operação de varrer

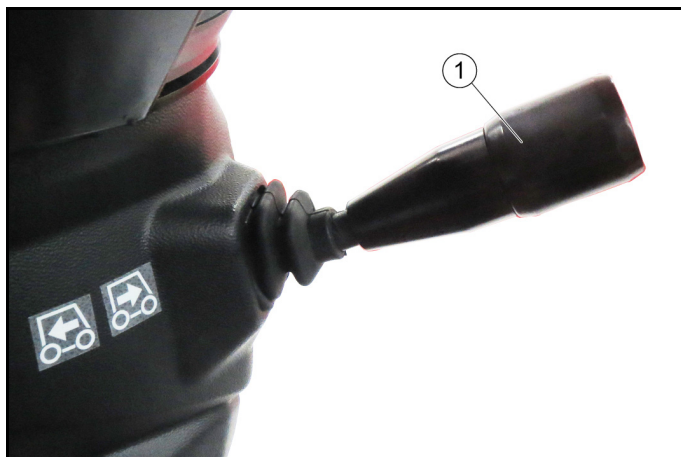
Os seguintes símbolos e indicações podem ser adicionalmente apresentados no display na operação de varrer.

	Bocal de aspiração em baixo (abaixado)
	Câmara do bocal de aspiração activada
	Nível da água de reciclagem baixo
	Não é possível accionar depósito de detritos / plataforma
	O depósito de detritos está levantado
	Função de cruzamento activa

		Advertência, nível de água de reciclagem muito baixo - não ligar a função de circulação da água (água de reciclagem)
		Advertência, o depósito de detritos está levantado
		Advertência, a tampa do depósito de detritos está aberta

### 2.4.2 Função de cruzamento

O veículo dispõe de uma função de cruzamento. Esta permite, com accionamento por botão, levantar o sistema de vassouras e o bocal de aspiração, desligar a rotação das vassouras e a alimentação da água. E, depois, voltar a activar tudo.



① Interruptor de selecção do sentido de condução

1. Pressionar o interruptor de selecção do sentido de condução no sentido do eixo.

a A função de cruzamento é activada e uma indicação acende no display.

2. Voltar a pressionar o interruptor de selecção do sentido de condução.

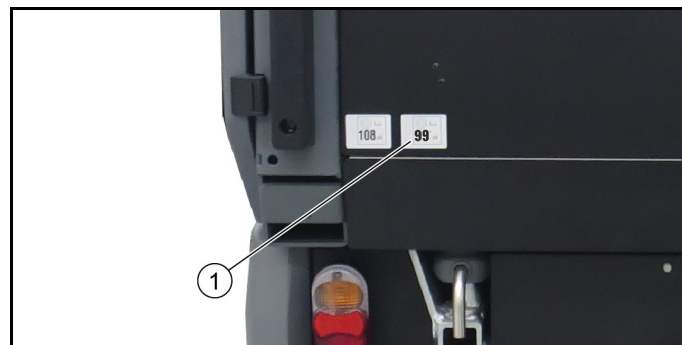
a A função de cruzamento é desactivada e desaparece a indicação no display.

b As vassouras voltam a rodar, o bocal de aspiração é abaixado e a alimentação da água volta a funcionar.

c O trabalho de limpeza continua com os valores definidos anteriormente.

### 2.4.3 Kit de montagem Isolamento acústico (opção de fábrica)

Se um kit de montagem Isolamento acústico estiver montado de fábrica, o mesmo poderá ser identificado pelo autocolante adicional 99 dB (A) atrás no depósito de detritos.



① Autocolante 99dB (A)

1. Atinge-se o isolamento acústico de 99 dB (A) quando a velocidade de rotação do motor é ajustada para 1400 rpm.

### 2.4.4 Encher o depósito de água limpa / depósito de água de reciclagem



① Revestimento lateral esquerdo

② Bocal de enchimento com cobertura

③ Tampa do depósito de água limpa

④ Tampa da mangueira de aspiração manual / protecção contra sobre enchimento

#### Aviso

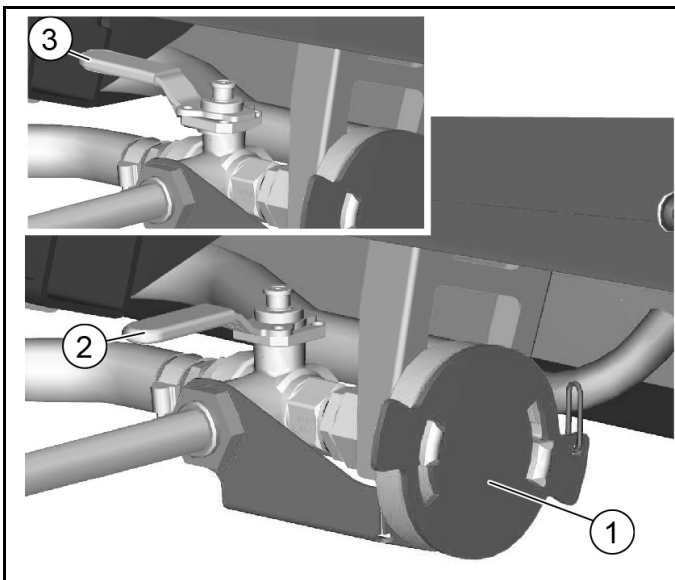
*A tampa aberta da mangueira de aspiração manual serve de protecção contra sobre enchimento durante o enchimento*

1. Girar o revestimento lateral esquerdo para fora.

2. Retirar a cobertura do bocal de enchimento e colocar uma mangueira adutora de água adequada.

3. Desaparafusar a tampa do depósito de água limpa.

4. Abrir a tampa da mangueira de aspiração manual

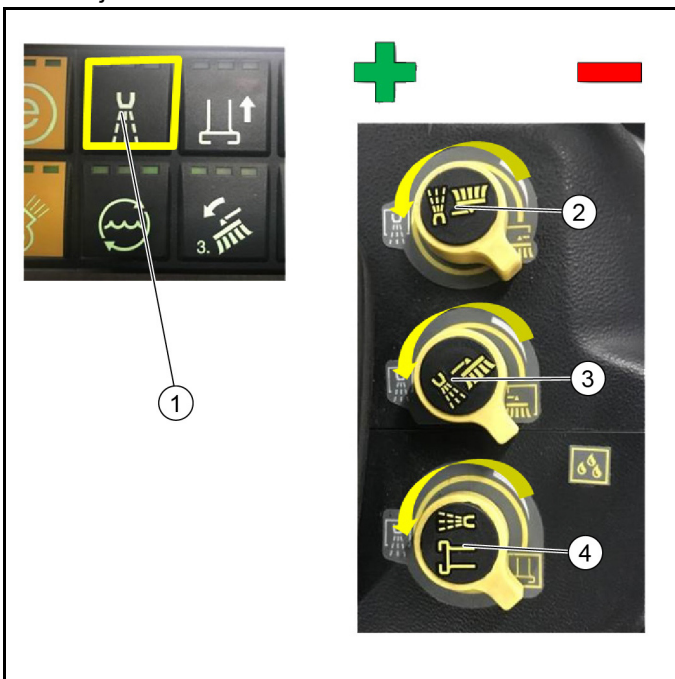


- ① Bocal de enchimento com cobertura
- ② Posição da válvula de comutação para encher o depósito de água de reciclagem
- ③ Posição da válvula de comutação para encher o depósito de água limpa
- 5. Seleccionar a posição da válvula de comutação em conformidade. Encher o depósito de água limpa ou depósito de água de reciclagem.
  - a Quantidade de enchimento máxima do depósito de água limpa: 190 litros
  - b Quantidade de enchimento máxima do depósito de água de reciclagem: 445 litros
- 6. Voltar a colocar a cobertura após o enchimento.

### 2.4.5 Trabalhar com água de pulverização

#### • Trabalhar com água de rede

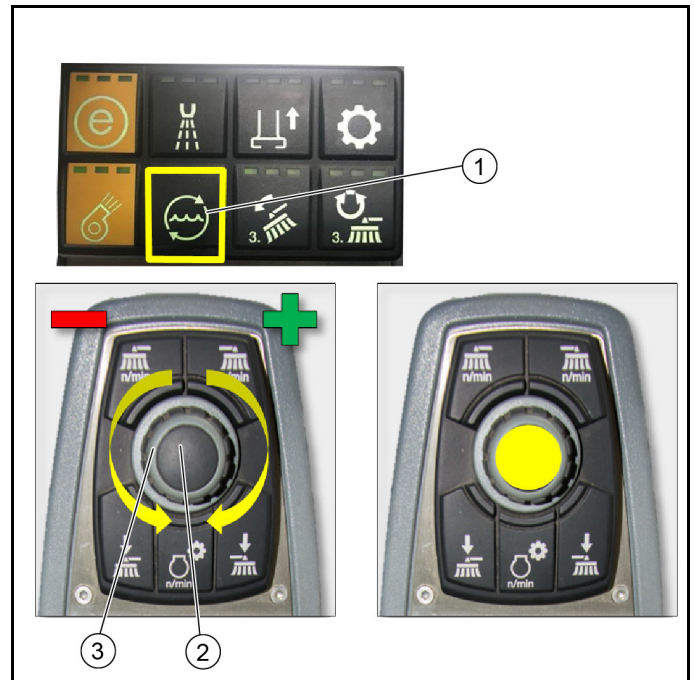
Os botões doseadores da água de pulverização encontram-se junto ao volante.



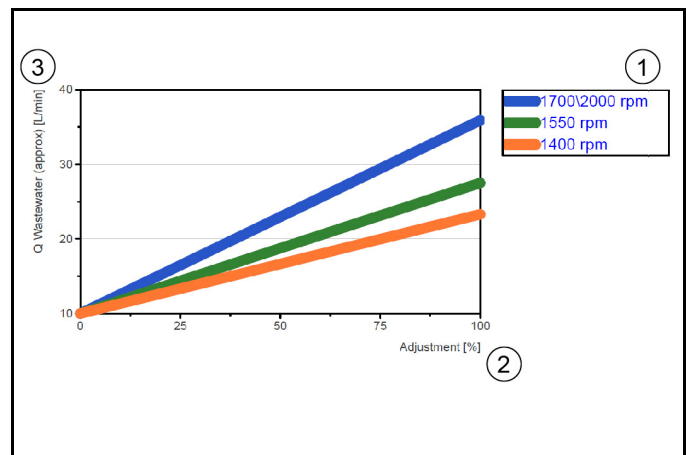
- ① Interruptor da bomba de água de rede
- ② Botão doseador da água de pulverização da vassoura lateral esquerda
- ③ Botão doseador da água de pulverização da vassoura lateral direita
- ④ Botão doseador da água de pulverização do bocal de aspiração

- (1) Ligar a bomba de água de rede no interruptor da consola de comando do apoio de braço.
- (2) Para dosear a quantidade de água, rodar os respectivos botões doseadores.
  - Uma maior quantidade de água: Rodar no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
  - Uma menor quantidade de água: Rodar no sentido dos ponteiros do relógio.

#### • Trabalhar com água de reciclagem



- ① Interruptor da bomba de água de reciclagem
  - ② Tecla de memorização
  - ③ Botão rotativo
  - (1) Ligar a bomba de água de reciclagem no interruptor da consola de comando do apoio de braço. Pressionar durante pelo menos 2 segundos.
  - (2) Com o botão rotativo na consola de comando, ajustar a quantidade de água pretendida de acordo com o lixo / material varrido (consultar o diagrama seguinte).
- Aviso:** A quantidade de água deve ser sempre ajustada ao grau de sujidade. Quantidades excessivas de água levam a uma saída de água no ar de exaustão do aparelho e podem prejudicar o ambiente da máquina
- (3) Confirmar premindo a tecla de memorização.



- ① Velocidade de rotação ajustada do motor do veículo
- ② Aplicação em %  
– a aplicação em % é mostrada na forma de uma barra no display.

③ Aplicação em litros/min

### 2.4.6 Sistema de circulação da água/operação de reciclagem

Na operação de reciclagem, a água abastecida circula no depósito de água suja / depósito de detritos.

A mesma é transportada para o bocal de aspiração por meio de uma bomba centrífuga.

Esta água de reciclagem é imediatamente aspirada pelo bocal de aspiração, é limpa por filtros laterais e retorna ao depósito de água suja / depósito de detritos através da válvula.

#### Aviso

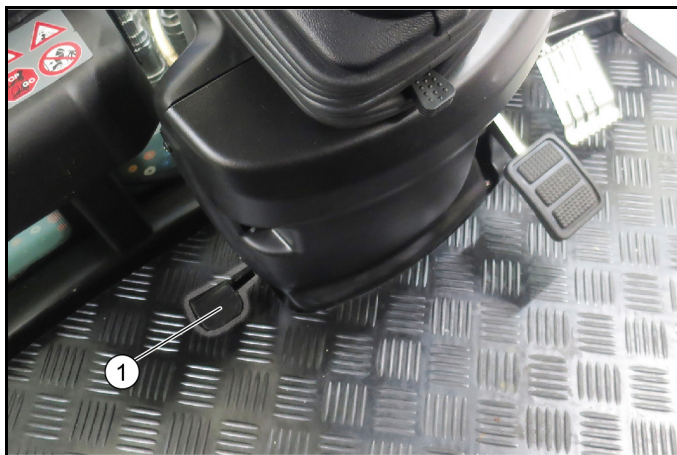
O sistema possui um sensor de défice, que indica que o abastecimento de água de circulação está muito baixo. Quando o valor limite é atingido, a bomba é desligada (o LED na consola central apaga-se).

Neste caso, é possível reintroduzir água de rede no circuito através dos bicos de água no bocal de aspiração.

### 2.4.7 Varrer

Consultar os capítulos sobre o sistema de varredura de duas vassouras ou o sistema de varredura de três vassouras, para obter informações sobre a operação ou atribuição da consola de comando.

### 2.4.8 Pedal de pressão de contacto da vassoura



① Pedal de pressão de contacto da vassoura

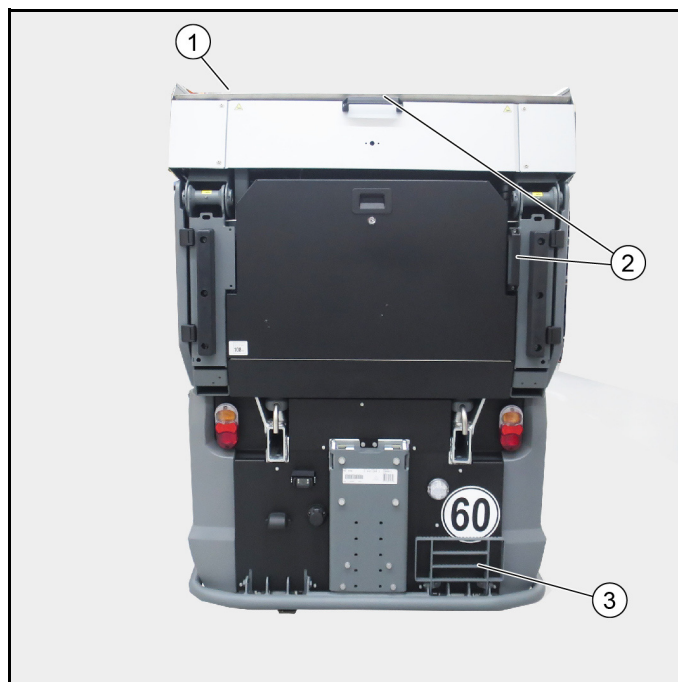
**Pressionar o pedal por breves instantes:** Pressão de contacto da vassoura total e velocidade de rotação elevada da vassoura para sujidade intensa.

**Manter o pedal premido:** O bocal de aspiração permanece em marcha-atrás (o material de aspiração é igualmente absorvido em marcha atrás).

### 2.4.9 Verificar o nível de enchimento do depósito de detritos

Verifique o nível de enchimento do depósito de detritos de vez em quando.

- No caso de lixo / material varrido normal, esvaziar o depósito de detritos quando o depósito estiver quase cheio, o mais tardar quando a potência de aspiração diminuir e a sujidade permanecer.
- No caso de lixo / material varrido pesado, poderá acender uma indicação no display indicando que o depósito de detritos está cheio (medição de peso), embora o depósito de detritos não esteja cheio.



① Tampa do depósito de detritos

② Pega de suporte

③ Auxiliar de subida, rebatível

1. Levantar o depósito de detritos até que a tampa do depósito de detritos abra.

2. Utilizar auxiliares de subida e pegas de suporte para verificar o nível de enchimento.

## 2.5 Conservação e manutenção

### 2.5.1 Limpar o bocal de aspiração e o sistema de aspiração

Lavar o sistema de aspiração com água todos os dias depois de terminar o trabalho.

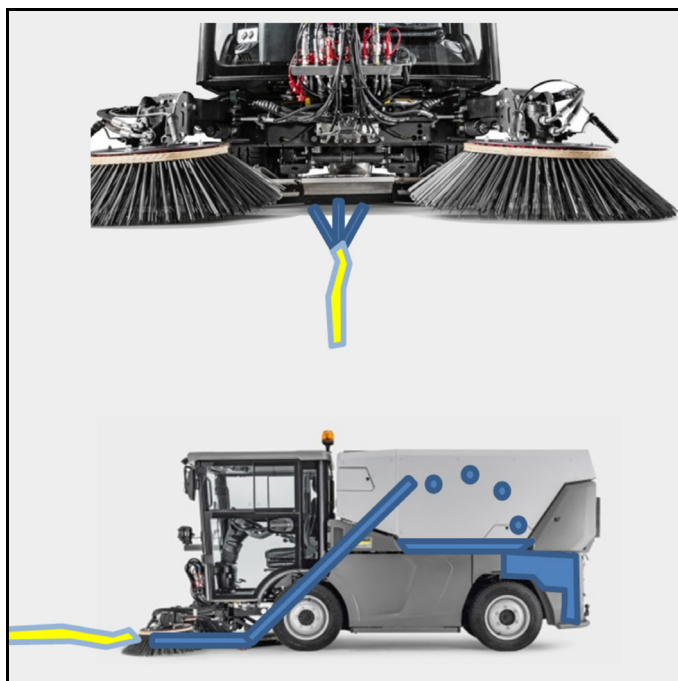


Figura: Limpeza do bocal de aspiração e do sistema de aspiração

1. Parar o veículo.

2. Ligar o sistema hidráulico de trabalho.

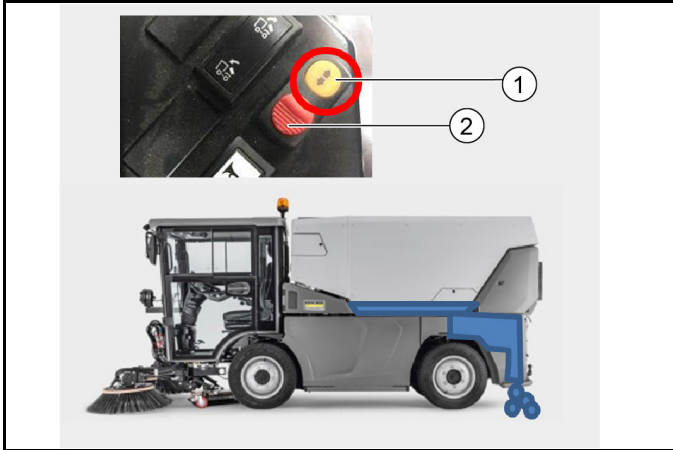
3. Ligar o modo ECO.

4. Seleccionar uma velocidade de rotação do motor de 1550 rpm.

5. Levantar a vassoura lateral.
6. Aplicar jacto de água na área do bocal de aspiração durante aproximadamente 3 minutos. O bocal de aspiração e o sistema de aspiração são lavados e limpos.
7. A água suja acumula-se no depósito de detritos. escoar a água suja, se necessário. Consultar o capítulo “Escoar a água suja / água de reciclagem”.

### 2.5.2 Escoar a água suja / água de reciclagem

Escoar a água suja ou água de reciclagem apenas numa área apropriada para o efeito.

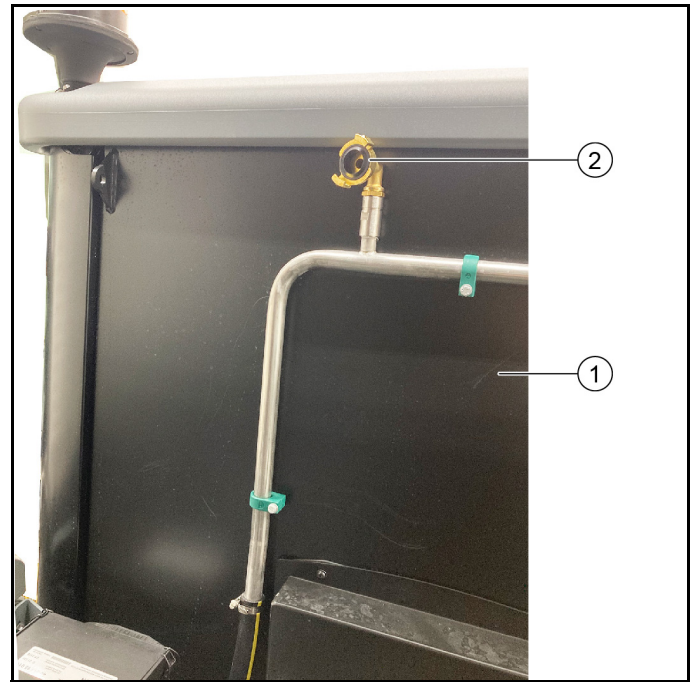


- ① Interruptor Escoar a água de reciclagem
- ② Fusível

1. Estacionar o veículo numa área apropriada para o esvaziamento.
2. Ligar o veículo.
3. Utilizar o interruptor “Escoar a água de reciclagem”. Para o efeito, pressionar o dispositivo de segurança e premir o interruptor. A válvula da água de reciclagem abre. a O interruptor encontra-se na consola lateral.
4. Escoar a água suja ou água de reciclagem. a No caso de tempos de paragem mais prolongados, deixar a válvula da água de reciclagem aberta.
5. Pressionar o dispositivo de segurança para evitar a ativação inadvertida do interruptor (ao entrar/sair).

### 2.5.3 Limpar o sistema de reciclagem

Limpar o sistema de reciclagem com água todos os dias depois de terminar o trabalho.



- ① Cabina do condutor
- ② Ligação de água (GEKA)

1. Encontrar uma posição de estacionamento adequada e estacionar o veículo.
2. Desligar o sistema de varredura.
3. Abrir o depósito de água de reciclagem e escoar a água do depósito.
4. Levantar o depósito de detritos para um melhor acesso.
5. Colocar a mangueira de água na ligação de água e ligá-la à ligação de água doméstica.
6. Abrir a água.
  - a O sistema é lavado em paralelo nos dois sentidos.
  - b O tempo de lavagem recomendado é de 5-10 minutos.
  - c Assim que sair água limpa do bocal de aspiração e do depósito de água de reciclagem no escoamento, será possível terminar a limpeza do sistema.
7. Aviso: Para evitar falhas de funcionamento, a ligação de água (GEKA) não deve ser fechada.

### 2.5.4 Limpar a ventoinha

Se o kit de montagem Limpeza da ventoinha (2.852-587.0) estiver montado, o mesmo poderá ser utilizado na limpeza.

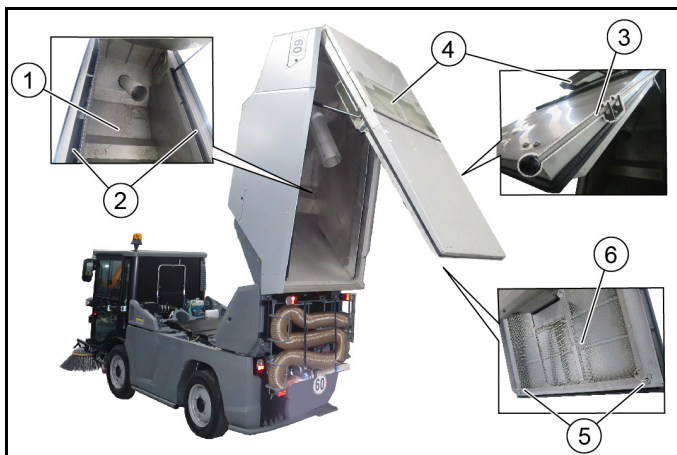


### ① Ligação da limpeza da ventoinha

- (1) Remover a tampa cega do acoplamento C na ligação da limpeza da ventoinha.
- (2) Ligar uma mangueira de água e conectá-la à rede de água doméstica. É para isso necessário um adaptador de GEKA no acoplamento C (não incluído no volume do fornecimento).
- (3) Pré-seleccionar uma velocidade de rotação do motor de 1400 rpm.
- (4) Ligar o PTO e a ventoinha (de preferência com o depósito de detritos fechado).
- (5) Abrir a admissão de água.
- (6) Operar a ventoinha até se obter o resultado pretendido (aprox. 3-5 minutos).
- (7) Voltar a colocar a tampa cega.

### 2.5.5 Limpar o depósito de detritos

Limpar o depósito de detritos apenas após a limpeza do bocal de aspiração e do sistema de aspiração. Consultar o capítulo “Limpar o bocal de aspiração e o sistema de aspiração”.



- ① Depósito de detritos interior
- ② Canais laterais
- ③ Vara engatada
- ④ Tampa da ventoinha
- ⑤ Grampos de segurança
- ⑥ Grelha de sopro

1. Parar o veículo.
2. Levantar o depósito de detritos para a posição de esvaziamento.
3. Lavar o interior do depósito de detritos e os canais laterais com água.
4. Se necessário, lavar a grelha de sopro com água, retirando para isso os grampos de segurança à esquerda e à direita e girando a grelha de sopro para baixo.
5. Lavar o exterior da tampa da ventoinha com água, abrindo primeiro a tampa da ventoinha com a vara (a vara engata).

### 2.5.6 Limpar o veículo

O veículo com o depósito de detritos pode ser limpo com uma lavadora de alta pressão.

- Limpar as zonas críticas, como rolamentos, pneus, etc., com pressão reduzida e sem bico rotativo.
- Não limpar zonas com componentes eléctricos com a lavadora de alta pressão.



Figura: Limpar o veículo

### 2.6 Sistema de levantamento frontal

- Sistema de levantamento frontal 2.852-755.0

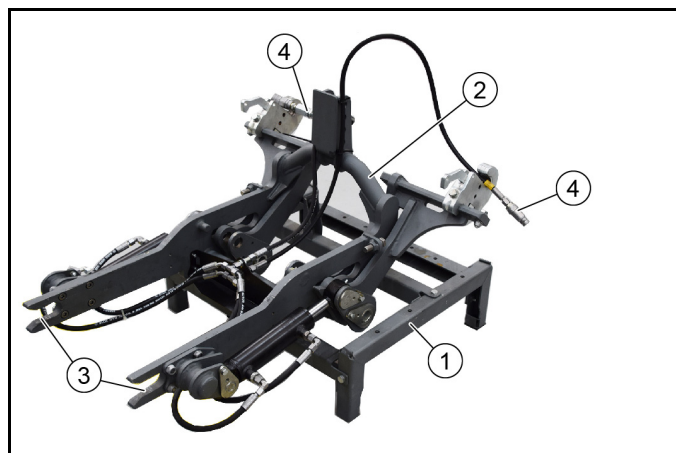
#### 2.6.1 Utilização prevista

Este capítulo descreve a montagem e a desmontagem de um sistema de levantamento frontal numa MC 250.

No sistema de levantamento frontal, podem ser montados diversos acessórios com suporte de 3 pontos.

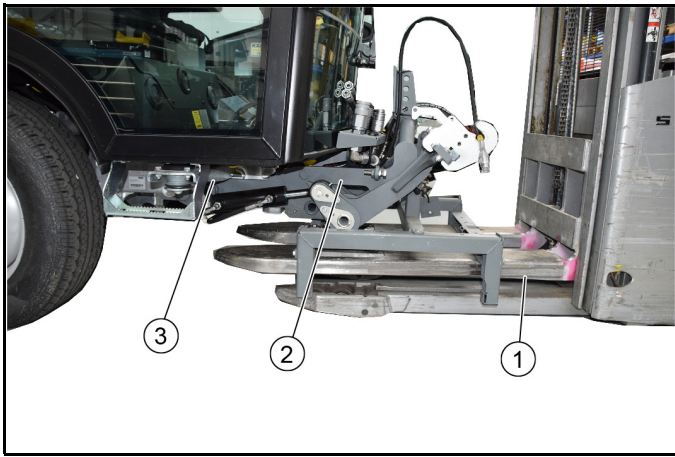
O kit de montagem apenas pode ser utilizado da forma e para os fins previstos.

#### 2.6.2 Montar o sistema de levantamento frontal



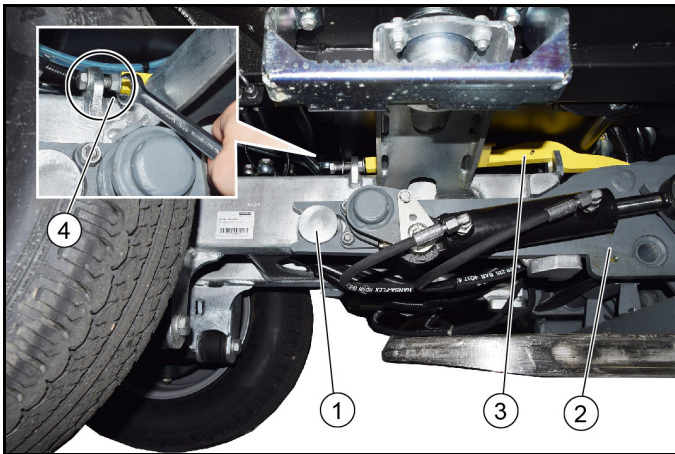
- ① Carro de troca 2.852-067.0
- ② Sistema de levantamento frontal
- ③ Suporte do sistema de levantamento frontal
- ④ Acoplamentos de mangueira hidráulica (2x)

1. Recomendamos a utilização de um carro de troca 2.852-067.0 para a montagem no veículo.
2. Na primeira montagem, posicionar o sistema de levantamento frontal (aprox. 110 kg) com um guindaste ou semelhante no carro de troca.
3. Parar o veículo numa base plana e fixa e travá-lo de forma que não se possa deslocar.
4. Abrir o bloqueio, consultar o capítulo “Abrir / fechar o bloqueio”.



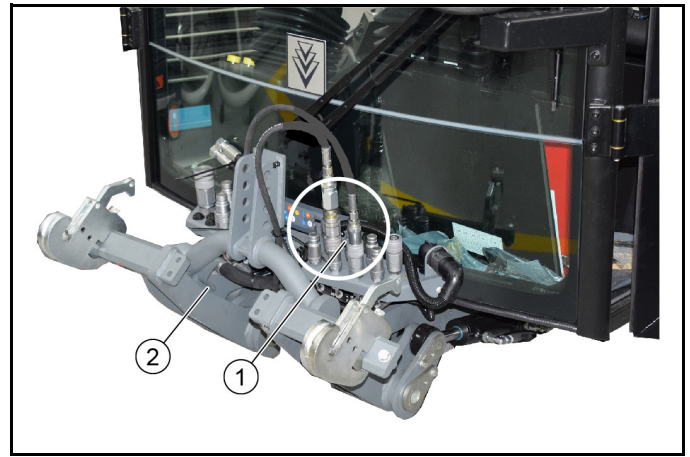
- ① Carro elevador
- ② Sistema de levantamento frontal
- ③ Moldura de montagem do veículo

5. Posicionar o carro de troca com sistema de levantamento frontal com o carro elevador ao centro, à frente do veículo, e, depois, inseri-lo na moldura de montagem do veículo até ao batente.
6. Os suportes do sistema de levantamento frontal devem engatar nos pontos de apoio esquerdo e direito do veículo.



- ① Ponto de apoio do veículo
- ② Sistema de levantamento frontal
- ③ Bloqueio
- ④ Parafuso de aperto e contraporca

7. Apertar o bloqueio nos dois lados com parafusos e fixar com contraporcas.
  - a É necessária uma chave de bocas para apertar a porca
  - b Consultar também o capítulo “Abrir / fechar o bloqueio”
8. Escoar e estender o carro elevador.



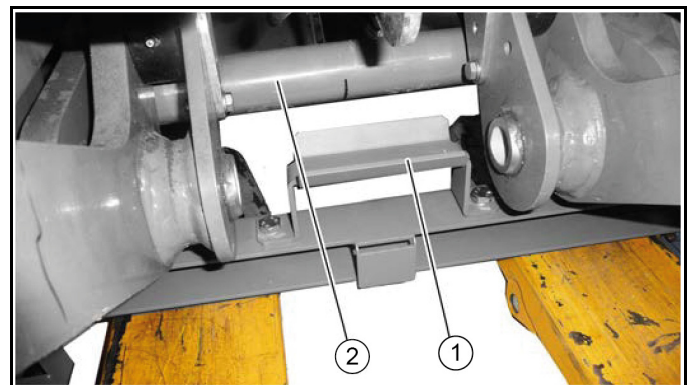
- ① Ligações hidráulicas
- ② Sistema de levantamento frontal

9. Proteger o sistema de levantamento contra um abaixamento descontrolado durante o acoplamento hidráulico.
 

**Atenção:** Existe o risco de ferimentos em resultado do abaixamento descontrolado do sistema de levantamento.
10. Despressurizar o sistema hidráulico dianteiro (descarga da pressão).
  - a Consultar o capítulo “Despressurização do sistema hidráulico” no manual de instruções do veículo.
11. Ligar as manguerias hidráulicas aos acoplamentos (observar as cores).
12. Seleccionar “Tractor porta-alfaias” no menu “Acessórios / Implementos” no display do veículo.
  - a Consultar o capítulo “Display” no manual de instruções do veículo.
13. Desactivar a descarga da pressão.
14. A operação do sistema de levantamento frontal realiza-se com o joystick esquerdo no veículo.
  - a Joystick para a frente - o sistema de levantamento frontal baixa
  - b Joystick para trás - o sistema de levantamento frontal sobe

### 2.6.3 Desmontar o sistema de levantamento frontal

1. Inicializar o sistema de levantamento frontal.



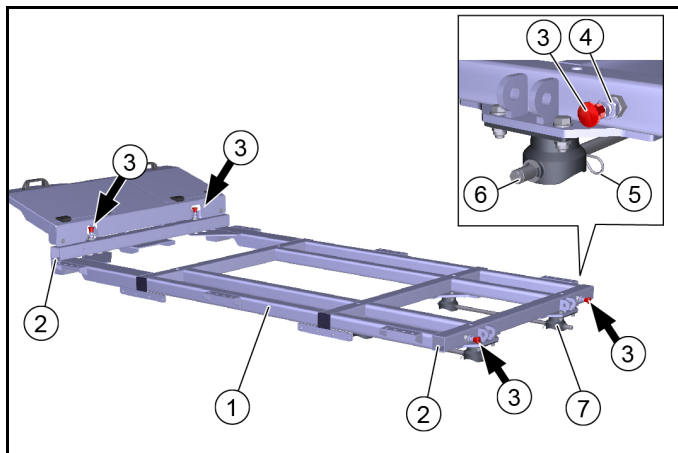
- ① Suporte do carro de troca
- ② Moldura do sistema de levantamento frontal

2. Deslocar o carro de troca com carro elevador debaixo do sistema de levantamento frontal.
  - a Levantar o carro elevador.
  - b Assegurar que a moldura do sistema de levantamento frontal assenta correctamente no suporte da moldura amovível.

3. Despressurizar o sistema hidráulico dianteiro (descarga da pressão).
4. Soltar as mangueiras hidráulicas.
  - a Fixar as mangueiras hidráulicas no sistema de levantamento frontal com uma braçadeira para cabo.
5. Abrir o bloqueio dos dois lados do veículo, consultar o capítulo “Abrir/fechar o bloqueio”.
6. Estender o sistema de levantamento frontal a partir da moldura de montagem do veículo com o carro elevador.
7. Parar o sistema de levantamento frontal num local protegido.

## 2.7 Kit de montagem Moldura de montagem

Possíveis acessórios na moldura de montagem: Dispersor, recipiente de água ou recipiente de erva/folhas de uma combinação de apuramento/aspiração.



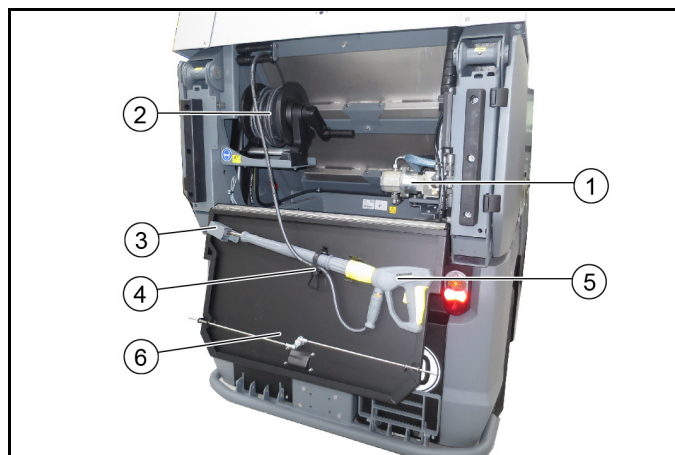
- ① Moldura de montagem
  - ② Inserção para apoios (2x às esquerda e 2x à direita)
  - ③ Botão de segurança (4x)
  - ④ Contraporca
  - ⑤ Grampos de segurança (2x)
  - ⑥ Barra de segurança (2x)
  - ⑦ Casquilha esférica (4x)
1. Primeiro, todos os 4 botões de segurança devem ser instalados, ajustados e fixados com as contraporcas.
    - a Os botões de segurança 6.321-295.0 fazem parte do kit de montagem “Moldura de montagem”
    - b Aparafusar e ajustar o botão de segurança na rosca da porca soldada da estrutura.
    - c Se o ajuste estiver correto, o perno do botão de segurança puxado liberta o espaço de inserção para os apoios.
    - d Fixar com a contraporca.
  2. Montar a moldura de montagem no veículo.
    - a Remover os grampos de segurança e retirar as barras de segurança da moldura de montagem.
    - b Abaixar a moldura de montagem no veículo usando um guindaste (se disponível), até que a moldura de montagem esteja firmemente nas 4 casquilhas esféricas. Se necessário, chame outra pessoa.
    - c Inserir as barras de segurança.
    - d Fixar com grampos de segurança.
  3. Se a moldura de montagem estiver montada e fixa de forma segura no veículo, será possível colocar e fixar aí o respectivo acessório, consultar o manual de instruções do acessório.
  4. Apenas é possível desmontar a moldura de montagem com o acessório com o kit de montagem “Apoios”. A

descrição encontra-se em detalhe no capítulo “Desmontar depósito de detritos”.

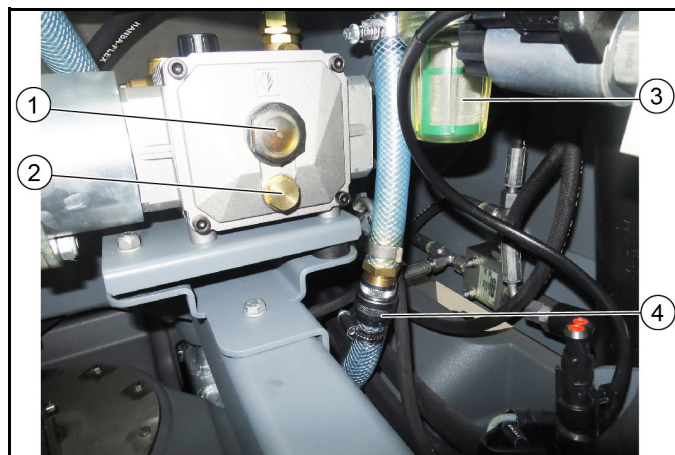
## 2.8 Acessório Lavadora de alta pressão (versão de fábrica)

O kit de montagem lavadora de alta pressão faz parte do volume do fornecimento e já se encontra montado no veículo no caso da encomenda da versão de fábrica.

Este capítulo descreve a operação e a conservação.





- ① Lavadora de alta pressão
- ② Enrolador da mangueira de alta pressão
- ③ Suporte do bico
- ④ Fixação da pistola
- ⑤ Tampa do depósito de detritos



- ① Janela de inspeção do nível do óleo
- ② Parafuso de purga do óleo
- ③ Filtro de água
- ④ Ligação de água

### 2.8.1 Símbolos no display na operação de varrer

Os seguintes símbolos e indicações são apresentados no display aquando da operação com a lavadora de alta pressão.

	A lavadora de alta pressão está activada
	Lavadora de alta pressão inactiva

## 2.8.2 Utilização prevista

Utilize a lavadora de alta pressão exclusivamente para as seguintes actividades:

- Limpeza com o jacto de alta pressão sem produto de limpeza (p. Ex., limpeza de fachadas, bancos de jardim, caminhos de jardim).
- Opere a lavadora de alta pressão apenas com o bico de jacto em leque fornecido.
- Esta lavadora de alta pressão está prevista e foi verificada apenas para a utilização na varredora com aspiração MC 250.

### Válvula de descarga

Ao reduzir a quantidade de água com a regulação de quantidade/pressão, a válvula de descarga abre e parte da água escorre para o lado de aspiração da bomba.

### Válvula de segurança

A válvula de segurança abre se a pressão de trabalho admissível for ultrapassada e se a água escorrer para o lado de aspiração da bomba.

## 2.8.3 Avisos de segurança

### Ligação a uma conduta de água potável

#### ⚠ ATENÇÃO

#### **Refluxo de água suja para a rede de água potável**

*Perigo para a saúde*

*Respeite as prescrições da companhia da empresa de alimentação de água.*

*O aparelho não pode ser operado sem separador de sistema na rede de água potável, em conformidade com as prescrições em vigor. Utilize o separador de sistema da KÄRCHER ou outro separador de sistema em conformidade com EN 12729, modelo BA. A água que corre por um separador de sistema é considerada água não potável. Feche sempre o separador de sistema na alimentação de água e nunca directamente na ligação de água do aparelho.*

## 2.8.4 Operação

### Antes do arranque

#### ⚠ ATENÇÃO

#### **Risco de ferimentos devido ao jacto de alta pressão**

*Não direcione o jacto de alta pressão para pessoas, animais, equipamento eléctrico activo ou para o próprio aparelho.*

*Proteger a lavadora de alta pressão da geada.*

#### **ADVERTÊNCIA**

#### **Poluição do meio ambiente devido a óleo**

*Limpe os motores apenas em locais com o separador de óleo correspondente.*

#### **Aviso**

*Utilize apenas bocais com o tamanho indicado nos dados técnicos.*

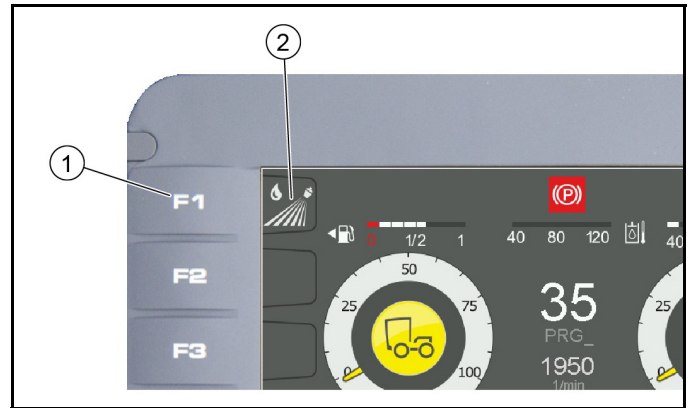
Se ainda não estiver feito:

1. Ligar a mangueira de alta pressão e a lança.
2. Ligar a mangueira adutora de água e abrir a torneira de corte da admissão de água.

### Operação

1. Verificar o nível da água e, se necessário, encher o depósito de água limpa da MC 250.
2. Abrir a torneira de corte da admissão de água.
3. Colocar a alavanca de sentido de condução na posição central NEUTRA e ligar o motor.

4. Retirar a pistola e a mangueira de alta pressão do armazenamento.
5. Ligar o sistema hidráulico de trabalho do PTO.



- ① Tecla F1 Ligar / desligar lavadora de alta pressão
- ② Indicação Lavadora de alta pressão activa / inactiva
6. Desactivar o interruptor de contacto do banco (tecla F4 no display).
7. Ligar a lavadora de alta pressão no display com a tecla F1.  
A velocidade de rotação do motor aumenta automaticamente.  
O display mostra a indicação Alta pressão activa (laranja).
8. Desbloquear a pistola.
9. Premir a alavanca da pistola e iniciar a limpeza.

#### **Aviso**

*A lavadora de alta pressão deve ser purgada na primeira utilização ou com o depósito de água vazio:*

10. Operar a lavadora de alta pressão sem bocal, até que deixe de existir ar no sistema.

### Desactivação

1. Fechar a pistola.
2. Desligar a lavadora de alta pressão no display com a tecla F1.
3. Desligar o sistema hidráulico de operação.
4. Accionar a pistola até o aparelho ficar sem pressão.
5. Accionar a alavanca de segurança da pistola para fixar a alavanca da pistola contra accionamento inadvertido.
6. Fixar e reter a pistola com a lança e a mangueira de alta pressão no armazenamento.

## 2.8.5 Conservação e manutenção

### Antes de cada operação

1. Verificar todas as mangueiras hidráulicas e ligações quanto à sua estanqueidade.
2. Verificar a mangueira de alta pressão quanto a danos (risco de ruptura).  
Substituir imediatamente a mangueira de alta pressão danificada.
3. Verificar o aparelho (bomba) quanto à sua estanqueidade.  
3 gotas de água por minuto são suficientes e podem surgir na parte inferior do aparelho. Contactar o serviço de assistência técnica em caso de fugas significativas.



### Semanalmente

1. Ler o nível do óleo com o aparelho nivelado.
  - a O nível do óleo deve encontrar-se no centro da janela de inspecção.
  - b Se o óleo estiver leitoso (água no óleo), contactar imediatamente a o serviço de assistência técnica.
2. Limpar o filtro de água.
  - a Despressurizar o aparelho.
  - b Desaparafusar a caixa do filtro.
  - c Limpar o filtro com água limpa ou ar comprimido.

### Anualmente ou após 500 horas de serviço

1. Substituir o óleo.
  - a Relativamente à quantidade de óleo e ao tipo de óleo, consultar o capítulo “Dados técnicos da lavadora de alta pressão”.
  - b Providenciar a troca do óleo pelo serviço de assistência técnica.

### Protecção anticongelante

#### ADVERTÊNCIA

##### Perigo de geada

*Aparelhos que não estejam completamente vazios podem ficar avariados devido à geada.*

*Esvazie o aparelho e os acessórios por completo.*

*Proteger o aparelho da geada.*

1. Guardar o aparelho num local livre de geadas.

##### Aviso

*Se não for possível um armazenamento sem perigo de congelamento:*

2. Fechar a admissão de água.
3. Deixar o aparelho funcionar durante, no máximo, 1 minuto até que a bomba e as linhas fiquem vazias.
4. Lavar com ar comprimido a bomba de alta pressão, a mangueira de admissão, o filtro de água e a mangueira de alta pressão.

### 2.8.6 Ajuda em caso de avarias

#### ⚠ PERIGO

##### Perigo de lesões devido a aparelho ligado inadvertidamente e choque eléctrico.

*Desligue o aparelho antes de qualquer trabalho e retire a chave de ignição.*

*Os componentes eléctricos devem ser verificados e reparados apenas pelo serviço de assistência técnica autorizado.*

*Procure um serviço de assistência técnica em caso de dúvida, se ocorrerem avarias não mencionadas neste capítulo ou em caso de aviso expresso nesse sentido.*

##### A lavadora de pressão não funciona

- Ligar o sistema hidráulico de trabalho (PTO).
- Ativar o kit de montagem lavadora de alta pressão (F1 no display).

##### A lavadora de alta pressão não fica com pressão

- Encher o depósito de água limpa.
- Limpar o filtro de água, verificar a admissão de água.
- Verificar/substituir o bico de alta pressão.

##### Bomba com fugas

São admissíveis 3 gotas por minuto na saída de água.

- Em caso de fugas significativas, o aparelho deve ser verificado pelo serviço de assistência técnica.

##### Bomba com batidas

- Verificar a estanqueidade da tubagem de água.
- Purgar o aparelho; consultar o capítulo “Purgar o aparelho”.

- Se necessário, contactar o serviço de assistência técnica.

### 2.8.7 Dados técnicos

#### Ligação hidráulica

Alimentação a partir do sistema hidráulico da MC 250

Potência da ligação	kW	4,5
---------------------	----	-----

#### Ligação de água

Alimentação de água a partir do depósito de água limpa da MC 250

Temperatura de admissão (máx.)	°C	60
--------------------------------	----	----

#### Características

Pressão de trabalho	MPa	7-15
---------------------	-----	------

Calibre do bico		036
-----------------	--	-----

Pressão de trabalho máx.	MPa	19
--------------------------	-----	----

Caudal de bombagem	l/min	10
--------------------	-------	----

Recuo da pistola (máx.)	N	30
-------------------------	---	----

#### Valores determinados de acordo com a EN 60335-2-79

Nível acústico $K_{pA}$	dB(A)	75
-------------------------	-------	----

Insegurança $K_{pA}$	dB(A)	3
----------------------	-------	---

Nível de potência sonora $L_{WA}$ + insegurança $K_{WA}$	dB(A)	97
--	-------	----

Valor de vibração mão/braço	$m/s^2$	1,6
-----------------------------	---------	-----

Insegurança K	$m/s^2$	0,7
---------------	---------	-----

#### Produtos operacionais

Quantidade de óleo	l	0,4
--------------------	---	-----

Tipos de óleo		SAE 15W-40
---------------	--	------------

### 2.8.8 Declaração de incorporação

Declaramos pelo presente que os documentos técnicos para as quase-máquinas a seguir discriminadas foram desenvolvidos em conformidade com a Directiva CE 2006/42/CE (+2009/127/CE), Anexo VII, Parte B, correspondendo aos seguintes pontos da Directiva:

Anexo I, pontos 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 e 1.7. I, ponto 1.1,

Em caso de realização de alterações na quase-máquina sem o nosso consentimento prévio, a presente declaração fica sem efeito.

**Produto:** Kit de montagem  
Lavadora de alta pressão

**Tipo:** 2.852-757.7

**Normas harmonizadas aplicadas com base na:**  
EN 60335-2-79

As entidades podem solicitar os documentos relevantes sobre a quase-máquina junto dos responsáveis pela documentação. A transmissão dos documentos é efectuada por e-mail.

Antes da entrada em serviço ou incorporação da quase-máquina, deve assegurar-se de que a máquina na qual a quase-máquina deverá ser operada ou montada está em conformidade com a Directiva 2006/42/CE “Máquinas” (+2009/127/CE).

Pode consultar mais informações a este respeito na declaração de conformidade CE da máquina.

Os signatários actuam em nome e em procuração do Conselho de Administração.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Mandatário da documentação:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

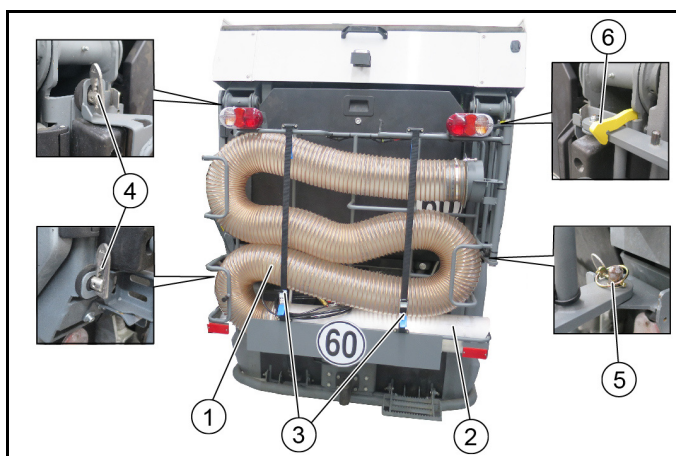
Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 01/11/2019

## 2.9 Acessório Mangueira de aspiração manual (versão de fábrica)

O acessório Mangueira de aspiração manual faz parte do volume do fornecimento no caso da encomenda da versão de fábrica.



① Mangueira de aspiração manual

② Tubo de aspiração manual

③ Cinta de fivela de grampo

④ Cunha de segurança

⑤ Contrapino

⑥ Gancho de segurança

### ● Remover p acessório do veículo

Se o acessório não for necessário, pode ser facilmente removido.

Para essa remoção, retirar o contrapino e abrir as duas cunhas de segurança. Em seguida, remover o acessório com 2 pessoas.

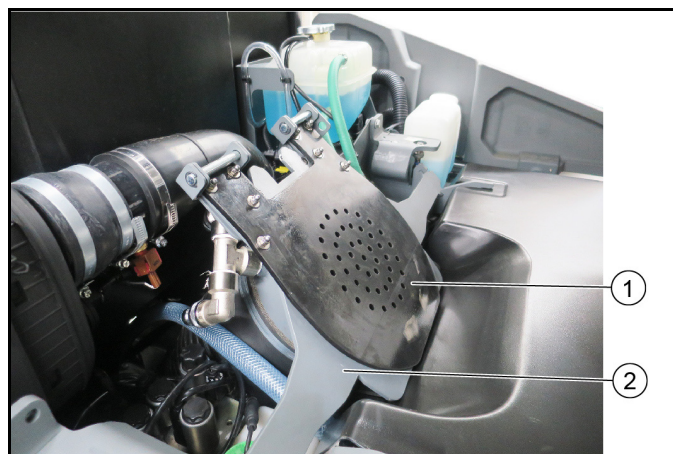
### ● Girar o acessório para o lado

Para esvaziar o depósito de detritos, o acessório deve ser totalmente girado para fora.

Nesse sentido, abrir as duas cunhas de segurança e girar o acessório totalmente para fora até à parede lateral, indo um íman mantê-lo no lugar. Antes de girar para trás, pressionar o gancho de segurança para cima.

### 2.9.1 Trabalhar com mangueira de aspiração manual

O veículo está estacionado e o interruptor de selecção do sentido de condução fica em NEUTRO (posição central).



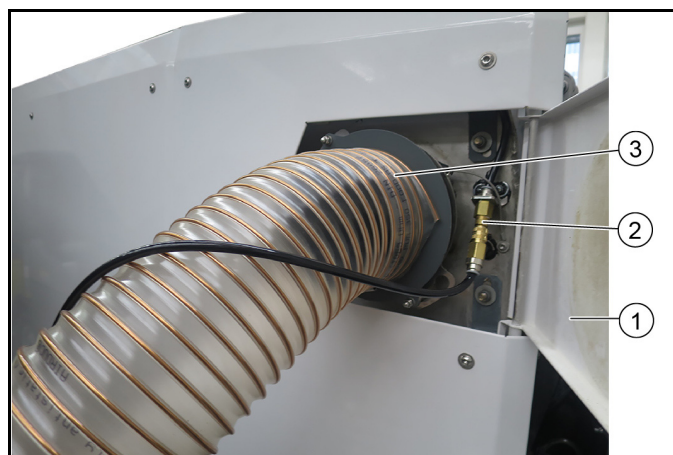
① Posição da aba de borracha para baixo

#### **Aviso**

*Trabalhar com mangueira de aspiração manual*

② Abertura de aspiração

1. Levantar o depósito de detritos até que a aba de borracha possa ser rebatida para baixo.
2. Rebater a aba de borracha para baixo sobre a abertura de aspiração.
3. Baixar novamente o depósito de detritos.
4. Abrir a cinta de fivela de grampo e retirar a mangueira de aspiração manual com tubo de aspiração manual do armazenamento.



① Tampa

② Ligação da mangueira de água

③ Ligação da mangueira de aspiração manual

5. Abrir a tampa do lado pretendido.
6. Inserir a mangueira de aspiração manual na abertura de ligação e rodar (baioneta).
7. Conectar a mangueira de água, se necessário.
8. Ligar o sistema hidráulico de trabalho (PTO).
9. Ligar a ventoinha no interruptor (consola de comando).
10. Desactivar o interruptor de contacto do banco (tecla F4 no display).
11. Trabalhar com a mangueira de aspiração manual.
12. Depois de terminar o trabalho:
  - a Desligar o sistema hidráulico de operação.
  - b Activar o interruptor de contacto do fusível.
13. Colocar a mangueira de aspiração com tubo de aspiração no armazenamento e prender com uma cinta de fivela de grampo.



① Posição da aba de borracha para cima

**Aviso**

*Operação de varrer normal*

② Abertura de aspiração

14. Levantar o depósito de detritos e rebater a aba de borracha para cima.

15. Abaixar o depósito de detritos.

## Inhoud

<b>1 Aanbouwapparaten af fabriek</b> .....	148
1.1 Aanbouwapparaat voor vuilreservoir .....	148
1.1.1 Vuilreservoir demonteren .....	148
2.0.1 Vuilreservoir monteren .....	151
2.0.2 Vuilreservoir leegmaken .....	152
2.0.3 EU-conformiteitsverklaring .....	152
2.0.4 Hydraulisch ventiel noodbediening .....	153
2.1 Vergrendeling openen/sluiten .....	153
2.2 Aanbouwapparaat 2-bezem veegsysteem (af fabriek)	153
2.2.1 Apparaataanzicht veegsysteem met 2 bezems .....	153
2.2.2 Vereisten voor demontage / montage .....	153
2.2.3 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem demonte- ren .....	154
2.2.4 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem monteren	154
2.2.5 Indeling zuigveegmachine met 2-bezem- veegsysteem .....	155
2.2.6 Servicewerkzaamheden 2-bezemsysteem .....	156
2.2.7 Veegspoor instellen .....	156
2.2.8 Opslag .....	156
2.3 Aanbouwapparaat 3-bezem veegsysteem (af fabriek)	157
2.3.1 Apparaataanzicht 3-bezem-veegsysteem .....	157
2.3.2 Vereisten voor demontage / montage .....	157
2.3.3 3-bezem-veegsysteem demonteren .....	157
2.3.4 3-bezem-veegsysteem monteren .....	158
2.3.5 Indeling zuigveegmachine met 3-bezem- veegsysteem .....	159
2.3.6 Gebruik als onkruidbezem .....	159
2.3.7 Transportbeveiliging .....	160
2.3.8 Onderhoud .....	160
2.3.9 Veegspoor instellen .....	160
2.3.10 Opslag .....	161
2.4 Veegbedrijf .....	161
2.4.1 Symbolen op het display tijdens vegen .....	161
2.4.2 Kruisingfunctie .....	161
2.4.3 Montageset geluidsisolatie (optie af fabriek) .....	162
2.4.4 Zoetwatertank / recyclingwatertank vullen .....	162
2.4.5 Werken met sproeiwater .....	162
2.4.6 Watercirculatiesysteem/recyclingmodus .....	163
2.4.7 Vegen .....	163
2.4.8 Pedaal bezemaandrukkracht .....	163
2.4.9 Vulstand vuilreservoir controleren .....	163
2.5 Onderhoud .....	164
2.5.1 Zuigmond en zuigsysteem reinigen .....	164
2.5.2 Vuil water/recyclingwater aftappen .....	164
2.5.3 Reinig het recyclingsysteem .....	164
2.5.4 Blazer reinigen .....	165
2.5.5 Vuilreservoir reinigen .....	165
2.5.6 Voertuig reinigen .....	165
2.6 Frontkrachttiler .....	166
2.6.1 Reglementair gebruik .....	166
2.6.2 Frontkrachttiler monteren .....	166
2.6.3 Frontkrachttiler demonteren .....	167
2.7 Montageset montageframe .....	167
2.8 Aanbouwapparaat hogedrukreiniger (af fabriek) .....	167
2.8.1 Symbolen op het display tijdens vegen .....	168
2.8.2 Reglementair gebruik .....	168
2.8.3 Veiligheidsinstructies .....	168
2.8.4 Bediening .....	168
2.8.5 Onderhoud .....	168
2.8.6 Hulp bij storingen .....	169
2.8.7 Technische gegevens .....	169
2.8.8 Inbouwverklaring .....	169
2.9 Aanbouwapparaat handzuigslang (af fabriek) .....	170
2.9.1 Werken met de handzuigslang .....	170

## 1 Aanbouwapparaten af fabriek

### 1.1 Aanbouwapparaat voor vuilreservoir

Het aanbouwapparaat vuilreservoir kan alleen worden gebruikt in combinatie met een Kärcher bezemsysteem of schrobsysteem. Deze aanbouwapparaten worden na dit hoofdstuk beschreven.

#### 1.1.1 Vuilreservoir demonteren

Het vuilreservoir kan alleen worden gedemonteerd en neergezet, als de ondersteuningsset (optioneel) wordt gebruikt. De beschrijving geldt voor gebruik met de ondersteuningskit.

#### ⚠ GEVAAR

##### **Gevaar voor letsel door vuilreservoir**

*Houd bij het demonteren /monteren voldoende afstand tot het vuilreservoir en de steunen.*

*Houd voldoende afstand tot de gevarezone en onderbreek het heffen/neeelaten van het vuilreservoir onmiddellijk, als iemand de gevarezone betreedt.*

*Zet het geheven vuilreservoir vast met de veiligheidssteunen, als u eronder werkt.*

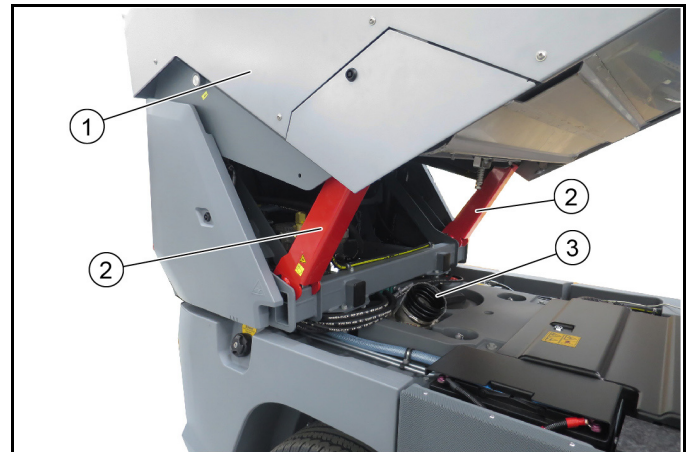
*Demonteer het vuilreservoir pas, als het helemaal leeg is.*

#### **LET OP**

##### **Gevaar voor letsel en beschadiging**

*Plaats het vuilreservoir alleen op een effen en gladde ondergrond.*

1. Vóór het demonteren van het vuilreservoir, het vuilreservoir legen. Zie hoofdstuk 'Vuilreservoir legen'.



Afbeelding: Vuilreservoir vastgezet

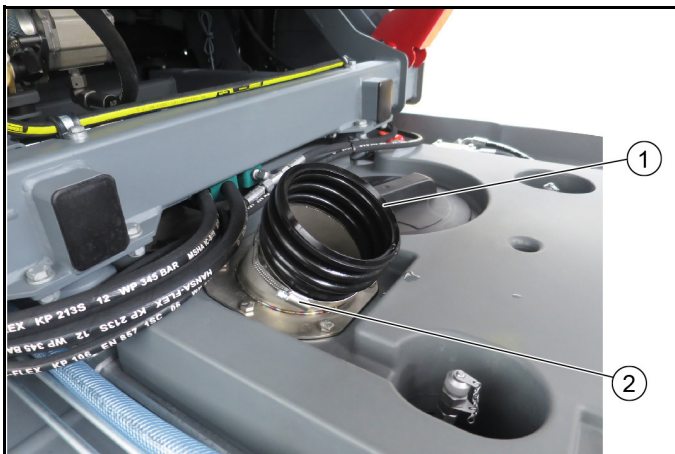
① Vuilreservoir

② Borgsteun

③ Afdichtingsmanchet

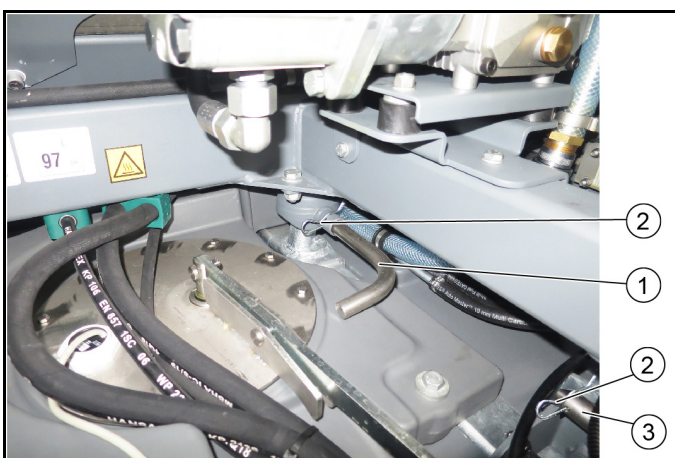
2. Breng het vuilreservoir omhoog tot de veiligheidssteunen naar voren kunnen worden geklapt. Zie hoofdstuk 'Vuilreservoir legen'.

3. Laat het vuilreservoir op de veiligheidssteunen neer.



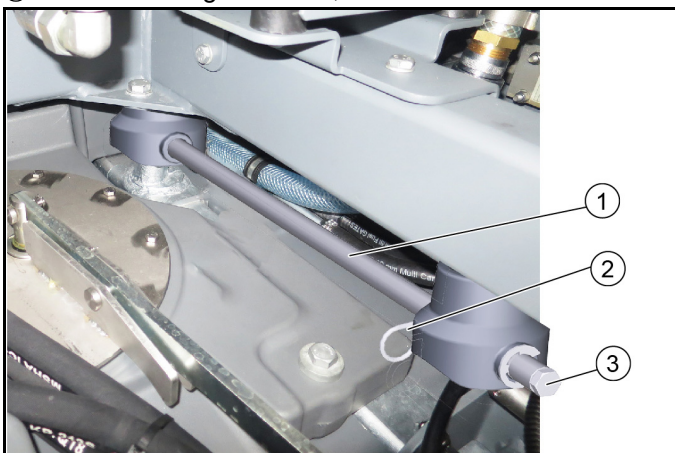
- ① Afdichtingsmanchet
- ② Slangklem

4. Afdichtingsmanchet demonteren. Hiervoor de slangklem (SW 7) openen en afdichtingsmanchet eraf trekken.



Afbeelding: Variant A met 2 korte veiligheidsbouten

- ① Voorste veiligheidsbout, kort
- ② Veerstekker
- ③ Achterste veiligheidsbout, kort



Afbeelding: Variant B met lange veiligheidsbout

- ① Veiligheidsbout, lang
- ② Veerstekker
- ③ Zeskantbout

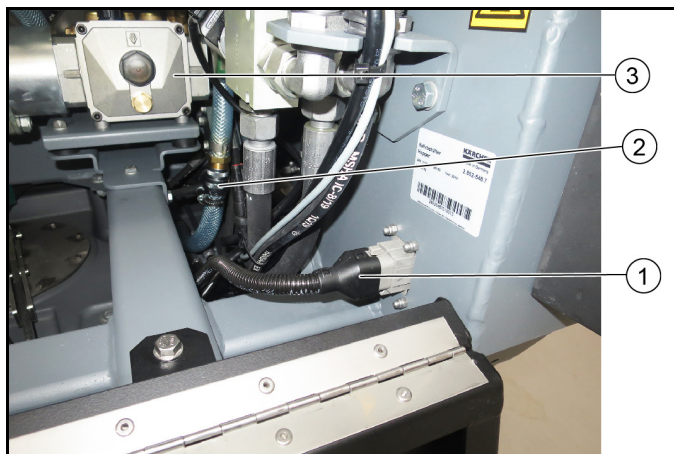
5. **Variant A:** Voorste veiligheidsbouten (links en rechts) eruit trekken, eerst de veerstekker eruit trekken.  
 6. **Variant B:** Trek de lange veiligheidsbout (links en rechts) er helemaal uit, eerst de veerstekker eruit trekken.  
 a Gebruik hiervoor een slagtrekker (glijhamer)

b Draai hiervoor de zeskantbout los en draai de slagtrekker in de schroefdraad.  
 7. Til het vuilreservoir iets op en klap de veiligheidssteunen terug in de opbergstand.  
 8. Laat het vuilreservoir helemaal neer.  
 9. Maak het hydraulische systeem achter drukloos, zie hoofdstuk 'Hydraulische drukontlasting'.



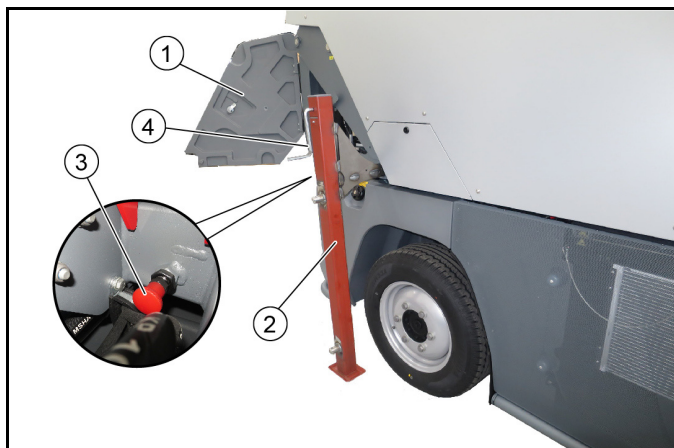
- ① Hydraulische achter

10. Koppel de hydraulische slangen van het vuilreservoir los van de hydraulische aansluitingen.



- ① Stekker stroomvoorziening
- ② Wateraansluiting hogedrukreiniger (optie)
- ③ Hogedrukreiniger (optie)

11. Trek de stecker van de stroomvoorziening eruit.  
 12. Koppel de kabel van de achteruitkijkcamera (indien aanwezig) los.  
 13. Bij optionele hogedrukreiniger: Koppel de wateraansluiting los.  
 14. Draai de zijafdekkingen (links en rechts) naar buiten.



Afbeelding: bevestigde veiligheidsknop met ingestoken en vastgezette steun

- ① Zijafdekking achter
- ② Achtersteun
- ③ Veiligheidsknop (4x)
- ④ Krukhendel

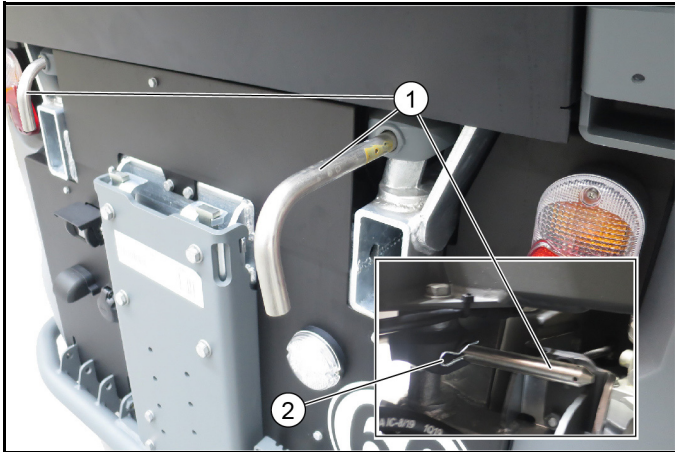
15. **Opgelet:** Voordat de steunen worden ingedrukt, moeten alle 4 de veiligheidsknoppen (leveringsomvang van de montagekit 'Steunen') aan de linker voor- en achterkant en aan de rechter voor- en achterkant van het vuilreservoir worden bevestigd, afgesteld en vastgezet met de borgmoeren. Zie aan het einde van dit hoofdstuk 'Montage van de veiligheidsknoppen'.

16. Duw de achterste steunen (links en rechts) er zo ver mogelijk in, trek bij het inschuiven de rode veiligheidsknop er gelijktijdig uit. Laat de veiligheidsknop los om te vergrendelen. De veiligheidsbout grijpt bij het vergrendelen in de gaten van de steunen. Controleer of de steunen goed zijn vergrendeld.

17. Bevestig en borg de voorste steunen zoals reeds beschreven voor de achterste steunen.

### Instructie

De voorste steunen zijn gekenmerkt en passen alleen op de corresponderende zijde.



Afbeelding: Variant A met 2 korte veiligheidsbouten

- ① Achterste veiligheidsbout, kort
- ② Veerstekker



Afbeelding: Variant B met lange veiligheidsbout

- ① Veiligheidsbout, lang
- ② Zeskantbout

18. **Bij variant A:** Draai de achterste steunen omhoog tot de vergrendelingsbouten aan de achterkant kunnen worden uitgetrokken.

19. Om de veerstekker eruit te trekken, opent u eerst de achterklep van het vuilreservoir. De achterklep is verkrijgbaar in 2 verschillende uitvoeringen.

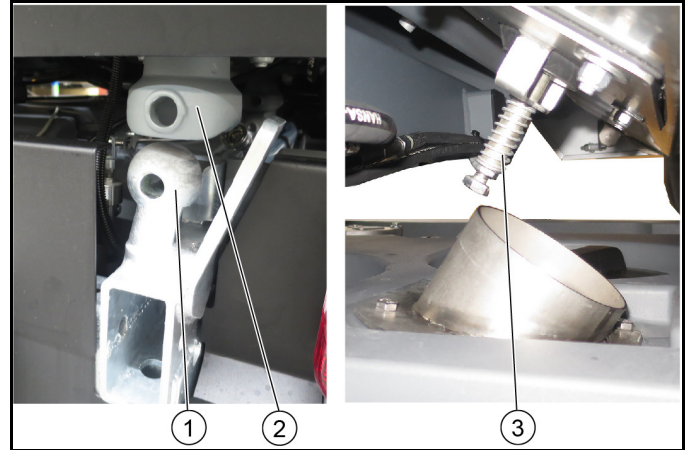
a Variant 1: De achterklep wordt geopend met een vierkante sleutel.

b Variant 2: De achterklep is een geschroefd plaatstalen onderdeel. Verwijder ofwel de 4 schroeven of trek de borgveer door de zijopening naar buiten.

20. Trek de veerstekker eruit.

21. Trek veiligheidsbout (links en rechts) eruit.

22. **Bij variant B:** Controleer of de lange borgpen al helemaal is uitgetrokken, zo ja, dan is er geen verdere handeling nodig.



- ① Kogelkop
- ② Vuilreservoir
- ③ Recyclingwaterklep

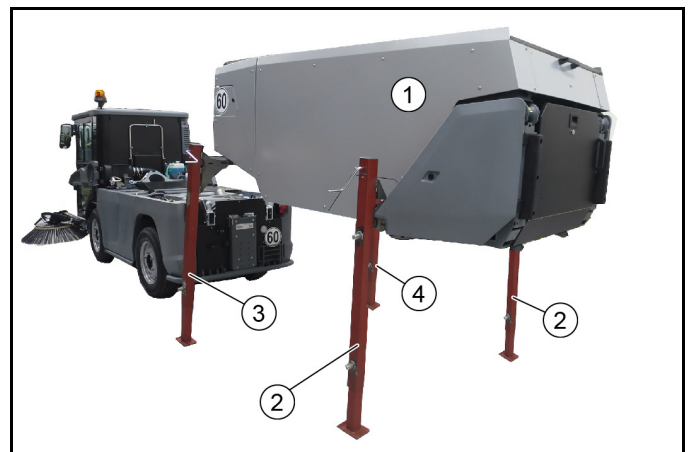
23. Draai de steunen afwisselend voor en achter (links en rechts) omhoog:

a totdat het vuilreservoir boven de kogelkoppen vrij ligt.

b Tot de recyclingwaterklep vrij is.

c Zorg ervoor dat het vuilreservoir aan de voorkant niet tegen de cabine drukt.

24. Het vuilreservoir staat nu vrij op de steunen.



Afbeelding symbolisch: Afvalcontainer op steunen

- ① Vuilreservoir
- ② Achterste steun (2x)

### Instructie

Steunen zijn identiek

- ③ Voorste steun links

### Instructie

Steun is gemarkeerd voor links

④ Voorste steun aan de rechterkant

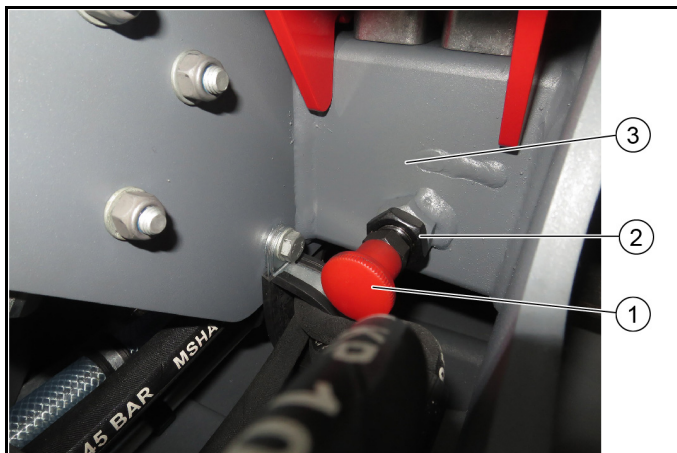
### Instructie

*Steun is gemarkeerd voor rechts*

25. Met het voertuig voorzichtig onder het vuilreservoir uit rijden.

### Monteer veiligheidsknoppen (4x)

De veiligheidsknoppen 6.321-295.0 maken deel uit van de montageset 'Steunen'



① Veiligheidsknop

② Contramoer

③ Frame vuilreservoir voor inschuiven van de steun

• Draai de vergrendelingsknop in de schroefdraad van de gelaste moer op het frame en stel in:

a Als de instelling correct is, maakt de bout van de aange trokken veiligheidsknop de sleuf voor de steunen vrij.

b Zet vast met borgmoer.

### 2.0.1 Vuilreservoir monteren

#### ⚠ GEVAAR

#### **Gevaar voor letsel door vuilreservoir**

*Houd bij het demonteren /monteren voldoende afstand tot het vuilreservoir en de steunen.*

*Houd voldoende afstand tot de gevarenszone en onderbreek het heffen/nee rlaten van het vuilreservoir onmiddellijk, als iemand de gevarenszone betreedt.*

*Zet het geheven vuilreservoir vast met de veiligheidssteunen, als u eronder werkt.*

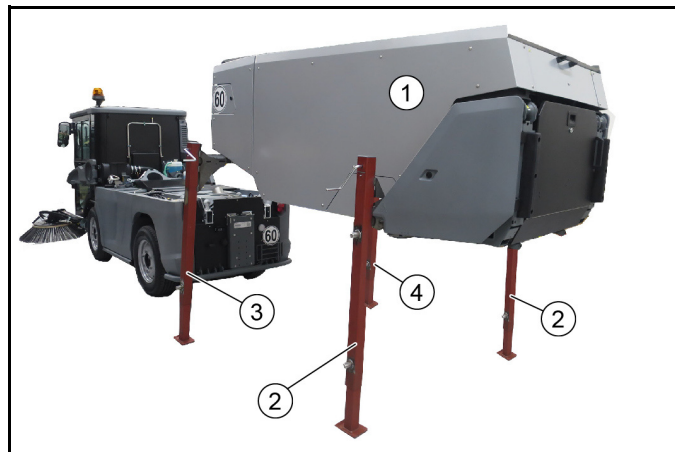
#### LET OP

#### **Gevaar voor letsel en beschadiging**

*Demonteer het vuilreservoir alleen op een effen en gladde ondergrond.*

*Controleer bij de montage of de kogelkoppen en veiligheidsbouten correct zijn aangebracht.*

*Laat u eventueel bijstaan door een tweede persoon (begeleider) bij de montage van het vuilreservoir.*



Afbeelding: Afvalcontainer op steunen

① Vuilreservoir

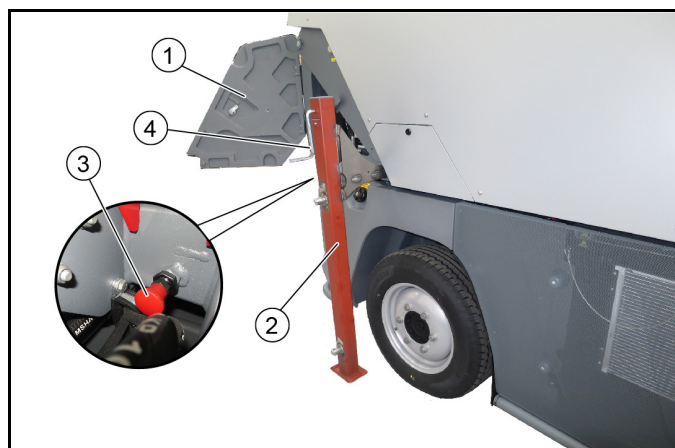
② Achterste steun (2x)

③ Voorste steun links

④ Voorste steun aan de rechterkant

Het vuilreservoir wordt in omgekeerde volgorde van demontage aan het voertuig bevestigd, daarom is dit hier niet afgebeeld.

1. Met het voertuig voorzichtig onder het vuilreservoir rijden.
  - a De zijbekledingen links en rechts moeten open zijn.
2. Laat het vuilreservoir met de krukken op de steunen zakken totdat het vuilreservoir stevig in de 4 kogelkoppen zit. Schakel eventueel een tweede persoon in.



① Zijafdekking

② Steun

③ Veiligheidsknop

④ Krukhendel

3. Trek aan de veiligheidsknop en laat de vergrendeling van de steunen los, trek de steunen eruit (4x).
4. Veiligheidsbouten achter (links en rechts) erin steken en met veerstekkers borgen.
5. Maak het hydraulische systeem achter drukloos, zie hoofdstuk 'Hydraulische drukontlasting'.
6. Sluit de hydraulische slangen van het vuilreservoir aan (let op de kleuren).
7. Sluit de voedingsstekker aan.
8. Bij optionele hogedrukreiniger: Sluit de wateraansluiting aan.
9. Hef het vuilreservoir, en borg het met veiligheidssteunen.
10. Monteer de afdichtingsmanchet.
11. Veiligheidsbouten voor (links en rechts) erin steken en vastzetten met veerstekkers.

12. Laat het vuilreservoir helemaal neer. Klap de voorste veiligheidssteunen in.
13. Het vuilreservoir is nu aan het voertuig gemonteerd.
14. Selecteer het juiste > Vegen < programma op het display.

## 2.0.2 Vuilreservoir leegmaken

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Kantelgevaar

Leeg de vuilcontainer alleen op een vaste, vlakke ondergrond.

Houd bij het legen op heuvels en hellingen een veilige afstand aan.

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gevaar door weggrollen.

Zet voor het legen de rijrichtinghendel in neutrale stand.

Bedien de parkeerrem.

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gevaar voor letsel

Schakel voor het legen van de vuilcontainer de zuigventilator uit.

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gevaar voor letsel

Stel zeker dat zich tijdens het legen geen personen en dieren binnen het draaibereik van de vuilcontainer ophouden.

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gevaar voor beknelling

Pak de stangen van het legingsmechanisme niet vast.

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Brandgevaar

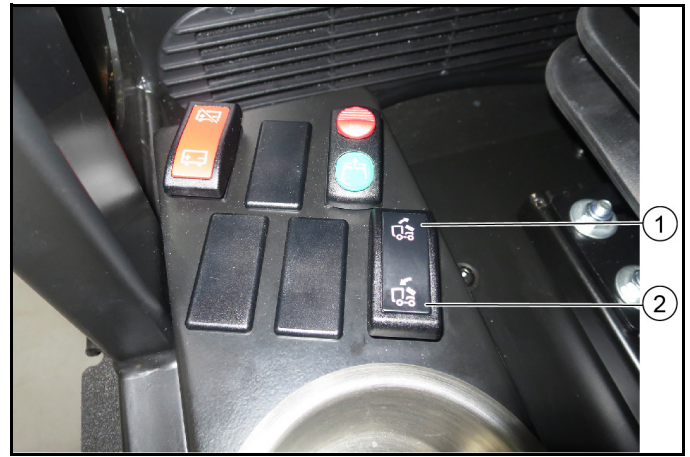
Let er bij het legen op dat zich geen brandbaar materiaal (bijv. bladeren ...) zich in het legingsgebied bevindt.



① Legingsstand vuilreservoir

② Aanbouwset handzuigslang (optie)

1. Als een handzuigslang op het voertuig is aangebouwd, deze voor het legen opzij klappen en borgen. Zie hoofdstuk 'Aanbouwapparaat handzuigslang'.
2. Voertuig in langzame transportmodus naar de legingspositie rijden.
3. Voertuig stoppen.
4. Rijrichtinghendel in neutraal brengen (middelste stand).
5. Werkhydraulica (PTO) inschakelen.



① Schakelaarstand vuilreservoir heffen/leggen

② Schakelaarstand vuilreservoir neerlaten

6. Schakelaar bedienen.

7. Vuilreservoir leegmaken.

#### Aanwijzing

Hef het vuilreservoir altijd helemaal tot de eindpositie. Eventueel achtergebleven vervuiling met vuilkrabber (optioneel) en water verwijderen. Zie hoofdstuk 'Vuilreservoir reinigen'

### Technische gegevens

Volume vuilreservoir (bruto)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
------------------------------	---------------------	------------

### 2.0.3 EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde machine op basis van het ontwerp en type en in de door ons op de markt gebrachte uitvoering voldoet aan de relevante veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EU-richtlijnen. Bij een niet door ons goedgekeurde wijziging van de machine verliest deze verklaring zijn geldigheid.

Product: Veegmachine

Type: PF-E (MC 250)

#### Relevante EU-richtlijnen

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

#### Toegepaste geharmoniseerde normen

EN 13019

CISPR 12

#### Toegepaste conformiteitswaarderingsprocedure

2000/14/EG: Bijlage V

#### Geluidsvermogensniveau dB(A)

MC 250 Euro 6

Gemeten: 106

Gegarandeerd: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Gemeten: 105

Gegarandeerd: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

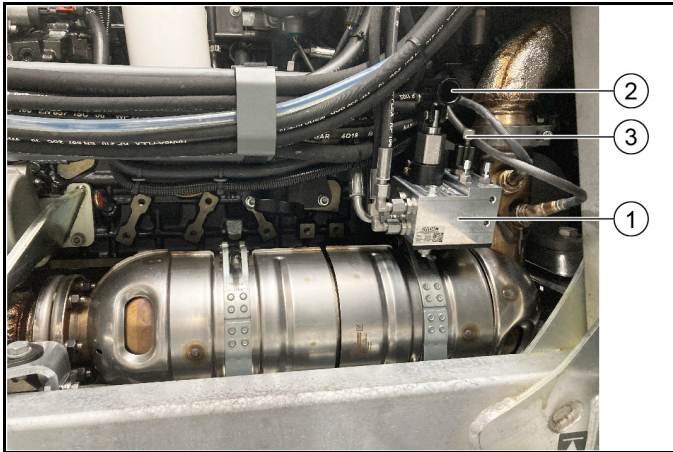
Gevolmachtigde voor de documentatie:



## 2.0.4 Hydraulisch ventiel noodbediening

De noodbediening is nodig voor de volgende werkzaamheden:

- Hef het vuilreservoir/laat het neer, als de hydrauliek van het apparaat is uitgevallen, bijvoorbeeld door een motorstoring.



- ① Hydraulisch ventiel noodbediening
- ② Handpomp
- ③ Kartelschroeven

1. Bij afgezette motor: Draai de kartelschroef in de juiste positie; het vuilreservoir kan omhoog of omlaag worden bewogen.
2. Bedien de handpomp met de handslang, deze bevindt zich in de bak onder de bijrijdersstoel.
3. Zet voor aanvang van werkzaamheden in de motorruimte de opgeheven vuilreservoir links en rechts vast met de rode veiligheidssteunen (op de hefcilinders).

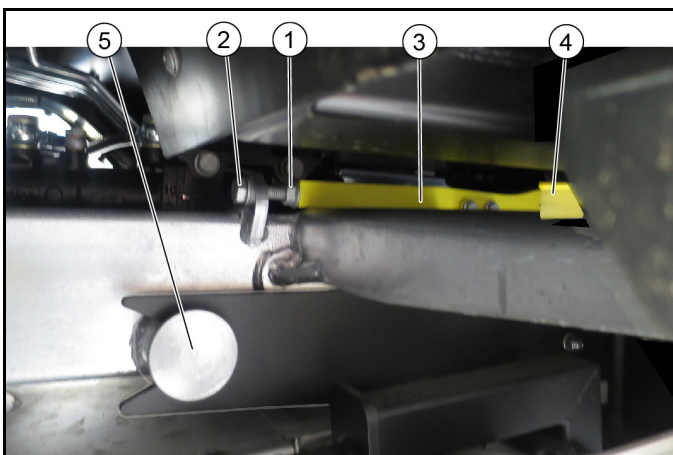
## 2.1 Vergrendeling openen/sluiten

De vergrendeling dient voor het beveiligen van de aanbouwapparaten (bijv. veegstelsel, frontkrachttiller). Deze bevindt zich links en rechts in het gebied voor het voorwiel en is te herkennen aan de gele hendel.

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gevaar voor ongevallen

De vergrendeling bij elke montage op juiste instelling controleren.



- ① Contraoer
- ② Schroef
- ③ Vergrendelingshendel, geel
- ④ Greep
- ⑤ Opnamepunt voertuig/aanbouwapparaat

### 1. Vergrendeling openen

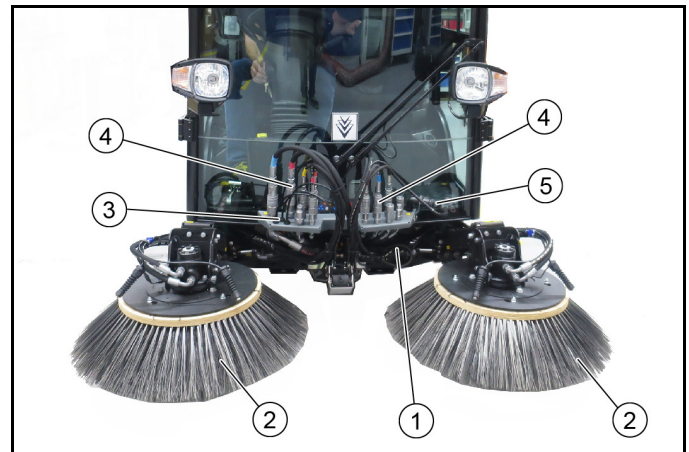
- a Contraoer losdraaien.
- b Schroeven van de linker- en rechtervergrendelingshendel ongeveer 1 cm losdraaien. De vergrendeling is vrijgegeven.
- c De vergrendelingshendel aan de zijdelingse greep optillen en vervolgens naar achteren duwen. Het aanbouwapparaat kan worden verwijderd.

### 2. Vergrendeling sluiten

- a De bevestigingsarm vanaf het aanbouwapparaat tot aan de aanslag inbrengen.
- b De vergrendelingshendel naar voren duwen.
- c Schroef vastdraaien, controleren of het aanbouwapparaat stevig vastzit.
- d De contraoer vastdraaien.

## 2.2 Aanbouwapparaat 2-bezem veegstelsel (af fabriek)

### 2.2.1 Apparaataanzicht veegstelsel met 2 bezems



Afbeelding: Veegmachine gemonteerd

- ① 2-bezem-veegstelsel met zuigmond
- ② Zijbezem
- ③ Wateraansluiting
- ④ Hydraulische aansluiting
- ⑤ Voeding aanbouwapparaten

### 2.2.2 Vereisten voor demontage / montage

Voor het demonteren/monteren van het veegstelsel is een wisselwagen nodig.

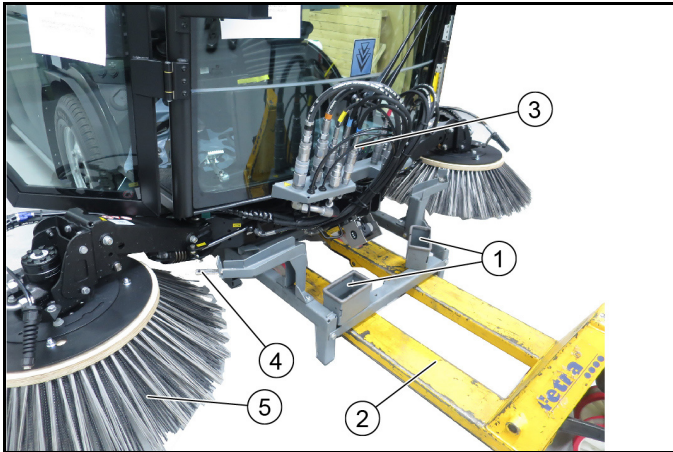
#### Instructie

Optioneel toebehoren, bestel-nr. 2.852-862.0

- 1 Voertuig op effen ondergrond plaatsen.
- 2 Het bezemsysteem moet zich voor demontage / tegen het voertuig op de wisselwagen liggen. Voor demontage / montage een hefwagen gebruiken.
- 3 Op het display moet het desbetreffende programma >Vegen< geselecteerd zijn.

### 2.2.3 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem demonteren

De demontage van het veegsysteem wordt beschreven met de optioneel verkrijgbare wisselwagen.



Afbeelding: Veegsysteem met wisselwagen

- ① Houder voor hydraulische slangkoppelingen op de wisselwagen
- ② Platformtruck
- ③ Hydraulische slangkoppelingen op het voertuig
- ④ Opname zijborstelhouder
- ⑤ Zijbezem

1. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen weggrollen beveiligen.
2. Verplaats de wisselwagen met de pallettruck in positie onder het voertuig.
3. Verplaats de zijbezem afzonderlijk in de zijbezemhouder en laat deze in de juiste positie zakken.
4. Hydraulisch systeem voorzide drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulisch systeem drukloos maken'.
5. Trek de hydraulische slangen, wateraansluitingen en stroomtoevoer los en berg ze op in de houder op de wisselwagen.
6. Maak de zuigslang los bij de zuigmond (slangklem).
7. Open de sloten (links en rechts). Zie ook het hoofdstuk 'Vergrendeling openen/sluiten'.
8. Houder wisselwagen met veegsysteem met zuigmond.
9. Breng het vuilreservoir omhoog en zet hem vast.



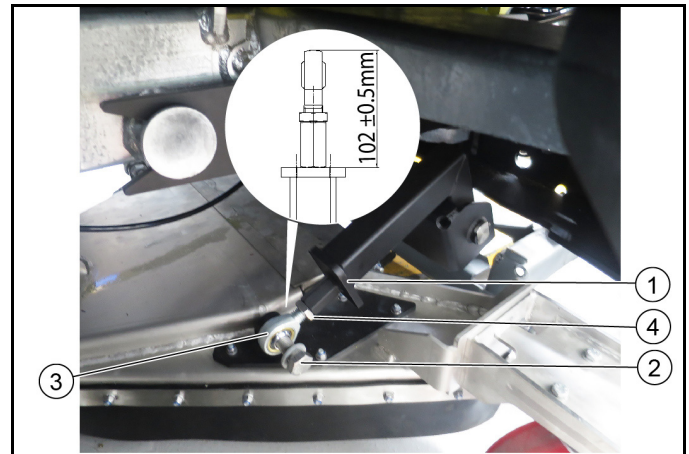
- ① Inklapbare pin (borging)
- ② Houder met zuigslang
- ③ Wateraansluitingen

10. Maak de borging aan de houder los.
11. Maak beide wateraansluitingen los.
12. Trek de houder met de eraan bevestigde zuigslang omhoog.

13. Bewaar het veegsysteem op een veilige en droge plaats.

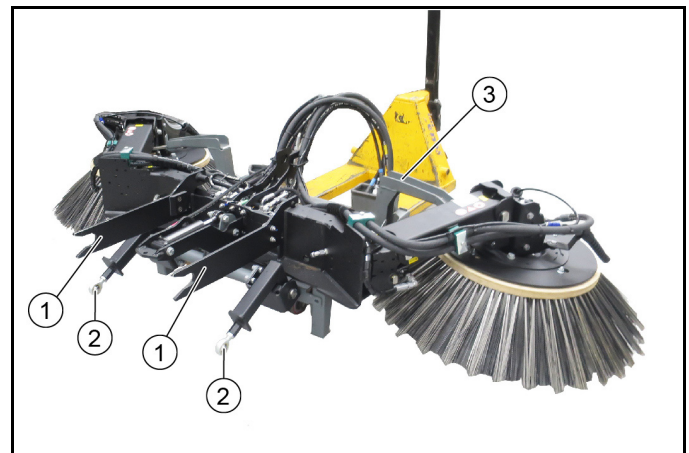
### 2.2.4 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem monteren

De aanbouw van het veegsysteem wordt beschreven met de optioneel verkrijgbare wisselwagen. Op het display moet het desbetreffende programma > Vegen < worden geselecteerd.



- ① Dragerverbinding
- ② Schroef
- ③ Oogbout
- ④ Borgmoer

1. Bevestig bij de eerste montage van de zuigkop de zuigkop aan het veegsysteem door de drageraansluiting op de zuigkop (links/rechts) te bevestigen en in te stellen ( $102 \pm 0,5$  mm).



Afbeelding: Veegsysteem met wisselwagen (afgebeeld zonder zuigmond)

- ① Bevestigingsarm
- ② Dragerverbinding voertuig naar zuigmond
- ③ Wisselwagen

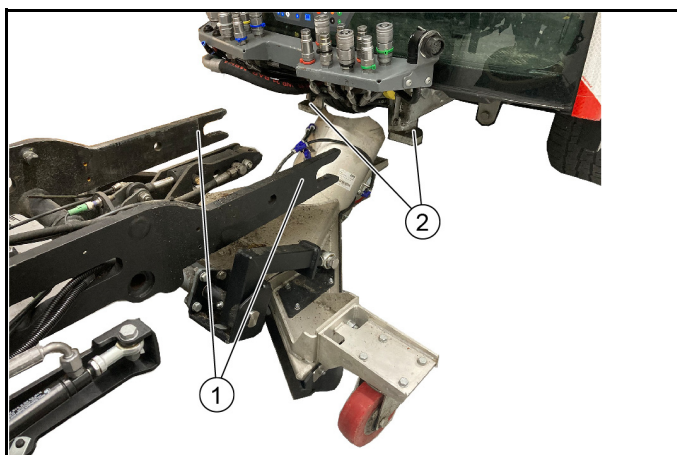
Het veegsysteem wordt in omgekeerde volgorde van demontage aan het voertuig bevestigd, daarom is dit hier niet afgebeeld.

2. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen weggrollen beveiligen.
3. Selecteer het juiste > Vegen < programma op het display.
4. Open de sloten (links en rechts). Zie ook het hoofdstuk 'Vergrendeling openen/sluiten'.
5. Gebruik een pallettruck om de wisselwagen met veegsysteem erop en de zuigmond aan het voertuig te plaatsen.

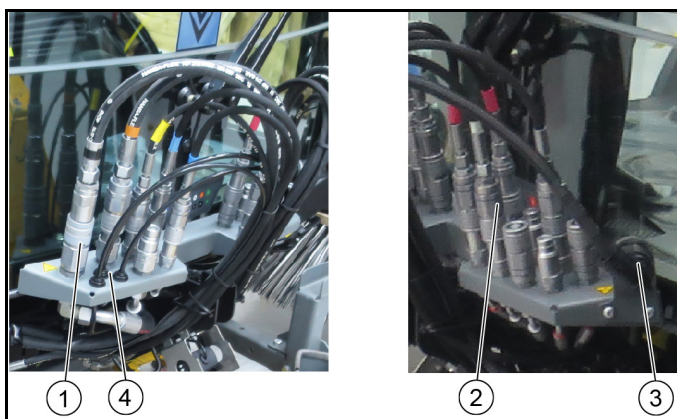
## 2.2.5 Indeling zuigveegmachine met 2-bezemveegsysteem

### Instructie

De indicaties in de schakelaars branden als ze zijn ingeschakeld.



- ① Bevestigingsarm
- ② Opname aan het voertuig
6. Beweeg de bevestigingsarmen (links/rechts) tot aan de aanslag in de daarvoor bestemde bevestiging op het voertuig. Controleer of deze goed past voordat u hem vastzet.
7. Sluit de vergendeling (schroef) en zet zo het aanbouwapparaat vast.
8. Hef het vuilreservoir en zet het vast.
9. Leid beide wateraansluitingen naar boven.
10. Leid de houder met de eraan bevestigde zuigslang tot aan de zuigmond en vergrendel deze.
11. Bevestig de zuigslang aan de zuigmond (slangklem).
12. Hydraulisch systeem voorziede drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulisch systeem drukloos maken'.



- ① Hydraulische aansluitingen rechts
- ② Hydraulische aansluitingen links
- ③ Stroomvoorziening
- ④ Wateraansluitingen
13. Sluit hydraulische slangen aan, let op de aansluitkleuren van de hydraulische slangen.
14. Sluit waterslangen aan (instecken).
15. Steek de stekker van de voeding van het borstelsysteem in de stroomvoorziening.
16. Hef de zijbezems afzonderlijk en schuif ze uit.
17. Schuif de wisselwagen eruit.
18. Laat het vuilreservoir helemaal neer.



### ① Joystick links

#### Variant 1

- Joystick naar voren: Laat beide bezemarmen neer en schakel de bezem in
- Joystick naar achteren: Hef beide bezemarmen en schakel de bezem uit
- Joystick naar links/rechts: Draai de linker bezemarm

#### Variant 2

- Joystick naar voren: Laat de linker bezemarm neer, en schakel de bezem in
- Joystick naar achteren: Hef de linker bezemarm, en schakel de bezem uit
- Joystick naar links/rechts: Draai de linker bezemarm

### ② Joystick rechts

#### Variant 1

- Joystick naar voren: Laat beide bezemarmen neer en schakel de bezem in
- Joystick naar achteren: Hef beide bezemarmen en schakel de bezem uit
- Joystick naar links/rechts: Draai de rechter bezemarm

#### Variant 2

- Joystick naar voren: Laat de rechter bezemarm neer, en schakel de bezem in
- Joystick naar achteren: Hef de rechter bezemarm, schakel de bezem uit
- Joystick naar links/rechts: Draai de rechter bezemarm

### ③ Zuigmond optillen/neerlaten

### Instructie

Druk langer dan 2 seconden op de knop, de zuigmond bevindt zich in de zweefstand

- ④ Hydraulisch systeem aan/uit
- ⑤ Knop heeft geen functie
- ⑥ Knop voor kantelverstelling rechter bezemkop (optie)

### Instructie

De kanteling wordt dan aangepast met de rechter joystick

- ⑦ Watercirculatiefunctie aan/uit (recyclingwater)

### Instructie

Druk langer dan 2 seconden, dosering recyclingwater instelbaar

- ⑧ Zuigventilator aan/uit
- ⑨ Functie ECO  
Schakelt het volledige werkprogramma in. PTO (zijbezem, zuigventilator), vers water, watercirculatie (recyclingwater)
- ⑩ Waterpomp vers water aan/uit

- (A) Selectie toerental veegbezem, links en rechts gecombineerd
- (B) Knop heeft geen functie
- (C) Motortoerental voor het instellen van de waarden indrukken

**Instructie**

*Van het ingestelde motortoerental is de zuigcapaciteit afhankelijk.*

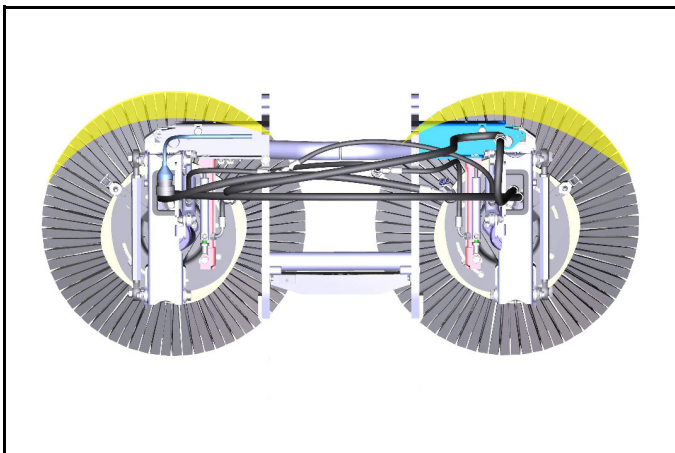
- 1400 1/min licht veeggoed
- 1550 1/min normale verontreiniging
- 1700 1/min sterke, zware verontreiniging

- (D) Geen functie
- (E) Knop, ontlasting linker en rechter zijbezem
- (F) Geheugenknop indrukken om de ingestelde waarden of programma's op te slaan
- (G) Draaiknop indrukken om de ingestelde waarden te wijzigen

**2.2.6 Servicewerkzaamheden 2-bezemsysteem**

- 1 De beschikbare smeerpunten (smeernippels) zijn gekenmerkt. Dagelijks met gebruikelijk, universeel vet smeren.
- 2 Veegbezem op in elkaar gedraaide snoeren en banden controleren, indien nodig verwijderen.
- 3 Hydraulische aansluitingen schoon houden en wekelijks op lekkage controleren.
- 4 Veegbezem op slijtage en beschadiging controleren, indien nodig vernieuwen.

**2.2.7 Veegspoor instellen**

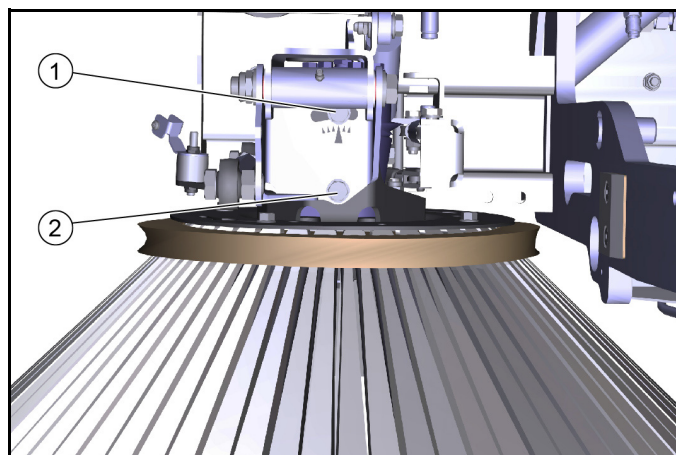


1. Het veegspoor zoals op de afbeelding weergegeven instellen.

Links: 09.00 uur - 14.00 uur

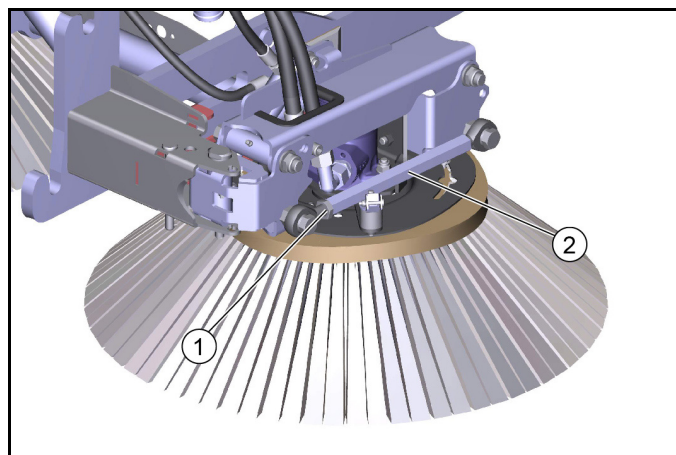
Rechts: 10:00 - 15:00

**Zijdelingse helling instellen**



- ① Schroef 1
  - ② Schroef 2
2. Schroeven losdraaien.
  3. Zijdelingse helling via het draaipunt van schroef 1 instellen.
  4. Schroeven aandraaien.

**Kophelling naar voren instellen**



- ① Contraamoer
  - ② Zeskant
5. Contraamoer losdraaien.
  6. Kophelling via de zeskant instellen.
  7. Contraamoer aantrekken.

**Bezemaanpersdruk instellen**

8. Het bezemsysteem heeft een hydraulische bezemontlasting.

**2.2.8 Opslag**

**⚠ WAARSCHUWING**

**Gevaar voor letsel en beschadiging**

*Neem het gewicht van het apparaat in acht.*

**LET OP**

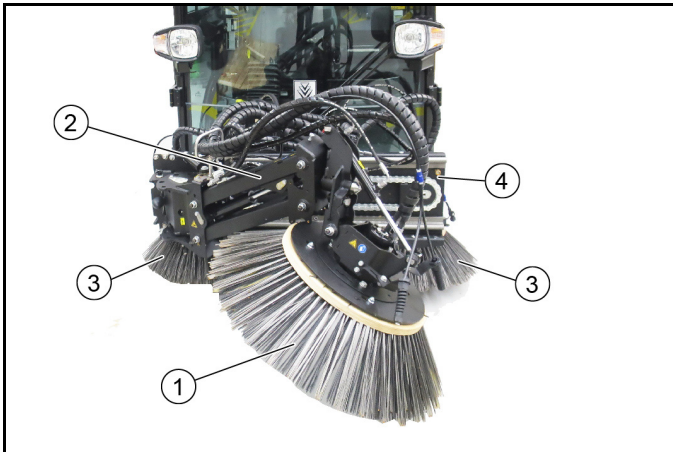
**Beschadigingsgevaar**

*Bewaar de aanbouwset op een beschermde, effen en droge plaats. De veegbezems moeten onbelast zijn.*

1. Bewaar het veegsysteem dat van het voertuig is gedemonteerd op de wisselwagen.
2. Bij montage aan het voertuig moeten de veegbezems onbelast zijn.

## 2.3 Aanbouwapparaat 3-bezem veegstelsel (af fabriek)

### 2.3.1 Apparaataanzicht 3-bezem-veegstelsel



- ① Frontbezem
- ② Frontbezemarm
- ③ Zijbezem (2-bezem-veegstelsel)
- ④ Lineaire eenheid (slede)

### 2.3.2 Vereisten voor demontage / montage

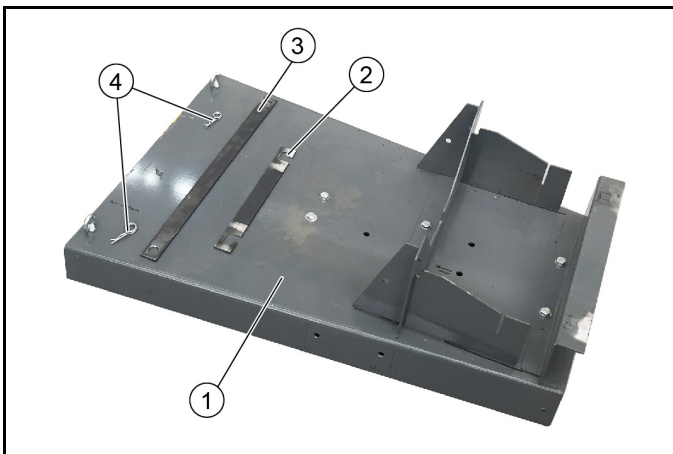
Voor het demonteren/monteren van het veegstelsel is een wisselwagen nodig.

#### Instructie

*Optioneel toebehoren, bestel-nr. 2.852-862.0*

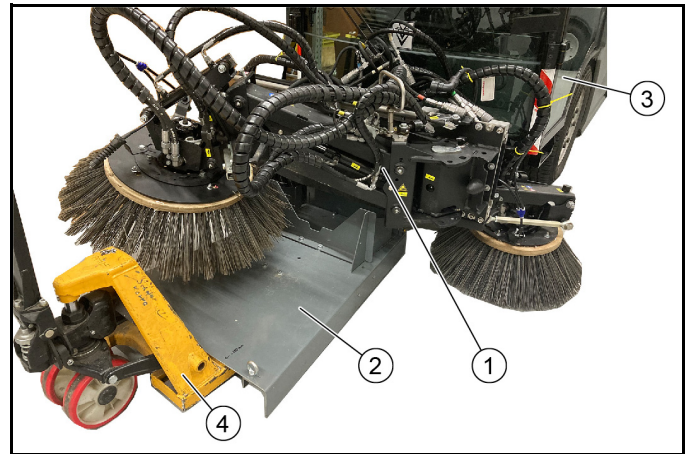
- 1 Voertuig op effen ondergrond plaatsen.
- 2 Het bezemsysteem moet zich voor demontage / tegen het voertuig op de wisselwagen liggen. Voor demontage / montage een hefwagen gebruiken.
- 3 Op het display moet het desbetreffende programma >Vegen< geselecteerd zijn.

### 2.3.3 3-bezem-veegstelsel demonteren



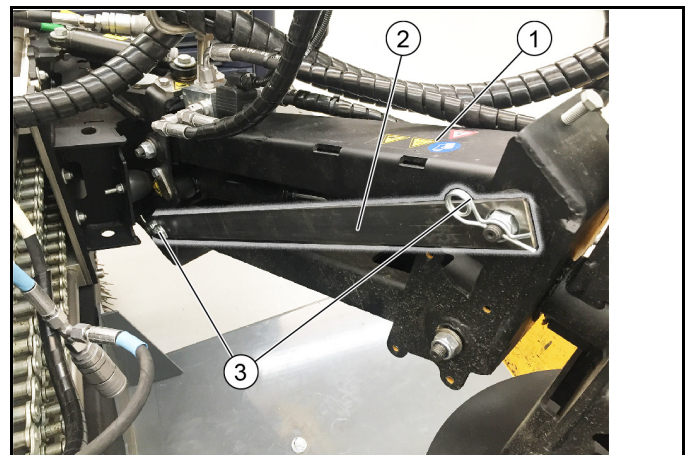
- ① Wisselwagen 2.852-862.0
- ② Veiligheidsplaat kort
- ③ Veiligheidsplaat lang
- ④ Borgklem (2x)

1. Demonteer het 3-bezem-veegstelsel met de optioneel verkrijgbare wisselwagen.
2. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen weggrollen beveiligen.



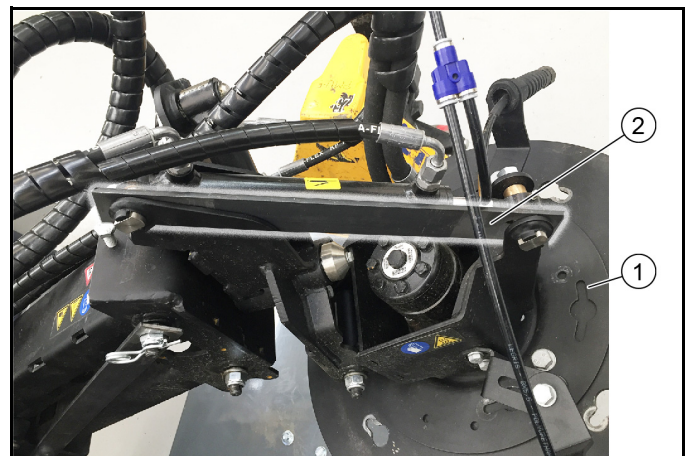
- ① 3-bezem-veegstelsel
- ② Wisselwagen
- ③ MC 250
- ④ Platformtruck

3. Verplaats de wisselwagen met de pallettruck in positie onder het voertuig.
4. Verplaats de zijbezem afzonderlijk in de zijbezemhouder en laat deze in de juiste positie zakken.



- ① Bezemarm frontbezem
- ② Veiligheidsplaat lang
- ③ Borgklem

5. Borg de bezemarm van de frontbezem met veiligheidsplaat en borgklem.



- ① Frontbezem
- ② Veiligheidsplaat kort

6. Beveilig de frontbezem met veiligheidsplaat.
7. Hydraulisch systeem voorzien van drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulisch systeem drukloos maken'.

8. Trek de hydraulische slangen, wateraansluitingen en stroomtoevoer los en berg ze op in de houder op de wisselwagen.
9. Maak de zuigslang los bij de zuigmond (slangklem).
10. Open de sloten (links en rechts). Zie ook het hoofdstuk 'Vergrendeling openen/sluiten'.
11. 3-bezem-veegsysteem uitschuiven.
12. Breng het vuilreservoir omhoog en zet hem vast.

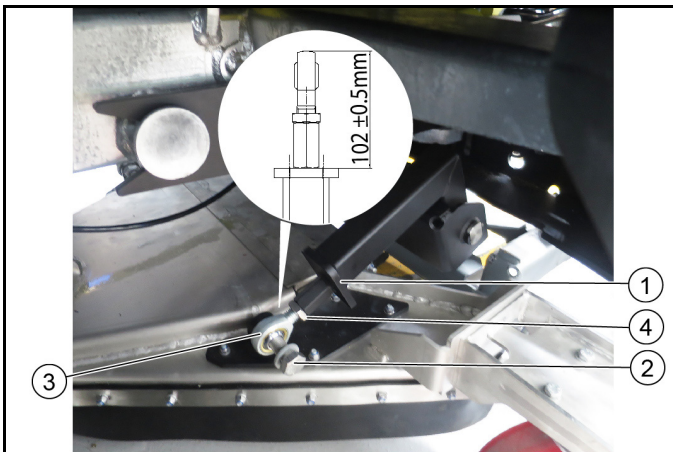


- ① Inklapbare pin (borging)
- ② Houder met zuigslang
- ③ Wateraansluitingen

13. Maak de borging aan de houder los.
14. Maak beide wateraansluitingen los.
15. Trek de houder met de eraan bevestigde zuigslang omhoog.
16. Bewaar het veegsysteem op een veilige en droge plaats.

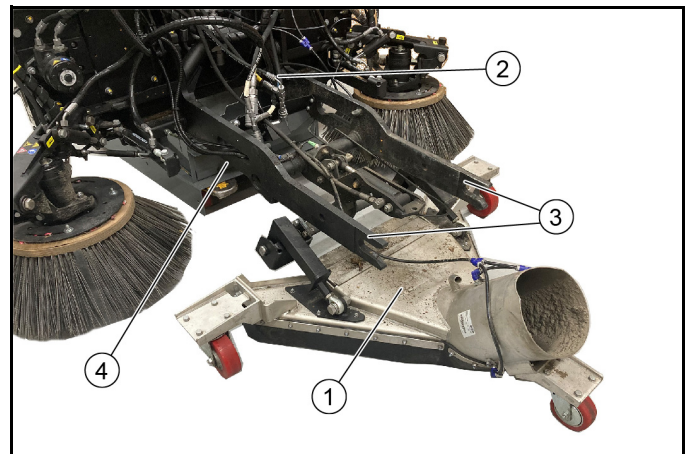
### 2.3.4 3-bezem-veegsysteem monteren

1. Bevestig het veegsysteem met de optioneel verkrijgbare wisselwagen. Het programma > Vegen < moet op het voertuigdisplay worden geselecteerd.



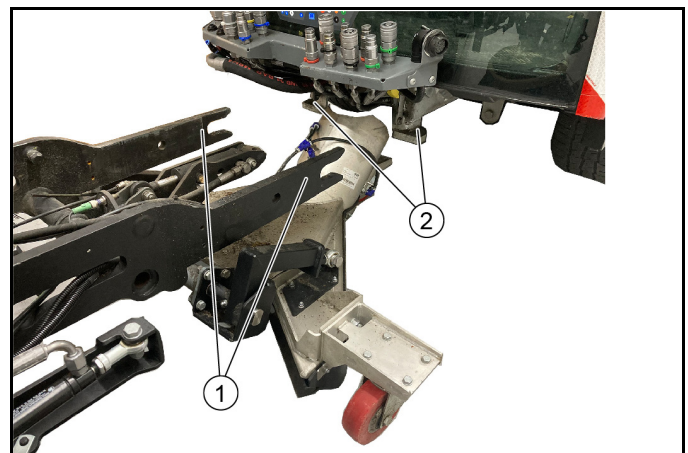
- ① Dragerverbinding
- ② Schroef
- ③ Oogbout
- ④ Borgmoer

2. Bevestig bij de eerste montage van de zuigkop de zuigkop aan het veegsysteem door de drageraansluiting op de zuigkop (links/rechts) te bevestigen en in te stellen ( $102 \pm 0,5$  mm).



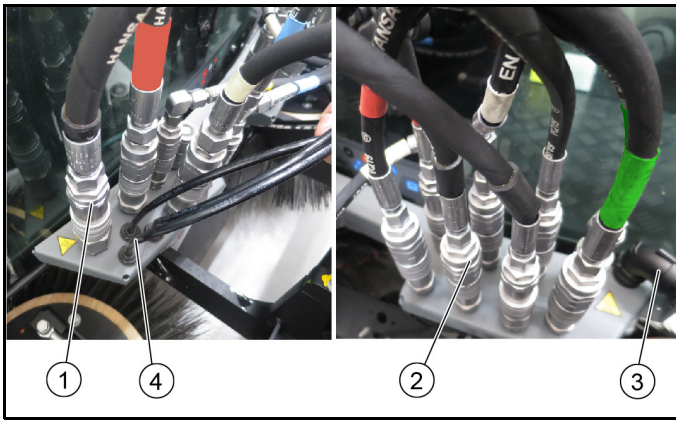
- ① Zuigmond
- ② 3-bezem-veegsysteem
- ③ Bevestigingsarm
- ④ Wisselwagen

3. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen weggrollen beveiligen.
4. Selecteer het programma > Vegen < programma op het voertuigdisplay.
5. Open de sloten (links en rechts). Zie ook het hoofdstuk 'Vergrendeling openen/sluiten'.
6. Gebruik een pallettruck om de wisselwagen met veegsysteem erop en de zuigmond aan het voertuig te plaatsen.



- ① Bevestigingsarm
- ② Opname aan het voertuig

7. Beweeg de bevestigingsarmen (links/rechts) tot aan de aanslag in de daarvoor bestemde bevestiging op het voertuig. Controleer of deze goed past voordat u hem vastzet.
8. Sluit de vergendeling (schroef) en zet zo het aanbouwapparaat vast.
9. Hef het vuilreservoir en zet het vast.
10. Leid beide wateraansluitingen naar boven.
11. Leid de houder met de eraan bevestigde zuigslang tot aan de zuigmond en vergrendel deze.
12. Bevestig de zuigslang aan de zuigmond (slangklem).
13. Hydraulisch systeem voorziede drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulisch systeem drukloos maken'.



- ① Hydraulische aansluitingen rechts
- ② Hydraulische aansluitingen links
- ③ Stroomvoorziening
- ④ Wateraansluitingen

14. Sluit hydraulische slangen aan, let op de aansluitkleuren van de hydraulische slangen.
15. Sluit waterslangen aan (insteken).
16. Steek de stekker van de voeding van het borstelsysteem in de stroomvoorziening.
17. Maak beide veiligheidsplaten aan de frontbezemarm en frontbezem los.
18. Hef de zijbezems afzonderlijk en schuif ze uit.
19. Schuif de wisselwagen eruit.
20. Laat het vuilreservoir helemaal neer.

### 2.3.5 Indeling zuigveegmachine met 3-bezemveegsystem

#### Instructie

De indicaties in de schakelaars branden als ze zijn ingeschakeld.



- ① Joystick links, voor het bedienen van de 3e bezem (frontbezem)
  - Joystick naar voren: 3e bezem beweegt omlaag en wordt ingeschakeld

#### Instructie

Bij sterke vervuiling de aanpersdruk verhogen

- Joystick naar achteren: 3e bezem beweegt omhoog en wordt uitgeschakeld
- Joystick naar links/rechts: 3e bezem beweegt naar links/rechts

- ② Joystick rechts, voor het bedienen van de frontbezem

- Joystick naar voren: Bezemarmen samen neerlaten en veegbezem inschakelen
- Joystick naar achteren: Bezemarmen samen optillen en veegbezem uitschakelen
- Joystick naar links/rechts: Bezemarmen samen zwenken

- ③ Zuigmond optillen/neerlaten

#### Instructie

Langer dan 2 seconden op de toets drukken, de zuigmond bevindt zich in de zweefstand

- ④ Hydraulisch systeem aan/uit
- ⑤ Omkeren draairichting 3e bezem
- ⑥ Indien geactiveerd: Kantelverstelling van de 3e bezem met de rechter joystick
- ⑦ Watercirculatiefunctie aan/uit (recyclingwater)

#### Instructie

Langer dan 2 seconden indrukken, dosering recyclingwater instelbaar

- ⑧ Zuigventilator aan/uit
- ⑨ Functie ECO
- ⑩ Waterpomp aan/uit

- (A) Selectie toerental 3e bezem (frontbezem)

- (B) Selectie toerental veegbezem

- (C) Motortoerental

voor het instellen van de waarden indrukken

#### Instructie

Van het ingestelde motortoerental is de zuigcapaciteit afhankelijk.

- 1400 1/min licht veeggoed
- 1550 1/min normale verontreiniging
- 1700 1/min sterke, zware verontreiniging
- 2000 1/min sterke, zware verontreiniging (onkruidborstel)

- (D) Ontlasting veegbezem

- (E) Ontlasting 3e bezem (frontbezem)

- (F) Geheugenknop

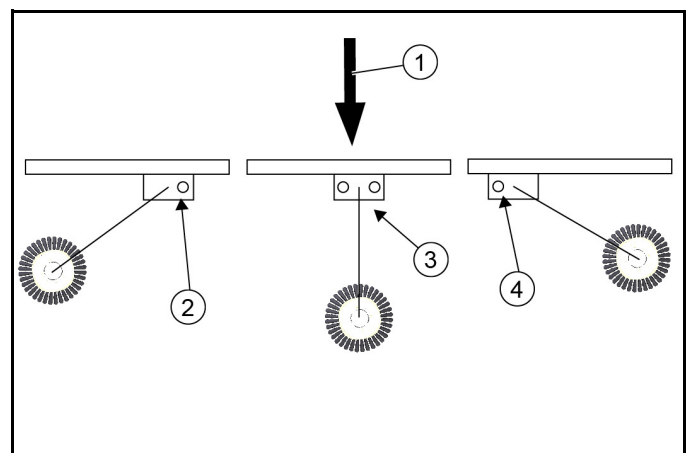
indrukken om de ingestelde waarden of programma's op te slaan

- (G) Draaiknop

indrukken om de ingestelde waarden te wijzigen

### 2.3.6 Gebruik als onkruidbezem

Bij gebruik als onkruidbezem moet de positie van de frontbezem in de gewenste stand worden beveiligd. Drie posities zijn mogelijk.

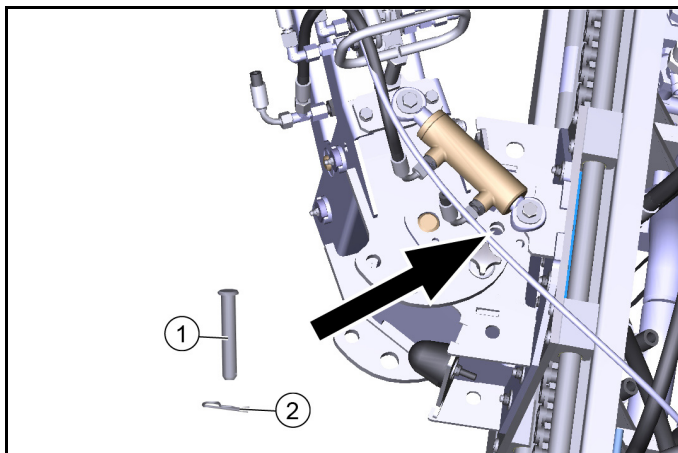


- ① Rijrichting
- ② Positie rechts
- ③ Positie voor
- ④ Positie links

1. Gewenste werkpositie met bout en veerstekker beveiligen. Zie hoofdstuk 2.3.7 *Transportbeveiliging*.
2. Bij het werken in positie links de knop voor het omkeren van de draairichting indrukken.

### 2.3.7 Transportbeveiliging

Bij het rijden op de openbare weg (transportritten) moet de frontbezem worden beveiligd.



- ① Bout
- ② Veerstekker

1. Slede van de frontbezem helemaal naar links verplaatsen.
2. Frontbezem in deze stand met een bout en veerstekker beveiligen.

### 2.3.8 Onderhoud

Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van het voertuig voor meer informatie.

#### Onderhoud en verzorging van de veegeenheid

1. Frontbezem en veegbezem op ingewikkelde snoeren en banden controleren, indien nodig verwijderen.
2. Hydraulische aansluitingen schoon houden en wekelijks op lekkage controleren.
3. Frontbezem en veegbezem op slijtage en beschadiging controleren, indien nodig vervangen.

#### Onderhoud en verzorging van de lagers/lineaire eenheid

##### ⚠ VOORZICHTIG

#### Functiestoring of beschadigingsgevaar

*De lagereenheden zijn zelfsmerende droge lagers en mogen nooit met smeermiddel worden gesmeerd.*

*Remreinigers, smeermiddelen of andere reinigingsmiddelen kunnen de lagerfolie aantasten en vernielen. Lagerfolie op slijtage en beschadiging controleren, indien nodig vernieuwen.*

1. De beschikbare smeerpunten (smeernippels) zijn gekenmerkt.  
Dagelijks met gebruikelijk, universeel vet smeren.
2. Reinig de hele lineaire eenheid alleen met water of loog.  
Reinigen met een hogedrukreiniger is geen probleem.

#### Onderhoud en verzorging van de ketting

##### LET OP

#### Instructies voor het smeren van de ketting

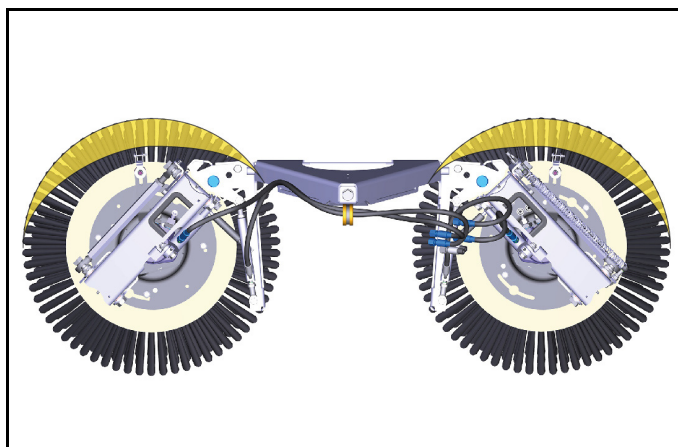
*Let er bij het smeren van de ketting op dat er geen smeermiddel op de rails van de lineaire eenheid terecht komt. Als dit door onzorgvuldigheid toch gebeurt, dan moeten de rails vóór inbedrijfstelling vetvrij gemaakt worden door deze te reinigen.*

*Gebruik nooit bijtende stoffen of zuren om de ketting te reinigen.*

1. Inspecteer de ketting minstens één keer per maand. De inspectie omvat reinigen, spannen van de kettingaandrijving en smeren.
2. De kettingen kunnen worden schoongemaakt met doeken of borstels. Hardnekkig vuil kan worden losgemaakt met petroleum of wasbenzine. Breng onmiddellijk na het gebruik van vetoplosmiddelen een nieuwe, geschikte corrosiebescherming aan.
3. De kettingaandrijving mag alleen door Kärcher Service worden gespannen.
4. Regelmatig smeren verlengt de levensduur. Smeer de ketting met nasmeermiddel VP8 FoodPlus Spray van IWIS.  
Zorg dat het smeermiddel in de kettingscharnier komt. Dit betekent dat het tussen de schijf en de bus enerzijds en tussen de binnenste en buitenste platen anderzijds moet kunnen komen om de bouten en de bus te bereiken.
5. Als u een gebrek aan smering vaststelt, wat blijkt uit meer lawaai, stroeve scharnieren of passingroest in de scharnieren, dan raden wij u de volgende procedure aan.

Reinig de ketting met een olie met een zeer lage viscositeit. Hierdoor worden passingroest, oud smeermiddel en ander vuil uit het scharnier gespoeld. Wanneer de ketting is gereinigd, smeert u deze in met een geschikt smeermiddel zoals hierboven beschreven.

### 2.3.9 Veegspoor instellen



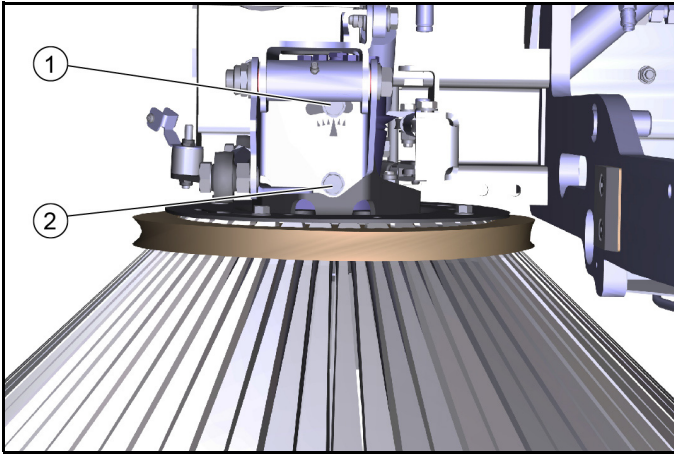
1. Het veegspoor zoals op de afbeelding weergegeven instellen.

Links: 9:00 - 14:00

Rechts: 10:00 - 15:00

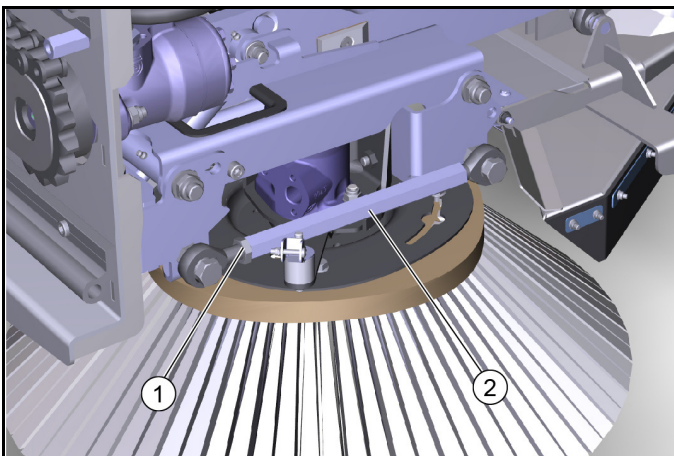


## Zijdelingse helling instellen



- ① Schroef 1
- ② Schroef 2
2. Schroeven losdraaien.
3. Zijdelingse helling via het draaipunt van schroef 1 instellen.
4. Schroeven aandraaien.

## Kophelling naar voren instellen



- ① Contramoer
- ② Zeskant
5. Contramoer losdraaien.
6. Kophelling via de zeskant instellen.
7. Contramoer aantrekken.

## Bezemaanpersdruk instellen

8. Het bezemsysteem heeft een hydraulische bezem-aanpersdrukverstelling.

### 2.3.10 Opslag

#### ⚠ WAARSCHUWING

#### Gevaar voor letsel en beschadiging

Neem het gewicht van het apparaat in acht.

#### LET OP

#### Beschadigingsgevaar

Bewaarde aanbouwset op een beschermde, effen en droge plaats. De veegbezems moeten onbelast zijn.

1. Bewaar het veegsysteem dat van het voertuig is gedemonteerd op de wisselwagen.
2. Bij montage aan het voertuig moeten de veegbezems onbelast zijn.

## 2.4 Veegbedrijf

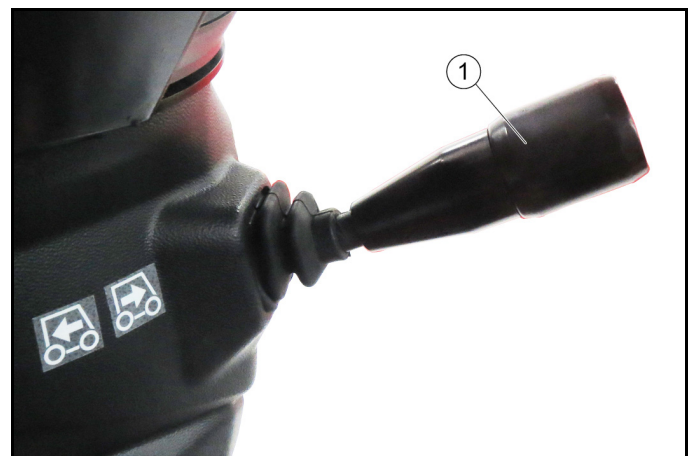
### 2.4.1 Symbolen op het display tijdens vegen

Volgende symbolen en waarschuwingen kunnen tijdens vegen op het display worden weergegeven.

	Zuigmond is onder (neergelaten)
	Zuigmondcamera geactiveerd
	Recyclingwaterpeil laag
	Vuilreservoir/platform kan niet worden bediend
	Vuilreservoir is geheven
	Kruisingsfunctie actief
 	Waarschuwing, recyclingwaterpeil te laag - schakel de watercirculatiefunctie niet in (recyclingwater)
 	Waarschuwing, vuilreservoir is geheven
 	Waarschuwing, deksel van vuilreservoir is open

### 2.4.2 Kruisingfunctie

Het voertuig heeft een kruispuntfunctie. Hiermee kunnen met een knopdruk het bezemsysteem en de zuigmond worden geheven, de rotatie van de bezems en de watertoevoer worden uitgeschakeld. Daarna kan alles weer worden geactiveerd.



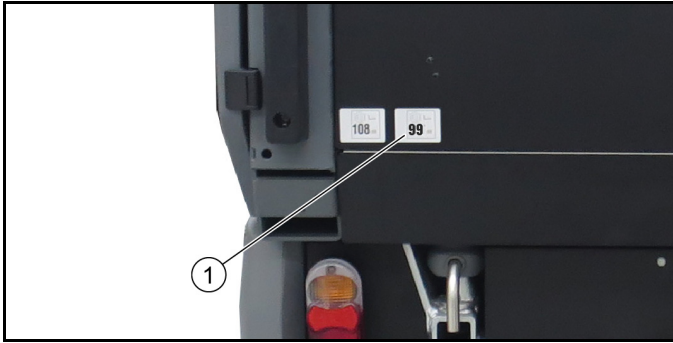
#### ① Rijrichtingsschakelaar

1. Rijrichtingschakelaar in asrichting drukken.
  - a De kruispuntfunctie is geactiveerd en een weergave op het display brandt.

2. Druk opnieuw op de rijrichtingskeuzeschakelaar.
  - a De kruispuntfunctie is gedeactiveerd en het display gaat uit.
  - b De bezems draaien weer, de zuigmond wordt neergelaten en de watertoevoer werkt weer.
  - c De reiniging wordt voortgezet met de eerste ingestelde waarden.

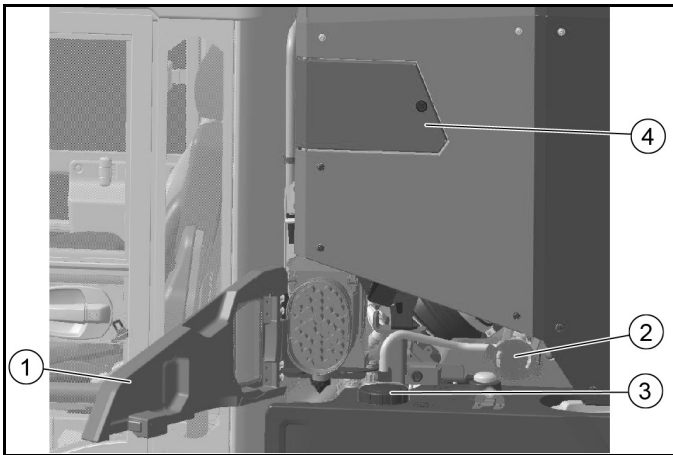
### 2.4.3 Montageset geluidsisolatie (optie af fabriek)

Als er af fabriek een geluidsdemping is geïnstalleerd, is dit te herkennen aan de extra sticker 99 dB (A) achter op het vuilreservoir.



- ① Sticker 99 dB (A)
1. De geluidsisolatie van 99 dB (A) wordt bereikt bij een motortoerental van 1400 omw/min.

### 2.4.4 Zoetwatertank / recyclingwatertank vullen

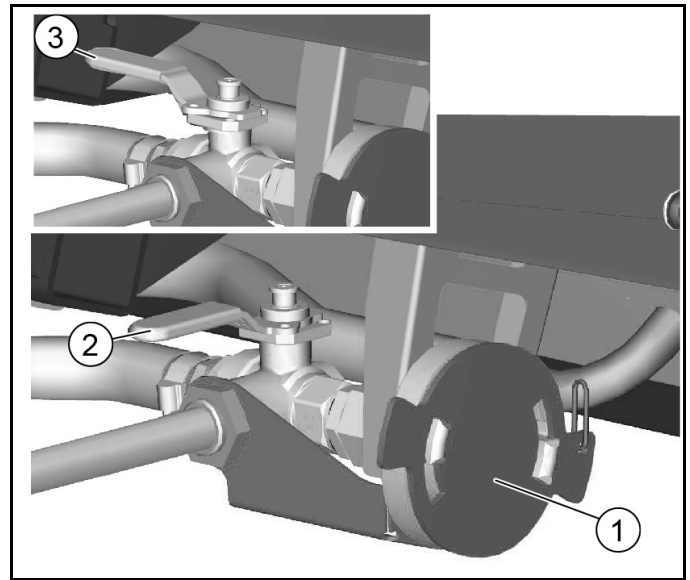


- ① Zijbekleding links
- ② Vulopening met afdekking
- ③ Deksel verswatertank
- ④ Klep handzuigslang / overloopbeveiliging

#### Instructie

*De geopende klep handzuigslang dient bij het vullen als overloopbeveiliging*

1. Linker zijbekleding naar buiten zwenken.
2. Afdekking van de vulsteun verwijderen en een geschikte watertoevoerslang aanbrengen.
3. Deksel van verswatertank schroeven.
4. Klep handzuigslang openen

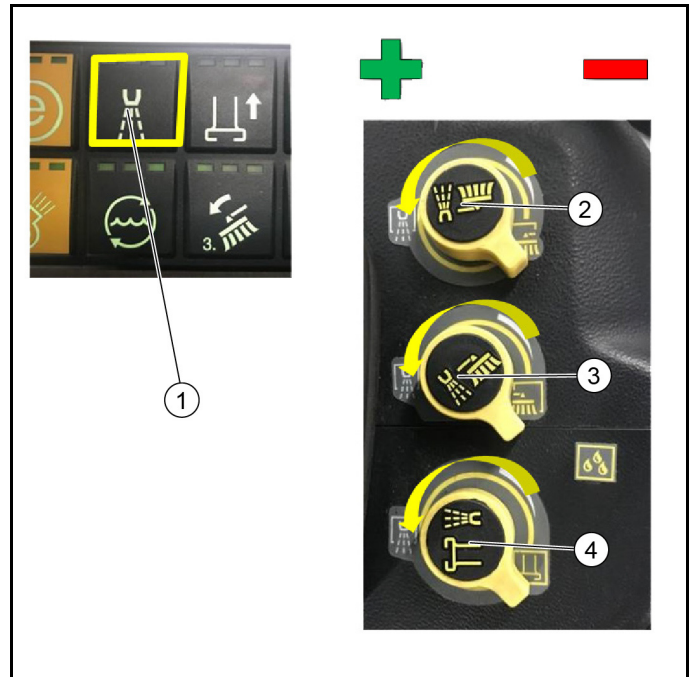


- ① Vulopening met afdekking
- ② Stand omschakelklep voor het vullen van de recyclingwatertank
- ③ Stand omschakelklep voor het vullen van de verswatertank
5. Stand van de omschakelklep overeenkomstig kiezen. Verswatertank of recyclingwatertank vullen.
  - a Maximale vulhoeveelheid verswatertank: 190 liter
  - b Maximale vulhoeveelheid recyclingwatertank: 445 liter
6. Afdekking na het vullen weer aanbrengen.

### 2.4.5 Werken met sproeiwater

#### • Werken met vers water

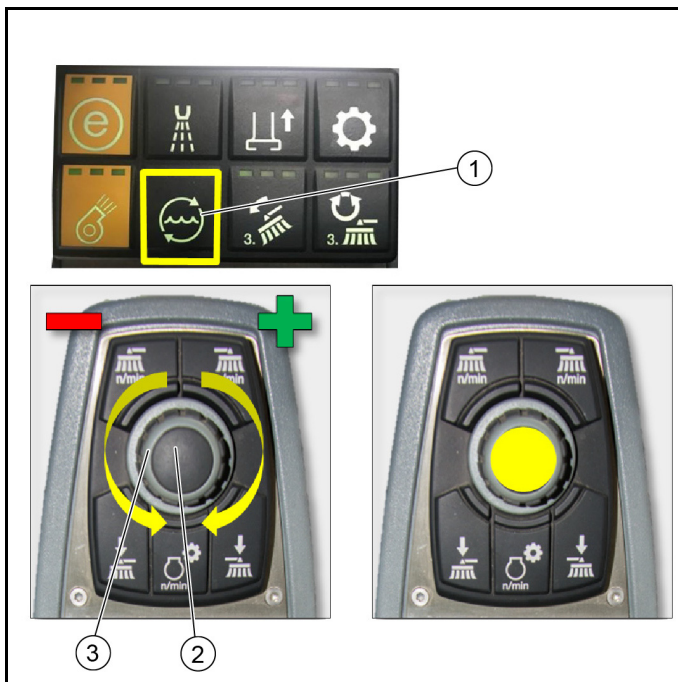
De doseerknoppen voor het sproeiwater bevinden zich naast het stuur.



- ① Schakel verswaterpomp in
- ② Doseerknop sproeiwater linker zijbezem
- ③ Doseerknop sproeiwater rechter zijbezem
- ④ Doseerknop sproeiwater zuigmond
- (1) Schakel de verswaterpomp in met de schakelaar op het bedieningspaneel van de armleuning.
- (2) Regel de dosering van de waterhoeveelheid met de desbetreffende doseerknoppen.

Meer water: Linksom draaien.  
Minder water: Rechtsom draaien.

• **Werken met recyclingwater**



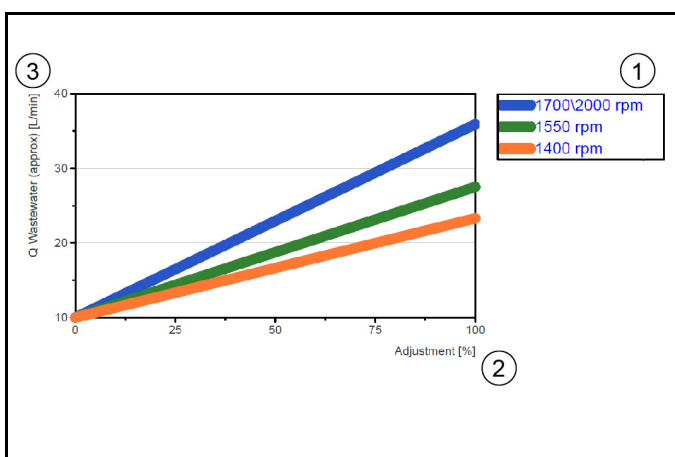
- ① Schakelaar waterpomp recyclingwater
- ② Geheugenknop
- ③ Draaiknop

(1) Schakel de waterpomp voor het recyclingwater met de schakelaar van het bedieningspaneel op de armleuning. Minstens 2 seconden indrukken.

(2) Stel met de draaiknop op het bedieningspaneel de gewenste waterhoeveelheid overeenkomstig het veeggoed in (zie onderstaand diagram).

**Opmerking:** De waterhoeveelheid moet altijd aan de mate van vervuiling worden aangepast. Te grote waterhoeveelheden leiden tot lekkage in de afvoerlucht van het apparaat en kunnen de omgeving van de machine schaden

(3) Door indrukken van de opslagknop bedienen.



- ① Ingesteld motortoerental van het voertuig
- ② Output in %  
– de output in % wordt als een balk op het display weergegeven.
- ③ Output in liter/min

**2.4.6 Watercirculatiesysteem/recyclingmodus**

In recyclingbedrijf wordt het gevulde water in de vuilwaterreservoir/vuilreservoir gecirculeerd.

Het wordt via een centrifugaalpomp naar de zuigmond getransporteerd.

Dit recyclingwater wordt direct in de zuigmond aangezogen, door de zijfilters gereinigd en via de klep teruggevoerd naar de het vuilwaterreservoir/vuilreservoir.

**Instructie**

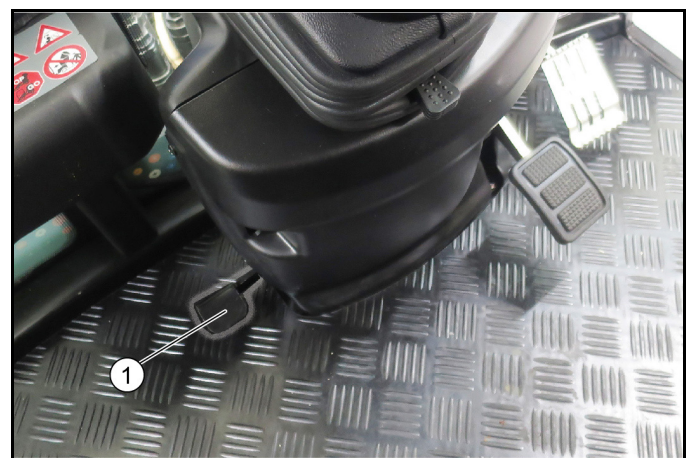
Het systeem heeft een tekortsensor die aangeeft dat de toevoer van het circulatiewater te laag is. Bij bereiken van de grenswaarde wordt de pomp uitgeschakeld (led in de middenconsole gaat uit).

In dit geval kan vers water via de watersproeiers in de zuigmond weer in de kringloop worden geleid.

**2.4.7 Vegen**

De bediening resp. de toewijzing van de bedieningsconsole wordt beschreven in de hoofdstukken over het 2-borstelveegsysteem of het 3-bezem-veegsysteem.

**2.4.8 Pedaal bezemaandruckkracht**



- ① Pedaal bezemaandruckkracht

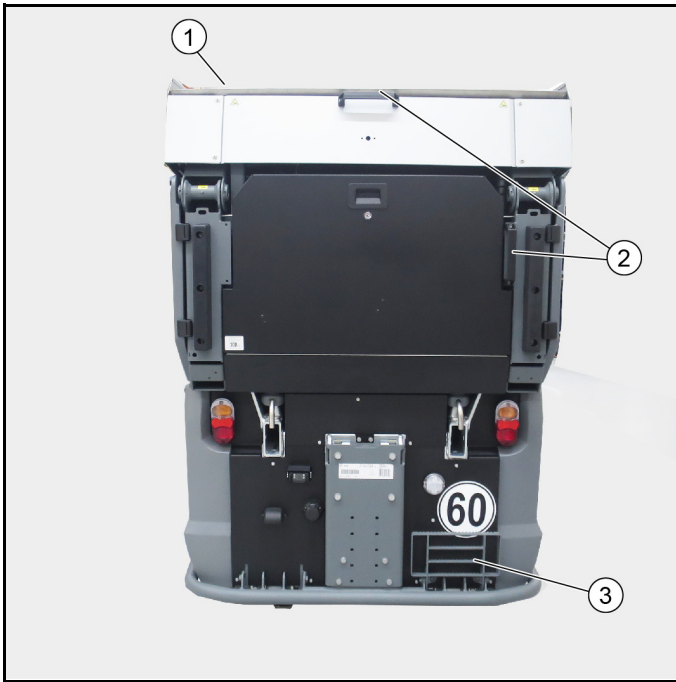
**Pedaal kort bedienen:** Volledige bezemaanpersdruk en verhoogd toerental voor sterke vervuiling.

**Pedaal ingedrukt houden:** Zuigmond blijft bij het achteruitrijden onderaan, zuigmateriaal wordt ook bij het achteruitrijden opgenomen.

**2.4.9 Vulstand vuilreservoir controleren**

Van tijd tot tijd de vulstand van het vuilreservoir controleren.

- Bij normaal opgeveegd vuil het vuilreservoir legen, als het reservoir bijna vol is en uiterlijk, als het zuigvermogen vermindert en vuil blijft liggen.
- Bij opgeveegd vuil dat zwaar is, kan een weergave op het display gaan branden. Dit geeft aan dat het vuilreservoir vol is (gewichtsmeting), hoewel het vuilreservoir niet vol is.



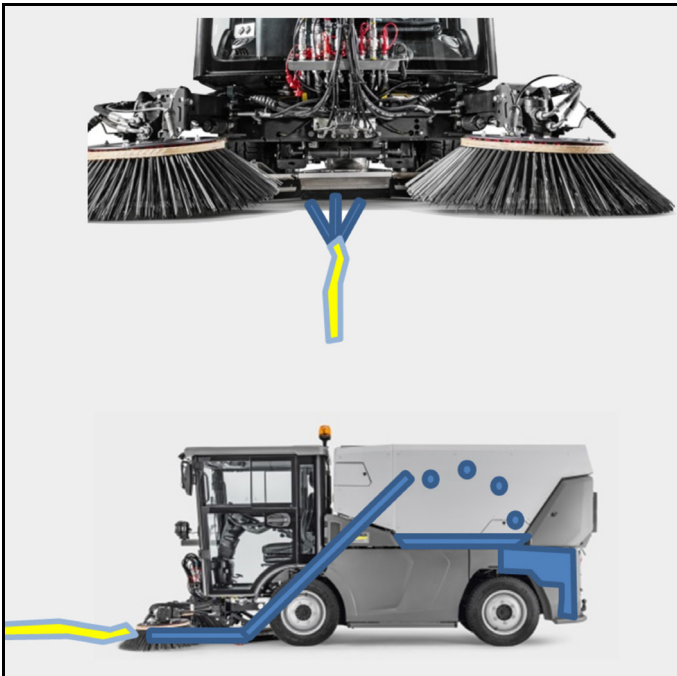
- ① Deksel vuilreservoir
- ② Grepen
- ③ Klimhulp, opklapbaar

1. Vuilreservoir heffen tot de deksel van het vuilreservoir geopend is.
2. Om de vulstand te controleren, een klimhulp en handgrepen gebruiken.

## 2.5 Onderhoud

### 2.5.1 Zuigmond en zuigsysteem reinigen

Dagelijks na beëindigen van het werk het zuigsysteem met water schoonspoelen.



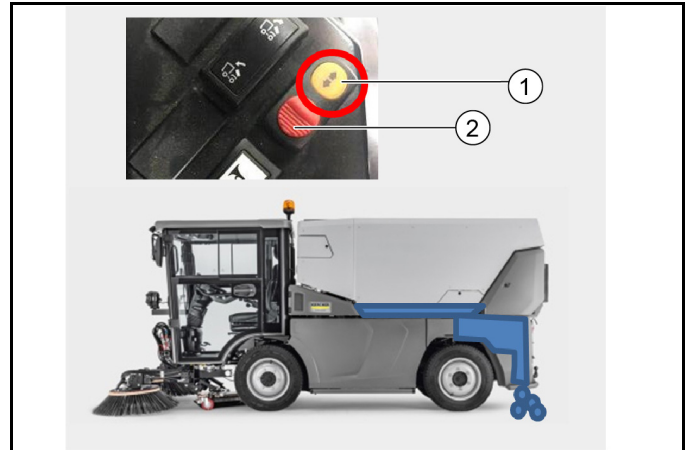
Afbeelding: Reiniging zuigmond en zuigsysteem

1. Voertuig parkeren.
2. Werkhydrauliek inschakelen.
3. ECO-modus inschakelen.
4. Motortoerental van 1550 t/min selecteren.
5. Zijbezem optillen.

6. Waterstraal ca. 3 minuten in het gebied van de zuigmond leiden. Zuigmond en het zuigsysteem worden schoon gespoeld en gereinigd.
7. Vuil water verzamelt zich in het vuilwaterreservoir. Indien nodig, vuilwater aftappen. Zie hoofdstuk 'Vuil water / recyclingwater aftappen'.

### 2.5.2 Vuil water/recyclingwater aftappen

Tap vuil water resp. recyclingwater alleen in een geschikt bereik af.

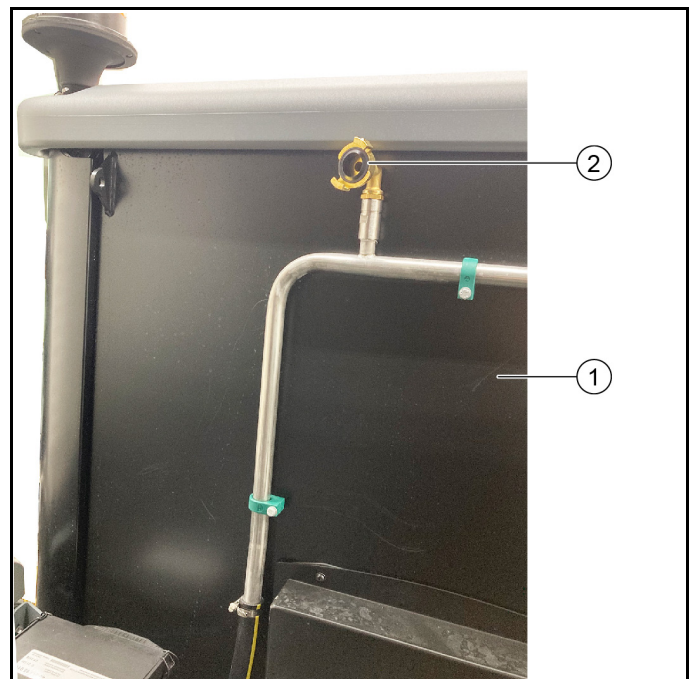


- ① Schakelaar recyclingwater aftappen
- ② Zekering

1. Parkeer het voertuig op een geschikte plaats om af te tappen.
2. Schakel het voertuig in.
3. Gebruik de schakelaar 'Recyclingwater aftappen'. Druk hiervoor op de zekering en bedien de schakelaar. De recyclingwaterklep gaat open.
  - a De schakelaar bevindt zich op het zijpaneel.
4. Tap vuil water resp. recyclingwater af.
  - a Laat de recyclingwaterklep openstaan, als deze langere tijd niet wordt gebruikt.
5. Bedien de beveiliging om onbedoelde activering van de schakelaar (bij in-/uitstappen) te voorkomen.

### 2.5.3 Reinig het recyclingsysteem

Reinig het recyclingsysteem dagelijks na het werk.



- ① Bestuurderscabine

## ② Wateraansluiting (GEKA)

1. Zoek een geschikte parkeerplaats en parkeer het voertuig.
2. Schakel het veegstelsel uit.
3. Open de recyclingwatertank en tap het water in de tank af.
4. Hef het vuilreservoir omhoog voor betere toegankelijkheid.
5. Sluit de waterslang aan op de wateraansluiting en verbind deze met de huiswateraansluiting.
6. Open de watertoevoer.
  - a Systeem wordt parallel in beide richtingen gespoeld.
  - b Aanbevolen poelduur bedraagt 5-10 minuten.
  - c Zodra er helder water uit de zuigmond en de recyclingwatertank bij de afvoer komt, kan de systeemreiniging worden beëindigd.
7. Opmerking: Om storingen te voorkomen, mag de wateraansluiting (GEKA) niet worden afgesloten.

## 2.5.4 Blazer reinigen

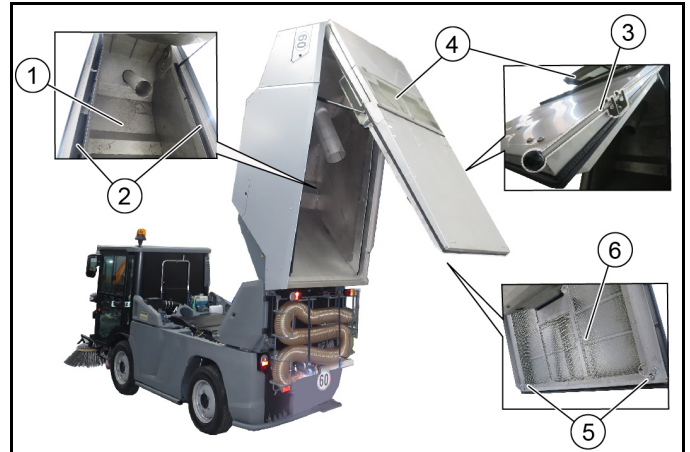
Als de ventilatorreinigungsset (2.852-587.0) is geïnstalleerd, kan deze worden gebruikt voor reiniging.



- ① Aansluiting van ventilatorreiniging
  - (1) Verwijder de blinde afdekking van de C-koppeling bij de ventilatorreinigungs aansluiting.
  - (2) Sluit een waterslang aan en sluit deze aan op de huishoudelijke watervoorziening. Hiervoor is een adapter van GEKA naar C-koppeling nodig (niet bij de levering inbegrepen).
  - (3) Selecteer een motortoerental van 1400 omw/min.
  - (4) Schakel de aftakas en de ventilator in (idealiter met gesloten vuilreservoir).
  - (5) Watertoevoer openen.
  - (6) Gebruik de blazer en tot het gewenste resultaat (ca. 3-5 minuten) is bereikt.
  - (7) Blinde afdekking weer aanbrengen.

## 2.5.5 Vuilreservoir reinigen

Vuilreservoir pas reinigen, nadat de reiniging van de zuigmond en het zuigsysteem is uitgevoerd. Zie hoofdstuk 'Zuigmond en zuigsysteem reinigen'.



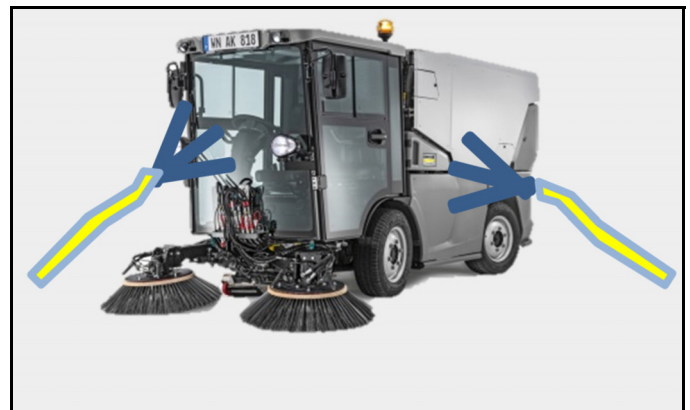
- ① Vuilreservoir binnen
- ② Zijkanalen
- ③ Stang vergrendeld
- ④ Ventilatorklep
- ⑤ Borgklem
- ⑥ Schoonblaasrooster

1. Voertuig parkeren.
2. Vuilreservoir in legingsstand heffen.
3. Binnenzijde van het vuilreservoir en de zijkanalen met water schoonspoelen.
4. Indien nodig, het schoonblaasrooster met water schoonspoelen. Hiervoor de borgklemmen links en rechts eruit trekken en rooster omlaag zwenken.
5. Buiten de ventilatorklep met water schoonspoelen. Hiervoor de ventilatorklep met de stang openen (stang vergrendelt).

## 2.5.6 Voertuig reinigen

Het voertuig met het vuilreservoir kan met een hogedrukreiniger worden gereinigd.

- Kritieke gebieden als lagers, banden, etc. met verminderde druk en zonder een rotormondstuk reinigen.
- Bereiken met elektrische componenten niet met de hogedrukreiniger reinigen.



Afbeelding: Voertuig reinigen

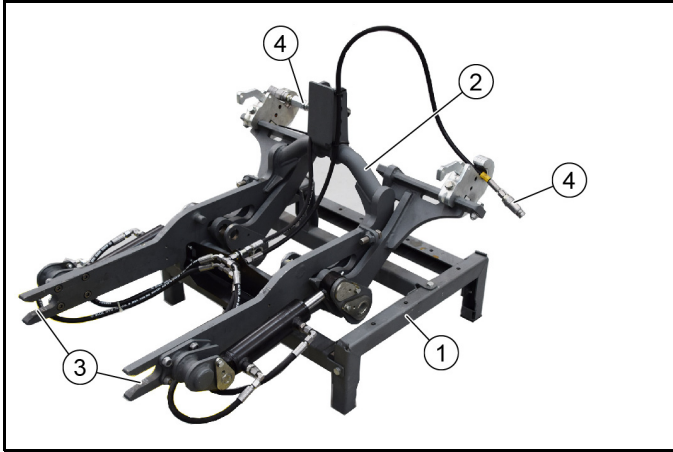
## 2.6 Frontkrachttiller

- Frontkrachttiller 2.852-755.0

### 2.6.1 Reglementair gebruik

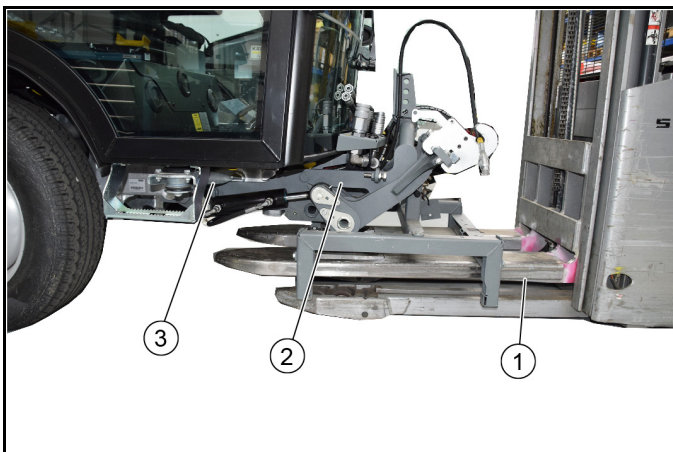
In deze montagehandleiding wordt de installatie van een frontkrachttiller op een MC 250 beschreven. Op de frontkrachttiller kunnen verschillende aanbouwapparaten met 3-puntsopname worden gemonteerd. De aanbouwset mag alleen volgens de voorschriften worden gebruikt.

### 2.6.2 Frontkrachttiller monteren



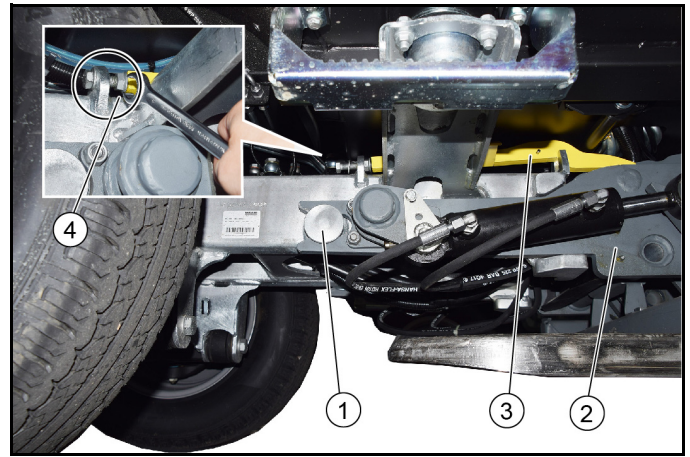
- ① Wisselwagen 2.852-067.0
- ② Frontkrachttiller
- ③ Opname frontkrachttiller
- ④ Koppelingen hydraulische slang (2x)

1. Wij raden het gebruik van een wisselwagen 2.852-067.0 aan voor de montage aan het voertuig.
2. Bij de eerste montage van de frontkrachttiller (ca. 110 kg) een kraan of iets dergelijks gebruiken om hem op de wisselwagen te plaatsen.
3. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen weggrollen beveiligen.
4. Vergrendeling openen, zie hoofdstuk "Vergrendeling openen/sluiten".



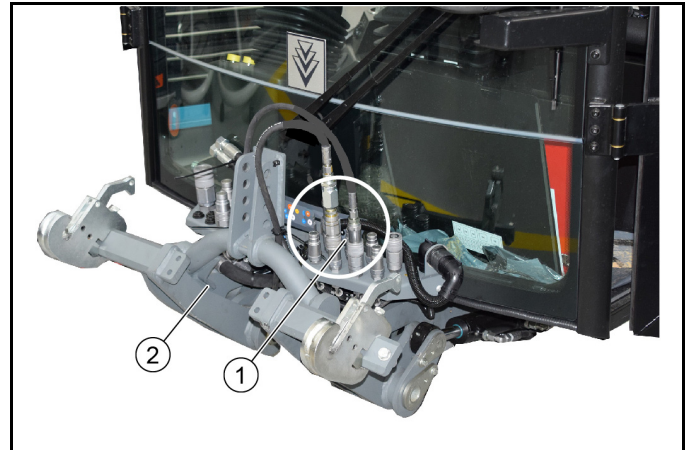
- ① Platformtruck
- ② Frontkrachttiller
- ③ Opnameframe voertuig

5. Wisselwagen met frontkrachttiller met de hefwagen in het midden voor het voertuig positioneren, en vervolgens in het opnameframe van het voertuig tot aan de aanslag inbrengen.
6. De opnamen van de frontkrachttiller moeten in de linker- en rechteropnamepunten van het voertuig passen.



- ① Opnamepunt voertuig
- ② Frontkrachttiller
- ③ Vergrendeling
- ④ Klemschroef en contraoer

7. Vergrendeling aan beiden zijden met schroef vastdraaien en met een contraoer vastzetten.
  - a Voor het vastdraaien van een contraoer is een ringsleutel nodig
  - b Zie ook het hoofdstuk "Vergrendeling openen/sluiten"
8. Hefwagen neerlaten en uitschuiven.

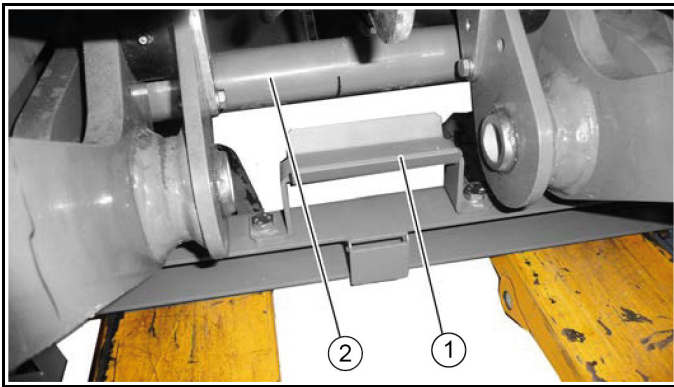


- ① Hydraulische aansluitingen
- ② Frontkrachttiller

9. De krachttiller tegen ongecontroleerd zakken tijdens het hydraulisch aankoppelen beveiligen. **Opgelet:** Er bestaat gevaar voor letsel door ongecontroleerd zakken van de krachttiller.
10. Voorste hydraulisch systeem drukloos maken (drukontlasting).
  - a Zie het hoofdstuk "Hydraulisch systeem drukloos maken" in de gebruiksaanwijzing van het voertuig.
11. De hydraulische slangen aansluiten op de koppelingen (let op de kleuren).
12. Op het voertuigdisplay "Apparaatdrager" in het menu "Aanbouwapparaten/Apparaatdrager" selecteren.
  - a Zie het hoofdstuk "Display" in de gebruiksaanwijzing van het voertuig.
13. De drukontlasting uitschakelen.
14. De frontkrachttiller wordt met de linkerjoystick op het voertuig bediend.
  - a Joystick naar voren - frontkrachttiller gaat naar beneden
  - b Joystick naar achteren - frontkrachttiller gaat naar boven

### 2.6.3 Frontkrachttiler demonteren

1. De frontkrachttiler omhoogbrengen.

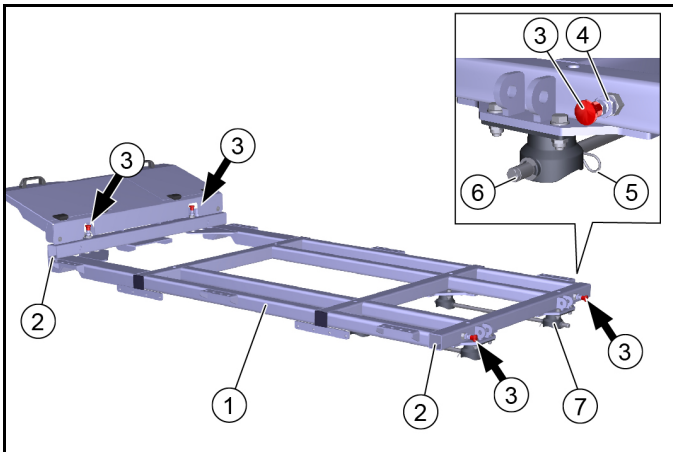


- ① Opname wisselwagen
- ② Frame frontkrachttiler

2. Wisselwagen met hefwagen onder frontkrachttiler rijden.
  - a Hefwagen omhoogbrengen.
  - b Zorg dat het frame van de frontkrachttiler stevig vastzit in de opnamepunten van het wisselframe.
3. Voorste hydraulisch systeem drukloos maken (drukontlasting).
4. Hydraulische slangen loskoppelen.
  - a De hydraulische slangen met kabelbinders aan de frontkrachttiler bevestigen.
5. De vergrendeling aan beide zijden van het voertuig openen, zie het hoofdstuk "Vergrendeling openen/sluiten".
6. Frontkrachttiler met behulp van de hefwagen uit het opnameframe van het voertuig schuiven.
7. Frontkrachttiler op een beveiligde plaats parkeren.

### 2.7 Montageset montageframe

Mogelijke aanbouwapparaten aan het montageframe: strooier, watervat of gras-/bladzuigcontainer van een maai-/zuigcombinatie.



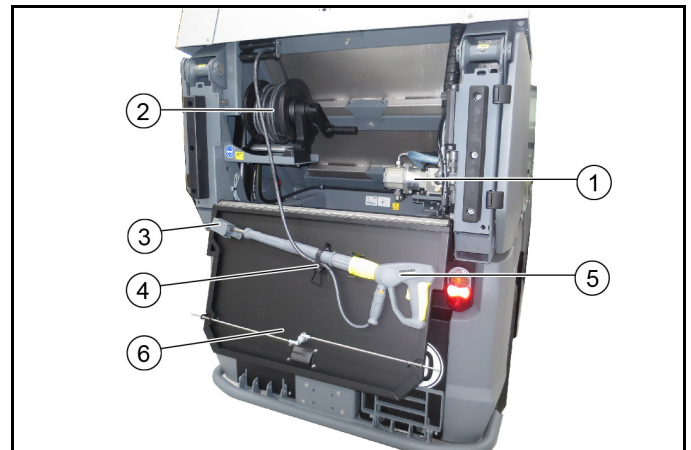
- ① Montageframe
- ② Inzetstuk voor steunen (2x links en 2x rechts)
- ③ Veiligheidsknop (4x)
- ④ Contramoor
- ⑤ Borgklem (2x)
- ⑥ Veiligheidsstang (2x)
- ⑦ Kogelkop (4x)

1. Allereerst moeten een keer alle 4 veiligheidsknoppen worden gemonteerd, afgesteld en vastgezet met de borgmoeren.
  - a De veiligheidsknoppen 6.321-295.0 maken deel uit van de montageset 'montageframe'

- b Schroef de vergrendelingsknop in de schroefdraad van de gelaste moer op het frame en stel deze af.
- c Als de instelling correct is, maakt de bout van de aangetrokken veiligheidsknop de sleuf voor de steunen vrij.
- d Zet vast met borgmoer.
2. Bevestig het montageframe aan het voertuig.
  - a Verwijder de borgklem en trek de borgstaven uit het montageframe.
  - b Laat het montageframe met een kraan (indien aanwezig) op het voertuig zakken totdat het montageframe stevig op zijn plaats zit in de 4 kogelkoppen. Schakel eventueel een tweede persoon in.
  - c Schuif de veiligheidsstangen erin.
  - d Met borgklemmen beveiligen.
3. Als het montageframe stevig aan het voertuig is bevestigd en vastgezet, kan het bijbehorende aanbouwapparaat erop worden geplaatst en bevestigd, zie de gebruiksaanwijzing van het montageframe.
4. Demontage van het montageframe met aanbouwapparaat kan alleen met de aanbouwset 'Steunen' worden uitgevoerd. Voor een uitvoerige beschrijving, zie het hoofdstuk 'Vuilreservoir demonteren'.

### 2.8 Aanbouwapparaat hogedrukreiniger (af fabriek)

Bij bestelling af fabriek is de aanbouwset hogedrukreiniger deel van de levering en al in het voertuig gemonteerd. In dit hoofdstuk worden bediening en verzorging beschreven.





- ① Hogedrukreiniger
- ② Slangtrommel hogedrukslang
- ③ Sproeierhouder
- ④ Bevestiging handspuitpistool
- ⑤ Klep vuilreservoir



- ① Kijkglas oliepeil
- ② Olieaftapplug
- ③ Waterfilter
- ④ Wateraansluiting

### 2.8.1 Symbolen op het display tijdens vegen

Volgende symbolen en waarschuwingen worden tijdens bedrijf met de hogedrukreiniger op het display weergegeven.

	Hogedrukreiniger is geactiveerd
	Hogedrukreiniger inactief

### 2.8.2 Reglementair gebruik

Gebruik de hogedrukreiniger uitsluitend voor volgende werkzaamheden:

- Reinig met hogedrukstraal zonder reiniging (bijv. reinigen van gevels, parkbanken, tuinpaden).
- Gebruik de hogedrukreiniger alleen met de meegeleverde vlakstraalsproeier.
- Deze hogedrukreiniger is alleen voor het gebruik aan de veeg-/zuigmachine MC 250 bestemd en gekeurd.

#### Overloopklep

Bij het verminderen van de waterhoeveelheid met de druk- en hoeveelheidsregeling opent de overstroomklep en stroomt een deel van het water terug naar de zuigzijde van de pomp.

#### Veiligheidsventiel

Het veiligheidsventiel gaat open bij overschrijding van de toegestane bedrijfsdruk, en het water stroomt terug naar de zuigzijde van de pomp.

### 2.8.3 Veiligheidsinstructies

#### Aansluiting aan een drinkwaterleiding

#### ⚠ WAARSCHUWING

**Terugstroom van vervuild water in het drinkwaternet**  
Gezondheidsrisico

Neem de voorschriften van uw waterbedrijf in acht.

Overeenkomstig de voorschriften mag het apparaat nooit zonder systeemscheider op het drinkwaternet worden gebruikt. Gebruik een systeemscheider van KÄRCHER of een andere systeemscheider conform EN 12729 Type BA. Water dat door een systeemscheider stroomt, geldt niet meer als drinkwater. Sluit de systeemscheider steeds aan op de watertoevoer, nooit direct op de wateraansluiting van het apparaat.

### 2.8.4 Bediening

#### Vóór de inbedrijfstelling

#### ⚠ WAARSCHUWING

**Gevaar voor letsel door hogedrukstraal**

Richt de hogedrukstraal niet op personen, dieren, actieve elektrische uitrusting of op het apparaat zelf.

Bescherm de hogedrukreiniger tegen vorst.

#### LET OP

**Milieuverontreiniging door olie**

Reinig motoren alleen op plaatsen met de olieafscheider.

#### Instructie

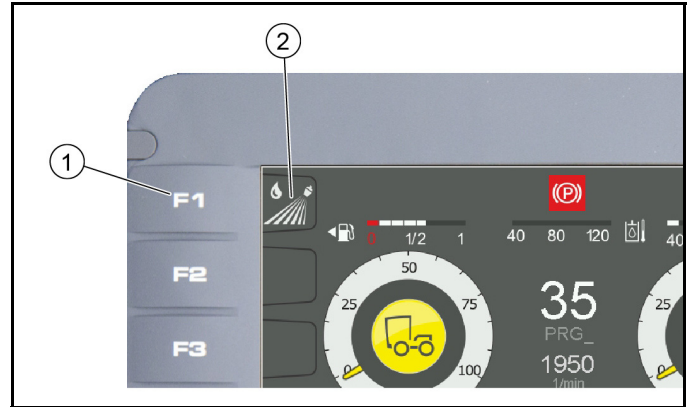
Gebruik alleen sproeiers met de in de gegevens gegevens vermelde afmetingen.

Doe het volgende als dit nog niet is gebeurd:

1. Sluit de hogedruk slang en straalbuis aan.
2. Sluit de watertoevoerslang aan en open de afsluitkraan van de watertoevoer.

#### Werking

1. Waterniveau controleren en eventueel het verswaterreservoir van de MC 250 bijvullen.
2. Open de afsluitkraan van de watertoevoer.
3. Zet de rijrichtingshendel in de middelste stand NEUTRAAL en start de motor.
4. Haal het handspuitpistool en de hogedruk slang uit het opbergvak.
5. Werkhydraulica PTO inschakelen.



- ① Toets F1 hogedrukreiniger aan / uit
- ② Weergave hogedrukreiniger actief / inactief
6. Stoelcontactschakelaar deactiveren (toets F4 op het display).
7. Hogedrukreiniger op het display met de toets F1 inschakelen.  
Het motortoerental stijgt automatisch.  
Op het display verschijnt de weergave hoge druk actief (oranje).
8. Handspuitpistool ontgrendelen.
9. Hendel van het handspuitpistool indrukken en met de reiniging beginnen.

#### Instructie

Bij het eerste gebruik of een lege watertank moet de hogedrukreiniger worden ontlucht:

10. Gebruik de hogedrukreiniger zonder sproeier tot er geen lucht meer in het systeem zit.

#### Buitenwerkingstelling

1. Handspuitpistool sluiten.
2. Hogedrukreiniger op het display met de toets F1 uitschakelen.
3. Werkhydraulica uitschakelen.
4. Handspuitpistool bedienen tot het apparaat drukloos is.
5. Veiligheidshendel van het handspuitpistool bedienen om hendel van het pistool tegen het per ongeluk loskomen te beveiligen.
6. Bevestig het handspuitpistool met straalbuis en hogedruk slang in het opbergvak.

### 2.8.5 Onderhoud

#### Voor elk gebruik

1. Alle hydraulische slangen en aansluitingen op dichtheid controleren.
2. Hogedruk slang op beschadiging controleren (barstgevaar).  
Beschadigde hogedruk slang onmiddellijk vervangen.



3. Apparaat (pomp) op dichtheid controleren.  
3 druppels water per minuut zijn toegestaan en kunnen aan de onderkant van het apparaat naar buiten komen. Bij grotere lekkage contact opnemen met de klantenservice.

#### Wekelijks

- Oliepeil bij een stilstaand apparaat aflezen.
  - Het oliepeil moet in het midden van het kijkglas liggen.
  - Bij melkachtige olie (water in de olie) onmiddellijk de klantenservice opzoeken.
- Waterfilter reinigen.
  - Apparaat drukloos maken.
  - Filteromhulsel afschroeven.
  - Filter met schoon water of perslucht reinigen.

#### Jaarlijks of na 500 bedrijfsuren

- Olie verversen.
  - Oliehoeveelheid en oliesoort, zie hoofdstuk "Technische gegevens hogedrukreiniger".
  - Olieverversing door de klantenservice laten uitvoeren.

#### Vorstbescherming

##### LET OP

##### Vorstgevaar

Apparaten die niet volledig leeg zijn, kunnen beschadigd raken door vorst.

Maak het apparaat en het toebehoren volledig leeg.

Bescherm het apparaat tegen vorst.

- Apparaat op een vorstvrije plaats bewaren.

##### Instructie

Als vorstvrij opbergen niet mogelijk is:

- Watertoevoer sluiten.
- Apparaat max. 1 minuut laten lopen tot pomp en leidingen leeg zijn.
- Hogedruk pomp, toevoerslang, waterfilter en hogedrukslang met perslucht uitblazen.

#### 2.8.6 Hulp bij storingen

##### ⚠ GEVAAR

##### Gevaar voor letsel door onbedoeld starten van het apparaat en elektrische schok.

Schakel het apparaat voor alle werkzaamheden uit en trek de contactsleutel eruit.

Laat elektrische onderdelen alleen door de geautoriseerde klantenservice controleren en repareren.

Neem bij storingen die niet in dit hoofdstuk worden vermeld, in geval van twijfel en indien u daartoe een uitdrukkelijke aanwijzing krijgt, contact op met de bevoegde klantenservice.

##### Hogedrukreiniger werkt niet

- Werkhydraulica (PTO) inschakelen.
- Aanbouwset hogedrukreiniger activeren (display F1).

##### Hogedrukreiniger bereikt de vereiste druk niet

- Verswatertank vullen.
- Waterfilter reinigen, watertoevoer controleren.
- Controleer/vervang de hogedruksproeier.

##### Pomp ondicht

Tot 3 druppels wateruitlaat per minuut zijn toegestaan.

- Laat bij grotere ondichtheid het apparaat door de klantenservice controleren.

##### Pomp klopt

- Controleer de watertoevoerleiding op dichtheid.
- Ontlucht het apparaat, zie hoofdstuk "Apparaat ontluichten".

- Neem indien nodig contact op met de klantenservice.

#### 2.8.7 Technische gegevens

##### Hydraulische aansluiting

Voorziening uit het hydraulische systeem van de MC 250

Aansluitvermogen	kW	4,5
------------------	----	-----

##### Wateraansluiting

Watertoevoer uit de verswaterwatertank van de MC 250

Toevoertemperatuur (max.)	°C	60
---------------------------	----	----

##### Gegevens capaciteit

Werkdruk	MPa	7-15
Sproeiergrootte		036
Max. bedrijfsdruk	MPa	19
Volume	l/min	10
Reactiekracht van het handspuitpijstool (max.)	N	30

##### Berekende waarden conform EN 60335-2-79

Geluidsdrukniveau $K_{pA}$	dB(A)	75
Onzekerheid $K_{pA}$	dB(A)	3
Geluidsvermogensniveau $L_{WA}$ + onzekerheid $K_{WA}$	dB(A)	97
Hand-arm-vibratiewaarde	$m/s^2$	1,6
Onzekerheid K	$m/s^2$	0,7

##### Bedrijfsstoffen

Hoeveelheid olie	l	0,4
Type olie		SAE 15W-40

#### 2.8.8 Inbouwverklaring

Hiermee verklaren we dat voor de hierna beschreven onvolledige machine aan de technische documenten conform de EG-richtlijn 2006/42/EG (+2009/127/EG) bijlage VII deel B werden opgemaakt en aan volgende punten van de richtlijn voldoet:

Bijlage I punt 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 en 1.7. I punt 1.1, Bij een niet door ons goedgekeurde wijziging van de onvolledige machine verliest deze verklaring zijn geldigheid.

**Product:** Aanbouwset  
Hogedrukreiniger

**Type:** 2.852-757.7

##### Toegepaste geharmoniseerde normen in aansluiting op:

EN 60335-2-79

Overheden kunnen relevante documenten over de onvolledige machine bij de documentatiegevolmachtigde aanvragen. Het doorgeven van de documenten gebeurt via e-mail.

Vóór inbedrijfstelling of inbouw van de onvolledige machine moet worden gegarandeerd dat de machine, waarin de onvolledige machine moet worden gebruikt of ingebouwd, aan de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG (+2009/127/EG) voldoet.

Informatie hierover vindt u in de EG-conformiteitsverklaring van de machine.

De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.

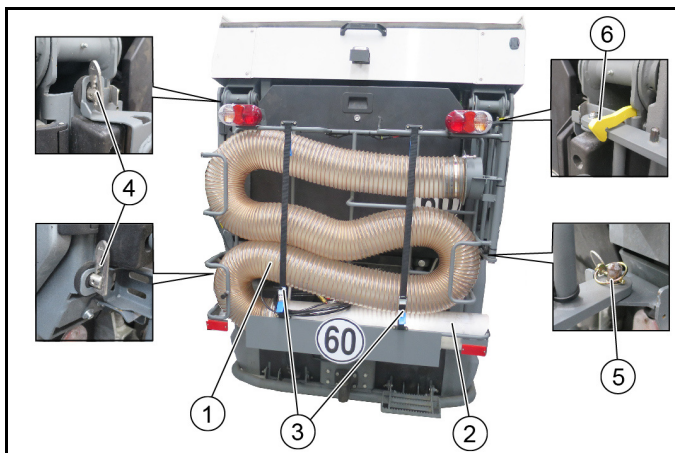
Gevolmachtigde voor de documentatie:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
 Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40  
 71364 Winnenden (Germany)  
 Tel.: +49 7195 14-0  
 Fax: +49 7195 14-2212  
 Winnenden, 2019/11/01

## 2.9 Aanbouwapparaat handzuigslang (af fabriek)

Bij bestelling af fabriek is het aanbouwapparaat handzuigslang deel van de levering.



- ① Handzuigslang
- ② Handzuigbuis
- ③ Klemslotgordel
- ④ Veiligheidswig
- ⑤ Klapstift
- ⑥ Borghaak

### • Aanbouwapparaat van het voertuig nemen

Als het aanbouwapparaat niet nodig is, kan het op eenvoudige wijze worden verwijderd.

Om te verwijderen, de klapstift verwijderen en beide veiligheidswiggen openen. Hiervoor het aanbouwapparaat met 2 personen verwijderen.

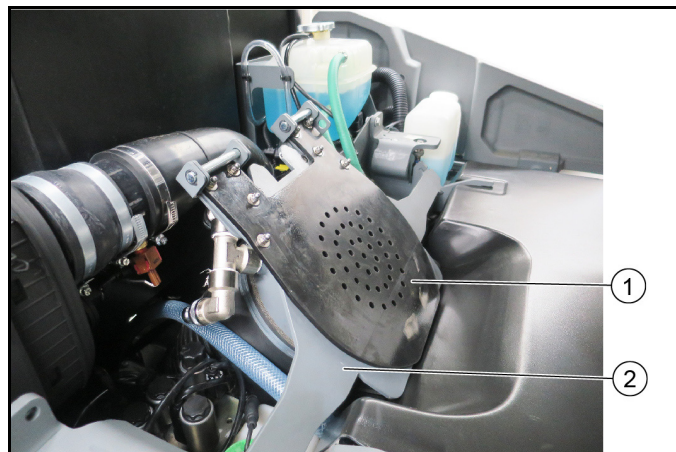
### • Aanbouwapparaat opzij zwenken

Om het vuilreservoir te legen, moet het aanbouwapparaat compleet naar buiten worden gezwenkt.

Hiervoor beide veiligheidswiggen openen en het aanbouwapparaat tot de zijwand helemaal naar buiten zwenken; een magneet houdt deze vast. Voor het terugzwenken de veiligheidshaak omhoog drukken.

## 2.9.1 Werken met de handzuigslang

Het voertuig staat geparkeerd en de richtingkeuzeschakelaar staat in de NEUTRAAL-stand (middelste stand).

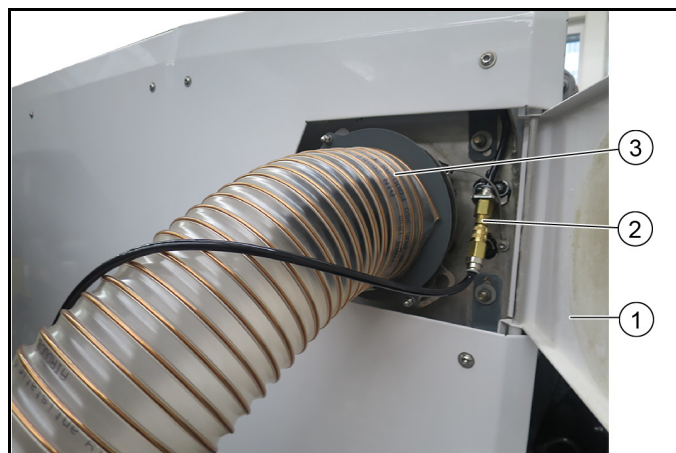


- ① Positie rubberdoek onder **Instructie**

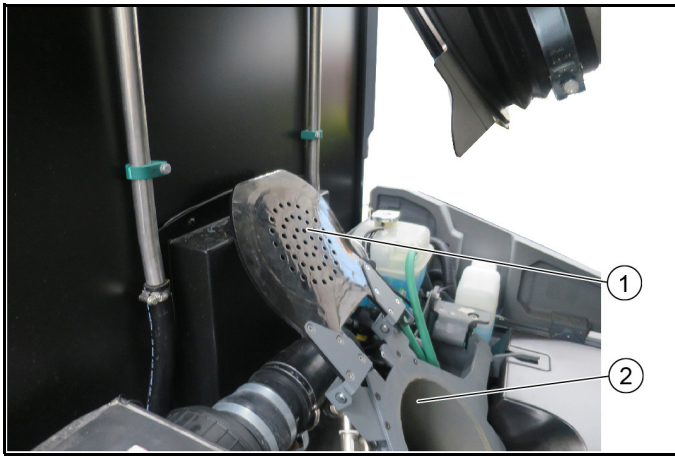
### Werken met handzuigslang

- ② Aanzuigopening

1. Hef het vuilreservoir op tot de rubberdoek omlaag kan worden geklapt.
2. Rubberdoek omlaag over de aanzuigopening klappen.
3. Vuilreservoir weer neerlaten.
4. Klemslotgordel openen en handzuigslang met handzuigbuis uit de opberging nemen.



- ① Klep
  - ② Aansluiting waterslang
  - ③ Aansluiting handzuigslang
5. Klep van de gewenste zijde openen.
  6. Handzuigslang in de aansluitopening steken en draaien (bajonet).
  7. Indien nodig de waterslang erin steken.
  8. Werkhydraulica (PTO) inschakelen.
  9. Ventilator van schakelaar (bedieningsconsole) inschakelen.
  10. Stoelcontactschakelaar deactiveren (toets F4 op het display).
  11. Met de handzuigslang werken.
  12. Na het beëindigen van het werk:
    - a Werkhydraulica uitschakelen.
    - b Zekeringcontactschakelaar activeren.
  13. Zuigslang met zuigbuis in de opberging leggen en met de klemslotgordel borgen.



① Stand rubberdoek boven

**Instructie**

*Normaal vegen*

② Aanzuigopening

14. Vuilreservoir heffen en rubberdoek omhoog klappen.

15. Vuilreservoir neerlaten.

## Περιεχόμενα

<b>1 Πρόσθετες συσκευές εργοστασιακά .....</b>	<b>172</b>
1.1 Πρόσθετη συσκευή δοχείου απορριμμάτων .....	172
1.1.1 Αφαίρεση κάδου απορριμμάτων .....	172
2.0.1 Τοποθέτηση κάδου απορριμμάτων .....	175
2.0.2 Εκκένωση κάδου απορριμμάτων .....	176
2.0.3 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ .....	177
2.0.4 Λειτουργία έκτακτης ανάγκης υδραυλικής βαλβίδας	177
2.1 Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης.....	177
2.2 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 2	
σκούπες (εργοστασιακά) .....	178
2.2.1 Σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες .....	178
2.2.2 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση ....	178
2.2.3 Αφαίρεση συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες	178
2.2.4 Τοποθέτηση πρόσθετης συσκευής συστήματος	
σκουπίσματος με 2 σκούπες .....	179
2.2.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα	
σκουπίσματος 2 σκουπών .....	180
2.2.6 Εργασίες φροντίδας συστήματος 2 σκουπών .....	180
2.2.7 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης .....	180
2.2.8 Αποθήκευση .....	181
2.3 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 3	
σκούπες (εργοστασιακά) .....	181
2.3.1 Σύστημα σάρωσης με 3 σκούπες .....	181
2.3.2 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση ....	181
2.3.3 Αφαίρεση συστήματος σάρωσης με 3 σκούπες.....	181
2.3.4 Τοποθέτηση συστήματος σάρωσης με 3 σκούπες...	182
2.3.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα	
σκουπίσματος 3 σκουπών .....	183
2.3.6 Χρήση ως σκούπα ζιζανίων .....	184
2.3.7 Ασφάλεια μεταφοράς .....	184
2.3.8 Εργασίες φροντίδας .....	184
2.3.9 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης .....	185
2.3.10 Αποθήκευση .....	185
2.4 Λειτουργία σκούπας .....	186
2.4.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα .....	186
2.4.2 Λειτουργία διασταυρώσεων .....	186
2.4.3 Σετ παρελκομένων για ηχομόνωση (προαιρετικά	
από το εργοστάσιο) .....	186
2.4.4 Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού/δοχείο νερού	
ανακύκλωσης.....	186
2.4.5 Εργασία με ψεκαζόμενο νερό.....	187
2.4.6 Σύστημα κυκλοφορίας νερού / Λειτουργία	
ανακύκλωσης.....	188
2.4.7 Σκούπισμα .....	188
2.4.8 Πεντάλ πίεσης επαφής σκούπας .....	188
2.4.9 Ελέγξτε τη στάθμη πλήρωσης του δοχείου	
απορριμμάτων .....	188
2.5 Φροντίδα και συντήρηση.....	188
2.5.1 Καθαρίστε το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα	
αναρρόφησης .....	188
2.5.2 Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό/ το νερό	
ανακύκλωσης.....	189
2.5.3 Καθαρισμός συστήματος ανακύκλωσης .....	189
2.5.4 Καθαρισμός φυσητήρα .....	190
2.5.5 Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων .....	190
2.5.6 Καθαρισμός οχήματος .....	190
2.6 Πρόσθιο αναβατόριο .....	190
2.6.1 Προβλεπόμενη χρήση.....	190
2.6.2 Τοποθετήστε το πρόσθιο αναβατόριο .....	190
2.6.3 Αφαιρέστε το πρόσθιο αναβατόριο .....	191
2.7 Σετ παρελκομένων για πρόσθετο πλαίσιο .....	192
2.8 Πρόσθετο πλυστικό υψηλής πίεσης (εργοστασιακά) ..	192
2.8.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα .....	192
2.8.2 Προβλεπόμενη χρήση.....	193
2.8.3 Υποδείξεις ασφαλείας .....	193
2.8.4 Χειρισμός .....	193
2.8.5 Φροντίδα και συντήρηση.....	193
2.8.6 Αντιμετώπιση βλαβών.....	194
2.8.7 Τεχνικά χαρακτηριστικά.....	194

2.8.8 Δήλωση τοποθέτησης.....	194
2.9 Πρόσθετος σωλήνας αναρρόφησης (εργοστασιακά) ..	195
2.9.1 Εργασίες με τον χειροκίνητο ελαστικό σωλήνα	
αναρρόφησης .....	195

## 1 Πρόσθετες συσκευές εργοστασιακά

### 1.1 Πρόσθετη συσκευή δοχείου απορριμμάτων

Η πρόσθετη συσκευή δοχείου απορριμμάτων μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο σε συνδυασμό με ένα σύστημα καθαρισμού σκούπας Kärcher ή ένα σύστημα πλύσης. Αυτές οι πρόσθετες συσκευές περιγράφονται μετά το κεφάλαιο.

#### 1.1.1 Αφαίρεση κάδου απορριμμάτων

Ο κάδος απορριμμάτων μπορεί να αποσυναρμολογηθεί και να βγει κάτω μόνο εάν χρησιμοποιείται το σετ παρελκομένων (προαιρετική επιλογή). Η περιγραφή γίνεται χρησιμοποιώντας τη στήριξη σετ παρελκομένων.

#### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

#### **Κίνδυνος τραυματισμού από το δοχείο απορριμμάτων**

*Διατηρείτε μια επαρκή απόσταση από τον κάδο απορριμμάτων και τα στηρίγματα κατά την αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση.*

*Μένετε αρκετά μακριά από την επικίνδυνη περιοχή και διακόψτε αμέσως το ανέβασμα/κατέβασμα του κάδου απορριμμάτων αν κάποιος εισέλθει στην επικίνδυνη περιοχή.*

*Ασφαλίστε το ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων με τα στηρίγματα ασφαλείας όταν εργάζεστε από κάτω.*

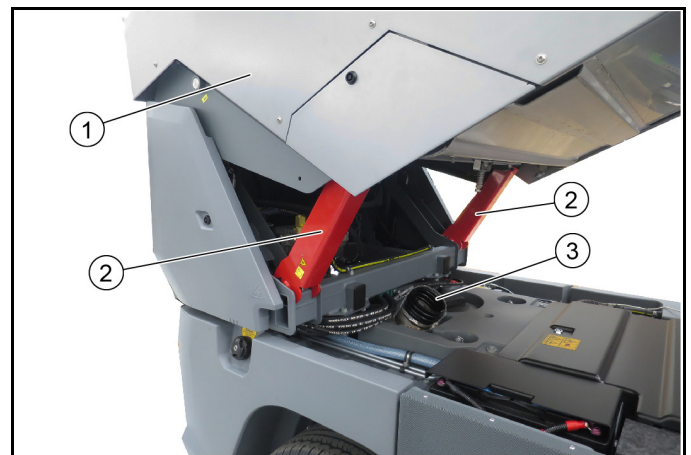
*Αποσυναρμολογήστε το δοχείο απορριμμάτων μόνο όταν είναι εντελώς άδειο.*

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

#### **Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς**

*Αποθέστε τον κάδο απορριμμάτων μόνο πάνω σε επίπεδη και λεία επιφάνεια.*

1. Πριν από την αφαίρεση του κάδου απορριμμάτων, αδειάστε τον κάδο. Βλέπε κεφάλαιο «Άδειασμα δοχείου απορριμμάτων».



Εικόνα: Το δοχείο απορριμμάτων έχει ασφαλιστεί

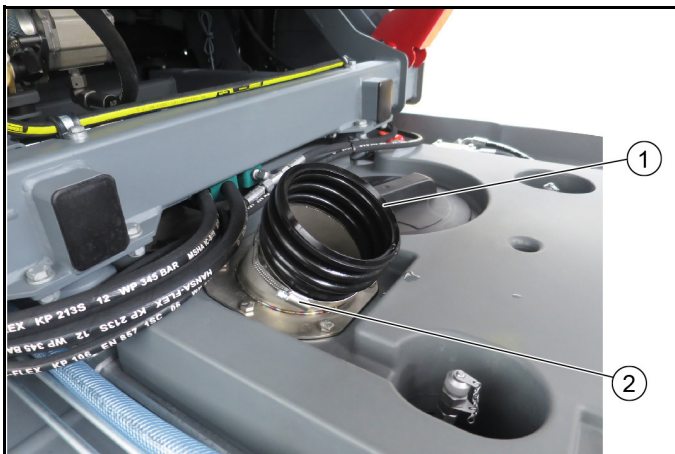
① Δοχείο απορριμμάτων

② Στήριγμα ασφάλισης

③ Κολάρο στεγανοποίησης

2. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων έως ότου τα στηρίγματα ασφαλείας μπορούν να διπλωθούν προς τα εμπρός. Βλέπε κεφάλαιο «Άδειασμα δοχείου απορριμμάτων».

3. Χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων στα στηρίγματα ασφαλείας.



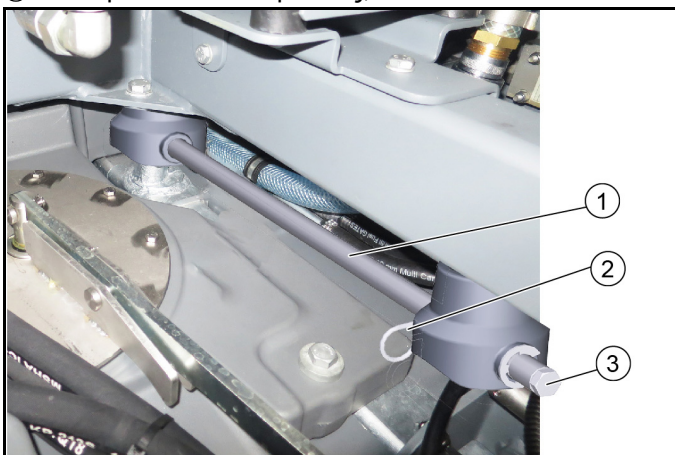
- ① Κολάρο στεγανοποίησης
- ② Σφιγκτήρας σωλήνα

4. Αφαιρέστε το κολάρο στεγανοποίησης ανοίγοντας το σφιγκτήρα σωλήνα (SW 7) και τραβώντας το κολάρο στεγανοποίησης.



Εικόνα: Παραλλαγή Α με 2 κοντά μπουλόνια ασφαλείας

- ① Εμπρόσθια μπουλόνια ασφαλείας, κοντά
- ② Περώνη ασφαλείας
- ③ Πίσω μπουλόνια ασφαλείας, κοντά



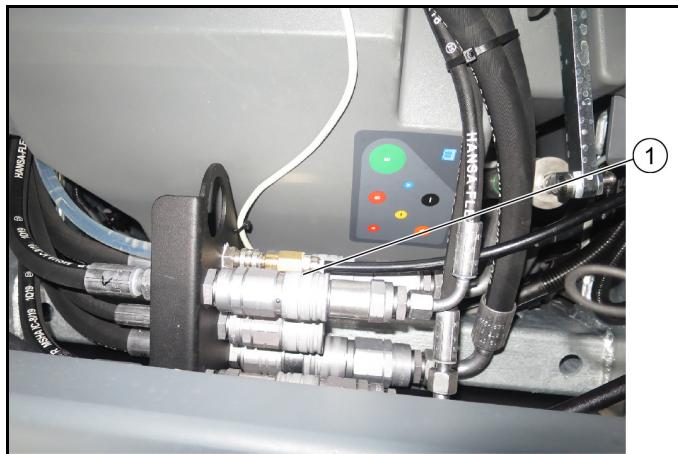
Εικόνα: Παραλλαγή Β με μακρύ μπουλόνι ασφαλείας

- ① Μπουλόνι ασφαλείας, μακρύ
- ② Περώνη ασφαλείας
- ③ Εξαγωγική βίδα

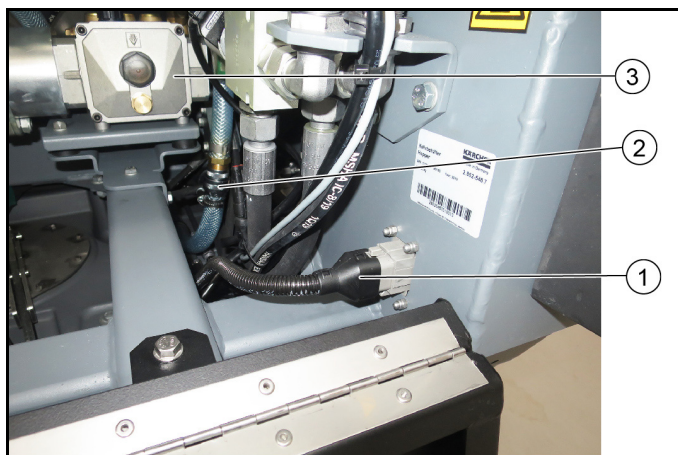
5. **Παραλλαγή Α:** Τραβήξτε προς τα έξω τα εμπρόσθια, κοντά μπουλόνια ασφαλείας (αριστερά και δεξιά), πρώτα τραβήξτε προς τα έξω την περόνη ασφαλείας.  
 6. **Παραλλαγή Β:** Τραβήξτε εντελώς προς τα έξω τα μακρυά μπουλόνια ασφαλείας (αριστερά και δεξιά), πρώτα τραβήξτε προς τα έξω την περόνη ασφαλείας.

- a Χρησιμοποιήστε έναν εξολκέα κρούσης (σφυρι ολίσθησης) για να τραβήξετε προς τα έξω
- b Για να το κάνετε αυτό, ξεβιδώστε την εξαγωγική βίδα και βιδώστε το σφυρι εξαγωγής στο υπάρχον σπείρωμα.

- 7. Σηκώστε ελαφρά το δοχείο απορριμμάτων και διπλώστε τα στηρίγματα ασφαλείας πίσω στη θέση αποθήκευσης.
- 8. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων.
- 9. Εκτονώστε προς τα πίσω υδραυλικό σύστημα, βλέπε κεφάλαιο «Υδραυλική εκτόνωση».

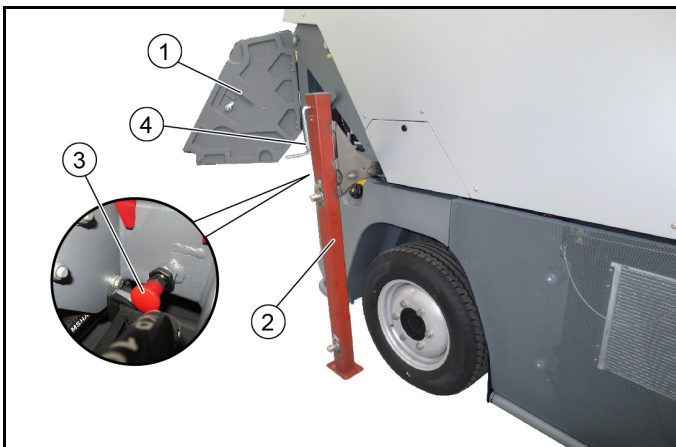


- ① Υδραυλικές συνδέσεις στο πίσω μέρος
10. Αποσυνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες του δοχείου απορριμμάτων από τις υδραυλικές συνδέσεις.



- ① Βύσμα παροχής ρεύματος
- ② Σύνδεση νερού πλυστικού υψηλής πίεσης (προαιρετικά)
- ③ Πλυστικό υψηλής πίεσης (προαιρετικό)

- 11. Βγάλτε το βύσμα της τροφοδοσίας ρεύματος.
- 12. Αποσυνδέστε το καλώδιο της κάμερας οπισθοπορείας (εάν υπάρχει).
- 13. Σε προαιρετικό πλυστικό υψηλής πίεσης: αποσυνδέστε τη σύνδεση νερού.
- 14. Περιστρέψτε τα πλευρικά καλύμματα (αριστερά και δεξιά) προς τα έξω.



Εικόνα: ενσωματωμένο κουμπί ασφαλείας με ενσωματωμένη και ασφαλή υποστήριξη

- ① Πίσω πλευρικό κάλυμμα
- ② Πίσω υποστήριξη
- ③ Κουμπί ασφάλισης (4x)
- ④ Μανιβέλα

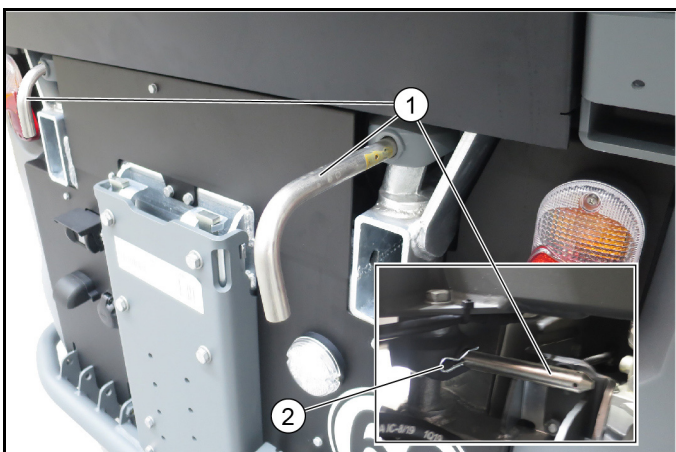
15. **Προσοχή:** Πριν από το πάτημα των στηριγμάτων, και τα 4 κουμπιά ασφαλείας (πεδίο παράδοσης του κιτ στήριξης "Υποστηρίξεις") πρέπει να είναι προσαρτημένα στο αριστερό μπροστινό και πίσω μέρος καθώς και στο δεξί μπροστινό και πίσω μέρος του κάδου απορριμάτων, προσαρμοσμένα και ασφαλισμένα με κόντρα παξιμάδι. Δείτε στο τέλος αυτού του κεφαλαίου «Τοποθέτηση των κουμπιών ασφαλείας».

16. Σπρώξτε τα πίσω στηρίγματα (αριστερά και δεξιά) μέχρι το τέρμα, ενώ βγάζετε την κόκκινη κεφαλή ασφαλείας. Απελευθερώστε την κεφαλή ασφαλείας για να κλειδώσετε. Το μπουλόνι ασφάλισης εμπλέκεται στις σπές στα στηρίγματα κατά το κλείδωμα. Βεβαιωθείτε ότι τα στηρίγματα είναι ασφαλισμένα.

17. Συνδέστε και στερεώστε τα μπροστινά στηρίγματα όπως ήδη περιγράφηκε για τα πίσω στηρίγματα.

#### Υπόδειξη

Τα μπροστινά στηρίγματα επισημαίνονται και ταιριάζουν μόνο στην αντίστοιχη πλευρά.



Εικόνα: Παραλλαγή Α με 2 κοντά μπουλόνια ασφαλείας

- ① Πίσω μπουλόνια ασφάλισης, κοντά

#### ② Περόνη ασφαλείας



Εικόνα: Παραλλαγή Β με μακρύ μπουλόνι ασφαλείας

- ① Μπουλόνι ασφαλείας, μακρύ
- ② Εξαγωνική βίδα

18. **Με την παραλλαγή Α:** Στρέψτε προς τα πάνω τα πίσω στηρίγματα έως ότου τα μπουλόνια ασφάλισης μπορούν να τραβηχτούν προς τα πίσω.

19. Για να τραβήξετε την περόνη ασφαλείας, ανοίξτε το πίσω κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων. Το πίσω κλαπέτο διατίθεται σε 2 διαφορετικές εκδόσεις.

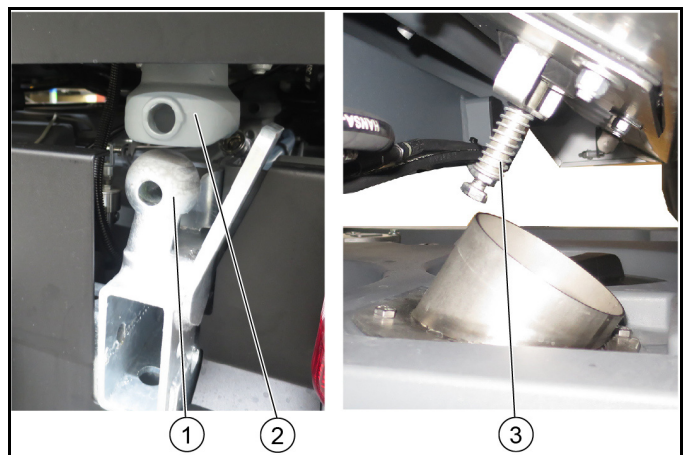
a Παραλλαγή 1: Το πίσω κλαπέτο μπορεί να ανοίξει με τετράγωνο κλειδί.

b Παραλλαγή 2: Το πίσω κλαπέτο είναι μια βιδωτή λαμαρίνα, είτε αφαιρέστε τις 4 βίδες είτε τραβήξτε έξω τον πείρο ελατηρίου μέσω του πλευρικού ανοίγματος.

20. Τραβήξτε το πίσω κλαπέτο.

21. Βγάλτε τα κοντά μπουλόνια ασφάλισης (αριστερά και δεξιά).

22. **Με την παραλλαγή Β:** Ελέγξτε εάν το μακρύ μπουλόνι ασφαλείας έχει ήδη τραβηχτεί πλήρως, εάν ναι, δεν απαιτείται περαιτέρω ενέργεια.



- ① Σφαιρικές εδράσεις
- ② Δοχείο απορριμμάτων
- ③ Βαλβίδα νερού ανακύκλωσης

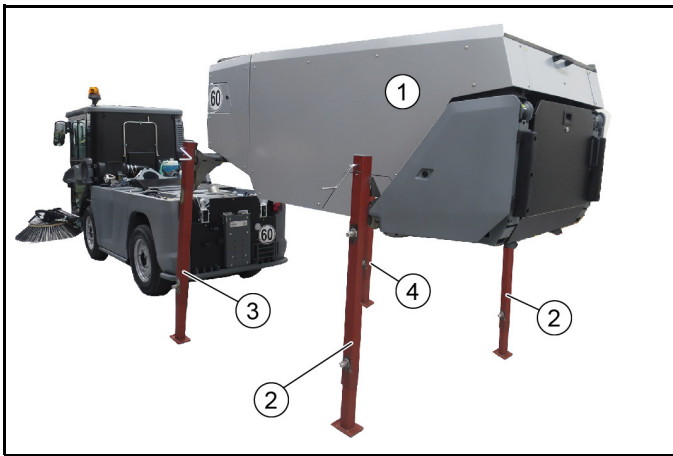
23. Εναλλακτικά, στρέψτε τα υποστηρίγματα μπροστά και πίσω (αριστερά και δεξιά):

a έως ότου το δοχείο απορριμμάτων βρεθεί πάνω από τις σφαιρικές εδράσεις.

b μέχρι να ελευθερωθεί η βαλβίδα νερού ανακύκλωσης.

c Βεβαιωθείτε ότι το δοχείο απορριμμάτων δεν πιέζει το μπροστινό μέρος της καμπίνας.

24. Το δοχείο απορριμμάτων στέκεται πλέον ελεύθερα πάνω στα στηρίγματα.



Εικόνα συμβολικά: Δοχείο απορριμμάτων σε στηρίγματα

① Δοχείο απορριμμάτων

② Πίσω στήριξη (2x)

**Υπόδειξη**

Τα στηρίγματα είναι ίδια

③ Μπροστινή στήριξη στα αριστερά

**Υπόδειξη**

Το στήριγμα σημειώνεται για αριστερά

④ Μπροστινή στήριξη στα δεξιά

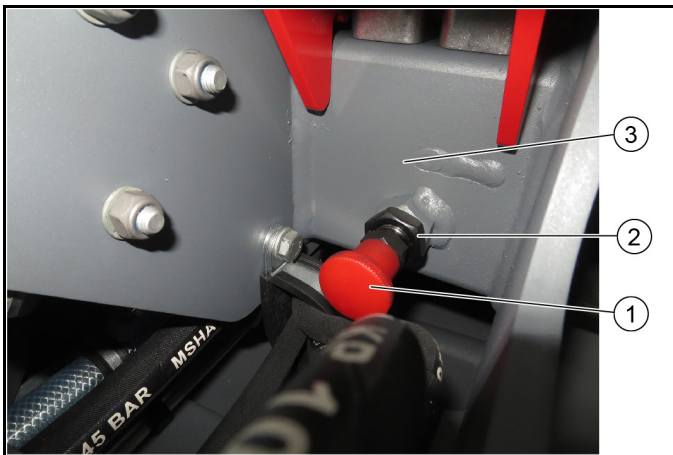
**Υπόδειξη**

Το στήριγμα σημειώνεται για δεξιά

25. Απομακρύνετε προσεκτικά το όχημα κάτω από τον κάδο απορριμμάτων.

**Τοποθέτηση κουμπιών ασφαλείας (4x)**

Τα κουμπιά ασφαλείας 6.321-295.0 αποτελούν μέρος του σετ παρελκομένων "Υποστηρίξεις"



① Κεφαλή ασφαλείας

② Κόντρα παξιμάδι

③ Πλαίσιο δοχείου απορριμμάτων για την υποδοχή του στηρίγματος

- Βιδώστε το κουμπί ασφάλισης στο σπείρωμα του συγκολλημένου παξιμαδιού στο πλαίσιο και ρυθμίστε:
  - a Εάν η ρύθμιση είναι σωστή, το μπουλόνι του τραβηγμένου κουμπιού ασφαλείας απελευθερώνει την υποδοχή για τα στηρίγματα.
  - b Ασφαλίστε με κόντρα παξιμάδι.

**2.0.1 Τοποθέτηση κάδου απορριμμάτων**

**⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

**Κίνδυνος τραυματισμού από το δοχείο απορριμμάτων**

Διατηρείτε μια επαρκή απόσταση από τον κάδο απορριμμάτων και τα στηρίγματα κατά την αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση.

Μένετε αρκετά μακριά από την επικίνδυνη περιοχή και διακόψτε αμέσως το ανέβασμα/κατέβασμα του κάδου απορριμμάτων αν κάποιος εισέλθει στην επικίνδυνη περιοχή.

Ασφαλίστε το ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων με τα στηρίγματα ασφαλείας όταν εργάζεστε από κάτω.

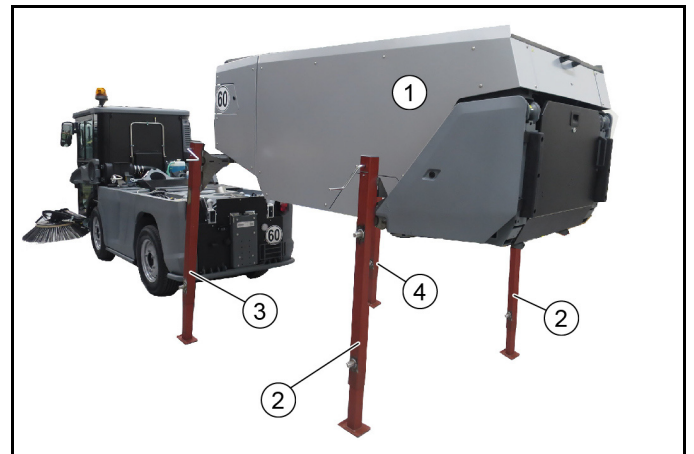
**ΠΡΟΣΟΧΗ**

**Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς**

Τοποθετήστε το δοχείο απορριμμάτων μόνο πάνω σε επίπεδη και λεία επιφάνεια.

Ελέγξτε τη σωστή θέση των σφαιρικών εδράσεων και των μπουλονιών ασφαλείας κατά την εγκατάσταση.

Εάν είναι απαραίτητο, λάβετε υποστήριξη από ένα δεύτερο άτομο (οδηγός) κατά την προσθήκη του δοχείου απορριμμάτων.



Εικόνα: Δοχείο απορριμμάτων σε στηρίγματα

① Δοχείο απορριμμάτων

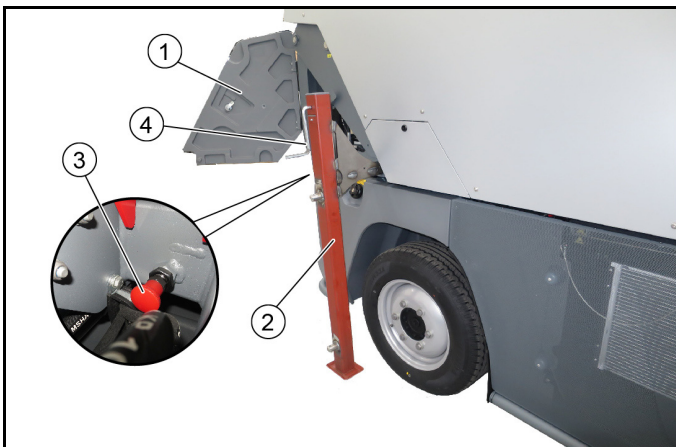
② Πίσω στήριξη (2x)

③ Μπροστινή στήριξη στα αριστερά

④ Μπροστινή στήριξη στα δεξιά

Η τοποθέτηση του δοχείου απορριμμάτων γίνεται στο όχημα με την αντίθετη σειρά της αποσυναρμολόγησης, γι' αυτό και εμφανίζεται εδώ.

1. Φέρετε προσεκτικά το όχημα κάτω από το δοχείο απορριμμάτων.
  - a Οι πλευρικές επενδύσεις αριστερά και δεξιά πρέπει να είναι ανοιχτές.
2. Χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων με τη μανιβέλα των στηριγμάτων, έως ότου το δοχείο βρεθεί ασφαλώς μέσα στις 4 σφαιρικές εδράσεις. Ενδεχομένως συμβουλευτείτε ένα δεύτερο άτομο.



- ① Πλευρικό κάλυμμα
- ② Στόμιο
- ③ Κεφαλή ασφαλείας
- ④ Μανιβέλα

3. Τραβήξτε το κουμπί ασφαλείας και αφήστε το κλείδωμα των στηριγμάτων, τραβήξτε τα στηρίγματα (4x).
4. Εισαγάγετε το μπουλόνι ασφαλείας πίσω (αριστερά και δεξιά) και στερεώστε με περόνη ασφαλείας.
5. Εκτονώστε προς τα πίσω υδραυλικό σύστημα, βλέπε κεφάλαιο «Υδραυλική εκτόνωση».
6. Συνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες του δοχείου απορριμμάτων (δώστε βάση στα χρώματα).
7. Συνδέστε το βύσμα της τροφοδοσίας ρεύματος.
8. Σε προαιρετικό πλυστικό υψηλής πίεσης: συνδέστε τη σύνδεση νερού.
9. Σηκώστε το δοχείο απορριμμάτων και ασφαλίστε το με στηρίγματα ασφαλείας.
10. Τοποθετήστε το κολάρο στεγανοποίησης.
11. Εισαγάγετε το μπουλόνι ασφαλείας μπροστά (αριστερά και δεξιά) και στερεώστε με περόνη ασφαλείας.
12. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων. Αναδιπλώστε τα μπροστά στηρίγματα ασφαλείας.
13. Το δοχείο απορριμμάτων είναι τώρα συνδεδεμένο με το όχημα.
14. Επιλέξτε το κατάλληλο πρόγραμμα >Σκούπισμα< στην οθόνη.

## 2.0.2 Εκκένωση κάδου απορριμμάτων

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος ανατροπής

Αδειάστε τον κάδο απορριμμάτων μόνο σε σταθερό και επίπεδο υπέδαφος.

Διατηρείτε κατά το άδειασμα σε χωματερές και ράμπες την απόσταση ασφαλείας.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος λόγω κύλισης

Φέрте το μοχλό κατεύθυνσης οδήγησης στη θέση νεκράς για το άδειασμα.

Ενεργοποιήστε το φρένο ακινητοποίησης.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος τραυματισμού

Απενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα πριν από το άδειασμα του κάδου απορριμμάτων.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος τραυματισμού

Βεβαιωθείτε ότι κατά τη διάρκεια της διαδικασίας αδειάσματος δεν παραμένουν άτομα ή ζώα στην περιοχή περιστροφής του κάδου απορριμμάτων.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

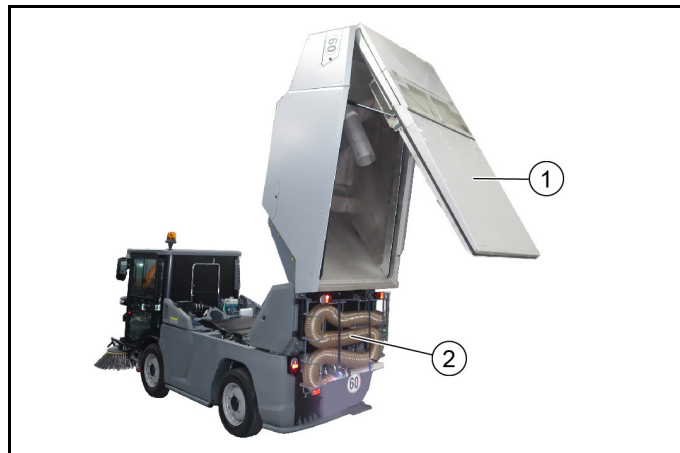
#### Κίνδυνος σύνθλιψης

Μην βάζετε τα χέρια σας μέσα στο σύστημα ράβδων του μηχανισμού αδειάσματος.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος πυρκαγιάς

Κατά την εκκένωση, βεβαιωθείτε ότι δεν υπάρχει εύφλεκτο υλικό (π.χ. φύλλωμα...) στην περιοχή εκκένωσης.



- ① Θέση εκκένωσης δοχείου απορριμμάτων
- ② Πρόσθετο εξάρτημα σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης (προαιρετικό)

1. Εάν στο όχημα είναι τοποθετημένο ένα πρόσθετο εξάρτημα σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης, διπλώστε το προς τα πλάγια και ασφαλίστε το πριν το άδειασμα. Βλέπε κεφάλαιο «Πρόσθετη συσκευή σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης».
2. Μετακινήστε το όχημα στη θέση εκκένωσης σε κατάσταση αργής μεταφοράς.
3. Σταματήστε το όχημα.
4. Φέрте το μοχλό κατεύθυνσης οδήγησης στη θέση νεκρά (μεσαία θέση).
5. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.



- ① Ανασηκώστε/αδειάστε τη θέση του διακόπτη του δοχείου απορριμμάτων
  - ② Χαμηλώστε τη θέση του διακόπτη του δοχείου απορριμμάτων
6. Θέστε τον διακόπτη σε λειτουργία.
  7. Αδειάστε τον κάδο απορριμμάτων.

#### Υπόδειξη

Ανυψώστε τον κάδο απορριμμάτων πάντα πλήρως μέχρι την τελική θέση.

Εάν είναι απαραίτητο, καθαρίστε οποιαδήποτε βρωμιά με ξύστρα (προαιρετικά) και νερό. Βλέπε κεφάλαιο «Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων»



## Τεχνικά χαρακτηριστικά

Όγκος δοχείου απορριμμάτων (μεικτός)	l (m <sup>3</sup> )	2500 (2,5)
--------------------------------------	---------------------	------------

### 2.0.3 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ

Με το παρόν δηλώνουμε ότι η παρακάτω μηχανή λόγω του σχεδιασμού και του τύπου κατασκευής της καθώς και στην έκδοση την οποία έχουμε διαθέσει στην αγορά πληροί τις σχετικές βασικές απαιτήσεις για την ασφάλεια και την υγεία των Οδηγών ΕΕ. Σε περίπτωση τροποποίησης της μηχανής που δεν έχει συμφωνηθεί με εμάς, αυτή η δήλωση ακυρώνεται.

Προϊόν: Σάρωθρο

Τύπος: PF-E (MC 250)

#### Σχετικές Οδηγίες ΕΚ

2006/42/ΕΚ (+2009/127/ΕΚ)

2014/30/ΕΕ

2000/14/ΕΚ

#### Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα

EN 13019

CISPR 12

#### Εφαρμοζόμενη διαδικασία αξιολόγησης συμμόρφωσης

2000/14/ΕΚ: Παράρτημα V

#### Στάθμη ηχητικής ισχύος dB(A)

MC 250 Euro 6

Μετρημένη: 106

Εγγυημένη: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

MC 250 Stufe V

Μετρημένη: 105

Εγγυημένη: 108

99 \*mit optionalem Anbausatz Schalldämmung (ab Werk)

Οι υπογράφωντες ενεργούν κατ' εντολή και με πληρεξούσιο από τη διεύθυνση της εταιρείας.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Πληρεξούσιος τεκμηρίωσης:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Τηλ.: +49 7195 14-0

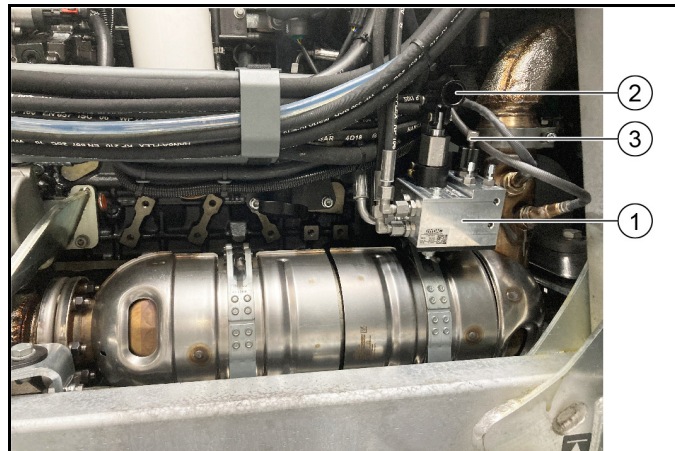
Φαξ: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2020/01/01

## 2.0.4 Λειτουργία έκτακτης ανάγκης υδραυλικής βαλβίδας

Η λειτουργία έκτακτης ανάγκης απαιτείται για τις ακόλουθες δραστηριότητες:

- Ανυψώστε / χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων εάν τα υδραυλικά συστήματα της συσκευής έχουν σφάλμα, π.χ. λόγω βλάβης του κινητήρα.



① Λειτουργία έκτακτης ανάγκης υδραυλικής βαλβίδας

② Αντλία χειρός

③ Ρικνός κοχλίας

1. Με τον κινητήρα εκτός λειτουργίας: Γυρίστε τον ρικνό κοχλία στην κατάλληλη θέση, το δοχείο απορριμμάτων μπορεί να ανυψωθεί ή να χαμηλώσει.
2. Λειτουργήστε τη χειραντλία με τον σωλήνα χειρός που βρίσκεται στο κουτί κάτω από το κάθισμα του συνοδηγού.
3. Πριν ξεκινήσετε την εργασία στον χώρο του κινητήρα, ασφαλίστε το ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων με τα κόκκινα στηρίγματα ασφαλείας (στους κυλίνδρους ανύψωσης) στα αριστερά και τα δεξιά.

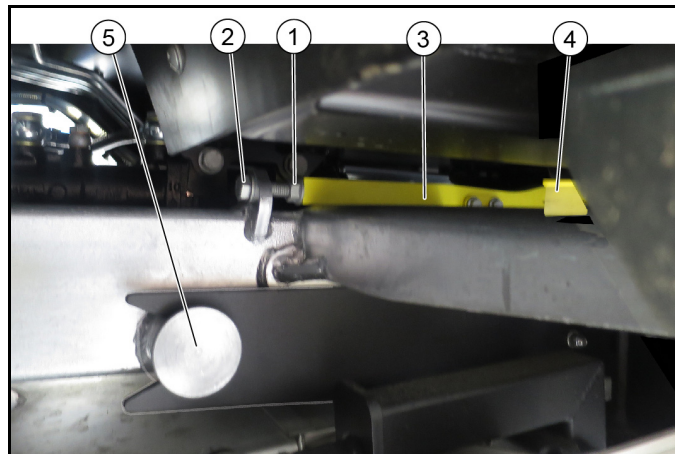
## 2.1 Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης

Η ασφάλιση εξυπηρετεί την ασφάλεια της πρόσθετης συσκευής (π.χ. σύστημα σάρωσης, πρόσθιο αναβατήριο). Βρίσκεται στα αριστερά και δεξιά στην περιοχή μπροστά από τον μπροστινό τροχό και επισημαίνεται ως κίτρινος μοχλός.

### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος ατυχήματος

Ελέγχετε την ασφάλιση για κάθε σύνδεση στη σωστή ρύθμιση.



① Κόντρα παξιμάδι

② Βίδα

③ Μοχλός ασφάλισης, κίτρινος

④ Λαβή

⑤ Σημείο στήριξης οχήματος/προσθέτων συσκευών

### 1. Άνοιγμα ασφάλισης

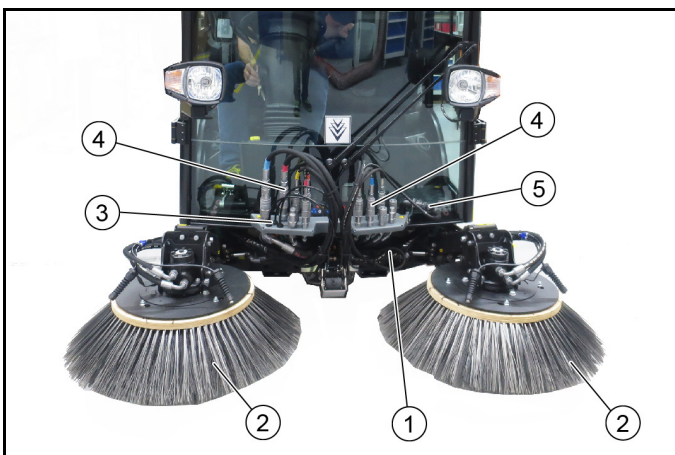
- Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
- Χαλαρώστε τη βίδα από τους αριστερούς και δεξιούς μοχλούς ασφάλισης κατά περίπου 1 cm. Η ασφάλιση απελευθερώνεται.
- Ανασηκώστε τον μοχλό ασφάλισης στην πλευρική λαβή και, στη συνέχεια, σπρώξτε τον προς τα πίσω. Η πρόσθετη συσκευή μπορεί να αφαιρεθεί.

### 2. Κλείσιμο ασφάλισης

- Τοποθετήστε τον βραχίονα στερέωσης από την πρόσθετη συσκευή μέχρι το τέρμα.
- Σπρώξτε τον μοχλό ασφάλισης προς τα εμπρός.
- Σφίξτε τη βίδα, ελέγξτε ότι η πρόσθετη συσκευή είναι σταθερά συνδεδεμένη.
- Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι.

## 2.2 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες (εργοστασιακά)

### 2.2.1 Σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες



Εικόνα: Το σύστημα σκουπίσματος είναι συνδεδεμένο

- Σύστημα σκουπίσματος με 2 σκούπες με στόμιο αναρρόφησης
- Πλαϊνή σκούπα
- Σύνδεση νερού
- Υποδοχή υδραυλικού συστήματος
- Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος πρόσθετων συσκευών

### 2.2.2 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση

Κατά την αφαίρεση / τοποθέτηση συστήματος σάρωσης, χρησιμοποιείται ένα όχημα αλλαγής.

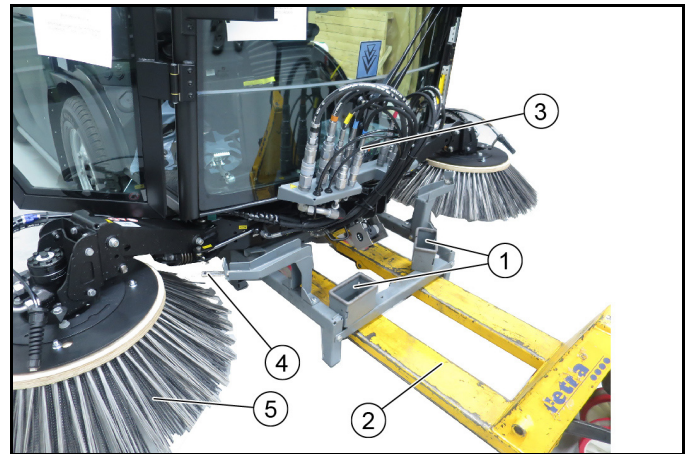
#### Υπόδειξη

Προαιρετικά παρελκόμενα, Κωδ. παραγγελίας 2.852-862.0

- Τοποθετήστε το όχημα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.
- Για την αφαίρεση/τοποθέτηση στο όχημα το σύστημα σκούπας πρέπει να είναι πάνω στο όχημα αλλαγής. Για την αφαίρεση/τοποθέτηση χρησιμοποιήστε παλετοφόρο ανυψωτικό.
- Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.

### 2.2.3 Αφαίρεση συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες

Η αφαίρεση του συστήματος σκουπίσματος περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής.



Εικόνα: Σκούπισμα με όχημα αλλαγής

- Υποδοχή για συνδέσμους υδραυλικών σωλήνων στο όχημα αλλαγής
- Γρύλος συνεργείου
- Σύνδεσμοι υδραυλικών σωλήνων στο όχημα
- Απορρόφηση πλαϊνών σκουπών
- Πλαϊνή σκούπα

- Σταθεμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
- Μετακινήστε το όχημα αλλαγής με παλετοφόρο ανυψωτικό στη θέση του κάτω από το όχημα.
- Τοποθετήστε τις πλευρικές σκούπες μεμονωμένα στην υποδοχή πλευρικής σκούπας και κατεβάστε τις στη σωστή θέση.
- Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».
- Αποσυνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες, τις συνδέσεις νερού και την τροφοδοσία ρεύματος και αποθηκεύστε στην υποδοχή του οχήματος αλλαγής.
- Αποσυνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
- Ανοίξτε τις ασφαλίσες (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
- Επεκτείνετε το όχημα αλλαγής με στόμιο αναρρόφησης.
- Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.

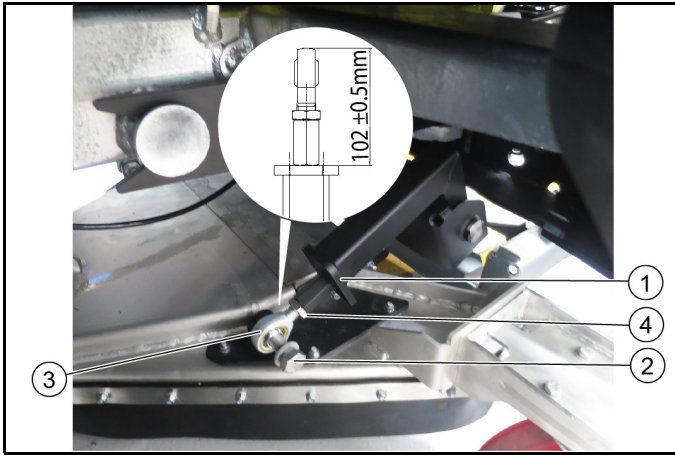


- Αυτασφαιζόμενος κοχλίας (ασφάλιση)
- Στήριγμα με σωλήνα αναρρόφησης
- Συνδέσεις νερού
- Απελευθερώστε την ασφάλιση στο στήριγμα.

11. Αποσυνδέστε και τις δύο συνδέσεις νερού.
12. Τραβήξτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα πάνω.
13. Αποθηκεύστε το σύστημα σκούπισματος με ασφάλεια και σε ξηρό περιβάλλον.

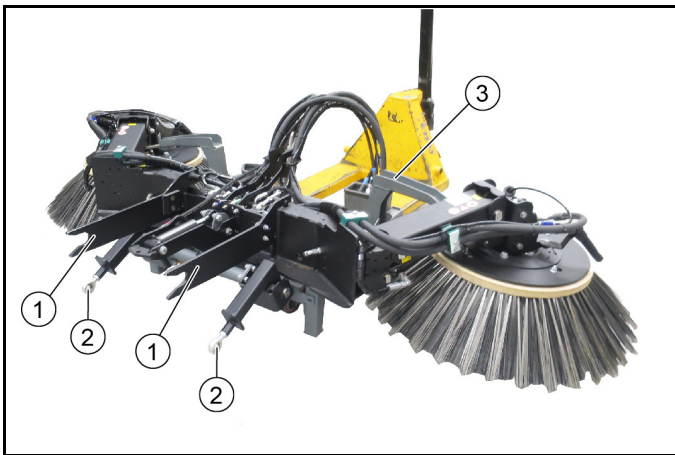
#### 2.2.4 Τοποθέτηση πρόσθετης συσκευής συστήματος σκούπισματος με 2 σκούπες

Η στερέωση του συστήματος σκούπισματος περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής. Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.



- ① Ένωση φορέας
- ② Βίδα
- ③ Κοχλίας με κρίκο
- ④ Κόντρα παξιμάδι

1. Κατά την εγκατάσταση του ακροφυσίου αναρρόφησης για πρώτη φορά, συνδέστε το ακροφύσιο αναρρόφησης στο σύστημα σάρωσης, συνδέοντας την ένωση φορέα στο στόμιο αναρρόφησης (αριστερά / δεξιά) και ρυθμίζοντας το ( $102 \pm 0,5$  mm).



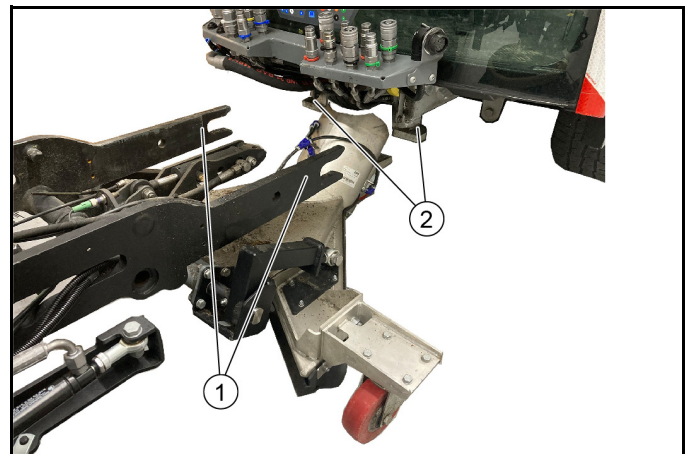
Εικόνα: Σκούπισμα με όχημα αλλαγής (εμφανίζεται χωρίς στόμιο αναρρόφησης)

- ① Βραχίονας στερέωσης
- ② Ένωση φορέα οχήματος στο στόμιο αναρρόφησης
- ③ Όχημα αλλαγής

Η τοποθέτηση του συστήματος σκούπισματος γίνεται στο όχημα με την αντίθετη σειρά της αποσυναρμολόγησης, γι' αυτό και η εικόνα εμφανίζεται μερικώς εδώ.

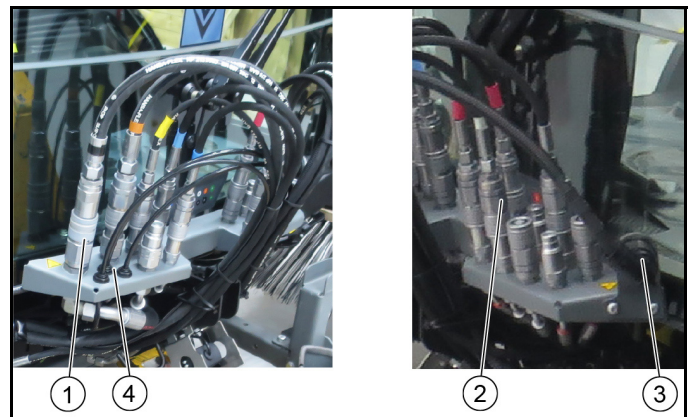
2. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
3. Επιλέξτε το κατάλληλο πρόγραμμα >Σκούπισμα< στην οθόνη.
4. Ανοίξτε τις ασφαλίστρες (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».

5. Χρησιμοποιήστε ένα παλετοφόρο για να τοποθετήσετε το όχημα αλλαγής με το σύστημα σάρωσης και το ακροφύσιο αναρρόφησης συνδεδεμένο στο όχημα.



- ① Βραχίονας στερέωσης
- ② Υποδοχή στο όχημα

6. Μετακινήστε τους βραχίονες στερέωσης (αριστερά/ δεξιά) στην προβλεπόμενη υποδοχή στο όχημα μέχρι το τέρμα. Ελέγξτε για σωστή τοποθέτηση πριν το κλείδωμα.
7. Κλείστε την ασφάλιση (βίδα) και στερεώστε έτσι την πρόσθετη συσκευή.
8. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.
9. Μετακινήστε τις δύο συνδέσεις νερού προς τα πάνω.
10. Στρέψτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα κάτω στο στόμιο αναρρόφησης και ασφαλίστε τη.
11. Συνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
12. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».



- ① Υδραυλικές συνδέσεις δεξιά
- ② Υδραυλικές συνδέσεις αριστερά
- ③ Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος
- ④ Συνδέσεις νερού

13. Συνδέστε ελαστικούς υδραυλικούς σωλήνες, δώστε βάση στα χρώματα σύνδεσης των υδραυλικών εύκαμπτων σωλήνων.
14. Συνδέστε (τοποθετήστε) τους εύκαμπτους υδροσωλήνες.
15. Τοποθετήστε το βύσμα της ηλεκτρικής σύνδεσης του συστήματος σάρωσης στην τροφοδοσία ρεύματος.
16. Ανυψώστε και επεκτείνετε τις πλευρικές σκούπες μία προς μία.
17. Απομακρύνετε το όχημα αλλαγής.

18.Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων.

## 2.2.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα σκουπίσματος 2 σκουπών

### Υπόδειξη

Οι λυχνίες στους διακόπτες φωτίζονται, όταν αυτοί είναι ενεργοποιημένοι.



#### ① Μοχλός χειρισμού αριστερά

##### Παραλλαγή 1

- Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα των δυο βραχιόνων σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση των δυο βραχιόνων σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή αριστερού βραχίονα σκούπας

##### Παραλλαγή 2

- Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα αριστερού βραχίονα σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση αριστερού βραχίονα σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή αριστερού βραχίονα σκούπας

#### ② Μοχλός χειρισμού δεξιά

##### Παραλλαγή 1

- Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα των δυο βραχιόνων σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση των δυο βραχιόνων σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή δεξιού βραχίονα σκούπας

##### Παραλλαγή 2

- Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα δεξιού βραχίονα σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση δεξιού βραχίονα σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
- Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή δεξιού βραχίονα σκούπας

#### ③ Ανύψωση / χαμήλωμα στομίου αναρρόφησης

### Υπόδειξη

Πιέστε το πλήκτρο για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, το στόμιο αναρρόφησης βρίσκεται στη θέση ανύψωσης

#### ④ Υδραυλικό σύστημα ON/OFF

#### ⑤ Πλήκτρο χωρίς λειτουργία

#### ⑥ Κουμπί ρύθμισης κλίσης δεξιάς κεφαλής σκούπας (πρόαιρετικά)

### Υπόδειξη

Στη συνέχεια ρυθμίζεται η κλίση χρησιμοποιώντας το δεξιό χειριστήριο

#### ⑦ Λειτουργία κυκλοφορίας νερού ON / OFF (νερό ανακύκλωσης)

### Υπόδειξη

Πιέστε για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, ρυθμίστε τη δοσολογία του νερού ανακύκλωσης

#### ⑧ Αναρροφητήρας On / Off

#### ⑨ Λειτουργία ECO

Ενεργοποιεί ολόκληρο το πρόγραμμα εργασίας. Δυναμοδότης (πλαϊνή σκούπα, αναρροφητήρας), καθαρό νερό, κυκλοφορία νερού (νερό ανακύκλωσης)

#### ⑩ Αντλία καθαρού νερού On / Off

(A) Επιλογή ταχύτητας περιστροφής σκούπας, αριστερά και δεξιά μαζί

(B) Πλήκτρο χωρίς λειτουργία

(C) Στροφές κινητήρα  
πιέστε για ρύθμιση της τιμής

### Υπόδειξη

Η αναρροφητική ισχύς εξαρτάται από τις ρυθμισμένες στροφές κινητήρα.

- 1400 1/min ρύθμοι μικρού βάρους
- 1550 1/min κανονική ρύπανση
- 1700 1/min έντονη, σοβαρή ρύπανση

(D) χωρίς λειτουργία

(E) Πλήκτρο, εκφόρτωση αριστερής και δεξιάς πλαϊνής σκούπας

(F) Πλήκτρο αποθήκευσης  
πιέστε για αποθήκευση των επιλεγμένων τιμών ή προγραμμάτων

(G) Περιστρεφόμενο κουμπί  
πιέστε για αλλαγή των επιλεγμένων τιμών

## 2.2.6 Εργασίες φροντίδας συστήματος 2 σκουπών

1 Τα υπάρχοντα σημεία λίπανσης (γρασαδοράκια) φέρουν σήμανση.

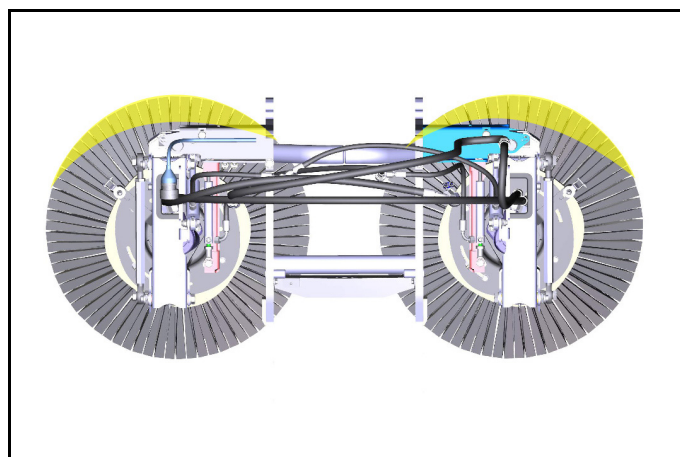
Λιπαίνετε καθημερινά με γράσο γενικής χρήσης.

2 Ελέγξτε τη σκούπα για τυλιγμένα κορδόνια και κορδέλες και, αν χρειάζεται αφαιρέστε τα.

3 Κρατάτε καθαρές τις υδραυλικές συνδέσεις και ελέγχετε εβδομαδιαίως τη στεγανότητα.

4 Ελέγξτε τη σκούπα για φθορές και ζημιές, αλλάξτε, αν χρειάζεται.

## 2.2.7 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης

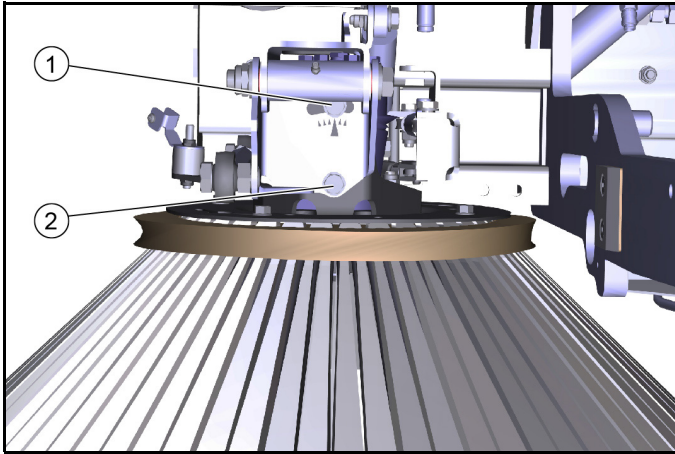


1. Ρυθμίστε την επιφάνεια σάρωσης όπως παρουσιάζεται στην εικόνα.

Αριστερά: 9:00 πμ - 2:00 μμ

Δεξιά: 10:00 πμ - 3:00 μμ

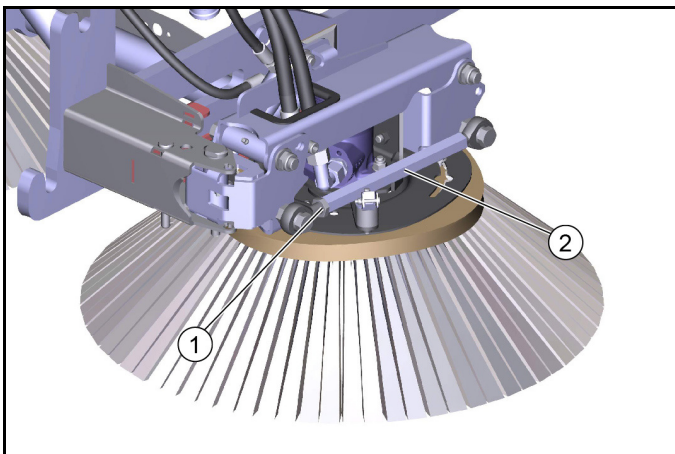
## Ρύθμιση πλευρικής κλίσης



- ① Βίδα 1
- ② Βίδα 2

2. Λύστε τις βίδες.
3. Ρυθμίστε την πλευρική κλίση μέσω του σημείου περιστροφής της βίδας 1.
4. Σφίξτε τις βίδες.

## Ρύθμιση κλίσης κεφαλής προς τα εμπρός



- ① Κόντρα παξιμάδι
- ② Εξάγωνο

5. Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
6. Ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής μέσω του εξάγωνου.
7. Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι.

## Ρυθμίστε την πίεση επαφής των σκουπών

8. Το σύστημα σκουπών διαθέτει υδραυλική εκφόρτωση σκούπας.

### 2.2.8 Αποθήκευση

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

**Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς**  
Προσέξτε το βάρος του μηχανήματος.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

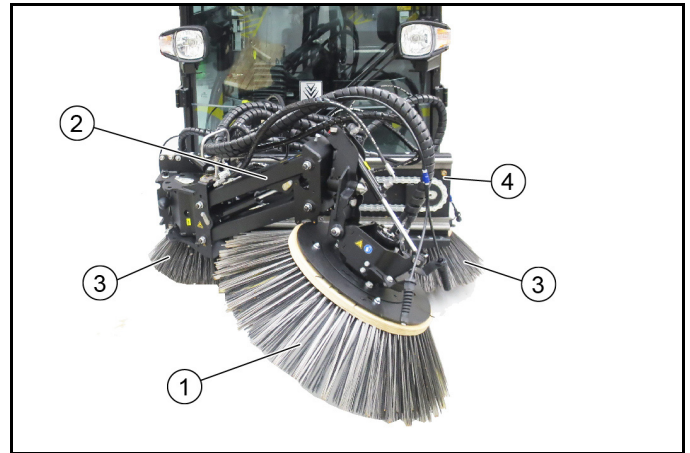
#### Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς

Αποθηκεύετε το σετ παρελκομένων σε ασφαλές, επίπεδο και στεγνό μέρος. Φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

1. Κρατήστε το σύστημα σάρωσης αποσυναρμολογημένο από το όχημα στο όχημα αλλαγής.
2. Κατά την τοποθέτηση στο όχημα φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

## 2.3 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες (εργοστασιακά)

### 2.3.1 Σύστημα σάρωσης με 3 σκούπες



- ① Μπροστινή σκούπα
- ② Βραχίονας μπροστινής σκούπας
- ③ Πλευρική σκούπα (Σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες)
- ④ Γραμμική μονάδα (ολισθητήρας)

### 2.3.2 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση

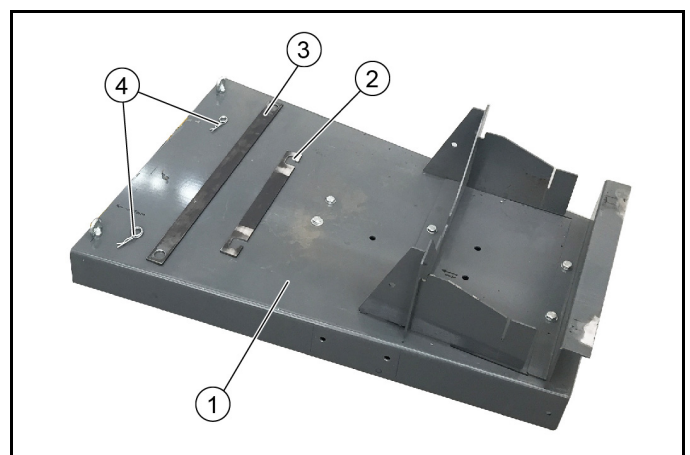
Κατά την αφαίρεση / τοποθέτηση συστήματος σάρωσης, χρησιμοποιείται ένα όχημα αλλαγής.

#### Υπόδειξη

Προαιρετικά παρελκόμενα, Κωδ. παραγγελίας 2.852-862.0

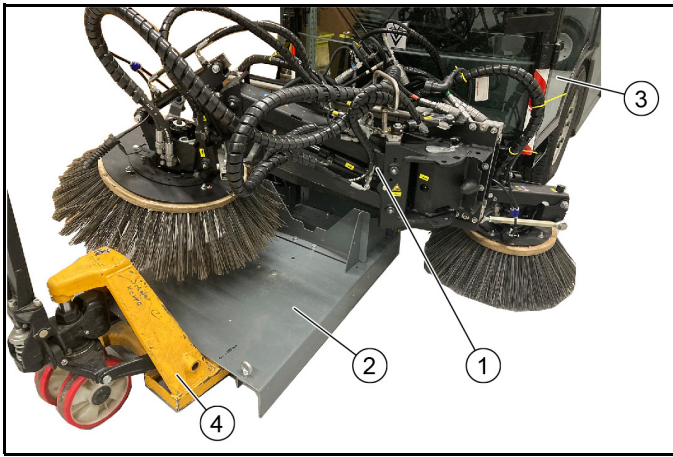
- 1 Τοποθετήστε το όχημα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.
- 2 Για την αφαίρεση/τοποθέτηση στο όχημα το σύστημα σκούπας πρέπει να είναι πάνω στο όχημα αλλαγής. Για την αφαίρεση/τοποθέτηση χρησιμοποιήστε παλετοφόρο ανυψωτικό.
- 3 Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.

### 2.3.3 Αφαίρεση συστήματος σάρωσης με 3 σκούπες



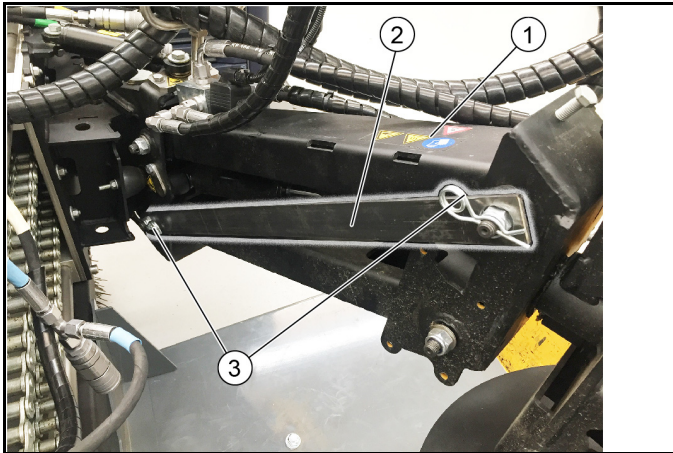
- ① Όχημα μεταφοράς 2.852-862.0
- ② Πλάκα ασφάλισης κοντή
- ③ Πλάκα ασφάλισης, μακριά
- ④ Συνδετήρας ασφάλισης (2x)

1. Η αφαίρεση του συστήματος σάρωσης με 3 σκούπες περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής.
2. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.



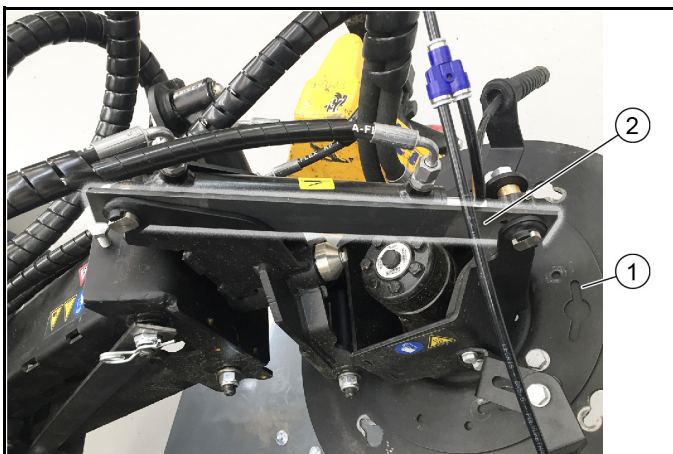
- ① Σύστημα σάρωσης με 3 σκούπες
- ② Όχημα αλλαγής
- ③ MC 250
- ④ Γρύλος συνεργείου

3. Μετακινήστε το όχημα αλλαγής με παλετοφόρο ανυψωτικό στη θέση του κάτω από το όχημα.  
4. Τοποθετήστε τις πλευρικές σκούπες μεμονωμένα στην υποδοχή πλευρικής σκούπας και κατεβάστε τις στη σωστή θέση.



- ① Βραχίονας σκούπας, μετωπική σκούπα
- ② Πλάκα ασφάλισης, μακρυνά
- ③ Περόνη ασφαλείας

5. Ασφαλίστε τον βραχίονα της σκούπας από την μετωπική σκούπα με μια πλάκα ασφάλισης και ένα κλιπ ασφαλείας.



- ① Μπροστινή σκούπα
- ② Πλάκα ασφάλισης κοντή

6. Ασφαλίστε τη μετωπική σκούπα με μια πλάκα ασφάλισης.

7. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».
8. Αποσυνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες, τις συνδέσεις νερού και την τροφοδοσία ρεύματος και αποθηκεύστε στην υποδοχή του οχήματος αλλαγής.
9. Αποσυνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
10. Ανοίξτε τις ασφάλισεις (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
11. Εξαγωγή συστήματος σάρωσης με 3 σκούπες.
12. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.

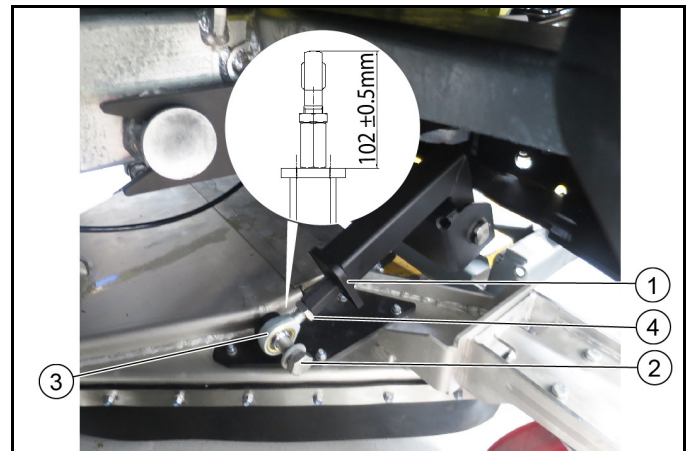


- ① Αυτασφαλιζόμενος κοχλίας (ασφάλιση)
- ② Στήριγμα με σωλήνα αναρρόφησης
- ③ Συνδέσεις νερού

13. Απελευθερώστε την ασφάλιση στο στήριγμα.
14. Αποσυνδέστε και τις δύο συνδέσεις νερού.
15. Τραβήξτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα πάνω.
16. Αποθηκεύστε το σύστημα σκουπίσματος με ασφάλεια και σε ξηρό περιβάλλον.

### 2.3.4 Τοποθέτηση συστήματος σάρωσης με 3 σκούπες

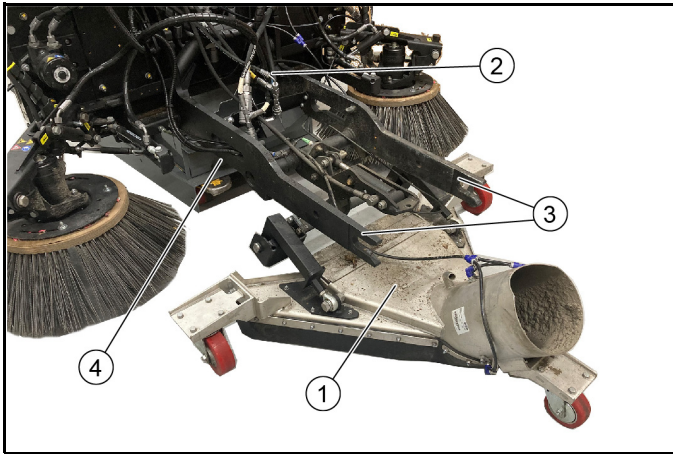
1. Η στερέωση του συστήματος σάρωσης περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής. Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη του οχήματος.



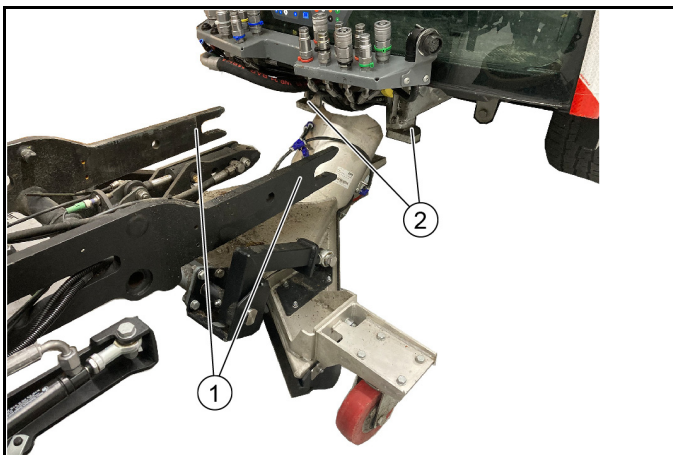
- ① Ένωση φορέας
- ② Βίδα
- ③ Κοχλίας με κρίκο
- ④ Κόντρα παξιμάδι

2. Κατά την εγκατάσταση του ακροφυσίου αναρρόφησης για πρώτη φορά, συνδέστε το ακροφύσιο αναρρόφησης στο σύστημα σάρωσης, συνδέοντας την ένωση φορέα

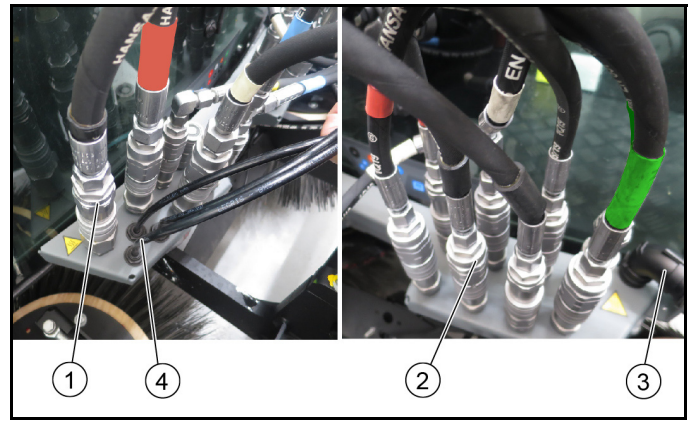
στο στόμιο αναρρόφησης (αριστερά / δεξιά) και ρυθμίζοντας το ( $102 \pm 0,5 \text{ mm}$ ).



- ① Στόμιο αναρρόφησης
  - ② Σύστημα σάρωσης με 3 σκούπες
  - ③ Βραχίονας στερέωσης
  - ④ Όχημα αλλαγής
3. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
  4. Επιλέξτε το κατάλληλο πρόγραμμα >Σκούπισμα< στην οθόνη του οχήματος.
  5. Ανοίξτε τις ασφαλίσεις (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Ανοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
  6. Χρησιμοποιήστε ένα παλετοφόρο για να τοποθετήσετε το όχημα αλλαγής με το σύστημα σάρωσης και το ακροφύσιο αναρρόφησης συνδεδεμένο στο όχημα.



- ① Βραχίονας στερέωσης
  - ② Υποδοχή στο όχημα
7. Μετακινήστε τους βραχίονες στερέωσης (αριστερά/ δεξιά) στην προβλεπόμενη υποδοχή στο όχημα μέχρι το τέρμα. Ελέγξτε για σωστή τοποθέτηση πριν το κλείδωμα.
  8. Κλείστε την ασφάλιση (βίδα) και στερεώστε έτσι την πρόσθετη συσκευή.
  9. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.
  10. Μετακινήστε τις δύο συνδέσεις νερού προς τα πάνω.
  11. Στρέψτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα κάτω στο στόμιο αναρρόφησης και ασφαλίστε τη.
  12. Συνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
  13. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».



- ① Υδραυλικές συνδέσεις δεξιά
  - ② Υδραυλικές συνδέσεις αριστερά
  - ③ Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος
  - ④ Συνδέσεις νερού
14. Συνδέστε ελαστικούς υδραυλικούς σωλήνες, δώστε βάση στα χρώματα σύνδεσης των υδραυλικών εύκαμπτων σωλήνων.
  15. Συνδέστε (τοποθετήστε) τους εύκαμπτους υδροσωλήνες.
  16. Τοποθετήστε το βύσμα της ηλεκτρικής σύνδεσης του συστήματος σάρωσης στην τροφοδοσία ρεύματος.
  17. Αποσυνδέστε και τις δύο πλάκες ασφάλισης στον βραχίονα μπροστινής σκούπας και την μπροστινή σκούπα.
  18. Ανυψώστε και επεκτείνετε τις πλευρικές σκούπες μία προς μία.
  19. Απομακρύνετε το όχημα αλλαγής.
  20. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων.

### 2.3.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα σκουπίσματος 3 σκουπών

#### Υπόδειξη

Οι λυχνίες στους διακόπτες φωτίζονται, όταν αυτοί είναι ενεργοποιημένοι.



- ① Χειριστήριο αριστερά, για να λειτουργήσει η 3η σκούπα (μπροστινή σκούπα)  
- Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Η 3η σκούπα χαμηλώνει και ενεργοποιείται

#### Υπόδειξη

Για έντονους ρύπους αυξήστε την πίεση επαφής.

- Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Η 3η σκούπα ανυψώνεται και απενεργοποιείται
  - Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Η 3η σκούπα κινείται προς τα αριστερά/δεξιά
- ② Μοχλός χειρισμού δεξιά, για χειρισμό της σκούπας
- Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα των βραχιόνων και ενεργοποίηση σκουπών
  - Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση των βραχιόνων και απενεργοποίηση σκουπών
  - Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Στρέψη βραχιόνων σκούπας
- ③ Ανύψωση / χαμήλωμα στομίου αναρρόφησης

#### Υπόδειξη

Πιέστε το πλήκτρο για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, το στόμιο αναρρόφησης βρίσκεται στη θέση ανύψωσης

- ④ Υδραυλικό σύστημα ON/OFF
- ⑤ Ααστροφή φοράς περιστροφής 3ης σκούπας
- ⑥ Αν είναι ενεργοποιημένη: Ρύθμιση κλίσης της 3ης σκούπας με το δεξί χειριστήριο
- ⑦ Λειτουργία κυκλοφορίας νερού ON / OFF (νερό ανακύκλωσης)

#### Υπόδειξη

Πιέστε για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, ρυθμίστε τη δοσολογία του νερού ανακύκλωσης

- ⑧ Αναρροφητήρας On / Off
- ⑨ Λειτουργία ECO
- ⑩ Αντλία νερού On / Off

- (A) Επιλογή ταχύτητας 3ης σκούπας (μπροστινή σκούπα)
- (B) Επιλογή ταχύτητας περιστροφής πλαϊνής σκούπας
- (C) Αριθμός στροφών κινητήρα  
πιέστε για ρύθμιση της τιμής

#### Υπόδειξη

Η αναρροφητική ισχύς εξαρτάται από τις ρυθμισμένες στροφές κινητήρα.

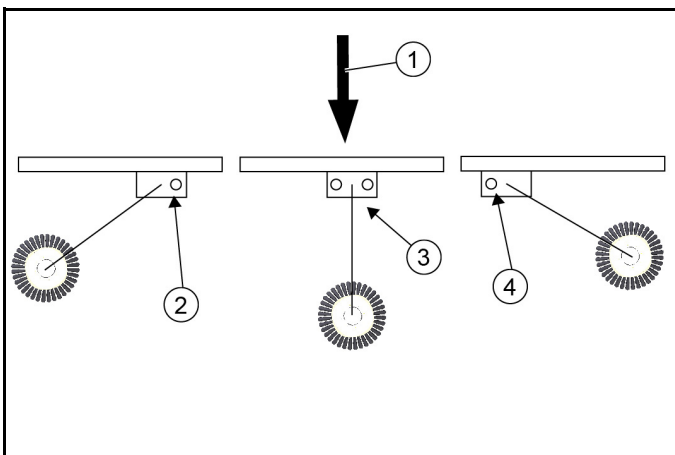
- 1400 1/min ρύποι μικρού βάρους
- 1550 1/min κανονική ρύπανση
- 1700 1/min έντονη, σοβαρή ρύπανση
- 2000 1/min έντονη, σοβαρή ρύπανση (σκούπα ζιζανίων)

- (D) Εκφόρτωση σκούπας
- (E) Εκφόρτωση 3ης σκούπας (μπροστινή σκούπα)
- (F) Πλήκτρο αποθήκευσης  
πιέστε για αποθήκευση των επιλεγμένων τιμών ή προγραμμάτων
- (G) Περιστρεφόμενο κουμπί  
πιέστε για αλλαγή των επιλεγμένων τιμών

### 2.3.6 Χρήση ως σκούπα ζιζανίων

Κατά τη χρήση ως σκούπα ζιζανίων θα πρέπει να ασφαλίσετε τη θέση της μπροστινής σκούπας στο επιθυμητό σημείο.

Τρεις θέσεις είναι επικτές.

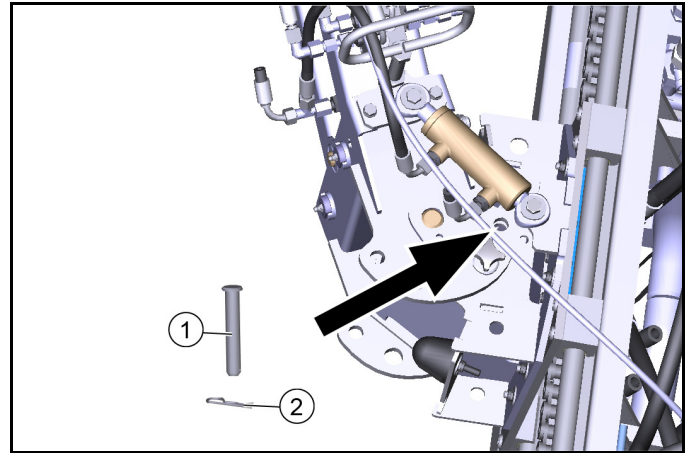


- ① Κατεύθυνση οδήγησης
- ② Θέση δεξιά
- ③ Θέση μπροστά
- ④ Θέση αριστερά

1. Ασφαλίστε στην επιθυμητή θέση εργασίας με πείρο και περόνη ασφαλείας. Βλ. κεφάλαιο 2.3.7 Ασφάλεια μεταφοράς.
2. Κατά τις εργασίες στη θέση αριστερά πιέστε το πλήκτρο αντιστροφής της φοράς περιστροφής.

### 2.3.7 Ασφάλεια μεταφοράς

Κατά τις διαδρομές σε δημόσιους χώρου (πορείες μεταφοράς) η μπροστινή σκούπα πρέπει να ασφαρίζεται.



- ① Πείρος
- ② Περόνη ασφαλείας

1. Οδηγήστε τον ολισθητήρα της μπροστινής σκούπας τελείως αριστερά.
2. Ασφαλίστε την μπροστινή βούρτσα στην αντίστοιχη θέση με πείρο και περόνη ασφαλείας.

### 2.3.8 Εργασίες φροντίδας

Για περισσότερες πληροφορίες, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο λειτουργίας του οχήματος.

#### Συντήρηση και φροντίδα της μονάδας σάρωσης

1. Ελέγχετε την μπροστινή και τις πλαϊνές σκούπες για τυλιγμένα κορδόνια και ταινίες και, αν χρειάζεται αφαιρέστε τα.
2. Κρατάτε καθαρές τις υδραυλικές συνδέσεις και ελέγχετε εβδομαδιαίως τη στεγανότητα.
3. Ελέγχετε την μπροστινή και τις πλαϊνές σκούπες για φθορές και ζημιές, και αν χρειάζεται αντικαταστήστε τις.

#### Συντήρηση και φροντίδα των εδράνων / της γραμμικής μονάδας

##### ⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Βλάβη λειτουργίας ή κίνδυνος ζημιάς

Οι μονάδες αποθήκευσης είναι μονάδες αποθήκευσης εν ξηρώ που λιπαίνονται αυτόματα και δεν πρέπει ποτέ να λιπαίνονται με λιπαντικό.

Τα καθαριστικά φρένων, τα λιπαντικά ή άλλα καθαριστικά μπορούν να προσβάλουν και να καταστρέψουν τη μεμβράνη του εδράνου. Ελέγξτε τη μεμβράνη του εδράνου για φθορές και ζημιές, αλλάξτε, αν χρειάζεται.

1. Τα υπάρχοντα σημεία λίπανσης (γρασαδοράκια) φέρουν σήμανση.  
Λιπαίνετε καθημερινά με γράσο γενικής χρήσης.
2. Καθαρίστε μόνο ολόκληρη τη γραμμική μονάδα με νερό ή αλκαλικό διάλυμα. Ο καθαρισμός με καθαριστικό υψηλής πίεσης δεν αποτελεί πρόβλημα.



## Συντήρηση και φροντίδα της αλυσίδας

### ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Σημειώσεις σχετικά με τη λίπανση της αλυσίδας

Κατά τη λίπανση της αλυσίδας, βεβαιωθείτε ότι κανένα λιπαντικό δεν μπαίνει στις ράγες της μονάδας γραμμικής κίνησης. Εάν συμβεί αυτό λόγω απροσεξίας, πρέπει να καθαριστούν χωρίς λιπαντικό πριν τεθούν σε λειτουργία. Ποτέ μην χρησιμοποιείτε βαφές ή οξέα για να καθαρίσετε την αλυσίδα.

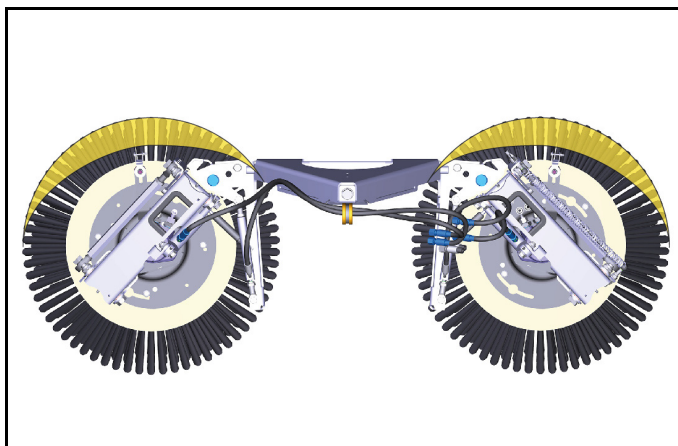
- 1 Επιθεωρείτε την αλυσίδα τουλάχιστον μία φορά τον μήνα. Η επιθεώρηση περιλαμβάνει καθαρισμό, τάνυση της αλυσίδας και λίπανση.
- 2 Οι αλυσίδες μπορούν να καθαριστούν με πανί ή βούρτσες. Η επίμονη βρωμιά μπορεί να χαλαρώσει με πετρέλαιο ή βενζίνη καθαρισμού. Εφαρμόστε νέα, κατάλληλη προστασία από τη διάβρωση αμέσως μετά τη χρήση μέσων διάλυσης λιπών.
- 3 Η κίνηση αλυσίδας μπορεί να τεντωθεί μόνο από την Kärcher Service.
- 4 Η τακτική λίπανση παρατείνει τη διάρκεια ζωής. Λιπάνετε την αλυσίδα με λιπαντικό VP8 FoodPlus Spray από την IWIS.

Σημειώστε ότι το λιπαντικό πρέπει να εισέλθει στην άρθρωση της αλυσίδας. Αυτό σημαίνει ότι από τη μία πλευρά πρέπει να περάσει μεταξύ του προστατευτικού κυλίνδρου και του δακτυλίου, και από την άλλη πλευρά επίσης μεταξύ των εσωτερικών και εξωτερικών πλακών για να φτάσει τα μπουλόνια και τον δακτύλιο

- 5 Εάν παρατηρήσετε έλλειψη λίπανσης που εμφανίζεται σε αυξημένο θόρυβο, δύσκαμπτες αρθρώσεις ή διάβρωση στις αρθρώσεις, προτείνουμε την ακόλουθη διαδικασία.

Καθαρίστε την αλυσίδα με λάδι πολύ χαμηλού ιξώδους. Αυτό ξεπλένει τη διάβρωση, το παλιό λιπαντικό και άλλες ακαθαρσίες από την άρθρωση. Όταν η αλυσίδα έχει καθαριστεί, λιπάνετε με ένα κατάλληλο λιπαντικό όπως περιγράφεται παραπάνω.

### 2.3.9 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης

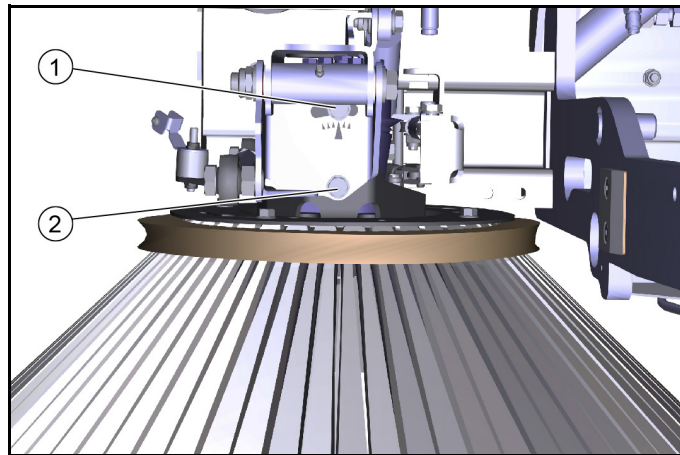


1. Ρυθμίστε την επιφάνεια σάρωσης όπως παρουσιάζεται στην εικόνα.

Αριστερά: 9:00 π.μ. - 2:00 μ.μ. η ώρα

Δεξιά: 10:00 π.μ. - 3:00 μ.μ. η ώρα

## Ρύθμιση πλευρικής κλίσης



① Βίδα 1

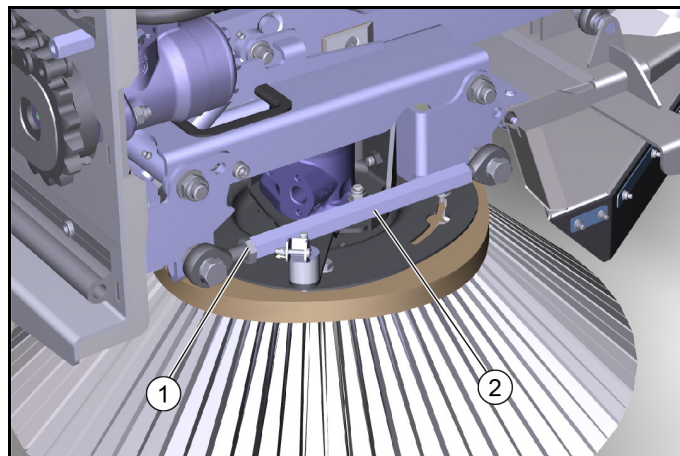
② Βίδα 2

2. Λύστε τις βίδες.

3. Ρυθμίστε την πλευρική κλίση μέσω του σημείου περιστροφής της βίδας 1.

4. Σφίξτε τις βίδες.

### Ρύθμιση κλίσης κεφαλής προς τα εμπρός



① Κόντρα παξιμάδι

② Εξάγωνο

5. Λύστε το κόντρα παξιμάδι.

6. Ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής μέσω του εξάγωνου.

7. Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι.

### Ρυθμίστε την πίεση επαφής των βουρτσών

8. Το σύστημα σκούπών διαθέτει υδραυλική ρύθμιση της πίεσης επαφής.

### 2.3.10 Αποθήκευση

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς

Προσέξτε το βάρος του μηχανήματος.

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

#### Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς

Αποθηκεύετε το σετ παρελκομένων σε ασφαλές, επίπεδο και στεγνό μέρος. Φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

1. Κρατήστε το σύστημα σάρωσης αποσυναρμολογημένο από το όχημα στο όχημα αλλαγής.







2. Κατά την τοποθέτηση στο όχημα φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

## 2.4 Λειτουργία σκούπας

### 2.4.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα

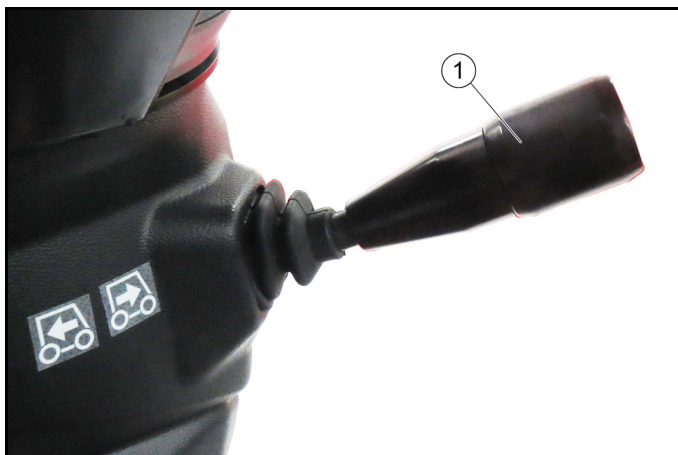
Τα ακόλουθα σύμβολα και προειδοποιητικές ενδείξεις μπορούν να εμφανίζονται στην οθόνη και κατά το σκούπισμα.

	Το στόμιο αναρρόφησης είναι κάτω (χαμηλωμένο)
	Η κάμερα αναρρόφησης είναι ενεργοποιημένη
	Η στάθμη του νερού ανακύκλωσης είναι χαμηλή
	Το δοχείο / η πλατφόρμα δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί
	Το δοχείο απορριμμάτων ανασηκώνεται
	Η λειτουργία διασταυρώσεων είναι ενεργή

		Προειδοποίηση, στάθμη νερού ανακύκλωσης πολύ χαμηλή - μην ενεργοποιήσετε τη λειτουργία κυκλοφορίας νερού (ανακύκλωση νερού)
		Προειδοποίηση, το δοχείο απορριμμάτων ανασηκώνεται
		Προειδοποίηση, το καπάκι του δοχείου απορριμμάτων είναι ανοιχτό

### 2.4.2 Λειτουργία διασταυρώσεων

Το όχημα διαθέτει λειτουργία διασταυρώσεων. Με αυτό, το σύστημα σκούπας και το στόμιο αναρρόφησης μπορούν να ανυψωθούν με το πάτημα ενός κουμπιού, η περιστροφή των σκουπών και η παροχή νερού μπορούν να απενεργοποιηθούν. Στη συνέχεια, όλα θα ενεργοποιηθούν ξανά.

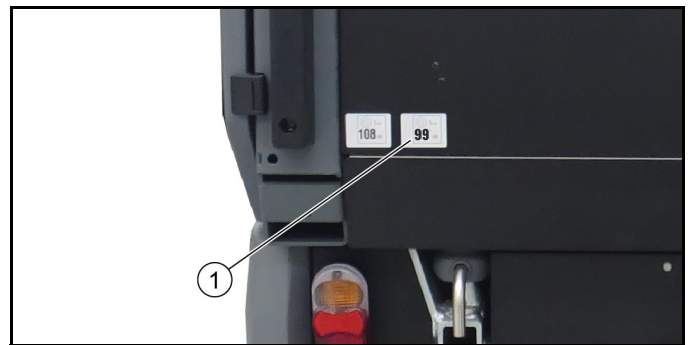


① Διακόπτης κατεύθυνσης κίνησης

1. Πιέστε τον διακόπτη κατεύθυνσης κίνησης στην κατεύθυνση του άξονα.
  - a Η λειτουργία διασταυρώσεων ενεργοποιείται και μια ένδειξη ανάβει στην οθόνη.
2. Πατήστε ξανά τον διακόπτη κατεύθυνσης κίνησης.
  - a Η λειτουργία διασταυρώσεων απενεργοποιείται και η οθόνη σβήνει.
  - b Οι σκούπες γυρίζουν ξανά, το ακροφύσιο αναρρόφησης χαμηλώνει και η παροχή νερού λειτουργεί ξανά.
  - c Οι εργασίες καθαρισμού συνεχίζονται με τις τιμές που είχαν οριστεί προηγουμένως.

### 2.4.3 Σειτ παρελκομένων για ηχομόνωση (προαιρετικά από το εργοστάσιο)

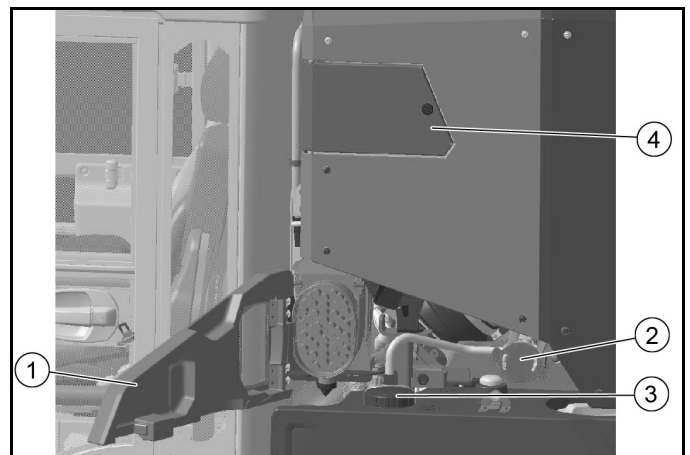
Εάν έχει εγκατασταθεί ένα σειτ παρελκομένων για ηχομόνωση, μπορεί να αναγνωριστεί από το πρόσθετο αυτοκόλλητο 99 dB(A) στο πίσω μέρος του κάδου.



① Αυτοκόλλητο 99dB(A)

1. Η ηχομόνωση 99 dB(A) επιτυγχάνεται όταν η ταχύτητα του κινητήρα έχει ρυθμιστεί στις 1400 σ.α.λ.

### 2.4.4 Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού/δοχείο νερού ανακύκλωσης



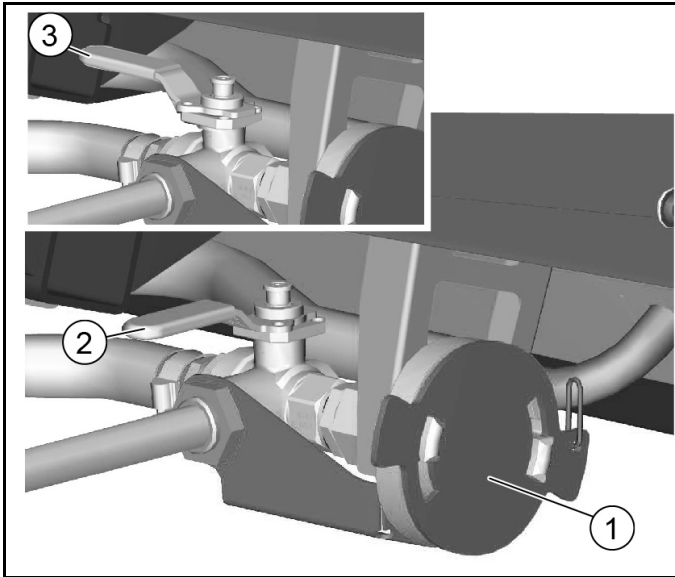
- ① Πλευρική επένδυση αριστερά
- ② Στήριγμα πλήρωσης με κάλυμμα
- ③ Κάλυμμα δοχείου καθαρού νερού
- ④ Κλαπέτο σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης/προστασίας υπερχειλίσης

#### Υπόδειξη

Το ανοιχτό κλαπέτο του σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης λειτουργεί ως προστασία από υπερχειλίση κατά την πλήρωση

1. Περιστρέψτε την αριστερή πλευρική επένδυση προς τα έξω.
2. Αφαιρέστε το κάλυμμα στο στήριγμα πλήρωσης και συνδέστε έναν κατάλληλο εύκαμπτο σωλήνα παροχής νερού.
3. Ξεβιδώστε το καπάκι από το δοχείο καθαρού νερού.

#### 4. Ανοίξτε το κλαπέτο σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης

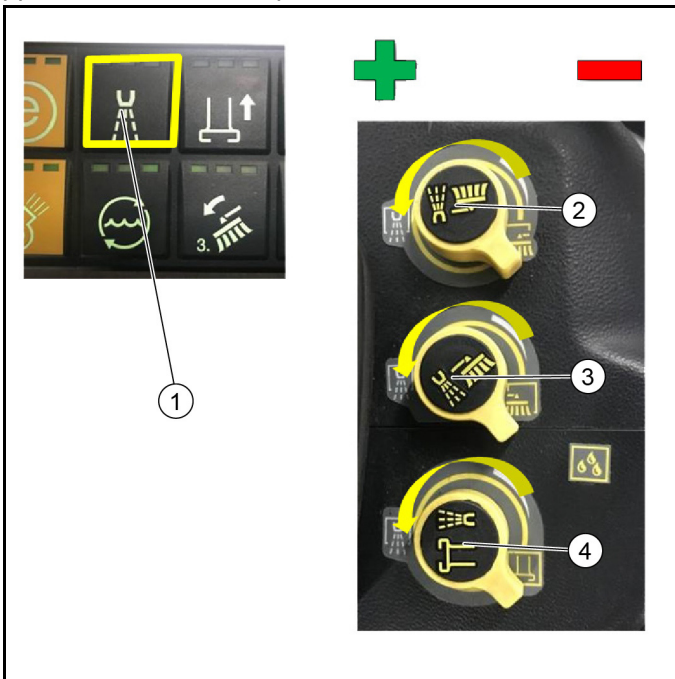


- ① Στηρίγματα πλήρωσης με κάλυμμα
  - ② Ρύθμιση βαλβίδας μεταγωγής για την πλήρωση του δοχείου νερού ανακύκλωσης
  - ③ Ρύθμιση βαλβίδας μεταγωγής για την πλήρωση του δοχείου καθαρού νερού
5. Επιλέξτε ανάλογα τη ρύθμιση της βαλβίδας μεταγωγής. Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού ή το δοχείο νερού ανακύκλωσης.
- a Μέγιστη ποσότητα πλήρωσης του δοχείου καθαρού νερού: 190 λίτρα
  - b Μέγιστη ποσότητα πλήρωσης του δοχείου νερού ανακύκλωσης: 445 λίτρα
6. Επανατοποθετήστε το κάλυμμα μετά την πλήρωση.

#### 2.4.5 Εργασία με ψεκαζόμενο νερό

##### • Εργασία με καθαρό νερό

Τα κουμπιά δΟΣΟΛΟΓΙΑΣ για το ψεκαζόμενο νερό βρίσκονται δίπλα στο τιμόνι.

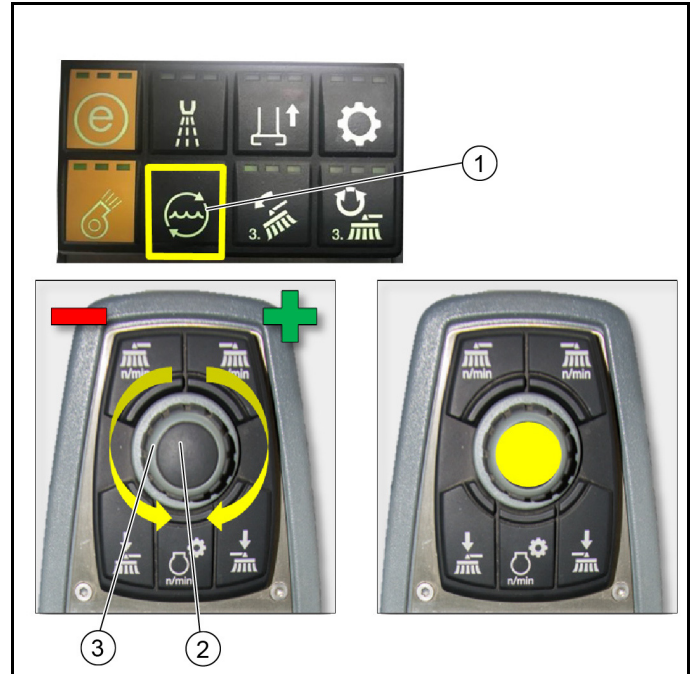


- ① Διακόπτης αντλίας καθαρού νερού
- ② Κουμπί δΟΣΟΛΟΓΙΑΣ ψεκαζόμενου νερού αριστερής πλαινής σκούπας
- ③ Κουμπί δΟΣΟΛΟΓΙΑΣ ψεκαζόμενου νερού δεξιάς πλαινής σκούπας

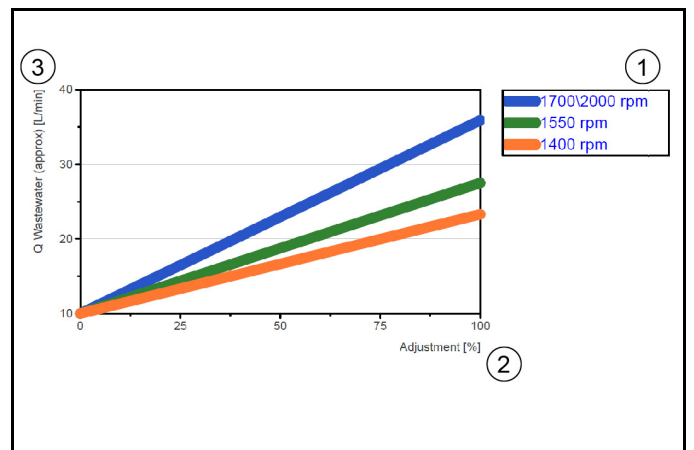
#### ④ Κουμπί δΟΣΟΛΟΓΙΑΣ ψεκαζόμενου νερού στομίου αναρρόφησης

- (1)Ενεργοποιήστε την αντλία νερού για καθαρό νερό με τον διακόπτη στον πίνακα χειρισμού του βραχίονα.
- (2)Γυρίστε τα αντίστοιχα κουμπιά δΟΣΟΛΟΓΙΑΣ για να δΟΣΟΛΟΓΙΑ ποσότητας νερού.  
Περισσότερη ποσότητα νερού: Γυρίστε αριστερόστροφα.  
Λιγότερη ποσότητα νερού: Γυρίστε δεξιόστροφα.

##### • Εργασία με ανακυκλωμένο νερό



- ① Διακόπτης αντλίας νερού ανακύκλωσης
  - ② Πλήκτρο αποθήκευσης
  - ③ Περιστρεφόμενο κουμπί
- (1)Ενεργοποιήστε την αντλία νερού για νερό ανακύκλωσης με τον διακόπτη στον πίνακα χειρισμού του βραχίονα. Πατήστε για τουλάχιστον 2 δευτερόλεπτα.
- (2)Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί στον πίνακα χειρισμού για να ρυθμίσετε την απαιτούμενη ποσότητα νερού σύμφωνα με τους ρύθμους (βλ. παρακάτω διάγραμμα).
- Υπόδειξη:** Η ποσότητα του νερού πρέπει πάντα να προσαρμόζεται στο επίπεδο της ρύπανσης. Υπερβολικές ποσότητες νερού οδηγούν σε διαρροή στον αέρα εξάτμισης της συσκευής και μπορούν να βλάψουν το περιβάλλον του μηχανήματος
- (3)Επιβεβαιώστε πατώντας το κουμπί αποθήκευσης.



- ① Ρυθμίστε την ταχύτητα του κινητήρα του οχήματος
- ② Εξάπλωση σε %  
– η εξάπλωση σε % εμφανίζεται ως γραμμή στην οθόνη.
- ③ Εξάπλωση σε λίτρα / λεπτό

#### 2.4.6 Σύστημα κυκλοφορίας νερού / Λειτουργία ανακύκλωσης

Στη λειτουργία ανακύκλωσης, το παραπάνω νερό κυκλοφορεί στη δεξαμενή ακάθαρτου νερού/δοχείο απορριμμάτων.

Μεταφέρεται στο στόμιο αναρρόφησης μέσω φυγοκεντρικής αντλίας.

Στο στόμιο αναρρόφησης, αυτό το νερό ανακύκλωσης αναρροφάται αμέσως, καθαρίζεται από τα πλευρικά φίλτρα και επιστρέφει στη δεξαμενή ακάθαρτου νερού/δοχείο απορριμμάτων μέσω της βαλβίδας.

#### Υπόδειξη

*Το σύστημα διαθέτει αισθητήρα ανεπάρκειας που δείχνει ότι η παροχή στο κυκλοφορούν νερό είναι πολύ χαμηλή. Όταν επιτευχθεί η οριακή τιμή, η αντλία σβήνει (σβήνει η λυχνία LED στην κεντρική κονσόλα)*

*Σε αυτήν την περίπτωση, το καθαρό νερό μπορεί να εισαχθεί ξανά στο κύκλωμα μέσω των ακροφυσίων νερού στο στόμιο αναρρόφησης.*

#### 2.4.7 Σκούπισμα

Η λειτουργία ή ο εξοπλισμός της κονσόλας ελέγχου βρίσκεται στα κεφάλαια του συστήματος σκούπας με 2 σκούπες ή στο σύστημα σκούπας με 3 σκούπες.

#### 2.4.8 Πεντάλ πίεσης επαφής σκούπας



- ① Πεντάλ πίεσης επαφής σκούπας

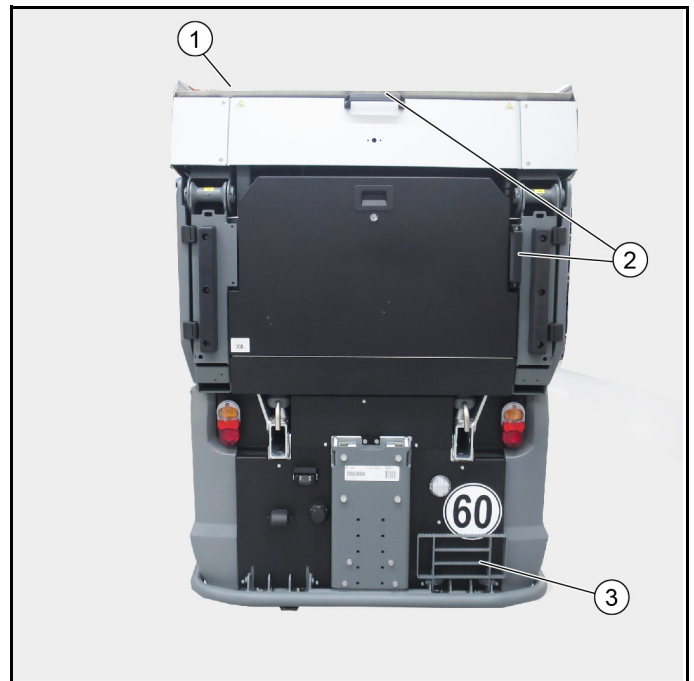
**Ενεργοποιήστε για λίγο το πεντάλ:** Πλήρης πίεση επαφής των σκούπων και υψηλός αριθμός στροφών σκούπας για επίμονες ακαθαρσίες.

**Κρατήστε πατημένο το πεντάλ:** Το στόμιο αναρρόφησης παραμένει κάτω στην οπισθοπορεία και το υλικό αναρρόφησης απορροφάται.

#### 2.4.9 Ελέγξτε τη στάθμη πλήρωσης του δοχείου απορριμμάτων

Ελέγχετε τη στάθμη του δοχείου απορριμμάτων κατά διαστήματα.

- Για κανονικούς ρύπους, αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων, όταν είναι σχεδόν γεμάτο, το αργότερο όταν πέσει η ισχύς αναρρόφησης και η βρωμιά παραμένει.
- Στην περίπτωση δύσκολων ρύπων, μπορεί να ανάψει μια ένδειξη στην οθόνη που δείχνει ένα γεμάτο δοχείο απορριμμάτων (μέτρηση βάρους) ακόμα κι αν δεν έχει γεμίσει το δοχείο απορριμμάτων.



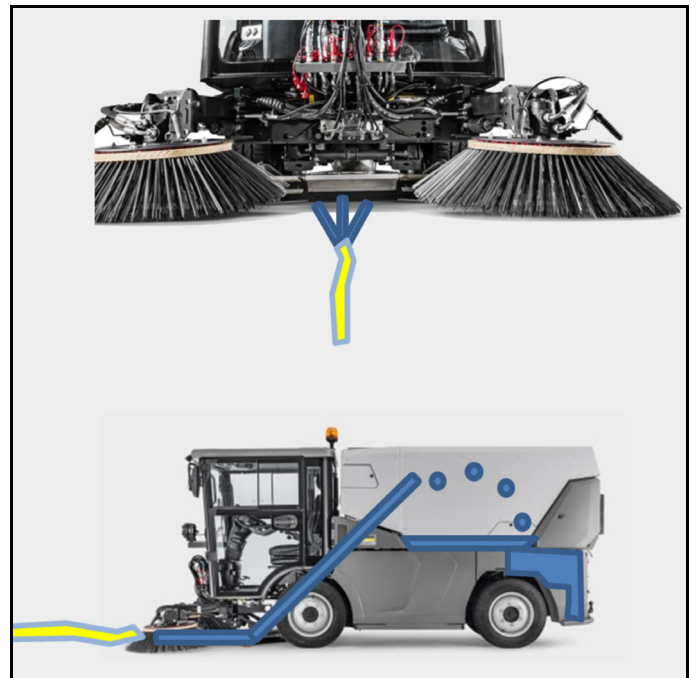
- ① Κάλυμμα δοχείου απορριμμάτων
- ② Λαβές συγκράτησης
- ③ Βοήθημα αναρρίχησης, πτυσσόμενο

1. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων μέχρι να ανοίξει το κάλυμμα του δοχείου.
2. Χρησιμοποιήστε ένα βοήθημα αναρρίχησης και λαβές για να ελέγξετε τη στάθμη.

#### 2.5 Φροντίδα και συντήρηση

##### 2.5.1 Καθαρίστε το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης

Ξεπλύνετε το σύστημα αναρρόφησης με νερό καθημερινά μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.



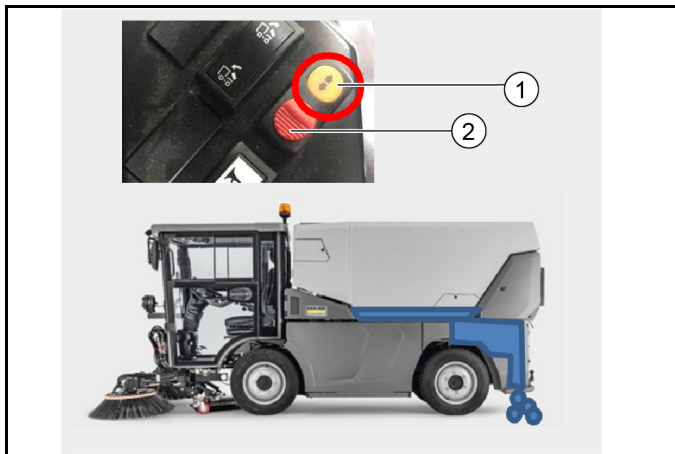
Εικόνα: Καθαρισμός του στομίου αναρρόφησης και του συστήματος αναρρόφησης

1. Σταθμεύστε το όχημα.
2. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.
3. Ενεργοποιήστε τη λειτουργία ECO.
4. Επιλέξτε τον αριθμό στροφών κινητήρα στις 1550 σ.α.λ.
5. Ανυψώστε τις πλευρικές σκούπες.

6. Τοποθετήστε τον πίδακα νερού στην περιοχή του στομίου αναρρόφησης για περίπου 3 λεπτά. Το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης ξεπλένονται και καθαρίζονται.
7. Τα λύματα συλλέγονται στο δοχείο απορριμμάτων. Εάν χρειάζεται, αποστραγγίστε το βρώμικο νερό. Βλέπε κεφάλαιο «Αποστράγγιση βρώμικου νερού/νερού ανακύκλωσης».

### 2.5.2 Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό/ το νερό ανακύκλωσης

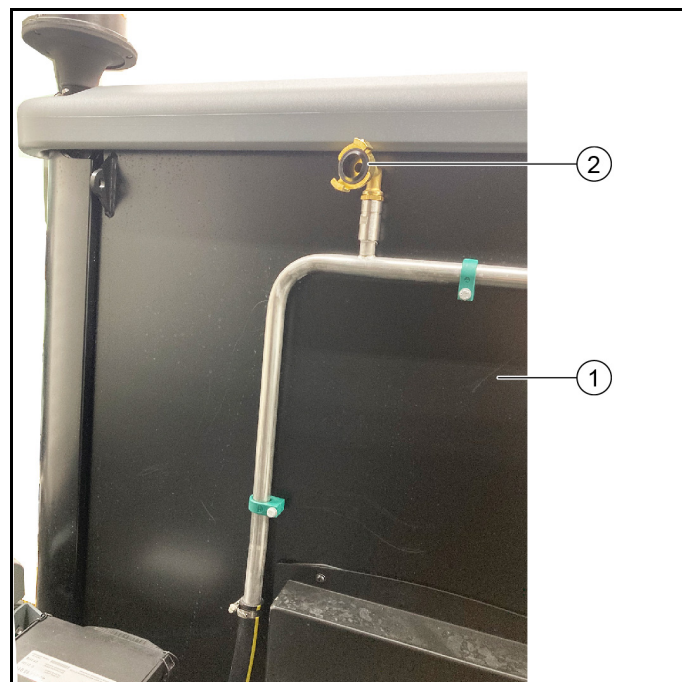
Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό ή το νερό ανακύκλωσης μόνο σε κατάλληλη περιοχή.



- ① Χαμηλώστε τον διακόπτη νερού ανακύκλωσης
- ② Ασφάλεια
1. Σταθμεύστε το όχημα σε μια κατάλληλη περιοχή για εκκένωση.
2. Ενεργοποιήστε το όχημα.
3. Χρησιμοποιήστε το διακόπτη "Αποστράγγιση νερού αποστράγγισης". Για να το κάνετε αυτό, πατήστε την ασφάλεια και ενεργοποιήστε τον διακόπτη. Ανοίγει η βαλβίδα νερού ανακύκλωσης.
  - a Ο διακόπτης βρίσκεται στην πλαϊνή κονσόλα.
4. Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό ή το νερό ανακύκλωσης.
  - a Αφήστε τη βαλβίδα νερού ανακύκλωσης ανοιχτή για μεγαλύτερες περιόδους μη χρήσης.
5. Λειτουργήστε τη συσκευή ασφαλείας για να αποφύγετε την ακούσια ενεργοποίηση του διακόπτη (κατά την είσοδο / έξοδο).

### 2.5.3 Καθαρισμός συστήματος ανακύκλωσης

Καθαρίστε το σύστημα ανακύκλωσης με νερό καθημερινά μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.



- ① Καμπίνα οδηγού
- ② Σύνδεση νερού (GEKA)
1. Βρείτε μια κατάλληλη θέση στάθμευσης και σταθμεύστε το όχημα.
2. Απενεργοποιήστε το σύστημα σάρωσης.
3. Ανοίξτε τη δεξαμενή ανακύκλωσης και αποστραγγίστε το νερό στη δεξαμενή.
4. Ανυψώστε το δοχείο για καλύτερη πρόσβαση.
5. Συνδέστε τον εύκαμπτο σωλήνα νερού στη σύνδεση νερού και συνδέστε τον στην οικιακή σύνδεση νερού.
6. Ανοίξτε την παροχή νερού.
  - a Το σύστημα ξεπλένεται παράλληλα και στις δύο κατευθύνσεις.
  - b Ο συνιστώμενος χρόνος έκπλυσης είναι 5-10 λεπτά.
  - c Μόλις βγει καθαρό νερό από το στόμιο αναρρόφησης και τη δεξαμενή ανακύκλωσης νερού στην αποχέτευση, ο καθαρισμός του συστήματος μπορεί να τερματιστεί.
7. Υπόδειξη: Για να αποφύγετε δυσλειτουργίες, η σύνδεση νερού (GEKA) δεν πρέπει να είναι κλειστή.

### 2.5.4 Καθαρισμός φουσητήρα

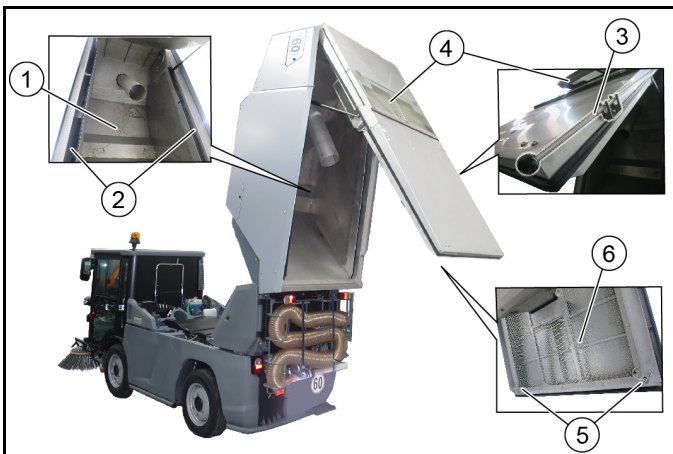
Εάν έχει εγκατασταθεί το σετ καθαρισμού ανεμιστήρα (2.852-587.0), μπορεί να χρησιμοποιηθεί για καθαρισμό.



- ① Σύνδεση καθαρισμού ανεμιστήρα
- (1) Αφαιρέστε το πώμα ταπώματος της ζεύξης C στη σύνδεση καθαρισμού ανεμιστήρα.
- (2) Συνδέστε έναν εύκαμπτο σωλήνα νερού και συνδέστε τον με την οικιακή παροχή νερού. Απαιτείται προσαρμογέας από GEKA σε C-ζεύξη (δεν περιλαμβάνεται στον παραδοτέο εξοπλισμό).
- (3) Προεπιλέξτε τον αριθμό στροφών κινητήρα στις 1400 σ.α.λ.
- (4) Ενεργοποιήστε τον δυναμοδότη και τον φουσητήρα (ιδανικά όταν το δοχείο είναι κλειστό).
- (5) Ανοίξτε την παροχή νερού.
- (6) Λειτουργήστε τον φουσητήρα και μέχρι να επιτευχθεί το επιθυμητό αποτέλεσμα (περίπου 3-5 λεπτά).
- (7) Τοποθετήστε ξανά το πώμα ταπώματος.

### 2.5.5 Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων

Πρώτα καθαρίστε το δοχείο απορριμμάτων, μετά το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης. Βλέπε το κεφάλαιο «Καθαρισμός του στομίου αναρρόφησης και του συστήματος αναρρόφησης».



- ① Δοχείο απορριμμάτων εσωτερικά
  - ② Πλευρικά κανάλια
  - ③ Η ράβδος είναι ενεργοποιημένη
  - ④ Κλαπέτο φουσητήρα
  - ⑤ Περόνη ασφαλείας
  - ⑥ Πλέγμα εκκένωσης
1. Σταθμεύστε το όχημα.
  2. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων στη θέση εκκένωσης.

3. Ξεπλύνετε το εσωτερικό του δοχείου απορριμμάτων και τα πλευρικά κανάλια με νερό.
4. Αν είναι απαραίτητο, ξεπλύνετε το πλέγμα εκκένωσης με νερό τραβώντας τις περόνες ασφαλείας στα αριστερά και τα δεξιά και περιστρέφοντας το πλέγμα προς τα κάτω.
5. Ξεπλύνετε το εξωτερικό του κλαπέτου φουσητήρα με νερό, ανοίξτε πρώτα το κλαπέτο με τη ράβδο (η ράβδος ενεργοποιείται).

### 2.5.6 Καθαρισμός οχήματος

Το όχημα με το δοχείο απορριμμάτων μπορεί να καθαριστεί με πλυστικό υψηλής πίεσης.

- Καθαρίστε δύσκολες περιοχές όπως ρουλεμάν, ελαστικά κ.λπ. με μειωμένη πίεση και χωρίς ακροφύσιο ρότορα.
- Μην καθαρίζετε τις περιοχές με ηλεκτρικά εξαρτήματα με το πλυστικό υψηλής πίεσης.



Εικόνα: Καθαρισμός οχήματος

### 2.6 Πρόσθιο αναβατόριο

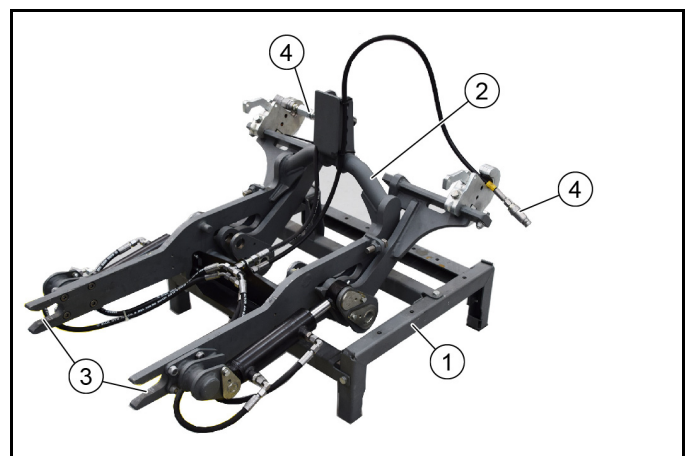
- Πρόσθιο αναβατόριο 2.852-755.0

#### 2.6.1 Προβλεπόμενη χρήση

Αυτό το κεφάλαιο περιγράφει τη σύνδεση και την αφαίρεση ενός πρόσθιου αναβατορίου σε ένα MC 250.

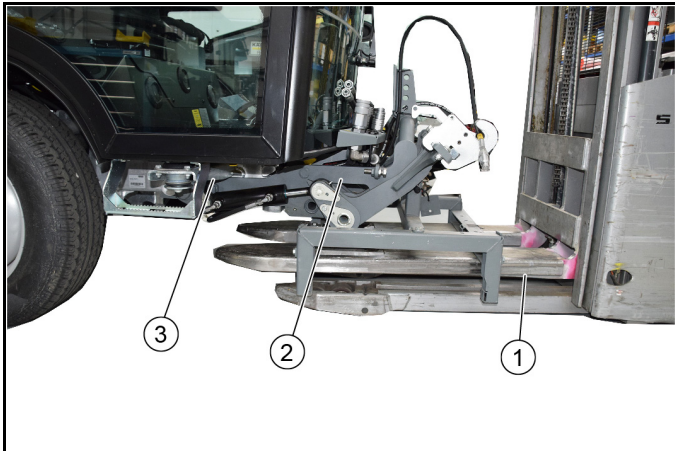
Στο πρόσθιο αναβατόριο μπορούν να προσαρμοστούν διάφορες πρόσθετες συσκευές με υποδοχή 3 σημείων. Το σετ παρελκομένων μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο όπως προορίζεται.

#### 2.6.2 Τοποθετήστε το πρόσθιο αναβατόριο

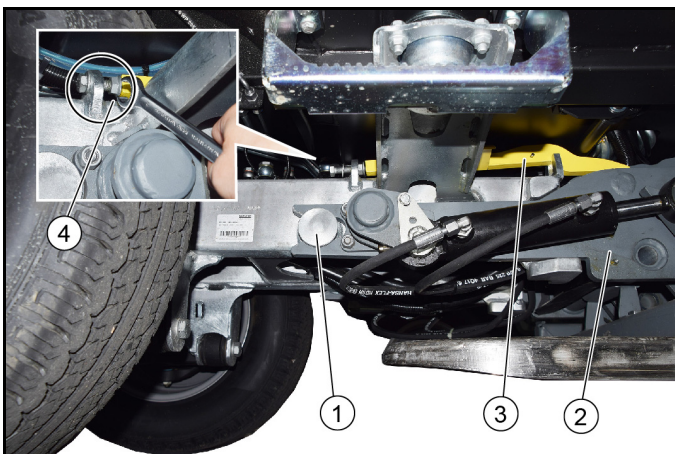


- ① Όχημα μεταφοράς 2.852-067.0
  - ② Πρόσθιο αναβατόριο
  - ③ Υποδοχή για πρόσθιο αναβατόριο
  - ④ Σύνδεσμοι υδραυλικών εύκαμπτων σωλήνων (2x)
1. Σας συνιστούμε να χρησιμοποιήσετε ένα όχημα αλλαγής 2.852-067.0 για τοποθέτηση στο όχημα.

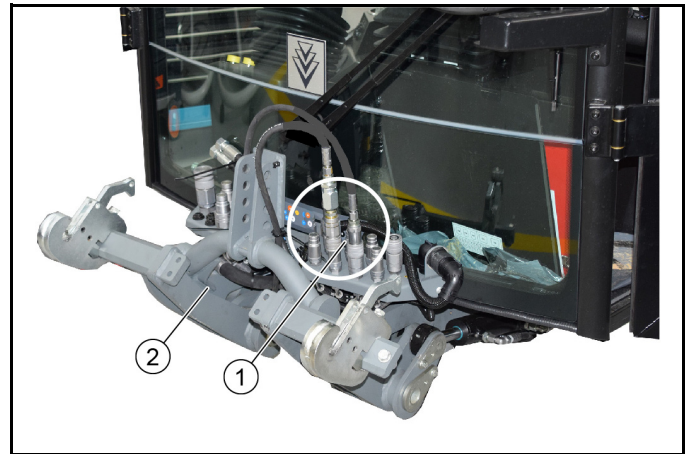
2. Όταν συνδέετε τον μπροστινό σύνδεσμο για πρώτη φορά (περίπου 110 κιλά), χρησιμοποιήστε γερανό ή παρόμοιο για να το τοποθετήσετε στο όχημα αλλαγής.
3. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
4. Ανοίξτε την ασφάλιση, βλέπε κεφάλαιο «Ανοίγμα/κλείσιμο ασφάλισης».



- 1 Γρύλος συνεργείου
  - 2 Πρόσθιο αναβατόριο
  - 3 Πλαίσιο υποδοχής οχήματος
5. Τοποθετήστε το όχημα αλλαγής με πρόσθιο αναβατόριο με το ανυψωτικό μηχάνημα στη μέση του οχήματος. και, στη συνέχεια, τοποθετήστε το στο πλαίσιο στήριξης του οχήματος μέχρι το τέρμα.
  6. Τα αφαιρούμενα πλαίσια του πρόσθιου αναβατορίου πρέπει να εμπλέκονται στα αριστερά και δεξιά σημεία στερέωσης του οχήματος.



- 1 Σημείο στήριξης οχήματος
  - 2 Πρόσθιο αναβατόριο
  - 3 Ασφάλιση
  - 4 Βίδα σύσφιξης και παξιμάδι ασφάλισης
7. Σφίξτε την κλειδαριά και στις δύο πλευρές με βίδες και ασφαλίστε με τα παξιμάδια ασφάλισης.
    - a Απαιτείται ένα κλειδί με ανοιχτό δακτύλιο για να κλειδώσετε το παξιμάδι
    - b Βλέπε επίσης κεφάλαιο «Ανοίγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
  8. Αδειάστε και βγάλτε έξω το ανυψωτικό μηχάνημα.

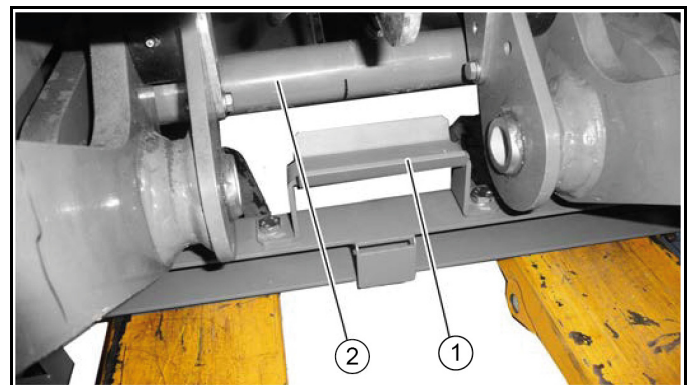


- 1 Υδραυλικές συνδέσεις
  - 2 Πρόσθιο αναβατόριο
9. Ασφαλίστε το αναβατόριο από την ανεξέλεγκτη πτώση κατά τη διάρκεια του υδραυλικού συνδέσμου.
 

**Προσοχή:** Υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού από την ανεξέλεγκτη πτώση του αναβατορίου.
  10. Εκτονώστε την πίεση του εμπρός υδραυλικού συστήματος (Αποφόρτιση πίεσης).
    - a Ανατρέξτε στο κεφάλαιο "Αποσυμπύεση του υδραυλικού συστήματος" στις οδηγίες λειτουργίας του οχήματος.
  11. Συνδέστε τους υδραυλικούς σωλήνες στους συνδέσμους (σημειώστε τα χρώματα).
  12. Επιλέξτε "Φορέας συσκευών" στο μενού "Πρόσθετες συσκευές / Εφαρμογές" στην οθόνη του οχήματος.
    - a Βλ. κεφάλαιο «Οθόνη» στις οδηγίες χρήσης του οχήματος.
  13. Απενεργοποιήστε την εκτόνωση πίεσης.
  14. Ο χειρισμός του πρόσθιου αναβατορίου πραγματοποιείται με το αριστερό χειριστήριο στο όχημα.
    - a Χειριστήριο προς τα εμπρός - πρόσθιο αναβατόριο χαμηλώνει
    - b Χειριστήριο προς τα πίσω - πρόσθιο αναβατόριο σηκώνεται

### 2.6.3 Αφαιρέστε το πρόσθιο αναβατόριο

1. Ανυψώστε το πρόσθιο αναβατόριο.

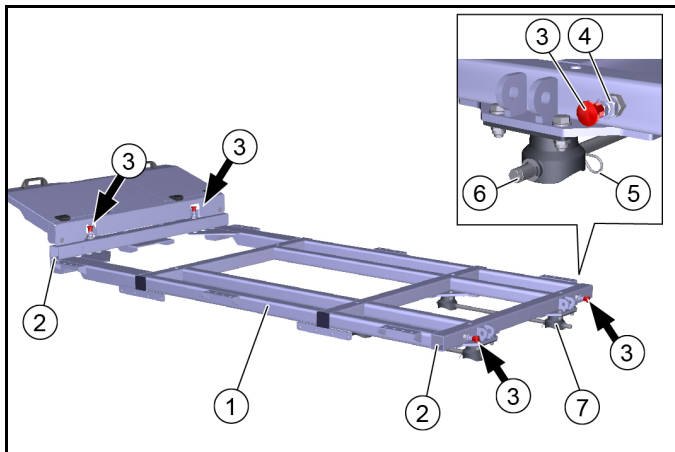


- 1 Υποδοχή οχήματος αλλαγής
  - 2 Πλαίσιο πρόσθιου αναβατορίου
2. Οδηγήστε το όχημα αλλαγής με το ανυψωτικό όχημα κάτω από το πρόσθιο αναβατόριο.
    - a Σηκώστε το ανυψωτικό όχημα.
    - b Βεβαιωθείτε ότι το πλαίσιο του πρόσθιου αναβατορίου είναι καλά τοποθετημένο στη βάση του αφαιρούμενου πλαισίου.

3. Εκτονώστε την πίεση του εμπρός υδραυλικού συστήματος (Αποφόρτιση πίεσης).
4. Λύστε τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης.
  - a Στερεώστε τους υδραυλικούς σωλήνες στο πρόσθιο αναβατόριο με δέστρα καλωδίου.
5. Ανοίξτε την ασφάλιση και στις δύο πλευρές του οχήματος, δείτε το κεφάλαιο «Άνοιγμα / κλείσιμο της ασφάλισης».
6. Χρησιμοποιήστε ένα παλετοφόρο για να επεκτείνετε τον μπροστινό σύνδεσμο έξω από το πλαίσιο στήριξης του οχήματος.
7. Απενεργοποιήστε το παλετοφόρο σε μια προστατευμένη θέση.

## 2.7 Σετ παρελκομένων για πρόσθετο πλαίσιο

Πρόσθετες συσκευές με δυνατότητα τοποθέτησης στο πρόσθετο πλαίσιο: Διανομέας, βαρέλι νερού ή δοχείο αναρρόφησης γρασιδιού και φύλλων μιας σύνθετης μονάδας χλοοκοπής-αναρρόφησης.

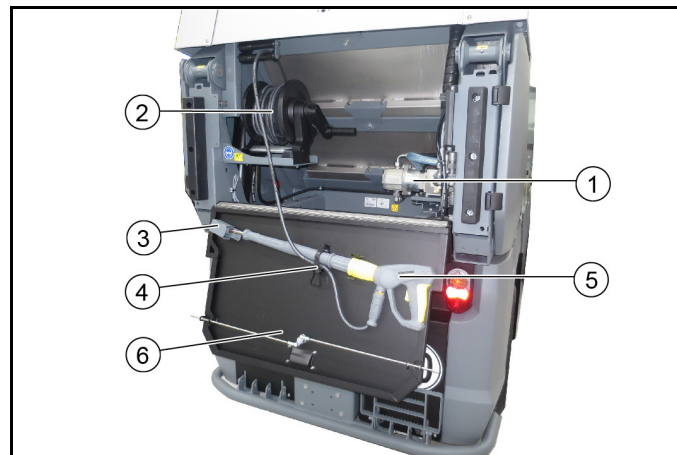


1. Πρόσθετο πλαίσιο
  2. Εισαγωγή για στηρίγματα (2x αριστερά και 2x δεξιά)
  3. Κουμπί ασφάλισης (4x)
  4. Κόντρα παξιμάδι
  5. Συνδετήρας ασφάλισης (2x)
  6. Ράβδος ασφάλισης (2x)
  7. Σφαιρική έδραση (4x)
1. Αρχικά, και τα 4 κουμπιά ασφαλείας πρέπει να είναι προσαρτημένα, προσαρμοσμένα και ασφαλισμένα με τα παξιμάδια ασφάλισης.
    - a Τα κουμπιά ασφαλείας 6.321-295.0 αποτελούν μέρος του σετ παρελκομένων "Πρόσθετα πλαίσια"
    - b Βιδώστε το κουμπί ασφάλισης στο σπείρωμα του συγκολλημένου παξιμαδιού στο πλαίσιο και ρυθμίστε.
    - c Εάν η ρύθμιση είναι σωστή, το μπουλόνι του τραβηγμένου κουμπιού ασφαλείας απελευθερώνει την υποδοχή για τα στηρίγματα.
    - d Ασφαλίστε με κόντρα παξιμάδι.
  2. Συνδέστε το πλαίσιο στήριξης στο όχημα.
    - a Αφαιρέστε την περόνη ασφάλισης και βγάλτε τις ράβδους ασφάλισης από το πλαίσιο στήριξης.
    - b Χαμηλώστε το πλαίσιο στήριξης στο όχημα χρησιμοποιώντας γερανό (εάν υπάρχει) έως ότου το πλαίσιο στήριξης να ασφαλίσει στη θέση του στις 4 σφαιρικές εδράσεις. Ενδεχομένως συμβουλευτείτε ένα δεύτερο άτομο.
    - c Σύρετε στις ράβδους ασφάλισης.
    - d Ασφαλίστε με περόνες ασφαλείας.
  3. Εάν το πλαίσιο στήριξης είναι στερεωμένο με ασφάλεια στο όχημα και ασφαλισμένο, το αντίστοιχο εξάρτημα

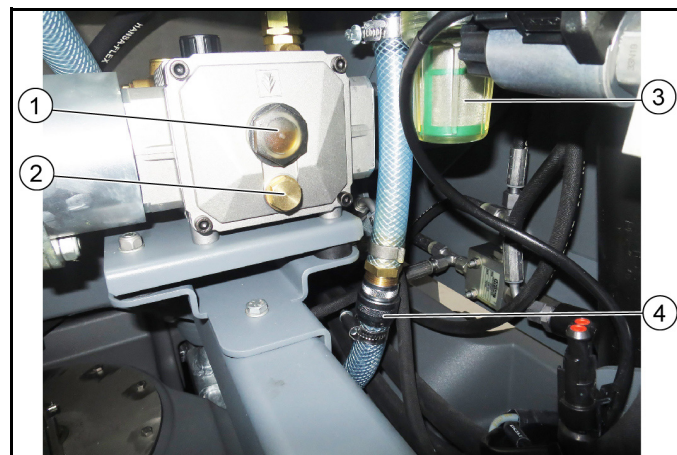
- μπορεί να τοποθετηθεί και να στερεωθεί πάνω του, ανατρέξτε στις οδηγίες λειτουργίας του εξαρτήματος.
4. Το πλαίσιο στήριξης με το εξάρτημα μπορεί να αποσυναρμολογηθεί μόνο με το σετ παρελκομένων "Στηρίγματα". Η περιγραφή περιγράφεται λεπτομερώς στο κεφάλαιο «Αφαίρεση κάδου απορριμμάτων».

## 2.8 Πρόσθετο πλυστικό υψηλής πίεσης (εργοστασιακά)

Αν το πρόσθετο εξάρτημα πλυστικού υψηλής πίεσης παραγγελλεί εργοστασιακά θα συμπεριλαμβάνεται στον εξοπλισμό και θα έχει τοποθετηθεί στο όχημα. Σε αυτό το κεφάλαιο περιγράφονται ο χειρισμός και η φροντίδα.





1. Συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης
2. Τυλιχτήρι σωλήνα υψηλής πίεσης
3. Στήριγμα ακροφυσίου
4. Στήριγμα πιστολιού ψεκασμού
5. Κλαπέτο κάδου απορριμμάτων



1. Γυάλινος δείκτης στάθμης λαδιού
2. Τάπα εκροής λαδιού
3. Φίλτρο νερού
4. Σύνδεση νερού

### 2.8.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα

Τα ακόλουθα σύμβολα και προειδοποιητικές ενδείξεις εμφανίζονται στην οθόνη κατά τη λειτουργία με το πλυστικό υψηλής πίεσης.

	Το πλυστικό υψηλής πίεσης είναι ενεργοποιημένο
	Το πλυστικό υψηλής πίεσης είναι ανενεργό



## 2.8.2 Προβλεπόμενη χρήση

Χρησιμοποιήστε τη συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης αποκλειστικά για τις παρακάτω εργασίες:

- Καθαρισμός με δέσμη υψηλής πίεσης χωρίς καθαριστικά (π.χ. καθαρισμός προσόψεων, πάγκοι πάρκων, μονοπάτια κήπου).
- Λειτουργήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης μόνο με το παρεχόμενο ακροφύσιο εκτόξευσης επίπεδης δέσμης.
- Αυτό το πλυστικό υψηλής πίεσης προορίζεται και έχει ελεγχθεί μόνο για χρήση στο σάρωθρο αναρρόφησης MC 250.

### Βαλβίδα υπερπλήρωσης

Όταν μειώνεται η ποσότητα νερού με τον ρυθμιστή πίεσης και ποσότητας ανοίγει η βαλβίδα υπερπλήρωσης και ένα μέρος του νερού επιστρέφει στην πλευρά αναρρόφησης της αντλίας.

### Βαλβίδα ασφαλείας

Η βαλβίδα ασφαλείας ανοίγει σε περίπτωση υπέρβασης της επιτρεπτής υπερπίεσης λειτουργίας και το νερό επιστρέφει στην πλευρά αναρρόφησης της αντλίας.

## 2.8.3 Υποδείξεις ασφαλείας

### Σύνδεση σε αγωγό πόσιμου νερού

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### **Επιστροφή ακάθαρτου νερού στο δίκτυο πόσιμου νερού**

*Κίνδυνος για την υγεία*

*Λάβετε υπόψη τους κανονισμούς της εταιρείας ύδρευσης. Σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς η συσκευή δεν επιτρέπεται να λειτουργεί χωρίς απομονωτή συστήματος στο δίκτυο πόσιμου νερού. Χρησιμοποιήστε έναν απομονωτή συστήματος της KÄRCHER ή εναλλακτικά έναν απομονωτή συστήματος σύμφωνα με το EN 12729 Τύπος BA. Το νερό που ρέει μέσα από έναν απομονωτή συστήματος θεωρείται μη πόσιμο. Συνδέετε τον απομονωτή συστήματος πάντα στην τροφοδοσία νερού, ποτέ άμεσα στη σύνδεση νερού της συσκευής.*

## 2.8.4 Χειρισμός

### Πριν από τη θέση σε λειτουργία

#### ⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

**Κίνδυνος τραυματισμού από δέσμη υψηλής πίεσης**  
*Μην στρέφετε τη δέσμη υψηλής πίεσης σε ανθρώπους, ζώα, ενεργοποιημένο ηλεκτρικό εξοπλισμό ή στην ίδια τη συσκευή.*

*Προστατέψτε το πλυστικό υψηλής πίεσης από τον παγετό.*

#### **ΠΡΟΣΟΧΗ**

#### **Μόλυνση του περιβάλλοντος από λάδι**

*Καθαρίστε τους κινητήρες μόνο στα σημεία με τον αντίστοιχο διαχωριστή λαδιού.*

#### **Υπόδειξη**

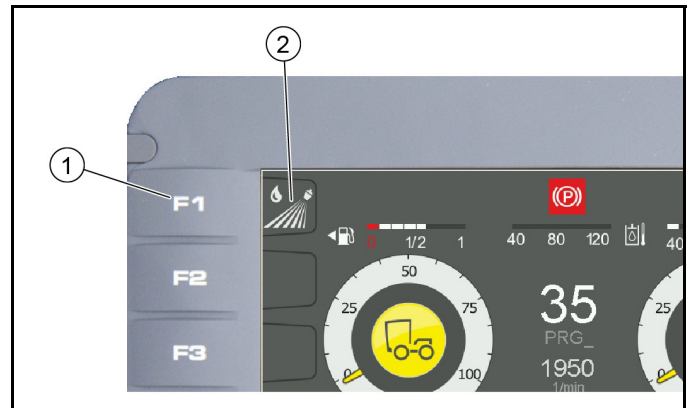
*Χρησιμοποιείτε μόνο ακροφύσια μεγέθους που καθορίζεται στα τεχνικά δεδομένα.*

*Αν δεν έχει ήδη γίνει:*

1. Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης και τον σωλήνα εκτόξευσης.
2. Συνδέστε τον σωλήνα προσαγωγής νερού και ανοίξτε τον διακόπτη προσαγωγής νερού.

## Λειτουργία

1. Ελέγξτε τη στάθμη του νερού και, εάν χρειάζεται, γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού του MC 250.
2. Ανοίξτε τον διακόπτη προσαγωγής νερού.
3. Φέρτε τον μοχλό κατεύθυνσης πορείας στη μεσαία θέση -NEKPA- και εκκινήστε τον κινητήρα.
4. Βγάλτε το πιστόλι ψεκασμού και τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης από το μέρος φύλαξης.
5. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.



- ① Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση πλήκτρου F1 πλυστικού υψηλής πίεσης
- ② Η ένδειξη πλυστικού υψηλής πίεσης είναι ενεργή/ανενεργή
6. Απενεργοποιήστε τον διακόπτη επαφής καθίσματος (πλήκτρο F4 στην οθόνη).
7. Ενεργοποιήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης στην οθόνη με το πλήκτρο F1.  
Οι στροφές του κινητήρα αυξάνονται αυτόματα. Στην οθόνη η ένδειξη υψηλής πίεσης εμφανίζεται ενεργή (πορτοκαλί).
8. Απασφαλίστε το πιστόλι ψεκασμού.
9. Πιέστε τον μοχλό πιστολιού ψεκασμού και ξεκινήστε τον καθαρισμό.

#### **Υπόδειξη**

*Κατά την πρώτη χρήση ή όταν είναι άδειο το δοχείο νερού το πλυστικό υψηλής πίεσης πρέπει να εξεραρωθεί:*

10. Λειτουργήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης χωρίς ακροφύσιο μέχρι που στο σύστημα να μην υπάρχει καθόλου αέρας.

### Θέση εκτός λειτουργίας

1. Κλείστε το πιστόλι ψεκασμού.
2. Απενεργοποιήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης στην οθόνη με το πλήκτρο F1.
3. Απενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα εργασίας.
4. Ενεργοποιήστε το πιστόλι ψεκασμού μέχρι να εκτονωθεί εντελώς η πίεση στη συσκευή.
5. Ενεργοποιήστε τον μοχλό ασφάλισης του πιστολιού ψεκασμού, για να ασφαλίσετε τον μοχλό του πιστολιού έναντι ακούσιας ενεργοποίησης.
6. Στερεώστε και ασφαλίστε το πιστόλι μαζί με τον σωλήνα ψεκασμού στο μέρος φύλαξης.

## 2.8.5 Φροντίδα και συντήρηση

### Πριν από κάθε λειτουργία

1. Ελέγξτε τη στεγανότητα σε όλους τους ελαστικούς σωλήνες υψηλής πίεσης και τις συνδέσεις.
2. Ελέγξτε τον εύκαμπτο σωλήνα υψηλής πίεσης για ζημιές (κίνδυνος διάρρηξης). Αντικαταστήστε αμέσως έναν εύκαμπτο σωλήνα υψηλής πίεσης που παρουσιάζει ζημιές.

3. Ελέγξτε τη στεγανότητα της συσκευής (αντλία).  
3 σταγόνες ανά λεπτό επιτρέπονται και μπορούν να διαφεύγουν από το κάτω μέρος της συσκευής. Σε περίπτωση πιο έντονης διαρροής απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών.

#### Κάθε εβδομάδα

- Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού, όταν η συσκευή είναι επίπεδα τοποθετημένη.
  - Η στάθμη λαδιού πρέπει να είναι στο μέσον του γυάλινου δείκτη.
  - Σε περίπτωση γαλακτώδους λαδιού (νερό στο λάδι), απευθυνθείτε αμέσως στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.
- Καθαρισμός φίλτρου νερού.
  - Εκτονώστε την πίεση της συσκευής.
  - Ξεβιδώστε το περίβλημα φίλτρου.
  - Καθαρίστε το φίλτρο με καθαρό νερό ή με πεπιεσμένο αέρα.

#### Ετησίως ή μετά από 500 ώρες λειτουργίας

- Αντικαταστήστε το λάδι.
  - Για την ποσότητα και το είδος λαδιού βλ. κεφάλαιο «Τεχνικά χαρακτηριστικά πλυστικού υψηλής πίεσης».
  - Αναθέστε την αλλαγή λαδιού στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

#### Αντιπαγετική προστασία

##### ΠΡΟΣΟΧΗ

##### Κίνδυνος παγετού

Οι συσκευές που δεν έχουν εκκενωθεί πλήρως μπορεί να καταστραφούν από παγετό.

Αδειάζετε τελείως τη συσκευή και τα παρελκόμενα.

Προστατεύστε τη συσκευή από τον παγετό.

1. Φυλάξτε τη συσκευή σε έναν χώρο χωρίς παγετό.

##### Υπόδειξη

Εάν δεν είναι εφικτό να γίνει αποθήκευση με προστασία από παγετούς:

- Κλείστε την παροχή νερού.
- Αφήστε τη συσκευή να λειτουργήσει έως 1 λεπτό μέχρι η αντλία και οι σωλήνες να αδειάσουν.
- Φυσήξτε με πεπιεσμένο αέρα την αντλία υψηλής πίεσης, τον σωλήνα προσαγωγής, το φίλτρο νερού και τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης.

#### 2.8.6 Αντιμετώπιση βλαβών

##### ⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

##### Κίνδυνος τραυματισμού από συσκευή που εκκινείται ακούσια και ηλεκτροπληξία.

Πριν από κάθε εργασία απενεργοποιείτε τη συσκευή και βγάξετε το κλειδί ανάφλεξης.

Αναθέστε τον έλεγχο και την επισκευή των ηλεκτρικών δομικών εξαρτημάτων μόνο στην εξουσιοδοτημένη εξυπηρέτηση πελατών.

Σε περίπτωση βλαβών που δεν αναφέρονται στο παρόν κεφάλαιο, σε περίπτωση αμφιβολίας και αν δίνεται σαφής υπόδειξη, απευθυνθείτε σε εξουσιοδοτημένη εξυπηρέτηση πελατών.

##### Το πλυστικό υψηλής πίεσης δεν λειτουργεί

- Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.
- Ενεργοποιήστε το πρόσθετο εξάρτημα πλυστικού υψηλής πίεσης (οθόνη F1).

##### Το πλυστικό υψηλής πίεσης δεν έχει πίεση

- Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού.
- Καθαρίστε το φίλτρο νερού, ελέγξτε την παροχή νερού.

- Ελέγξτε / αντικαταστήστε το ακροφύσιο υψηλής τάσης.

##### Διαρροή αντλίας

Έως 3 σταγόνες διαρροή νερού ανά λεπτό επιτρέπονται.

- Σε περίπτωση πιο έντονης διαρροής αναθέστε τον έλεγχο της συσκευής στην εξυπηρέτηση πελατών.

##### Η αντλία χτυπάει

- Ελέγξτε τη στεγανότητα του σωλήνα τροφοδοσίας νερού.
- Εξαερώστε τη συσκευή, βλ. κεφάλαιο "Εξαέρωση συσκευής".
- Αν χρειάζεται, απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών.

#### 2.8.7 Τεχνικά χαρακτηριστικά

Υποδοχή υδραυλικού συστήματος		
Τροφοδοσία από το υδραυλικό σύστημα του MC 250		
Ισχύς σύνδεσης	kW	4,5
Σύνδεση νερού		
Τροφοδοσία νερού από το δοχείο καθαρού νερού του MC 250		
Θερμοκρασία προσαγωγής (max)	°C	60
Στοιχεία ισχύος		
Πίεση εργασίας	MPa	7-15
Μέγεθος ακροφυσίου		036
Μέγιστη πίεση λειτουργίας	MPa	19
Απόρριψη	l/min	10
Ανάκρουση του πιστολιού ψεκασμού (μέγ.)	N	30
Μετρημένες τιμές κατά EN 60335-2-79		
Στάθμη ηχητικής πίεσης $K_{pA}$	dB(A)	75
Αβεβαιότητα $K_{pA}$	dB(A)	3
Στάθμη ηχητικής ισχύος $L_{WA}$ + Αβεβαιότητα $K_{WA}$	dB(A)	97
Τιμή δονήσεων χεριού βραχίονα	m/s <sup>2</sup>	1,6
Αβεβαιότητα K	m/s <sup>2</sup>	0,7
Υλικά λειτουργίας		
Ποσότητα λαδιού	l	0,4
Είδος λαδιού		SAE 15W-40

#### 2.8.8 Δήλωση τοποθέτησης

Δηλώνουμε ότι τα τεχνικά έγγραφα για τα ατελή μηχανήματα που περιγράφονται παρακάτω καταρτίστηκαν σύμφωνα με την Οδηγία EK 2006/42/EK (+ 2009/127/EK) παράρτημα VII, μέρος B και είναι σύμφωνα με τα ακόλουθα σημεία της Οδηγίας:

Παράρτημα I σημείο 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 και 1.7. I σημείο 1.1,

Σε περίπτωση τροποποίησης της ατελούς μηχανής που δεν έχει συμφωνηθεί με εμάς, αυτή η δήλωση ακυρώνεται.

**Προϊόν:** Σετ εξαρτημάτων  
Συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης

**Τύπος:** 2.852-757.7

**Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα σε εξάρτηση:**  
EN 60335-2-79

Οι κρατικές αρχές μπορούν να ζητήσουν τα σχετικά έγγραφα του ατελούς μηχανήματος από το εξουσιοδοτημένο άτομο τεκμηρίωσης. Η παράδοση των

εγγράφων πραγματοποιείται μέσω ηλεκτρονικού ταχυδρομείου.

Πριν θέσετε σε λειτουργία ή ενσωματώσετε το ατελές μηχάνημα, βεβαιωθείτε ότι η μηχανή στην οποία πρόκειται να λειτουργήσει ή να ενσωματωθεί το ατελές μηχάνημα συμμορφώνεται προς την οδηγία EK 2006/42/EK (+2009/127/EK) για τα μηχανήματα.

Για σχετικές πληροφορίες ανατρέξτε στη δήλωση συμμόρφωσης EK του μηχανήματος.

Οι υπογράφωντες ενεργούν κατ' εντολή και με εξουσιοδότηση από το διοικητικό συμβούλιο.



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Υπεύθυνος τεχνικού φακέλου:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

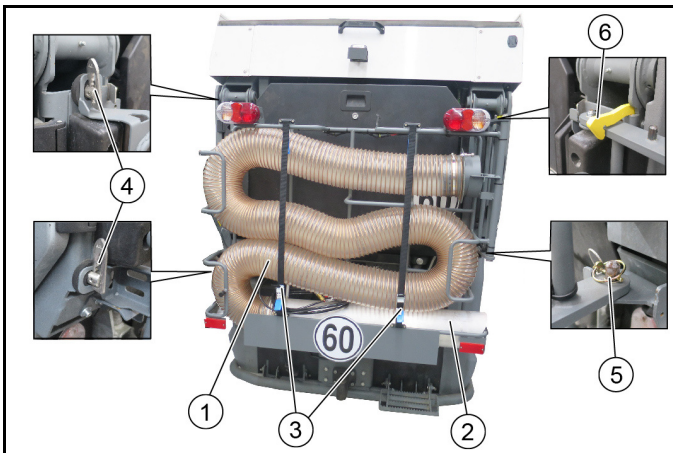
Τηλ.: +49 7195 14-0

Φαξ: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2019/11/01

## 2.9 Πρόσθετος σωλήνας αναρρόφησης (εργοστασιακά)

Αν η πρόσθετη συσκευή σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης παραγγελθεί εργοστασιακά θα συμπεριλαμβάνεται στον εξοπλισμό.



- ① Εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης
- ② Χειροκίνητος σωλήνας αναρρόφησης
- ③ Ιμάντας ασφάλισης
- ④ Σφήνα ασφαλείας
- ⑤ Αυτασφαλιζόμενος κοχλίας
- ⑥ Άγκιστρο ασφαλείας

### • Αφαίρεση πρόσθετης συσκευής στο όχημα

Εάν δεν είναι απαραίτητη η πρόσθετη συσκευή, μπορεί να αφαιρεθεί εύκολα.

Για να την αφαιρέσετε, αφαιρέστε τον αυτασφαλιζόμενο κοχλία και ανοίξτε και τις δύο σφήνες ασφαλείας. Στη συνέχεια, αφαιρέστε την πρόσθετη συσκευή με 2 άτομα.

### • Γυρίστε την πρόσθετη συσκευή στο πλάι

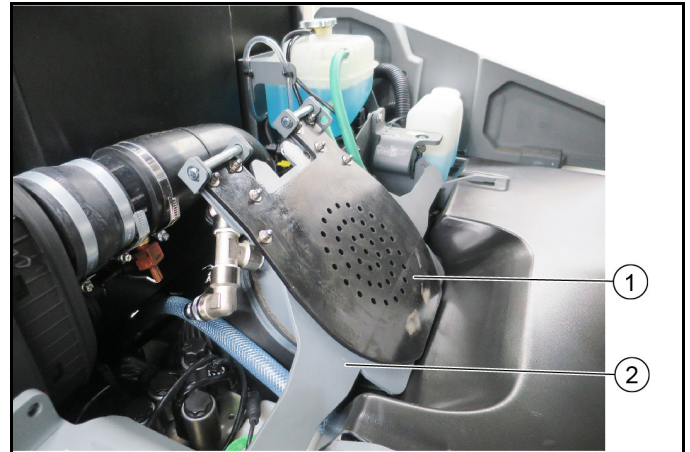
Για να αδειάσετε το δοχείο απορριμμάτων, η πρόσθετη συσκευή πρέπει να στρέφεται τελείως προς τα έξω.

Για να το κάνετε αυτό, ανοίξτε και τις δύο σφήνες ασφαλείας και περιστρέψτε την πρόσθετη συσκευή μέχρι να περιστρέφεται πλήρως στο πλευρικό τοίχωμα.

Την κρατά ένας μαγνήτης. Σπρώξτε το άγκιστρο ασφαλείας προς τα πάνω πριν στρέψετε προς τα πίσω.

## 2.9.1 Εργασίες με τον χειροκίνητο ελαστικό σωλήνα αναρρόφησης

Το όχημα είναι σταθμευμένο και ο διακόπτης επιλογής κατεύθυνσης βρίσκεται σε NEUTRAL (μεσαία θέση).

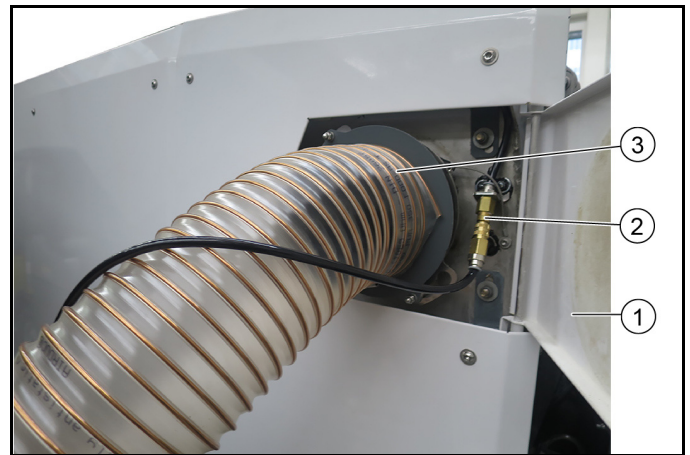


- ① Τοποθετήστε κάτω πανιά από καουτσούκ **Υπόδειξη**

*Εργασία με χειροκίνητο σωλήνα αναρρόφησης*

- ② Άνοιγμα αναρρόφησης

1. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων έως ότου το πανί από καουτσούκ να μπορεί να διπλωθεί.
2. Διπλώστε πανιά από καουτσούκ πάνω από το άνοιγμα αναρρόφησης.
3. Χαμηλώστε πάλι το δοχείο απορριμμάτων προς τα κάτω.
4. Ανοίξτε τον ιμάντα ασφάλισης και αφαιρέστε τον σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης με τον χειροκίνητο σωλήνα αναρρόφησης έξω από την αποθήκη.



- ① Κλαπέτο
- ② Σύνδεση σωλήνα νερού
- ③ Σύνδεση σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης
5. Ανοίξτε το κλαπέτο στην επιθυμητή πλευρά.
6. Τοποθετήστε τον σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης στο άνοιγμα σύνδεσης και γυρίστε τον (μπαγιονέτ).
7. Συνδέστε τον σωλήνα νερού, εάν είναι απαραίτητο.
8. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.
9. Ενεργοποιήστε τον φυσητήρα στον διακόπτη (κονσόλα ελέγχου).
10. Απενεργοποιήστε τον διακόπτη επαφής καθίσματος (πλήκτρο F4 στην οθόνη).
11. Εργαστείτε με τον χειροκίνητο σωλήνα αναρρόφησης.
12. Μετά την ολοκλήρωση της εργασίας:

- a Απενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα εργασίας.  
b Ενεργοποιήστε τον διακόπτη επαφής ασφάλειας.
13. Τοποθετήστε τον εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης με την κάνουλα αναρρόφησης στην αποθήκη και στερεώστε τον με ιμάντες.



- ① Τοποθετήστε επάνω πανιά από καουτσούκ

**Υπόδειξη**

*Κανονικό σκούπισμα*

- ② Άνοιγμα αναρρόφησης

14. Σηκώστε το δοχείο απορριμμάτων και αναδιπλώστε προς τα πάνω το πανί από καουτσούκ.  
15. Χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων προς τα κάτω.





**THANK YOU!**  
**MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!**



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficiez de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

**[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)**

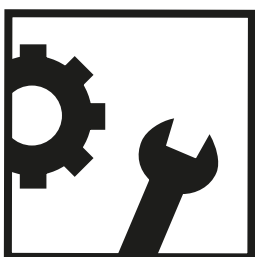


Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



**[www.kaercher.com/dealersearch](http://www.kaercher.com/dealersearch)**

**Alfred Kärcher SE & Co. KG**

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

